

Notizblatt
des
Vereins für Erdkunde
und der
Großh. geologischen Landesanstalt
zu Darmstadt.

Herausgegeben

von

R. Lepsius.

IV. Folge. 27. Heft.

Darmstadt 1906.

In Kommission bei A. Bergsträsser.

Inhalt.

	Seite
R. Lepsius:	
Bericht über die Arbeiten der Großh. Hessischen geologischen Landesanstalt zu Darmstadt im Jahre 1906	1
G. Klemm:	
Beobachtungen über die genetischen Beziehungen der Odenwälder Gabbros und Diorite	4
A. Steuer:	
Über das Vorkommen von Radiolarienhornsteinen in der Diluvialterrasse des Rheintals. (Vorläufige Mitteilung.)	27
Über den Zechstein bei Eberbach am Neckar . .	31
W. Schottler:	
Bericht über die Aufnahme des Blattes Sensbach .	36
Karl Stoltz:	
Untersuchung des Septarien-Tones vom Martinsberg bei Wonsheim in Rheinhessen	49
R. Lepsius:	
Friedrich Maurer. Nekrolog	54
G. Greim:	
Mitteilung aus dem Großh. Hydrographischen Bureau. Schätzung der mittleren Niederschlagshöhe im Großh. Hessen im Jahre 1905 und Vergleichung der Niederschlagshöhen des Großherzogtums im Jahrfünft 1901—1905	59
Verzeichnis der Schriften von Gesellschaften, Behörden, Anstalten etc., welche dem Verein für Erdkunde bzw. dem mittelrheinischen geologischen Verein und der geologischen Landesanstalt dahier vom 1. April 1906 bis 31. März 1907 eingesandt wurden	65

Notizblatt

des

Vereins für Erdkunde

und der

Großh. geologischen Landesanstalt

zu Darmstadt.

Herausgegeben

von

R. Lepsius.

IV. Folge. 27. Heft.



Darmstadt 1906.

In Kommission bei A. Bergsträsser.

Inhalt.

	Seite
R. Lepsius:	
Bericht über die Arbeiten der Großh. Hessischen geologischen Landesanstalt zu Darmstadt im Jahre 1906	1
G. Klemm:	
Beobachtungen über die genetischen Beziehungen der Odenwälder Gabbros und Diorite	4
A. Steuer:	
Über das Vorkommen von Radiolarienhornsteinen in der Diluvialterrasse des Rheintals. (Vorläufige Mitteilung.)	27
Über den Zechstein bei Eberbach am Neckar . .	31
W. Schottler:	
Bericht über die Aufnahme des Blattes Sensbach .	36
Karl Stoltz:	
Untersuchung des Septarien-Tones vom Martinsberg bei Wonsheim in Rheinhessen	49
R. Lepsius:	
Friedrich Maurer. Nekrolog	54
G. Greim:	
Mitteilung aus dem Großh. Hydrographischen Bureau. Schätzung der mittleren Niederschlagshöhe im Großh. Hessen im Jahre 1905 und Vergleichung der Niederschlagshöhen des Großherzogtums im Jahrfünft 1901—1905	59
Verzeichnis der Schriften von Gesellschaften, Behörden, Anstalten etc., welche dem Verein für Erdkunde bezw. dem mittelhessischen geologischen Verein und der geologischen Landesanstalt dahier vom 1. April 1906 bis 31. März 1907 eingesandt wurden	65

Notizblatt

des

Vereins für Erdkunde

und der

Großherzoglichen Geologischen Landesanstalt
zu Darmstadt.

IV. Folge, 27. Heft.

1906.

Bericht über die Arbeiten der Grossh. Hessischen geologischen Landesanstalt im Jahre 1906

von R. Lepsius.

Der Direktor Geheime Oberbergrat Dr. Lepsius besuchte im Frühjahr die Versammlung des Oberrheinischen geologischen Vereins zu Wörth im Unter-Elsaß und beteiligte sich an den sich an diese Versammlung anschließenden geologischen Exkursionen nach Pechelbronn, Lembach, Schönau, Buchweiler und Pfalzburg. In Straßburg besichtigte er die Kaiserliche Erdbeben-Hauptstation unter der Führung des Vorstandes derselben, Herrn Professor Dr. Gerland.

Ende September nahm er teil an den Beratungen der Direktoren der deutschen geologischen Landesanstalten zu Eisenach.

Landesgeologe Professor Dr. Klemm hat die Begehungen für die geologische Übersichtskarte des Odenwaldes im Maßstabe 1:100 000 fortgesetzt. Für die neue Auflage des Blattes Roßdorf im Maßstabe 1:25 000 wurde von ihm die Aufnahme des kristallinen Gebietes im wesentlichen abgeschlossen.

Dr. Klemm erstattete amtliche Gutachten über die Wasserversorgung von Bad Nauheim, Bleidenrod, Appenrod, Obergleen, Lauterbach, Altenschlirf, Ober-Ofleiden, Sellnrod, Bobenhausen II und Station Kranichstein.

In seiner Urlaubszeit im August setzte er mit Subvention der Kgl. Preuß. Akademie der Wissenschaften in Berlin und des Großh. Hess. Ministerium des Innern seine geologischen Untersuchungen in den Tessiner Alpen fort.

Derselbe hielt einen Vortrag im Ortsgewerbeverein zu Groß-Felda über die geologische Beschaffenheit der Umgebung des Ortes mit besonderer Berücksichtigung der technisch wichtigen Gesteine.

Landesgeologe Bergrat Dr. Steuer setzte die Aufnahmen auf Blatt Oppenheim fort und begann mit Untersuchungen auf den Blättern Udenheim und Mainz. Ferner führte er viele Begehungen aus, um die Gliederung der Flußterrassen in Rheinhessen und den angrenzenden Gebieten kennen zu lernen.

Er nahm Untersuchungen vor und gab Gutachten ab über die Wasserversorgung von Reichelsheim i. W., über die Mineralquellen von Ober-Rosbach und den Taunusbrunnen bei Groß-Karben, die Wasserversorgung von Bingen, Nack und Erbesbüdesheim, Gundersheim, Alzey, Gruppenwasserversorgung Guntersblum, über die Steinbrüche von Oppenheim; Wasserversorgung von Heusenstamm, über die Gemarkungsteilung von Ober- und Nieder-Rosbach bezw. der Bergwerke und des Mineralbrunnens, Wasserversorgung von Gonsenheim.

Er nahm ferner an der Versammlung und den Exkursionen der Deutschen geologischen Gesellschaft in Koblenz teil.

Im Jahre 1907 wird Dr. Steuer die Aufnahme von Blatt Oppenheim beenden und die von Blatt Mainz und Udenheim beginnen, die Untersuchung des Diluviums und Tertiärs in Rheinhessen fortsetzen und einzelne Begehungen auf den Blättern Friedberg und Fauerbach vornehmen.

Landesgeologe Dr. Schottler führte im Sommer 1906 die Aufnahme des Blattes Sensbach (Schlossau) in der Hauptsache zu Ende. Er wird im Sommer 1907 mit der geologischen Kartierung des Blattes Seligenstadt beginnen und die seither unterbrochenen Arbeiten bei Gießen wieder aufnehmen.

Er war ferner zur Begutachtung zugezogen bei der Wasserversorgung mehrerer Gemeinden des Kreises Gießen, des Stationsgebäudes zu Glauberg, der Forstwartwohnung zu Glashütten

und des neu zu errichtenden Forsthauses im Butzbacher Stadtwald.

Im April 1906 nahm er an der Versammlung und den sich anschließenden Exkursionen des Oberrheinischen geologischen Vereins zu Wörth a. d. Sauer teil.

Im Winter 1906 erschien das Blatt Viernheim (Käfertal) der geologischen Karte des Großherzogtums Hessen im Maßstabe 1:25 000 mit Erläuterungen, aufgenommen vom Landesgeologen Dr. Schottler. Es ist dies das 22. Blatt der neuen Spezialaufnahme des Großherzogtums. Wir werden nunmehr die einzelnen Blätter, sobald sie vollendet sind, veröffentlichen, nicht mehr wie früher mehrere Blätter zusammen in Lieferungen. Als Heft 2 des IV. Bandes unserer Abhandlungen ist die Arbeit des Konservators des Mainzer Naturhistorischen Museums W. von Reichenau: Beiträge zur näheren Kenntnis der Carnivoren aus den Sanden von Mauer und Mosbach erschienen.

Darmstadt, am 1. Januar 1907.

Der Direktor der Grossh. geologischen Landesanstalt.

Dr. R. Lepsius.

Beobachtungen über die genetischen Beziehungen der Odenwälder Gabbros und Diorite.

Von G. Klemm.

Daß zwischen den Gabbros und den Dioriten des Odenwaldes ein enger genetischer Zusammenhang besteht, und daß letztere nur eine Fazies der ersteren bilden, hat Chelius mehrfach nachdrücklich betont. Und in den Erläuterungen zu Blatt Neunkirchen (S. 17) spricht er geradezu den Diorit als ein durch die später emporgedrungenen Granite aus dem Gabbro erzeugtes, also exogenes, kontaktmetamorphisches Randgestein an, eine Behauptung, die auch in seiner letzten Arbeit: „Petrographische Untersuchungen im Odenwald“ (Zentralbl. f. Min. etc., 1906, S. 691) wiederholt und weiter ausgeführt wird.

Neuere Beobachtungen, die der Verfasser in den letzten Jahren machte, lassen aber die genetischen Beziehungen zwischen Gabbro und Diorit in anderem Lichte erscheinen: nicht da, wo Granit mit dem Gabbro in Kontakt tritt, geht dieser in Diorit über, sondern da, wo der Gabbro die alten Schiefergesteine berührt. Der Diorit ist also ein endogenes Kontaktprodukt des Gabbros.

Die größte Gabbromasse des Odenwaldes bildet südlich und südöstlich von Darmstadt der Frankenstein an der Bergstraße und die mit diesem zusammenhängenden Höhen, die nach Osten zu, zwischen Nieder-Beerbach, Nieder-Modau, Ober- und Nieder-Ramstadt gelegen sind.

Dieselben grenzen vielerorts, so am Nord-, West- und Ostabhänge des Frankensteins, bei Ober-Beerbach und bei Nieder-Modau direkt an alte, kontaktmetamorph umgewandelte Schiefergesteine. Indes ist dieser Kontakt zurzeit nur in einem Steinbruch auf der Nordseite des Frankensteins gut aufgeschlossen. Derselbe gehört Herrn Brauereibesitzer Bauer in Eberstadt und liegt an der von Eberstadt durch das Modautal (auch Mühlthal genannt) nach Nieder-Ramstadt führenden Kreisstraße bei Kilometer 7,6 etwas östlich von der Walkmühle.

Die Mitte des Bruches wird eingenommen von einem dunklen, grobkörnigen, an der Nordwand gut aufgeschlossenen Gabbro, der als Mauerstein gewonnen und namentlich in Eberstadt selbst vielfach verwendet wird.

Das Gestein hat grobkörnigen Habitus, der durch zahlreiche schwarze, auf den Spaltflächen oft metallischen Schiller zeigende, meist rundlich umgrenzte Hornblenden erzeugt wird, deren Durchmesser im Mittel etwa 1 cm beträgt, nicht selten aber bis 2 cm anwächst. Sie berühren sich teils, teils liegen sie voneinander getrennt in einem klein- bis mittelkörnigen Mineralaggregat von grünlicher Färbung, das auf angeschliffenen Stücken mehr als Füllmasse der Räume zwischen den großen Hornblenden wie als eigentliche Grundmasse des Gesteines erscheint. Angeschliffene und polierte Flächen des Gesteines zeigen, aus der Entfernung von einigen Metern betrachtet, dunkelgrünen Farbenton mit helleren Flecken. In letzteren bemerkt man mit der Lupe idiomorphe Hornblenden und lichtgrüne Diallage, während der Rest von trübem, durchaus aliotriomorphem Feldspat eingenommen wird. Einzelne Schwefelkiespünktchen sind über die ganze Fläche verstreut.

Das Gestein hat makroskopisch seiner ganzen Struktur nach viele Ähnlichkeit mit manchen grobkörnigen Gabbros, wie sie z. B. am Bohnstadtberge bei der Zehmühle nördlich von Nieder-Beerbach, in einem Steinbruch nordwestlich vom Seeheimer Hoflager, sowie an manchen Stellen bei Nieder-Modau anstehen.

Dieser grobkörnige Hornblendegabbro läßt sich noch etwa 50 m nördlich vom Bauerschen Steinbruch anstehend nach-

weisen bis dicht an den von der Walkmühle aus nach NO laufenden Feldweg.

Geht man im Steinbruch an der Nordwand nach Osten, so bemerkt man bald eine deutliche Abnahme der Korngröße und einen allmählichen Übergang in ziemlich feinkörnigen Diorit, welcher an schwarzen, augenscheinlich kohlenstoffreichen Schieferhornfels angrenzt, der NS—N 20° W streicht bei saigerem oder steil nach W gerichtetem Einfallen. Die Veränderung der Struktur des Gabbros tritt etwa 2 m westlich von der Grenze gegen den Schiefer ein. 1,5 m entfernt von dieser steht noch ein Gestein mit deutlicher Gabbrostruktur an, charakterisiert durch rundliche Hornblenden, die aber hier nur noch etwa 0,5 cm durchschnittlichen Durchmesser besitzen, selten bis 1 cm; dann vollzieht sich nach der Schiefergrenze zu der Übergang in Diorit recht rasch. Weiter östlich bemerkt man bald im Schiefer einen parallel zu seinem Streichen eingeschalteten Dioritgang und diese Wechsellagerung wiederholt sich noch mehrfach. Granitische Intrusionen sind nicht zu beobachten.¹⁾

Untersucht man die Nordwand des Bruches nach Westen zu, so sieht man hier den grobkörnigen Hornblendegabbro bis etwa an den Punkt anstehen, wo die Bruchwand NS-Richtung annimmt. Dann stellt sich Diorit ein, der zum Teil in Wechsellagerung mit schieferigen Hornfelsen die Westwand bis in die Mitte aufbaut. Nach S, nach dem Eingange des Bruches zu, besteht die Westwand ganz vorwiegend aus Amphibolhornfels, in dem, ebenso wie auch im Diorit, granitische Intrusionen aufsetzen, die von haarfeinen Trümchen bis zu mehrere Meter

¹⁾ Bei einem erneuten Besuch des Bauerschen Bruches während des Druckes dieser Arbeit stellte Verfasser das Auftreten kleiner Granitäderchen in einem frischen Anbruch des dunklen Hornfelses fest, der auf der Sohle des Bruches etwa 10 m südlich von der Nordwand angelegt worden war. Auch wurde ein Aplitgang im mittelkörnigen Hornblendegabbro selbst beobachtet, an dem aber dieser keine Veränderung zeigt. An der vom Verfasser gegebenen Deutung der genetischen Verhältnisse ändern diese Wahrnehmungen nichts.

mächtigen Gängen anwachsen. Diese Granite haben, wie weiter unten beschrieben werden soll, zum Teil höchst eigenartige Struktur und gehören zwei verschiedenen Altersstufen an.

Die hier geschilderten Lagerungsverhältnisse scheinen dem Verfasser zu beweisen, daß der Übergang aus dem grobkörnigen Hornblendegabbro in den klein- bis mittelkörnigen Diorit nur durch den Kontakt mit den Schiefergesteinen bewirkt wird. Denn in der östlichen Bruchhälfte, in der die Abhängigkeit der Übergangszone von der Nähe des Schieferkontaktes am besten zu verfolgen ist, fehlen, wie erwähnt, granitische Intrusionen fast vollständig. Daß aber jener Übergang nicht auf kontaktmetamorphische Einwirkung des in der Westhälfte des Bruches anstehenden Granites zurückgeführt werden kann, ergibt sich daraus, daß der an den Schiefer direkt angrenzende Diorit der Ostseite durch eine mindestens 40 m breite Zone von Hornblendegabbro vom Granit getrennt wird. Die granitischen Intrusionen spielen also nur eine ganz zufällige Rolle, sie haben sich erst eingestellt, als die endogene Umwandlung des Gabbros in den Diorit durch Resorption des Schiefermaterials schon vollendet war. Daß diese Deutung richtig ist, wird sich auch aus der weiter unten zu besprechenden mineralischen und chemischen Zusammensetzung des Gabbros und Diorites ergeben.

Der Steinbruch liegt am Westrande des Gebirges, also in unmittelbarer Nähe der Hauptverwerfung, an der die Rheinebene abgesunken ist. Er wird daher von zahllosen Spalten durchsetzt, die vorwiegend im Mittel NS-Richtung innehalten, neben denen aber auch sehr zahlreiche andere mit dem verschiedensten Streichen und Fallen vorhanden sind. Durch diese Spalten ist den Atmosphärien sehr leichter Zugang zu dem Gestein eröffnet worden, so daß sich dasselbe an vielen Stellen, besonders in der Westhälfte des Bruches, im Stadium weit fortgeschrittener Zersetzung befindet. Aber zwischen den oft zu losem Grus oder lettigen Massen verwitterten Gesteinspartien befinden sich noch relativ frische Kerne, welche die Feststellung der Lagerungs- und Verbandsverhältnisse wenigstens in der Osthälfte mit Sicherheit gestatten.

Petrographische Beschaffenheit der im Bauerschen Steinbruch aufgeschlossenen Gesteine.

a) Der Hornblendegabbro und seine dioritische Randfazies.

Im Dünnschliff gibt sich als Hauptgemengteil unseres Gabbros Hornblende zu erkennen, die teils braune, teils grüne Farbe aufweist. Die braune Hornblende ist ohne Zweifel primär, während die grüne aus ihr durch Zersetzung entstanden ist. Dieser Vorgang vollzieht sich so, daß die braune Farbe der Hornblende allmählich in ein helles Grün mit bläulichem Stich übergeht und dies endlich nach aussen zu ganz verblaßt, so daß man also nicht selten Individuen beobachten kann, deren Kern braun gefärbt ist, während der Rand farblos erscheint. Hierbei verändert sich die Anlöschungsschiefe der Hornblende nicht. Dieselbe erreicht auffällig hohe Werte, nämlich bis über 26° . Die Absorption ist nicht sehr stark, $c > b > a$. Die Hornblende enthält nicht selten opake oder strichförmige Interpositionen, die // c eingelagert sind und sich in unregelmäßig wolkigen Partien angehäuft finden. Die Hornblenden zeigen nur zum Teil geradlinig begrenzte Durchschnitte, namentlich da, wo sie gegen Feldspat grenzen. Besonders die kleineren, mitten in diesem liegenden, sind oft rundum regelmäßig ausgebildet, auch in der vertikalen Endigung, während sie in der Prismenzone häufig sowohl die Längs- wie die Querfläche zeigen. Zwillingbildung nach letzterer ist häufig. Als zweitwichtigster Gemengteil ist ein im Dünnschliff fast farblos monokliner Augit zu nennen, dessen größere Körner meist unregelmäßig umrandet sind, während die kleineren oft sehr scharfe Kristallflächen zeigen. Auch dieser Augit führt öfters unregelmäßig angehäufte strich- oder punktförmige opake Interpositionen, fast stets aber in weit geringerer Menge als die Hornblende. Im Schnitte quer zur Vertikalaxe bemerkt man oft neben der prismatischen Spaltbarkeit eine solche nach der Querfläche. Längsschnitte des Minerals haben aber fast nie die feine Faserung, die den eigentlichen Diallag charakterisiert. Die Auslöschungsschiefe gegen die Vertikalaxe steigt bis etwa 42° . Man wird diesen Pyroxen, der dem des „Schiesheimits“

von Schriesheim an der Bergstraße in hohem Grade gleicht, in Übereinstimmung mit Salomon¹⁾ wohl als „diagonalähnlich“ bezeichnen können. Augit und Hornblende sind sehr oft poikilitisch miteinander verwachsen, wobei ersterer fast stets in ganz unregelmäßigen rundlichen oder zackigen, seltener prismatischen Körnern auftritt, während die Hornblende in ganz bizarr gestalteten Lappen und Fetzen den Augit oft dicht erfüllt. Letzterer zeigt oft eine deutliche Uralitisierung, bei der er in eine verworren-faserige farblose Hornblende übergeht. Serpentinisierung des Augits, die Salomon (l. c. S. 647) aus dem Amphibolperidotit angibt, konnte in dem Gestein von Eberstadt nicht beobachtet werden, in dem auch kein Olivin nachzuweisen ist.

Der Feldspat desselben ist durchaus allotriomorph gestaltet. Er zeigt meist starke Trübung, besonders der Plagioklas, während die neben diesen mehr oder minder häufig auftretenden Mikrokline viel frischer sind.

Die Bestimmung des Plagioklases ist wegen seiner starken Zersetzung schwer auszuführen. Es fanden sich in 10 Schliffen nur wenige Feldspatdurchschnitte mit klaren Stellen. Einer derselben, dessen Brechungsexponenten nach allen Richtungen größer als die des Kanadabalsams sind, ergibt sich als Schnitt annähernd senkrecht zu c und zeigt eine Auslöschung von etwa 4° gegen die Spaltrisse nach $0P(001)$. Ein anderer, annähernd senkrecht zu a getroffener Schnitt, löscht mit 79° gegen die Zwillingslamellen aus. Nach diesen Werten muß man den Plagioklas zum Oligoklas-Andesin stellen.

Der Mikroklin charakterisiert sich als solcher durch seine sehr feine gitterstreifige Zwillingslamellierung.

Fast in allen Schliffen finden sich einige Quarzkörner, die wie die Feldspäte durchaus allotriomorph begrenzt sind.

In gleicher Menge tritt auch Biotit auf, der meist gebleicht ist und Sagenitaggregate enthält.

¹⁾ Salomon und Nowomeysky: Die Lagerungsform des Amphibolperidotites und Diorites von Schriesheim im Odenwald. Verh. d. naturhistor.-med. V. zu Heidelberg. N. F. VII. Bd. S. 646.

Ziemlich häufig ist Apatit, der in gedrunge- nen trüben Säulchen auftritt, die bis 1,5 mm lang werden.

Von Eisenerzen ist fast nur Pyrit vorhanden, oft in recht zierlichen Kriställchen.

Als primäre Gemengteile sind noch zu nennen Epidot und Orthit. Der Epidot findet sich teils in der Hornblende, teils im Diallagaugit eingewachsen, meist in ganz unregelmäßigen, zum Teil aber auch in idiomorphen Körnern. Orthit tritt gegen ihn sehr zurück.

Ganz spärlich ist Zirkon vorhanden. Er wurde im Schlicke nicht beobachtet, sondern nur in dem Anteile des Gesteinspulvers, der aus konzentriertem Methylenjodid niederfiel.

Als Zersetzungsprodukt sind geringe Mengen von Kalkspat zu erwähnen, die in keinem Schlicke ganz fehlen.

Die hier kurz geschilderte mineralische Zusammensetzung des Hornblendegabbros unterscheidet sich in mancher Hinsicht von der des normalen Gabbros vom Frankenstein und seiner Umgebung, weist aber auch zahlreiche ähnliche Züge auf.

Der Pyroxen des Gabbros ist zwar oft deutlich faseriger Diallag, ähnelt aber andererseits vielfach dem des Hornblendegabbros. Das Auftreten der Hornblende, die in letzterem den Augit entschieden an Menge übertrifft, ist auch im normalen Gabbro ein weitverbreitetes. Man kann kaum einen Schlicke finden, der ganz hornblendefrei ist. Fast überall finden sich in Verwachsung mit dem Diallag Fetzen oder Säume von brauner Hornblende, die ganz so, wie es von dem Gestein aus dem Mühlthal geschildert wurde, in grüne und in farblose übergeht. Die Hornblende aber reichert sich ganz allgemein im Gabbro überall da an, wo derselbe Schollen fremder Schiefergesteine umschließt, oder wo er sich der Grenze gegen seinen Schiefermantel nähert. Es wird dies demnächst in einer zusammenfassenden Bearbeitung des Odenwälder Gabbros, mit welcher der Verfasser zurzeit beschäftigt ist, noch eingehender nachgewiesen werden. Hier sei nur auf einen Punkt hingedeutet, an dem sich dies Verhältnis sehr deutlich verfolgen läßt, nämlich die Gabbroklippen, die sich südwestlich von der Burg Frankenstein bei der Kreuzung des Herrnweges und des

Josephsweges etwas unterhalb der Kreuzungsstelle finden. Hier trifft man im Gabbro Schollen von Kalksilikathornfelsen eingeschlossen, und der sie enthaltende Gabbro ist hornblende-reich, während ringsum normaler Gabbro ansteht. Der Feldspat des normalen Gabbros ist weit basischer als im Hornblende-gabbro des Bauerschen Bruches; er steht nach den vorläufigen Bestimmungen zwischen Labradorit und Labrador-Bytownit. Ganz fremd sind dem normalen Gabbro der Mikroclin und der Quarz.

Die chemische Zusammensetzung des Hornblendegabbros vom Mühlthal ist nach den in der Großherzoglich chemischen Prüfungsstation für die Gewerbe durch Butzbach unter Leitung von W. Sonne ausgeführten Analysen¹⁾ folgende:

	I	II	III
SiO ₂	51,66 %	51,76 %	51,51 %
TiO ₂	0,43 "	0,43 "	0,43 "
Al ₂ O ₃	8,84 "	8,62 "	8,56 "
Fe ₂ O ₃	2,72 "	2,89 "	2,83 "
FeO	4,73 "	4,71 "	4,75 "
CaO	11,36 "	11,50 "	11,58 "
MgO	15,60 "	15,65 "	15,56 "
K ₂ O } Na ₂ O }	3,42 " (?)	1,11 "	1,12 "
		2,02 "	1,99 "
P ₂ O ₅	0,60 "	0,60 "	0,60 "
SO ₃	0,26 "	0,26 "	0,26 "
CO ₂	0,01 "	0,01 "	0,01 "
H ₂ O über } H ₂ O unter }	0,79 " 110°	0,79 "	0,79 "
	0,04 "	0,04 "	0,04 "
	100,46 %	100,39 %	100,03 %

Über die chemische Zusammensetzung des normalen Gabbros vom Frankenstein und seiner Umgegend geben folgende Analysen Aufschluß:

¹⁾ Auch die weiter unten angeführten Analysen wurden, soweit nicht ausdrücklich ein anderer Analytiker angegeben worden ist, in der Großherzoglich chemischen Prüfungsstation für die Gewerbe zu Darmstadt durch Butzbach unter Leitung von W. Sonne ausgeführt.

	I	II	III	IV	V
SiO ₂	45,94 %	50,50 %	47,60 %	49,57 %	47,80 %
TiO ₂	1,14 "	0,29 "	0,86 "	1,17 "	1,00 "
Al ₂ O ₃	20,89 "	21,07 "	16,89 "	18,91 "	20,01 "
Fe ₂ O ₃	4,30 "	1,85 "	6,12 "	4,58 "	5,57 "
FeO	4,96 "	3,62 "	5,69 "	4,71 "	6,21 "
CaO	11,77 "	13,20 "	8,37 "	10,30 "	10,82 "
MgO	5,71 "	5,26 "	4,70 "	6,01 "	5,46 "
K ₂ O	0,51 "	0,36 "	0,39 "	0,26 "	0,15 "
Na ₂ O	3,04 "	2,09 "	4,29 "	1,91 "	0,46 "
P ₂ O ₅	0,45 "	0,36 "	2,04 "	0,80 "	0,65 "
SO ₃	0,91 "	0,33 "	1,83 "	0,77 "	0,57 "
CO ₂	0,12 "	0,32 "	0,00 "	0,25 "	0,03 "
H ₂ O über	0,68 "	0,92 "	1,01 "	0,46 "	0,95 "
H ₂ O unter	0,00 "	0,00 "	0,00 "	0,00 "	0,02 "
	100,42 %	100,17 %	99,79 %	99,70 %	99,70 %

	VI	VII	VIII	IX	X
SiO ₂	40,25 %	44,39 %	47,97 %	49,03 %	47,40 %
TiO ₂	1,72 "	1,36 "	0,44 "	0,60 "	0,50 "
Al ₂ O ₃	18,86 "	18,08 "	22,16 "	27,89 "	16,29 "
Fe ₂ O ₃	7,03 "	6,67 "	1,12 "	1,47 "	1,57 "
FeO	8,21 "	6,90 "	4,10 "	1,89 "	5,55 "
CaO	10,45 "	10,43 "	11,96 "	14,11 "	17,57 "
MgO	6,78 "	6,33 "	4,58 "	1,89 "	8,13 "
K ₂ O	0,36 "	0,32 "	0,29 "	0,49 "	0,51 "
Na ₂ O	1,44 "	1,70 "	3,23 "	1,33 "	0,71 "
P ₂ O ₅	1,65 "	1,41 "	1,14 "	0,29 "	0,58 "
SO ₃	1,44 "	1,00 "	0,35 "	(FeS ₂) 0,25 "	0,49 "
CO ₂	0,12 "	0,28 "	—	0,17 "	0,07 "
H ₂ O über	1,41 "	0,83 "	2,05 "	0,74 "	0,87 "
H ₂ O unter	0,06 "	0,00 "	0,15 "	0,07 "	0,05 "
	99,78 %	99,70 %	99,54 %	100,22 %	100,34 %

I. Grobkörniger Gabbro. Oberer Bruch. NNO vom Seeheimer Hoflager am Waldsaum.

II. Gabbro. Seeheimer Gemeindebruch ebenda.

III. Kleinkörniger Gabbro. Oberer Bruch am Waldsaum ebenda.

IV. Kleinkörniger Gabbro. Alter Steinbruch am Odenwaldweg südlich von Burg Frankenstein ca. 100 m südlich von der Kreuzung mit dem Fußweg Malchen—Nieder-Beerbach.

V. Oberer Steinbruch am Waldsaum am Braun-Berg nördlich von Seeheim.

VI. Gabbrodiorit, Alter Eichberg bei Waschenbach, Mittel von zwei Analysen.

VII. Desgl. zwischen Altem Eichberg und Kirschberg bei Waschenbach.

VIII. Gabbro vom Breiteloh, Nordseite des Berges bei Nieder-Beerbach. (Mitgeteilt von C. Chelius in den Erläuterungen zu Blatt Neunkirchen S. 19.)

IX. Hellfarbiger Gabbro. Blöcke in der Lehmgrube an der Bohnstadt südlich von Nieder-Ramstadt.

X. Gabbrodiorit vom Lohberg bei Nieder-Ramstadt.

Wie aus diesen Analysen hervorgeht, unterliegt die chemische Zusammensetzung des Gabbros des Frankensteins und seiner Umgebungen beträchtlichen Schwankungen, die später nach genauerer Untersuchung diskutiert werden sollen.

Unser Hornblendegabbro aus dem Mühlthal unterscheidet sich von dem gewöhnlichen Gabbro vor allem durch seinen hohen, den Kalk noch übertreffenden Magnesiagehalt und zeigt hierin eine Annäherung an den „Schriesheimit“ und den „Olivingabbro“ des Frankensteins. Die genetischen Beziehungen des letzteren zum normalen Gabbro bedürfen noch genauerer Untersuchung, mit welcher der Verfasser gegenwärtig beschäftigt ist. Zum Vergleich möge einstweilen eine neue Analyse des Olivingabbros aus einem Schurfe an der Nieder-Beerbacher Kirche mitgeteilt werden (I) und die von Salomon (l. c. S. 648) mitgeteilte M. Dittrichsche Analyse des „Schriesheimites“ vom „Weiten Tal“ bei Schriesheim (II).

	I	II	III
SiO ₂	36,58%	43,17%	40,82%
TiO ₂	0,26 "	0,38 "	1,90 "
Al ₂ O ₃	3,69 "	5,79 "	17,55 "
Fe ₂ O ₃	11,16 "	6,82 "	6,75 "
FeO	4,10 "	4,90 "	6,29 "
MnO	—	0,15 "	0,15 "
CaO	2,58 "	8,53 "	10,34 "
MgO	30,68 "	23,15 "	6,91 "
K ₂ O	0,20 "	0,96 "	2,77 "
Na ₂ O	0,25 "	1,20 "	1,90 "
P ₂ O ₅	0,77 "	—	0,54 "
SO ₃	0,23 "	—	—
CO ₂	0,31 "	—	—
H ₂ O über 110°	8,45 "	} Glühverlust 5,12 "	} Glühverlust 4,25 "
H ₂ O unter 110°	0,64 "		
	99,90%	100,17%	100,17%

Die unter III beigefügte Analyse ist die eines „Augitdiorites“ von der „Langen Schaar“ bei Schriesheim. (Analytiker M. Dittrich; zitiert bei Salomon l. c. S. 650.)

Die Ausbildungsweise der Gemengteile der mittel- bis feinkörnigen Randfazies des Hornblendegabbros ist im wesentlichen dieselbe wie bei diesem. Dagegen vollzieht sich mit Annäherung an den Kontakt gegen den Hornfels außer einer Abnahme der Korngröße auch ein Zurücktreten und schließlich völliges Verschwinden des diallagartigen Augites. Schon in den mittelkörnigen Partien, die in ihrer Struktur noch mit dem grobkörnigen Gestein übereinstimmen, ist Augit nicht mehr nachweisbar, wenn auch die Anwesenheit verworren faseriger Aggregate farbloser oder ganz lichtgrüner Hornblende vielleicht auf sein früheres Vorhandensein hindeutet. In der feinkörnigen dioritischen Ausbildungsform am Kontakt fehlen auch solche Aggregate. Die mittelkörnige Varietät enthält außer einem Plagioklas, der mit dem des grobkörnigen Gesteins übereinstimmt, ziemlich viel Mikroklin, der am Kontakt zu fehlen scheint. Allerdings sind hier alle Feldspäte so stark

getrübt, daß sich ihre Natur nicht genauer bestimmen läßt. Je näher man der Grenze kommt, um so mehr nimmt der Quarz an Menge zu, teils in selbständigen Körnern, teils als poikilitische Einwachsungen in der Hornblende.

Die Menge der Hornblende nimmt im Verhältnisse zu der des Feldspates und Quarzes von innen nach außen ab. In der feinkörnigen dioritischen Randzone liegen größtenteils die Hornblendens als isolierte Körner im Feldspat und Quarz, gegen die sie sehr oft ringsum idiomorph begrenzt sind, während sie in den mittelkörnigen, etwas weiter vom Kontakt entfernten Gesteinspartien, mehr ein zusammenhängendes Netzwerk bilden dessen Maschen der Feldspat erfüllt.

Unter I ist nochmals die Zusammensetzung des grobkörnigen, unter II die des mittelkörnigen Hornblendegabbros und unter III die der feinkörnigen dioritischen Randzone aufgeführt.

	I	II	III
SiO ₂	51,64 %	52,28 %	59,90 %
TiO ₂	0,43 „	0,92 „	0,25 „
Al ₂ O ₃	8,59 „	10,66 „	8,49 „
Fe ₂ O ₃	2,86 „	3,05 „	2,04 „
FeO	4,73 „	4,81 „	4,60 „
CaO	11,54 „	9,75 „	8,58 „
MgO	15,60 „	11,58 „	12,07 „
K ₂ O	1,12 „	1,43 „	0,76 „
Na ₂ O	2,00 „	2,42 „	2,36 „
P ₂ O ₅	0,60 „	1,44 „	0,31 „
SO ₃	0,26 „	0,12 „	0,10 „
CO ₂	0,01 „	0,09 „	0,45 „
H ₂ O über 110°	0,79 „	1,35 „	0,35 „
H ₂ O unter 110°	0,04 „	0,37 „	0,17 „
Summe	100,21 %	100,27 %	100,42 %

Entsprechend dem mikroskopischen Befunde stimmen die Analysen I und II ziemlich überein; der mittelkörnige Gabbro ist um wenig kieselsäurereicher als der grobkörnige, dagegen fast um 6% ärmer an CaO + MgO, was wohl im Zurücktreten des Augits begründet ist, während der Tonerdegehalt

um etwa 2% zugenommen hat. In der dioritischen, quarzreichen Randzone ist namentlich der viel höhere Kieselsäuregehalt bemerkenswert.

Jedenfalls ergeben die hier mitgeteilten Beobachtungen über die chemische und mineralische Zusammensetzung des Hornblendegabbros und seiner dioritischen Randzone eine wesentliche Veränderung des Gesteinscharakters gegen den Hornfels zu. Man wird dieselbe wohl nur auf Resorption des letzteren durch den Gabbro zurückführen können, besonders das starke Anwachsen des Kieselsäuregehaltes.

b) Die Hornfelse.

An der Westwand des Steinbruches stehen gleich nördlich vom Wirtschaftsgebäude schwarze, nur sehr undeutlich schieferige Hornfelse an, die erst bei der Verwitterung eine Schichtung erkennen lassen, welche NS bis NNW streicht bei saigerem Einfallen. Man erkennt dies besonders deutlich über und neben dem Eingange zum Pulverkeller des Bruches. Diese Hornfelse werden sowohl von Granit als von Diorit injiziert. So sieht man z. B. dicht hinter dem Wirtschaftsgebäude einen ziemlich feinkörnigen Granit anstehen, der zahlreiche, bis zu ganz geringen Dimensionen herabsinkende Trümchen in den Hornfels entsendet. Ebenso ist etwa 6 m südlich vom Pulverkeller Granit als Intrusion im Hornfels aufgeschlossen, während nördlich vom Pulverkeller feinkörniger, stark zersetzter Diorit mit Hornfelsschollen aufsetzt, der seinerseits wiederum von Granit durchdrungen wird.

Östlich vom Hornblendegabbro treten an der Nordwand des Bruches schwarze Hornfelse auf, die N 20°—40° W streichen. Dieselben weisen bei näherer Betrachtung eigentümliche konzentrisch-schalige Struktur auf und umschließen Kerne von hellgrauer ins Grünliche spielender Färbung.

Schon mit bloßem Auge nimmt man sowohl in den hellen Kernen als in den dunklen Schalen zahllose Muskovitblättchen wahr, die zum Teil mehrere Millimeter Durchmesser erreichen.

Unter dem Mikroskop zeigen die hellen Kerne deutlichste Pflasterstruktur und eine Zusammensetzung aus Quarz,

Muskovit, stark getrübbtem Feldspat, der ab und zu noch Andeutungen von Zwillingsstreifung erkennen läßt, ferner einem Mineral, das ganz in Aggregate farbloser muskovit-ähnlicher Blättchen umgewandelt ist und vielleicht als zersetzter Cordierit zu deuten ist, Biotit und Erzkörnchen, darunter viel Pyrit. Die Glimmerblättchen sind in hohem Grade poikilitisch von Quarz durchwachsen. Die schwarzen Schalen haben dieselbe Zusammensetzung, nur daß hier winzigste opake Partikelchen alle Spaltrisse der Gemengteile, und zwar ganz besonders der Glimmerblättchen erfüllen und sich auf den Grenzen der einzelnen Mineralkörner angesiedelt haben. Dies, sowie die schalige Absonderung des Gesteines, welche dasselbe in benachbarten Aufschlüssen nirgends zeigt, deutet auf nachträgliche Veränderung desselben hin, und da nach dem Resultate der chemischen Untersuchung das Gestein 1,48% Kohlenstoff enthält, wird man wohl annehmen können, daß dieser auf den beim Einsinken der Rheinebene entstandenen Spalten durch postvulkanische Vorgänge zugeführt wurde, welche zugleich die starke Zersetzung der Feldspäte und Cordierite und die kugelschalige Absonderung des Hornfelses bewirkten. Die chemische Analyse des Gesteines ergab:

SiO ₂	67,94 %
TiO ₂	0,86 "
Al ₂ O ₃	13,35 "
Fe ₂ O ₃	1,19 "
FeO	1,79 "
CaO	0,86 "
MgO	1,37 "
K ₂ O	3,14 "
Na ₂ O	1,58 "
P ₂ O ₅	0,26 "
FeS ₂	2,77 "
CO ₂	0,12 "
Wasser über 110°	3,56 "
„ unter 110°	0,52 "
C	1,48 "
	<hr/>
	100,43 %

2*

Die Hornfelse der Westwand bestehen ganz vorwiegend aus grüner Hornblende und triklinem Feldspat. Erstere zeigt ab und zu idiomorphe Umgrenzung, letzterer dagegen trotz häufiger Annäherung an leistenförmige Gestalt der Durchschnitte nur selten. Die Hornblende ist oft poikilitisch von Plagioklas durchwachsen, der dann ebenso wie sonst der Quarz in eiförmigen Körnchen erscheint. Der Plagioklas gibt sich durch seine Auslöschung von ca. 20° gegen die Trace von OP in Schnitten quer zur Achse c als Labrodorit zu erkennen.

Quarz fehlt in manchen Schlifften anscheinend völlig, während er in anderen als ein gegen den Feldspat stark zurücktretender Nebengemengteil vorhanden ist. Neben Hornblende ist auch Biotit ausgeschieden, allerdings in weit geringerer Menge. Eisenerzkörnchen, häufig von Titanit umrandet, sind recht reichlich vorhanden. Die Analyse des Gesteines ergab:

SiO ₂	53,64 %
TiO ₂	1,18 „
Al ₂ O ₃	18,99 „
Fe ₂ O ₃	3,52 „
FeO	4,96 „
CaO	7,78 „
MgO	5,76 „
K ₂ O	0,80 „
Na ₂ O	2,29 „
P ₂ O ₅	0,09 „
SO ₃	0,19 „
CO ₂	0,24 „
H ₂ O über 110°	0,36 „
H ₂ O unter 110°	0,00 „
	99,89 %

Das Gestein ist nach allem als kontaktmetamorpher Amphibolhornfels zu bezeichnen, der vielleicht aus einem Schalstein oder einer Grauwacke entstanden ist. In Wechselagerung mit dem Amphibolit finden sich ab und zu, so ge-

rade über dem Eingänge zum Pulverkeller, Kalksilikathornfelse, die vorwiegend aus Epidot und Hornblende mit wenig Plagioklas und Quarz bestehen. Schon diese auch anderwärts im Odenwalde sehr häufig zu beobachtende Wechsellagerung mit zweifellosen Sedimenten und ihr ebenso oft zu verfolgender Übergang in Biotitschiefer (vgl. z. B. Erläuterungen zu Blatt Birkenau S. 13—21) machen eine Entstehung solcher Amphibolschiefer aus Eruptivgesteinen, etwa Diabasen, denen sie chemisch zum Teil sehr nahe stehen, durchaus unwahrscheinlich, ganz abgesehen davon, daß die Diabase der Umgegend von Darmstadt auch im direkten Kontakt mit Granit ihre ursprüngliche Struktur noch deutlich erkennen lassen.

c) Die granitischen Intrusionen.

Granitische Intrusionen finden sich in der Westwand des Bauerschen Steinbruchs an mehreren Stellen. Sie gehören zwei verschiedenen Altersstufen an. Wie so vielerorts im Odenwalde zeigen auch hier die jüngeren Intrusionen eine von der normalen wenig oder gar nicht abweichende Beschaffenheit, während die älteren sowohl nach Struktur als nach Mineralbestand starke Veränderungen erlitten haben.

Etwa 6 m südlich vom Eingang in den Pulverkeller setzt im Hornfels eine ganz verschwommen begrenzte granitische Masse auf, etwa 1 m im Querschnitt messend, die einen deutlichen Übergang aus normalem, gleichmäßig körnigem Granit in ein klein- bis feinkörniges Gestein mit porphyrischen Feldspäten erkennen läßt, das der Verfasser ursprünglich für einen Malchit ansah, das aber, wie die mikroskopische Untersuchung lehrte, nur als ein durch Resorption von Hornfels aus dem Granit hervorgegangenes Mischgestein aufgefaßt werden kann. Es hat graue Farbe und zeigt, wo es noch frisch genug ist, zahlreiche leistenförmige, zwillingsstreifige Feldspäte, die bis mehrere Millimeter groß werden. Im Dünnschliff lassen sie einen besonders in Schnitten parallel zur Längsfläche hervortretenden zonaren Aufbau erkennen. Solche Schnitte zeigen im konvergenten polarisierten Lichte das Achsenbild und den Austritt der Bisektrix *c* und ergeben in den verschiedenen Zonen

Auslöschungen gegen die basischen Spaltrisse von 7 bis 30°, Werte, die auf Andesin bis Oligoklas deuten. Es besteht nun aber nicht eine kontinuierliche Abnahme der Auslöschungsschiefe von innen nach außen oder umgekehrt, sondern es treten manchmal mehrfach Zonen von derselben Auslöschungsschiefe in Wechsellagerung mit anderen auf. Der Kern der Kristalle scheint im allgemeinen die größte Auslöschung zu besitzen und dem Andesin nahe zu stehen. In anderen Schnitten zeigen die Feldspäte sehr oft zwischen gekreuzten Nicols eine unregelmäßig fleckige Auslöschung. In mehreren Schnitten, welche den Austritt der Bisektrix α zeigen, und in denen neben einer Zwillingslamellierung nach dem Albit- eine solche nach dem Periklin-Gesetz hervortritt, ließen sich Auslöschungsschiefen von ca. 70—83° messen, welche also die oben gegebene Diagnose bestätigen. Auch zusammengesetzte Karlsbader Zwillinge sind nicht selten. Sehr charakteristisch ist für diese Feldspäte eine feine Durchstäubung mit winzigen opaken Partikelchen, deren größte bisweilen reihenförmig nach der Längsfläche angeordnet sind; bisweilen finden sich auch dichte Anhäufungen größerer opaker Erzkörnchen. Die Feldspäte des noch deutlich granitischen Gesteines sind frei von diesen Interpositionen, die sich erst allmählich mit der Herausbildung der Mischgesteinszone einzustellen beginnen.

Die Grundmasse der letzteren hat vielerorts in ihrer Struktur große Ähnlichkeit mit der Pflasterstruktur der Hornfelse. Sie besteht aus einem körnigen Gemenge von Quarz und zwillingsstreifigem Feldspat, in dem Orthoklas ganz zu fehlen scheint. Außerdem ist sie reich an unregelmäßig lapigen und von den hellen Gemengteilen poikilitisch durchwachsenen Hornblenden und Biotiten, die bald sehr reichlich, bald mehr vereinzelt eingestreut sind. An manchen Stellen finden sich schmale, lange Biotitleistchen sehr stark angereichert; an anderen haben die Feldspäte der Grundmasse mehr leistenförmige Gestalt und fluidale Anordnung, kurz, die Struktur des Mischgesteines ist sehr wechsellagernd ausgebildet.

Etwas weiter nördlich, jenseits des Pulverkellers, findet sich an der Grenze von Hornfels und der dioritischen Rand-

zone des Gabbros eine zweite, mehrere Meter mächtige Granit-intrusion von mehr gleichmäßig feinkörnigem Charakter ohne porphyrische Feldspäte. Auch fehlt hier den Plagioklasen — neben denen Orthoklas ebenfalls nicht vorkommt — das feine opake Pigment. Das Gestein umschließt deutliche Bröckchen von Hornfels und von Diorit. Als Nebengemengteil ist hier wie auch in dem vorher besprochenen Mischgestein Apatit reichlich vorhanden. Primärer Epidot kommt in dem zu zweit besprochenen granitischen Mischgestein ziemlich reichlich vor.

Sowohl die Hornfelse als die granitischen Mischgesteine werden durchtrümpert von meist nur wenige Centimeter bis unter Millimeter im Querschnitt messenden, meist scharf abgesetzten jüngeren Granitadern, besonders dicht neben dem Wirtschaftsgebäude.

Die Analyse des Mischgesteines südlich vom Pulverkeller ergab im Mittel von zwei Bestimmungen (Analytiker Stadler):

SiO ₂	60,80 %
TiO ₂	1,12 „
Al ₂ O ₃	17,24 „
Fe ₂ O ₃	3,95 „
FeO	2,97 „
CaO	5,34 „
MgO	2,83 „
K ₂ O	0,95 „
Na ₂ O	2,69 „
P ₂ O ₅	0,78 „
SO ₃	0,10 „
CO ₂	0,05 „
H ₂ O über 110°	0,90 „
H ₂ O unter 110°	0,22 „

99,94 %.

In dieser Analyse fällt vor allem die Armut an Alkalien auf und der Reichtum an CaO und MgO, während in den Hornblendegraniten des Odenwaldes die Summe der Alkalien meist 5,5 — 8,5% beträgt. Der relativ hohe Eisengehalt des Mischgesteins aus dem Bauerschen Steinbruch erklärt sich aus der

reichlichen Beteiligung von Eisenerz — darunter etwas Pyrit — und der ziemlich großen Menge von Hornblende und Biotit; für ihn bieten aber die Analysen mancher Hornblendegranite Analogien.

Die geologischen Verhältnisse, die an anderen Stellen der Randzone des Gabbros herrschen,

sind in einer ganzen Reihe von künstlichen und natürlichen Aufschlüssen bloßgelegt, in deren keinem allerdings der direkte Kontakt von Gabbro und Schiefer aufgeschlossen ist. Da diese Aufschlüsse manches Interessante bieten, bis jetzt aber auf dieselben so gut wie gar nicht hingewiesen worden ist, mögen hier einige Notizen über dieselben folgen.

Der Gabbro wird an den meisten Stellen von einer Schieferhülle umgeben, deren Zusammensetzung recht mannigfaltig ist. Auf den Blättern Darmstadt, Roßdorf, Zwingenberg und Neunkirchen ist aber diese Schieferhülle durch Chelius nicht als solche, sondern als „dioritische Randzone des Gabbro“ oder als „Gabbro mit Schieferschollen, umgewandelt, flasrig“ oder einfach als Gabbro oder Diorit kartiert worden.

Zunächst sind im Mühlthal die Schiefergesteine in einer Reihe von Steinbrüchen vorzüglich aufgeschlossen. Hart östlich an dem Bauerschen Bruch befindet sich ein anderer, an dessen Westwand vorn Diorit ansteht, während die Nordwand durch einen schönen, undeutlich schieferigen, grünlichgrauen oder schwarzen Hornfels gebildet wird, der bei saigerem Einfallen etwa N 40° W streicht. Er gleicht durchaus den hellen Kernen in dem kohlenstoffreichen Hornfels, der im Bauerschen Steinbruch östlich vom Hornblendegabbro ansteht und enthält granitische Injektionen, die große Ähnlichkeit mit den von der Westwand des Bauerschen Bruches beschriebenen zeigen. Auch Einlagerungen von dichtem Kalksilikathornfels, der sich bei der Zersetzung mit weißer Verwitterungsrinde umgibt, sind häufig.

Weiter nach Osten folgen dann an der Kreisstraße zwei kleinere Brüche, in denen nur stark verwitterte Hornfelse mit Intrusionen von Granit und Diorit auftreten, während beim km 8,0 ein großer Bruch angelegt ist mit sehr frischem

Schiefermaterial. Links vom Eingang steht zunächst ein oft kleine Hornfelsschollen umschließender Diorit von schlieriger Struktur und wechselnder Korngröße an. An der Nordwand des Bruches aber finden sich recht verschiedenartige metamorphe Sedimente, die in der Hauptsache NO streichen. Es sind teils schwarze Schieferhornfelse, teils grüne, oft rot gefleckte Kalksilikathornfelse. An manchen Stellen werden die Schiefer in stärkstem Maße von Granit injiziert, aufgeblättert und resorbiert. Es finden sich dort die prächtigsten Typen von Mischgesteinen, deren direkten Zusammenhang mit den Granitgängen man an vielen Stellen verfolgen kann. Die Kalksilikathornfelse zeigen eine höchst auffällige, offenbar brecciöse Struktur, die das Gestein vor seiner Umwandlung besessen haben muß. Epidotreiche Stellen, Granatfels und hornblendereiche Partien grenzen teils ganz unvermittelt, teils durch Übergänge verbunden, aneinander. Ferner finden sich daselbst auch Übergänge solcher Kalksilikathornfelse in unreinen silikatreichen Kalk. Dieselben bekommen bei der Verwitterung eine stark löcherige Oberfläche und gleichen dann im Aussehen manchen „Tuffsteinen“ in hohem Grade.

Der nächste Bruch, etwas oberhalb der Straße gelegen, weist schlierigen Diorit auf, der zahlreiche Fragmente von dunklerem Amphibolhornfels umhüllt und diesen in der mannigfaltigsten Weise durchädert. Diese Hornfelse werden in einem anderen Bruche bei km 8,8 an der Straße abgebaut. Sie streichen ca. N 85° W bei saigerem Einfallen und enthalten zahlreiche kleine Granitäderchen mit schönen Resorptionserscheinungen. Auch Pegmatitgänge, z. T. epidotreich, setzen darin auf. Die Hornfelse sind öfters reich an Pyrit, der eine anogene Neubildung zu sein scheint und neben dem bisweilen auch Bleiglanz auftritt.

Gegenüber von diesem Bruch stehen am anderen Modaufer Gabbroklippen an, und ein Gang porphyrischen Malchites, während an der Straße bis zur Brücke, über welche die Kreisstraße nach Nieder-Beerbach abzweigt, Klippen von Zwischentypen zwischen Gabbro und Diorit aufgeschlossen sind.

Direkt jenseits der Modaubrücke liegt ein Dioritbruch, der von einem Odinitgange etwa in der Richtung N 50° W

durchsetzt wird. Derselbe ist am besten aufgeschlossen am Ostende des Bruches. Dort kommen auch im Diorit Adern von „Dioritpegmatit“ vor, einem Gemenge von Feldspat und bis mehrere Zentimeter langen Hornblendeprismen.

In dem nach Nieder-Beerbach führenden Mordachtal wird längs der Straße festes Gestein durch mächtigen Flugsand verhüllt, der nach Osten feiner wird. Erst kurz vor der „Villa Burgwald“ steht an der Straße ein dunkles Gestein an, das sich u. d. M. als ein Mischgestein von Hornfels und Diorit zu erkennen gibt. Auf dem gegenüberliegenden Gehänge treffen wir dicht am Bach, zum Teil durch Steinbrüche aufgeschlossen, Amphibolhornfelse mit Granitadern und einen stark verwitterten Granitporphyr mit deutlich entwickelter Fluidalstruktur. Östlich von der Wirtschaft hat ein kleiner Bruch einen sehr hornblendereichen, fast dioritischen Gabbro aufgeschlossen, der von Quetschzonen durchsetzt wird und auch eine nur etwa dezimeterstarke Ader eines schwarzen, dichten Ganggesteines enthält, das außerdem bis jetzt nur noch in einem Bahneinschnitt westlich von Ober-Ramstadt in einer ebensowenig mächtigen Ader aufgefunden wurde (zwischen km 11,2 und 11,3 der Bahnlinie). Es besteht aus einem hypidiomorphen Gemenge von grüner Hornblende, Plagioklas und Eisenerzkörnchen, das sich in seiner ganzen Struktur scharf von den dichten Abarten der „Odinite“ unterscheidet, in denen der Feldspat in einem Filz von Hornblendenädelchen steckt. Die chemische Zusammensetzung beider Gesteinstypen zeigt jedoch nahe Übereinstimmung:

- I. Dichter Gangdiorit aus dem Bahneinschnitt westlich von Ober-Ramstadt. Analytiker Jene.
- II. Dichter Odinit, Frankenstein, Gang am Herrnweg südlich von der Burg, kurz vor der Kreuzung mit dem Josephsweg. Analytiker Butzbach.
- III. Feinkörniger Odinit, Gang auf der Westseite der Burg Frankenstein am Fahrwege, in den Klippen am Nordende der Burgruine. Analytiker Butzbach.

	I	II	III
SiO ₂	48,60 ‰	49,39 ‰	50,76 ‰
TiO ₂	1,43 „	0,75 „	0,55 „
Al ₂ O ₃	16,38 „	17,15 „	16,17 „
Fe ₂ O ₃	3,01 „	3,10 „	3,32 „
FeO	9,65 „	6,22 „	5,09 „
CaO	10,18 „	8,84 „	9,55 „
MgO	6,04 „	9,86 „	9,98 „
K ₂ O	0,53 „	0,29 „	0,27 „
Na ₂ O	2,71 „	1,80 „	2,15 „
P ₂ O ₅	0,12 „	0,24 „	0,28 „
FeS ₂	0,21 „	SO ₃ 0,11 „	SO ₃ 0,11 „
CO ₂	0,12 „	0,00 „	0,05 „
Wasser über 110° .	0,59 „	2,09 „	1,75 „
„ unter 110° .	0,11 „	0,21 „	0,02 „
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	Summe 99,68 ‰	100,05 ‰	100,05 ‰

Der hier kurz charakterisierte neue Gesteinstypus dürfte wohl am besten als „dichter Gangdiorit“ bezeichnet werden.

Der ganze Nordabhang des Frankensteins trägt eine oft recht mächtige Hülle von Flugsand, die festes Gestein nur an wenigen Stellen hervortreten läßt. Dasselbe besteht fast überall aus Schiefergesteinen, zum großen Teil aus Amphiboliten, und enthält nur untergeordnete dioritische, häufiger granitische und aplitische Injektionen.

Schieferklippen finden sich z. B. beim Anstiege zum Frankenstein über die sogenannte „Himmelsleiter“ (Lange Schneise) bei Pkt. 342 auf einer kleinen Kuppe, an deren Südfuße dicht östlich am Wege auch Blöcke porphyrischen Malchites angetroffen werden.

Einen Steinbruch in recht verschiedenartigen Hornfelsen mit granitischen Injektionen trifft man am „Josephsweg“ auf einem nach Westen vorspringenden Rücken nördlich von der Burg Frankenstein tragenden Kuppe. In diesem Bruche und in der Böschung eines unterhalb des „Herrnweges“ verlaufenden Waldweges kann man sich davon überzeugen, daß die hier von Chelius als „Flasergabbro“ kartierten Gesteine echte Se-

dimente sind, teils mehr glimmerschieferartige, teils Amphibolite, teils Hornfelse und Kalksilikathornfelse, die sehr häufige schichtweise Wechsellagerung zeigen, und zwar granitische Injektionen, aber keine Spur von Gabbro enthalten. Ebendasselbe gilt von dem „Flasergabbro“ an der Dörnbach bei Malchen, der ebenfalls aus echten metamorphosierten Sedimenten besteht, besonders Amphibolschiefern mit Kalksilikathornfelsen, die dem Gabbro völlig fremd gegenüberstehen, diesem aber vielleicht ihre Umkristallisation verdanken. Jedenfalls ist es durchaus nicht angängig, Gesteine, welche älter sind als der Gabbro, von diesem herzuleiten etwa so, daß man sie als dynamometamorphe Randfazies oder dergleichen auffaßt. Nicht so gut ist der Schiefermantel des Gabbros bei Ober-Beerbach und Nieder-Modau aufgeschlossen, läßt sich aber auch hier wenigstens in Lesesteinen verfolgen.

Es ist befremdlich, daß dem Gabbro des Frankensteins und seiner Umgebung Randzonen mit deutlicher primärer Parallelstruktur zu fehlen scheinen, während sie doch an anderen Gabbromassiven in typischer Ausbildung vorhanden sind.

Der Verfasser möchte einstweilen nur kurz auf diese Eigentümlichkeit hinweisen, ihre nähere Besprechung aber bis auf die zusammenfassende Bearbeitung der Odenwälder Gabbros vertagen.

Über das Vorkommen von Radiolarienhornsteinen in den Diluvialterrassen des Rheintals.

Von A. Steuer.

(Vorläufige Mitteilung.)

Auf das Vorkommen der Radiolarienhornsteine (Radiolarite) in den Terrassen des Rheins machte zuerst Sandberger in einer kleinen Abhandlung: „Bemerkungen über die Diluvialgerölle des Rheintals bei Karlsruhe“ aufmerksam.¹⁾ Er leitete auch ihre Herkunft aus dem alpinen Tithon, gestützt auf Gümbel, richtig ab und nimmt an, daß sie als Moränenmaterial in das Tal des Flusses gelangt, von diesem fortgeführt sind und infolge ihrer großen Härte weit transportiert werden konnten. Seitdem haben viele Beobachter das zuweilen sehr häufige Vorkommen dieses Gesteins in den Rheinablagerungen bestätigt, und man kann sagen, daß die Radiolarite geradezu als leitend für Rheinkiese zum Unterschiede gegen andere Flußabsätze zu gelten haben. Das gilt besonders für die älteren Terrassen. Wenngleich in diesen andere alpine Gesteine nicht fehlen, so sind sie doch nicht häufig, vielleicht weil sie auf dem weiten Wege zerrieben worden sind, es sind aber auch nur wenige so charakteristisch und so leicht zu erkennen, wie die Radiolarite. Diese sind gewöhnlich von roter bis braunroter Farbe und in der Regel sehr gut geglättet und gerundet, doch kommen auch schiefriige Stückchen mit etwas rauherer Oberfläche vor. Charakteristisch sind für die meisten weiße oder dunkle Adern und Äderchen, die aus Quarz, bei manchen aber zum Teil auch aus Kalkspat bestehen. Auch sonst enthalten viele noch Kalk und brausen dann mit Salzsäure ein wenig auf. Ist dieser an der Oberfläche

¹⁾ Verhandlungen des naturwissenschaftlichen Vereins zu Karlsruhe. 1869. Heft III. Sep.-Abz. datiert Würzburg am 1. Januar 1868.

bereits durch Auflösung entfernt, so erscheinen die Hohlräume unter der Lupe wie eine feine Punktierung, wie Nadelstiche; an vielen glatten Stücken erkennt man auch mit einer guten Lupe in Menge winzige dunkle glänzende Flächen, das sind die mit Quarz erfüllten ursprünglichen Hohlräume der Radiolarienschälchen.

Unter dem Mikroskop im Dünnschliff sieht man ein äußerst feinkörniges Gemenge von Quarzindividuen und bei vielen auch Kalkspat, zwischen denen das Eisen in Körnchen dicht, aber sehr ungleichmäßig verteilt ist. Die von Quarz erfüllten einstigen Hohlräume der Radiolarien sind farblos, und unter gekreuzten Nickols erscheint auf der kleinen runden Fläche oft das mosaikartige Bild, wobei die Quarzindividuen gewöhnlich etwas größer sind als im übrigen Gestein, viele andere Schälchen enthalten jedoch auch Chalzedon. Will man die Radiolarien deutlich sehen, so darf der Schliff nicht allzu dünn sein, weil sonst der Bau des Gehäuses verloren geht. Überdies sehen nicht alle Radiolarite rot und braun aus, es können auch andere Farben: grau, grünlich, schwärzlich vorkommen.

Bei der Untersuchung der älteren Flußterrassen zwischen Mainz und Bingen, also unterhalb der Mainmündung, fällt allgemein das überaus starke Vorherrschen der Maingeschiebe auf. Selbst bei den Terrassen, die der Stufe der Mosbacher Sande angehören, bei deren Ablagerung der Rhein zweifellos mitgewirkt hat, kommt es vor, daß man an manchen Stellen zunächst nur Maingeschiebe beobachtet, und erst nach langem Suchen findet man einzelne Radiolarite, die den Anteil auch des Rheins beweisen. Ich kann mir dieses Zurücktreten der Rheingeschiebe nicht anders erklären, als daß der Main der ältere Fluß sein muß, daß der Rhein bei seinem Einbrechen in das Tal zur Zeit der Mosbacher Sande die Mainablagerungen vorfand, sie umlagerte und in geringerer Menge mit seinen Geschieben vermischte. Wie sollte es sonst kommen, daß auf der linken Rheinseite vorherrschend Gerölle und Sande des Mains abgelagert wurden? Neuerdings verfolgte ich nun eine alte Flußterrasse, die sich vom Xaveristein am Mainzer Friedhof über dem Tertiär, teilweise auf den Kalken, an anderen Stellen

aber auch auf pliozänen Kiesen und Sanden auflagernd, nach Westen bis Budenheim und vermutlich bis Ober-Ingelheim fortsetzt. In dieser habe ich bis jetzt nur Maingeschiebe, vermischt mit Taunusgesteinen, beobachtet. Sie liegt im Niveau zwar nicht höher als die höchstgelegenen Ablagerungen der Mosbacher Sande, allein diese verhältnismäßig tiefe Lage erklärt sich durch die starke Absenkung, die die Tertiärablagerungen am Taunusvorlande zur Diluvialzeit erlitten haben müssen, wodurch wahrscheinlich dem Rhein erst die Möglichkeit gegeben wurde, zur Zeit der Mosbacher Sande in das bereits vom Main erodierte und mit Ablagerungen bedeckte Tal zwischen Mainz und Bingen einzudringen. Diese durch Störungen bedingte starke Absenkung des ursprünglichen Plateaus ist ja schon daran zu erkennen, daß zwischen Laubenheim und Bodenheim südlich von Mainz am Rhein die Grenze zwischen Cyrenenmergel und Cerithienkalk am Gehänge zutage tritt und nach Süden in immer höheres Niveau ansteigt, während sie in und bei Mainz, wie eine Anzahl Bohrungen bewiesen haben, bis auf etwa hundert Meter unter den Spiegel des Rheins fällt. Die erwähnte alte Terrasse ist stark verlehmt, und ferner ist für sie, wie für alle alten Flußterrassen in unserem Gebiete, charakteristisch, daß sie im allgemeinen keine Kalkgeschiebe enthält, nur große Muschelkalkblöcke kommen, allerdings sehr selten, vor, die lediglich infolge ihrer Größe noch nicht aufgelöst sein mögen. Diese Terrasse ist unbedingt älter als die Mosbacher, und ich glaubte nun annehmen zu dürfen, daß vor der Mosbacher Zeit der Rhein überhaupt nicht nach Norden geflossen sei. Um dies zu beweisen, unternahm ich Exkursionen nach St. Goar und Trechtingshausen, um die Zusammensetzung der von Leppla studierten und auf den Spezialkarten dargestellten ältesten Diluvialterrassen im Rheintaldurchbruch kennen zu lernen. Während bei Trechtingshausen Gerölle der Nahe neben einheimischen Taunusgesteinen vorherrschen, fand ich bei Werlau über St. Goar alle die typischen Gesteine des Mains, an beiden Stellen aber auch unzweifelhafte Radiolarienhornsteine von Haselnuß- bis Erbsengröße, die ich zur Vorsicht auch durch Dünnschliffe bestimmte. Damit scheint

mir bewiesen, daß auch diese älteste Flußterrasse entgegen den bisherigen Ansichten unter Mitwirkung des Rheins zum Absatz gelangte.

Diese Beobachtung wurde bei einer gemeinsamen Diluvial-exkursion bestätigt, wobei unter Professor Dr. Kaisers Führung zwischen Koblenz und Bonn sowohl Professor Dr. Leppla als ich selbst in der den ältesten Terrassen Lepplas im engen Rheintal entsprechenden Hauptterrasse Kaisers über dem Basalt am Dattenberg und an anderen Stellen ebenfalls die Radiolarienhornsteine fanden.

Darauf untersuchte ich von neuem in Rheinhessen die auf 190 m über NN gelegenen Kiese und Sande am Rondell bei Finthen, die also etwa 50 m über der höchstgelegenen Ablagerungsfläche der Mosbacher Sande auf Hydrobienkalken liegen und deren sichere Bestimmung bisher noch nicht gelungen war. Nach langem Suchen, wobei mich mein Kollege Bergrat Dr. Schottler freundlichst unterstützte, fand ich auch hier die Radiolarite, womit auch diese Ablagerung als Rheinterrasse festgelegt ist. Wenn also der Rhein zur ältesten Diluvialzeit den Umweg über Mainz durch das alte Maintal noch nicht benutzte, so muß er über das rheinhessische Plateau geflossen sein. Vielleicht ist er dann bei Oppenheim nach Westen abgelenkt; denn über den Steinbrüchen am Steilrande des Plateaus, etwa auf 170 m Meereshöhe, wobei zu berücksichtigen ist, daß auch hier die Kalke verworfen sind, liegen Sande, die ich, weil sie unzugänglich sind, an Ort und Stelle zwar noch nicht untersuchen konnte, die ich aber nach den Massen, die in den Bruch abgestürzt sind, als Rheinsande ansprechen muß. Von hier mag der Lauf über Finthen gegangen sein und dürfte sich zwischen Ingelheim und Gausalheim mit dem alten Main vereinigt haben.

Über den Zechstein bei Eberbach am Neckar.

Von A. Steuer.

Mit den geologischen Verhältnissen der Umgebung von Eberbach am Neckar hat sich Salomon in zwei Arbeiten beschäftigt: „Über eine eigentümliche Grabenversenkung bei Eberbach im Odenwald“¹⁾ und „Der Zechstein von Eberbach und die Entstehung der permischen Odenwälder Mangankulme“²⁾. Ich bin in der Lage, einen kleinen Beitrag zur Kenntnis jenes Gebietes im Anschluß an Salomons Beobachtungen zu liefern, da ich den Untergrund des Ittertales nördlich des Ohrsbirges, auf Blatt Hirschhorn der hessischen Landesaufnahme in 1:25 000 als „Gr. Bruch“ bezeichnet, im Auftrage des Herrn Rudolf Ihm in Mainz bezüglich seiner Wasser-Verhältnisse untersuchte und die Lagerungsverhältnisse kennen lernte. In der Mitte dieses „Großen Bruches“ zwischen Itter und Straße nach Kailbach südlich des großen Wehres, auf der Kartenskizze in der ersten Salomonschen Arbeit, auf die ich mich wohl am besten beziehe, da die hier gegebenen Notizen nur im Zusammenhang mit jenen Untersuchungen zu verstehen sind, 5 mm über dem „m“ der „150 m“-Kurve, wurde ein Bohrloch niedergebracht mit folgendem Profil:

1. Flußschlick und Sand mit Geröllen von Buntsandstein, zum Teil großen Stücken	0,00— 3,40
2. Gerölle und Kies	3,40— 3,85
3. Roter Leberfelsen	3,85— 8,90
4. Dolomitartiges Gestein mit Leberfelsen .	8,90—10,65
5. Dolomitfelsen	10,65—20,50

dann wurde die Bohrung abgebrochen.

¹⁾ Mitt. d. Großh. Badischen geol. Land.-Anst. Bd. IV, 1903, pag. 209.

²⁾ Zeitschr. d. deutsch. geol. Ges. 55. Bd., 1903, pag. H. 19.
Notizbl. IV. 27. 3

Die Stelle nördlich der Neckarbrücke, an der Salomon den Zechstein beobachtete und beschrieb (Punkt 12 seines Kärtchens), ist nicht mehr gut aufgeschlossen, sondern zum Teil vermauert. Ein direkter Vergleich mit den einzelnen Lagen und diesem Profil wäre ohnehin nicht möglich gewesen, weil man aus dem Bohrschlamm dünne Bänkchen nicht mehr erkennen kann.

Die unterste Schicht „Dolomitmelsen“ unseres Bohrlochs ist zweifelloser Zechsteindolomit, die Bruchstückchen von grauer Farbe zeigten gleichmäßiges feines Korn; es waren anscheinend dicke, geschlossene Bänke, die durchsunken wurden. Die überlagernde Schicht „dolomitartiges Gestein mit Leberfelsen“ dürfte den von Salomon beschriebenen Schichten entsprechen, ihre Mächtigkeit betrug 1,75 m, sie bestand aus zähen Tonen mit sandigdolomitischen Zwischenlagen. Darüber lag der „rote Leberfelsen“, jene zähen, roten Tone, die nach ihrem bröckeligen Zerfallen nach wiederholter Befeuchtung und Erwärmung an der Luft mit dem Namen Bröckelschiefer belegt worden sind.

Die Kiesschicht von etwa 40 cm Mächtigkeit über den roten Letten unterschied sich auffallend von den obersten, 3 m mächtigen, an Buntsandsteingeröllen reichen Anschwemmungen der Itter durch das Vorkommen einer Menge gut abgerollter, meist flacher Geschiebe von Muschelkalk und Malmkalk von der Größe eines Markstückes bis Fünfmarkstückes. Ich spreche diese Kiese mit Salomon als eine alte Terrasse des Neckars an. Nach den Beobachtungen von Platz und Salomon zieht sich solch ein alter Lauf am Fuße des Scheuerberges hin, der bis in das Niveau der Bröckelschiefer eingeschnitten war, und Salomon vermutet, daß er von Punkt 13 über Punkt 10 zu Punkt 11 seiner Karte geflossen, also von seinem heutigen Laufe nach Norden abgelenkt sei. Durch das Vorkommen der Kiese in unserem Bohrloch wird das bestätigt, der Fluß ist dann vermutlich östlich des Ohrsberges bis ins Große Bruch gelangt, hat dort die Itter aufgenommen, ist umgebogen und entlang des Itterberges in das heutige Tal zurückgekehrt, er hat also eine große Schleife gemacht. Die Höhenlage der Kiese im Tunnel gibt Salomon nach Platz

zu 126 bis 132 m an. Das Mundloch unseres Bohrschachtes liegt nach den Höhenkurven tiefer als 130 m, also liegt die Unterkante der Kiese auf 125 oder 126 m.

Zur Untersuchung des Baugrundes wurden etwa in gleicher Breite mit dem Bohrschacht östlich und westlich je ein weiterer Schacht niedergebracht, der eine an der Itter, der andere etwa 150 m nach Osten, die beide auf den roten Letten kamen. Es fragt sich nun, wie sich dieses Niveau der Bröckelschiefer tektonisch zu den Talwänden verhält. Sehr richtig schließt schon Salomon auf das Vorhandensein eines Bruches im unteren Ittertale nach der Höhenlage des Eckschen Horizontes auf beiden Seiten. Er nimmt die Sprunghöhe zu wenigstens 40, wahrscheinlich zu etwas über 60 m an. Genau läßt sich das wohl erst sagen, wenn durch die geologische Spezialaufnahme die Mächtigkeit des unteren Buntsandsteines, insbesondere auch der Bröckelschiefer in diesem Gebiet festgestellt ist. Die Höhenlage des von Salomon beschriebenen Zechsteinaufschlusses stimmt nicht ohne weiteres zu derjenigen unseres Bohrloches. Zwischen beiden liegt ja der Muschelkalkeinbruch, den Salomon beschrieb. Wenn dann die Gleichstellung mit unserer Schicht 4 richtig ist, dann dürfte ein Höhenunterschied von etwa 10 m vorhanden sein, und es wäre möglich, daß der Zechstein des Ittertales gegen den Buntsandstein sowohl nach Westen wie nach Osten durch Verwerfung getrennt ist, also ihnen gegenüber einen kleinen „Horst“ darstellte. Dann erklärt sich auch die Loslösung des Ohrsberges von dem hinter ihm gelegenen Gebirge. Es ist ein Block, der auf allen Seiten durch Verwerfung oder Bruch von seiner Umgebung isoliert ist.

Eine sehr auffallende Erscheinung muß ich zum Schluß erwähnen. In den Zechsteindolomiten wurde, wie man gehofft hatte, Wasser angetroffen. Es wurde abgepumpt bis es ziemlich klar geworden war und dann Proben entnommen, die Herr Professor Dr. Mayrhofer in Mainz analysierte und darüber folgendes mitteilte. Da es sich zunächst nur darum handelte festzustellen, ob das Wasser zu Trinkwasser, zur Speisung des Kessels usw. brauchbar sei, so wurde nur die Bestimmung von Kalk, Magnesia, Schwefelsäure, Chlor und Alkalien vor-

genommen, also keine vollständige Wasseranalyse ausgeführt. Immerhin ist an dem Resultat deutlich zu erkennen, daß ein verdünntes Mineralwasser vorliegt. Kalium kann höchstens in ganz geringen Spuren vorhanden sein. Das Wasser besaß neutrale Reaktion, Karbonate sind daher gleichfalls höchstens in Spuren enthalten.

Nach den analytisch festgestellten Werten für Kalk, Magnesia, Schwefelsäure, Chlor und Natrium kann eine Verteilung der Säuren und Basen zu Salzen in folgender Weise vorgenommen werden, wobei bemerkt werden muß, daß eine solche Berechnung immer eine willkürliche ist.

Gesamtrückstand bei 100 ^o getrocknet	2,596 g
Natriumchlorid	1,016 g
Magnesiumsulfat	0,225 g
Calciumsulfat	0,170 g
Calciumchlorid	0,556 g
	<hr/>
	1,967 g

oder

Kochsalz	1,016 g
Chlormagnesium	0,176 g
Chlorcalcium	0,349 g
Calciumsulfat	0,425 g
	<hr/>
	1,966 g

Auf diese Analyse hin wurde die Bohrung abgebrochen, weil gar nicht daran gedacht werden konnte, solches Wasser zum Trinken oder für technische Zwecke zu verwenden, darum wurde also auch die Mächtigkeit der Zechsteindolomite nicht festgestellt. Das Vorkommen der Salze, die sich, wie man nach ähnlichen Erfahrungen wohl annehmen darf, in der Tiefe wohl noch etwas anreichern werden, insbesondere der relativ hohe Kochsalzgehalt, ist geologisch schwer zu erklären.

Im Zechstein ist im Odenwaldgebiet noch nie Salz beobachtet worden. In den klüftigen Dolomiten kann es nicht sein. Unter diesen folgt nach den Beobachtungen Klemms und anderer etwas Rotliegendes, Sandstein oder Konglomerat,

in denen ebenfalls kein Salz stecken kann, und endlich unter dem Rotliegenden ist das Grundgebirge zu vermuten. Dann bleibt nur die Annahme übrig, daß das Mineralwasser auf den Verwerfungsspalten herbeigeführt wird. Aber auch dann ist die Herkunft schwer festzustellen, da Tertiärschichten, wie am Rande des Rheintales, in denen man Salze vermuten könnte, nirgends beobachtet sind, und auch triassische Schichten, also mittlerer Muschelkalk, an den man ja zu allernächst denken muß, mit Salzföhrung erst in bedeutender Entfernung anstehen. Dann würde zur Vollständigkeit in Anlehnung an neuere Theorien noch die Möglichkeit einer Verbindung nach der Tiefe, nach dem alten Eruptionsherd des Katzenbuckels zu erwähnen sein, wobei die Salze „juvenilen“ Ursprungs sein müßten. Eine Entscheidung muß weiteren gelegentlichen Beobachtungen und Aufschlüssen vorbehalten bleiben.

Zum Schlusse spreche ich den Herren Ihm, die mir freundlichst die Benutzung der Resultate ihrer Bohrung für diese Notiz gestatteten, sowie Herrn Professor Dr. Mayrhofer meinen besten Dank aus.

Bericht über die Aufnahme des Blattes Sensbach

von W. Schottler.

Blatt Sensbach (badisch Schloßau), mit dessen geologischer Aufnahme der Verfasser in den Sommermonaten der Jahre 1905 und 1906 beschäftigt war, umfaßt die höchsten Teile des hinteren Odenwaldes, nämlich im Westen den Krähberg (555,4 m) und die von ihm ausgehenden Höhenzüge (Sensbacher Höhe 557,2 m, Falkenberg 545,7 m, Breites Haupt 511,3 m, Hohberg bei Kailbach 494,5 m), im mittleren Teil die Hesselbacher Höh (505,3 m), den Hohen Wald (550,0), den Schildeberg (553,3 m) und den Salzlackenkopf (577,8 m) und endlich im Osten das ausgedehnte flach wellige Plateau von Mudau, das in der Haardt bei Reisenbach mit 582,7 m seinen höchsten Punkt erreicht. Die Haardt ist zugleich der höchste Punkt des Blattgebietes; sie wird an Höhe nur übertroffen von dem Markgrafenwald (585,6 m) bei Mülben¹⁾ und dem parasitisch aufsitzenden vulkanischen Katzenbuckel (628,2 m).¹⁾

Von oben gesehen erscheint das Gebiet als Teil einer ausgedehnten, bewaldeten Hochfläche, die in südöstlicher Richtung allmählich an Höhe zunimmt. Nur im östlichen Teil hat diese Hochfläche ihren ursprünglichen Charakter im wesentlichen bewahrt; sonst ist sie durch zahlreiche Täler stark zerschnitten und meist in langgezogene gradlinig gegen den Horizont abschneidende Rücken, selten in stumpfe Kuppen aufgelöst.

Die Einförmigkeit der Oberflächenformen ist eine Folge der einfachen geologischen Verhältnisse, wie sie in der Eintönigkeit des herrschenden Gesteins und seiner wenig gestörten Lagerung zum Ausdruck kommen.

¹⁾ Siehe das badische topographische Blatt Zwingenberg (1: 25000).

Am Aufbau des Blattgebietes nimmt der bunte Sandstein den weitaus überwiegenden Anteil; dazu gesellen sich vorwiegend im Gebiet der östlichen Hochfläche sandige Tone tertiären Alters. Ferner trifft man an vereinzelt, über das ganze Gebiet verstreuten Stellen Lehme, die teils auf den Höhen, teils an den Gehängen lagern und als Reste einer ehemals ausgedehnteren diluvialen Lößdecke aufzufassen sind. Zum Diluvium sind ferner mächtige Abhangschuttmassen zu rechnen, die nicht selten den Fuß der Berge verhüllen, sowie nur an einer Stelle auftretende hochgelegene Bachschotter. Den alluvialen Ablagerungen kommt bei der Enge der Täler eine nur untergeordnete Rolle zu.

Der Buntsandstein ist mit seiner mittleren und oberen Abteilung vertreten.

Der untere Buntsandstein steht im Blattgebiet nirgends zutage an, auch sein Liegendes ist nicht bekannt.

Erst in der Gegend von Eberbach sind diese Schichten durch die tief eingeschnittenen Täler des Neckars und der Itter bloßgelegt. (Das Neckarufer liegt bei Eberbach in der Verlängerung der Friedrichsstraße 129,7 m über NN, während der tiefste Punkt des Blattes Sensbach, nämlich die Mündung des Sensbaches in die Itter etwa 180 m hoch liegt.)

Vom Westfuß des Scheuerberges bei Eberbach, gegenüber der neuen Brücke, hat W. Salomon Manganmulm führenden Zechsteindolomit mit *Schizodus obscurus* beschrieben¹⁾. Auch bei einer nördlich vom Ohrsberg im Talboden der Itter niedergebrachten Bohrung stieß man auf eine Zechsteinscholle, die in geringer Tiefe unter Neckarschotter liegt.²⁾

Über dem Zechstein des Scheuerberges liegen konkordant und ohne scharfe Grenze die rotbraunen Schieferletten des

¹⁾ W. Salomon. Über eine eigentümliche Grabenversenkung bei Eberbach im Odenwald. Mitteilungen der Gr. badischen geolog. Landesanstalt Bd. 4 (1903), S. 250.

W. Salomon. Der Zechstein von Eberbach und die Entstehung der permischen Odenwälder Manganmulme. Zeitschr. d. deutschen geolog. Gesellsch. Bd. 55 (1903), S. 419 ff.

²⁾ Vgl. A. Steuer. Dieses Notizblatt S. 31 bis 35 Über den Zechstein bei Eberbach am Neckar.

unteren Buntsandsteins, die man auch seinerzeit beim Bau des Tunnels angetroffen hatte. Auf sie folgt der Tigersandstein, der am Nordwest- und am Südwestfuß der Burghalde ansteht und im Steinbruch am Südwestfuß des Ohrsberges gut aufgeschlossen ist.

Das die Basis des mittleren Buntsandsteins bildende untere Geröllniveau sm_1 (Eckscher Horizont) ist an vielen Punkten der näheren Umgebung von Eberbach aufgeschlossen, so am südwestlichen Gehänge des Scheuerberges (Neckarhalde), am Gehänge der Burghalde, über dem Tigersandstein am Ohrsberg, am Fuße des Itterberges, auf der tiefsten Sohle des Gütschowschen Steinbruches am S-Abhang der hohen Warte und endlich links vom Neckar am Ostfuß des Böserberges. Es scheint im allgemeinen nicht viel über die 200-m-Kurve emporzusteigen.¹⁾ Darüber beginnt der geröllfreie Pseudomorphosensandstein.

Die einzige Stelle, an der auf Blatt Sensbach Gerölle in den tieferen Schichten des Pseudomorphosensandsteins beobachtet werden konnten, liegt wenig über dem Nordufer des Sensbaches, ungefähr 600 m von seiner Mündung in die Itter bei etwa 210 m über NN. Das Vorkommen scheint aber nur lokal zu sein, denn in der ganzen Umgebung der Gaimühle wurden in demselben und zum Teil noch etwas tieferen Niveau bis auf 180 m herab keine Gerölle gefunden. Der Ecksche Horizont ist somit auf Blatt Sensbach bis jetzt nicht nachgewiesen.

Der Pseudomorphosensandstein sm_2 ist im Südwesten des Blattes an den unteren Talflanken der Itter und ihrer Zuflüsse, sowie im Nordosten an denen des Breitenbaches und seiner Zuflüsse anstehend. In seinem südwestlichen Verbreitungsgebiet reicht er am Sensberg etwa bis zur Kurve 370 m hinauf; von hier sinkt seine obere Grenze in südöstlicher

¹⁾ Diese Fundpunkte führt W. Salomon in seiner oben erwähnten Arbeit in den Mitteilungen d. bad. geolog. Landesanstalt Bd. 4 (1903), S. 219 ff. an. Auch W. Freudenberg gibt in seiner Geologie und Petrographie des Katzenbuckels im Odenwald, Mitteilungen d. bad. geolog. Landesanstalt Bd. 5 (1907), S. 191 ff., einige Bemerkungen über den bunten Sandstein bei Eberbach.

Richtung allmählich herab. Sie liegt am Zitterberg bei Gaimühle bei etwa 300 m und zu beiden Seiten des Höllbachtals nordöstlich vom Katzenbuckel in 280 m. Im nordöstlichen Gebiet steigt er bis zur Kurve von 330 m empor. Da der tiefste Punkt, an dem er vorkommt, im Südwesten bei 180 m, im Nordosten bei 220 m liegt, so beträgt dort die größte wahrnehmbare Mächtigkeit 190 m, hier 110 m. Der Betrag von 190 m im Südwesten dürfte nicht viel hinter der vollständigen Mächtigkeit zurückbleiben, da der Ecksche Horizont in geringer Tiefe unter dem Talboden der Itter zu vermuten ist. In der Regel besteht er aus feinkörnigen Tonsandsteinen. Kieseliges Bindemittel tritt in einzelnen Bänken auf (Gütschowscher Steinbruch bei Eberbach). Schieferige Lettenbänke sind häufig zwischen die dickbankigen Sandsteine eingeschaltet. Sie verursachen die in dieser Stufe zahlreichen Quellen.

Bei der überaus geringen Zahl guter Aufschlüsse konnte als einziges zuverlässiges Merkmal für die Abgrenzung des Pseudomorphosensandsteins nach oben nur das Verschwinden der sogenannten Pseudomorphosen (der Sandlöcher oder Mucken der Arbeiter) benutzt werden.

Damit soll aber nicht gesagt sein, daß sie in jedem Handstück aus dieser Stufe vorhanden sein müssen. Sie fehlen vielmehr, wie man in dem Steinbruch am Zitterkopf bei der Gaimühle und in dem großen Gütschowschen Bruch am Südabhang der hohen Warte bei Eberbach erkennen kann, in manchen Bänken des echten Pseudomorphosensandsteins völlig. Andererseits aber sind sie in der oberen Abteilung des mittleren Buntsandsteins, sm_4 und sm_5 , nie vorhanden. An der oberen Grenze des Pseudomorphosensandsteins treten an Stelle der 4—8 mm breiten rundlichen oder elliptischen dunkelbraunen oder schwärzlichen sogen. Pseudomorphosen entweder sehr zahlreiche Punkte von 1—2 mm Durchmesser von gleicher Färbung auf oder vereinzelte große, unregelmäßig und unscharf begrenzte Flecken, deren Durchmesser 1—2 cm beträgt. Ersteres ist besonders bei feinem, letzteres bei gröberem Korn des Gesteins der Fall.

Die Ausscheidung der Stufe sm_3 , die auf den übrigen hessischen Odenwaldblättern noch unterschieden werden konnte, begegnet auf Blatt Sensbach gewissen Schwierigkeiten.

Andreae¹⁾ führt sie in seinem Normalprofil des Buntsandsteins bei Heidelberg nicht an, und sie ist in der Folge auch auf den den Buntsandstein am Neckar darstellenden badischen Blättern²⁾ nicht ausgeschieden worden.

Auf den hessischen Blättern Neustadt und Wörth von Chelius, Klemm und Vogel ist mit sm_3 der „obere Pseudomorphosensandstein mit Lettenbänken“ bezeichnet. Als unterscheidende Merkmale dem unteren (sm_2) gegenüber werden angeführt: die zahlreichen zwischen den Sandsteinbänken auftretenden Lettenbänke, der starke an Tigersandstein erinnernde Wechsel in der Färbung, die größere Häufigkeit der Tongallen und das spärlichere Vorkommen der sogenannten Pseudomorphosen. Auf den Blättern Erbach, Michelstadt und Beerfelden von G. Klemm ist diese Stufe als „feinkörniger Sandstein mit Lettenbänken“ bezeichnet. Unter den oben angeführten Merkmalen wird das „Fehlen oder doch nur seltene Auftreten der Pseudomorphosen“ besonders hervorgehoben, ferner wird auf das durchgehends gleichmäßig feine Korn dieser Sandsteine aufmerksam gemacht.

Schichten, auf die die soeben mitgeteilten Beschreibungen passen, sind auf dem Blatt Sensbach im östlichen Voreinschnitt des Krähbergtunnels, sowie in einem kleinen Schurf bei Schöllensbach am Südfuße des Langen Forstes aufgeschlossen. Sie sind am ersterwähnten Orte frei von sogen. Pseudomorphosen, am anderen treten in einer Bank die oben erwähnten braunen Punkte auf. An beiden Aufschlüssen herrscht die charakteristische Buntheit, die durch grüne Bänder, Flammen und Flecken hervorgebracht wird. Durch ihr feines Korn unterscheiden sie

¹⁾ Vgl. A. Andreae, Normalprofil des Buntsandsteins bei Heidelberg, nach den Aufnahmen auf Sektion Heidelberg und Neckargemünd. Mit Tafel 14. Mitteilungen d. Gr. badischen geolog. Landesanstalt 2 (1893), S. 347—357.

²⁾ Heidelberg von Andreae und Osann, Neckargemünd von A. Sauer, Epfenbach von F. Schalch, Mosbach von F. Schalch.

sich gut von den an ihrem Hangenden auftretenden grobkörnigen Sandsteinen von sm_4 . Die aufgeschlossene Mächtigkeit dürfte am Tunnel 10 m betragen; diese Zahl entspricht aber nicht der vollständigen Mächtigkeit, weil der liegende echte Pseudomorphosensandstein (sm_2) nicht aufgeschlossen ist. Sandstein von gleicher Beschaffenheit mit feinem Korn und zahlreichen kleinen braunen Pünktchen ist ferner in einem kleinen, nahe am westlichen Blattrand an der neuen Straße von Sensbach nach Beerfelden gelegenen Steinbruch aufgeschlossen; wenig höher steht der typische grobkörnige Sandstein der Stufe sm_4 an. Lettenbänke sind nur im Voreinschnitt des Krähberg-tunnels zu beobachten.

Wo Aufschlüsse vorhanden sind, wie im westlichen Teile unseres Gebietes, läßt sich die Stufe sm_3 immerhin mit einiger Sicherheit nach den von G. Klemm¹⁾ angegebenen Kriterien ausscheiden; in dem aufschlußarmen nordöstlichen Teil dagegen fehlen alle Anhaltspunkte zu einer auch nur einigermaßen sicheren Abgrenzung.

Um zu vermeiden, daß sm_3 nach unten zu weit ausgedehnt würde, wurden alle Schichten, in denen noch deutliche Pseudomorphosen in der oben beschriebenen normalen Ausbildung vorkommen, zu sm_2 gezogen. Auf die mehr oder minder große Häufigkeit der Pseudomorphosen wurde kein Wert gelegt, weil sie auch in den tieferen Schichten von sm_2 stark schwankt und die Schätzung sehr vom subjektiven Ermessen abhängt. Erst jene Bänke, in denen die Pseudomorphosen zu großen Flecken verschwimmen oder als kleine Pünktchen erscheinen, können als sm_3 kartiert werden. In diesen Bänken stellen sich auch die übrigen von Klemm angegebenen Merkmale ein, die, in ihrer Gesamtheit im Aufschluß gesehen, ein typisches Bild geben, die aber, wenn man nur auf Lesesteine angewiesen ist, versagen. Die Abgrenzung nach oben ist dann häufig ganz unmöglich, da verrollte Bruchstücke aus feinkörnigen Bänken, die gelegentlich in sm_4 eingelagert sind, leicht zu

¹⁾ Erläuterungen zu den Blättern Erbach und Michelstadt S. 32 f. Erläuterungen zu Blatt Beerfelden S. 13.

Täuschungen über die Mächtigkeit von sm_3 Veranlassung geben können.

Der grobkörnige Sandstein (sm_4) unterscheidet sich von den tieferen Stufen durch durchgehend gröberes Korn, das meist als mittelkörnig, selten als grob zu bezeichnen ist. Geröll führende Bänke kommen gelegentlich in verschiedenen Höhenlagen vor; doch gelang es nicht, sie auf größere Strecken hin zu verfolgen. Toniges Bindemittel ist im Gegensatz zu den tieferen Stufen selten. In der Regel ist kieseliges Bindemittel vorhanden, das die gerundeten Quarzkörner mit neuen Kristallflächen versehen hat, wodurch die meisten dieser Sandsteine stark in der Sonne glitzern. Viele Schichten sind indes so arm an Bindemittel, daß sie sehr leicht zerfallen. Manche Bänke sind außerordentlich reich an Tongallen, die rasch auswittern. Es hinterbleiben dann sehr auffallende kavernöse Lesesteine. Lettenbänke und somit auch Quellen sind in dieser Stufe selten. Die Ausbildung eines Kugelhorizonts nahe dem Hangenden wurde nur an vereinzelt Stellen beobachtet. Die Mächtigkeit scheint im Blattgebiet wenig zu schwanken und dürfte auf 150—170 m zu veranschlagen sein. Die besten Aufschlüsse in diesen Schichten liegen oberhalb der neuen Straße von Sensbach nach Beerfelden (schon auf Blatt Beerfelden) und an der Stelle, wo die Straße von Hesselbach nach Schloßau die Wasserscheide zwischen Main und Neckar überschreitet.

Der Hauptgeröllhorizont sm_5 besteht aus sehr festen kieseligen Sandsteinen mit spärlichen, aber ziemlich gleichmäßig verteilten Quarzgeröllen. Nie kommt es zur Konglomeratbildung wie im Schwarzwald und den Nordvogesen. Vermöge ihrer Festigkeit bilden diese Sandsteine eine deutliche Stufe im Gelände. Die mächtigen Blöcke ragen oft gesimseartig aus dem Gehänge heraus, besonders schön und auffallend am oberen Abhang des Hohen Steins westlich von Preunschen an der bayrisch-badischen Grenze. Die losgelösten und abgestürzten Blöcke überziehen häufig die ganzen unter ihnen liegenden Abhänge und geben leicht Veranlassung zu Täuschungen über die Mächtigkeit, die höchstens 30—40 m betragen dürfte. Im westlichen Teil des Blattes ist der Hauptgeröllhorizont in

Resten z. B. am Krähberg, Falkenberg, Kolches, Hohewald und Schilderberg, sowie an einigen eingesunkenen Schollen erhalten. Er ist ferner am ganzen Westrand der Hochfläche von Mudau, immer in der Nähe der 500 m-Kurve im Ausstrich von Ottorfswald bis Reisenbach zu verfolgen.

Von den Schichten des oberen Buntsandsteins sind nur die Plattensandsteine der Zwischenschichten so₁ vertreten. Die Röttone, von denen bei Erbach Reste auftreten,¹⁾ kommen hier nicht vor.

Das Hauptverbreitungsgebiet der Plattensandsteine ist das Plateau von Mudau; ferner kommen sie an einzelnen gesunkenen Schollen im Westen vor: bei Hesselbach, am Hohberg bei Kailbach und am Rotensol bei Friedrichsdorf. Topographisch macht sich der Plattensandstein dadurch bemerklich, daß die im Gebiet des grobkörnigen Sandsteins und des Hauptgeröllhorizonts ziemlich steile Böschung flacher wird und meist in mehreren treppenförmigen Absätzen aufs Plateau hinaufführt.

Die Basis der Plattensandsteine wird durch die Karneolbank bezeichnet. Obwohl sie nirgends gut aufgeschlossen ist, läßt sie sich durch Verfolgung der zahlreichen, trotz ihrer Kleinheit sehr ins Auge fallenden fleischrot bis weiß gefärbten Karneolbröckchen mit ziemlicher Sicherheit festlegen. Sie streicht am Westrand des Ostplateaus in fast lückenloser Folge aus; der Zusammenhang ist nirgends durch eine Verwerfung von erheblichem Betrag unterbrochen. Ferner konnte die Karneolbank am Hohberg und am Rotensol festgestellt werden. In der Nähe der Karneolbank werden häufig Sandsteine von auffallender Färbung²⁾ gefunden; sie sind oft weißlich oder blaßrötlichviolett gefärbt, nicht selten auch hellbräunlich, und unterscheiden sich durch diese Töne ganz auffallend von den Sandsteinen im Liegenden und Hangenden.

¹⁾ Vgl. G. Klemm. Erläuterungen zu den Blättern Erbach und Michelstadt S. 36 f.

²⁾ Vgl. F. Schalch. Die Gliederung des oberen Buntsandsteins, Muschelkalks und unteren Keupers nach den Aufnahmen auf Sektion Mosbach und Rappenaу. Mitteilungen der Gr. badischen geologischen Landesanstalt Bd. 2, S. 505 f.

Die Plattensandsteine sind, abgesehen von ihrer Lagerung, auch petrographisch hier wie anderwärts leicht von den Schichten des mittleren und unteren Buntsandsteins zu unterscheiden. Es sind in der Regel feinkörnige Sandsteine mit tonigem Bindemittel und einem ziemlich konstanten gleichmäßig verteilten Gehalt an Glimmerblättchen, die stets parallel zu den Schichtfugen liegen. Dazu kommt die charakteristische düstere violettrote Farbe, während im unteren und mittleren Buntsandstein hellrote Töne herrschen. Auch das Auftreten dünnplattiger Schichten in dieser Zone macht sich an den Lesesteinen, auf die man fast ausschließlich angewiesen ist, mit Deutlichkeit bemerklich. Der Wasserreichtum des Ostplateaus deutet auf das Vorhandensein von Schieferlettenbänke zwischen den Sandsteinen. Am Wege, der von der Max Wilhelmshöhe (Bl. Zwingenberg) am Plateaurand durch den Kettenwald nach Norden zur Höhe 519,1 am Südrand des Blattes führt, trifft man im Niveau des Plattensandsteins zahlreiche Blöcke, die an ihrer Oberfläche viele napfförmige und halbkugelige Vertiefungen tragen, deren Durchmesser 1—1,5 cm beträgt. Sie entsprechen kugeligen Hohlräumen im Innern der Blöcke, die mit grobem durch Eisen- oder Manganschuß nur locker verkittetem Sand erfüllt sind, der beim Aufschlagen herausfällt. Lägen diese Bildungen nicht über dem hier sehr gut ausgebildeten Hauptgeröllhorizont, so könnte man an den Kugelhorizont denken. Jedenfalls aber haben wir es hier mit einer der sogenannten Pseudomorphosen in sm_2 und den Kugelbildungen in sm_4 ganz analogen konkretionären Bildung zu tun, deren kalkiges Bindemittel längst ausgelaugt ist. Gerölle wurden nirgends in dieser Stufe beobachtet.

Die einzige Stelle, an der bis jetzt dolomitisches Bindemittel in so_1 aufgefunden wurde, ist ein kleiner an der Straße Auerbach—Oberscheidental etwa bei km 1,4 gelegener Steinbruch.

Dort war im Herbst 1906 folgendes Profil zu beobachten:

Schutt	1—2 m
Dünnschichtiger, glimmerreicher, feinkörniger Sandstein	0,5 „

Bunte, tonige, bröckelnde Schichten mit
 weißer, 0,05 m mächtiger fester Sand-
 steinbank mit dolomitischem Bindemittel 0,5 m
 Werksteinbank 1,0 „

Diese dolomitische Bank liegt etwa 525 m über NN, während die Unterkante des oberen Buntsandsteins etwa 2,5 km westwärts am Lenzberg in 510 m über NN ausstreicht. Hieraus ergibt sich, wenn man die östliche Neigung der Schichten zu 1° annimmt, für den in Rede stehenden Punkt eine Mächtigkeit der Zwischenschichten nach der Tiefe hin von etwa 50 m, ein Betrag, der mit dem an der Haardt bei Reisenbach beobachteten nicht im Widerspruch steht. Nun hat Schalch auf den Blättern Mosbach und Rappenuau das Auftreten eines zweiten Dolomithorizontes etwa 40 m über der Karneolbank festgestellt.¹⁾ Vielleicht entspricht das oben erwähnte dolomitische Bänkchen jenem oberen Dolomithorizont des Neckartales. Auf dieser Annahme fußend, können wir weiterhin die weißen quarzitäen Sandsteine mit glimmerreichen Lagen, die in zahlreichen Blöcken auf der Höhe des Lenzberges zu beiden Seiten der alten Straße in 560 m über NN gefunden werden, als Chirotheriensandstein auffassen, der nach F. Schalch auch im Neckartal im Hangenden der oberen Dolomitbank und im Liegenden der Röttone auftritt.²⁾ Damit haben wir zugleich den Abschluß des Buntsandsteinprofils auf Blatt Sensbach nach oben erreicht.

Fassen wir das im Vorgehenden Gesagte noch einmal zusammen, so ergibt sich folgendes

Übersichtsprofil des Buntsandsteins auf Blatt
 Sensbach:

Oberer Buntsandstein	}	Chirotheriensandstein Oberer Dolomithorizont Plattensandsteine (Zwischenschichten) Karneolbank (Unterer Dolomithorizont)	} so ₁ ca. 50 m
-------------------------	---	---	----------------------------

¹⁾ F. Schalch a. a. O. S. 510 f.

²⁾ W. Freudenberg gibt Chirotheriensandstein von der Höhe des Katzenbuckelplateaus an a. a. O. S. 194; auch G. Klemm erwähnt in den Erläuterungen zu den Blättern Erbach und Michelstadt S. 35 „weiße ziemlich feste Sandsteinbänke, die vielleicht ein Äquivalent der Chirotherienbank . . . darstellen“.

Mittlerer Buntsandstein	{	Oberes Geröllniveau (Hauptgeröll-		
		horizont	sm ₅	30—40 m
		Grobkörniger Sandstein, einschließlich des feinkörnigen mit Lettenbänken		
		sm ₃	sm ₄	150—170 m
		Pseudomorphosensandstein . . .	sm ₂	110—190 m
		(Aufgeschlossene Mächtigkeit.)		340—450 m

Fossilien wurden nur im Plattensandstein, und zwar in dem einzigen vorhandenen Aufschluß, dem bereits S. 44 erwähnten kleinen Steinbruch an der Straße von Waldauerbach nach Oberscheidental, gefunden. Sie lagen in der Werksteinbank und wurden von dem Besitzer des Bruches, dem Herrn W. Stumpf in Waldauerbach, sorgfältig gesammelt. Auf das Vorkommen hat mich Herr Oberförster Arnoldi in Schloßau aufmerksam gemacht. Beiden Herren sei auch an dieser Stelle bestens gedankt.

Die einzigen bestimmbarcn Reste aus diesem Steinbruch sind Stücke von dem als *Pleuromeia*¹⁾ bezeichneten Pflanzenfossil. Das besterhaltene Stück ist 18 cm lang. Es ist plattgedrückt zu elliptischem Querschnitt, dessen größter Durchmesser 3,5 cm beträgt. Auf der Oberfläche bemerkt man eine größere, sowie eine Anzahl kleinerer Narben, an die sich nach oben und unten schmale langgezogene Vertiefungen anschließen. Alle übrigen Reste sind Problematica, deren organische Natur höchst zweifelhaft ist. Besonders häufig sind kegelförmige Gebilde von kreisförmigem oder elliptischem Querschnitt, die im Gegensatz zu den *Pleuromeien*, die auf den Schichtflächen liegen, senkrecht im Gebirge stehen. Sie werden bis zu 22 cm lang und haben Durchmesser bis zu 7 cm; nach unten verjüngen sie sich allmählich auf 1—2 cm. Die Wandungen dieser Gebilde sind ziemlich ebene ohne eine deutliche Skulptur. Sie lösen sich ziemlich leicht aus der umgebenden Gesteinsmasse heraus.

¹⁾ Ich verdanke die Angabe, daß *Pleuromeia* vorliegt, Herrn Prof. Dr. W. Salomon in Heidelberg und Herrn Dr. M. Schmitt in Stuttgart.

Ebensowenig wie vom Röt, ist von den übrigen jüngeren Schichten des Mesozoikums, das nach den Auswürflingen, die W. Freudenberg¹⁾ im Tuff des Katzenbuckels gefunden hat, sicherlich bis zum Dogger und jedenfalls auch bis zum weißen Jura einst vorhanden war, irgend etwas erhalten. Die sämtlichen Schichtglieder vom Röt aufwärts sind der Abrasion zum Opfer gefallen.

Dagegen finden sich auf dem Plateau von Mudau und auf der Hesselbacher Hochebene gelbe bis gelblich weiße sandige kalkfreie Tone von geringer Mächtigkeit, aber nicht unbeträchtlicher horizontaler Ausdehnung. Sie sind fossilleer, dürften aber ihrer petrographischen Ausbildung nach mit jenen Tonen identisch sein, die auch weiter nördlich auf dem Plateau des hinteren Odenwaldes auftreten und auf den Blättern König und Michelstadt als Pliozän bezeichnet worden sind.

Unter den diluvialen Ablagerungen fällt vor allem der hochgelegene Itterschotter am Höhfeld bei Friedrichsdorf auf. Er besteht aus großen, gut gerundeten Buntsandsteingeröllen und liegt auf einer schmalen Terrasse in etwa 275 m über NN und etwa 75 m über dem heutigen Talboden der Itter. Wegen ihrer Höhenlage darf man diese Schotter wohl zum älteren Diluvium stellen. Die schmale Terrasse, auf der sie liegen, läßt sich noch ein kurzes Stück nach Süden und gegen Norden am Stutz vorbei bis zum Kailbacher Tor des Leiningenschen Wildparkes im Terrain verfolgen. Doch konnte an keiner dieser Stellen Gerölle gefunden werden.

Am Höhfeld und am Kailbacher Tor ist diese Itterterrasse von Lößlehm bedeckt. Auch auf den Höhen, z. B. am Ritschlich (300 m) und am tollen Rott bei Ober-Sensbach (525 m), liegen hie und da kleine Reste von Lößlehm.

Jedenfalls stammen auch die Schuttmassen, die den Fuß der Sandsteinberge an vielen Stellen verhüllen und in den auffällenden Talweitungen bei Waldleiningen und Eduardstal einen großen Raum einnehmen, aus der Diluvialzeit. Sie sind nirgends gut aufgeschlossen, setzen sich aber durch ihre flachere Böschung gut gegen das anstehende Gestein ab.

¹⁾ a. a. O. S. 204.
Notizbl. IV. 27.

Die Tektonik des Gebietes ist ziemlich einfach. Die Schichten des bunten Sandsteins fallen im allgemeinen mit ganz schwacher, in den Aufschlüssen oft kaum wahrnehmbarer Neigung gegen Ost oder Südost ein. Im östlichen Abschnitt des Blattes konnten Verwerfungen von größerer Sprunghöhe überhaupt nicht nachgewiesen werden. Ihr Dasein ist auch, wenn man sich erinnert, daß am Westrand dieses Plateaus das Hauptgeröllhorizont und die Karneolbank ohne Unterbrechung auf der ganzen Länge des Blattes ausstreichen, unwahrscheinlich. Auch zu beiden Seiten des eine auffallende Nord-südrichtung einhaltenden Sensbaches konnte bis jetzt eine Verschiebung nicht festgestellt werden.

Hesselbach liegt auf oberem Buntsandstein, der hier zwischen Schichten des mittleren eingesunken ist. Wir haben hier den Südrand des Eulbacher Grabens,¹⁾ der von Blatt Michelstadt herüberreicht und sich südlich von Hesselbach schließt, indem die ihn beiderseits begrenzenden Spalten spitzwinklig aufeinander zulaufen. Auch der obere Buntsandstein am Hohberg bei Kailbach, am Rotensol und Salzlackenkopf, sowie der zwischen beiden liegenden Höhe 529,4 (letztere drei bei Friedrichsdorf) gehören kleinen eingesunkenen Schollen an. Doch scheint die Sprunghöhe nirgends groß zu sein, was im Hinblick auf die benachbarten Gräben von Michelstadt und Eberbach, die sehr beträchtliche Sprunghöhen zeigen, recht auffallend ist. Die Plattensandsteine sind oft nur bis ins Niveau des oberen Geröllhorizonts gesunken. Topographisch treten diese Verwerfungen wenig hervor. Beziehungen zu den zum Teil einen auffallenden Parallelismus zeigenden Tälern bzw. Talstücken (mit Ausnahme des zuerst nord-südlich, dann west-östlich gerichteten Sensbaches herrschen Nordost- und Nordwestrichtungen) konnten nur vereinzelt ermittelt werden. Häufiger fallen dagegen Verwerfungen mit kleineren Seitenrinnen zusammen.

¹⁾ G. Klemm. Erläuterungen zu den Blättern Erbach und Michelstadt, S. 5 ff.

Untersuchung des Septarien-Tones vom Martinsberg bei Wonsheim in Rheinhessen.

Von Karl Stoltz in Darmstadt.

Im Zentralblatt für Mineralogie etc., Jahrgang 1905, Seite 656—661, habe ich auf Grund der bei Brunnengrabungen am Westausgange von Wonsheim gefundenen Foraminiferenfauna nachgewiesen, daß die Tone dieser Lokalität zu den echten Septarien- oder Rupeltonen zu stellen sind, und in den folgenden Zeilen soll dies auch für den Ton, der in der Nähe von Wonsheim — am Martinsberg — vorkommt, geschehen.

Von diesem Dorfe aus erstrecken sich die Tone unter vielfacher Bedeckung von jüngeren diluvialen Schichten — Löß, Lehm, Geröll etc. — größtenteils längs des linken Ufers des durch Wonsheim fließenden Dunzelbaches in Entfernungen von 30 bis 150 Schritten von demselben nach Norden und Nordosten hin.

Da diese Decke an vielen Stellen kaum 20 cm mächtig ist, so tritt der Ton schon beim Pflügen und besonders beim Roden von Weinbergen zutage, und es entstehen dadurch leicht zugängliche Aufschlüsse, die reichliches Untersuchungsmaterial liefern.

Ein solcher Aufschluß ergab sich im Frühjahr 1906 bei der Anlage eines dem Weingutsbesitzer Heinrich Weinsheimer in Wonsheim gehörigen Weinbergs, der etwa 1 km in nordnordöstlicher Richtung von genanntem Dorfe in der Gewann Mockenhölle (Siefersheimer Gemarkung) am Südostabhange des Martinsberges liegt.

Beim Umroden des Bodens, das bis zu einer Tiefe von 85 cm vorgenommen wurde, blieb man stets im Ton, dessen

Mächtigkeit daselbst etwa 20 m über der Talsohle des oben erwähnten Baches betragen dürfte.

Der Ton ist von graublauer Farbe ähnlich dem aus der unteren Abteilung der Flonheimer und Wonsheimer Rupeltone; er enthält größere Septarien, sehr viele Gipskristalle, und der Schlämmrückstand zeigte außer größeren Mengen von Brauneisenstein auch Quarzkörnchen, Glimmerblättchen und Augitsäulchen.

Die aufgefundenen Tierreste bestehen neben Ostrakodenschälchen und Spongienbruchstücken vornehmlich aus Foraminiferen, von denen folgende Arten bestimmt wurden:

1. *Quinqueloculina impressa* Reuss. Zeitschrift d. deutschen geol. Gesellsch., 1851, S. 87, Taf. VII, Fig. 59. Andreae, Beitrag zur Kenntnis des elsässer Tertiärs, II. Teil. Die Oligocaenschichten im Elsaß. Habilitationsabhandlung.¹⁾ Straßburg, 1884. S. 128, Taf. X, Fig. 25.
2. *Quinqueloculina lamellidens* m. Reuss. Sitzungsber. d. K. Akad. d. Wiss., math. nat. Cl. Wien. Bd. XLVIII, 1, S. 41, Taf. I, Fig. 7. — Sehr selten.
3. *Textularia (Plecanium) carinata* d'Orb. Foraminifères foss. du bass. tertiaire de Vienne, 1846, S. 247, Taf. IV, Fig. 32—34. Andreae l. c., Taf. VII, Fig. 10. Häufig.
4. *Bolivina Beyrichi* Reuss. Z. d. d. g. G., 1851, S. 83, Taf. VI, Fig. 51. Häufig.
5. *Cassidulina oblonga* Reuss. Denkschriften d. K. Akad. d. Wiss. I. Wien, 1850, S. 376, Taf. XLVIII, Fig. 5, 6. Andreae l. c., S. 127, Taf. X, Fig. 31, 32. Selten.
6. *Nodosaria conspurcata* Reuss. Z. d. d. g. G., 1851, S. 59, Taf. III, Fig. 3. Selten.
7. *Nodosaria Ewaldi* Reuss. Z. d. d. g. G., 1851, S. 58, Taf. VII, Fig. 2. Reuss, Foraminiferen des deutschen Septarientons in Denksch. d. K. Akad. d. Wiss. Wien, 1866. Bd. XXV, S. 129, Taf. II, Fig. 18. Bornemann, Z. d. d. g. G., 1856, S. 17, Taf. I, Fig. 10. Häufig.

¹⁾ Abdruck aus Abhandl. z. geolog. Spezialkarte von Elsaß-Lothringen. Band II, Heft 3. Straßburg, 1884.

8. *Dentalina Bouéi* d'Orb. l. c., S. 47, Taf. II, Fig. 4—6. Häufig.
9. *Dentalina capitata* Boll. sp. Reuss. Sitzber. d. K. Akad. d. Wiss. Wien. Bd. XVIII, S. 223, Taf. I, Fig. 4. Andreae, l. c., S. 111. Selten.
10. *Glandulina globulus* Reuss. Sitzber. d. K. Akad. d. Wiss. Wien. Bd. XLVIII, 1, S. 66, Taf. VIII, Fig. 94, 95.
11. *Glandulina laevigata* d'Orb var. *inflata* Bornemann. Z. d. d. g. G., 1855, S. 320, Taf. XII, Fig. 6, 7. Andreae, l. c., S. 114, Taf. VII, Fig. 12. Unsere Form stimmt mit der von Bornemann beschriebenen var. *inflata* gut überein. Selten.
12. *Lagena apiculata* Reuss. Monographie der Lageniden. Sitzber. d. K. Akad. d. Wiss. Wien, 1862. Bd. XLVI, 1, S. 318, Taf. I, Fig. 4—8, 10, 11. Sehr selten.
13. *Lagena globosa* Walk. sp. Reuss. Monogr. d. Lag., l. c., S. 318, Taf. I, Fig. 1—3.
14. *Lagena* cf. *hexagona* Will. sp. Brady, Report on the Foraminifera. Scient. Results of the Challenger voyage, Zoology. vol. IX, 1884, page 472, Pl. LVIII, Figs 31, 32. Selten.
15. *Lagena hispida* Reuss. Monogr. etc., S. 335, Taf. VI, Fig. 77. Andreae, l. c., S. 108.
16. *Lagena hystrix*. Reuss. Monogr. etc., S. 335, Taf. VI, Fig. 80. Andreae, l. c., S. 108. Sehr selten.
17. *Lagena striata* d'Orb. Reuss. Monogr. etc., S. 327, Taf. III, Fig. 44, 45, Taf. IV, Fig. 46.
18. *Lagena tenuis* Born. Reuss. Monogr. etc., S. 325, Taf. III, Fig. 30—39. Sehr selten.
19. *Lagena vulgaris* Williams. Reuss. Monogr. etc., S. 321, Taf. I, Fig. 15, Taf. II, Fig. 16, 17. Andreae, l. c., S. 108.
20. *Fissurina* cf. *carinata* Reuss. Monogr. etc., S. 338, Taf. VI, Fig. 83. Das gefundene Exemplar ähnelt den schmalen eiförmigen Formen von Reuß; der scharfe Kiel

- ist oben breit, nach unten hin schmal und verläuft in eine sehr kleine Spitze, die Reuß'schen Formen dagegen sind unten abgerundet. Sehr selten.
21. *Cristellaria Boettgeri* Reuss. Sitzber. d. K. Akad. d. Wiss. Wien. Bd. XLVIII, 1, S. 49, Taf. III, Fig. 38—42. Andreae, l. c., S. 131. Mehrere Bruchstücke.
 22. *Robulina cf. incompta* Reuss. Z. d. d. g. G., 1851, S. 70, Taf. IV, Fig. 28. Selten.
 23. *Robulina subangulata* Reuss. Sitzber. d. K. Akad. d. Wiss. Wien. Bd. XLVIII, 1, S. 53, Taf. VI, Fig. 64. Unsere Exemplare sind nicht so stark gewölbt wie die von Reuß beschriebene Form.
 24. *Polymorphina (Guttulina) communis* d'Orb. Egger. Neues Jahrbuch für Mineral. etc., 1857, S. 288, Taf. XIII, Fig. 16—18. Die gefundenen Exemplare stimmen mit Egger's Beschreibung und Abbildung gut überein.
 25. *Polymorphina (Guttulina) lanceolata* Reuss. Z. d. d. g. G., 1851, S. 83, Taf. VI, Fig. 50. Andreae, l. c., S. 118, Taf. IX, Fig. 18—20.
 26. *Polymorphina (Guttulina) problema* d'Orb., l. c., S. 224, Taf. XII, Fig. 26—28. Andreae, l. c., S. 118, Taf. IX, Fig. 18—20.
 27. *Polymorphina (Guttulina) sororia*. Reuss. Sitzber. d. K. Akad. d. Wiss. Wien. Bd. XLVIII, 1, S. 67, Taf. VII, Fig. 72—74.
 28. *Truncatulina lobatula* Walk. & Jac., sp. Brady, l. c., page 660, Pl. XCIII, Fig. 1.
 29. *Truncatulina (Rotalina) Unger* d'Orb., l. c., S. 157, Taf. VIII, Fig. 16—18.
 30. *Truncatulina Weinkauffi* Reuss. Sitzber. d. K. Akad. d. Wiss. Wien. Bd. XLVIII, S. 68, Taf. VIII, Fig. 97. Andreae, l. c., S. 126, Taf. VIII, Fig. 11.
 31. *Rotalia Soldanii* d'Orb., l. c., S. 155, Taf. VIII, Fig. 10—12. Andreae, l. c., S. 63, Taf. IX, Fig. 3. Häufig.
 32. *Rotalia Girardana* Reuss. Z. d. d. g. G., 1851, S. 88, Taf. VII, Fig. 61—64. Reuss, Foraminiferen des deutschen

Septarientons, l. c., S. 40. Andreae, l. c., S. 121, Taf. IX, Fig. 5.

33. Globigerina bulloides d'Orb., l. c., S. 163, Taf. IX, Fig. 4—6. Andreae, l. c., Taf. IX, Fig. 1—2.

34. Pullenia bulloides d'Orb., sp., l. c., S. 107, Taf. V, Fig. 9, 10. Andreae, l. c., S. 114, Taf. IX, Fig. 23. Unsere Exemplare stimmen mit der von Andreae gegebenen Abbildung sehr gut überein.

Vergleichen wir die hier aufgeführte Fauna (34 Arten) mit den bekannten Rupeltonfaunen von Norddeutschland (Hermsdorf, Freienwalde, Pietzpuhl etc.), des Elsasses (Sulz a/W., Lobsann, Pechelbronn etc.) und des Mainzer Beckens (Frankfurt a/M., Offenbach a/M., Heppenheim a. d. B., Kreuznach a. d. N., Flonheim und Wonsheim i. Rh.), so erkennen wir sofort, daß der Ton vom Martinsberg b. Wonsheim dem echten Rupelton angehört.

Zum Schlusse sei es mir gestattet, Herrn Bergrat Dr. Steuer in Darmstadt besten Dank zu sagen für die freundliche Unterstützung, die er mir bei der Bestimmung einiger Arten gütigst zuteil werden ließ.

Friedrich Maurer †

Nekrolog

von R. Lepsius.

Wir haben in Darmstadt kürzlich einen Geologen durch den Tod verloren, der einer der besten Kenner der Fossilien des Devonsystemes am Niederrhein gewesen ist; einen großen Teil seines langen Lebens hat Fr. Maurer der Aufgabe gewidmet, die fossilen Tierreste aus Taunus, Hunsrück, Westerwald, Eifel und speziell aus den Bergen und Tälern zwischen Bingen, Coblenz, Gießen und Frankfurt an den bereits bekannten oder vielfach erst von ihm selbst entdeckten Fundorten zu sammeln, dieselben eigenhändig aus dem Stein herauszupräparieren und alsdann wissenschaftlich zu bearbeiten. Durch Vergleich der von ihm bestimmten Petrefakten mit den von anderen Geologen auch aus anderen Gegenden Europas beschriebenen Versteinerungen des Silur und Devon hat Fr. Maurer versucht, die Stufen des Unter- und Mittel-Devons im nieder-rheinischen Schiefergebirge zu gliedern; er hat dadurch als einer der ersten Ordnung in die verworrene Schichtengliederung des rheinischen Devons gebracht und sich dadurch einen allgemein anerkannten Namen in der geologischen Wissenschaft erworben.

Friedrich Maurer stammte aus einer angesehenen, altingesessenen und verzweigten Familie Darmstadts; geboren am 26. August 1824, besuchte er das Gymnasium zu Darmstadt; trat 1841 in Worms in den Postdienst, war Postbeamter in Mainz, Offenbach und Gießen und nahm 1867 seine Ent-

lassung aus dem Postdienste, um sich fortan ganz der Wissenschaft zu widmen. Seitdem er im Jahre 1848 nach Gießen gekommen war, hatte er an der dortigen Universität naturwissenschaftliche Vorlesungen gehört; angeregt durch den damaligen „Professor der mineralogischen Wissenschaften“ Dr. A. von Klipstein, der bekanntlich ein eifriger Petrefakten-Sammler war, später angeregt durch den ihm nahe befreundeten Professor Dr. August Streng in Gießen, wandte er sich bald ganz dem Studium der Fossilien der Devonschichten der Umgegend von Gießen zu. Nach seinem Abschied aus dem Postdienste verbrachte er mit seiner Familie die Sommermonate regelmäßig in Bendorf, am Rhein bei Vallendar unterhalb Coblenz—Ehrenbreitstein gelegen; hier besaß sein Schwiegervater Dr. A. de la Vigne, ein sehr geschätzter Bezirksarzt, ein behagliches Haus, das nach dem Tode des Dr. de la Vigne in den Besitz von Fr. Maurer überging.

Von Bendorf aus durchforschte Fr. Maurer unermüdlich alle Aufschlüsse in diesem interessanten Gebiete, und brachte im Laufe der Jahre wohl die beste Sammlung von Fossilien des Unter- und Mittel-Devon der Rhein- und Lahngenden zusammen. Der Verfasser dieses Nekrologes hatte selbst wiederholt die Freude, Anfang der achtziger Jahre bei Fr. Maurer in Bendorf zu wohnen und von hier aus unter der sachkundigen Führung Maurers die Fundpunkte der Fossilien seiner reichen Sammlung sowie die devonischen Schichtenstufen der weiteren Umgegend von Coblenz kennen zu lernen.

Seit dem Jahre 1876 wohnte Fr. Maurer als Rentner in Darmstadt; seine Bendorfer Sammlung hatte er Ende der achtziger Jahre ganz nach Darmstadt übergeführt. Er beschäftigte sich unablässig mit seinen Petrefakten und mit der Ordnung der Sammlung; er veröffentlichte seine „Paläontologischen Studien im Gebiete des rheinischen Devon“ zumeist in der Stuttgarter Zeitschrift (siehe unten die Schriften Fr. Maurers); viele Abbildungen der von ihm beschriebenen Versteinerungen zeichnete er selbst; bis in sein hohes Alter hinein hielten seine Augen, trotz einer Staroperation, die anstrengenden Arbeiten mit der Lupe gut aus. Stets hatte

Fr. Maurer eine ganz besondere Freude, wenn er seinen wissenschaftlichen Freunden und hervorragenden Paläontologen, die ihn besuchten, wie E. Beyrich aus Berlin, Ferdinand Roemer aus Breslau und anderen, seine reiche Sammlung der trefflich von ihm selbst präparierten Fossilien aus dem rheinischen Devon zeigen konnte. Mit den auf demselben Gebiete arbeitenden auswärtigen Gelehrten stand er in Korrespondenz und Schriftenaustausch; so in der ersten Zeit seiner Arbeiten mit Fr. Sandberger in Würzburg und mit dem Meister des böhmischen Silur, J. Barrande in Prag; später mit Th. Tschernyschew in Petersburg, mit Charles Barrois in Lille, mit O. Novak in Prag und anderen.

Friedrich Maurer starb am 5. Februar 1907 in Darmstadt. Vor seinem Tode hatte er seine wertvolle Sammlung von devonischen und silurischen Fossilien nebst den Originalen der zahlreichen von ihm beschriebenen und benannten Petrefakten dem Museum seiner Vaterstadt Darmstadt geschenkt — eine sehr hochherzige Schenkung, da andere Museen sich eifrig bemüht hatten, diese Sammlung zu erwerben. Maurer hat noch die Freude erlebt, bei der feierlichen Eröffnung des neuen Landesmuseums in Darmstadt am 27. November 1906 seine große Fossilienammlung in den schönen Räumen des Museums in würdiger Weise aufgestellt zu sehen. Nach seiner Bestimmung wird die Sammlung als ein einheitliches Ganzes erhalten bleiben, so daß jeder Gelehrte jederzeit auch die Originale der Maurerschen Arbeiten und seine mit eigener Hand sorgfältig geschriebenen Etiketten wird vergleichen können. Auch die wissenschaftliche Bibliothek Fr. Maurers ist von seinen Erben dem Darmstädter Museum überwiesen worden.

Schriften Friedrich Maurers.

- a) Im Neuen Jahrbuch für Mineralogie, Geologie und Paläontologie. Stuttgart:
1. 1874. Paläontologische Studien im Gebiete des rheinischen Devon. Mit 1 Tafel.

2. 1875. Derselbe Titel. 2. Die Fauna des Roteisenstein der Grube Haina. Mit 1 Tafel.
3. 1876. Derselbe Titel. 3. Die Tonschiefer des Ruppbachtales bei Diez. Mit 1 Tafel.
4. 1878. Briefliche Mitteilung gegen die Auffassung Em. Kaysers über die Schiefer des Ruppbachtales.
5. 1880. Derselbe Titel wie 1:4. Der Kalk bei Greifenstein. Mit 4 Tafeln.
6. 1882. Derselbe Titel. 5. Beiträge zur Gliederung der rheinischen Unterdevonschichten.
7. 1888. Derselbe Titel. 6. Über Sandbergers Gattung *Actinodesma*, *Bellerophon trilobatus* Sowerby bei Sandberger und *Avicula crenatolamellosa* Sandberger. Mit 1 Tafel.
8. 1889. Derselbe Titel. 7. Mitteilungen über Synonymen aus der Fauna des rechtsrheinischen Unterdevon. Mit 1 Tafel.
9. 1890. Derselbe Titel. 8. Mitteilungen über Fauna und Gliederung des rechtsrheinischen Unterdevon.
10. 1893. Derselbe Titel. 9. Mitteilungen über einige Brachiopoden aus der Grauwacke von Seifen. Mit 4 Tafeln.
11. 1896. Derselbe Titel. 10. Nachträge zur Fauna und Stratigraphie der *Orthoceras*-Schiefer des Ruppbachtales. Mit 4 Tafeln.

b) In den Abhandlungen der Großh. Hess. Geologischen Landesanstalt zu Darmstadt:

12. 1885. Die Fauna der Kalke von Waldgirmes bei Gießen. Mit 11 Tafeln. Darmstadt.

c) In den Berichten der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft in Frankfurt am Main:

13. 1902. Der Quarzit von Neuweilnau. Eine paläontologische Studie aus dem Gebiete des rheinischen Devon. Mit 4 Tafeln. Frankfurt a. M.

d) Besonders erschien:

14. 1886. Die Fauna des rechtsrheinischen Unterdevon aus meiner Sammlung, zum Nachweis der Gliederung zusammengestellt von Fr. M. Mit 1 geologischen Profil. Darmstadt.

Diese Schrift hatte Fr. M. der Versammlung der deutschen geologischen Gesellschaft zu Darmstadt im September 1886 gewidmet und überreicht.

Mitteilung aus dem Großherzogl. Hydrographischen Bureau.

Schätzung der mittleren Niederschlagshöhe im Großherzogtum Hessen im Jahre 1905 und Vergleichung der Niederschlagshöhen des Großherzogtums im Jahrfünft 1901—1905.

Von Dr. G. Greim.

In derselben Weise, wie für die vorangegangenen vier Jahre¹⁾, wurde für das Jahr 1905 eine Schätzung der mittleren Niederschlagshöhen des Großherzogtums Hessen und seiner Einzelprovinzen ausgeführt durch planimetrische Auswertung der Niederschlagskarte, welche dem vom Großh. Hydrographischen Bureau herausgegebenen „Deutschen Meteorologischen Jahrbuch — Großherzogtum Hessen —“ beigegeben ist. Dabei wurden genau die gleichen Methoden der planimetrischen Vermessung und der Berechnung wie in den früheren Jahren befolgt, so daß ein Hinweis auf die früheren Veröffentlichungen genügt. Zur Beurteilung der Genauigkeit der planimetrischen Messung mögen auch diesmal wieder die rohen Flächeninhalte der drei Provinzen und des Landes beigelegt werden, wie sie bei der Umrechnung der planimetrischen Resultate in qkm erhalten wurden. Die planimetrische Vermessung ergab als Fläche in qkm für

¹⁾ S. diese Zeitschr. IV. Folge, Heft 24, 1903, S. 55; Heft 25, 1904, S. 75; Heft 26, 1905, S. 75.

Rhein Hessen	1350.0
Starken burg	3039.7
Oberhessen	<u>3326.6</u>
Großherzogtum	7716.3

Diese Zahlen, sowie die für die einzelnen Niederschlagsstufen wurden, wie früher, durch prozentuale Reduktion auf die wirklichen Flächeninhalte der Provinzen und des Landes umgerechnet und dadurch die folgende Tabelle erhalten:

Nieder- schlags- stufen mm	1905							
	Rhein Hessen		Starken burg		Oberhessen		Groß- herzogtum	
	qkm	% der Fläche	qkm	% der Fläche	qkm	% der Fläche	qkm	% der Fläche
300—400	—	—	—	—	—	—	—	—
400—500	1333.7	97.0	297.9	10.0	—	—	1631.6	21.3
500—600	41.3	3.0	956.0	31.9	864.2	26.4	1861.5	24.4
600—700	—	—	515.1	17.2	904.0	27.6	1419.1	18.6
700—800	—	—	463.0	15.5	692.7	21.2	1155.7	15.1
800—900	—	—	383.3	12.8	493.5	15.1	876.8	11.5
900—1000	—	—	261.4	8.7	166.0	5.1	427.4	5.6
1000—1100	—	—	116.3	3.9	95.1	2.9	211.4	2.8
1100—1200	—	—	—	—	56.5	1.7	56.5	0.7
1200—1300	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	1375.0	100.0	2993.0	100.0	3272.0	100.0	7640.0	100.0

Aus den Zahlen dieser Tabelle sind folgende Werte für die mittlere Niederschlagshöhe des Großherzogtums und seiner drei Provinzen im Jahre 1905 abgeleitet worden:

	mm
Rhein Hessen	453
Starken burg	681
Oberhessen	<u>710</u>
Großherzogtum	653

Ein Vergleich mit den Zahlen für das Jahr 1904 ergibt eine Abnahme um rund 85 mm für die mittlere Niederschlags-

höhe von Rheinhessen, das dieses Jahr mit verschwindenden Ausnahmen fast vollständig in die Stufe 400—500 mm fällt. Auch Starkenburg zeigt eine Abnahme um rund 40 mm, indem sich die Flächen teilweise in niedrigere Stufen verschoben haben. Das wird hauptsächlich bewirkt durch Änderung des Verlaufs der Isohyeten von 600 und 700 mm in der nördlichen Rhein- und Mainebene und durch die Verkleinerung des von der 900 mm-Linie im Odenwald umschlossenen Gebiets, während der Verlauf der Linien gleichen Niederschlags am Westrand des Odenwaldes ziemlich der gleiche geblieben ist, wie im vorhergehenden Jahre. Im Gegensatz zu den anderen beiden Provinzen zeigt Oberhessen eine Zunahme der mittleren Niederschlagshöhe um rund 30 mm. In der Wetterau ist zwar der Verlauf und die Höhe der Niederschlagskurven gleich geblieben, dagegen haben am Nordabhang des Vogelsberges die Summen etwas zugenommen und damit ein viel weiteres nördliches Ausbiegen der Linie von 700 mm Niederschlag als im vorhergehenden Jahre bewirkt. Wenn auch im Vogelsberg selbst die maximale Jahressumme, die im höchsten Teil des Gebirges liegt, etwas zugenommen hat, und dadurch zur Einfügung einer höheren Stufe als im Vorjahre nötigte, sind doch die Verschiebungen hier verhältnismäßig geringer gewesen, als am Nordabhang; das Gebiet von mehr als 900 mm Niederschlag hat zufälligerweise sogar dieselbe Größe wie 1904.

Nachdem nunmehr ein volles Jahrzehnt seit dem Beginn der neueren hessischen Niederschlagsbeobachtungen verflossen ist, und die mittleren Niederschlagsverhältnisse Hessens in diesem Jahrzehnt in einer besonderen Niederschlagskarte, die ebenfalls dem oben erwähnten Meteorologischen Jahrbuch beiliegt, ihre kartographische Darstellung gefunden haben, lag der Wunsch nahe, die mittlere Niederschlagshöhe für das Jahrzehnt aus dieser Karte zu bestimmen und mit den übrigen bis jetzt erhaltenen Resultaten zu vergleichen. Deshalb wurde die „Karte der Verteilung der Niederschlagsmengen im Mittel der Jahre 1901—1905“ in genau derselben Weise planimetrisch ausgewertet und zur Berechnung einer Tabelle der Niederschlagsstufen benutzt, wie sie oben für das Jahr 1905

gegeben ist. Aus den Zahlen der (hier nicht mitgeteilten) Tabelle wurden die mittleren jährlichen Niederschlagshöhen für das Großherzogtum und seiner drei Provinzen im Jahrfünft 1901—05 abgeleitet, die in der nachstehenden kleinen Tabelle mit a bezeichnet sind. Außerdem wurden aus den mittleren Niederschlagshöhen für die fünf Einzeljahre die arithmetischen Mittel gebildet und als mittlere Niederschlagshöhen im Jahrfünft 1901—05, mit b bezeichnet, daneben gesetzt. Man sieht, daß die auf diese Weise erhaltenen Zahlen so wenig voneinander abweichen, daß man sie in Anbetracht der wenig genauen Grundlagen und Methode unserer Schätzungen als vollständig übereinstimmend bezeichnen kann.

Mittlere jährliche Niederschlagshöhen im Jahrfünft 1901—05.

mm	a	b	a—b in mm	a—b in % von a
Rheinessen . . .	486	498	— 12	2.5
Starkenbug . . .	704	706	— 2	0.3
Oberhessen . . .	703	709	— 6	0.9
Großherzogtum . .	663	670	— 7	1.0

Diese Zahlenwerte geben uns zum erstenmal ein Mittel an die Hand, um die mittleren Niederschlagshöhen aus den fünf einzelnen Jahren vergleichend gegeneinander abzuwägen. Wenn dies im folgenden geschieht, so möge hier nochmals darauf aufmerksam gemacht sein, daß der Vergleichung Schätzungen mit den Fehlergrenzen, die sich bei solchen einstellen, zugrunde liegen, und daß die Mittelwerte des Jahrfünfts, mit denen hier die Zahlen aus den Einzeljahren verglichen werden, selbstverständlich nicht als normale oder langjährige Durchschnittswerte anzusehen sind. Deshalb weicht auch der Mittelwert des Jahrfünfts für Oberhessen von dem von Herrn Hellmann für das Jahrzehnt 1893—1902 erhaltenen von 690 mm etwas ab, wenn auch die Abweichung verhältnismäßig unbedeutend ist. Es sollen zum bequemen Vergleich hier zuerst nochmals die mittleren Niederschlagshöhen des Großherzogtums und seiner drei Provinzen für die Einzeljahre tabellarisch nebeneinander gestellt werden und dann ebenso

deren Abweichungen von den oben mit b bezeichneten Durchschnittswerten.

Mittlere Niederschlagshöhe in mm.

	1901	1902	1903	1904	1905
Rhein Hessen . .	583	432	480	540	453
Starken burg . .	803	659	669	719	681
Oberhessen . .	771	667	718	679	710
Großherzogtum .	748	622	656	670	653

Abweichungen der mittleren Niederschlagshöhen vom Mittelwert 1901—05 in mm.

	1901	1902	1903	1904	1905
Rhein Hessen . .	+ 85	— 66	— 18	+ 42	— 45
Starken burg . .	+ 97	— 47	— 37	+ 13	— 25
Oberhessen . .	+ 62	— 46	+ 9	— 30	+ 1
Großherzogtum .	+ 78	— 48	— 14	0	— 17

Abweichungen der mittleren Niederschlagshöhen vom Mittelwert 1901—05 in % des letzteren.

	1901	1902	1903	1904	1905
Rhein Hessen . . .	+ 17	— 13	— 4	+ 8	— 9
Starken burg . . .	+ 14	— 7	— 5	+ 2	— 4
Oberhessen . . .	+ 9	— 7	+ 1	— 4	+ 0
Großherzogtum . .	+ 12	— 7	— 2	0	— 3

Derartige Zahlen geben einen guten Maßstab für das abweichende Verhalten der einzelnen Jahre. Man sieht hier sofort, daß das Jahr 1901 im ganzen Großherzogtum gegenüber dem fünfjährigen Durchschnitt zu feucht ausgefallen ist, wenn auch in den einzelnen Provinzen die Abweichungen — nach mm und % gemessen —, wie zu erwarten war, verschieden sind. Ebenso tritt das Jahr 1902 als überall zu trockenes Jahr gegenüber dem Jahrfünftmittel hervor. In den übrigen drei Jahren zeigen die Provinzen Verschiedenheiten untereinander in ihrem Verhalten, indem in Oberhessen 1903 und 1905 die mittlere Niederschlagshöhe verhältnismäßig erheblich größer ausfiel, als in den beiden anderen Provinzen (die vollständig gleichen Gang in den Abweichungen vom fünfjährigen Durchschnitt aufweisen) und von 1903 auf 1904 eine Abnahme, von

1904 auf 1905 im Gegensatz zum südlichen Landesteil eine Zunahme der mittleren Niederschlagshöhe eintrat. Schon früherhin wurde darauf hingedeutet, daß der Grund dieser Verschiedenheit hauptsächlich bei den Stationen des nördlichen Oberhessens zu suchen ist, die 1903 und 1905 ein nordwärts gerichtetes Ausbiegen der Niederschlagskurven bewirkten. Selbstverständlich darf man, um das abweichende Verhalten Oberhessens festzustellen, nicht nur auf das Vorzeichen bzw. den Vorzeichenwechsel allein Wert legen, da diese von der Größe des Durchschnittswertes abhängen und bei Benutzung einer längeren Reihe sich auch bei den für die anderen Provinzen erhaltenen Zahlen ändern können, sondern man muß hierbei auf die Differenzen zwischen zwei aufeinander folgenden Jahren achten, welche das Ausschlaggebende und nicht von dem Mittelwerte abhängig sind. Beachtenswert ist auch die Größe der Schwankungen um den Mittelwert. Während sie sich in Rheinhesen, unserer trockensten Provinz, zwischen $+17$ und -13 % bewegt, also 30 % der durchschnittlichen Jahresniederschlagshöhe aus dem Jahrfünft 1901—05 beträgt, zeigt Starkenburg, das mit seinem westlichen Teil, der Rheinebene, noch in den Rand des rheinhessischen Trockengebiets hineinreicht, Schwankungen zwischen $+14$ und -7 %, d. h. von 21 %, und Oberhessen nur solche zwischen $+9$ und -7 %, d. h. von 16 % der mittleren jährlichen Niederschlagshöhe aus dem Jahrfünft 1901—05.

Verzeichnis der Schriften

von Gesellschaften, Behörden, Anstalten etc., welche dem Verein für Erdkunde bezw. dem mittelhheinischen geologischen Verein und der geologischen Landesanstalt dahier vom 1. April 1906 bis 31. März 1907 eingesandt wurden.

(Die folgenden Angaben mögen den Einsendern, welchen eine besondere Empfangsbescheinigung nicht zuzuging, als Quittung dienen.)

Im Tauschverkehr wurde gesandt:

- Albany, University of State of New-York, Library Bull.
Extensions Bull.
- Altenburg, Herzoglich Sächsisches Ministerium. Statistische Mitteilungen Nr. 57 u. 58; Kalender für 1907.
Mitteilungen a. d. Osterland. 1906. N. F. XII. Bd.
- Alzey, Jahresber. der landw. Schule.
- Anvers, Société royale de Géogr., Tomo XXV, 1, 2, 3 u. 4.
- Augsburg, Naturw. Verein f. Schwaben und Neuburg. 37. Bericht.
- Baltimore, John Hopkins University and the Maryland Agriculture College:
Maryland State Weather Service.
University Circulars.
Instruction in Geolog. Progr.
Geolog. u. Mineralog. Bibliograph. Hopkins.
Climatology and Physical Features of Maryland.
Baltimore American Inst. of Mining Engineers.
Karten.
Maryland Geological Survey. Vol. V; 1. Bd. Pliocene und Pleistocene.
- Bamberg, Gewerbeverein. Jahresbericht.
Naturforsch. Gesellschaft.
- Basel, Naturf. Gesellschaft. Verhandlg. Bd. XVIII. 3.
- Batavia, Naturkundig. Tijdschrift voor Neederlandsch-Indi  Del. LXV.
- Bautzen, Naturwiss. Gesellsch. Isis. Sitzungsberichte und Abhdlg. 1902—1905.

- Berlin, Königl. statist. Bureau. Preuß. Statistik 172, 1—3, 174, 185, 198, 199, 200. Zeitschrift für Statistik, 1906. 1—4. Abt., 1907 I.
- Königl. geologische Landesanstalt. Jahrbuch 1903, Heft 4, 1905, Heft 3, 1906, Heft 1 u. 2.
- Abhandlungen. Neue Folge, Heft 47 und 1 Atlas, Heft 49, 1 Potonié, Pflanzenreste III. Liefgr.
- Abhandl. z. geol. Spez.-Karte.
- Geologische Karten. Liefg. 118, 123, 126, 127, 128, 130, 131 und 132.
- Berlin, Kgl. Landesanstalt für Gewässerkunde. Jahrbuch für die Gewässerkunde Norddeutschlands. Abflußjahr 1901; allgemeiner Teil und Heft 1—5.
- Besondere Mitteilungen. Band I. Heft 1.
- Berlin, Deutsche geolog. Gesellschaft, Zeitschrift, Band LVII. 3—LVIII. 3; LIX. 1 u. 2.
- Gesellschaft für Erdkunde, Zeitschrift 1906 4 bis 1907 4.
- Mitteilungen aus den deutschen Schutzgebieten. von Freiherrn Dr. von Dankelmann.
- Helios; Abhdlgn. und Mitteilungen aus dem Gesamtgebiete der Naturwissenschaften. Bd. XXII. u. XXIII.
- Bern, Schweiz. geol. Kommission. Beitr. z. geol. Karte der Schweiz. Geograph. Gesellschaft. Jahresbericht.
- Bistritz, Gewerbeschule. Jahresbericht.
- Bonn, Naturhist. Verein. Verhandl. 62 2 u. 63 1.
- Niederrhein. Gesellsch. f. Natur- und Heilkunde, Sitzungsbericht 1905 2, 1906 1.
- Geogr. Vereinigung, 1. Veröffentlichung.
- Bordeaux, Société de géographie commercial.
- Boston, Soc. of nat. history. Proceedings Vol. 32, 3—12; Vol. 33, 1 u. 2.
- Memoirs. Vol. VI 1.
- Occasional Papers. Vol. VII, Nr. 4—7.
- American academy of arts and sciences. Proceedings New. Ser. XLI 19 bis XLII 25.
- Braunschweig, Verein für Naturwissenschaften. Jahresbericht 14.
- Bremen, Naturwissensch. Verein. Abhdlg. XVIII 2 bis XIX 1.
- Geographische Gesellsch. Geogr. Blätter. XXIX 2 bis XXX 1.
- Meteorolog. Stat., XVI. Jahrgang.
- Breslau, Schles. Gesellschaft f. vaterländ. Kultur. Jahresbericht 82.
- Brooklyn, Institute of arts and sciences. Bull. Vol. I, Nr. 7—10.
- Cold Spring Habor Monographs VI.

- Brünn, Zeitschrift des mährischen Landesmuseums, Band VI, Heft 2 bis VII, Heft 1.
 Naturf. Verein in Brünn. Verhandl., 1904.
 Bericht der meteorolog. Kommission. Nr. XXIV.
 Museum Francisceum, Tätigkeits-Bericht.
 Klub f. Naturkunde, Sekt. des Brüner Lehrervereins.
 7. Bericht und Abhdlg.
- Brüssel, Société Roy. de Belge de Géogr. 1906 1—6, 1907 1.
 Acad. Royal des Sciences, des Lettres et des Beaux Arts de Belgique. Annairs 1906 u. 1907.
 Bulletins 1906, 1—12.
 L'observatoire royal de Belg. Bull. Mensuel du Magnétisme; N. S.
 L'observatoire royal de Bruxelles. Annales: N. S. Annales.
 Ministère de l'Industrie et du Travail, Direct. Generale des Mines, Commission géologique.
 Geolog. Karten.
- Buda-Pest, Ungar. geolog. Anstalt, Mitteilungen a. d. Jahrbuch. XV. Bd., Heft 2 u. 3.
 Jahresbericht 1905.
 Zeitschrift der ungar. geolog. Gesellschaft Földtani Közlöny. XXXVI. Kötet 4—12 Füzet.
 Publikationen: G. Halaváts allgemeine und palaeontolog. Literatur.
 Erläuterungen zur agrogeolog. Spezialkarte der Länder der ungar. Krone, Zone 20, Kol. XXII.
 Société hongr. de Géogr., Bull. Tome XXXIV. Fasc. 4 bis 10 nebst Abregé und Tome XXXV 1—4.
 Nationalmuseum, Annales. Vol. IV, 1 u. 2.
 Acta Reg. Scient Universitatis Hung.
 " " " " " Almunachya.
 Tarende: Második Felére u. Első-Felére.
- Buenos-Aires, Instituto geográfico argentino. Boletin Mensual. Museo Nacional. Annales.
 Veröffentlichungen der deutsch-akademischen Vereinigung.
 Comunicaciones: Tom.
- Bukarest, Societ. geografica româna. Annual XXVI, semestre 1, bis XXVII, sem. 2.
 Dictionair geographic.
 Ministerium der öffentl. Arbeiten: Arbeiten der mit dem Studium der Petroleum-Regionen betrauten Kommissionen. 1904.
- California, Academy of sciences.
- Cambridge, U. S. Museum of comparative Zoology. Bull. Vol. XLVIII 2 bis L 8.

Cambridge. Annual-Report. 1905—1906.

U. S. Museum of comp. Zoology. Geological Series. Vol. VIII,
1—4.

Cape Town, Annual-Report of the geological Commission.

Chemnitz, Naturwiss. Gesellschaft. Jahresbericht.

Cherburg, Société nat. d. sc. nat. et math. Memoirs.

Chicago, Field Columbian Museum, geolog. Series Vol. II Nr. 6.

Christiania, Norske Nordhaus-Expedition.

Kgl. Norweg. Universität, Programme.

Norweg. Kommission der europ. Gradmessung, Geodätische
Arbeiten. Astronom. Beobacht.

Wissenschaftl. Schriften.

Norges Vaextrige.

Fauna Norvegiae.

Norges Geologische Undersögelse.

Chur, Naturf. Ges. Graubündens. N. F. VLVII 1904/05.

Cincinnati, Museum Association.

Colmar, Mitteilungen der naturhistorischen Gesellschaft. N. F. Bd. VIII.

Danzig, Naturf. Gesellschaft. N. F. XI. Bd. Heft 3 u. 4.

Darmstadt, Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik.

Beiträge und statistisches Handbuch für das Grossherzogtum
Hessen. Bd. LII, LIII u. LIV 1—3.

Mitteilungen.

Gewerbeblatt 1906, 16—52; 1907, 1—15.

Hydrographisches Bureau.

Übersicht der Beobachtungen an den hessischen meteorolog.
Stationen etc.

Deutsches meteorolog. Jahrbuch.

Niederschlagsbeobachtungen. VI. Jahrg., 1906.

Archiv für Hessische Geschichte und Altertumskunde. Neue
Folge. Ergänzungsbd. III, Heft 1 u. 2 und Ergänzungsbd. IV,
Heft 3 u. 4.

Historischer Verein, Bd. III Nr. 19 u. 20; Bd. IV Heft 1—3.

Ein Werk: Baron Hüpsch und sein Kabinett.

Verein für hessische Geschichte und Altertumskunde, Zeitschrift:
Neue Folge, Bd. 30 1 u. 2.

Landwirtsch. Schule. Jahresbericht.

Chem. Prüfungsstation f. d. Gewerbe. Tätigkeitsbericht.

Großh. Gewerbe-Inspektion. Jahresbericht.

„ Bergbehörde. Jahresbericht.

Douai, Union géogr. du Nord de la France. XXX 2.

Dresden, Kgl. Statistisches Bureau. Zeitschrift LI 2 bis LII 1.

Kalender und Jahrb. 1906 u. 1907.

- Dresden, Naturwissensch. Ges. Isis. Sitzungsberichte und Abhandlungen 1905 Juni bis 1906 Dezember.
 Verein für Erdkunde. Jahresbericht und Mitteilungen.
- Dunkerque, Soc. de Géograph.
 Bull. Nr. 30—32.
- Dürkheim, Pollichia. Festschrift zum 80jährigen Geburtstag von Neumayer.
- Düsseldorf, Mitt. d. Naturw. Ver.
- Edinburgh, The scottish geograph. magazine.
 Geolog. Soc.
- Emden, Naturf. Gesellsch. 89. Jahresbericht.
- Frankfurt a. M., Physikal. Verein. Jahresbericht 1904/05.
 Senckenbergische naturf. Gesellschaft. Bericht 1906.
 Statistische Mitteilungen.
 Ver. f. Geograph. u. Stat., Jahresbericht.
 Metallurg. Gesellschaft A.-G., Statistische Zusammenstellung über Blei, Kupfer usw., 13. Jahrg., 1897—1906.
 Zentrale für Bergwesen. Bericht über das 4. u. 5. Geschäftsjahr.
- Frankfurt a. Oder, Naturw. Verein Helios XXII.
- Frauenfeld, Thurgauische naturf. Ges.
 Mitteilungen, 17. Heft.
- Freiburg i. B., Bericht üb. d. Verhandl. d. Gesellsch. z. Beförd. d. Naturw. XVI. Bd.
- Friedberg, Bericht der landw. Winter- und Obstbau-Schule.
- Fulda, Bericht d. Vereins f. Naturkunde.
- St. Gallen, Ostschweiz. geogr.-kommerzielle Gesellschaft. Mitteil. 1905, Heft 2, 1906, Heft 1 u. 2.
 Naturwissenschaftl. Gesellsch. Jahrbuch für 1905.
 Bericht über das Museum für Völkerkunde im Stadthaus.
- Genf, Soc. de Géograph. de Genève „Le Globe“. Bull. Tome XLV 2 bis XLVI 1.
 Memoires: XLV.
- Gera, Gesellschaft von Freunden für Naturwissenschaften. Jahresbericht 1903/05.
- Gießen, Oberhessische Gesellschaft für Natur- und Heilkunde, 34. Bericht.
 Neue Folge. Medizinische Abteilung. Bd. I.
 Geogr. Mitteilungen aus Hessen. Bd. I, II u. III.
- Görlitz, Naturf. Gesellsch. Abhdlg. XXV, Heft 1.
- Graz, Verein der Ärzte in Steiermark.
 Mitteilungen 1905.
- Greifswald, Geographische Gesellsch.
 10. Jahresbericht, nebst 1 Beilage: Bericht über die Tätigkeit seit dem 25. Bestehen der Gesellschaft.

- Groß-Umstadt, Real- und landw. Schule. Jahresbericht.
- Guatemala, Dirección general. de Estadística. Anuario Informe.
- Güstrow, Archiv d. Ver. d. Freunde d. Naturgeschichte 59² u. 60¹.
- Halifax, Nava Scot. Inst. Proceed. and Transact. Vol. XI. Part. I.
- Halle, Zeitschr. für die ges. Naturwissenschaften. Leipzig.
 Verein für Erdkunde. Mitteilungen 1906.
 Kaiserl. Leop.-Carol. Akademie der Naturf.
 Abhandlungen; Band Leopoldina XLII 3 bis XLIII 4.
- Hamburg, Geograph. Gesellsch. Mitt. Bd. XXI.
 Meteorolog. Beobachtungen. Jahrbuch.
 Verein für naturw. Unterhaltung. Verhandlungen.
 Deutsche Seewarte, Meteorologisches Jahrbuch 27 u. 28.
- Hanau, Wetterauer Gesellschaft. Jahresbericht.
- Hannover, Naturhistorische Gesellsch. Jahresbericht.
 Geograph. Gesellsch.
- Heidelberg, Naturhist.-medizin. Verein. Verhandl.
 N. F. VIII. Bd. Heft 3 u. 4.
 Geolog. Landesanst. Mitteilungen. Bd. V. Heft 1.
 Geologische Karten. Blatt Nr. 54, 108 u. 132.
- Helsingfors, Fennia Bull. Nr. 20—22.
 Commission géologique de Finlande, Bull Nr. 17 u. 18.
- Hermannstadt, Siebenbürger Karpathen-Verein. Jahrbuch. 26. Jahrg.
 mit 4 Beil.
- Innsbruck, Naturw. med. Verein. Berichte. XXX. Jahrg.
- Jurjew, meteorologische Beobachtungen f. 1904. Bericht über die
 Ergebnisse der liv.-öster. Regenstation 1886—1900.
 Estnische Gesellschaft: Sitzungsbericht 1904.
 Verhandlungen 21. Bd. Heft 2.
- Kassel, Verein für Naturkunde: Abhdlg. u. Bericht L.
 Verein für Erdkunde: Jahresbericht.
- Karlsruhe, Zentralbureau für Meteorologie und Hydrographie.
 Jahresbericht der Zentralstelle für Meteorologie.
 Beiträge zur Hydrographie des Großherzogtums.
 Niederschlagsbeobachtungen 1906, 1 u. 2.
- Klagenfurt, Naturhist. Landesmuseum f. Kärnten. Jahrbuch.
 27. Heft. Mitteilungen. Carinthia 96. Jahrg. und 97. Jahrg.
 Heft 1 u. 2.
- Kiel, Naturwiss. Verein für Schleswig-Holstein. Bd. XIII. Heft 2.
- Kopenhagen, Meddelelser fra Dansk geologisk Forening Nr. 11 u. 12.
- Köln, Gesellsch. f. Erdkunde. Jahresbericht 1900/1903.
- Königsberg, Königl. physikal.-ökonomische Gesellschaft. Schriften.
 XLVI, 1905.
 Geograph. Gesellsch.

- Lausanne, Société Vaudoise des sciences nat.
Bull. Nr. 154—157.
- Lawrence, Kansas University Quaterly. Bull. VII Nr. 3.
Mineral resources of Kansas 1903/04.
- Leiden, Nederlandsch aardrijkskundig Genootschap Verslagen en
aandr. Mededeelingen XXIII 1 u. 2 bis XXIV 2.
- Leipzig, Verein für Erdkunde. Mitteilungen. 1905.
Wiss. Veröff. VI. Band.
Museum für Völkerkunde. Bericht.
Königl. geolog. Landesuntersuchung. Erläuterungen und geo-
logische Karten.
- Lich, Landwirtsch. Winterschule. Jahresbericht.
- Liège, Soc. géolog. d. Belg. procès verbal. Annales. XXXIII 1 bis
XXXIV 1.
Memoires: Tome II Livre 1.
- Lima, Boll. de la Soc. Geográfica. Summario 1905 1—4.
Memoria 1904/05.
Boll. del Cuerpo de Ingen. de Minas del Peru Nr. 28—46.
- Linz, Verein für Naturkunde. Jahresbericht.
- Lissabon, Sociedade de Geográfica.
Commissao de servico geologicos. Tomo VI, Fasc. 1.
- London, Royal geogr. Soc.
The geograph. Journal.
Vol. XXVII 1—3 bis XXIX 5.
Yearbook and Record.
Geological Society. List. 1906.
Quaterly Journal 244—249.
Annals of the South African Museum. Vol. IV, Part. 1—6.
- St. Louis, Academy of science. Transact. Vol. XV 5 bis XVI 7.
- Lübeck, Statist. Bureau.
- Lüneburg, Naturwiss. Verein. Jahresheft XVI, 1902—1904.
- Madison, Wiscons. Acad. Transact.
Wiscons. geolog. and natural Histor. Survey.
Economic Serie. Bull. XIV. Ser. 9.
Scientific Serie Bull.
- Madrid, Revista de Geogr. Colonial y Mercantil. Tomo III 10—16,
Tomo IV 1—4.
Sociedad geográfica, Bol. XLVII—XLVIII quarto Trim.
- Magdeburg, Naturwiss. Verein. Jahresbericht und Abhandlung.
Museum für Natur- und Heimatkunde, Abhandl. u. Berichte.
Abhandl. I. Heft 2 u. 3.
- Manchester, Geogr. Society. Journal. XXI 7—12, XXII 1—12.
- Marburg, Sitzungsberichte d. Ges. f. d. gesamten Naturw. 1906.

- Melbourne, Departement of Mines, geol. Survey of Victoria.
 Memoire Nr. 3, Bull 18.
 Annual Report.
 Records: Vol I, Part. 4.
 Royal Soc. of Victoria, Proc. XVIII, Part. 2 bis XIX, Part. II.
 Geogr. Soc. of Australia.
 Geolog. Soc. of Australia, Transact.
- Meriden, Connecticut Transact, Scientific Associat. Annual Address.
- Metz, Verein für Erdkunde. Jahresbericht 1905/06.
- Mexico. Soc. d. geogr. y estad. Bol.
- Milano, Atti della Soc. Ital. di Scienze natural. Prosesi verbali.
 Vol. XLIV Fasc. 3^o Folgi 4^{3/4} bis Vol. XLV Fasc. II Folgi 6^{3/4}.
- Milwaukee, Public Museum Rep. Occas. Pap. of the Nat. Histor.
 Soc. of Wiscon. New. Series Vol III bis Vol V Nr. 1.
 Annual Report of the Board of Trustees. of the Puplic Museum
 Sept. 1905 bis Aug. 1906.
- Minneapolis, Minnesota, Geolog. a. nat. history survey of Minne-
 sota Geology Bull.
 Annual Report.
- Des Moines, Jowa Geological Survey. Annual Report 1902, Vol. XIII.
- Montevideo, Anales Museo Nacional, Serie II, Entrega II; Tom. III
 Entr. I.
- Moskau, Soc. impériale des Naturalistes. Bull. 1905 Nr. 1—4,
 1906 Nr. 1 u. 2.
- München, Geogr. Gesellschaft Jahresbericht. Mitt. 1. Bd. 4. Heft.
 Geognostische Untersuchung des Königreichs Bayern.
 Geognost. Jahresheft 1904.
- Münster, Westfäl. Provinzialverein für Wissensch. und Kunst.
 Jahresbericht.
- Neisse, Philomathie. Bericht Nr. 32.
- New-York, American. geograph. soc.
 Bull. XXXVIII 3—12, XXXIX 1—5.
 Academy of sciences. Transactions-Annals XVI. Part. 4 bis
 Ann. XVII. Part. 1.
 University of the State Library.
 State Museum Annual Rep.
- Neuchâtel, Soc. neuchâteloise de Géogr. Bull. XVII.
- Nürnberg, Germanisches Museum Anzeiger 1905, 1—4; Mitteilungen.
 Naturhistorische Gesellsch. Jahresbericht 1904; Abhdlg. XV. Bd.
 Heft 3.
- Odessa: Annales de l'observatoire météorologique et magnétique de
 l'université imperiale à Odessa. 1904 und 1905.
- Offenbach, Verein f. Naturkunde. Bericht.

- Oldenburg, Statistische Nachrichten.
- Olmütz, Naturwissenschaftl. Sektion des Vereins „Botanischer Garten“.
I. Bericht 1905.
- Osnabrück, Naturwissensch. Verein. Jahresbericht.
- Paris, Société de Géographie, Bull.
Compte rendu des séances.
Revue géogr. internationale.
Nouv. Dictionnaire de géogr.
- Passau, Naturhist. Verein.
- Sao Paulo, Commissao Geografica.
Dados Climatologicos.
- St. Petersburg, Physikalisches Zentral-Observatorium. Annalen.
Comité Géologique. Bull. XXIII Nr. 7—10.
Region aurifère de Léna. Lief. 3.
Region aurifère de l'Amor. I. Lief. 4 u. 5.
Region aurifère de Jinissei. Lief. 5.
„ „ „ la Zéla III. Lief. 2 u. 3.
Académy des sciences, Memoires. 1907. Nr. 1—8.
„ „ „ Bull. V. Serie Tome XVII—XXI.
Comité géol., Memoires. Nouv. Serie, livr. 18, 19 u. 20.
K. R. Mineralog. Gesellschaft.
Materialien z. Geologie Rußl., Bd. XXIII, Liefgr. 1.
Verhandlungen. 23. Bd. 2. Liefgr. 24. Bd. 1. Liefgr.
Annales de l'Observatoire physique central Nicolas.
Verhandlungen. Bd. 40, II. Ser., II. Liefgr. u. Bd. 41, Ser. I,
Liefgr. 1 u. 2.
Travaux de la Section du Cabinet de sa Majesté. Vol. VI, 2.
- Philadelphia, Academy of natur. Science.
Proceedings LV, Part. III., Okt. bis März.
Bull. of the Geographical Society. IV. Nr. 3.
- Pittsburgh, Memoirs of the Carnegie Museum Vol. II. Nos. 2, 3,
4 u. 5.
- Pisa, Soc. Toscana di science naturali. Vol. XIV 5—10 bis XVI 3.
- Prag (Wien), Lotos. N. F. XXV u. XXVI.
- Preßburg, Verein für Natur- und Heilkunde. 1904 u. 1905.
- Reichenberg, Verein für Naturfreunde.
Mitteil. 36. u. 37. Jahrgang.
- Regensburg, Verein für Naturwissenschaft.
X. Bericht und 1. Beilage.
- Riga, Korrespondenzblatt des Naturforscher-Vereins. 49.
- Rio de Janeiro, Boll. mensal da seccão da Soc. d. Geogr. 1905,
Okt.—Dez.; 1906, Jan.—März.

- Rio de Janeiro. Observatorium imperial, Revista.
 Anuario, Publicação 1906.
 Revista do Museu nacional, N. F.
- Rochester, Proceed. of the Acad. of sciences.
- Roma, R. Comitato geologico d'Italia, Bol. 1905, 3 u. 4, 1906 1—4.
 La Reale Accademia del Lincei. Vol. XV, 1. u. 2. Semester.
 XVI. 1. Sem. Fasc. 1—8.
 Rendiconti. 1906. Vol. II.
 Rassegna delle Scienze.
 Carta geologica.
- Rostock, Mittel. d. geolog. Landesanstalt. Bd. XVII.
- Rouen, Soc. normande de Géogr. Bull. 1905.
- Salem, Essex Institute. Veröffentlich. 1905.
- San Francisco, Geogr. Soc. Pacific. Transactions u. Proceedings.
 Vol. III, 1 u. 2.
- San Jose, Instituto meteorologico nacional, Boletín.
- San Salvador, Observat. Meteorolog.
- Santiago, Wissensch. Verein.
- Stettin, Ges. f. Völker- und Erdkunde.
 Berichte aus den Vereinsjahren.
- Stockholm, Institut. royal géolog. de la Suède.
 Svenska Turistföraningen Arsskrift.
 Karten nebst Erläuterungen.
- Straßburg, Kommission für die geolog. Landesuntersuchung.
 Mitteilungen. Bd. V, Heft 5.
 Abhandlungen N. F.
 Geolog. Karten nebst Erläuterungen.
 Bericht über den meteorolog. Landesdienst.
- Stuttgart, Geologische Landesaufnahme.
 Karten und Erläuterungen: geol. Übersichtsk. v. Württemberg, Baden, dem Elsaß etc. und Erltrg.
 Blatt Freudenstadt nebst Erltrg.
 Württembergische Vierteljahrshefte f. Landesgeschichte.
 Verein für Handelsgeographie.
 Jahresbericht.
 Württembergische Jahrbücher für Statistik und Landeskunde
 1905, 1 u. 2.
 Deutsches meteorologisches Jahrbuch. 1905, 2.
 Verein für vaterländische Naturkunde in Württemberg, Jahreshaft 62 nebst Beilage.
 Statistisches Handbuch 1904 u. 1905.
- Sydney, Dep. of mines.
 Record of the geological Survey of New South Wales. Vol. VIII.
 Part. II.

- Sydney. Mineral. Resources Vol. Nr. 11.
 Annual Report. 1905.
 Memoirs. Geolog. Ser. Ethnology.
 „ Palaeontologie Nr. 15.
 Geological Map of South Wales.
- Thorn, Copernicus Verein. Mitteilungen. XIV. Heft.
 Jahresbericht.
- Tokio, Journal of the College of Sciences 1904, Vol. XX bis Vol. XXI,
 Art. 9.
- Trieste, Società adriatica di scienze naturali. Boll.
- Tübingen, Schriften des Vereins für Geschichte etc. XI. Heft 1904.
- Ulm, Verein f. Kunst u. Altertum. — Katalog des Gewerbemuseums.
- Upsala, Kgl. Universitäts-Bibliothek. Akad. Abhdlgn.
 Bull. of the Geolog. Institution.
- Varsovie (Novo Alexandria), Annuaire Géologique et Minéralogique.
- Washington, Smithsonian Institution.
 Annual Report. Band 1905 u. 1906.
 Abhdlgshefte.
 National-Museum Rep.
 Bureau of Ethnology, Annual Report.
 U. S. geological Survey.
 Annual Report 1905/06.
 Monographs: Vol. XVIII 1 u. 2.
 Bull. 272—278, 280—285, 288—293, 295, 298, 299, 301 u. 302
 Professional Papers, 42—55.
 Atlanten Nr. 128—140.
 Water Suppley Paper, 153—169, 171—186.
 Mineral resources of the U. St. 1904.
 Yearbook of the Dep. of Agriculture Report of the Secretary
 etc. 1905.
 National geographical Society, Magazine.
- Wellington, Report of the mining industrie of New Sealand.
- Wernigerode, Schriften des naturwiss. Vereins des Harzes.
- Wien, K. k. geolog. Reichsanstalt.
 Verhandlungen 1906 1—18, 1907 1—3.
 Abhandlungen. Bd. XX, Heft 2.
 Jahrbuch. XVI. Bd. Heft 1—4.
 Geol. Karten nebst Erläuterungen.
 K. K. Geographische Gesellschaft.
 Mitteilungen u. Abhdlgn. Bd. XLIX 1 bis 12, Bd. L Nr. 1.
 K. K. zoologisch-botanische Gesellschaft.
 Verhandl. LVI. Bd.

- Wien, Verein der Geographen a. d. Universität. Bericht. 4. u. 5. Jahrg.
Annalen des k. k. naturhist. Hofmuseums. Bd. XX 1—4 u.
Bd. XXI Nr. 1.
- Wiesbaden, Jahrb. d. nassauischen Ver. f. Naturk. Jahresbericht 59.
- Winterthur, Mitt. d. naturw. Gesellschaft, 6. Heft.
- Worms, Handelskammer. Bericht.
Landw. Winterschule. 12. Jahresbericht für 1906/07.
- Würzburg, Physik.-medizinische Gesellschaft. Sitzungsberichte 1905,
1—10.
- Zürich, Naturforschende Gesellschaft. Vierteljahrsschrift 1906, 1—4.
Geograph.-ethnograph. Gesellschaft. Jahresbericht.
- Zwickau, Verein für Naturkunde. Jahresbericht 1904 u. 1905.
-

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.



36. Band.

Nr. 823 bis 842.

Januar bis Dezember 1906.



Darmstadt 1906.

G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag.

I n h a l t.

	Seite
Aichungen siehe Eichungen.	
Aktiengesellschaften, einkommensteuerpflichtige, siehe Einkommensteuerpflichtige Aktiengesellschaften usw.	
Anbauerhebung siehe Bodenbenutzung.	
Anzeigen	16, 112, 128, 176, 192, 320
Arbeits- und Lohnverhältnisse der in den Forst- und Kameraldomänen beschäftigten Arbeiter 1904	209
Auflagen, indirekte, siehe Bierbrauerei, Branntweinbrennerei, Rhein- u. Mainbrücken, Regalien, Salzbesteuerung, Tabakbau, Prozesse.	
Augenheilanstalten siehe Heilanstalten.	
Ausfuhr siehe Einfuhr.	
Auswanderung, überseeische, aus dem Großh. Hessen und aus dem Deutschen Reich im Jahr 1905	305
Beitreibung der direkten Steuern (Einkommen- und Vermögenssteuer) und allgemeinen Kirchensteuer im Großh. Hessen, Ergebnisse für das Etatsjahr 1904	60
Bergwerke, Salinen und Hütten im Großh. Hessen im Jahr 1905	241
Bettler u. Landstreicher im Großh. Hessen, Bestrafungen im Jahr 1905	257
Bevölkerung siehe Volkszählung.	
Bibliotheken siehe Hofbibliothek, Universitätsbibliothek.	
Bierbrauerei und Bierbesteuerung im Großh. Hessen im Rechnungsjahr 1905	193
Blindenanstalt zu Friedberg im Schuljahr 1905	88
Bodenbenutzung, landwirtschaftliche, im Großh. Hessen im Jahr 1906	286
Branntweinbrennerei und Branntweinbesteuerung im Großh. Hessen im Betriebsjahr 1904/05	145
Brücken siehe Rhein- und Mainbrücken.	
Bürgerschulen, höhere, siehe Höhere Bürgerschulen.	
Chemische Untersuchungen siehe Nahrungs- und Genußmittel.	
Direkte Steuern siehe Steuern, Beitreibung.	
Ehescheidungen siehe Geborene.	
Eheschließungen siehe Geborene.	
Eichungen und Prüfungen von Maßen, Gewichten usw. im Großh. Hessen und dafür berechnete Gebühren, im Kalenderjahr 1905	310
Einfuhr und Ausfuhr des Großh. Hessen über Bremen im Jahr 1905	149
Einkommensteuerpflichtige und Einkommensteuer in den Steuerkommissariatsbezirken, den Provinzen, den 7 bevölkertsten Gemeinden und den Städten Friedberg, Bensheim, Alzey und Bad-Nauheim für das Etatsjahr 1906	260, 270
Einkommensteuerpflichtige und Einkommensteuer in den Steuerkommissariatsbezirken und Provinzen, Vergleichung des Etatsjahrs 1905 mit dem Etatsjahr 1906	292

	Seite
Höhere Bürgerschulen im Schuljahr 1904/05	52
» » » » 1905/06	250
Höhere Mädchenschulen und die mit ihnen verbundenen Leh- rinnenseminare im Großh. Hessen im Schuljahr 1905/06	184
Hunde, Anzahl dieser und Ertrag der Hundesteuer im Etatsjahr 1904	57
» » » » » » 1905	311
Hütten siehe Bergwerke.	
Idioten, Anstalten für, siehe Heilanstalten.	
Indirekte Auflagen siehe Bierbrauerei, Branntweinbrennerei, Regalien, Rhein- und Mainbrücken, Salzbesteuerung, Tabakbau, Prozesse.	
Irrenanstalten siehe Heilanstalten.	
Kameraldomänen siehe Arbeits- und Lohnverhältnisse.	
Katastervermessungen siehe Grundbücher.	
Kirche, evangelische, siehe Evangelische Kirche.	
Kirchensteuer, allgemeine, siehe Steuern, Beitreibung.	
Knappschaftsvereine (Knappschafts-Pensions- und Knappschafts- Kranken-Kassen) im Großh. Hessen 1905	296
Krankenhäuser siehe Heilanstalten.	
Krankenversicherung im Großh. Hessen im Jahr 1903	97
Landesuniversität zu Gießen, Studierende im Winterhalbjahr 1905/06	15
» » » » Sommerhalbjahr 1906	187
Landgestüt, Ergebnisse im Jahr 1904	25
» » » » 1905	281
Landstreicher siehe Bettler.	
Landwirtschaftliche Bodenbenutzung siehe Bodenbenutzung.	
» » Winterschulen, Obstbauschulen und Lehrkurse im Obstbau im Großh. Hessen im Jahr 1904/05	126
Legalisierte Grundbücher siehe Grundbücher.	
Lehrerinnenseminare siehe Höhere Mädchenschulen.	
Lehrerpräparandenanstalten zu Lindenfels, Lich und Wöllstein, Schülerbestand im Schuljahr 1905/06	181
Lehrpersonal der höheren Lehranstalten, einschließlich der Vorschulen, im Schuljahr 1904/05	129
» » » » » » 1905/06	273
Lehrpersonal siehe auch Gymnasien usw., Höhere Bürgerschulen, Volks- schulen, Schullehrerseminare, Schullehrerinnenseminar, Gewerbliche Unterrichtsanstalten, Blindenanstalt, Taubstummenanstalten.	
Lohnverhältnisse siehe Arbeits- und Lohnverhältnisse.	
Mädchenschulen, höhere, siehe Höhere Mädchenschulen.	
Morbidität siehe Heilanstalten.	
Nahrungs- u. Genußmittel und Gebrauchsgegenstände, im Jahr 1905 im Großherzogtum amtlich ausgeführte chemische Untersuchungen von solchen	92
Nervenkrankte, Anstalten für, siehe Heilanstalten.	
Oberrealschulen siehe Gymnasien.	
Obstbau und Obstnutzung im Großh. Hessen im Jahr 1905	122
Obstbauschulen siehe Landwirtschaftliche Winterschulen.	
Pegelhöhe siehe Wasserstände.	
Pflegekinder. Übersicht über die im Großh. Hessen im Jahr 1905 in entgeltlicher Pflege befindlich gewesenen Kinder unter 6 Jahren	154
Post-, Telegraphen- und Fernsprechverkehr im Großh. Hessen im Jahr 1904	32
» » » » » » 1905	318
Präparandenanstalten siehe Lehrerpräparandenanstalten.	

	Seite
Staatsschuld und Staatsvermögen des Großh. Hessen im Jahr 1905 bezw. 1904	119
Stempelabgaben, im Jahr 1905 bei den Großh. Kreisämtern zur Er- hebung gekommene	166
Stempelabgaben, im Jahr 1905 in den Städten Darmstadt, Bensheim, Offenbach, Gießen, Bad-Nauheim, Friedberg, Mainz, Alzey, Bingen und Worms zur Erhebung gekommene	168
Stempelmarken, Einnahme im Großh. Hessen im Etatsjahr 1904	1
Sterbfälle, Sterblichkeit, siehe Todesfälle, Geborene.	
Steuerkommissariate, dienstliche Arbeiten, im Etatsjahr 1903	66
» » » » » 1904	274
Steuern, direkte und allgemeine Kirchensteuer, für das Etatsjahr 1905 im Großh. Hessen ausgeschlagene	177
» » Vermögens- und Einkommensteuer in den Kreisen des Großh. Hessen im Etatsjahr 1906	200
» » siehe auch Beitreibung.	
Steuern, indirekte, siehe Bierbrauerei, Branntweimbrennerei, Rhein- und Mainbrücken, Regalien, Salzbesteuerung, Tabakbau, Prozesse.	
Steuervergütung siehe Bierbrauerei.	
Studierende siehe Landesuniversität, Technische Hochschule.	
Tabakbau, Tabakernte und Tabakbesteuerung im Großh. Hessen im Erntejahr 1904	64
Taubstummenanstalten zu Bensheim und Friedberg im Schuljahr 1905/06	201
Technische Hochschule zu Darmstadt, Studierende und Hospitanten im Sommerhalbjahr 1905 und im Winterhalbjahr 1905/06	10
» im Winterhalbjahr 1905/06 und im Sommerhalbjahr 1906	160
Telegraphenanstalten, Verkehr im Großh. Hessen in den Jahren 1904 und 1905	81
Todesfälle und Todesursachen in den Kreisen des Großh. Hessen in den Jahren 1903 und 1904	90
» » » » » im Jahr 1905	196
» » » » » in den Monaten Sept. u. Okt. 1905	6
» » » » » » » Nov. u. Dez. »	76
» » » » » » » Jan. u. Febr. 1906	156
» » » » » » » März u. April	170
» » » » » » » Mai u. Juni »	238
» » » » » siehe auch Geborene.	
Todesfälle nach Alter und Todesursachen im Großh. Hessen im Jahr 1905	198
Universität siehe Landesuniversität.	
Universitätsbibliothek zu Gießen. Benutzung und Vermehrung dieser vom 1. April 1900 bis 31. März 1906	162
Unterrichtsanstalten siehe Landesuniversität, Technische Hochschule, Gymnasien usw., Höhere Bürgerschulen, Vorschulen, Schullehrer- seminare, Schullehrerinnenseminar, Lehrerpräparandenanstalten, Volksschulen, Landwirtschaftliche Winterschulen usw., Gewerbliche Unterrichtsanstalten, Taubstummenanstalten, Blindenanstalt.	
Verbrauchsgegenstände siehe Preise, Nahrungs- und Genußmittel.	
Verbrauchssteuern siehe Bierbrauerei, Branntweimbrennerei, Rhein- u. Mainbrücken, Regalien, Salzbesteuerung, Tabakbau, Prozesse.	
Vermögenssteuer siehe Steuern, direkte; Beitreibung.	
Volksschulen, einfache und erweiterte, Fortbildungsschulen und Privatunterrichtsanstalten im Großh. Hessen, Zahl, Lehr- personal und Frequenz nach dem Stand im Frühjahr 1906	202

	Seite
Volkszählung vom 1. Dez. 1905, endgültige Ergebnisse im Großh. Hessen: Flächeninhalt, Wohngebäude, ortsan- und abwesende Bevölkerung, aktive Militärpersonen, Bevölkerungszunahme	222
Volkszählung vom 1. Dez. 1905, endgültige Ergebnisse: Verzeichnis der Gemarkungen und Gemeinden im Großh. Hessen, mit Angabe der ortsanwesenden Bevölkerung und der Bevölkerungszu- bzw. Abnahme	225
Volkszählung vom 1. Dezember 1905, endgültige Ergebnisse: die Bevölkerung des Großh. Hessen nach der Religion	290
Volkszählung siehe auch Haushaltungen.	
Vorschulen der Gymnasien, Realanstalten und Höheren Bürgerschulen im Schuljahr 1904/05	294
Wanderlager siehe Gewerbebetrieb im Umherziehen.	
Wasserstände, tägliche, zu Worms, Mainz, Bingen, Groß-Steinheim, Wimpfen und Hirschhorn im Oktober, November u. Dezember 1905	80
» » » » » Januar, Februar und März 1906	208
» » » » » April, Mai und Juni	224
» » » » » Juli, August und September	252
Wasserstände des Rheins zu Worms, Mainz und Bingen im Jahr 1905	188
» » » Rheins, des Neckars, der Weschnitz, des Mains, der Nidda und der Lahn im Jahr 1905	199
Weinbau und Weinernte im Großh. Hessen im Jahr 1905	33
Winterschulen siehe Landwirtschaftliche Winterschulen	
Zwangserziehung. Übersicht über die im Großh. Hessen seit Inkrafttreten des Gesetzes vom 11. Juni 1887 bis 31. März 1905 in Zwangserziehung gegebenen Kinder und die Verpflegungskosten	28

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 823.

Januar

1906.

Inhalt: Einnahme aus Stempel im Großh. Hessen 1904. — Sparkassen im Großh. Hessen 1903. — Todesfälle im Großh. Hessen im Sept. u. Okt. 1905. — Preise von Verbrauchsgegenst. im Dez. 1905. — Technische Hochschule zu Darmstadt im Sommerhalbjahr 1905 u. im Winterhalbjahr 1905/06. — Gymnasien, Progymnasien, Realgymnasien, Oberrealschulen u. Realschulen 1904/05. — Landesuniversität zu Gießen im Winterhalbjahr 1905/06. — Anzeigen.

Nr. 5251. Einnahme aus Stempel im Großherzogtum Hessen im Etatsjahr 1904.¹⁾

1. Von der Großh. Hauptstaatskasse abgegebene Stempelmarken:

Einzel- preis.	Ein- nahme.	Einzel- preis.	Ein- nahme.	Einzel- preis.	Ein- nahme.
Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.
0,05	3 012,40	1,00	90 210,00	20,00	272 600,00
0,10	3 958,10	2,00	98 868,00	30,00	107 130,00
0,20	13 880,00	3,00	51 756,00	40,00	105 760,00
0,30	4 468,50	4,00	75 948,00	50,00	99 850,00
0,40	5 030,00	5,00	262 995,00	60,00	134 700,00
0,50	²⁾ 77 172,00	6,00	62 196,00	100,00	227 700,00
0,60	7 913,40	7,00	37 212,00	200,00	323 400,00
0,70	14 165,90	8,00	40 952,00	300,00	211 500,00
0,80	13 700,80	9,00	49 797,00	500,00	442 000,00
0,90	14 013,00	10,00	240 310,00		
					3 092 198,10
					12 124,70
				zusammen	3 104 322,80

2. den Großh. Bezirkskassen zur Beitreibung überwiesene Stempelabgaben, laut Generaletat der indirekten Abgaben

¹⁾ Vergl. Mittel. Nr. 798, Jan. 1905, S. 1.

²⁾ Hierunter für Gewerbescheine 38 818,50 Mk., nach Abzug von 382 Mk., die uneinbringlich wurden und von 2 Mk., die aus dem Etatsjahr 1904 nach 1905 sowie nach Zuzug von 3 Mk., die aus dem Etatsjahr 1903 nach 1904 übertragen wurden.

Nr. 5252. Ergebnisse der Verwaltung der Sparkassen

Ordnungs-Nr.	Sparkasse zu	Zahl der Einleger ^(Sparkassen- bücher)					Betrag	
		Be- stand An- fang 1903.	Zu- gang 1903 (neue Ein- leger).	Zu- sam- men.	Ab- gang 1903.	Be- stand Ende 1903.	Bestand Anfang 1903 (Guthaben einschl. der gutgeschrieb. Einlagen.)	Zugang
							M.	a. Neue Einlagen u. Zuschuß- Einlagen. M.
a. Öffentliche Sparkassen, welche als								
1	Darmstadt ¹⁾ (Städt. Spark.)	36481	5317	41798	3991	37807	22151210	7076693
2	Lorsch	4908	509	5417	385	5032	4283566	746597
3	Zwingenberg ¹⁾	15378	1259	16637	935	15702	7875947	1297184
4	Groß-Bieberau	2789	319	3108	235	2873	3643396	598362
5	Groß-Umstadt	4600	358	4958	355	4603	6452650	709699
6	Reinheim ¹⁾	3097	332	3429	242	3187	4661371	663605
7	Erbach ¹⁾	9136	760	9896	705	9191	6301578	1082125
8	Höchst	4499	472	4971	360	4611	4033364	598667
9	Groß-Gerau ¹⁾	11257	1265	12522	1065	11457	14438463	2074457
10	Heppenheim	10526	886	11412	876	10536	6630963	1066008
11	Offenbach (Städt. Spark.)	15057	2521	17578	2146	15432	16027917	4626968
12	Langen (Bezirks-Spark.)	4794	559	5353	345	5008	7173379	1255514
13	Seligenstadt (Bezirks-Spark.)	4082	347	4429	335	4094	5739391	950737
Provinz Starkenburg		126604	14904	141508	11975	129533	109413195	22746616
14	Gießen ¹⁾	13780	1600	15380	1086	14294	10504790	2027952
15	Grünberg ¹⁾	2627	212	2839	223	2616	1592442	207891
16	Büdingen ¹⁾	2408	280	2688	219	2469	2460042	440342
17	Nidda ¹⁾	2523	258	2781	187	2594	2043287	372213
18	Ortenberg ¹⁾	1259	152	1411	110	1301	1278114	205934
19	Friedberg ²⁾	6141	820	6961	622	6339	6514174	1601376
20	Butzbach	3513	367	3880	425	3455	2721782	432872
21	Vilbel ²⁾	2166	247	2413	202	2211	3221148	919682
22	Lauterbach ¹⁾	2126	122	2248	97	2151	1108408	210198
23	Herbstein	2295	243	2538	189	2349	1960988	291052
24	Schotten ¹⁾ u. ²⁾	2149	272	2421	157	2264	1034358	201242
25	Laubach	1191	117	1308	61	1247	1053825	138408
Provinz Oberhessen		42178	4690	46868	3578	43290	35493358	7049162
26	Mainz ³⁾ (Städt. Spark.)	31482	4657	36139	3801	32338	35408482	7036235
27	Mainz ⁴⁾ (Bezirks-Spark.)	10195	1991	12186	1632	10554	10400930	3937080
28	Alzey ⁵⁾ (Kreis-Spark.)	3412	456	3868	396	3472	3630333	631625
29	Bingen ¹⁾ u. ⁶⁾ (Kreis-Spark.)	7201	911	8112	710	7402	10946221	2549003
30	Oppenheim ³⁾ (Bezirks-Spark.)	2940	326	3266	291	2975	6661616	881346
31	Worms ⁵⁾ (Städt. Spark.)	15659	2336	17995	2049	15946	14408172	3134688
Provinz Rheinhessen		70889	10677	81566	8879	72687	81455754	18169977
Großherzogtum Hessen (a)		239671	30271	269942	24432	245510	226362307	47965755

*) Zu- und Abgänge am Bestande der Einleger und Einlagen Anfang 1903 gegenüber den Berichtigungen. — **) Siehe Gesetz über die öffentlichen Sparkassen vom 8. Aug. 1902

¹⁾ Die Sparkasse steht mit Pfennigsparkassen in Verbindung. — ²⁾ Über die gutgeschriebenen Zinsen können anstatt* mit 7292 Mitgliedern als ein Einleger. Die Gesamteinlage der Mitglieder beträgt 1 053 066 M. — ³⁾ Verbindung. — ⁴⁾ In dem Bestande des Aktivvermögens Ende 1903 ist der Wert des Sparkassegebüdes und

im Großherzogtum Hessen im Jahr 1903.*)

der Einlagen.				Barer Kasse- bestand Ende 1903.	Verzinslich angelegte oder aus- geliehene Kapitalien Ende 1903.	Aktiv- vermögen (ohne Re- servefonds) Ende 1903.	Re- serve- fonds Ende 1903.	Überwei- sungen für kom- munale und andere Zwecke in 1903.	Ver- wal- tungs- kosten in 1903.
1903 b. Gut- geschrie- bene Zinsen.	Zu- sammen.	Abgang 1903 (Rück- zahlungen).	Bestand Ende 1903 (Guthaben einschl. der gutgeschrieb. Zinsen).						
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
603943	29831846	5562946	24268900	260211	25140136	24314522	1215250	48745	36918
114461	5144624	596667	4547957	69045	4587000	4614953	257030	10235	8295
276127	9449258	1262148	8187110	18045	8381075	8187110	556519	14581	13177
72402	4314160	419636	3894524	211834	3794872	4083188	188664	.	5691
182053	7344402	705542	6638860	236560	6734070	6640360	392421	8240	11767
154191	5479167	523913	4955254	121619	5159322	4955254	350355	5660	8511
197653	7581356	892732	6688624	294551	6758449	6712162	385603	9210	11512
126350	4758381	438364	4320017	83317	4589818	4378952	359848	5452	8149
392925	16905845	1920023	14985822	526803	15158746	14985822	856822	16642	19153
228237	7925208	870816	7054392	125509	7141205	7573765	519373	12589	12936
448896	21103781	5079261	16024520	233339	17692223	16524520	1536152	186964	14362
251836	8680729	977705	7703024	86628	7996542	7720131	435382	.	11684
191619	6881747	760604	6121143	323049	6074873	6133094	303755	6254	9699
3240693	135400504	20010357	115390147	2587600	119208331	116823833	7357174	324572	171854
287093	12819835	1380895	11438940	282621	11605064	11576675	571579	7591	17369
38983	1839316	141615	1697701	37010	1750072	1712408	149000	650	5676
60156	2960540	333362	2627178	49474	2769318	2744842	143631	6925	6264
52065	2467565	241360	2226205	12428	2372155	2216087	191169	5493	5169
27466	1511514	123816	1387698	26394	1474298	1513058	123572	3005	5077
	8115550	1209672	6905878	127450	7106008	6916616	321375	10952	5430
87561	3242215	418509	2823706	22357	2889636	2827922	115513	6376	4233
	4140830	668383	3472447	500	3578194	3608806	129830	10420	8576
5108	1323714	122568	1201146	13569	1295665	1190495	121053	12619	5293
23763	2275803	187200	2088603	35493	2127630	2089663	76935	4300	5418
	1235600	95404	1140196	35029	1210475	1158985	100167	1512	4435
25113	1217346	67717	1149629	55139	1182301	1257066	98019	3976	2525
607308	43149828	4990501	38159327	677344	39360816	38812623	2141843	73819	75465
982440	43427157	6543803	36883354	14961	40415836	36883354	3721907	62772	58247
295556	14633566	3118775	11514791	414515	11616348	11467760	695155	24430	23836
114163	4376121	618465	3757656	53854	4398290	4058419	520576	25561	8843
297882	13793106	2097073	11696033	89708	13196941	11793683	1595949	3995	13334
181877	7724839	874735	6850104	240884	7167617	7518648	591953	15255	10703
481675	18024535	3075157	14949378	49767	15858801	15049379	1368424	66462	17440
2353593	101979324	16328008	85651316	863689	92653833	86771243	8493964	198475	132403
6201594	280529656	41328866	239200790	4128633	251222980	242407699	17992981	596866	379722

Angaben Ende 1902 (Mitteil. Nr. 797, Dezbr. 1904, S. 242 fg.) beruhen auf seitdem eingetretenen (Reg.-Bl. Nr. 54 von 1902).

keine Angaben gemacht werden. — *) Unter dem Bestand der Einleger Ende 1903 erscheint die „Ersparungs-zirkssparkasse für die Landgemeinden des Kreises Mainz“. — **) Die Sparkasse steht mit einer Pfennigparkasse in einiger Grundstücke mit 100 697 M. enthalten.

Ordnungs-Nr.	Sparkasse zu	Zahl der Einleger <small>(Sparkassen- bücher)</small>					Betrag	
		Be- stand An- fang 1903.	Zu- gang 1903 (neue Ein- leger).	Zu- sam- men.	Ab- gang 1903.	Be- stand Ende 1903.	Bestand Anfang 1903 (Guthaben einschl. der gutgeschrieb. Zinsen).	Zugang
							<i>M.</i>	a. Neue Einlagen u. Zuschuß- Einlagen. <i>M.</i>
							b. Die übrigen	
32	Wimpfen ¹⁾	401	55	456	35	421	310852	57822
	Provinz Starkenburg	401	55	456	35	421	310852	57822
33	Alsfeld (Spar- u. Leihkasse) ²⁾ u. ³⁾	7453	2290	9743	2340	7403	1382239	490539
34	Gr.-Felda (Spar- u. Vorschußv.) ²⁾ u. ⁴⁾ u. ⁵⁾	1103	70	1173	83	1090	1128986	139173
35	Homburg (Spar- u. Kreditk.) ²⁾ u. ⁶⁾						478370	52368
36	Homburg (Sp.- u. Vorschußverein) ⁷⁾	1271	85	1356	94	1262	380991	49257
37	Kirtorf (Spar- u. Kreditkasse) ²⁾ u. ⁸⁾	585	147	732	62	670	743356	120860
38	Schlitz (Spar- u. Leihkasse) ⁹⁾	1935	200	2135	191	1944	811119	181011
39	Ulrichstein (Spar- u. Leihk.) ⁴⁾ u. ¹⁰⁾	1708	206	1914	114	1800	1449618	332812
	Provinz Oberhessen	14055	2998	17053	2884	14169	6374679	1366020
40	Dorn-Dürkheim - Wintersheim (Spar- u. Darlehnskasse)	497	51	548	80	468	979693	129357
	Provinz Rheinhessen	497	51	548	80	468	979693	129357
	Großherzogtum Hessen (b)	14953	3104	18057	2999	15058	7665224	1553199
	Großherzogtum Hessen (a + b)	254624	33375	287999	27431	260568	234027531	49518954

¹⁾ Nämlich solche Sparkassen, welche nicht im Sinne des Gesetzes vom 8. August 1902 als öffentliche angesehen
²⁾ Die Sparkasse ist kein selbständiges, für sich bestehendes Institut, sondern mit der Hospitalkasse vereinigt. Die
 übrigen disponiblen Einnahmen auf den Namen und zu Gunsten der Hospitalkasse ausgiehen. Angaben
 geschriebenen Zinsen können keine Angaben gemacht werden. — ³⁾ Statt der Zahl der Einleger ist die Zahl
 der Einlagen Ende 1903 kommt noch das Garantiekapital der 88 Teilhaber mit einer Einlage von je 500 M.,
 Unter den Einlagen sind 82 Stammeinlagen à 500 M., zusammen 41000 M. enthalten, welche nebst dem Reservefonds
 28200 M. Einzahlungen auf 141 Anteilscheine à 200 M. enthalten. — ⁴⁾ Die Sparkasse steht mit einer Pfennig-
¹⁰⁾ In dem Bestande der Einlagen am Schlusse des Jahres 1903 ist ein Garantiekapital von 75350 M. enthalten.

Ergebnisse der Sparkassen (a + b)

Ende der Jahre.	Zahl der Einleger.	Betrag der Ein- lagen.	Barer Kasse- bestand.	Verzinslich angelegte oder aus- geliehene Kapitalien.	Reservefonds.
	Großher- zogtum.	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
1894	200 225	149 661 034	3 338 867	155 368 879	12 363 870
1895	206 897	159 370 069	3 892 545	164 760 870	12 920 041
1896	214 050	168 594 174	3 758 337	174 931 119	13 529 446
1897	220 792	179 124 798	3 939 583	186 718 551	14 231 399
1898	228 407	188 837 833	3 207 971	197 692 511	14 929 240
1899	235 493	196 646 155	3 401 899	206 892 250	15 519 502
1900 ¹⁾	242 033	203 257 140	3 714 104	213 570 135	15 964 628
1901 ²⁾	248 637	217 408 790	4 196 414	228 039 720	16 728 731
1902	255 046	234 077 858	4 414 713	244 896 396	17 453 477
1903 ³⁾	260 568	247 189 886	4 322 868	259 257 434	18 405 019

¹⁾ Von 1900 an hatten die Verwaltungs-Ergebnisse des Vorschuß- und Kreditvereins zu Spar- und Leihkasse zu Lang-Göns (Oberh.). — ³⁾ Dgl. von 1903 an diejenigen der heim (Rheinh.)

der Einlagen.				Barer Kasse- bestand Ende 1903.	Verzinslich angelegte oder aus- geliehene Kapitalien Ende 1903.	Aktiv- vermögen (ohne Re- serven- fonds) Ende 1903.	Re- serve- fonds Ende 1903.	Überwei- sungen für kom- munale und andere Zwecke in 1903.	Ver- wal- tungs- kosten in 1903.
1903 b. Gut- geschrie- bene Zinsen.	Zu- sammen.	Abgang 1903 (Rück- zahlungen).	Bestand Ende 1903 (Guthaben einschl. der gutgeschrieb. Zinsen).						
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.

Sparkassen.*)

8449	377123	40849	336274	.	.	.	.	.	.
8449	377123	40849	336274	.	.	.	.	.	.
.	1872778	444857	1427921	32685	1452768	1485454	83827	800	4324
.	1268159	76524	1191635	20284	1235480	1235635	48072	50	2236
.	530738	42843	487895	21156	516273	488774	50367	1045	1729
5986	436234	53419	382815	15475	377606	382980	35184	644	1485
.	864216	36852	827364	3314	855342	831171	27500	28	1560
29634	1021764	113842	907922	12686	944272	996285	67800	600	3255
.	1782430	233517	1548913	60826	1518092	1608398	57239	225	4683
35620	7776319	1001854	6774465	166426	6899833	7028697	369989	3392	19272
29200	1138250	259893	878357	27809	1134621	1206829	42049	3500	2987
29200	1138250	259893	878357	27809	1134621	1206829	42049	3500	2987
73269	9291692	1302596	7989696	194235	8034454	8235526	412038	6892	22259
6274863	289821348	42631462	247189886	4322868	259257434	250643225	18405019	603758	401981

werden, deren Ergebnisse aber seither in den „Mitteilungen“ veröffentlicht worden sind.

Einlagen sind als Kapitalschuld des Hospitalfonds zu betrachten und werden abzüglich der Rückzahlungen mit den über baren Kassebestand, ausgeliehene Kapitalien u. s. w. können daher nicht gemacht werden. — 2) Über die gut- der Einlagen angeben. — 3) Die Sparkasse steht mit Pfennigsparkassen in Verbindung. — 4) Zu dem Bestand zusammen 44000 M. — 5) Über die Zahl der Einleger können keine bestimmte Angaben gemacht werden. den Garantiefonds bilden. — 6) Die Einlagen erfolgen auf Schuldbücher und Schuldscheine. — 7) Unter den Einlagen sind Sparkasse in Verbindung. — 8) In dem Bestande des Aktivvermögens sind 20000 M. auf Aktien enthalten. —

in den 10 Jahren 1894—1903.

Ende der Jahre	Auf 1000 Einwohner kommen Einleger				Auf einen Einwohner kommt an Einlage				Zu- bzw. Ab- (—)nahme der Einlage auf einen Einwohner gegen das nächstvorausge- gangene Jahr			
	Provinzen			Groß- herzog- tum.	Provinzen			Groß- herzog- tum.	Provinzen			Groß- herzog- tum.
	Starken- burg.	Ober- hessen.	Rhein- hessen.		Starkbg.	Oberh.	Rhein.		Starkbg.	Oberh.	Rhein.	
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
1894	236,50	164,76	166,97	194,29	168,24	92,70	161,90	145,22	7,97	4,21	9,14	7,10
1895	236,95	167,76	173,21	198,87	173,54	97,05	172,78	153,19	5,30	4,35	10,88	7,97
1896	238,63	173,55	176,97	202,59	178,44	102,06	181,41	159,57	4,90	5,01	8,63	6,38
1897	240,35	177,37	181,41	205,82	185,27	106,88	191,30	166,98	6,83	4,82	9,89	7,41
1898	242,37	182,61	186,57	209,76	189,18	113,03	201,01	173,42	3,91	6,15	9,71	6,44
1899	244,87	187,02	189,87	213,10	192,78	119,06	205,17	177,95	3,60	6,03	4,16	4,53
1900 ¹⁾	246,91	193,05	190,67	215,86	196,24	126,64	204,45	181,28	3,46	7,58	-0,72	3,33
1901 ²⁾	248,81	195,98	194,14	218,60	205,42	135,08	216,04	191,14	9,18	8,44	11,59	9,86
1902	250,35	196,24	198,36	220,83	215,69	146,05	229,41	202,68	10,27	10,97	13,37	11,54
1903 ³⁾	251,24	199,14	200,98	222,75	223,74	155,73	237,72	211,32	8,05	9,68	8,31	8,64

Worms (Rhein.) keine Aufnahme mehr zu finden. — 2) Dgl. von 1901 an diejenigen der Gemeinde-Sparkasse Eschollbrücken (Starkenb.) und der Spar- und Leihkasse Rhein-Dürk-

Nr. 5253. Die Todesfälle nebst den Todesursachen in den Kreisen des

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen (ausschl. Totgeborene).	Davon im Alter von						Angeb. Lebensschwache (im 1. Lebensmonat).	Altersschwache (über 60 Jahre).	Kindbettfeber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb.) od. d. Kindbetts	Scharlach.	Masern und Röteln.	Diphtherie und Krupp.	Keuchhusten.	Typhus.	Übertragbare Tierkrankheiten.	Rose (Erysipel).	Andere Wund- infektionskrankheiten.
		1 bis unter 15 Jahren.																	
		unter 1 Jahr.	1 bis unter 15 Jahren.	15 bis unter 30 Jahren.	30 bis unter 60 Jahren.	60 bis unter 70 Jahren.	70 und mehr Jahren.												
	1	2	3a	3b	4	5	6	7	8	9	10a	10b							
September																			
Darmstadt	151	54	13	12	25	17	30	9	8	1	1	.	.	1	1	.	.	.	.
Bensheim	94	39	5	10	15	15	10	5	10	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.
Dieburg	77	27	8	6	13	14	9	8	4	2	.	1	.	1	.	.	.	.	.
Erbach	62	17	6	2	13	11	13	5	16	1	.	.	3	.	1	.	.	.	.
Groß-Gerau	56	14	5	5	15	12	5	2	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Heppenheim	77	36	5	6	10	9	11	4	5	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.
Offenbach	159	64	21	11	35	17	11	7	7	.	2	.	5	.	2	1	.	3	.
Starkenburg	676	251	63	52	126	95	89	40	55	5	3	1	8	3	5	2	.	3	.
Gießen	100	18	6	13	26	12	25	4	16	.	.	.	2	1	1	.	.	.	3
Alsfeld	38	10	1	1	12	9	5	.	2	1	.	.	.	1	.	.	.	.	1
Büdingen	45	7	5	4	11	5	13	.	8	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.
Friedberg	91	21	7	7	26	14	16	1	6	.	.	.	.	1	1	.	.	1	.
Lauterbach	20	.	2	1	10	2	5	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schotten	27	7	1	4	7	2	6	2	4	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.
Oberhessen	321	63	22	30	92	44	70	7	41	1	.	.	6	3	1	1	.	1	4
Mainz	197	72	21	22	42	17	23	8	6	1	1	2	6	.	1	2	.	.	2
Alzey	52	19	6	.	12	6	9	3	4	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.
Bingen	49	10	7	6	9	11	6	1	2	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.
Oppenheim	65	17	7	3	10	10	18	3	11	.	.	.	3	.	3	.	.	.	.
Worms	100	29	11	7	18	12	23	9	9	.	1	1	.	.	1	.	.	.	1
Rheinessen	463	147	52	38	91	56	79	24	32	1	2	3	10	2	5	2	.	1	3
Großh. Hessen	1460	461	137	120	309	195	238	71	128	7	5	4	24	8	11	5	.	5	7
Oktober																			
Darmstadt	163	40	15	8	44	27	29	6	11	1	.	.	1	3	5	.	.	2	3
Bensheim	75	18	9	4	12	13	19	6	11	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.
Dieburg	78	22	12	8	13	14	9	7	4	.	.	1	.	3	.	.	.	.	1
Erbach	75	23	11	2	13	12	14	9	11	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
Groß-Gerau	73	9	6	6	24	13	15	2	10	.	.	.	1	1	.	.	.	1	.
Heppenheim	87	25	7	6	17	13	19	6	6	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Offenbach	122	37	11	2	28	28	16	10	5	.	1	.	2	2	.	.	.	.	.
Starkenburg	673	174	71	36	151	120	121	46	58	3	1	1	4	10	6	.	.	3	5
Gießen	109	18	14	6	23	23	25	4	20	.	1	.	7	1	.	.	.	.	1
Alsfeld	39	10	2	.	7	4	16	1	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Büdingen	43	3	6	2	11	11	10	.	5	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
Friedberg	76	10	7	6	21	13	19	1	9	.	.	.	1	1	1	2	.	.	.
Lauterbach	26	3	2	4	8	6	3	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
Schotten	32	4	2	1	8	7	10	1	11	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oberhessen	325	48	33	19	78	64	83	7	51	1	1	.	8	3	2	2	.	.	2
Mainz	169	58	21	13	38	18	21	11	5	.	.	1	3	4	.	.	.	.	.
Alzey	60	13	6	6	14	9	12	4	7	1	1	.	2	.	.	.	.	.	.
Bingen	52	11	3	3	13	6	16	1	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oppenheim	68	14	4	5	13	14	18	3	13	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.
Worms	92	28	7	9	16	12	20	5	11	1	.	1	.	2	.	.	.	.	.
Rheinessen	441	124	41	36	94	59	87	24	48	2	1	2	5	6	2	.	.	.	.
Großh. Hessen	1439	346	145	91	323	243	291	77	157	6	3	3	17	19	10	2	.	3	7

1) Venerische Krankheiten. — Berichtigung: Die in Spalte 14 der Juli- und Augustfälle infolge Ruhr sind zu streichen und der Spalte 18a Magen- und Darmkatarrh zu-

Großherzogtums Hessen in den Monaten September und Oktober 1905.

11a	11b	11c	12	13	14	15	16	17a	17b	18a	18b	19	20a	20b	21a	21b	21c	22	23																				
Tuberkulose der Lungen, Lungenschwindsucht.		Tuberkulose anderer Organe.		Akute allgemeine Miliartuberkulose.		Lungenentzündung (Pneumonie).		Influenza.		Andere übertragbare Krankheiten.		Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. 6, 7, 11, 12, 13, 20)		Krankheiten der Kreislauforgane (Herz u. s. w.).		Gehirnschlag.		Andere Krankheiten des Nervensystems.		Magen- u. Darmkatarrh, Brechdurchfall.		Andere Krankheiten der Verdauungsorgane (ausschl. 11 b u. 20).		Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane (ausschl. 3, 11 b, 20 u. d. venereischen Krankheiten)		Krebs.		Andere Neubildungen.		Selbstmord.		Mord, Totschlag, tödl. Körperverletzung, sowie Hinrichtung.		Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung.		Andere benannte Todesursachen.		Todesursache nicht angegenben.	

1905.

17	6	.	2	.	1	11	17	8	6	22	11	4	12	.	2	.	1	8	2
10	3	1	4	.	.	4	10	2	7	19	3	3	1	.	1	.	.	3	6
13	1	.	3	.	.	3	6	1	5	10	3	2	10	.	.	.	.	4	4
2	3	.	4	.	.	2	4	.	1	4	1	1	2	.	1	.	2	7	7
13	2	1	2	.	.	4	4	.	2	8	1	2	2	.	1	.	.	4	4
7	3	.	3	.	.	4	7	3	3	19	4	.	3	.	1	.	2	4	4
16	3	.	6	.	.	14	7	3	12	35	9	5	6	.	1	1	2	7	5
78	21	2	24	.	1	42	54	17	41	117	32	17	36	.	7	1	7	22	32
13	5	.	4	1	.	6	5	5	3	7	3	1	13	.	1	.	2	3	1
4	.	1	2	.	.	1	3	.	1	4	4	.	1	.	.	.	1	11	1
7	1	.	5	1	.	2	4	.	3	1	.	1	3	.	1	.	.	1	4
10	4	.	4	.	.	5	17	2	5	6	3	2	5	.	.	.	1	10	7
4	.	.	.	.	.	1	3	1	.	1	4	.	.	.	1	.	2	.	2
5	.	.	.	.	.	.	2	.	1	1	1	.	2	.	1	.	1	.	3
43	10	1	15	2	.	15	34	8	13	19	15	4	24	.	3	1	6	15	28
20	10	.	12	.	.	5	13	10	8	49	4	4	13	1	9	.	4	5	1
2	2	.	2	2	.	1	3	3	1	6	6	.	7	.	.	.	1	1	6
5	2	.	1	.	.	4	4	3	4	7	6	.	3	.	1	.	2	.	2
1	.	.	1	.	.	1	5	6	4	5	1	1	4	.	.	.	3	2	3
8	6	.	2	.	.	3	6	6	5	12	4	1	11	.	.	.	4	6	4
43	21	.	18	2	.	14	31	28	22	79	21	6	38	1	10	.	14	14	16
164	52	3	57	4	1	71	119	53	76	215	68	27	98	1	20	2	27	51	76

1905.

11	7	1	2	1	1	17	23	7	12	8	7	5	18	1	1	.	2	3	4
3	1	.	7	.	.	5	11	5	6	6	.	.	2	1	1	.	3	1	5
11	1	1	5	.	.	8	3	3	6	2	5	2	5	.	1	.	.	.	9
5	1	.	9	1	.	4	8	2	4	4	2	1	2	.	1	.	.	2	8
11	4	1	3	.	.	2	5	5	7	3	1	.	8	1	1	.	3	1	2
6	1	.	11	.	.	7	7	3	2	10	9	.	7	1	.	.	2	3	4
17	1	1	4	.	.	8	4	12	8	14	8	2	9	1	.	.	2	4	7
64	16	4	41	2	1	51	61	37	44	47	32	10	51	5	5	.	12	14	39
7	6	.	6	1	.	13	6	3	7	2	2	2	7	1	1	1	4	3	3
.	.	.	4	.	.	2	3	.	1	5	.	.	3	.	1	.	2	1	10
4	1	.	3	.	.	3	3	2	1	6	.	2	3	1	.	.	2	2	3
5	5	.	5	.	.	9	6	9	5	4	2	.	4	.	.	.	2	4	1
9	.	.	.	.	.	2	7	.	.	.	2	.	2	.	.	.	.	.	2
2	.	.	4	.	.	.	1	.	3	.	.	1	1	.	2	.	1	1	3
27	12	.	22	1	.	29	26	14	17	12	12	5	20	2	4	1	11	11	22
18	7	.	18	.	.	7	14	9	15	28	4	7	7	1	3	.	1	2	4
4	3	.	3	.	.	8	3	5	4	2	5	.	4	.	.	.	.	3	1
10	1	.	3	.	.	4	3	1	2	2	1	1	4	.	1	.	2	.	4
12	3	.	5	.	.	4	7	5	1	3	1	2	1	1	1	.	1	1	2
10	4	1	7	.	.	5	3	5	4	13	6	1	5	.	3	.	1	1	3
54	18	1	36	.	.	28	30	25	26	48	17	11	21	2	8	.	5	7	14
145	46	5	99	3	1	108	117	76	87	107	61	26	92	9	17	1	28	32	75

Übersicht in den Mittel. von 1905 auf S. 399 für den Kreis Offenbach verzeichneten 2 Todes-
zurechnen.

— 8 —
Nr. 5254. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	20,00	18,00	19,00	18,00	16,00	17,00	20,00	16,00	18,00	20,00	16,00	18,00	10,00	7,00
Bensheim	19,00	18,00	18,51	17,50	16,50	16,93	17,50	16,00	17,08	16,25	14,50	15,50	8,50	7,00
Dieburg	18,00	17,00	17,50	17,00	16,60	16,87	18,00	17,60	17,87	20,00	19,00	19,73	6,80	6,60
Erbach	18,00	18,00	18,00	17,00	17,00	17,00	16,00	16,00	16,00	17,00	17,00	17,00	8,00	8,00
Offenbach	19,00	18,50	18,75	17,50	17,00	17,25	18,00	15,00	16,75	19,00	16,00	17,25	7,80	7,40
Gießen	18,50	17,50	18,00	18,00	17,50	17,75	18,00	16,00	17,00	18,00	17,00	17,50	7,00	6,00
Alsfeld	17,50	17,50	17,50	16,00	15,50	15,75	17,00	17,00	17,00	16,00	16,00	16,00	7,50	7,50
Büdingen	17,50	17,50	17,50	16,50	16,50	16,50	17,00	17,00	17,00	15,50	15,50	15,50	7,00	7,00
Butzbach	18,50	18,00	18,25	17,50	17,00	17,25	17,50	17,00	17,25	16,50	16,00	16,25	7,00	6,50
Friedberg	18,00	17,50	17,75	17,00	16,75	16,88	17,50	17,00	17,17	17,00	16,00	16,50	7,50	7,00
Lauterbach	18,50	18,50	18,50	18,00	18,00	18,00	17,00	17,00	17,00	18,00	18,00	18,00	8,00	8,00
Schotten	18,00	17,00	17,50	16,50	16,00	16,25	16,00	15,00	15,50	17,00	16,00	16,50	6,00	5,00
Mainz	18,80	18,40	18,54	18,70	17,25	17,82	18,40	17,50	17,86	17,50	16,20	16,74	8,00	7,90
Alzey	20,00	19,00	19,50	17,50	16,50	17,13	18,00	17,00	17,50	18,00	17,00	17,50	7,50	6,50
Bingen	19,00	18,00	18,50	17,00	16,60	16,83	18,00	16,60	17,05	17,50	16,00	16,81	7,00	6,00
Worms	19,00	18,25	18,63	17,50	16,85	17,18	17,50	16,75	17,13	17,00	16,00	16,50	7,83	3,50
Summe			291,93			272,39			273,16			271,28		
Mittelpreis			18,25			17,02			17,07			16,96		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbf.		Hammelf.		Schaffl.		Schweinefl.		Weißmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel.
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		höchst.	niedgst.	Mittel.
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	
Darmstadt	1,72	2,12	1,60	1,92	1,60	1,80	1,60	1,80	.	.	1,80	1,92	0,50	0,40	0,45
Bensheim	1,52	.	1,44	.	1,60	.	1,60	.	.	.	1,68	.	0,40	0,36	0,38
Dieburg	.	.	1,36	.	1,44	.	.	.	.	.	1,60	.	0,38	0,32	0,35
Erbach	1,48	.	1,40	.	1,52	.	1,32	.	.	.	1,60	.	0,29	0,27	0,28
Offenbach	1,60	2,00	1,32	1,60	1,60	2,80	1,50	2,00	1,20	1,60	1,70	2,30	0,44	0,40	0,42
Gießen	1,44	1,64	1,40	1,44	1,40	1,60	1,00	1,42	.	.	1,60	1,80	0,40	0,30	0,35
Alsfeld	1,60	.	1,60	.	1,70	.	.	.	.	.	1,30	.	0,27	0,27	0,27
Büdingen	1,44	.	1,44	.	1,40	.	1,28	.	.	.	1,60	.	0,34	0,30	0,32
Butzbach	1,56	.	1,44	.	1,50	.	1,50	.	.	.	1,60	.	0,36	0,30	0,33
Friedberg	1,60	.	1,48	.	1,50	.	1,50	.	.	.	1,70	.	0,34	0,30	0,32
Lauterbach	1,40	.	1,40	.	1,50	.	1,20	.	.	.	1,50	.	0,36	0,32	0,34
Schotten	1,48	.	1,36	.	1,40	.	1,40	.	1,20	.	1,60	.	0,34	0,32	0,33
Mainz	1,60	2,00	1,30	1,50	1,40	1,90	1,40	1,70	.	.	1,80	1,90	0,40	0,38	0,39
Alzey	1,32	1,80	1,32	1,80	1,60	2,20	.	.	.	.	1,60	2,00	0,36	0,26	0,31
Bingen	1,60	1,80	1,50	1,80	1,60	2,60	1,60	1,80	.	.	1,80	2,40	0,56	0,54	0,55
Worms	1,64	2,20	*)	**)	1,66	2,40	1,60	2,20	.	.	1,76	2,20	0,28	0,27	0,28
Summe	23,00	13,56	22,74	12,16	24,42	15,30	18,50	10,92	2,40	1,60	26,24	14,52			5,67
Mittelpreis	1,53	1,94	1,42	1,74	1,53	2,19	1,42	1,82	1,20	1,60	1,64	2,07			0,85

*) Kuhfleisch mit Beilage 1,23 ℳ., ohne Beilage 2,00 ℳ.

**) Rindfleisch » » 1,52 » » » 2,20 »

an 16 Orten des Großh. Hessen im Dezember 1905.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
Doppelzentner															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
8,50	6,00	4,00	5,00	7,00	6,00	6,50	40,00	20,00	30,00	40,00	30,00	35,00	70,00	40,00	55,00
7,68	5,50	4,00	4,74	12,00	11,00	11,50	36,00	26,50	31,25	35,00	32,00	33,50	66,00	39,50	52,75
6,70	5,00	4,80	4,90	5,00	4,60	4,83	22,00	20,00	21,00	30,00	28,00	29,00	34,00	32,00	33,00
8,00	5,00	5,00	5,00	5,50	5,50	5,50	35,00	35,00	35,00	35,00	35,00	35,00	40,00	40,00	40,00
7,60	5,80	5,40	5,60	6,00	5,50	5,75	32,00	30,00	31,00	44,00	32,00	39,00	60,00	30,00	40,00
6,50	5,50	4,50	5,00	5,50	5,00	5,42	31,00	29,00	30,00	34,00	32,00	33,00	41,00	39,00	40,00
7,50	4,50	4,50	4,50	6,00	5,00	5,50	17,00	16,00	16,50	34,00	34,00	34,00	28,00	28,00	28,00
7,00	4,50	4,50	4,50	6,00	6,00	6,00	20,00	20,00	20,00	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00
6,75	4,50	4,50	4,50	5,00	5,00	5,00	20,00	19,00	19,50	23,00	22,00	22,50	40,00	38,00	39,00
7,08	6,00	5,00	5,50	5,00	4,50	4,75	33,00	24,00	28,50	40,00	28,00	34,00	40,00	28,00	34,00
8,00	5,00	5,00	5,00	6,00	6,00	6,00	24,00	24,00	24,00				32,00	32,00	32,00
5,50	5,00	4,50	4,75	5,00	4,00	4,50	20,00	18,00	19,00	36,00	34,00	35,00	50,00	40,00	45,00
7,99	4,60	3,80	4,16	10,00	5,00	7,05	28,00	25,00	26,62	35,00	33,50	34,33	72,40	61,60	66,60
7,00	5,00	4,40	4,70	7,00	6,00	6,50	30,00	19,00	24,50	40,00	28,00	34,00	70,00	35,00	52,50
6,50	4,00	3,00	3,31	7,00	5,00	6,10	46,00	34,00	38,75	42,00	34,00	38,25	60,00	50,00	57,25
5,87	4,90	4,07	4,49	6,86	5,21	6,04	27,00	25,00	26,00	33,00	31,00	32,00	80,00	40,00	60,00
113,97			75,65			96,94			421,62			496,58			703,10
7,12			4,73			6,06			26,35			33,11			43,94

Roggenmehl.			Brot.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannt Bohnen per kg.	Petroleum per Liter	Steinkohlen per Doppelzentner.	Braunkohlen per 1000 Stück	Torf per 1000 Stück	
Kilogramm																			
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt Brot.	Roggen-Brot.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	M.	M.	M.
0,35	0,30	0,33	0,36	0,30	2,80	2,60	2,70	0,20	0,20	0,20	0,90	0,70	0,80	2,50	0,16	2,20			3,50
0,36	0,30	0,33	0,28	0,28	2,80	1,80	2,53	0,18	0,18	0,18	1,40	0,90	1,17	2,30	0,15	2,50			
0,26	0,24	0,25	0,24	0,22	2,80	2,60	2,70	0,18	0,17	0,18	0,90	0,80	0,85	3,20	0,18	2,50			
0,25	0,24	0,25	0,24	0,22	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	0,90	0,90	0,90	2,40	0,20	2,60			
0,32	0,28	0,30	0,27	0,24	2,80	2,40	2,60	0,24	0,22	0,23	0,90	0,70	0,80	2,80	0,20	2,50			
0,28	0,26	0,27	0,25	0,22	2,40	1,80	2,26	0,20	0,20	0,20	1,00	0,80	0,87	2,50	0,20	2,20	1,50		
0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	2,60	2,60	2,60	0,18	0,18	0,18	0,70	0,70	0,70	3,00	0,16	2,20	2,00		
0,24	0,22	0,23	0,24	0,23	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	0,90	0,90	0,90	3,60	0,18	2,40	1,00		
0,22	0,20	0,21	0,27	0,24	2,70	2,70	2,70	0,18	0,18	0,18	1,20	1,20	1,20	3,20	0,20	2,80	1,80		
0,28	0,25	0,27	0,27	0,25	2,20	2,20	2,20	0,20	0,20	0,20	0,90	0,90	0,90	2,40	0,19	2,50			
0,28	0,25	0,27	0,34	0,23	2,30	2,30	2,30	0,16	0,16	0,16	1,00	1,00	1,00	3,00	0,24	2,30			
0,26	0,24	0,25	0,30	0,22	2,60	2,20	2,40	0,16	0,15	0,16	0,80	0,70	0,75	2,40	0,20	2,60			
0,28	0,27	0,28	0,28	0,25	2,30	1,80	2,04	0,22	0,20	0,21	0,80	0,60	0,70	2,33	0,18	2,24			
0,24	0,22	0,23	0,33	0,24	2,60	2,00	2,28	0,20	0,18	0,19	1,10	0,90	1,03	2,90	0,18	2,05			
0,28	0,26	0,27	0,25	0,24	2,70	2,20	2,50	0,20	0,18	0,19	1,20	0,70	0,98	2,60	0,20	1,88			
0,24	0,23	0,24	0,27	0,25	2,60	2,00	2,39	0,20	0,16	0,19	1,30	0,70	1,01	2,75	0,18	1,86			
			4,20	4,41	3,80		39,00		3,01				14,56	43,98	3,00	37,33	6,30		3,50
			0,26	0,28	0,24		2,44		0,19				0,91	2,75	0,19	2,33	1,58		3,50

Nr. 5255. Studierende und Hospitanten auf der Technischen Hochschule zu Darmstadt im Sommerhalbjahr 1905 und im Winterhalbjahr 1905/06.*)

	Sommer 1905. ¹⁾				Winter 1905/06.						
	Stud.	Hosp.	Zus.	Darunter Hessen.	Stud.	Hosp.	Zus.	Darunter Hessen.			
1. Architektur	162	114	276	67	180	128	308	73			
2. Ingenieurwesen	253	25	278	100	246	25	271	93			
3. Maschinenbau	554	71	625	70	610	70	680	66			
4. Elektrotechnik	310	30	340	16	318	24	342	15			
5. Chemie	Chemiker	89	10	99	86	6	92	47			
	Elektrochemiker	43	—	43					48	—	48
	Pharmazeuten	32	—	32					35	—	35
6. Allgemeine Abteilung	19	3	22	18	24	3	27	22			
	1462	253	1715	319	1547	256	1803	316			
Außerdem: Hörer			48	40			77	71			
Hörerinnen			14		28						
Summe	1777	359			1908	387					

Der Staatsangehörigkeit nach gehören an:

	S. 1905.		W. 1905/06.			S. 1905.		W. 1905/06.	
a. dem Großh. Hessen	359	387			England	12	12		
b. andern deutschen Staaten:					Frankreich	1	—		
Anhalt	7	3			Griechenland	2	3		
Baden	32	34			Italien	3	5		
Bayern	116	142			Luxemburg	2	3		
Braunschweig	12	9			Niederlande	6	7		
Bremen	5	7			Norwegen	10	16		
Elsaß-Lothringen	39	31			Österreich-Ungarn	64	62		
Hamburg	19	19			Rumänien	6	4		
Lippe-Detmold	1	1			Rußland	302	361		
Lübeck	—	1			Schweden	10	9		
Mecklenburg-Schwerin	8	8			Schweiz	15	15		
Oldenburg	5	5			Spanien	5	6		
Preußen	640	665			Türkei	1	1		
Reuß jüng. Linie	2	3			Vereinigte Staaten von				
Sachsen	34	34			Amerika	1	1		
Sachsen-Altenburg	4	3			Mexiko	1	1		
Sachsen-Koburg und Gotha	3	5			Argentinien	1	1		
Sachsen-Meiningen	2	2			Brasilien	1	—		
Sachsen-Weimar	7	4			Chile	2	2		
Schwarzburg-Rudolstadt	5	3			Peru	—	1		
Schwarzburg-Sondershausen	5	3			Japan	1	—		
Waldeck	3	2			Siam	—	1		
Württemberg	17	24			Kapland	1	—		
Summe b.	966	1008			Australien	1	—		
c. dem Auslande:					Summe c.	452	513		
Bulgarien	2	1			Summe a. + b. + c.	1777	1908		
Dänemark	2	1							

*) Vergl. Mittel. Nr. 813, Juli 1905, S. 290. — ¹⁾ Endgültige Übersicht.

Nr. 5256. Statistik der Gymnasien, Progymnasien, Realgymnasien, Oberrealschulen und Realschulen im Schuljahr 1904/05.*)

Ordnungs- Numer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	Lehrpersonal einschl. der Lehrer der Vor- schulen (am Schlusse des Schuljahres).						
		Zahl der ordentlichen Lehrer.						Zahl der außer- ordent- lichen Lehrer.
		Akademisch ge- bildete Lehrer		Seminaristisch gebildete Lehrer		Zus.		
		Direk- toren.	Ober- lehrer.	provis.	definit.		provis.	
1	Ludwig-Georgs-Gymnasium in Darmstadt	1	25	.	6	.	32	6
2	Neues Gymnasium in Darmstadt	1	14	.	.	.	15	.
3	Gymnasium in Bensheim	1	11	.	1	.	13	2
4	Gymnasium in Offenbach	1	11	1	1	.	14	2
5	Gymnasium in Gießen nebst Vorschule	1	12	.	4	.	17	5
6	Wolfgang-Ernst-Gymnasium in Büdingen	1	9	1	1	.	12	2
7	Augustinerschule (Gymnasium und Realschule) in Friedberg nebst Vorschule)	1	16	5	4	.	26	2
8	Gymnasium Fridericianum in Laubach	1	7	2	1	.	11	3
9	Ostergymnasium in Mainz nebst Vorschule	1	18	.	1	2	22	4
10	Herbstgymnasium in Mainz nebst Vorschule	1	13	.	2	3	19	5
11	Gymnasium und Oberrealschule in Worms nebst Vorschule	1	26	2	7	.	36	1
12	Realgymnasium in Darmstadt nebst Vorschule	1	22	4	7	.	34	4
13	Realgymnasium u. Oberrealschule in Gießen nebst Vorschule	1	22	5	6	.	34	4
14	Realgymnasium, Oberrealschule u. Höhere Handelsschule in Mainz	1	33	6	8	.	48	3
15	Oberrealschule in Mainz	1	23	.	5	.	29	3
16	Oberrealschule in Offenbach nebst Vorschule	1	13	3	8	1	26	2
17	Realschule in Gernsheim	1	5	1	2	.	9	3
18	Real- und Landwirtschaftsschule in Groß-Umstadt nebst Vorschule	1	9	1	2	.	13	5
19	Realschule in Heppenheim	1	6	1	2	.	10	4
20	Realschule in Michelstadt nebst Vorschule	1	8	.	3	.	12	4
21	Realschule in Wimpfen	1	6	.	3	.	10	3
22	Realschule in Alsfeld nebst Vorschule	1	5	2	2	.	10	2
23	Realschule in Butzbach	1	5	2	2	.	10	2
24	Realschule und Progymnasium in Alzey nebst Vorschule	1	8	2	3	.	14	2
25	Realschule und Progymnasium in Bingen nebst Vorschule	1	11	2	4	.	18	3
26	Realschule in Oppenheim nebst Vorschule	1	4	4	2	.	11	3
	zusammen	26	342	44	87	6	505	79

*) Vergl. Mittel. Nr. 798, Januar 1905, S. 9. — Das Schuljahr beginnt bei allen Anstalten zu Ostern, beim Herbstgymnasium zu Mainz (mit Ausnahme der Osterklasse) und bei den Herbstklassen des Ludwig-Georgs-Gymnasiums zu Darmstadt jedoch zu Herbst. Für diese Herbstklassen bezieht sich die Statistik auf das Schuljahr Herbst 1903/04.

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	Zahl der Schüler ausschl. der Vorschüler.					Gesamtzahl der			
		Anfangsbestand nach der Aufnahme.	Gegen das Vor- jahr mehr (+), weniger (-).	Zugang im Laufe des Schuljahres.	Gesamtzahl.	Schlußbestand vor der Verzöserung bezw. Entlassung.	Nach dem Bekenntnis.			
							Evangelische.	Römisch- Katholische.	Israelitische.	Sonstige.
I. Gymnasien.										
1	Darmstadt, Osterklassen	254	—	11	265	250	232	29	2	2
	L.-G.-G. (Herbstklassen)	181	+ 14	15	196	180	163	21	10	2
2	Darmstadt, Neues Gymnas.	229	+ 1	7	236	227	190	24	21	1
3	Bensheim	282	+ 16	6	288	278	106	164	18	
4	Offenbach	204	— 7	4	208	197	127	67	7	7
5	Gießen	299	— 2	8	307	287	257	19	31	
6	Büdingen	174	—	13	187	166	150	23	14	
7	Friedberg (R.)*	211	+ 13	6	217	210	175	29	13	
8	Laubach	93	— 8	8	101	90	97	2	1	1
9	Mainz, Ostergymnasium	388	+ 11	16	404	377	172	204	24	4
10	» Herbstg. {Osterkl.	42	—	7	49	39	16	29	4	
	{Herbstkl.	260	— 3	14	274	242	100	144	28	2
11	Worms (O.R.)	245	—	11	256	232	165	68	21	2
	Summe I.	2862	+ 35	126	2988	2775	1950	823	194	21
II. Progymnasien.										
1	Alzey (R.)	91	+ 22	1	92	89	1)	1)	1)	1)
2	Bingen (R.)	126	—	1	127	124	2)	2)	2)	2)
	Summe II.	217	+ 22	2	219	213				
III. Realgymnasien.										
1	Darmstadt	587	+ 2	25	612	575	511	64	33	4
2	Gießen (O.R.)	243	— 7	12	255	232	237	9	9	
3	Mainz (O.R. u. H.H.)	352	+ 25	10	362	342	165	167	30	
	Summe III.	1182	+ 20	47	1229	1149	913	240	72	4
IV. Oberrealschulen.										
1	Darmstadt	644	+ 14	26	670	631	567	75	26	2
2	Offenbach	533	+ 84	12	545	528	354	112	49	30
3	Gießen (Rg.)	455	+ 59	34	489	451	412	29	48	
4	Mainz (Rg. u. H.H.)	739	+ 52	28	767	715	322	366	74	5
5	Worms (G.)	515	+ 50	21	536	514	344	113	68	11
	Summe IV.	2886	+ 259	121	3007	2839	1999	695	265	48
V. Realschulen.										
1	Gernsheim	5)139	— 10	6	145	136	72	58	15	
2	Groß-Umstadt (L.S.)	197	+ 16	7	204	196	6)207	6)207	6)10	
3	Heppenheim	184	— 1	10	194	180	87	77	30	
4	Michelstadt	171	— 3	3	174	159	152	12	10	
5	Wimpfen	176	— 9	6	182	170	120	42	20	
6	Alsfeld	147	+ 19	2	149	138	119	6	24	
7	Butzbach	175	+ 6	4	179	174	151	10	18	
8	Friedberg (G.)	312	+ 34	8	320	300	247	32	41	
9	Alzey (Pg.)	208	+ 14	1	209	204	7)218	7)43	7)28	7)12
10	Bingen (Pg.)	203	+ 12	3	206	199	8)88	8)184	8)59	8)2
11	Oppenheim	124	+ 4	4	128	115	81	29	16	2
	Summe V.	2036	+ 82	54	2090	1971	1542	515	271	16
VI. Höhere Handelsschule										
1	Mainz (Rg. u. O.R.)	6	+ 1		6	5	3	2	1	
Landwirtschaftsschule										
2	Groß-Umstadt (R.)	34	+ 4	1	35	33	9)	9)	9)	
	Hauptsumme I—VI.	9223	+ 423	351	9574	8985	6407	2275	803	89

*) Die hinter die Ortsnamen gesetzten Klammern geben an, mit welcher anderen Schule (mit Ausschluß der des Schulgeles der Oberrealschule. 4) s. Realgymnasium Mainz. 5) Hierunter 14 Mädchen in den Klassen VI. V. 6) s. Realschule Groß-Umstadt. 10) Außerdem nahmen teil an Griechisch: Realsch. Michelstadt 3 Schüler; Che-
Stenographie: Realsch. Wimpfen 16 Schüler; Kaufm. Rechnen und Buchführung: Oberrealsch. Offenbach 15 und

Schüler ausschl. der Vorschüler.

Nach der Heimat.				Nach dem Stand und Beruf der Eltern.				Am fakultativen Unterricht nahmen teil				Mit Zeugnis für einjähr. Militärdienst gingen ab	Schulgeld ist eingegangen (ohne Vorschule)													
Aus dem Orte der-Lehranstalt.	aus andern hess. Orten.	aus andern Staaten des Deutschen Reichs.	aus nicht-deutsch. Staaten	Landwirte.	Gewerbe-treibende.	Stände, Gemeindevorsteher, Militärbefreierte Berufe.	Ohne Beruf.	Englisch.	Hebräisch.	Lateinisch.	Zeichnen.															
222	32	10	1	3	42	212	8	36	7	.	14	1	} 42 009													
166	23	5	2	4	39	142	11	15	4	.	13	.		} 21 186												
160	71	5	.	6	49	170	11	40	4	.	23	2			} 25 664											
96	169	22	1	30	101	141	16	29	14	.	1	2				} 19 250										
137	38	33	.	10	65	123	10	26	3	.	14	3					} 27 309									
201	69	37	.	10	82	205	10	17	5	.	11	2						} 16 112								
64	92	31	.	25	48	105	9	8	2	.	16	1							} 21 453							
93	114	8	2	24	47	139	7	17	4	.	7	7								} 8 864						
32	53	15	1	12	22	61	6	12	2	.	3	2									} 36 360					
256	107	38	3	34	120	244	6	31	13	.	14	.										} 26 491				
34	11	3	1	1	18	30											} 21 761			
200	59	15	.	14	110	141	9	20	6	.	8	14												} 266 459		
147	95	14	.	24	69	158	5	17	9	.	3	2													} 8 254	
1808	933	236	11	197	812	1871	108	268	73	.	127	29														} 11 200
1)	1)	1)	1)	1)	1)	1)	1)	1)															} 19 454
2)	2)	2)	2)	2)	2)	2)	2)	.	.	.	.	11	} 64 873									
.		} 23 467												
455	121	27	9	15	257	299	41	28			} 83 904											
138	88	25	4	15	130	107	3	8				} 172 244										
260	86	13	3	12	139	203	8	22					} 47 549									
853	295	65	16	42	526	609	52	58						} 37 339								
494	153	19	4	30	296	326	18	41							} 31 421							
403	87	55	.	7	279	256	3	12								} 60						
303	117	68	1	19	271	189	10	24									} 36 386					
564	178	24	1	34	424	297	12	60										} 152 695				
350	174	12	.	50	295	182	9	5											} 9 946			
2114	709	178	6	140	1565	1250	52	142												} 17 799		
66	77	1	1	32	58	51	4	.	.	30	.	14													} 12 842	
6)76	6)155	6)8	.	6)90	6)69	6)77	6)3	.	.	6)59	.	6)40														} 12 065
54	116	20	4	20	111	58	5	.	.	41	.	15															} 13 099
57	102	11	4	26	81	65	2	.	.	28	.	12	} 10 587													
48	5	129	.	31	85	61	5	.	.	41	.	31		} 12 560												
81	55	13	.	24	69	55	1	.	.	33	.	12			} 19 769											
113	60	6	.	19	79	80	1	.	.	41	.	8				} 14 868										
129	179	9	3	60	135	120	5	24					} 13 700									
7)122	7)169	7)8	7)2	7)72	7)133	7)95	7)1	7)13						} 8 638								
8)174	8)52	8)105	8)2	8)22	8)197	8)107	8)7	12							} 145 873							
47	79	1	1	33	59	35	1	.	.	22	.	8								} 594						
967	1049	311	17	429	1076	804	35	.	.	295	.	189									} 57 319					
5	.	.	1	.	5	1	5										} 57 319				
9)	9)	9)	.	9)	9)	9)	9)	9)											} 57 319			
5747	2986	790	51	808	3984	4535	247	10)268	10)73	10)295	10)127	434												} 57 319		

Vorschulen) die betreffende Anstalt verbunden ist. — 1) s. Realschule Alzey. 2) s. Realschule Bingen. 3) Einschl. u. IV. 6) Einschl. Landwirtschaftsschule. 7) Einschl. Progymnasium Alzey. 8) Einschl. Progymnasium Bingen. mische Arbeiten: Oberrealsch. Darmstadt 13 Schüler; Darstellende Geometrie: Realgymn. Darmstadt 33 Schüler. Realsch. Oppenheim 6 Schüler.

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der (neunstufigen) Vollanstalten.	Zahl der Abiturienten der Vollanstalten.																														
		Abgegangen sind mit dem Zeugnis der Reife für die Universität u. gleichgestellte Anstalten					Berufsfächer, zu welchen die mit d. Zeugnis d. Reife Entlassenen übergegangen sind.															Kein akadem. Studium										
							Akademisches Studium																									
		17 Jahre alt.	18 Jahre alt.	19 Jahre alt.	20 Jahre oder darüber alt.	zusammen.	Theologie, evangel.	Theologie, kathol.	Rechtswissenschaft.	Medizin.	Tierheilkunde.	Philosophie.	Philologie.	Finanzwissenschaft.	Forstwissenschaft.	Landwirtschaft.	Baufach, Ingenieurfach.	Maschinenfach.	Elektrotechnik.	Berg- u. Hüttenwesen.	Mathematik.	Geschichte.	Naturwissenschaften.	Chemie.	Pharmazie.	zusammen.	Militär- u. Marine- dienst als Beruf.	Post-, Telegraphen-, Eisenbahndienst.	Handel, Gewerbe, Ökonomie.	Elementarlehre- fach.	anderer Beruf.	zusammen.	Beruf unbestimmt.
I. Gymnasien.																																
1	Darmstadt (Osterklassen L.-G.-G. (Herbstklassen	8	6	4	1	19	2	6	1	.	.	3	1	.	1	1	.	.	2	.	.	1	.	18	1	1	.	
2	Darmstadt, Neues Gymnas.	2	11	11	3	27	.	9	.	.	2	.	.	.	4	3	.	.	1	22	4	.	1	.	.	.	5	
3	Bensheim	3	11	7	3	24	2	4	3	1	.	4	.	.	2	1	1	.	2	1	.	.	1	22	.	.	.	1	1	.	2	
4	Offenbach	4	6	3	2	15	3	2	2	.	.	.	1	1	.	.	.	1	.	.	.	.	10	3	.	2	.	.	.	5
5	Gießen	2	9	3	3	17	1	5	2	.	.	2	1	1	1	.	.	1	.	3	.	.	15	2	.	.	.	.	1	2
6	Büdingen	.	1	9	7	17	2	2	3	2	1	.	1	1	1	.	.	1	.	.	.	.	15	1	.	.	.	1	.	2
7	Friedberg	3	5	2	1	11	1	3	1	.	.	3	.	.	.	.	.	1	1	.	1	.	11	.	.	.	.	.	.	2
8	Laubach	2	1	2	2	7	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	1	.	1	.	5	2	.	.	.	.	.	2
9	Mainz, Ostergymnasium	12	18	8	3	41	1	5	14	2	.	4	.	.	2	.	.	3	1	.	1	.	33	3	1	.	1	3	.	8		
10	» Herbstgymnasium	6	7	2	.	15	2	7	1	.	3	.	.	.	1	.	.	.	1	.	1	.	15	.	.	.	.	.	.	3
11	Worms	3	9	5	1	18	4	1	3	1	.	2	1	1	.	.	.	.	.	.	2	.	15	3	.	.	.	.	.	3
	Summe I.	45	91	58	28	222	20	11	56	15	2	28	1	6	1	12	8	2	6	8	7	4	3	1	191	20	1	3	3	4	31	
II. Realgymnasien.																																
1	Darmstadt	11	17	6	3	37	.	1	1	1	3	2	.	11	.	.	.	1	1	4	3	.	28	2	.	6	1	.	9			
2	Gießen	4	7	3	2	16	.	5	1	.	5	.	.	.	1	1	1	.	1	1	1	.	14	.	.	1	.	.	1	1		
3	Mainz	7	12	4	6	29	.	1	4	3	6	1	1	5	.	.	.	2	1	2	.	26	2	1	.	.	.	.	3	
	Summe II.	22	36	13	11	82	.	2	10	5	14	3	1	16	.	.	.	4	2	5	6	.	68	4	1	7	1	13	1			
III. Oberrealschulen.																																
1	Darmstadt	4	3	10	1	18	.	.	.	.	1	1	.	4	1	.	.	2	1	1	4	.	15	.	.	.	2	1	3	
2	Offenbach	1	3	.	2	6	.	.	.	.	1	.	.	2	.	.	.	1	.	1	.	5	.	.	.	.	.	.	1	
3	Gießen	2	5	1	.	8	.	.	.	.	1	.	.	1	2	.	.	1	1	1	.	7	.	1	.	.	.	1		
4	Mainz	3	5	.	3	11	.	.	.	.	1	.	.	2	1	.	.	3	.	3	.	7	1	3	.	.	.	4		
5	Worms	4	4	3	.	11	.	.	.	.	3	.	.	2	.	.	.	2	2	1	.	10	1	.	.	.	.	1		
	Summe III.	14	20	14	6	54	.	.	.	.	7	1	2	10	3	.	.	9	1	4	7	.	44	2	4	.	2	1	9	1
	Hauptsumme I.—III.	81	147	85	45	358	20	11	58	25	7	49	1	10	4	38	11	2	6	21	10	13	16	1	303	26	6	10	6	5	53	2

**Nr. 5257. Studierende auf der Landesuniversität
zu Gießen im Winterhalbjahr 1905/06. *)**
a. nach Studienfächern.

Studienfächer.	Zahl der Studierenden.			Von den Studierenden hatten					Neu Immatrikulierte.**
	Hessen.	Nicht-Hessen.	Überhaupt.	Reifezeugnisse von			Zeugnisse für das Fach.	sonstige Zeugnisse.	
				Gymnas.	Realgymnas.	Oberrealsch.			
Evangelische Theologie	60	6	66	65	.	.	.	1	5
Rechtswissenschaft	141	27	168	163	3	1	.	1	34
Medizin	56	88	144	133	4	1	.	6	31
Tierheilkunde	26	91	117	16	13	3	85	.	14
Zahnheilkunde	10	4	14	.	.	.	14	.	5
Forstwissenschaft	46	5	51	28	21	1	.	1	1
Landwirtschaft	23	8	31	13	7	6	.	5	5
Mathematik	90	11	101	40	37	23	.	1	20
Naturwissenschaften	49	9	58	22	23	9	.	4	8
Klassische Philologie	55	10	65	65	.	.	.	.	8
Neuere Philologie	98	7	105	50	43	9	.	3	16
Philosophie	5	18	23	12	.	1	.	10	8
Pädagogik	6	.	6	.	.	.	6	.	.
Geschichte	6	2	8	6	.	.	.	2	3
Pharmazie	9	11	20	2	.	.	18	.	8
Chemie	23	43	66	20	27	3	14	2	20
zusammen	703	340	1043	635	178	57	137	36	186
Dazu aufgenommene Hospitantinnen			1						
Außer- dem { nicht immatrikulierte Hörer			47						
» » Hörerinnen			31						
Gesamtzahl			1122						

b. nach Staaten und Fakultäten.

	Fakultäten:				Im ganzen.
	Theo- logische.	Ju- ristische.	Medi- zinische.	Philo- sophische.	
1. Deutsche Staaten:					
Hessen	60	141	92	410	703
Preußen	2	20	116	60	198
Bayern	2	1	28	4	35
Sachsen	.	.	4	.	4
Württemberg	.	.	5	3	8
Baden	.	.	10	5	15
Mecklenburg-Schwerin	.	.	.	1	1
Oldenburg	.	1	3	.	4
Sachsen-Weimar	1	.	1	.	2
Braunschweig	.	.	.	1	1
Sachsen-Meiningen	.	.	2	.	2

*) Vergl. Mittel. Nr. 813, Juli 1905, S. 291.

**) Unter den neu Immatrikulierten waren: mit Reifezeugnis eines Gymnasiums 93, eines Realgymnasiums 27, einer Oberrealschule 18, mit Zeugnis für das betr. Fach 31, mit sonstigen Zeugnissen 17.

	Fakultäten:				Im ganzen.
	Theo- logische.	Ju- ristische.	Medi- zinische.	Philo- sophische.	
Sachsen-Koburg u. Gotha	.	1	1	2	4
Anhalt	.	1	.	.	1
Schwarzbg.-Sondershaus.	.	.	1	.	1
Schwarzburg-Rudolstadt	.	.	.	1	1
Waldeck	.	.	2	.	2
Lippe-Detmold	.	.	.	1	1
Hamburg	1	.	.	8	9
Bremen	.	.	1	.	1
Elsaß-Lothringen	.	1	1	2	4
2. Ausland:					
Luxemburg	.	.	.	1	1
Österreich-Ungarn	.	.	.	7	7
Rußland	.	1	8	18	27
Großbritannien	.	.	.	3	3
Italien	.	.	.	1	1
Spanien	.	.	.	1	1
Niederlande	.	.	.	1	1
Schweiz	.	.	.	1	1
Rumänien	.	.	.	1	1
Serbien	.	.	.	1	1
Japan	.	.	.	1	1
Afrika	.	1	.	.	1
zusammen	66	168	275	534	1043

Anzeigen.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik.

52. Band, 2. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1 M. 40 ₤

Inhalt: Mitteilungen aus der Forst- und Kameralverwaltung des Großh. Hessen für die Jahre 1898/99 und 1899/1900. Bearbeitet im Großh. Ministerium der Finanzen, Abteilung für Forst- und Kameralverwaltung.

53. Band, Darmstadt 1904. 4. Geheftet 2 M. 50 ₤

Inhalt: Statistische Mitteilungen aus dem Kunststraßenbauwesen des Großherzogtums Hessen (unter Angabe der Längen der Eisenbahnen).

54. Band, 1. Heft. Darmstadt 1905. 4. Geheftet 1 M.

Inhalt: Übersicht des Umfangs der Ortsbürgernutzungen im Großh. Hessen unter Ausschluß der Nutzungen aus staatlichem und standesherrlichem Besitz. — Statistik der Straf- und Gefangen-Anstalten im Großh. Hessen für das Jahr vom 1. April 1902 bis 31. März 1903.

54. Band, 2. Heft. Darmstadt 1905. 4. Geheftet 1 M. 20 ₤

Inhalt: Übersicht der Geschäfte der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit bei dem Großh. Oberlandesgerichte zu Darmstadt und bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften im Bezirke desselben, sowie der freiwilligen Gerichtsbarkeit bei den Amtsgerichten während des Geschäftsjahrs 1904. — Übersicht über die Ausgaben der Provinzen und Kreise des Großherzogtums Hessen nach den Voranschlägen für 1904.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 824.

Februar

1906.

Inhalt: Zur Statistik der evangelischen Kirche im Großh. Hessen 1904. — Fruchtmärkte im Großh. Hessen 1905. — Ergebnisse des Landgestüts 1904. — Die seit Erlaß des Gesetzes vom 11. Juni 1887 bis zum 31. März 1905 im Großh. Hessen in Zwangserziehung gegebenen Kinder und die Verpflegungskosten. — Jahresdurchschnitte aus den monatlichen Preisen der gewöhl. Verbrauchsgegenstände 1905. — Post-, Telegraphen- und Fernsprechverkehr im Großh. Hessen 1904.

Nr. 5258. Zur Statistik der evangelischen Kirche im Großh. Hessen im Jahr 1904.*)

Die Ergebnisse der die evangelische Bevölkerung des Großherzogtums, mit Ausschluß der Militärbevölkerung der Stadt Mainz, betreffenden kirchlichen Statistik im Kalenderjahr 1904 sind in den jenseitigen Aufstellungen enthalten.

Die evangelische Bevölkerung (Spalte 3) ist aus den bei der Großherzoglichen Zentralstelle für die Landesstatistik vorhandenen Materialien in Betreff der Volkszählung vom 1. Dezember 1900 zusammengestellt worden. Dagegen wurden die Zahlen der im Laufe des Jahrs 1904 zur evangelischen Landeskirche Übergetretenen und der aus derselben Ausgetretenen, der Kommunikanten, der kirchlichen Trauungen und Taufen durch evangelische Geistliche, der Taufverweigerungen, der Konfirmierten und der Konfirmationsentziehungen, der Verstorbenen und der unter Mitwirkung evangelischer Geistlichen Beerdigten sowie der nach Herkommen still beerdigten Kinder (Sp. 4—15, 23—28, 38—45, 51—62) den nach Anordnung des Großherzoglichen Oberkonsistoriums durch die evangelischen Pfarrämter und Dekanate aufgestellten kirchlich-statistischen Tabellen entnommen. Die Zahlen der bürgerlichen Eheschließungen, unterschieden nach rein evangelischen Ehen und Mischehen (Sp. 17—22), die Zahlen der Geborenen (mit Ausschluß der Totgeborenen) nach denselben Unterscheidungen und außerdem der von evangel. Müttern unehelich Geborenen (Sp. 30—37) sind aus den standesamtlichen Nachweisungen zu vorliegendem Zweck wieder durch die Zentralstelle besonders ermittelt worden; die Zahlen der Ehescheidungen (Sp. 64—67) sind den bei den Landgerichten geführten Registern entnommen.

(Fortsetzung auf S. 23.)

*) Vergl. Mittel. Nr. 804, April 1905, S. 125.

Ordnungs- Nummer	Dekanate und Superintenden- turen (Provinzen). — Städte.	Evangelische Bevölkerung (1. Dez. 1900).	Zahl der im Laufe des Jahrs 1904									Zahl Kommuni-		
			zur ev. Landes- kirche Über- getretenen				aus der evang. Landeskirche Ausgetretenen					Gesamtzahl.	im öffentlichen Gottesdienst.	privatim.
			von der kathol. Kirche.	von andern christl. Konfessionen.	sonstige.	Gesamtzahl.	zur katholischen Kirche.	zu andern christl. Konfessionen.	zu andern Reli- gionen.	ohne Übertritt.				
4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	
1	Darmstadt . . .	77 121	13	.	.	13	1	.	.	.	1	16 339	537	
2	Eberstadt . . .	33 720	2	.	.	2	.	.	.	.	.	10 384	212
3	Erbach . . .	40 458	.	.	9	.	.	14	.	.	14	19 910	518	
4	Groß-Gerau . . .	33 075	1	.	.	1	.	.	.	.	.	9 641	175
5	Groß-Umstadt . . .	20 237	1	.	.	1	.	.	.	.	.	10 689	157
6	Offenbach . . .	61 557	21	3	.	24	1	25	.	4	30	12 921	332	
7	Reinheim . . .	29 962	3	.	.	3	.	.	.	4	4	15 610	283	
8	Zwingenberg . . .	33 671	6	.	.	6	10	.	.	.	10	15 660	382	
	Starkenburg	329 801	47	3	9	59	12	39	.	8	59	111 154	2596	
9	Gießen . . .	51 525	4	1	.	5	.	7	.	.	7	37 359	511	
10	Alsfeld . . .	23 988	1	.	.	1	.	.	.	.	.	22 046	214
11	Büdingen . . .	22 023	3	.	1	4	.	.	.	.	.	13 598	209
12	Friedberg . . .	27 664	12	.	3	15	.	.	.	.	.	15 012	250
13	Grünberg . . .	25 984	1	.	.	1	.	.	.	.	.	27 505	376
14	Hungen . . .	19 589	1	.	.	1	.	.	.	.	.	20 473	404
15	Lauterbach . . .	27 100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	25 960	421
16	Nidda . . .	17 976	1	.	.	1	.	.	.	.	.	16 130	299
17	Rodheim v. d. H. . .	17 822	2	.	.	2	.	.	.	.	.	8 592	177
18	Schotten . . .	18 202	.	.	.	.	.	.	.	1	1	17 784	262
	Oberhessen	251 873	25	1	4	30	.	7	.	1	8	204 459	3123	
19	Mainz . . .	53 495	12	8	1	21	1	7	.	1	9	18 759	759	
20	Alzey . . .	20 247	7	4	.	11	.	3	.	.	3	9 503	62	
21	Oppenheim . . .	24 311	8	.	.	8	.	.	.	3	3	16 250	281	
22	Wöllstein . . .	18 135	3	21	1	25	1	.	.	1	2	10 771	98	
23	Worms . . .	42 891	27	2	2	31	8	37	.	1	46	15 030	346	
	Rheinessen	159 079	57	35	4	96	10	47	.	6	63	70 313	1546	
	Großh. Hessen	740 753	129	39	17	185	22	93	.	15	130	385 926	7265	
	Städte.													
1	Darmstadt mit Bessungen . . .	57 895	9	.	.	9	1	.	.	.	1	9 817	452	
2	Gießen . . .	22 048	4	.	.	4	.	.	.	.	.	4 834	49
3	Mainz (ohne Milit.) . . .	25 703	3	.	1	4	.	1	.	1	2	6 456	573	
4	Offenbach . . .	29 971	12	3	.	15	.	25	.	4	29	2 818	68	
5	Worms (ohne Hochheim und Pffligheim) . . .	22 622	24	.	.	24	2	10	.	1	13	4 394	245	

der kanten		Zahl der bürgerlichen Eheschließungen.							Zahl der Trauungen durch evang. Geistliche.						
		Rein evangelische Ehen.	Mischehen				Gesamtzahl.	Rein evangelische Ehen.	Mischehen				Gesamtzahl.	In Prozenten der Gesamtzahl der bürgerl. Eheschließungen (Sp. 22).	
			mit Katholiken.		mit Andern.				mit Katholik.		mit Andern.				
			Mann evangel.	Frau evangel.	Mann evangel.	Frau evangel.			Mann evangel.	Frau evangel.	Mann evangel.	Frau evangel.			
Gesamtzahl.	in Prozenten der ev. Bevölkerung.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	
15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	
16 876	21,9	703	80	99	.	5	887	674	47	45	.	.	766	86,4	
10 596	31,4	308	9	21	.	.	338	304	7	13	.	1	325	95,2	
20 428	50,5	298	10	27	.	.	335	287	5	9	.	.	301	89,9	
9 816	29,7	280	12	12	.	.	304	276	10	7	.	.	293	96,4	
10 846	53,6	160	10	8	.	.	178	152	9	2	.	.	163	91,6	
13 253	21,5	508	160	136	16	16	836	443	74	50	6	1	574	68,7	
15 893	53,0	266	10	11	.	.	287	271	6	6	.	.	283	98,6	
16 042	47,6	247	30	39	.	1	317	247	17	7	.	.	271	85,5	
113 750	34,5	2770	321	353	16	22	3482	2654	175	139	6	2	2976	85,5	
37 870	73,4	431	6	15	.	1	453	429	2	9	.	.	440	97,1	
22 260	92,8	208	3	2	.	.	213	203	1	1	.	.	205	96,2	
13 807	62,7	184	1	4	1	1	191	199	1	2	.	.	202	105,8	
15 262	55,2	217	12	19	.	.	248	216	6	12	.	.	234	94,4	
27 881	107,3	210	1	.	.	.	211	223	.	1	.	.	224	106,2	
20 877	106,6	158	.	6	.	.	164	153	.	7	.	.	160	97,6	
26 381	97,3	210	.	2	.	.	212	213	.	1	.	.	214	100,9	
16 429	91,4	140	1	3	.	.	144	134	1	4	.	.	139	96,5	
8 769	49,2	165	14	13	.	.	192	156	10	3	.	.	169	88,0	
18 046	99,1	141	1	3	.	.	145	142	1	1	.	.	144	99,3	
207 582	82,4	2064	39	67	1	2	2173	2068	22	41	.	.	2131	98,1	
19 518	36,5	377	211	196	6	4	794	321	89	66	3	2	481	60,6	
9 565	47,2	119	19	24	9	6	177	128	8	8	4	1	149	84,2	
16 531	68,0	162	18	25	.	.	205	158	11	8	.	.	177	86,3	
10 869	59,9	133	12	9	3	3	160	132	9	4	2	1	148	92,5	
15 376	35,8	362	82	81	10	6	541	356	44	22	5	1	428	79,1	
71 859	45,2	1153	342	335	28	19	1877	1095	161	108	14	5	1383	73,7	
393 191	53,1	5987	702	755	45	43	7532	5817	358	288	20	7	6490	86,2	
10 269	17,7	510	74	95	.	5	684	472	44	42	.	.	558	81,6	
4 883	22,1	155	5	13	.	1	174	155	1	7	.	.	163	93,7	
7 029	27,3	160	135	128	1	1	425	160	63	55	1	.	279	65,6	
2 886	9,6	237	114	88	16	16	471	177	52	31	6	1	267	56,7	
4 639	20,5	239	64	63	5	2	373	206	31	17	2	.	256	68,6	

Ordnungs- Numer.	Dekanate und Superintenden- turen (Provinzen). — Städte.	Zahl der Lebendgeborenen									Zahl der von evangelischen				
		Ehelich Geborene									Ehelich Geborene				
		aus rein evangelisch. Ehen.	aus Mischehen				zusammen.	unehelich Geborene von evangelischen Müttern.	Gesamtzahl.	aus rein evangelisch. Ehen.	aus Mischehen				
			mit Kathol.		mit And.						mit Kathol.		mit And.		
			Mann evang.	Frau evang.	Mann evang.	Frau evang.					Mann evang.	Frau evang.	Mann evang.	Frau evang.	Mann evang.
1.	2.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.
1	Darmstadt . . .	2089	191	211	3	4	2498	210	2708	2045	126	110	3	3	2287
2	Eberstadt . . .	1113	42	50	.	.	1205	118	1323	1070	35	24	.	.	1129
3	Erbach . . .	1140	63	103	.	.	1306	113	1419	1076	34	27	1	.	1138
4	Groß-Gerau . . .	1170	60	74	.	.	1304	95	1399	1156	55	40	.	.	1251
5	Groß-Umstadt . . .	594	39	42	.	.	675	28	703	552	23	7	.	.	582
6	Offenbach . . .	1864	461	390	22	38	2775	160	2935	1794	243	204	13	7	2261
7	Reinheim . . .	872	26	17	.	.	915	57	972	868	16	8	.	.	892
8	Zwingenberg . . .	1041	133	167	.	.	1341	93	1434	1013	75	18	.	.	1106
	Starkenburg	9883	1015	1054	25	42	12019	874	12893	9574	607	438	17	10	10646
9	Gießen . . .	1556	32	40	1	3	1632	256	1888	1401	18	25	.	.	1444
10	Alsfeld . . .	646	3	4	.	.	653	42	695	627	1	3	.	.	631
11	Büdingen . . .	640	13	12	1	.	666	36	702	599	6	8	.	1	614
12	Friedberg . . .	791	46	49	.	.	886	40	926	721	25	25	.	.	771
13	Grünberg . . .	642	4	4	.	.	650	35	685	655	2	1	.	.	658
14	Hungen . . .	449	5	6	.	.	460	19	479	493	2	7	.	.	502
15	Lauterbach . . .	721	4	4	.	.	729	47	776	726	3	2	.	.	731
16	Nidda . . .	363	5	6	.	.	374	17	391	407	.	5	.	.	412
17	Rodheim v. d. H.	425	49	45	.	.	519	31	550	473	41	24	.	.	538
18	Schotten . . .	508	.	6	.	.	514	26	540	490	.	.	.	.	490
	Oberhessen	6741	161	176	2	3	7083	549	7632	6592	98	100	.	1	6791
19	Mainz . . .	1099	642	555	18	12	2326	226	2552	1160	276	230	10	10	1686
20	Alzey . . .	478	46	54	19	22	619	40	659	506	29	20	9	6	570
21	Oppenheim . . .	595	88	115	3	5	806	28	834	584	70	12	5	1	672
22	Wöllstein . . .	395	43	40	7	14	499	23	522	381	34	12	5	3	435
23	Worms . . .	1194	296	333	8	11	1842	87	1929	1211	194	102	7	5	1519
	Rheinessen	3761	1115	1097	55	64	6092	404	6496	3842	603	376	36	25	4882
	Großh. Hessen	20385	2291	2327	82	109	25194	1827	27021	20008	1308	914	53	36	22319
	Städte.														
1	Darmstadt mit Bessungen . . .	1388	177	186	3	4	1758	145	1903	1335	113	89	3	3	1543
2	Gießen . . .	540	30	32	.	3	605	212	817	441	17	20	.	.	478
3	Mainz (ohne Mil.)	425	347	297	8	6	1083	168	1251	404	155	140	5	5	709
4	Offenbach . . .	742	285	231	21	35	1314	86	1400	694	189	134	12	6	1035
5	Worms (ohne Hochheim u. Pflfigheim). . .	706	207	237	2	4	1156	64	1220	612	118	72	1	3	806

Geistlichen Getauften							Zahl der Taufverweigerungen.	Zahl der Konfirmierten										Zahl der Konfirmationsziehungen.
Unehelich Geborene von evangelischen Müttern.	Gesamtzahl.	in Prozenten der Geborenen bei Kindern						aus rein evangelischen Ehen.	aus Mischehen				unehelich Geborene.	Gesamtzahl.				
		aus rein evangel. Ehen.	aus Mischehen.	zusammen.	(unehelichen) evangel. Mütter.	im ganzen (Sp. 37).			mit Kathol.		mit Andern.							
									Mann evangel.	Frau evangel.	Mann evangel.	Frau evangel.						
44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.	53.	54.	55.	56.	57.	58.	59.			
163	2450	97,9	59,2	91,6	77,6	90,5	1	1168	66	43	2	1	35	1315	.			
108	1237	96,1	64,1	93,7	91,5	93,5	.	695	7	13	.	.	19	734	.			
104	1242	94,4	37,3	87,1	92,0	87,5	.	770	9	17	2	.	40	838	.			
82	1333	98,8	70,9	95,9	86,3	95,3	.	646	14	17	.	.	16	693	.			
22	604	92,9	37,0	86,2	78,5	85,9	.	369	15	2	1	.	9	396	.			
102	2363	96,2	51,3	81,5	63,8	80,5	.	964	120	57	9	3	29	1182	.			
48	940	99,5	55,8	97,5	84,2	96,7	.	581	5	5	.	.	21	612	.			
81	1187	97,3	31,0	82,5	84,9	82,8	1	574	21	24	.	.	15	634	.			
710	11356	96,9	50,2	88,6	81,2	88,1	2	5767	257	178	14	4	184	6404	.			
56	1500	90,0	56,6	88,5	21,9	79,4	.	889	11	12	2	.	13	927	.			
36	667	97,1	57,1	96,6	85,7	96,1	.	457	1	2	.	.	17	477	.			
28	642	93,6	57,7	92,2	77,8	91,5	1	430	6	3	.	.	18	457	.			
37	808	91,2	52,6	87,0	92,5	87,3	1	376	14	17	.	1	9	417	1			
31	689	102,0	37,5	101,2	88,6	100,7	.	491	1	2	.	.	17	511	.			
17	519	109,8	81,8	109,1	89,5	108,4	.	342	7	4	.	.	8	361	.			
44	775	100,8	62,5	100,3	93,6	99,9	.	549	.	2	.	.	21	572	.			
19	431	112,1	45,5	110,2	111,8	110,2	.	316	2	3	.	.	2	323	.			
31	569	111,3	69,1	103,7	100,0	103,5	1	299	21	12	.	.	7	339	.			
27	517	96,5	95,3	103,8	95,7	95,7	.	333	1	.	.	.	13	347	.			
326	7117	97,8	58,2	95,9	59,4	93,3	3	4482	64	57	2	1	125	4731	1			
181	1867	105,6	42,9	72,5	80,1	73,2	1	743	132	86	7	3	14	985	.			
32	602	105,9	45,4	92,1	80,0	91,4	.	399	17	11	1	4	6	438	.			
21	693	98,2	41,7	83,4	75,0	83,1	.	381	52	6	.	.	3	442	.			
15	450	96,5	51,9	87,2	65,2	86,2	1	333	21	6	1	1	3	365	.			
66	1585	101,4	47,5	82,5	75,9	82,2	.	596	76	44	3	1	17	737	.			
315	5197	102,2	44,6	80,1	78,0	80,0	2	2452	298	153	12	9	43	2967	.			
1351	23670	98,2	48,1	88,6	73,9	87,5	7	12701	619	388	28	14	352	14102	1			
105	1648	96,2	56,2	87,8	72,4	86,6	.	736	58	38	2	1	19	854	.			
26	504	81,7	56,9	79,0	12,3	61,2	.	311	10	12	1	.	7	341	.			
153	862	95,1	46,4	65,5	91,1	68,9	.	267	91	57	3	.	9	427	.			
48	1083	93,5	59,6	78,8	55,8	77,4	.	374	83	38	9	3	14	521	.			
38	844	86,7	43,1	69,7	59,4	69,2	.	290	47	34	1	1	10	383	.			

Ordnungs- Nummer.	Dekanate und Superintenden- turen (Provinzen). — Städte.	Zahl der verstorbenen Evan- gelischen.	Zahl der unter Beteiligung eines evangelischen Geistlichen beerdigten Personen.	Zahl der nach Herkommen still beerdigten Kinder.	Zahl der kirchl. Beerdigungen (Sp. 61) in % der nach Sp. 60 weniger Sp. 62 Verstorbenen.	Zahl der Scheidungen			
						rein evangelischer Ehen.	von Mischehen		Zusammen (Sp. 64 bis 66).
							Mann evangelisch.	Frau evangelisch.	
1.	2.	60.	61.	62.	63.	64.	65.	66.	67.
1	Darmstadt . . .	1705	1202	304	85,8	19	3	1	23
2	Eberstadt . . .	660	591	71	100,3	2	.	.	2
3	Erbach . . .	632	634	76	114,0	2	.	.	2
4	Groß-Gerau . . .	634	602	41	101,5	1	.	.	1
5	Groß-Umstadt . . .	321	294	33	102,1	2	.	.	2
6	Offenbach . . .	976	827	140	98,9	11	4	5	20
7	Reinheim . . .	514	490	33	101,9	3	.	.	3
8	Zwingenberg . . .	653	580	76	100,5	2	1	1	4
	Starkenburg	6095	5220	774	98,1	42	8	7	57
9	Gießen . . .	788	691	101	100,6	1	.	.	1
10	Alsfeld . . .	358	339	22	100,9	.	.	.	.
11	Büdingen . . .	371	357	17	100,8	1	.	.	1
12	Friedberg . . .	411	367	53	102,5	3	2	.	5
13	Grünberg . . .	382	369	15	100,5	.	.	.	.
14	Hungen . . .	301	289	12	100,0	.	1	.	1
15	Lauterbach . . .	380	352	25	99,2	.	.	.	.
16	Nidda . . .	312	286	28	100,7	1	.	.	1
17	Rodheim v. d. H. . .	291	273	21	101,1	2	.	.	2
18	Schotten . . .	320	285	37	100,7	1	.	.	1
	Oberhessen	3914	3608	331	100,7	9	3	.	12
19	Mainz . . .	1185	778	316	89,5	8	14	3	25
20	Alzey . . .	331	309	26	101,3	.	.	.	.
21	Oppenheim . . .	397	389	20	103,2	1	2	.	3
22	Wöllstein . . .	302	293	17	102,8	1	.	.	1
23	Worms . . .	863	633	230	100,0	5	4	1	10
	Rhein Hessen	3078	2402	609	97,3	15	20	4	39
	Großh. Hessen	13087	11230	1714	98,7	66	31	11	108
	Städte.								
1	Darmstadt mit Bessungen . . .	1275	882	183	80,8	19	3	1	23
2	Gießen . . .	298	250	49	100,4	1	.	.	1
3	Mainz (ohne Milit.) . . .	592	308	277	97,8	5	10	2	17
4	Offenbach . . .	473	412	60	99,8	9	4	4	17
5	Worms (ohne Hoch- heim und Pfüf- ligheim) . . .	455	289	166	100,0	3	3	.	6

(Fortsetzung von Seite 17.)

Bei Beurteilung der in den Sp. 29, 46—50 und 63 enthaltenen Prozentzahlen ist zu beachten, daß kirchliche Trauungen in einer Pfarrei sich auch auf in vorhergehenden Jahren abgeschlossene Zivilehen beziehen können, daß unter den im Jahr 1904 Getauften sich auch solche befinden, die im vorhergehenden Jahr geboren wurden, sowie daß Beerdigungen vorkommen, welche in andern Bezirken Verstorbene betreffen. Hieraus sind die mehrfach angegebenen, die Zahl 100 übersteigenden Prozentzahlen zu erklären. Die verhältnismäßig hohen Zahlen der von evangelischen Müttern unehelich Geborenen in den Städten Gießen und Mainz haben ihren Grund in den in diesen Städten befindlichen Entbindungsanstalten.

Als Hauptresultate für das Großherzogtum ergeben sich folgende (die entsprechenden Zahlen für das Vorjahr sind in Klammern beigelegt):

1. Im Jahr 1904 sind zur evang. Landeskirche übergetreten: von der kathol. Kirche 129 (134), von andern christlichen Konfessionen 39 (26), Sonstige 17 (18), zusammen 185 (178); aus der evang. Landeskirche ausgetreten: zur kath. Kirche 22 (18), zu andern christlichen Konfessionen 93 (48), ohne Übertritt 15 (7), zusammen 130 (73).

2. Die Zahl der Kommunikanten war: im öffentlichen Gottesdienst 385 926 (390 843), privatim 7265 (7380), zusammen 393 191 (398 223) oder 53,1 (53,8) auf 100 evang. Bewohner; in Starkenburg 34,5 (35,7), in Oberhessen 82,4 (82,8), in Rheinhessen 45,2 (45,4). Wird der Berechnung der Prozentzahlen die Zahl der Erwachsenen zu Grunde gelegt, so erhöhen sich, da nach den Ergebnissen der Volkszählungen etwa zwei Drittel der Bevölkerung aus Erwachsenen (Personen von 14 Jahren und darüber) bestehen, die angegebenen Prozentzahlen der Kommunikanten um beiläufig die Hälfte.

3. Auf 100 bürgerliche Eheschließungen kamen 86,2 (87,0) kirchliche Trauungen durch evang. Geistliche: in Starkenburg 85,5 (86,9); in Oberhessen 98,1 (96,6); in Rheinhessen 73,7 (74,9). Die Zahl der durch Geistliche anderer Konfessionen vollzogenen Trauungen von Evangelischen, also namentlich von Mischehen, ist hierunter nicht begriffen und konnte in zuverlässiger Weise nicht angegeben werden. Ebenso war die Zahl der nur bürgerlich abgeschlossenen Ehen im Jahr 1904 nicht zu ermitteln.

4. Auf 100 Lebendgeborene kamen 87,5 (87,9) von evang. Geistlichen Getaufte: in Starkenburg 88,1 (89,2); in Oberhessen 93,3 (93,3); in Rheinhessen 80,0 (78,7). Auch hier fehlen die Angaben der von Geistlichen anderer Konfessionen Getauften aus Mischehen. Ferner kommt hier in Betracht, daß die Verhältniszahlen der Getauften zu den Geborenen höher sein würden, wenn die in den ersten Wochen nach der Geburt ungetauft gestorbenen Kinder außer Berechnung gelassen werden könnten.

5. Konfirmiert wurden: aus rein evangel. Ehen 12701 (12919), aus Mischehen 1049 (1015), unehelich Geborene 352 (356), zusammen 14102 (14290).

6. Die Zahl der verstorbenen Evangelischen betrug 13087 (13391), die Zahl der unter Beteiligung eines evangelischen Geistlichen Beerdigten 11230 (11483), die Zahl der nach Herkommen still beerdigten Kinder 1714 (1679). Hiernach betrug die Zahl der kirchlichen Beerdigungen in Prozenten aller Verstorbenen bei Abzug der nach Herkommen still beerdigten Kinder 98,7 (98,0).

7. Ehescheidungen kamen 108 (112) vor und zwar von rein evang. Ehen 66 (68), von Mischehen 42 (44). Unter letzteren waren 31 (21) solche, bei welchen der Mann und 11 (23), bei welchen die Frau evangelisch war.

Nr. 5259. Verkaufte Fruchtquantitäten u. jährliche Durchschnittspreise auf den Fruchtmärkten im Jahr 1905.*)

Fruchtmärkte.	Weizen.		Roggen.		Gerste.		Hafer.	
	Verkaufte Quantität.	Durchschnittspreis von 1 Doppelzentner.	Verkaufte Quantität.	Durchschnittspreis von 1 Doppelzentner.	Verkaufte Quantität.	Durchschnittspreis von 1 Doppelzentner.	Verkaufte Quantität.	Durchschnittspreis von 1 Doppelzentner.
	Doppelzentner.	M.	Doppelzentner.	M.	Doppelzentner.	M.	Doppelzentner.	M.
Alsfeld	.	.	76,5	16,90	.	.	5,0	15,00
Grünberg	175,2	17,24	46,2	16,13	26,0	17,58	95,5	15,32
Lauterbach	.	.	61,0	18,00	.	.	.	.
1905	175,2	17,24	183,7	17,07	26,0	17,58	100,5	15,30
1904	275,7	17,66	257,0	16,50	49,5	15,02	197,0	13,91
1903	465,5	16,02	207,0	15,24	27,3	14,34	298,5	13,34
1902	599,0	15,60	416,0	14,48	78,3	13,93	455,5	15,11
1901	580,5	16,58	386,8	15,76	157,5	14,31	553,8	14,26
1900	1247,0	15,75	515,0	16,95	264,3	13,88	699,5	13,69
1899	1885,3	15,35	725,3	15,41	305,5	15,07	861,0	13,80
1898	1323,8	16,93	877,6	15,96	402,5	16,37	1067,0	14,44
1897	1538,5	18,68	911,3	14,18	316,3	14,27	1239,5	13,16
1896	1532,8	15,15	769,8	13,66	246,8	14,00	1118,5	12,69
1895	1786,5	14,63	1359,3	14,19	423,3	12,67	1791,8	11,22
1894	1868,8	13,11	1226,8	13,11	384,5	12,90	1841,5	12,35
1893	4094,3	15,37	1229,8	14,56	654,3	13,88	1868,8	16,01
1892	8286,3	17,31	2065,8	15,82	1215,1	14,94	3041,1	13,77
1891	3248,0	23,80	1749,5	23,55	1042,3	17,66	3186,3	15,23
1890	5790,5	19,18	1932,8	17,52	1162,5	16,64	2586,9	14,89
1889	7924,6	18,99	2218,1	16,20	1025,3	15,62	3650,0	13,83
1888	6671,3	18,79	1869,0	15,80	1146,0	13,91	3068,5	11,18
1887	8226,5	17,01	2578,8	13,81	983,5	13,49	3418,5	11,26
1886	8216,3	16,77	3051,3	14,25	1813,8	12,91	4953,3	11,74

*) Vergl. Mitteil. Nr. 804, April 1905, S. 132.

Nr. 5260. Ergebnisse des Landgestüts im Jahr 1904.*)

I. Übersicht der durch die Landgestütsbeschäler im Jahr 1904 bedeckten Stuten.

Ord.-Nr.	Landgestütsstationen.	Zahl der bedeckten Stuten.	Davon gehören nichtess. Pferdebesitzern	Verteilung auf die Provinzen.
1	Babenhausen	69	.	Starkenburger = 756 Stuten. Davon kommen im Durchschnitt: auf 1 Station = 84 Stuten, » 1 der 23 Beschäler = 33 »
2	Bickenbach	67	.	
3	Dornheim	72	.	
4	Groß-Bieberau	105	.	
5	Klein-Rohrheim	39	.	
6	König	44	4	
7	Lampertheim	61	5	
8	Lörzenbach	179	3	
9	Trebur	120	.	
10	Berstadt	106	.	
11	Butzbach	78	5	
12	Dauernheim	66	.	Oberhessen = 1418 Stuten. Davon kommen im Durchschnitt: auf 1 Station = 118 Stuten, » 1 der 28 Beschäler = 51 »
13	Düdelnheim	81	3	
14	Engelrod	59	.	
15	Groß-Felda	97	.	
16	Grünberg	127	.	
17	Hirzenhain	113	3	
18	Nieder-Wöllstadt	111	1	
19	Ober-Ofeiden	150	3	
20	Romrod	306	.	
21	Schlitz	124	6	
22	Alsheim	45	.		Rheinessen = 169 Stuten. Davon kommen im Durchschnitt: auf 1 Station = 42 Stuten, » 1 der 8 Beschäler = 21 »
23	Alzey	70	3	
24	Hechtsheim	22	.	
25	Schwabenheim a. S.	32	.	
	Summe	2343	36	

Im Groß. kommen im Durchschnitt: auf 1 Station = 94 Stuten, auf 1 Beschäler = 40 Stuten,
auf 1 der 17 Wochen = 138 Stuten, auf 1 Tag (6 per Woche) = 23 Stuten.

**II. Übers. der Sprünge der Landgestütsbeschäler während der Beschälzeit 1904.
Nach der Frequenz geordnet.**

	Sprünge		Sprünge		Sprünge			
1	Yeomann	195	21	Vocativus	90	41	Zieten	61
2	Zauberer	161	22	Tell	88	42	Ultimo	57
3	Rolf	159	23	Agrarier	87	43	Alexander	55
4	Usus	135	24	Xstrahl	87	44	Robert	45
5	Xylander	135	25	Uhu	86	45	Yes	41
6	Witz	130	26	Volkers	86	46	Spaß	38
7	Xerxes	127	27	Adolf	81	47	Vanderschüren	33
8	Zampa	126	28	Yack	81	48	Quintus	32
9	Vortänzer	123	29	Yankee	77	49	Xaver	32
10	Ypsilanti	120	30	Telephon	74	50	York	32
11	Wenzel	116	31	Adonis	71	51	Quälgeist	29
12	Upyr	111	32	Tartar	67	52	Wotan	29
13	August	109	33	Victor	67	53	Zweifler	29
14	Theorist	103	34	Yard	67	54	Orpheus	28
15	Xantos	103	35	Akteur	66	55	Vetter	22
16	Zeus	103	36	Vogelsberger	66	56	Netto	20
17	Zigeuner	99	37	Ulerich	65	57	Xion	18
18	Abnherr	98	38	Xenophon	65	58	Zankapfel	16
19	Zecher	94	39	Yatagan	65	59	Prinz	10
20	Amtmann	91	40	Vivat	62			
							Summe	4563

Hiervon kommen auf einen Beschäler durchschnittlich = 77 Sprünge,
» » » eine Station » = 183 »

*) Vergl. Mittel. Nr. 796, Nov. 1904, S. 234.

III. Übersicht der aus der 1904er Bedeckung trüchtig gewordenen inländischen Stuten.

A. Nach den Landgestütsstationen geordnet.

Ordnungs-Nummer.	Landgestütsstationen.	Zahl der in 1904 bedeckten inländischen Stuten.	Hiervon gingen ab, bevor über deren Aufnahme etwas festgestellt werden konnte.	Verbleiben bedeckte Stuten.	Von diesen wurden trüchtig.	Von diesen trüchtigen Stuten			Prozente an trüchtig gewordenen Stuten.
						wurden lebende Fohlen geboren.	verfohlten, verunglückten.	wurden verkauft.	
1	Babenhäusen	69	.	69	42	34	8	.	60,9
2	Bickenbach	67	1	66	26	23	2	1	39,4
3	Dornheim	72	.	72	51	48	3	.	70,8
4	Groß-Bieberau	105	.	105	71	60	10	1	67,6
5	Klein-Rohrheim	39	.	39	25	19	6	.	64,1
6	König	40	.	40	22	17	3	2	55,0
7	Lampertheim	56	.	56	23	21	2	.	41,1
8	Lörzenbach	176	1	175	84	66	17 ¹⁾	1	48,0
9	Trebur	120	.	120	68	62	6	.	56,7
	Starken burg	744	2	742	412	350	57	5	55,5
10	Berstadt	106	1	105	60	54	6	.	57,1
11	Butzbach	73	.	73	48	43	4	1	65,8
12	Dauernheim	66	.	66	39	35	3	1	59,1
13	Düdelshelm	78	.	78	45	39	6	.	57,7
14	Engelrod	59	.	59	30	29	1	.	50,8
15	Groß-Felda	97	.	97	71	66	4	1	73,2
16	Grünberg	127	.	127	75	66	7	2	59,1
17	Hirzenhain	110	.	110	77	68	8	1	70,0
18	Nieder-Wöllstadt	110	1	109	32	31	1	.	29,4
19	Ober-Ofleiden	147	.	147	68	65	1	2	46,3
20	Romrod	306	1	305	161	148 ²⁾	13 ¹⁾	1	52,8
21	Schlitz	118	.	118	76	70	4	2	64,4
	Oberhessen	1397	3	1394	782	714	58	11	56,1
22	Alsheim	45	.	45	27	27	.	.	60,0
23	Alzey	67	.	67	33	25	8	.	49,3
24	Hechtsheim	22	.	22	6	5	1	.	27,3
25	Schwabenheim a. S.	32	.	32	10	8	2	.	31,2
	Rhein hessen	166	.	166	76	65	11	.	45,8
	Großherzogtum Hessen	2307	5	2302	1270	1129³⁾	126	16	55,2

Prozente trüchtig gewordener Stuten während der Beschälzeit:

1895	49,8 %	1900	46,6 %
1896	56,1 »	1901	51,5 »
1897	48,7 »	1902	54,3 »
1898	51,5 »	1903	55,0 »
1899	46,8 »	1904	55,2 »

10 jähriger Durchschnitt = 51,6%

1) Hierbei 1 Stute mit Zwillingen verfohlt. 2) Hierbei 1 Stute mit Zwillingen. 3) Hierunter 543 Hengst- und 586 Stutfohlen.

B. Nach den Kreisen geordnet.

Ord.-Nr.	Kreise.	Zahl der in 1904 bedeckten mähdischen Stuten.	Hiervon gingen ab, bevor sie von deren Aufzucht etwas festgestellt werden konnte.	Verblieben bedeckte Stuten.	Von diesen wurden trächtig.	Von diesen trächtigen Stuten			Prozente an trächtig gewordenen Stuten.
						wurden lebende Fohlen geboren.	verfohlten, verunglückten.	wurden verkauft.	
1	Bensheim	132	.	132	60	54	5	1	45,5
2	Darmstadt	49	1	48	23	20	2	1	47,9
3	Dieburg	139	.	139	94	80	14	.	67,6
4	Erbach	77	.	77	39	26	11	2	50,6
5	Groß-Gerau	190	.	190	119	108	11	.	62,6
6	Heppenheim	124	1	123	61	47	13 ¹⁾	1	49,6
7	Offenbach	26	.	26	13	12	1	.	50,0
	Starkenburger	737	2	735	409	347	57	5	55,6
8	Alsfeld	516	1	515	274	256 ²⁾	16 ¹⁾	3	53,2
9	Büdingen	244	.	244	145	131	13	1	59,4
10	Friedberg	188	1	187	85	79	5	1	45,5
11	Gießen	157	1	156	85	74	9	2	54,5
12	Lauterbach	167	.	167	102	94	5	3	61,1
13	Schotten	125	.	125	91	80	10	1	72,8
	Oberhessen	1397	3	1394	782	714	58	11	56,1
14	Alzey	33	.	33	18	11	7	.	54,5
15	Bingen	20	.	20	7	5	2	.	35,0
16	Mainz	26	.	26	5	4	1	.	19,2
17	Oppenheim	36	.	36	16	16	.	.	44,4
18	Worms	58	.	58	33	32	1	.	56,9
	Rheinessen	173	.	173	79	68	11	.	45,7
	Großherzogtum Hessen	2307	5	2302	1270	1129	126	16	55,2

¹⁾ Hierbei 1 Stute mit Zwillingen verfohlt. ²⁾ Hierbei 1 Stute mit Zwillingen.

Im Jahr 1904 wurden für das Landgestüt angekauft:

Ord.-Nr.	Namen der Beschäler.	Farbe.	Alter.	Größe.	Rasse.
			Jahre.	cm	
1	Brabant	Fuchs	3	160	Belgier.
2	Botha	do.	3	161	»
3	Bur	do.	2	157	»
4	Boxer	do.	3	159	»
5	Buddhist	Dunkelfuchs	3	158	»
6	Barabas	Dunkelbraun	3	158	»
7	Baccillus	Rotschimmel	2	160	»
8	Blücher	Hellbraun	4	160	Oldenburger.
9	Brion	Dunkelbraun	3	165	Normänner.
10	Baron	Braun	3	161	»

Die vorgenannten Beschäler kosteten im ganzen = 49 982,36 M.

Abgegangen sind im Jahr 1904:

7 Beschäler als zu ferneren Zuchtzwecken untauglich, in öffentlicher Versteigerung (hiervon 2 vorher kastriert, 3 unter der Bedingung des sofortigen Abschlachtens und 2 bedingungslos); 1 Beschäler an Darmverschlingung umgestanden.

Nr. 5261. **Übersicht über die seit Erlaß des Gesetzes vom
in Zwangserziehung gegebenen Kinder**

Ordnungs-Nummer.	Namen der Kreise.	Zahl der seit Inkrafttreten des Gesetzes vom 11. Juni 1887 bis zum 31. März 1905 überhaupt in Zwangserziehung gegebenen Kinder.	Davon sind inzwischen							Zahl der am 31. März 1905 in Zwangs- erziehung verbliebenen Kinder (Spalte 3 minus Spalte 4 bis 10).	Von diesen Kindern (Sp. 11) waren am 31. März 1905 unter- gebracht	
			widerufflich entlassen. ¹⁾	unwiderufflich entlassen, weil			anderweit in Abgang gekommen, insbesondere	Zahl der am 31. März 1905 in Zwangs- erziehung verbliebenen Kinder (Spalte 3 minus Spalte 4 bis 10).	in Familien.		in Anstalten.	
				der Zweck erreicht war.	der Zweck anderweitig sichergestellt war.	der in der Person der Eltern gelegene Grund weggefallen war.						versorben.	durch Wegzug. wegen Vollendung des 18. Lebensjahres oder erreichter Volljährig- keit.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.		9.	10.	11.	12.
1	Darmstadt . . .	397	32	53	15	8	7	.	53	229	93	136
2	Bensheim . . .	94	7	.	11	.	2	.	19	55	33	22
3	Dieburg . . .	131	.	2	.	2	6	.	81	40	33	7
4	Erbach . . .	66	.	18	6	.	4	.	10	28	17	11
5	Groß-Gerau . . .	²⁾ 45	3	4	9	3	1	.	8	17	9	8
6	Heppenheim . . .	144	14	5	10	1	4	.	19	91	69	22
7	Offenbach . . .	361	16	64	57	6	4	.	90	124	15	109
	Se. Prov. Starkenb.	1238	72	146	108	20	28	.	280	584	269	315
8	Gießen . . .	209	.	31	1	1	1	.	43	132	109	23
9	Alsfeld . . .	57	3	4	9	.	.	.	16	25	20	5
10	Büdingen . . .	87	3	.	1	.	3	.	28	52	43	9
11	Friedberg . . .	145	6	.	.	.	4	.	38	97	64	33
12	Lauterbach . . .	123	.	.	3	5	3	.	43	69	55	14
13	Schotten . . .	46	4	9	2	.	1	.	8	22	18	4
	Se. Prov. Oberhess.	667	16	44	16	6	12	.	176	397	309	88
14	Mainz . . .	530	109	46	30	19	6	15	46	259	99	160
15	Alzey . . .	65	2	5	5	.	3	.	10	40	22	18
16	Bingen . . .	56	1	.	.	.	2	.	22	31	21	10
17	Oppenheim . . .	56	1	.	2	3	3	.	6	41	22	19
18	Worms . . .	221	20	24	20	1	10	.	15	131	95	36
	Se. Prov. Rhein Hess. Wiederholung.	928	133	75	57	23	24	15	99	502	259	243
	Prov. Starkenburg	1238	72	146	108	20	28	.	280	584	269	315
	» Oberhessen	667	16	44	16	6	12	.	176	397	309	88
	» Rhein Hessen	928	133	75	57	23	24	15	99	502	259	243
	Großh. Hessen	2833	221	265	181	49	64	15	555	1483	837	646

*) Vergl. Mittel. Nr. 797, Dez. 1904, S. 246. — ¹⁾ Außerdem war im Kreise Dieburg be-
ausgesprochen und später wieder zurückgenommen worden. — ²⁾ In der angegebenen Zahl
vermögen derselben bestritten wurden; die Kosten betragen im Etatsjahre 1904 370,18 M. —
1 397,83 M. aus der Landeswaisenkasse. — ³⁾ Einschl. 564,11 M. Leistung seitens der Eltern.
Betrags sind dem Kreise aus dem Fonds für Findel- und verlassene Kinder der Provinz
6 166,44 M. Leistungen seitens der Eltern und 587,50 M. seitens des Fonds für Findel- und
kasse. — ⁴⁾ Der Kreis hat vom 1. April 1900 an die Beiträge der Gemeinden ganz über-
Findel- und verlassene Kinder für Rhein Hessen ersetzt.

11. Juni 1887 bis zum 31. März 1905 im Großh. Hessen und die Verpflegungskosten.*)

Betrag der Kosten, die aus der Pflege aller in Zwangserziehung befindlichen Kinder im Etatsjahr 1904 erwachsen sind und zwar:			Gesamtbetrag der Kosten, die aus der Pflege der in Spalte 3 bezeichneten Kinder bis zum 31. März 1905 überhaupt erwachsen sind und zwar:			Die Verpflegungskosten betragen für jedes Kind auf die Dauer eines Jahres im Durchschnitt	
den Gemeinden und Kreisen.	dem Staat.	zusammen.	den Gemeinden und Kreisen.	dem Staat.	zusammen.	bei der Unterbringung in Familien.	bei der Unterbringung in Anstalten.
Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
21 016,18	20 212,68	41 228,86	184 926,19	182 719,63	367 645,82	110,00	295,00
2 834,68	2 588,80	5 423,48	29 062,25	28 049,76	57 112,01	107,00	185,00
1 549,64	1 549,64	3 099,28	33 439,98	32 909,31	66 349,29	90,00	187,20
2 003,55	1 982,55	3 986,10	19 687,13	19 756,18	39 443,31	100,00	200,00
1 590,80	1 531,33	3 122,13	10 411,25	9 989,67	20 400,92	100,00	230,00
3 995,05	4 051,84	8 046,89	36 974,86	38 890,20	75 865,06	97,00	180,00
⁹⁾ 15 265,33	15 060,14	30 325,47	200 984,83	168 124,52	369 109,35	90,00	⁸⁾ 284,68
48 255,23	46 976,98	95 232,21	515 486,49	480 439,27	995 925,76	101,76	268,38
6 431,04	6 121,04	12 552,08	68 467,32	67 038,36	135 505,68	84,00	207,00
1 754,74	1 754,75	3 509,49	19 024,49	⁴⁾ 20 924,81	39 949,30	88,00	264,00
2 228,01	2 228,01	4 456,02	20 035,48	19 934,15	39 969,63	100,00	280,00
4 036,48	4 036,49	8 072,97	61 914,68	61 914,70	123 829,38	120,00	280,00
3 892,00	3 892,00	7 784,00	28 765,00	28 765,00	57 530,00	100,00	280,00
968,02	928,03	1 896,05	12 712,24	12 430,45	25 142,69	86,19	177,30
19 310,29	18 960,32	38 270,61	210 919,21	211 007,47	421 926,68	96,92	255,34
⁵⁾ 21 031,54	⁶⁾ 20 810,82	41 842,36	⁷⁾ 157 552,99	⁸⁾ 148 638,88	306 191,87	132,00	243,00
821,45	2 464,41	3 285,86	10 038,23	20 241,63	30 279,86	72,00	208,00
1 391,74	1 391,77	2 783,51	15 306,74	14 450,47	29 757,21	107,08	166,51
1 995,81	1 995,80	3 991,61	13 859,52	14 720,99	28 580,51	58,68	142,14
⁹⁾ 6 260,31	6 393,86	12 654,17	⁹⁾ 79 805,74	80 070,01	159 875,75	105,00	285,00
31 500,85	33 056,66	64 557,51	276 563,22	278 121,98	554 685,20	108,75	235,60
48 255,23	46 976,98	95 232,21	515 486,49	480 439,27	995 925,76	101,76	268,38
19 310,29	18 960,32	38 270,61	210 919,21	211 007,47	421 926,68	96,92	255,34
31 500,85	33 056,66	64 557,51	276 563,22	278 121,98	554 685,20	108,75	235,60
99 066,37	98 993,96	198 060,33	1 002 968,92	969 568,72	1 972 537,64	102,15	254,37

zätzlich eines Kindes, im Kreise Offenbach bezüglich 9 Kinder widerrufliche Entlassung sind vier Zöglinge enthalten, deren Verpflegungskosten ganz oder teilweise aus dem Privat-³⁾ Ohne die Zinsen des Baukapitals (84 000 Mk.) der Kreiserziehungsanstalt. — ⁴⁾ Einschl. Der übrige Kostenanteil von 20 467,43 Mk. wurde auf die Kreiskasse übernommen, ²⁾ dieses Rheinhessen ersetzt worden. — ⁶⁾ Einschl. 104,44 Mk. aus der Landeswaisenkasse. — ⁷⁾ Einschl. verlassene Kinder der Provinz Rheinhessen. — ⁸⁾ Einschl. 1 655,85 Mk. aus der Landeswaisenkasse. Dagegen werden dem Kreise ²⁾ der aufgewendeten Kosten aus dem Fonds für

Nr. 5262. **Jahresdurchschnitte aus den monatlichen Preisen des Groß. Hessen**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	19,25	18,00	18,63	16,54	14,58	15,56	19,17	15,10	17,12	18,25	15,10	16,68	10,00	6,50
Bensheim	18,81	17,67	18,23	15,92	14,81	15,36	17,46	15,94	16,69	16,55	15,29	15,89	8,13	6,79
Dieburg	18,83	17,17	17,81	15,48	14,48	15,02	18,00	16,98	17,47	16,90	15,55	16,26	6,98	6,50
Erbach	17,83	17,83	17,83	14,92	14,92	14,92	16,08	16,08	16,08	15,83	15,83	15,83	6,63	6,63
Offenbach	18,79	18,15	18,49	15,58	14,96	15,30	18,92	16,71	17,91	16,52	15,08	15,82	8,08	7,63
Gießen	18,77	18,15	18,46	16,75	16,24	16,50	18,27	16,60	17,44	17,17	16,42	16,79	6,85	6,77
Alsfeld	18,13	18,00	18,06	15,88	15,57	15,72	17,25	17,00	17,13	15,58	15,54	15,56	7,08	6,88
Büdingen	17,92	17,92	17,92	15,50	15,50	15,50	17,13	17,13	17,13	16,00	16,00	16,00	5,89	5,89
Butzbach	18,58	18,19	18,37	16,54	16,08	16,30	17,46	16,92	17,19	16,35	15,96	16,16	7,04	6,46
Friedberg	18,25	17,48	17,87	16,10	15,02	15,54	17,13	16,13	16,66	16,83	16,13	16,47	7,13	6,38
Lauterbach	17,79	17,79	17,79	16,58	16,58	16,58	16,58	16,58	16,58	17,00	17,00	17,00	7,17	7,17
Schotten	18,00	17,94	17,52	15,63	14,75	15,17	15,83	14,96	15,35	16,42	15,42	15,92	6,98	5,21
Mainz	18,84	18,44	18,65	16,14	15,38	15,73	17,55	16,79	17,17	15,83	15,42	15,62	7,78	6,99
Alzey	19,38	18,38	18,85	15,81	14,88	15,36	13,17	12,33	12,73	17,35	16,52	16,95	6,63	5,69
Bingen	18,67	17,63	18,20	15,70	14,77	15,26	17,63	16,37	17,00	16,96	15,41	16,18	7,13	5,40
Worms	19,59	18,06	18,41	16,00	15,38	15,69	17,83	16,55	17,19	16,15	15,22	15,69	6,88	5,40
Summe	296,93	285,90	291,09	255,07	243,90	249,51	275,46	258,17	266,84	265,69	251,89	258,82	115,48	102,29
Durchschnitt 1904	18,56	17,87	18,19	15,94	15,24	15,59	17,22	16,14	16,68	16,61	15,74	16,18	7,22	6,39
	17,68	16,94	17,31	14,41	13,84	14,12	16,07	15,03	15,55	14,99	14,12	14,57	6,97	6,13

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weißmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel.
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		höchst.	niedgst.	Mittel.
Darmstadt	1,65	2,22	1,53	1,93	1,57	1,77	1,55	1,75	.	.	1,64	1,76	0,50	0,40	0,45
Bensheim	1,50	.	1,35	.	1,55	.	1,50	.	.	.	1,53	.	0,34	0,27	0,31
Dieburg	.	.	1,40	.	1,42	.	.	.	.	.	1,42	.	0,38	0,32	0,35
Erbach	1,48	.	1,40	.	1,52	.	1,32	.	.	.	1,48	.	0,28	0,25	0,26
Offenbach	1,55	1,88	1,25	1,48	1,55	2,47	1,40	1,71	0,97	1,37	1,78	2,30	0,44	0,40	0,42
Gießen	1,42	1,62	1,33	1,47	1,40	1,55	1,00	1,50	.	.	1,41	1,62	0,40	0,30	0,35
Alsfeld	1,53	.	1,53	.	1,45	.	.	.	.	.	1,30	.	0,27	0,27	0,27
Büdingen	1,44	.	1,44	.	1,58	.	1,28	.	.	.	1,39	.	0,35	0,31	0,33
Butzbach	1,53	.	1,42	.	1,47	.	1,46	.	.	.	1,37	.	0,36	0,30	0,33
Friedberg	1,60	.	1,45	.	1,50	.	1,34	.	.	.	1,46	.	0,33	0,28	0,31
Lauterbach	1,45	.	1,45	.	1,47	.	1,30	.	.	.	1,42	.	0,35	0,31	0,33
Schotten	1,48	.	1,43	.	1,42	.	1,40	.	1,20	.	1,44	.	0,31	0,29	0,30
Mainz	1,55	1,82	1,21	1,41	1,51	1,89	1,39	1,75	.	.	1,60	1,74	0,38	0,38	0,38
Alzey	1,32	1,64	1,32	1,63	1,55	2,05	1,40	1,80	.	.	1,45	1,77	0,36	0,24	0,30
Bingen	1,54	1,80	1,44	1,68	1,60	2,48	1,60	1,80	.	.	1,60	2,00	0,53	0,51	0,52
Worms	1,58	1,98	1,26	1,81	1,60	2,20	1,55	1,98	.	.	1,54	2,08	0,27	0,26	0,27
Summe	22,62	12,96	22,21	11,41	24,16	14,41	19,49	12,29	2,17	1,37	23,83	13,27	5,85	5,09	5,48
Durchschnitt 1904	1,51	1,85	1,39	1,63	1,51	2,06	1,39	1,76	1,09	1,37	1,49	1,90	0,37	0,32	0,34
	1,44	1,75	1,32	1,52	1,45	1,84	1,36	1,63	1,11	1,23	1,44	1,82	0,38	0,33	0,35

*) Vergl. Mitteil. Nr. 804, April 1905, S. 138.

**der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände an 16 Orten
im Jahr 1905.)***

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
Doppelzentner															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.
8,25	5,25	3,00	4,13	7,58	6,33	6,96	39,75	20,00	29,88	36,50	30,00	33,25	49,58	32,88	41,21
7,46	5,10	3,90	4,49	9,92	8,50	9,21	35,71	25,04	30,38	34,58	29,96	32,27	49,04	31,29	40,17
6,75	4,96	4,35	4,65	6,05	5,23	5,67	25,83	22,33	24,00	31,33	29,17	30,22	35,17	31,83	33,56
6,63	4,50	4,50	4,50	6,13	6,13	6,13	34,75	34,75	34,75	33,75	33,75	33,75	39,67	39,67	39,67
7,84	5,16	4,58	4,86	6,75	5,94	6,39	33,33	30,00	31,67	38,17	30,83	34,58	42,83	33,25	37,72
6,81	5,25	5,17	5,21	6,75	6,04	6,39	31,00	29,00	30,00	34,00	32,00	33,00	41,00	39,00	40,00
6,98	4,50	4,50	4,50	6,08	5,54	5,65	16,54	16,46	16,50	34,00	34,00	34,00	28,00	28,00	28,00
5,89	4,19	4,19	4,19	5,46	5,46	5,46	20,83	20,83	20,83	27,83	27,83	27,83	28,00	28,00	28,00
6,74	4,50	4,33	4,42	6,21	5,71	5,95	19,17	18,08	18,64	22,17	21,17	21,67	24,92	23,58	24,29
6,73	5,33	4,04	4,65	6,42	4,90	5,68	33,00	24,00	28,50	36,67	26,67	31,67	40,00	28,00	34,00
7,17	5,50	5,04	5,50	6,71	6,58	6,67	20,50	20,50	20,50	.	.	.	30,33	30,33	30,33
5,64	4,10	3,03	3,56	6,33	5,25	5,79	19,42	18,08	18,75	31,50	29,50	30,50	30,33	27,50	28,92
7,46	4,14	3,48	3,82	9,38	5,83	7,46	24,42	22,38	23,40	32,61	28,70	30,78	46,10	35,99	41,37
6,12	3,95	3,31	3,63	6,83	5,58	5,88	30,00	18,50	24,25	37,00	26,00	31,50	53,33	31,25	42,29
6,15	3,88	2,79	3,36	7,77	5,67	6,63	41,33	31,67	36,59	41,00	31,17	36,40	46,67	35,00	41,15
6,15	4,02	3,08	3,55	7,72	5,81	6,75	24,75	22,13	23,45	31,63	28,08	29,85	41,33	29,25	35,29
108,77	74,33	63,75	69,02	112,09	94,50	103,03	450,33	373,75	412,09	502,74	438,83	471,27	626,30	504,77	565,97
6,80	4,65	3,98	4,31	7,01	5,91	6,44	28,15	23,36	25,76	33,52	29,26	31,42	39,14	31,55	35,37
6,55	4,32	3,68	4,01	6,51	5,45	5,96	28,15	23,34	25,75	30,66	27,19	28,93	33,88	27,72	30,81

Roggenmehl.		Brot.		Butter.		Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen per Doppelzentner.	Braunkohlen per 1000 Stück.	Torf per 1000 Stück.				
Kilogramm																				
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt Brot.	Roggen-Brot.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.						niedgst.	Mittel-		
№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.				
0,35	0,30	0,33	0,29	0,25	2,47	2,28	2,37	0,20	0,20	0,20	0,78	0,65	0,72	2,53	0,17	2,20	.	3,50		
0,28	0,26	0,27	0,25	0,22	2,58	1,96	2,30	0,18	0,18	0,18	1,05	0,78	0,90	2,40	0,17	2,54	.	.		
0,26	0,24	0,25	0,23	0,21	2,47	2,23	2,36	0,18	0,17	0,18	0,83	0,70	0,76	3,33	0,19	2,67	.	.		
0,23	0,22	0,23	0,24	0,22	2,28	2,28	2,28	0,17	0,17	0,17	0,76	0,76	0,76	2,40	0,23	2,70	.	.		
0,32	0,28	0,30	0,27	0,24	2,58	2,33	2,45	0,24	0,19	0,21	0,82	0,53	0,68	2,80	0,20	2,50	.	.		
0,28	0,26	0,27	0,24	0,22	2,30	1,90	2,14	0,20	0,20	0,20	0,83	0,67	0,75	2,50	0,20	2,20	1,50	.		
0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	2,60	2,60	2,60	0,18	0,18	0,18	0,62	0,62	0,62	3,00	0,16	2,20	2,03	.		
0,25	0,23	0,24	0,25	0,22	2,35	2,35	2,35	0,17	0,17	0,17	0,72	0,72	0,72	3,60	0,19	2,53	1,00	.		
0,22	0,20	0,21	0,27	0,24	2,53	2,42	2,48	0,16	0,16	0,16	1,01	1,01	1,01	3,20	0,20	2,80	1,80	.		
0,26	0,22	0,25	0,27	0,25	2,43	2,33	2,38	0,19	0,19	0,19	0,78	0,75	0,77	2,40	0,17	2,48	.	.		
0,27	0,24	0,26	0,34	0,33	2,31	2,31	2,31	0,16	0,16	0,16	0,73	0,73	0,73	3,00	0,24	2,80	.	.		
0,24	0,23	0,24	0,28	0,22	2,18	1,95	2,07	0,15	0,15	0,15	0,70	0,64	0,67	2,40	0,20	2,58	.	.		
0,27	0,26	0,27	0,28	0,26	2,19	1,65	1,93	0,21	0,19	0,20	0,74	0,54	0,64	2,31	0,17	2,30	.	.		
0,24	0,21	0,23	0,32	0,33	2,43	1,93	2,15	0,19	0,17	0,18	0,91	0,73	0,82	2,83	0,18	2,05	.	.		
0,25	0,24	0,25	0,25	0,24	2,55	1,95	2,25	0,20	0,18	0,19	0,93	0,60	0,78	2,60	0,20	1,91	.	.		
0,23	0,21	0,23	0,25	0,23	2,57	1,90	2,27	0,20	0,16	0,18	1,00	0,55	0,78	2,75	0,18	1,88	.	.		
4,17	3,82	4,05	4,25	3,70	38,82	34,37	36,69	2,98	2,82	2,90	13,21	10,98	12,11	44,05	3,05	37,84	6,33	3,50		
0,26	0,24	0,25	0,27	0,23	2,43	2,15	2,29	0,19	0,18	0,18	0,83	0,69	0,76	2,75	0,19	2,37	1,58	3,50		
0,27	0,24	0,26	0,26	0,22	2,31	2,05	2,18	0,18	0,17	0,17	0,76	0,63	0,69	2,86	0,20	2,26	1,57	3,50		

Nr. 5263. **Post-, Telegraphen- und Fernsprechverkehr im Großherzogtum Hessen im Kalenderjahr 1904.¹⁾**

Orte mit Postämtern I. Klasse.	Zahl der Ein- woh- ner ²⁾ nach der Zäh- lung vom 1. Dez. 1900.	Ein- nahme an Tele- gra- phen- ge- bühren. Mark.	Für Empfänger im Orts- und Landbestellbezirk eingegangene				Aufgegebene				Eingegangene		Betrag der		Von den Ver- lags- Post- stan- alten abge- setzte Zei- tungs- num- mern.	Tele- gramme		Zahl der von den Fern- sprech- an- stalten ver- mittelten Ge- spräche.										
			Briefe, Post- karten, Druck- sachen, Geschäfts- papiere und Waren- proben. Stück.	Pakete ohne Wertangabe Stück.	Briefe usw. mit Stück.	Pakete mit Stück.	Briefe, Post- karten, Druck- sachen, Geschäfts- papiere und Waren- proben. Stück.	Pakete ohne Wertangabe Stück.	Briefe usw. mit Stück.	Pakete mit Stück.	Post- nach- nah- men- sen- dun- gen Stück.	Post- auf- trags- briefe. Stück.	inge- zahlten Mark.	ausge- zahlten Mark.		ein- ge- gan- ene. Stück.	auf- ge- ge- bene. Stück.											
																			Wertangabe				Wertangabe				Postanweisungen	
																			Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.										
Mainz . . .	84251	1911044	11 718 500	6612111	25493	17252	18 753 700	6025669	24925	20795	88481	11833	29 694 990	46 564 266	3703471	160 410	160 928	5092336										
Darmstadt m. Bessungen	72381	1483636	11 859 200	643633	27545	12106	20 751 100	534767	25926	9042	87467	10923	25 385 384	28 142 129	6211852	114 405	126 724	2115004										
Offenbach .	50468	1063944	7095900	364440	10423	9321	8518700	637183	8820	4796	42796	5770	13 995 524	21 168 979	208653	49656	37372	2693932										
Worms ohne Pfiffligheim	38444	579949	4906300	214132	8555	3608	6121700	183641	9869	1813	41872	5724	10 406 211	12 694 059	1792815	47911	40831	1322822										
Gießen . . .	25491	543613	4066500	285203	8044	6613	5587200	284892	9273	3683	44787	6044	10 548 056	15 527 785	682450	45165	50060	794520										
Bingen . . .	9600	208465	1648000	83512	3959	1377	1778100	66263	3695	812	19365	2838	4699584	6123731	150666	19747	19875	680436										
Bensheim .	7249	104202	789300	51977	1516	469	692000	51636	1847	315	10713	2482	2333609	1928182	169968	5982	5690	126382										
Alzey . . .	6893	89600	861900	44353	1689	422	756700	36810	2288	753	9637	1948	3205285	2198094	146384	5419	5474	60650										
Friedberg .	6889	132547	1075500	68531	2660	1275	948700	57829	2401	934	13846	1855	3819897	2442885	373061	8571	9004	372307										
Bad-Nauheim	4501	218651	2321900	88730	2860	1714	1889100	38820	2064	450	18915	2640	3401582	2522017	40383	26641	29742	266509										
Alsfeld . .	4364	80374	619200	39779	1623	646	626800	57231	2183	301	8374	1153	2024077	2265729	435326	4525	4856	45746										
Butzbach .	3940	51055	591400	43257	902	230	614400	38603	1428	357	5704	1702	1892403	1103887	99318	3598	4151	58259										
Großherzog- tum Hessen	1 119 893	9 455 303	76 476 100	4 158 371	147 416	6 6290	79 675 300	3 954 149	151 448	5 8531	810 923	135 573	201 292 573	206 283 177	15 695 004	706 785	685 156	14 677 611										

¹⁾ Insoweit derselbe durch den Ober-Postdirektionsbezirk Darmstadt abgegrenzt wird. — Vergl. Mittel. Nr. 797, Dez. 1904, S. 253.

²⁾ D. h. Einwohner der in Spalte 1 aufgeführten Städte usw., nicht also der zum Teil anderweit abgegrenzten Postbezirke.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 825 u. 826.

Februar

1906.

Inhalt: Weinbau u. Weinernte 1905. — Morbidität in den Heilanstalten 1904. — Höhere Bürgerschulen 1904/05. — Benutzung der Hofbibliothek 1905. — Anzahl der Hunde u. Ertrag der Hundesteuer 1904/05. — Beitreibung der direkten Steuern u. allgemeinen Kirchensteuer 1904/05. — Preise der gewöhl. Verbrauchsgegenst. im Jan. 1906. — Tabakbau, Tabakernte u. Tabakbesteuerung 1904/05.

Nr. 5264. Weinbau und Weinernte im Großherzogtum Hessen im Jahr 1905.*)

Kreise und Provinzen.	Anzahl der Gemein- den mit Wein- bau.	Weinberge (auch Weingärten)		Wein (Most)			
		im Ertrag stehende ha	nicht im Ertrag stehende ha	Ertrag		Wert	
				pro ha	im ganzen	pro hl	im ganzen
				Hektoliter.		Mark.	
Darmstadt . . .	4	5,5	.	.	.	.	.
Bensheim . . .	13	367,9	49,3	30,8	11 349,0	22,2	251 519
Dieburg . . .	10	53,1	1,5	9,1	481,2	22,9	11 021
Erbach . . .	3	1,2	.	11,8	14,1	20,0	282
Groß-Gerau . . .	4	7,5	.	29,0	217,2	31,9	6 933
Heppenheim . . .	8	176,7	36,0	46,0	8 122,8	23,2	188 456
Offenbach . . .	.	.	.	.	.	.	.
Prov. Starkenb.	42	611,9	86,8	33,0	20 184,3	22,7	458 211
Gießen . . .	.	.	.	.	.	.	.
Alsfeld . . .	.	.	.	.	.	.	.
Büdingen . . .	4	11,8	6,4	10,2	120,0	23,0	2 760
Friedberg . . .	1	.	0,5	.	.	.	.
Lauterbach . . .	.	.	.	.	.	.	.
Schotten . . .	.	.	.	.	.	.	.
Prov. Oberhess.	5	11,8	6,9	10,2	120,0	23,0	2 760
Mainz . . .	20	1 170,0	105,6	31,3	36 593,8	29,7	1 087 974
Alzey . . .	49	2 220,9	198,5	31,5	70 046,7	21,4	1 495 689
Bingen . . .	26	2 996,3	391,9	23,2	69 476,6	24,8	1 725 542
Oppenheim . . .	43	4 380,0	389,3	29,4	128 894,6	37,2	4 788 687
Worms . . .	39	2 367,8	224,2	32,9	77 954,4	23,2	1 809 402
Prov. Rheinhess.	177	13 135,0	1 309,5	29,2	382 966,1	28,5	10 907 294
Großh. Hessen	224	13 758,7	1 403,2	29,3	403 270,4	28,2	11 368 265
Im Jahr 1904	222	13 571,8	1 442,5	33,2	450 218,4	25,0	11 237 610
» » 1903	223	13 403,0	1 530,6	38,7	518 482,8	23,4	12 121 076
» » 1902	222	13 209,1	1 534,3	21,6	285 647,0	30,0	8 532 044
» » 1901	223	12 600,8	1 506,1	30,1	379 174,2	27,0	10 128 530
» » 1900	219	12 458,2	1 294,6	27,3	340 714,3	37,0	12 504 326

*) Vergl. Mittel. Nr. 812, Juli 1905, S. 262.

Nr. 5265. Morbidität in den Heilanstalten (A. allgemeine Krankenhäuser, B. Augen-Heilanstalten, C. Anstalten für Geistes- kranke, Epileptiker, Idioten, Schwachsinnige und Nerven- kranke, D. Entbindungs-Anstalten) im Großherzogtum Hessen im Jahr 1904.*)

A. Allgemeine Krankenhäuser.

a. Öffentliche.	Zahl der		
	Betten oder Plätze.	Ver- pfleg- ten.	Verpfle- gungs- tage.
I. Provinz Starkenburg.			
1. Städtisches Krankenhaus zu Darmstadt mit besonderer geburtshilflicher Abteilung	300	3026	72944
2. Mathilden-Landkrankenhaus daselbst	90	402	18320
3. Diakonissenhaus „Elisabethenstift“ daselbst	135	1074	49197
4. Heilanstalt des Alice-Frauenvereins für die Krankenpflege das.	52	850	13335
5. Provinzial-Pflegeanstalt der Prov. Starkenburg zu Eberstadt	318	280	61797
6. Städtisches Hospital zu Bensheim a. d. B.	45	173	11612
7. Krankenstation des Großh. Arbeitshauses zu Dieburg	11	72	857
8. St. Rochus-Hospital zu Dieburg	11	51	1365
9. Städtisches Hospital zu Groß-Umstadt	11	37	970
10. Kreis-Krankenhaus zu Erbach i. O.	16	92	3645
11. Städtisches Krankenhaus zu Michelstadt i. O.	8	44	1205
12. „Ernst-Ludwig-Heilstätte“ für lungenkranke Männer zu Sandbach i. O.	122	570	37266
13. Kranken- und Siechenhaus zu Groß-Gerau	73	433	17005
14. Städtisches Krankenhaus zu Heppenheim a. d. B.	20	94	5939
15. Hospital zu Hirschhorn a. N.	13	45	3550
16. Hospital zu Viernheim	32	50	3437
17. Städtisches Krankenhaus zu Wimpfen a. B.	8	54	735
18. Stadt-Krankenhaus zu Offenbach a. M. mit gesond. Entbindungs-Abteilung (Wöchnerinnenheim); siehe auch unter öffentl. Entbindungs-Anstalten	385	2653	96237
19. Kreis-Krankenhaus zu Groß-Steinheim	46	230	9194
20. Kreis-Krankenhaus zu Langen	49	282	11194
21. Kreis-Krankenhaus zu Seligenstadt	39	240	8329
Summe	1784	10752	428133
II. Provinz Oberhessen.			
22. Provinzial-Siechenanstalt zu Gießen	275	318	93540
23. Städtisches Hospital zu Hungen (Fendt'sche Stiftung)	14	109	3387
24. Städtisches Krankenhaus zu Alsfeld	7	23	327
25. Bürger-Hospital zu Friedberg	52	569	10305
26. Städtisches Krankenhaus zu Bad-Nauheim	38	281	5460
27. Städtisches Krankenhaus zu Butzbach	11	31	1914
28. Städtisches Krankenhaus zu Vilbel	34	291	7051
Summe	431	1622	121984
III. Provinz Rheinhessen.			
29. St. Rochus-Hospital zu Mainz mit gesond. Abteil. für Augen- kranke (siehe auch unter öffentl. Augen-Heilanstalten)	420	5188	131376
30. Kreis-Krankenhaus zu Alzey	72	411	13652
31. Bürgerliches Krankenhaus (Heiliggeisthospital) zu Bingen	91	536	13688
32. Provinzial-Siechenanstalt zu Heidesheim	306	342	99995
33. Ludwigsstift zu Nieder-Ingelheim	18	65	691
34. Städtisches Hospital zu Oppenheim	20	86	2106
35. Städtisches Krankenhaus zu Worms	200	2237	55520
Summe	1127	8865	317028
Großherzogtum Hessen	3342	21239	867145

*) Vergl. Mitteil. Nr. 805 u. 806, Mai 1905, S. 152. — Insoweit in allen folgenden Tabellen unter „II. Besondere Angaben“ der nachgewiesene Bestand am 1. Januar 1904 mit dem in Nr. 805 u. 806, Mai 1904, S. 154 fg., veröffentlichten Bestand am 31. Dezember 1903 nicht übereinstimmt, sind die Differenzen durch eingetretene Diagnosen-Änderungen veranlaßt.

b. Private

(soweit dieselben 11 und mehr Betten haben).

I. Provinz Starkenburg.

	Zahl der		
	Betten oder Plätze.	Verpflegten.	Verpflegungstage.
1. „Ernst-Ludwig-Heilanstalt“ von Dr. H. Lossen zu Darmstadt	68	379	15510
2. Privat-Frauen-Klinik von Dr. Machenhauer daselbst	15	221	3836
3. Evangelisches Krankenhaus zu Lampertheim	22	84	4260
4. St. Marien-Krankenhaus daselbst (Filiale der Mainzer Schwestern des Ordens von der göttlichen Vorsehung)	50	274	11913
5. Kur- und Wasserheilanstalt von Dr. Nik. Schmitt zu Lindenfels i. O.	58	324	16639
6. Lungen-Heilanstalt für Männer zu Eberbach bei Reichelsheim i. O. (Bes.: Georg Krichbaum)	25	68	5124
7. Genesungsheim für der Ortskrankenkasse der Stadt Mainz angehörige Männer zu Langen-Brombach i. O.	25	117	5958
8. Heilstätte für lungenkranke Frauen zu Reichelsheim i. O. (Bes.: Helene Göttmann Wwe. und Sohn)	60	251	16336
9. Privat-Krankenhaus zu Offenbach a. M. (Filiale der Mainzer Schwestern des Ordens von der göttlichen Vorsehung); siehe auch unter Privat-Augen-Heilanstalten	16	39	2364
Summe	339	1757	81940

II. Provinz Oberhessen.

10. Baleserische Stiftung zu Gießen (Heilanstalt für Augenkranke und an Krebs u. Knochenfraß Leidende); siehe auch unter Privat-Augen-Heilanstalten	30	11	320
11. Fürstliches Krankenhaus zu Lich	17	41	2378
12. Mathilden-Hospital zu Büdingen	15	67	2576
13. Kinder-Heilanstalt „Elisabethhaus“ zu Bad-Nauheim	115	554	15940
14. Kinder-Sanatorium „Emmaheim“ d. San.-Rats Dr. Müller das.	25	62	3041
15. „Konitzkystift“ daselbst	112	794	27023
16. Israelitische Kinder-Heilstätte daselbst	50	234	6552
17. Johanniter-Krankenhaus zu Nieder-Weisel	36	248	8259
18. Privat-Krankenhaus zu Lauterbach	45	397	10502
19. Gräfl. Solms'sches „Johann Friedrich-Stift“ zu Laubach	12	59	2098
Summe	457	2467	78689

III. Provinz Rheinhessen.

20. St. Vinzenz- und Elisabeth-Hospital zu Mainz	100	1082	22628
21. Krankenhaus „Elisabethenhaus“ für Frauen daselbst	15	102	3147
22. St. Marien-Krankenhaus das. (für Ohren- und Augenkranke)	23	170	4167
23. Chirurg. Privat-Klinik von Dr. Joh. Hahn daselbst	40	243	7994
24. Krankenhaus der Gehr. Gastell zu Mombach	33	332	5878
25. „Sophienhaus“ (ev. Diakonissenh.) f. kranke Frauen zu Worms	19	133	1868
26. „St. Martinsstift“, Heilanstalt für Ohren-, Nasen- und Halskranke daselbst	18	211	1890
Summe	248	2273	47572

Großherzogtum Hessen

c. Zu Universitätslehrzwecken.

1. Chirurgische Klinik	} der Landes-Universität zu Gießen {	180	2587	55515
2. Medizinische Klinik		155	1703	37377
3. Frauen-Klinik		46	799	12537
Summe Großherzogtum Hessen		381	5089	105429

I. Allgemeine Angaben.

	Krankenhäuser		
	a.	b.	c.
1. Zahl der Krankenhäuser	35	26	3
2. » » Krankenbetten	3342	1044	381
3. » » verpflegten Kranken überhaupt	21239	6497	5089
4. » » » männlichen Kranken	13163	3244	2589
5. » » » weiblichen Kranken	8076	3253	2500
6. » » Verpflegungstage der Kranken überhaupt	867145	208201	105429
7. » » » männlicher Kranken	495695	104189	56017
8. » » » weiblicher Kranken	371450	104012	49412
9. Auf je 1 verpflegt. Kranken überh. kommen Verpflegungstage	40,8	32,0	20,7

Ordnungs-Nummer.	Namen der Krankheiten.	Krankenhäuser a.																					
		Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre						Bestand am 31. Dezember.											
						überhaupt.		davon durch Tod															
								an der in Spalte 2 genannten Krankheit		an einer andern Krankheit, *)													
1.	2.	3.		4.		5.		6.		7.		8.											
I. Entwickelungskrankheiten.												m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	Angeborene Lebensschwäche (im 1. Monat)	.	.	8	9	8	9	5	5										
2	Angeborene Mißbildungen	8	5	24	15	22	12	2	2	.	.	10	8										
3	Altersschwäche (üb. 60 Jahre)	75	59	65	67	64	74	31	40	1)7	2)10	76	52										
4	And. Entwickelungskrankh.	17	6	33	24	7	3	1	1	4)1	5)1	43	27										
	Summe I.	100	70	130	115	101	98	39	48	6)8	7)11	129	87										
II. Infektions- u. parasitäre Krankheiten.																							
5	Pocken	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6	Varicellen	1	.	3	3	3	3	.	.	8)1	.	1	.										
7	Scharlach	2	3	42	38	40	37	6	1	9)4	.	4	4										
8	Masern und Röteln	1	8	26	17	25	25	8	3	10)2	11)1	2	4										
9	Diphtherie und Krupp	8	3	126	148	126	142	15	14	.	.	8	9										
10	Keuchhusten	2	2	7	23	7	22	3	.	.	.	2	3										
11	Mumps (Parotitis epidemica)	1	.	6	6	7	6										
12	Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
14	Unterleibstypus	1	2	37	25	36	25	11	3	.	3)1	2	2										
15	Genickstarre	.	.	1	1	1	1	1	1										
16	Rose (Erysipel)	2	.	50	50	50	47	1	1	.	.	2	3										
17	Trismus und Tetanus	.	.	2	.	2	.	1										
18	Pyämie, Septichämie, Hospitalbrand	1	.	19	8	17	8	14	7	.	.	3	.										
19	Kindbettfieber	.	2	.	6	.	7	.	2	.	.	.	1										
21	Skrofulose	2	5	22	32	19	33	.	1	.	.	5	4										
22	Tuberkulose der Lungen	169	37	889	220	917	204	164	98	.	.	141	53										
23	Tuberkulose anderer Organe	62	52	356	365	370	347	33	35	.	.	48	70										
24	Lungenentzündung (kruppöse)	10	4	144	49	142	50	23	17	.	.	12	3										
25	Influenza (Grippe)	12	5	211	126	183	102	5	3	.	.	40	29										
26	Akuter Gelenkrheumatismus	25	12	235	125	236	124	1	1	.	.	24	13										
27	Malaria	.	.	1	2	1	2										
29	Brechdurchfall (Cholera nost.)	.	.	27	13	27	12	14	8	.	.	.	1										
31	Gonorrhoe	12	11	160	82	159	86	.	.	.	.	13	7						
32	Weicher Schanker	5	.	21	5	25	4	.	.	.	.	1	1						
33	Syphilis	7	8	97	86	96	77	5	1	13)2	14)1	8	17										
34	Milzbrand	2	.	7	1	9	1	.	1										
38	Bandwurm	1	.	15	16	16	16										
39	And. Infektions- u. parasitäre Krankheiten (ausschl. Krätze)	.	4	36	61	36	60	.	.	.	.	.	5					
	Summe II.	326	158	2540	1508	2550	1441	305	197	15)9	16)3	316	225										

*) Diese ist anmerkungsweise durch die Nr. der Krankheit (Sp. 1) bezeichnet. — 1) Nr. 55, 6) Nr. 55, 55, 65, 67, 67, 68, 73, 89; 7) Nr. 22, 50, 55, 55, 56, 65, 67, 67, 70, 73, 89; 8) Nr. 97; 22, 24, 24, 24, 24, 67, 67, 97; 10) Nr. 67, 80, 87.

Angaben.

Krankenhäuser b.														Krankenhäuser c.											
Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre								Bestand am 31. Dezember.		Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre						Bestand am 31. Dezember.	
				überhaupt.		davon durch Tod				überhaupt.								davon durch Tod							
						an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		an einer andern Krankheit. ⁷⁾										an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		an einer andern Krankheit. ⁷⁾					
9.	10.	11.		12.				13.		14.	15.	16.		17.		18.				19.	20.				
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
.	.	.	2	.	2	1	1	68	27	67	27	2	1	
5	10	4	4	4	8	1	5		3)1	5	6	.	.	.	2	2	2	1	2	1	
1	.	4	2	5	2	1	18	1	18	
6	10	8	8	9	12	1	5	.	3)1	5	6	1	1	71	45	70	45	3	1	.	.	2	1		
.	
.	.	2	.	2	1	1	1	1	
.	.	4	.	4	.	.	.	.	.	.	.	1	3	7	7	8	10	1	1	.	.	.	.
.	.	2	2	1	2	.	.	.	.	1	.	.	.	1	3	1	4	.	.	.	.	.	.
.	.	7	7	6	7	.	3	.	.	1	.	.	1	23	33	18	29	1	3	.	.	5	5		
.	1	2	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	3	.	.	.	.	.	.
.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	.	2	2	3	1	.	1	.	.	.	1	.	1	3	1	3	2	.	.	.	.	.	.
.	
.	.	8	.	8	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	8	6	8	6	.	.	.	.	.
.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	1	5	1	4	.	.	.	.
.	.	4	.	4	.	3	.	.	.	.	.	.	1	2	.	2	1	.	.	.	.	.	.
.	.	3	3	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.
3	1	109	166	112	167	.	.	.	.	.	.	.	.	.	32	53	32	53	.	.	.	.	.
7	37	141	271	139	266	19	16	.	.	9	42	7	4	36	55	37	56	8	11	.	.	6	3		
3	4	70	99	67	96	2	3	.	12)1	6	7	14	9	244	233	245	229	3	4	.	.	13	13		
4	1	8	6	11	6	2	1	.	.	1	1	.	.	24	5	23	5	2	1	.	.	1	.		
2	1	39	10	37	10	.	.	.	.	4	1	1	.	18	9	17	7	.	.	.	.	2	2
3	.	86	40	80	40	.	.	.	.	9	.	.	.	1	8	15	8	15	.	.	.	.	1
.	
.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	.	8	12	7	12	.	.	.	.	2	.	2	1	26	28	25	26	.	.	.	.	3	3
.	.	2	1	2	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	2	.	2	.	.	.	.	.	.
2	.	8	1	9	1	.	.	.	.	1	.	1	.	14	16	15	15	.	1	.	.	.	1
.	.	2	1	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	4	4	4	4	.	.	.	.	.	.
1	1	1	3	2	4	.	.	.	.	.	.	.	.	37	9	37	9	.	.	.	.	.	.
27	46	502	630	495	623	27	24	.	12)1	34	53	26	22	495	483	491	476	19	22	.	.	30	29		

55, 65, 67, 67, 68, 73; 2) Nr. 50, 55, 55, 56, 65, 67, 67, 70, 73, 89; 3) Nr. 67; 4) Nr. 89; 5) Nr. 22; 9) Nr. 24, 24, 24, 24; 10) Nr. 67, 67; 11) Nr. 80; 12) Nr. 55; 13) Nr. 22, 22; 14) Nr. 87; 15) Nr. 22,

Ordnungs-Nummer.	Namen der Krankheiten.	Krankenhäuser a.													
		Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre								Bestand am 31. Dezember.	
						überhaupt.		davon durch Tod				an einer andern Krankheit*.)			
		an der in Spalte 2 genannten Krankheit.													
1.	2.	3.		4.		5.		6.		7.		8.			
	III. Sonstige allgemeine Krankheiten.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
40	Bleichsucht und Blutarmut (Chlorose und Anämie)	2	43	29	398	27	419	.	1	.	.	4	22		
41	Leukämie u. Pseudoleukämie	1	.	9	1	8	.	2	.	.	.	2	1		
42	Rhachitis und Osteomalacie	3	8	30	39	23	38	1	5	.	.	10	9		
43	Zuckerruhr	.	1	22	7	20	5	6	3	.	.	2	3		
44	Gicht	4	8	14	5	15	6	.	1	.	.	3	7		
45	Skorbut	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.
46	Alkoholismus und Säufer- wahnsinn	13	2	100	2	98	2	2	1	²)3	.	15	2		
47	Andere Vergiftungen	5	.	98	21	95	21	1	9	.	.	8	.		
48	Hitzschlag	.	.	5	1	5	1	1	.	.	.	.	.
49	Andere allgem. Krankheiten	.	1	42	53	40	50	1	2	.	.	2	4		
	Neubildung. u. Geschwülste.														
50	Carcinom	17	16	161	179	161	178	58	63	³)1	⁴)4	17	17		
51	And. bösartige Neubildungen	3	3	29	47	27	49	6	11	.	.	5	1		
52	Gutartige Neubildungen und Geschwülste (ausschl. 79)	1	.	53	71	50	63	.	1	.	.	4	8		
	Summe III.	49	82	593	824	569	832	78	97	⁶)4	⁴)4	73	74		
	IV. Örtliche Krankheiten.														
	A. Krankheiten d. Nerven- systems.														
53	Geisteskrankheiten	82	112	124	132	122	127	3	.	⁷)8	⁸)3	84	117		
54	Gehirn- u. Hirnhaut-Entzündg. (ausschl. 15, 23)	3	3	27	16	28	14	18	9	.	.	2	5		
55	Gehirnschlag	9	21	30	30	28	30	15	18	⁹)1	¹⁰)2	11	21		
56	And. Krankheiten d. Gehirns	7	5	41	16	40	17	7	1	.	.	8	4		
57	Epilepsie	23	13	70	12	69	8	1	1	¹¹)2	.	24	17		
58	Eklampsie	.	1	2	6	1	7	1	1	.	.	1	.		
59	Chorea	1	4	2	4	3	6	.	.	.	.	.	2
60	Tabes	4	1	13	7	9	7	.	1	.	.	8	1		
61	And. Rückenmarkskrankheitn.	16	7	42	16	38	11	6	2	¹²)1	.	20	12		
62	And. Krankheiten d. Nerven- systems überhaupt	30	42	226	185	213	187	2	2	.	¹³)1	43	40		
	Summe A.	175	209	577	424	551	414	53	35	¹⁴)12	¹⁵)6	201	219		
	B. Krankheiten d. Atmungs- organe.														
63	Krankheiten d. Nase u. Adnexa	2	2	119	151	118	149	.	.	.	.	3	4
64	Kehlkopfkrankheiten (ausschl. 9, 23)	4	1	67	25	60	26	.	1	.	.	11	.		

*.) Siehe die Anmerkung *) auf S. 36. — ¹) Nr. 24; ²) Nr. 3, 67, 70; ³) Nr. 84; ⁴) Nr. 84, 16, 22; ⁹) Nr. 3; ¹⁰) Nr. 3, 3; ¹¹) Nr. 22, 65; ¹²) Nr. 90; ¹³) Nr. 55; ¹⁴) Nr. 3, 22, 50, 55,

Krankenhäuser b.														Krankenhäuser c.													
Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre								Bestand am 31. Dezember.		Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre								Bestand am 31. Dezember.	
				überhaupt.		davon durch Tod				davon durch Tod								überhaupt.		davon durch Tod							
9.		10.		11.		12.		13.		14.		15.		16.		17.		18.		19.		20.					
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.				
1	7	130	235	130	239	.	.	.	.	1	3	.	1	5	34	5	33	.	.	.	.	.	2
.	1	1	.	1	1	1	.	.	.	.	.	.	1	14	13	5	.	.	.	.	.	2	.
1	.	15	29	16	29	.	.	.	.	.	.	.	2	8	2	10	2	.	.	.	.	.	.
.	1	3	3	3	4	1	1	¹⁾ 1	.	.	.	1	1	6	2	5	.	.	.	.	.	.	1
.	2	17	24	17	25	1	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	1	.	1	.	1	.	.	.	.	1	.	4	.	4	.	.	.	.	.	1	.
1	.	13	.	13	.	1	.	.	.	1	.	.	.	5	2	5	2	.	.	.	.	.	.
.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	1	5	9	5	9	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	2	22	63	22	62	6	9	.	⁵⁾ 1	2	3	10	8	152	113	158	118	15	14	.	.	4	3				
.	.	9	38	8	35	1	5	.	.	1	3	1	2	11	40	11	41	3	7	.	.	1	1				
2	3	6	45	8	46	.	2	.	.	2	.	3	17	148	17	145	1	2	.	.	.	.	6
7	17	223	447	225	451	11	19	¹⁾ 1	⁵⁾ 1	5	13	16	14	218	345	226	346	19	23	.	.	8	13				
.	5	3	7	1	7	.	.	.	.	2	5	.	.	.	2	.	2	.	.	.	.	.	.
.	.	2	4	2	4	.	2	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.
1	2	9	3	9	5	4	1	.	.	1	.	.	.	6	1	6	1	.	.	.	.	.	.
.	1	8	4	8	4	.	1	.	.	1	.	.	.	11	11	11	11	.	1				
1	2	6	1	6	1	.	.	¹⁾ 1	.	1	2	.	.	2	3	2	2	.	.	.	.	.	1
.	.	.	4	.	3	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	4	3	4	3	.	.	.	.	.	.	.	1	1	3	1	3	.	.	.	.	.	1
.	.	11	3	11	3	.	.	.	.	.	.	1	.	2	.	3	.	.	.	.	.	.	.
1	.	27	9	28	9	1	.	.	.	.	.	1	2	7	5	8	7	.	.	.	.	.	.
13	13	220	189	213	184	.	2	.	.	20	18	8	4	73	99	76	99	.	.	.	.	5	4
16	23	290	227	282	223	5	6	¹⁾ 1	.	24	27	10	7	102	125	107	126	.	1	.	.	5	6				
1	3	105	70	105	73	.	.	.	.	1	.	.	.	7	2	7	2	.	.	.	.	.	.
4	.	16	61	20	61	.	1	.	.	.	.	2	.	10	5	12	51	.	.	.	.	.	.

84, 84, 84; ⁵⁾ Nr. 67; ⁶⁾ Nr. 3, 67, 70, 84; ⁷⁾ Nr. 50, 55, 67, 67, 67, 67, 70, 73; ⁸⁾ Nr. 3, 65, 67, 67, 67, 67, 70, 73, 90; ¹⁹⁾ Nr. 3, 3, 3, 16, 22, 55.

Ordnungs- Nummer.	Namen der Krankheiten.	Krankenhäuser a.											
		Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre						Bestand am 31. Dezember.	
						überhaupt.		davon durch Tod					
				an der im Spalte 2 genannten Krankheit.				an einer anderen Krankheit.)					
1.	2.	3.		4.		5.		6.		7.		8.	
65	Akuter Katarrh der Luftröhre und der Bronchien	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
66	Chronischer Katarrh der Luftröhre und der Bronchien, sowie Emphysem	26	5	380	141	383	140	1	3	.	.	23	6
67	Lungenentzündg. (ausschl. 24)	64	13	259	68	241	56	18	8	¹⁾ 2	.	82	25
68	Brustfell-Entzündung	7	4	74	30	75	32	19	11	.	.	6	2
69	Andere Krankheiten der Atmungsorgane	13	6	105	29	109	29	9	4	.	.	9	6
	Summe B.	2	.	25	10	25	6	5	.	.	.	2	4
		118	31	1029	454	1011	438	52	27	¹⁾ 2	.	136	47
	C. Krankheiten der Kreislauforgane.												
70	Herz- u. Herzbeutelentzündg.	7	8	59	44	57	45	29	20	²⁾ 2	³⁾ 2	9	7
71	Klappenfehler u. and. Herzkrankheiten	9	18	98	63	94	69	10	25	.	.	13	12
72	Pulsader-Geschwulst	.	1	5	1	5	2	1	.	.	⁴⁾ 1	.	.
73	Arteriosklerose und Brand der Alten	2	5	25	11	20	10	6	8	⁵⁾ 2	.	7	6
74	Krampfader u. Venenentzünd.	9	6	85	42	91	43	.	.	.	.	3	5
75	Lymphgefäß- und Lymphdrüsenentzündung (ausschl. der zu 21, 31, 32, 33 gehörig.)	9	11	105	93	112	102	1	.	.	.	2	2
	Summe C.	36	49	377	254	379	271	47	53	⁶⁾ 4	⁷⁾ 3	34	32
	D. Krankheiten der Verdauungsorgane.												
76	Krankheiten der Zähne u. der Organe der Mundhöhle	1	3	54	86	51	85	.	.	.	.	4	4
77	Mandel- u. Rachenentzündg. (ausschl. 9)	6	8	213	286	215	287	1	1	.	.	4	7
78	Krankheiten der Speiseröhre	.	.	9	.	8	.	.	.	.	.	1	.
79	Krankheiten der Schilddrüse (ausschl. 50, 51)	.	.	8	20	8	19	.	.	.	.	.	1
80	Akuter Magen- und Darmkatarrh, sowie Atrophie der Kinder (ausschl. 23)	7	15	407	242	404	249	34	36	.	.	10	8
81	Magengeschwür	2	8	49	80	43	78	3	4	.	.	8	10
82	Andere chronische Magenkrankheiten	9	8	100	46	99	46	.	.	.	.	10	8
83	Chronische Darmkrankheiten	7	6	99	73	98	73	2	1	.	.	8	6
84	Bauchfellentzündung (Peritonitis und Perityphlitis)	17	20	168	152	168	152	24	18	.	.	17	20

*) Siehe die Anmerkung *) auf S. 36. — ¹⁾ Nr. 50, 67; ²⁾ Nr. 87, 87; ³⁾ Nr. 3, 3; ⁴⁾ Nr. 3;

Krankenhäuser b.														Krankenhäuser c.													
Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre								Bestand am 31. Dezember.		Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre								Bestand am 31. Dezember.	
				überhaupt.				davon durch Tod										überhaupt.				davon durch Tod					
				m.		w.		m.		w.								m.		w.		m.		w.			
9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.																
7	3	98	17	95	11	10	9	.	1	5	12	5	13		
4	4	48	28	42	28	.	1	.	.	10	4	4	.	32	9	30	6	3	.	.	.	.	6	3
.	1	15	7	12	8	1	2	.	.	3	.	.	.	5	9	5	9	2	3	.	.	.	.	.
1	.	33	14	30	13	2	3	.	.	4	1	3	1	56	11	52	12	3	1	.	.	.	7	.			
.	.	2	4	2	4	.	.	.	.	.	.	1	.	11	11	12	10	2	.	.	.	.	.	1
17	11	317	146	306	143	3	7	.	.	28	14	10	2	126	59	123	57	10	4	.	.	.	13	4			
.	1	69	50	67	49	1	3	.	.	2	2	1	1	9	4	10	5	1	1	.	.	.	.	.
4	3	237	176	234	172	3	3	.	.	7	7	1	2	33	28	31	29	1	3	.	.	.	3	1			
.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	2	.	1	.	.	.	.	1	.
1	.	17	6	16	6	.	.	.	.	2	.	.	.	11	4	11	4	2	.	.	.	.	.	.
2	1	13	11	15	9	1	1	.	.	.	3	1	.	35	20	32	19	.	.	.	.	.	4	1
.	1	4	8	4	9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7	6	341	251	337	245	5	7	.	.	11	12	3	3	91	56	86	57	5	4	.	.	.	8	2			
.	.	8	8	7	7	.	.	.	.	1	1	1	.	8	5	9	4	.	.	.	.	.	.	1
5	.	61	53	64	53	.	.	.	.	2	.	2	4	21	47	22	49	1	.	.	.	.	1	2
.	.	1	2	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	4	3	4	3	.	.	.	.	.	.	.
.	.	1	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	5	24	5	23	.	1	.	.	.	.	1
2	.	70	25	71	25	.	.	.	.	1	.	.	.	14	11	13	11	3	2	.	.	.	1	.
2	2	10	11	10	11	.	.	.	.	2	2	2	1	21	24	22	23	.	1	.	.	.	1	2
.	4	13	14	12	14	.	.	.	.	1	4	6	5	110	60	112	64	.	.	.	.	.	4	1
2	.	20	16	22	15	.	.	.	.	.	1	.	2	16	26	15	28	.	.	.	.	.	1	.
1	.	24	27	23	24	4	1	8	1	2	3	5	.	68	57	69	54	8	3	.	.	.	4	3			

Ordnungs-Nummer.	Namen der Krankheiten.	Krankenhäuser a.										Bestand am 31. Dezember.			
		Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre									
						überhaupt.		davon durch Tod							
								an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		an einer andern Krankheit. ⁷⁾					
1.	2.	3.		4.		5.		6.		7.		8.			
85	Brüche (Hernien):	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
	a. eingeklemmte	3	6	46	55	45	56	3	7	.	.	.	.	4	5
	b. nicht eingeklemmte	14	1	174	55	180	52	4	2	2)	2)	.	.	8	4
86	Innerer Darmverschluß	.	2	12	13	11	15	5	3	.	.	.	.	1	1
87	Lebercirrhose	.	1	17	3	16	4	9	1	.	.	.	.	1	.
88	Andere Krankheiten der Leber und ihrer Ausführungsgänge	1	14	44	91	39	99	4	8	3)	2)	4)	1)	6	6
	Summe D.	67	92	1400	1202	1385	1215	89	81	5)	4)	4)	1)	82	79
	E. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (ausschl. 31, 32, 33).														
89	Krankheiten der Nieren	5	12	69	64	62	65	19	18	.	7)	1)	.	12	11
90	Krankheiten der Blase	5	3	41	30	39	31	3	1	.	.	.	.	7	2
91	Steinkrankheit	.	.	1	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.
92	Krankheiten der männlichen Geschlechtsorgane	13	.	135	.	140	.	3	.	8)	3)	.	.	8	.
93	Krankheiten der Gebärmutter	.	18	.	303	.	303	.	2	.	9)	1)	.	.	18
94	Krankheiten der andern weiblichen Geschlechtsorgane	.	20	.	172	.	178	.	1	.	.	.	.	.	14
	Summe E.	23	53	246	570	242	578	25	22	8)	3)	11)	2)	27	45
	F. Krankheiten der äußeren Bedeckungen.														
95	Krätze	8	5	552	130	556	135	.	.	.	.	.	.	4	.
96	Hautausschläge (ausschl. 5 bis 8, 12, 16)	16	7	229	185	232	186	2	1	12)	2)	.	.	13	6
97	Zellgewebsentzündung (einschl. Panaritium, Furunkel und Karbunkel (ausschl. 34)	18	21	590	336	575	332	5	3	3)	2)	.	.	33	25
98	And. Krankheiten der äußeren Bedeckungen	23	14	252	127	247	127	2	.	.	.	.	.	28	14
	Summe F.	65	47	1623	778	1610	780	9	4	14)	4)	.	.	78	45
	G. Krankheiten der Bewegungsorgane.														
99	Krankheiten d. Knochen u. d. Knochenhaut (ausschl. 23)	16	10	147	92	148	93	4	5	15)	2)	.	.	15	9
100	Krankheiten der Gelenke (ausschl. 23, 26, 44)	34	21	205	105	197	98	3	1	10)	2)	17)	2)	42	28
101	Krankheiten der Muskeln, Sehnen und Schleimbeutel	9	5	164	78	161	77	.	.	.	.	.	.	12	6
102	Muskelrheumatismus	36	9	450	102	431	103	1	1	.	.	.	.	55	8
	Summe G.	95	45	966	377	937	371	8	7	18)	4)	17)	2)	124	51

* Siehe die Anmerkung *) auf S. 36. — 1) Nr. 67, 81; 2) Nr. 67, 67; 3) Nr. 70, 70; 4) Nr. 24; 11) Nr. 55, 84; 12) Nr. 3, 24; 13) Nr. 56; 14) Nr. 3, 24, 70, 70; 15) Nr. 18, 18; 16) Nr. 62

Krankenhäuser b.										Krankenhäuser c.														
Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre						Bestand am 31. Dezember.		Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre						Bestand am 31. Dezember.		
				überhaupt.		davon durch Tod										überhaupt.		davon durch Tod						
						an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		an einer andern Krankheit. 7)										an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		an einer andern Krankheit. 7)				
9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.													
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.			
.	.	5	8	5	8	.	2	1)2	.	.	.	1	1	14	24	12	23	1	5	.	.	3	2	
1	.	23	8	23	8	.	.	.	1	.	1	1	123	42	121	42	.	.	.	.	3	1	
.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	14	17	14	16	4	2	.	.	.	1	
.	.	1	1	1	1	1	1	.	.	.	.	.	2	1	2	1	.	.	.	.	.	.
.	4	3	29	2	32	.	1	.	1	1	1	13	31	144	32	149	3	2	.	.	.	8		
13	10	240	204	242	202	5	5	6)3	.	11	12	19	27	451	485	452	490	20	16	.	.	18	22	
.	
1	1	16	14	16	13	1	.	.	1	2	.	2	37	27	35	24	4	2	.	.	2	5		
.	.	6	12	6	12	1	.	.	.	.	.	1	15	13	15	14	.	.	.	.	.	.
.	.	.	2	.	2	.	.	.	.	.	.	.	3	1	3	1	.	.	.	.	.	.
.	.	16	.	16	.	.	.	.	.	.	1	.	66	.	63	.	.	.	.	.	.	4	
.	9	391	.	388	.	.	2	.	.	12	.	3	.	320	.	316	.	.	.	.	.	7	
.	4	.	153	.	150	.	1	.	10)2	.	7	.	5	.	111	.	112	.	.	.	.	4	
1	14	38	572	38	565	2	3	.	10)2	1	21	1	11	121	472	116	467	4	2	.	.	6	16	
.	.	26	8	25	8	.	.	.	.	1	.	5	.	166	26	171	26	.	.	.	.	.	.
2	1	28	21	30	20	.	.	.	.	2	2	3	40	16	39	18	1	.	.	.	3	1	
8	3	85	31	87	33	.	1	.	.	6	1	7	.	116	67	114	65	3	.	.	.	9	2	
5	1	46	12	50	11	.	.	13)1	.	1	2	.	1	8	7	7	8	.	.	.	.	1	.
15	5	185	72	192	72	.	1	13)1	.	8	5	14	4	330	116	331	117	4	.	.	.	13	3	
.
4	1	74	34	72	33	.	.	.	16)1	6	2	4	1	54	27	56	26	1	2	.	.	2	2	
6	8	85	102	85	108	.	.	.	.	6	2	2	1	62	30	63	30	.	.	.	.	1	1
.	.	17	6	15	6	.	.	.	.	2	.	.	.	18	14	17	13	.	.	.	.	1	1
7	.	93	31	97	26	.	.	.	.	3	5	.	.	12	.	12	.	.	.	.	.	.	.
17	9	269	173	269	173	.	.	.	16)1	17	9	6	2	146	71	148	69	1	2	.	.	4	4	

Nr. 67, 67, 70, 70; 6) Nr. 67, 80, 81; 7) Nr. 55; 8) Nr. 55, 90, 90; 9) Nr. 84; 10) Nr. 3, 67; Nr. 65, 70; 13) Nr. 3, 18, 18, 67.

Ordnungs- Nummer.	Namen der Krankheiten.	Krankenhäuser a.											
		Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre						Bestand am 31. Dezember.	
						überhaupt.		davon durch Tod					
								an der in Spalte 2 genannten Krankheit.		an einer andern Krankheit.*)			
1.	2.	3.		4.		5.		6.		7.		8.	
	H. Krankheiten des Ohres.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
103	Krankheiten d. äußeren Ohres	.	1	9	7	8	8	.	.	.	.	1	.
104	Krankheiten des Mittelohres	6	4	78	65	74	63	2	1	¹⁾ 2	.	10	6
105	Krankheiten d. inneren Ohres	.	3	10	4	9	4	.	.	.	.	1	3
	Summe H.	6	8	97	76	91	75	2	1	¹⁾ 2	.	12	9
	I. Krankheiten der Augen.												
106	Ansteckende Augenkrankheit.	1	1	15	8	16	8	.	.	.	.	.	1
107	Andere Augenkrankheiten	30	20	198	155	196	153	.	2	³⁾ 5	⁴⁾ 3	32	22
	Summe I.	31	21	213	163	212	161	.	2	³⁾ 5	⁴⁾ 3	32	23
	K. Verletzungen.												
108	Quetschungen u. Zerreißung.	23	3	714	97	710	96	9	1	⁵⁾ 4	⁶⁾ 1	27	4
109	Knochenbrüche des Schädels	5	.	35	7	38	7	9	1	⁷⁾ 2	.	2	.
110	» des Schulterblatts u. Schlüsselbeins	.	.	31	4	28	4	.	.	.	.	3	.
111	» der Wirbelsäule	1	.	7	1	7	1	2	.	.	.	1	.
112	» der Rippen	2	.	40	2	40	2	3	.	.	.	2	.
113	» des Beckens	2	1	12	2	13	2	.	.	.	.	1	1
114	» d. ober. Gliedmaßen	23	3	146	18	152	19	1	.	⁸⁾ 1	.	17	2
115	» d. unter. Gliedmaßen	39	5	191	37	199	36	6	3	⁹⁾ 3	.	31	6
116	Verstauchungen	3	1	96	18	92	18	1	.	.	.	7	1
117	Verrenkungen an den oberen Gliedmaßen	2	.	63	11	58	8	.	.	.	.	7	3
118	» an den unteren Gliedmaßen	1	.	40	11	41	11	.	.	.	.	.	.
119	Sonstige Verrenkungen	.	1	8	5	8	4	.	.	.	.	.	2
120	Wunden (Hieb-, Stich-, Schuß- u. s. w.)	26	6	570	98	573	98	12	2	.	.	23	6
121	Verbrennung	10	5	78	65	87	66	3	6	.	.	1	4
122	Erfrierung	2	1	24	8	24	8	.	.	.	.	2	1
	Summe K.	139	26	2055	384	2070	380	46	13	¹¹⁾ 10	⁶⁾ 1	124	30
	Summe IV.	755	581	8583	4682	8488	4683	331	245	¹²⁾ 50	¹³⁾ 18	850	580
	V. Anderweitige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen	11	6	76	50	76	49	2	.	¹⁶⁾ 1	¹⁷⁾ 1	11	7
	Hauptsumme	1241	897	11922	7179	11784	7103	755	587	¹⁸⁾ 72	¹⁹⁾ 37	1379	973
	Außerdem: Nichtkranke Per- sonen (wegen Krankheits- verdachts, zur Beobachtung aufgenommene Personen, Begleitpersonal u. s. w.)	13	18	60	144	57	145	.	.	.	.	16	17

*) Siehe die Anmerkung *) auf S. 36. — ¹⁾ Nr. 54, 73; ²⁾ Nr. 23; ³⁾ Nr. 3, 22, 54, 55, 67, 67, 70, 70, 70, 70, 73, 73, 87, 87, 89, 89, 90, 90, 93, 93, 97; ¹²⁾ Nr. 3, 3, 3, 3, 18, 18, 22, 2, 62, 67; ¹⁶⁾ Nr. 70; ¹⁷⁾ Nr. 3; ¹⁸⁾ Nr. 3, 3, 3, 3, 3, 18, 18, 22, 22, 22, 22, 24, 24, 24, 24, 2, 67, 67, 67, 67, 67, 67, 67, 68, 70, 70, 70, 70, 70, 70, 70, 73, 73, 73, 84, 87, 87, 89, 89, 89, 9, 67, 67, 67, 68, 70, 70, 71, 73, 73, 80, 84, 84, 84, 84, 84, 87, 89; ²⁰⁾ Nr. 23, 24, 24, 56, 6

B. Augen-Heilanstalten.

	Zahl der		
	Betten oder Plätze.	Ver- pfl- eg- ten.	Ver- pfl- eg- ungs- tage.
a. Öffentliche.			
St. Rochus-Hospital zu Mainz (siehe auch unter allgem. öffentl. Krankenhäusern)	15	61	1372
Summe a.	15	61	1372
b. Private			
(soweit dieselben 11 und mehr Betten haben).			
1. Augen-Heilanstalt von Dr. Ed. Praun (Weber'sche Augenklinik) zu Darmstadt	36	193	4174
2. Augen-Heilanstalt zu Offenbach a. M. (Filiale der Mainzer Schwestern des Ordens von der göttlichen Vorsehung; dirig. Arzt Dr. E. Weiß); siehe auch unter allgem. Privat- Krankenhäusern)	(16)	89	1816
3. Balserische Stiftung zu Gießen (siehe auch unter allgem. Privat-Krankenhäusern)	(30)	279	4331
Summe b.	82	561	10321
c. Zu Universitäts-Lehrzwecken.			
Augen-Klinik der Landes-Universität zu Gießen	93	1065	26199
Summe c.	93	1065	26199

I. Allgemeine Angaben.

	Anstalten		
	a.	b.	c.
1. Zahl der Anstalten	1	3	1
2. » » Krankenbetten	15	82	93
3. » » verpflegten Kranken überhaupt	61	561	1065
4. » » » männlichen Kranken	35	316	645
5. » » » weiblichen Kranken	26	245	420
6. » » Verpflegungstage d. Kranken überh.	1372	10321	26199
7. » » » » männl. Kranken	787	6284	16236
8. » » » » weibl. Kranken	585	4037	9963
9. Auf je 1 verpflegten Kranken überhaupt kommen Verpflegungstage	22,5	18,4	24,6

II. Besondere Angaben.

Ordnungs-Nummer.	Krankheiten.	Anstalten a.				Anstalten b.				Anstalten c.															
		Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre.		Bestand am 31. Dezember.		Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre.		Abgang im Jahre.		Bestand am 31. Dezember.									
1.	2.	3.		4.		5.		6.		7.		8.		9.		10.		11.		12.		13.		14.	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	Erkrankungen der Augenlider	.	.	1	.	1	.	.	.	1	.	7	9	6	9	2	.	4	2	68	51	68	47	4	6
2	» » Tränenorgane	.	.	1	.	1	.	.	.	1	.	10	18	11	18	.	.	2	1	37	30	30	29	9	2
3	» » Orbitalgebilde	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	1	.	1	.	2	.	.
4	Trachom	.	.	.	.	.	.	.	.	2	7	5	7	7	.	.	2	.	38	21	39	20	1	1	
5	And. Erkrankungen d. Bindehaut	1	.	12	6	12	5	1	1	.	.	16	18	14	18	2	.	5	1	109	98	103	96	11	3
6	Erkrankungen der Hornhaut	.	1	10	8	10	8	.	1	10	3	108	102	116	103	2	2	10	5	299	166	294	166	15	5
7	» » Iris	.	.	3	2	3	2	.	.	1	1	8	11	7	11	2	1	3	2	36	33	34	32	5	3
8	» » Chorioidea und des Ciliarkörpers	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	5	3	5	3	.	.	5	.	32	17	32	15	5	2
9	Glaukom	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	5	8	6	8	.	.	.	.	16	9	15	9	1	.
10	Erkrankungen der Retina und des Sehnerven	.	.	2	2	2	2	.	.	2	.	14	6	16	6	.	.	4	1	44	22	41	21	7	2
11	» des Linsensystems	.	.	1	4	1	4	.	.	3	.	40	23	42	23	1	.	4	3	100	43	92	42	12	4
12	» » Glaskörpers	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	9	2	9	.	.	3	.	16	5	11	4	8	1
13	» » der Augenmuskeln	.	.	.	2	.	2	.	.	.	.	10	12	10	12	.	.	2	1	30	18	25	17	7	2
14	Neubildungen des Augapfels	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	3	1	3	1	.	.	.	.	6	12	5	11	1	1
15	Verletzungen des Augapfels	.	.	2	.	2	.	.	.	4	1	54	10	50	11	8	.	7	1	127	21	124	18	10	4
16	Refraktions- u. Accomodations- Anomalien	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	1	1	.	.	1	1	20	16	20	15	1	2
17	Sonstige Augenkrankheiten	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	2	2	2	2	.	.	.	.	15	12	15	8	2	5
	Summe	1	1	34	25	34	24	1	2	23	7	293	238	299	242	17	3	54	20	993	575	948	552	99	43
	Außerdem: Nicht augenkranke Personen	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	7	16	7	16	.	.	.	.	2	9	2	8	.	1

C. Anstalten für Geisteskranke, Epileptiker, Idioten, Schwachsinnige und Nervenkranke.

	Zahl der		
	Betten oder Plätze.	Verpflegten.	Verpflegungstage.
a. Öffentliche.			
1. Großh. Anstalt für Schwach- und Blödsinnige „Alicestift“ zu Darmstadt	180	197	55713
2. Großh. Landes-Irrenanstalt „Philippshospital“ bei Goddelau	1300	1557	456197
3. Großh. Landes-Irrenanstalt Heppenheim	465	573	165975
Summe a.	1945	2327	677885
b. Private			
(soweit dieselben 11 und mehr Betten haben).			
1. Anstalt für Epileptische im Großherzogtum Hessen zu Nieder-Ramstadt	102	95	30173
2. Anstalt für Nervenranke von Dr. Laudenheim „Kurhaus Schloßberg“ zu Alsbach a. d. B.	13	77	5531
3. Wasser-Heilanstalt für Nervenranke von Sanitätsrat Dr. Scharfenberg zu Michelstadt i. O.	*) 75	*) 148	*) 5536
Summe b.	190	320	41240
c. Zu Universitäts-Lehrzwecken.			
Psychiatrische Klinik der Landes-Universität zu Gießen	100	297	19990
Summe c.	100	297	19990

*) Infolge eines Ende November 1903 entstandenen Brandes und der dadurch nötig gewordenen baulichen und Inventar-Erneuerungen konnten 20 Betten während der ersten Hälfte des Jahres 1904 nicht belegt werden.

I. Allgemeine Angaben

	Anstalten		
	a.	b.	c.
1. Zahl der Anstalten	3	3	1
2. Zahl der Krankenbetten	1945	190	100
davon in Anstalten für Geistesranke	1765	*)	100
3. Zahl der verpflegten Kranken überhaupt	2327	320	297
davon in Anstalten für Geistesranke	2130	*)	297
4. Zahl der verpflegten männlichen Kranken	1218	165	160
davon in Anstalten für Geistesranke	1081	*)	160
5. Zahl der verpflegten weiblichen Kranken	1109	155	137
davon in Anstalten für Geistesranke	1049	*)	137
6. Zahl der Verpflegungstage der Kranken überh.	677885	41240	19990
davon in Anstalten für Geistesranke	622172	*)	19990
7. Zahl der Verpflegungstage der männl. Kranken	351195	20876	9253
davon in Anstalten für Geistesranke	312841	*)	9253
8. Zahl der Verpflegungstage der weibl. Kranken	326690	20364	10737
davon in Anstalten für Geistesranke	309331	*)	10737
9. Auf je 1 verpflegten Kranken überhaupt kommen Verpflegungstage	291,3	128,9	67,3

*) Von den sub b. aufgeführten 3 Anstalten nehmen 2 vorwiegend Nervenranke auf. Es werden jedoch auch einzelne Formen von Geisteskrankheit in diesen Anstalten behandelt und ist deshalb eine genaue Abgrenzung zwischen beiden Krankheitskategorien nicht möglich.

II. Besondere Angaben.

Ordnungs-Nummer.	Krankheitsformen.	Bestand am 1. Januar.		Zugang im Jahre						Abgang im Jahre		Bestand am 31. Dezember.					
				davon						überhaupt.	davon durch Tod.						
				überhaupt.		Personen unter 16 Jahren.		Erblichkeit nachgewiesen.						Alkoholmißbrauch nachgewiesen.			
1.	2.	3.		4.		5.		6.		7.		8.		9.		10.	
a. Öffentliche Anstalten (außer c).		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	Einfache Seelenstörung	620	673	127	180	.	.	61	80	11	1	122	149	41	63	625	704
2	Paralytische Seelenstör.	36	20	23	8	.	.	11	.	1	.	16	11	13	7	43	17
3	Imbecillität (angeborene), Idiotie u. Kretinismus	214	138	70	20	30	7	40	7	3	.	47	29	10	12	237	129
4	Epilepsie mit und ohne Seelenstörung	67	38	26	21	7	6	12	4	1	.	22	11	10	7	71	48
5	Hysterie	4	4	2	1	.	.	.	.	1	2	2	1	.	.	4	4
6	Neurasthenie	1	1	1	3	.	.	1	2	.	.	2	1	1	.	.	3
7	Chorea	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8	Tabes	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9	Andere Krankheiten des Nervensystems	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10	Alkoholismus	8	.	18	2	.	.	13	1	5	.	12	2	.	1	14	.
11	Morphinismus und andere narkotische Vergiftung.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.
12	Andere Krankheiten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Summe	950	874	268	235	37	13	139	95	23	1	224	204	75	90	994	905
	Außerdem: Nichtkranke Personen (Pensionäre, zur Beobachtung auf- genommene Personen, Begleitpersonal u. s. w.)	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
b. Privatanstalten (außer c.)*																	
1	Einfache Seelenstörung	3	3	12	14	.	.	2	4	.	.	14	15	.	.	1	2
2	Paralytische Seelenstör.	1	.	13	4	.	.	1	.	1	.	14	4	.	.	.	.
3	Imbecillität (angeborene), Idiotie u. Kretinismus	3	1	4	.	.	.	3	.	.	.	6	.	.	.	1	1
4	Epilepsie mit und ohne Seelenstörung	38	35	11	11	7	5	4	3	2	3	4	4	.	1	45	42
5	Hysterie	.	2	4	28	1	.	.	13	.	.	3	25	.	.	1	5
6	Neurasthenie	5	1	52	24	.	.	10	5	2	.	55	23	.	.	2	2
7	Chorea	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8	Tabes	.	.	2	1	.	.	.	.	.	.	2	1	.	.	.	.
9	Andere Krankheiten des Nervensystems	1	1	3	8	.	.	1	.	.	.	4	8	.	.	.	1
10	Alkoholismus	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.

*) In einer Anstalt konnten infolge eines Ende November 1903 entstandenen Brandes und der dadurch nötig gewordenen baulichen und Inventar-Erneuerungen 20 Betten während der ersten Hälfte des Jahres 1904 nicht belegt werden.

1.	2.	3.		Zugang im Jahre						Abgang im Jahre				10.			
				Bestand am 1. Januar.		davon						davon durch Tod.					
						überhaupt.		Personen unter 16 Jahren.		Erblichkeit nachgewiesen.						Alkoholmißbrauch nachgewiesen.	
1.	2.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
11	Morphinismus und andere narkotische Vergiftung.	.	.	1	1	.	.	.	.	1	.	1	1	.	.	.	.
12	Andere Krankheiten	.	.	9	21	1	1	3	2	1	.	7	21	.	.	2	.
	Summe	51	43	114	112	9	6	24	27	7	3	113	102	.	1	52	53
	Außerdem: Nichtkranke Personen (Pensionäre, zur Beobachtung aufgenommene Personen, Begleitpersonal u. s. w.)	1	4	24	40	.	.	.	.	.	.	25	41	.	.	.	3
	c. Anstalten zu Universitäts-Lehrzwecken.																
1	Einfache Seelenstörung	15	21	44	80	.	.	7	17	.	.	47	78	2	.	12	23
2	Paralytische Seelenstörg.	3	1	9	3	.	.	.	.	.	.	12	4	3	.	.	.
3	Imbecillität (angeborene), Idiotie u. Kretinismus	.	1	9	7	.	.	1	1	.	.	9	5	.	.	.	3
4	Epilepsie mit und ohne Seelenstörung	2	.	28	8	2	.	4	5	.	.	23	6	.	.	7	2
5	Hysterie	1	.	11	10	.	.	.	1	.	.	11	6	.	.	1	4
6	Neurasthenie	2	.	3	.	.	.	.	.	.	.	5	.	.	.	.	.
7	Chorea	.	.	2	2	1	.	1	.	.	.	1	2	.	1	1	.
8	Tabes	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
9	Andere Krankheiten des Nervensystems	.	.	4	3	.	.	1	1	.	.	3	3	2	1	1	.
10	Alkoholismus	4	1	19	.	.	.	.	19	.	.	21	1	2	.	2	.
11	Morphinismus und andere narkotische Vergiftung.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.
12	Andere Krankheiten	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.
	Summe	27	24	133	113	3	.	13	26	19	.	136	105	10	2	24	32
	Außerdem: Nichtkranke Personen (Pensionäre, zur Beobachtung aufgenommene Personen, Begleitpersonal u. s. w.)	.	2	3	4	.	.	.	.	.	.	2	6	.	.	1	.
	Gesamtsumme d. Kranken unter a., b. und c.	1028	941	515	460	49	19	176	148	49	4	473	411	85	93	1070	990
	Gesamtsumme der nicht-kranken Personen unter a., b. und c.	2	6	27	44	.	.	.	.	.	.	28	47	.	.	1	3

D. Entbindungs-Anstalten.

	Zahl der		
	Betten oder Plätze.	Ver- pflög- ten.	Ver- pflög- ungs- tage.
a. Öffentliche.			
1. Stadt-Krankenhaus (Wöchnerinnenheim) zu Offenbach a. M. (siehe auch unter allgem. öffentl. Krankenhäusern)	12	65	650
2. Großh. Entbindungs-(Hebammenlehr-) Anstalt zu Mainz	39	322	5709
Summe a.	51	387	6359
b. Private			
(soweit dieselben 11 und mehr Betten haben).			
Entbindungs-Anstalt von Dr. Max Cremer in Eberstadt (Kreis Darmstadt)	13	25	2354
Summe b.	13	25	2354
c. Zu Universitäts-Lehrzwecken.			
Entbindungs-Anstalt der Landes-Universität zu Gießen	69	469	19211
Summe c.	69	469	19211

Allgemeine und besondere Angaben.

	Anstalten		
	a.	b.	c.
1. Zahl der Anstalten	2	1	1
2. » » Betten für Schwangere und Ent- bundene	51	13	69
3. » » Entbundenen überhaupt	387	25	469
davon erkrankt an Kindbettfieber	4	.	2
» gestorben »	1	.	1
4. » » mittelst geburtshilflicher Operation Entbundenen	49	3	87
davon gestorben	2	.	3
5. » » Neugeborenen	389	22	476
davon totgeboren	34	.	30
» gestorben	20	1	17
6. » » unzeitigen Geburten	14	3	4
7. » » Verpflegungstage	6359	2354	19211

Nr. 5266. **Statistik der Höheren Bürger-**

Ordnungs- Numer.	Sitz der Anstalt.	Lehrpersonal einschl. der Leiter ¹⁾ der Höheren Bürger- schulen und der Lehrer und Lehrerinnen an den Vorschulen (am Schluß des Schuljahrs).								
		Zahl der ordentlichen Lehrer und Lehrerinnen						Zahl der außer- ordent- lichen		
		Akademisch gebildete Lehrer		Semina- ristisch gebildete Lehrer		Lehrerinnen				
		Oberlehrer.	provisorische.	definitive.	provisorische.	definitive.	provisorische.	zusammen.	Lehrer.	Lehrerinnen.
1	Babenhhausen . . .	1	.	1	1	1	.	4	1	.
2	Beerfelden . . .	1	.	1	.	.	.	2	3	1
3	Bensheim . . .	.	.	.	1	4	.	5	3	.
4	Dieburg . . .	6	3	1	1	.	.	11	3	.
5	Groß-Bieberau . . .	1	.	.	3	.	.	4	1	.
6	Groß-Gerau . . .	3	1	3	.	1	1	9	2	.
7	Groß-Umstadt . . .	.	.	.	.	2	.	2	3	.
8	Heppenheim a.d.B. . . .	.	.	.	.	2	.	2	2	.
9	Langen . . .	3	2	3	.	.	.	8	.	.
10	Neu-Isenburg . . .	2	1	1	1	.	.	5	2	1
11	Pfungstadt . . .	1	1	2	.	.	1	5	1	1
12	Rimbach i. O. . .	1	.	1	.	.	.	2	3	.
13	Rüsselsheim . . .	1	.	.	1	.	1	3	.	.
14	Wimpfen . . .	.	.	.	.	1	.	1	6	1
15	Alsfeld . . .	.	.	.	.	1	3	4	2	1
16	Butzbach . . .	.	.	1	.	1	.	2	2	1
17	Grünberg . . .	1	.	1	.	.	.	2	3	1
18	Homberg a. d. Ohm . . .	1	.	1	.	.	.	2	1	.
19	Hungen . . .	.	1	.	1	.	.	2	2	.
20	Lauterbach . . .	2	4	1	1	1	1	10	1	1
21	Nidda . . .	1	1	1	.	.	.	3	1	1
22	Schlitz . . .	.	1	1	.	1	.	3	1	.
23	Schotten . . .	1	.	1	.	.	1	3	2	1
24	Vilbel . . .	1	.	3	.	.	.	4	2	1
25	Alzey . . .	1	.	2	.	1	2	6	3	1
26	Gau-Odernheim . . .	.	1	1	.	.	1	3	2	1
27	Ober-Ingelheim . . .	1	.	1	.	2	.	4	5	.
28	Oppenheim . . .	.	.	.	.	4	.	4	1	.
29	Sprendlingen (Rhein- hessen)	.	.	1	.	.	1	2	3	1
30	Wöllstein . . .	1	.	1	1	.	.	3	3	1
31	Wörrstadt . . .	1	.	.	1	.	1	3	2	.
	Summe	31	16	29	12	22	13	123	66	15

¹⁾ Vergl. Mittel. Nr. 799, Febr. 1905, S. 20. — ²⁾ Das Amt eines Leiters versteht in der
schüler. — ³⁾ Außerdem nahmen teil an Griechisch: Schotten 2 Schüler; Geometrie:
Kunstanschauung: Alzey 5 Schülerinnen.

schulen im Schuljahr 1904/05.*)

Zahl der Schüler und Schülerinnen ausschl. der Vorschüler.						Gesamtzahl der Schüler und Schülerinnen, ausschl. der Vorschüler.											Schulgeld ist eingegangen (ohne Vorschule)	Ordnungs-Nummer.			
						Nach dem Bekenntnis			Nach der Heimat				Nach dem Stand und Beruf der Eltern			Am fakultativen Unterrichtnahmen teil					
Knaben.	Mädchen.	zusammen.	Zugang im Schuljahr.	Gesamtzahl.	Schlußbestand vor der Versetzung.	Evangelische.	Römisch-Katholische.	Israeliten.	Sonstige.	aus dem Orte der Lehranstalt.	aus andern bess. Orten.	aus andern Staaten des Deutschen Reichs.	aus nicht-deutschen Staaten.	Landwirte.	Gewerbetreibende.	Staats-, Gemeinde- und Privatbeamte; Militär; freie Berufe.	Ohne Beruf.	Englisch.	Lateinisch.	N.	
																					68
42	7	49	.	49	45	43	1	5	.	42	7	.	.	.	32	17	.	.	.	2646	2
.	68	68	9	77	71	60	3	13	1	34	38	5	.	1	31	41	4	.	.	6139	3
²⁾ 221	.	221	22	243	214	29	201	13	.	61	73	108	1	29	131	71	12	.	.	18230	4
67	.	67	.	67	59	56	.	11	.	30	37	.	.	19	38	10	.	.	13	3825	5
108	28	136	2	138	131	124	3	11	.	99	39	.	.	19	47	70	2	.	2	7910	6
.	26	26	1	27	26	21	3	3	.	22	5	.	.	2	8	15	2	.	.	2526	7
.	19	19	1	20	19	7	12	1	.	19	1	.	.	1	10	9	.	.	.	1450	8
88	25	113	6	119	107	105	4	10	.	91	27	1	.	6	52	53	8	.	12	7572	9
57	46	103	7	110	101	99	8	3	.	106	2	1	1	4	64	35	7	.	.	5552	10
33	15	48	.	48	44	48	.	.	.	47	1	.	.	3	30	15	.	.	8	2947	11
19	.	19	.	19	17	9	5	5	.	10	9	.	.	3	10	6	.	.	4	1810	12
19	7	26	4	30	29	24	2	4	.	22	8	.	.	5	13	12	.	.	.	2625	13
.	22	22	1	23	18	19	3	1	.	19	.	4	.	1	10	12	.	9	.	1721	14
.	38	38	1	39	37	33	2	4	.	31	8	.	.	6	22	10	1	.	.	3950	15
.	37	37	.	37	34	31	2	4	.	27	10	.	.	2	20	15	.	.	.	2240	16
36	14	50	2	52	48	46	2	4	.	26	26	.	.	12	23	17	.	.	10	2645	17
24	12	36	1	37	35	31	.	6	.	17	20	.	.	7	19	11	.	.	4	1330	18
18	8	26	.	26	23	19	1	6	.	18	8	.	.	7	13	6	.	.	7	1455	19
90	30	120	2	122	120	109	4	9	.	87	33	2	.	16	71	35	.	.	16	8993	20
27	20	47	.	47	46	43	2	2	.	32	15	.	.	8	17	20	2	.	5	2372	21
36	15	51	.	51	50	45	.	6	.	47	4	.	.	1	37	13	.	.	7	4048	22
37	17	54	.	54	50	45	2	7	.	50	4	.	.	10	20	24	.	.	10	3118	23
51	13	64	.	64	63	48	12	4	.	50	8	6	.	8	26	30	.	.	12	4120	24
.	96	96	.	96	86	73	6	12	5	68	24	2	2	15	45	36	.	.	.	7392	25
25	6	31	1	32	32	24	1	3	4	21	11	.	.	11	13	8	.	.	5	2600	26
42	14	56	3	59	55	31	13	13	2	45	11	3	.	6	33	19	1	.	20	6634	27
.	49	49	.	49	46	37	7	5	.	34	15	.	.	8	25	16	.	13	.	4835	28
18	11	29	1	30	29	18	8	4	.	25	4	1	.	5	21	4	.	.	4	2768	29
35	9	44	2	46	37	28	7	8	3	26	20	.	.	18	16	12	.	.	10	4113	30
20	13	33	1	34	25	20	9	5	.	28	6	.	.	5	15	14	.	.	4	5060	31
1181	681	1862	72	1934	1782	1389	333	197	15	1292	505	133	4	247	952	689	46	22	159	136905	

Regel ein Oberlehrer (Rektor) der Anstalt. — ²⁾ Hiervon 110 Progymnasiasten u. 111 Real-Groß-Gerau 5 Schülerinnen; Stenographie: Langen 7 Schüler, Alzey 34 Schülerinnen;

Nr. 5267. **Benutzung der Groß. Hofbibliothek zu Darmstadt im Jahr 1905.*)**

I. Benutzung im Lesesaal der Bibliothek.

(Nach Monaten geordnet.)

Im Monat	Zahl der			
	Arbeits- tage.	Arbeits- stunden.	Benutzer.	Bände. ¹⁾
Jänuar	25	142	750	3263
Februar ²⁾	22	124	804	4788
März	27	154	1178	9982
April	23	128	949	6667
Mai	27	154	850	4112
Juni	24	136	727	3288
Juli	25	142	815	4746
August	27	154	1021	7356
September	25	142	1127	9685
Oktober	26	148	1180	7350
November	25	146	876	4819
Dezember	24	134	601	4448
Im ganzen Jahr	300	1704	10878	70504

II. Benutzung außerhalb der Bibliothek.

1. In Darmstadt.

(Nach Monaten geordnet.)

Im Monat	Zahl der		
	Bestelltermine.	Entleiher.	Bände.
Januar	71	343	1012
Februar	62	353	840
März	77	452	1090
April	64	385	882
Mai	77	367	962
Juni	68	327	903
Juli	71	300	770
August	77	479	1290
September	71	429	1410
Oktober	74	440	1112
November	73	429	1011
Dezember	67	402	959
Im ganzen Jahr	852	4706	12241

Summe der Benutzung innerhalb und außerhalb der Bibliothek in Darmstadt: 15 584 Benutzer und Entleiher, 82 745 Bände.

*) Vergl. Mitteil. Nr. 799, Febr. 1905, S. 25.

¹⁾ Bei der Zählung der benutzten Bände sind sowohl die einmal, als auch die wiederholt benutzten in Rechnung gezogen, dagegen die Bände der im Lesesaal aufgestellten Handbibliothek, welche fortwährend durch Aufnahme neu erschienener Bände und Werke ergänzt wird, nicht berücksichtigt worden.

²⁾ Die Bibliothek war am 1. u. 2. Februar der Hochzeitsfeierlichkeit Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs wegen geschlossen.

2. An anderen Orten des Großherzogtums.

(Im ganzen Jahr.)

Provinz	Zahl der		
	Orte.	Entleiher.	Bände.
Starkenburg	94	685	2343
Oberhessen	60	583	2023
Rheinhausen	38	473	1494
Im Großherzogtum	192	1741	5860

Summe der Benutzung außerhalb der Bibliothek im Großh. Hessen:
an 193 Orten 6447 Entleiher, 18 101 Bände.

Summe der Benutzung innerhalb und außerhalb der Bibliothek im
Großherzogtum: 17 325 Benutzer und Entleiher, 88 605 Bände.

**3. An Orten außerhalb des Großherzogtums
im Deutschen Reich.**

(Im ganzen Jahr.)

Name des Staats.	Zahl der		
	Orte.	Entleiher.	Bände.
Königreich Preußen:			
Provinz Ostpreußen	1	1	1
» Westpreußen	1	1	1
» Brandenburg	2	10	20
» Schlesien	1	3	10
» Sachsen	2	2	4
» Hannover	1	1	2
» Hessen-Nassau	7	41	169
» Rheinland	6	7	28
Königreich Preußen insgesamt	21	66	235
» Bayern	8	25	84
» Sachsen	1	1	16
» Württemberg	4	4	4
Großherzogtum Baden	5	20	118
Freie und Hansestadt Bremen	1	1	2
Reichsland Elsaß-Lothringen	1	3	11
Insgesamt im Deutschen Reich	41	120	470

Summe der Benutzung außerhalb der Bibliothek im Deutschen Reich
einschließlich des Großherzogtums: an 234 Orten 6567 Entleiher,
18 571 Bände.

Summe der Benutzung innerhalb und außerhalb der Bibliothek im
Deutschen Reich einschließlich des Großherzogtums: 17 445 Benutzer
und Entleiher, 89 075 Bände.

4. An Orten außerhalb des Deutschen Reiches.
(Im ganzen Jahr.)

Name des Staats.	Zahl der		
	Orte.	Entleiher.	Bände.
Belgien	1	4	20
Frankreich	1	1	1
Österreich	1	1	24
Schweiz	1	1	1
Insgesamt im Ausland	4	7	46

Gesamtsumme der Benutzung der Hofbibliothek angehöriger Werke außerhalb der Bibliothek: an 238 Orten 6 574 Entleiher, 18 617 Bände.
Gesamtsumme der Benutzung innerhalb und außerhalb der Bibliothek: 17 452 Benutzer und Entleiher, 89 121 Bände.

III. Bezug aus auswärtigen Bibliotheken und Archiven.
(Im ganzen Jahr.)

Name des Staats.	Zahl der		
	auswärtigen Anstalten.	Benutzer.	Bände.
Großherzogtum Hessen	2	158	316
Königreich Preußen	10	32	105
Bayern	4	13	22
» Württemberg	2	5	11
Großherzogtum Baden	1	1	6
» Sachsen-Weimar	1	1	2
Freie und Hansestadt Hamburg	1	1	2
Reichsland Elsaß-Lothringen	1	7	13
Dänemark	1	1	1
Frankreich	1	1	1
Schweiz	1	1	1
Summe des Bezugs von auswärts	25	221	480

Vergleichung der Gesamtübersicht der Benutzung der Jahre 1904 und 1905 sowie 1889 und 1905.

Im Jahr	Benutzung im Lesesaal.		Benutzung außerhalb der Bibliothek						Bezug aus auswärtigen Anstalten.			Gesamtsumme der Benutzung.				
	Benutzer.	Bände.	in Darmstadt.		außerhalb Darmstadt im Großh. Hessen.			außerhalb Hessen.			Orte.	Entleiher.	Bände.	Orte.	Entleiher.	Bände.
			Entleiher.	Bände.	Orte.	Entleiher.	Bände.	Orte.	Entleiher.	Bände.						
1904	10179	61140	4786	12336	179	1433	4903	45	137	709	28	161	455	253	16696	79543
1905	10878	70504	4706	12241	192	1741	5860	45	127	516	25	221	480	263	17673	89601

In welchem Maße die Benutzung der Hofbibliothek namentlich auch außerhalb Darmstadts im Großherzogtum zugenommen hat, ergibt ein Vergleich der Zahlen von 1889 mit 1905.

1889	3350	26497	3089	7209	81	664	1913	36	112	511	9	37	73	127	7252	36203
1905	10878	70504	4706	12241	192	1741	5860	45	127	516	25	221	480	263	17673	89601

Nr. 5268. **Übersicht über die Anzahl der Hunde und den Ertrag der Hundesteuer im Etatsjahr 1904.*)**

a. Staats-Hundesteuer.

Provinzen.	Zahl der Hunde			In % der Gesamtzahl (Sp. 4) waren steuerfrei.	Ertrag der Hundesteuer. M.
	versteuert.	steuerfrei.	Gesamtzahl.		
1. Starkenburg . . .	2. 15 147	3. 658	4. 15 805	5. 4,2	6. 151 464
Oberhessen . . .	8 121	1146	9 267	12,4	81 210
Rheinessen . . .	10 494	159	10 653	1,5	104 933
Großh. Hessen	33 762	1963 ¹⁾	35 725	5,5	337 607

b. Gemeinde-Hundesteuer.

Ord.-Nr.	Gemeinden.	Erhebungssatz.	Zahl der Hunde.	Ertrag der Hundesteuer.
		M.		M.
I. Provinz Starkenburg.				
1	Auerbach	2	141	282
2	Babenhäusen	3	84	252
3	Beerfelden	3	52	156
4	Bensheim	5	246	1230
5	Bürgel	4	154	616
6	Darmstadt mit Bessungen	5	2326	11630
7	Dieburg	3	119	357
8	Groß-Gerau	3	172	516
9	Heppenheim	2	147	294
10	Hirschhorn	2	55	110
11	Jugenheim	3	59	177
12	Lampertheim	5	171	855
13	Langen	3	162	486
14	Lindenfels	3	41	123
15	Lorsch	3	96	288
16	Michelstadt	3	106	318
17	Neckar-Steinach	3	48	144
18	Neu-Isenburg	4	368	1472
19	Ober-Roden	3	29	87
20	Offenbach	5	1509	7545
21	Reichenbach exkl. Hohenstein	2	32	64
22	Seligenstadt	5	126	630
23	Sprendlingen	2	149	298
24	Stockstadt	3	32	96
25	Traisa	5	18	90
26	Urberach	3	42	126
27	Viernheim	3	101	303
28	Wald-Michelbach	3	66	198
29	Wimpfen	5	105	525
30	Zwingenberg	3	69	207
	zusammen		6825	29475

*) Vergl. Mittel. Nr. 795, Okt. 1904, S. 213. — ¹⁾ Hierunter sind 1061 Hunde von Personen, die gewerbsmäßig Herden hüten, und 902 Hunde von Personen, die einen Beruf oder ein Gewerbe in entlegener Wohnung bei einem Einkommen von weniger als 2600 M. ausüben.

Ord.- Nr.	Gemeinden.	Er- hebungs- satz.	Zahl der Hunde.	Ertrag der Hundesteuer.
		ℳ.		ℳ.
II. Provinz Oberhessen.				
1	Alsfeld	3	117	351
2	Bad-Nauheim	5	212	1060
3	Büdingen	2	135	270
4	Butzbach	10	103	1030
5	Friedberg	10	256	2560
6	Gießen	10	804	8040
7	Grünberg	5	57	285
8	Herbstein	3	18	54
9	Homberg	3	17	51
10	Lauterbach	3	91	273
11	Lollar	2,50	64	160
12	Nidda	3	50	150
13	Schlitz	2	81	162
14	Schotten	3	61	183
15	Vilbel	3	168	504
16	Wisselsheim	5	16	80
	zusammen	.	2250	15213
III. Provinz Rheinhessen.				
1	Albig	5	21	105
2	Alsheim	3	52	260
3	Alzey	5	213	1065
4	Armsheim	2	37	74
5	Aspiseim	5	17	85
6	Bermersheim (Kreis Worms)	3	13	39
7	Bingen	10	238	2380
8	Blödesheim	3	17	51
9	Bretzenheim	3	181	543
10	Bubenheim	2,50	7	17,50
11	Büdesheim	3	55	165
12	Dromersheim	2	31	62
13	Dorn-Dürkheim	5	22	110
14	Dalsheim	3	49	147
15	Eich	3	2	6
16	Eppelsheim	3	27	81
17	Finthen	2	83	166
18	Flornborn	2	34	68
19	Flonheim	3	62	186
20	Gaulsheim	3	18	54
21	Gau-Odernheim	5	34	170
22	Gonsenheim	5	203	1015
23	Groß-Winternheim	3	15	45
24	Gundersheim	3	43	129
25	Gundheim	5	16	80
26	Guntersblum	3	93	279
27	Hangen-Weisheim	3	6	18
28	Heidesheim	3	47	141
29	Heimersheim	3	21	63
30	Heppenheim a. d. W.	5	31	155

Ordn.- Nr.	Gemeinden.	Er- hebungs- satz.	Zahl der Hunde.	Ertrag der Hundesteuer.
		<i>M.</i>		<i>M.</i>
31	Herrnsheim	5	55	275
32	Horrweiler	3	6	18
33	Kastel	5	204	1020
34	Kostheim	3	188	564
35	Kriegsheim	3	9	27
36	Leiselheim	5	20	100
37	Mainz	10	2024	20240
38	Marienborn	3	29	87
39	Mettenheim	5	25	125
40	Mölsheim	2	17	34
41	Mombach	5	200	1000
42	Monshiem	5	26	130
43	Nieder-Flörsheim	3	45	135
44	Nierstein	5	125	625
45	Ober-Flörsheim	3	39	117
46	Ober-Hilbersheim	3	12	36
47	Ober-Ingelheim	3	101	303
48	Ober-Olm	5	30	150
49	Offstein	3	29	87
50	Oppenheim	5	158	790
51	Osthofen	5	88	440
52	Pfeddersheim	5	85	425
53	Schornsheim	2,50	28	70
54	Schwabenheim a. S.	3	28	84
55	Schwabsburg	5	36	180
56	Sponsheim	2	9	18
57	Sprendlingen	5	58	290
58	Udenheim	4	37	148
59	Wachenheim	2	20	40
60	Wald-Uelversheim	3	40	120
61	Weinsheim	3	23	69
62	Weisenua	5	120	600
63	Wendelsheim	3	24	72
64	Westhofen	5	63	315
65	Wies-Oppenheim	4	14	56
66	Wintersheim	5	7	35
67	Wöllstein	3	49	147
68	Wörrstadt	3	44	132
69	Worms	10	967	9663
	zusammen	.	6770	46526,50
	Wiederholung.			
	I. Provinz Starkenburg . . . . .	.	6825	29475,00
	II. » Oberhessen . . . . .	.	2250	15213,00
	III. » Rheinhessen . . . . .	.	6770	46526,50
	Großh. Hessen	.	15845	91214,50

**Nr. 5269. Ergebnisse der Beitreibung der direkten Steuern
Kirchensteuer im Großh. Hessen**

Ordnungs- nummer.	Kontroll- bezirke.	1.		2.			3.		4.	
		Steuerschuldigkeit für das Etatsjahr 1904 (einschl. der Liquidation aus vorderen Jahren).		Rückstände nach den Mahnlisten.			Vor Aufstellung der Pfand- befehle bezahlt (Differenz von Sp. 2 u. 4).		Rückstände nach den Pfand- befehlen.	
		Zahl d. Posten.	Geld- betrag.	Zahl d. Posten.	Geld- betrag.	Mahn- gebühren	Zahl d. Posten.	Geld- betrag.	Zahl d. Posten.	Geld- betrag.
		<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	
1	Darmstadt I.	509433	2863493	99338	565471	7736	56742	385390	42596	180081
2	» II.	362258	2372908	71644	373084	5897	35990	234169	35654	138915
3	Gießen . .	254171	1378292	23561	161656	2135	14303	119387	9258	42269
4	Friedberg .	396998	2564303	85504	433758	6028	48584	290376	36920	143382
5	Mainz . .	592477	4261697	139191	903120	10943	67069	494441	72122	408679
	zusammen	2115337	13 440 693	419238	2437089	32739	222 688	1 523 763	196550	913326

Ordnungs- nummer.	Kontroll- bezirke.	8. Von den Rückständen des ganzen								
		ohne Verkauf der Pfänder bezahlt.			durch Beschlag- nahme einge- bracht.			durch Verkauf der Pfänder eingebracht.		
		Zahl der Posten.	Geld- betrag.	Pfänd- ungs- ge- bühren.	Zahl der Posten.	Geld- betrag.	Beschlag- nahme- ge- bühren.	Zahl der Posten.	Geld- betrag.	Ver- steige- rungs- kosten.
		<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
1	Darmstadt I.	15901	105820	6742	4478	10072	2324	754	2030	309
2	» II.	16965	73784	6468	2762	5882	1429	598	1228	148
3	Gießen . .	4752	26509	1944	536	969	269	11	28	93
4	Friedberg .	14295	82344	5652	7104	15179	3523	200	1195	106
5	Mainz . .	41674	243587	13935	6125	22052	3248	6	59	16
	zusammen	93587	532044	34741	21005	54154	10793	1569	4540	672

*) Vergl. Mittel. Nr. 800, Febr. 1905, S. 42.

1) Hierunter Nachtragssteuer einer standesherrlichen Familie. — 2) Von den definitiv auf Einkommensteuer 176 740 *M.* auf Vermögenssteuer 2193 *M.* und auf allge-Vermögenssteuerbeträgen (zusammen 178 933 *M.*) entfielen auf die Einkommen- und 62 *M.* Vermögenssteuer in 2603 Posten; auf diejenigen der 2. Kl. der II. Ab- der II. Abteil : 46 147 *M.* Einkommen- und 51 *M.* Vermögenssteuer in 7915 Posten; steuer in 10 455 Posten.

(Einkommen- und Vermögenssteuer) und allgemeinen für das Etatsjahr 1904. *)

5.		6.		7.							
In den Pfandbefehlen gestrichen.		Zur Pfändung gekommen (Differenz von Sp. 4 u. 5).		Wegen dieser Rückstände (Sp. 6) wurden							
				Pfändungen vorgenommen.		infolge von Hindernissen Beschlagnahmen vollzogen.		Hindernisse zu sonstiger Erledigung konstatiert.		als uneinbringlich konstatiert.	
Zahl d. Posten.	Geldbetrag.	Zahl d. Posten.	Geldbetrag.	Zahl d. Posten.	Geldbetrag.	Zahl d. Posten.	Geldbetrag.	Zahl d. Posten.	Geldbetrag.	Zahl d. Posten.	Geldbetrag.
<i>M.</i>		<i>M.</i>		<i>M.</i>		<i>M.</i>		<i>M.</i>		<i>M.</i>	
7177	31299	35419	148782	16533	105470	4433	10034	10572	23577	3881	9701
5457	22553	30197	116362	15637	69125	2511	5843	8419	29090	3630	12304
1437	7452	7821	34817	4702	26255	510	892	1781	5246	828	2424
3155	9484	33765	133898	14300	84096	7110	15432	7080	21340	5275	13030
6830	62459	65292	346220	38275	220171	6070	22204	12979	56738	7968	47107
24056	133247	172494	780079	89447	505117	20634	54405	40831	135991	21582	84566

Jahrs wurden endgültig erledigt:									9.	
definitiv uneinbringlich						im ganzen.			Es verbleibt ein zu liquidierender Rückstand von	
wegen Wegzug oder Todesfall		wegen Mangel an Pfindern (Armut)		zusammen.						
Zahl der Posten.	Geldbetrag.	Zahl der Posten.	Geldbetrag.	Zahl der Posten.	Geldbetrag.	Zahl der Posten.	Geldbetrag.	Beitreibungskosten einschl. Mahngebühren.	Zahl der Posten.	Geldbetrag.
<i>M.</i>		<i>M.</i>		<i>M.</i>		<i>M.</i>		<i>M.</i>	<i>M.</i>	
3497	23273	1959	12265	5456	35538	26589	153460	17111	59	5914
3293	21310	1015	6121	4308	27431	24633	108325	13942	64	3148
1059	6385	201	1462	1260	7847	6559	35353	4441	20	1)24456
4009	32924	1679	11003	5688	43927	27287	142645	15309	308	6368
6560	55244	2611	18473	9171	73717	56976	339415	28142	67	3449
18418	139136	7465	49324	25883	188460	142044	779198	78945	518	43335

uneinbringlich gewordenen Steuerrückständen im Gesamtbetrag von 188 460 *M.* kamen meine Kirchensteuer 9527 *M.* Von den uneinbringlich gewordenen Einkommen- und steuerpflichtigen der 1. Klasse der II. Abteilung: 5410 *M.* rückständige Einkommen-: 20 107 *M.* Einkommen- und 96 *M.* Vermögenssteuer in 4910 Posten; der 3. Kl. auf alle übrigen Steuerklassen: 105 076 *M.* Einkommen- und 1984 *M.* Vermögens-

Nr. 5270. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	20,00	18,00	19,00	18,00	16,00	17,00	20,00	16,00	18,00	20,00	18,00	19,00	10,00	7,00
Bensheim	19,25	18,25	18,76	17,25	16,75	17,01	17,75	16,25	16,96	17,75	16,25	16,85	8,50	7,25
Dieburg	18,00	17,00	17,50	17,60	16,80	17,17	18,00	17,40	17,77	20,00	19,00	19,60	8,50	6,40
Erbach	18,00	18,00	18,00	17,50	17,50	17,50	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	7,20	7,20
Offenbach	19,00	18,50	18,79	17,50	17,00	17,25	18,50	14,50	16,50	19,00	16,00	17,69	7,80	7,20
Gießen	19,50	18,50	19,05	18,50	17,50	18,03	19,00	17,00	18,00	18,50	17,50	18,00	7,50	7,00
Alsfeld	18,00	18,00	18,00	16,00	16,00	16,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	7,50	7,50
Büdingen	18,00	18,00	18,00	17,00	17,00	17,00	18,00	18,00	18,00	16,50	16,50	16,50	7,00	7,00
Butzbach	18,50	18,00	18,25	17,50	17,00	17,25	17,50	17,00	17,25	17,00	16,50	16,75	7,00	6,50
Friedberg	18,25	17,75	18,04	17,25	16,75	17,04	17,25	17,00	17,08	17,00	16,50	16,92	7,00	6,00
Lauterbach	19,00	19,00	19,00	18,00	18,00	18,00	20,00	20,00	20,00	19,00	19,00	19,00	8,00	8,00
Schotten	17,50	17,00	17,25	16,50	16,00	16,25	16,00	15,50	15,75	17,00	16,00	16,50	6,00	5,00
Mainz	19,25	18,60	18,90	17,90	17,20	17,56	18,00	17,60	17,83	17,50	16,50	17,11	8,00	7,80
Alzey	20,00	18,00	19,17	17,50	16,50	16,86	17,50	16,50	16,88	18,50	17,00	17,90	7,50	6,50
Bingen	18,80	18,00	18,42	17,10	16,60	16,87	17,50	16,50	16,91	18,00	16,50	17,35	7,00	6,00
Worms	19,00	18,25	18,63	17,50	16,88	17,19	18,00	17,25	17,63	17,25	16,13	16,69	7,70	6,67
Summe			294,76			273,98			278,56			277,86		
Mittelpreis			18,42			17,12			17,41			17,37		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weißmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
Darmstadt	1,72	2,12	1,60	1,92	1,60	1,80	1,60	1,80	.	.	1,80	1,92	0,50	0,40	0,45
Bensheim	1,52	.	1,44	.	1,60	.	1,60	.	.	.	1,68	.	0,40	0,36	0,38
Dieburg	.	.	1,36	.	1,44	.	.	.	.	.	1,70	.	0,38	0,32	0,35
Erbach	1,48	.	1,40	.	1,52	.	1,32	.	.	.	1,60	.	0,29	0,28	0,29
Offenbach	1,60	2,00	1,32	1,60	1,60	2,80	1,50	2,00	1,20	1,60	1,70	2,30	0,44	0,40	0,42
Gießen	1,48	1,64	1,40	1,44	1,40	1,60	1,20	1,52	.	.	1,60	1,72	0,40	0,30	0,35
Alsfeld	1,50	.	1,50	.	1,70	.	.	.	.	.	1,30	.	0,27	0,27	0,27
Büdingen	1,44	.	1,44	.	1,40	.	1,28	.	.	.	1,60	.	0,34	0,30	0,32
Butzbach	1,56	.	1,44	.	1,50	.	1,50	.	.	.	1,60	.	0,36	0,30	0,33
Friedberg	1,60	.	1,48	.	1,50	.	1,50	.	.	.	1,70	.	0,34	0,30	0,32
Lauterbach	1,40	.	1,40	.	1,50	.	1,20	.	.	.	1,50	.	0,36	0,32	0,34
Schotten	.	.	1,48	.	1,40	.	.	.	.	.	1,60	.	0,34	0,32	0,33
Mainz	1,60	1,90	1,30	1,50	1,52	1,60	1,44	1,67	1,40	1,60	1,80	1,90	0,42	0,40	0,41
Alzey	1,82	1,80	1,32	1,80	1,60	2,20	.	.	.	.	1,60	2,00	0,36	0,26	0,31
Bingen	1,60	1,80	1,50	1,80	1,60	2,60	1,60	1,80	.	.	1,80	2,40	0,56	0,54	0,55
Worms	1,64	2,20	1,20	2,00	1,60	2,40	1,60	2,40	.	.	1,68	2,20	0,28	0,28	0,28
Summe	21,46	13,46	22,58	12,06	24,48	15,00	17,34	11,19	2,60	3,20	26,26	14,44			5,70
Mittelpreis	1,53	1,92	1,41	1,72	1,53	2,14	1,45	1,87	1,30	1,60	1,64	2,06			0,36

an 16 Orten des Großh. Hessen im Januar 1906.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
Doppelzentner															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
8,50	6,00	4,00	5,00	7,00	6,00	6,50	40,00	20,00	30,00	40,00	26,00	33,00	70,00	40,00	55,00
7,92	5,25	3,75	4,51	12,00	11,00	11,50	36,50	26,50	31,50	38,00	32,00	35,00	71,00	37,00	54,00
7,10	5,40	4,80	5,00	5,00	4,40	4,77	22,00	20,00	21,00	30,00	28,00	29,00	34,00	32,00	33,00
7,20	5,00	5,00	5,00	6,00	6,00	6,00	36,00	36,00	36,00	40,00	40,00	40,00	60,00	60,00	60,00
7,49	5,60	5,20	5,40	6,00	5,50	5,82	40,00	32,00	36,00	44,00	36,00	40,00	60,00	40,00	50,00
7,26	5,50	5,00	5,25	6,00	5,50	5,56	31,00	29,00	30,00	34,00	32,00	33,00	41,00	39,00	40,00
7,50	4,50	4,50	4,50	6,00	5,00	5,50	17,00	17,00	17,00	34,00	34,00	34,00	28,00	28,00	28,00
7,00	5,00	5,00	5,00	6,00	6,00	6,00	20,00	20,00	20,00	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00
6,75	4,50	4,50	4,50	5,00	5,00	5,00	21,00	20,00	20,50	23,00	22,00	22,50	42,00	40,00	41,00
6,67	6,00	4,00	4,83	5,00	4,00	4,58	33,00	24,00	28,50	40,00	28,00	34,00	40,00	28,00	34,00
8,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	24,00	24,00	24,00	.	.	.	32,00	32,00	32,00
5,50	4,50	4,00	4,25	5,00	4,00	4,50	20,00	18,00	19,00	36,00	34,00	35,00	50,00	40,00	45,00
7,98	4,50	4,20	4,38	9,00	5,00	7,13	28,00	24,00	26,02	35,00	33,00	33,88	74,00	63,50	67,25
7,00	5,00	4,50	4,75	7,00	6,00	6,50	30,00	20,00	25,00	40,00	28,00	34,00	70,00	35,00	52,50
6,57	4,40	3,00	3,58	7,00	5,00	6,26	48,00	34,00	40,20	44,00	34,00	38,80	68,00	52,00	59,20
7,19	4,93	4,23	4,58	7,57	5,50	6,54	28,00	25,00	26,50	32,00	29,00	30,50	70,00	40,00	55,00
115,63			76,53			98,16			431,22			500,68			733,95
7,23			4,78			6,14			26,93			33,38			45,87

Roggenmehl.		Brot.		Butter.		Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen per Doppelzentner.	Braunkohlen per 1000 Stück.	Torf per 1000 Stück.		
Kilogramm						per Liter			per 10 Stück									
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischtr. Brot.	Roggen-Brot.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
0,35	0,30	0,33	0,36	0,30	2,60	2,40	2,50	0,20	0,20	0,20	0,70	0,60	0,65	2,50	0,16	2,20	.	3,50
0,36	0,30	0,33	0,28	0,23	2,80	1,80	2,20	0,18	0,18	0,18	1,20	0,85	0,96	2,40	0,17	2,50	.	.
0,26	0,24	0,25	0,24	0,22	2,80	2,60	2,70	0,20	0,18	0,19	0,80	0,70	0,76	3,20	0,18	2,50	.	.
0,26	0,25	0,26	0,24	0,22	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	0,80	0,80	0,80	2,80	0,20	2,60	.	.
0,32	0,28	0,30	0,27	0,24	2,80	2,40	2,60	0,24	0,22	0,23	0,90	0,70	0,80	2,60	0,20	2,50	.	.
0,28	0,26	0,27	0,25	0,23	2,00	1,60	1,81	0,20	0,20	0,20	1,00	0,80	0,90	2,50	0,20	2,20	1,50	.
0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	2,60	2,60	2,60	0,18	0,18	0,18	0,70	0,70	0,70	3,00	0,16	2,20	2,00	.
0,24	0,22	0,23	0,24	0,23	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	0,80	0,80	0,80	3,60	0,18	2,40	1,00	.
0,22	0,20	0,21	0,27	0,24	2,70	2,60	2,65	0,18	0,18	0,18	1,20	1,20	1,20	3,20	0,20	2,80	1,80	.
0,28	0,25	0,27	0,27	0,25	2,20	2,20	2,20	0,20	0,20	0,20	0,90	0,90	0,90	2,40	0,19	2,50	.	.
0,28	0,25	0,27	0,34	0,23	2,30	2,30	2,30	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	3,00	0,24	2,30	.	.
0,26	0,25	0,26	0,30	0,23	2,40	2,00	2,20	0,15	0,15	0,15	0,90	0,90	0,90	2,40	0,20	2,20	.	.
0,28	0,28	0,28	0,28	0,25	2,10	1,60	1,85	0,22	0,20	0,21	0,80	0,56	0,66	2,35	0,18	2,24	.	.
0,24	0,22	0,23	0,33	0,24	2,20	2,00	2,10	0,20	0,18	0,19	1,10	0,95	1,03	2,90	0,18	2,05	.	.
0,28	0,26	0,27	0,25	0,24	2,20	1,70	1,95	0,20	0,18	0,19	1,20	0,70	0,87	2,60	0,20	1,88	.	.
0,24	0,23	0,24	0,27	0,25	2,80	2,00	2,31	0,20	0,16	0,19	1,20	0,70	0,94	2,75	0,18	1,76	.	.
			4,22	4,41	3,82		36,77		3,01			13,67	44,20	3,02	36,83	6,30	3,50	
			0,26	0,28	0,24		2,80		0,19			0,85	2,76	0,19	2,30	1,58	3,50	

**Nr. 5271. Tabakbau, Tabakernte und Tabakbesteuerung
im Großh. Hessen im Etatsjahr 1904**

(1. Juli 1904 bis 30. Juni 1905.)*

1. Übersicht über die Zahl der Tabakpflanzler, die Zahl und den Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzen Grundstücke.

Provinzen, Gemeinden.	Zahl der Tabak- pflanzler.	Zahl der mit Tabak bepflanzen Grundstücke			Flächen- inhalt der mit Tabak bepflanzen Grundstücke. Ar.
		von weniger als 4 Ar Flächen- inhalt.	von 4 Ar und mehr Flächen- inhalt.	zu- sammen.	
Frau-Nausen	1	.	3	3	35,42
Groß-Bieberau	1	.	1	1	13,00
Groß-Hausen	45	.	73	73	1050,09
Klein-Hausen	3	.	5	5	56,81
Klein-Welzheim	29	5	38	43	¹⁾ 406,85
Lampertheim	366	.	983	983	²⁾ 14362,27
Lorsch	246	.	477	477	6227,96
Rodau	1	1	.	1	0,54
Seligenstadt	3	.	3	3	40,63
Viernheim	494	.	1077	1077	18588,82
Wattenheim	5	.	7	7	88,25
Wimpfen	215	35	294	329	4730,79
Zellhausen	1	.	1	1	8,60
I. Provinz Starkenburg	1410	41	2962	3003	45610,03
II. Provinz Oberhessen					
Planig	1	1	.	1	0,24
III. Provinz Rheinhessen	1	1	.	1	0,24
Großherzogtum Hessen	1411	42	2962	3004	45610,27
Im Erntejahr 1903	1443	76	2947	3023	46497,65
» » 1902	1366	87	2729	2816	42825,99
» » 1901	1268	54	2651	2705	40633,19
» » 1900	1137	100	2217	2317	35554,39
» » 1899	1126	82	2091	2173	33527,15

¹⁾ Von einem Grundstück mit 16,38 Ar Flächeninhalt wurde eine Ernte nicht eingebracht.

²⁾ Dgl. von 7 Grundstücken mit 118,31 Ar Flächeninhalt.

**2. Übersicht über die Ergebnisse der Tabakernte und den Ertrag der
Tabaksteuer.**

Provinzen.	Menge des geernteten Tabaks in dachreifem trockenem Zustande		Mittl. Preis (einschl. Tabaksteuer) von 1 dz Tabak.	Gesamt- wert der Tabak- ernte.	Ge- wichts- steuer. Schuld.	Flächen- steuer.	
	über- haupt.	durch- schnittlich auf 1 ha				Schuld.	Darunter Nachlässe.
	kg	kg	M.	M.	M.	M.	M.
I. Provinz Starkenburg	823 293,5	1810	86,97	716 008	295 894	442	74
II. » Oberhessen	4,0	1667	75,00	3	.	1	.
III. » Rheinhessen	823 297,5	1810	86,97	716 011	295 894	443	74
Großherzogtum Hessen	717 798	1545	89,22	640 394	257 332	1320	870
Im Erntejahr 1903	792 202	1851	89,31	707 513	284 098	740	29
» » 1902	814 413	2004	82,00	667 823	293 079	66	.
» » 1901	690 453	1942	88,14	608 566	248 322	153	.
» » 1899	502 552	1499	90,60	455 315	180 705	159	25

*) Vergl. Mitteil. Nr. 800, Febr. 1905, S. 45.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 827.

März

1906.

Inhalt: Schlachtvieh- und Fleischbeschau 1904/05. — Dienstliche Arbeiten der Großh. Steuerkommissariate 1903/04. — Einnahme an Regalien, innern indirekten Auflagen und aus verschiedenen Quellen 1904. — Güterverkehr in den Rheinhäfen bei Mainz, Worms u. Bingen 1905. — Todesfälle im Novbr. und Dezbr. 1905. — Preise von Verbrauchsgegenst. im Febr. 1906. — Wasserstände im Okt., Nov. u. Dez. 1905.

Nr. 5272. Schlachtvieh- und Fleischbeschau im Großh. Hessen für die Zeit vom 1. Juli 1904 bis 31. Dezember 1905.

Monate.	Zahl der Tiere, an denen die Schlachtvieh- und Fleischbeschau vorgenommen wurde								
	Pferde und andere Einhufer.	Ochsen.	Bullen.	Kühe.	Jung- rinder über	Kälber bis	Schweine.	Schafe.	Ziegen.
					3 Monate alt.				
1904.									
Juli	53	1449	183	2633	2997	6528	27267	907	508
August	70	1708	267	2982	3743	7231	31826	1152	735
September	94	1600	240	2690	4076	6894	34840	1170	1217
Oktober	143	1666	202	2811	3375	5578	33220	1868	2119
November	274	2201	184	2904	3238	5355	32146	2244	2488
Dezember	252	2119	142	3113	2866	6427	29646	1534	1806
Juli bis Dezember	886	10743	1218	17133	20295	38013	188945	8875	8873
1905.									
Januar	191	2148	131	3271	2802	5424	28287	1420	1366
Februar	165	1927	148	2870	2445	5527	25161	1002	1236
März	151	1705	162	2889	2529	6765	27737	1011	4151
April	129	1181	135	2626	2764	6493	24677	736	6240
Mai	98	1502	165	3263	3151	7071	27062	776	2479
Juni	75	1261	185	2945	3509	7889	25142	745	793
Juli	79	1573	206	2782	3339	6855	25049	1041	469
August	90	1679	264	3168	4324	7113	28220	1120	744
September	131	1443	230	2724	4087	6317	28451	1245	1592
Oktober	206	1793	226	3112	3760	5310	28933	3246	2644
November	292	2108	167	3273	3349	5206	25560	2460	3237
Dezember	305	1855	146	3504	3209	6338	23673	2808	1824
Januar bis Dezember	1912	20175	2165	36427	39268	76308	317952	17610	26775
Davon:									
Provinz Starkenburg	908	7741	374	13820	16741	29846	148372	6470	13751
» Oberhessen	219	3343	673	5159	11875	16887	73252	3511	6452
» Rheinhessen	785	9091	1118	17448	10652	29575	96328	7629	6572

Nr. 5273. Übersicht der dienstlichen Arbeiten der Großh.

Steuerkommissariate.	Einwohnerzahl am 1. Dez. 1900.	Anzahl der Grundstücke.	Veränderungen in den Steuerkatastern.							
			Besitzwechsel.	Kulturveränderungen.			Bauveränderungen.			Sonstige Veränderungen.
				Zahl der Grundstücke.	Veränderung am Steuerkapital.	Zahl der Hofreiten.	Veränderung am Steuerkapital.			
							+	M.	+	
Beerfelden	18781	44509	3874	575	—	27,9	146	+	1651,8	.
Darmstadt I.	78928	39679	2154	1163	—	297,3	311	+	90571,3	.
» II.	34592	116474	7459	1322	+	1065,0	167	+	8053,6	.
Dieburg	26666	134471	6253	470	+	115,2	115	+	25,7	.
Fürth	25352	40300	4438	186	+	261,4	28	+	1731,4	2
Groß-Gerau	39065	147119	7778	1886	—	51,3	140	+	5488,3	.
Heppenheim	42069	90180	5113	472	—	52,6	102	+	8717,5	1221
Höchst	19467	92806	4936	600	—	307,7	116	+	936,8	1253
Langen	29400	120429	5722	1375	+	293,3	149	+	986,9	.
Michelstadt	21134	38738	1842	340	+	77,5	113	+	2280,5	.
Offenbach	84158	89431	8087	1982	+	475,1	598	+	76625,2	348
Seligenstadt	30670	177555	7821	1553	—	420,8	165	+	637,7	.
Zwingenberg	39230	83697	4464	663	—	10,3	219	+	11209,8	.
Prov. Starkenburg	489512	1215388	69941	12587	+	1119,6	2369	+	208916,5	2824
Alsfeld	21969	97946	5408	733	+	116,4	146	+	2527,4	.
Büdingen	19639	174253	9376	248	—	72,5	56	+	3682,3	17
Butzbach	20662	201265	7821	210	—	845,0	75	+	1506,5	.
Friedberg	46623	196942	9729	839	+	177,7	277	+	17197,2	1205
Gießen	50024	171025	7583	827	+	43,9	318	+	16934,1	92
Grünberg	21030	200528	11171	958	+	21,2	127	+	1350,3	.
Homburg	11045	65451	3438	314	+	82,4	112	+	846,9	.
Hungen	24012	232270	16941	460	—	20,2	96	+	4975,7	1368
Lauterbach	28808	147439	11487	538	—	37,2	180	+	3526,3	91
Nidda	24972	241836	12350	1015	—	90,5	146	+	2538,1	.
Schotten	13263	115664	6841	788	—	98,0	85	+	978,7	.
Prov. Oberhessen	282047	1844619	102145	6930	—	721,8	1618	+	56063,5	2773
Alzey	23816	87622	6534	1783	+	606,9	168	+	5286,6	.
Bingen	34610	143385	9153	1282	—	298,5	212	+	9645,6	.
Mainz I.	104057	19548	2088	298	+	3181,8	298	+	64136,1	.
» II.	27195	116120	8323	229	+	23,0	307	+	6854,6	.
Ober-Ingelheim	28884	132742	7834	468	+	121,3	174	+	4820,7	118
Oppenheim	24699	113571	9892	1136	+	522,6	234	+	2253,0	.
Osthofen	23192	87452	6798	1578	+	259,9	248	+	7679,1	.
Wörrstadt	21680	130289	10066	92	+	26,9	76	+	1121,5	.
Worms	60201	84335	11014	1366	+	480,7	309	+	21761,0	.
Prov. Rheinhessen Wiederholung.	348334	915064	71702	8232	+	4924,6	2026	+	123558,2	118
Starkenburg	489512	1215388	69941	12587	+	1119,6	2369	+	208916,5	2824
Oberhessen	282047	1844619	102145	6930	—	721,8	1618	+	56063,5	2773
Rheinhessen	348334	915064	71702	8232	+	4924,6	2026	+	123558,2	118
Großh. Hessen	1119893	3975071	243788	27749	+	5322,4	6013	+	388538,2	5715

*) Vergl. Mittel. Nr. 798, Jan. 1905, S. 2.

Steuerkommissariate im Etatsjahr 1903.*)

Meßbriefe.		Ab- und Zugang der Gewerbesteuerpflichtigen.			Ab- und Zugang d. Kapitalrentensteuerpflichtigen.			Ab- und Zugang der Einkommensteuerpflichtigen.			Ab- und Zugang der Vermögenssteuerpflichtigen.						
		Veränderung in der Anzahl derselben.		Veränderung am Steuerkapital.	Veränderung in der Anzahl derselben.		Veränderung am Steuerkapital.	Veränderung in der Anzahl derselben.		Veränderung am Steuerbetrag.	Veränderung in der Anzahl derselben.		Veränderung am Steuerbetrag.				
Anzahl derselben.	Anzahl der in den Plänen enthaltenen Parzellen.	+	—	ℳ.	+	—	ℳ.	+	—	ℳ.	+	—	ℳ.				
		108	417	—	20	+	1 103	+	10	—	136	+	188	+	443,0	—	11	—	73,50
424	2120	+	77	—	10 661	+	116	+	16 994	+	130	+	75 347,5	+	173	+	8 955,00
287	2256	+	85	+	2 678	+	49	+	1 710	+	319	+	8 630,5	+	81	+	1 841,25
103	446	+	51	+	1 380	+	21	+	697	+	248	+	3 550,5	+	11	+	300,75
409	2562	+	10	—	16	+	14	—	1 693	+	151	+	1 138,5	+	47	+	648,75
230	1974	+	9	+	341	+	111	+	1 931	+	311	+	17 724,0	+	164	+	2 357,25
449	2702	+	71	+	8 290	+	2	—	268	+	296	+	3 880,5	+	155	+	744,75
124	612	+	7	—	246	+	14	+	533	+	184	+	1 818,0	+	57	+	249,75
235	1435	+	56	+	3 243	—	8	—	395	+	240	+	3 503,5	+	64	+	303,75
116	635	—	5	+	244	+	16	+	1 531	+	128	+	3 595,5	+	4	+	687,00
573	3046	+	70	+	33 060	—	4	+	145	+	396	+	36 093,5	+	32	+	4 874,25
233	1403	+	73	+	4 518	+	30	+	333	+	334	+	3 921,5	+	90	+	431,25
206	1134	+	66	+	1 573	+	23	+	9 797	+	70	+	11 808,5	+	17	+	2 148,75
3497	20742	+	536	+	45 507	+	394	+	31 179	+	2995	+	171 455,0	+	884	+	23 469,00
141	876	—	3	+	2 290	+	13	+	1 179	+	164	+	2 323,5	+	18	+	406,50
162	574	+	28	+	1 772	+	52	+	1 229	+	179	+	6 005,0	+	82	+	601,50
63	284	+	26	+	541	—	15	—	548	+	45	+	1 307,5	+	68	+	332,25
235	1261	+	39	+	4 728	+	66	+	4 824	+	185	+	17 018,5	—	105	+	141,00
440	2054	+	93	+	2 978	+	34	+	7 144	+	470	+	7 468,0	+	58	+	2 419,50
188	557	+	29	+	2 591	—	6	—	701	+	69	+	622,0	+	27	+	720,00
94	455	+	2	+	1 401	+	26	+	974	+	171	+	2 872,5	+	50	+	271,50
145	725	+	24	+	5 795	+	25	+	1 815	+	98	+	1 625,5	+	91	+	1 567,50
132	761	—	38	+	511	+	13	+	805	+	304	+	2 895,5	+	4	+	531,75
183	626	—	22	+	1 957	+	16	+	2 769	+	157	+	7 140,0	+	49	+	1 281,00
98	494	+	33	+	1 404	+	47	+	963	+	135	+	1 721,0	+	63	+	690,00
1881	8667	+	211	+	25 968	+	271	+	20 453	+	1977	+	50 999,0	+	405	+	8 962,50
285	1555	+	14	+	6 628	+	12	+	1 937	+	132	+	4 075,0	—	3	+	201,00
372	1707	+	28	+	2 991	—	17	—	3 792	—	36	—	2 013,0	+	3	+	612,00
168	585	—	20	—	6 672	+	121	+	20 329	+	1725	+	45 348,5	+	82	+	1 536,00
195	1788	+	42	+	563	+	35	+	3 150	+	117	+	3 779,5	+	60	+	1 039,50
419	2773	+	36	+	2 761	+	31	—	296	+	36	+	6 075,5	+	79	+	2 720,25
292	2549	+	1	+	1 934	—	19	+	397	+	88	+	37,0	+	27	+	483,75
248	2289	+	35	+	3 303	+	39	+	565	+	74	—	342,5	+	129	+	1 367,25
620	2834	—	34	—	3 189	—	11	—	1 142	+	3	—	1 909,0	+	34	—	712,50
265	1441	+	6	+	13 953	+	52	+	2 676	—	58	+	26 850,5	+	70	+	1 668,75
2864	17521	+	108	+	22 272	+	243	+	23 824	+	2081	+	81 901,5	+	481	+	8 916,00
3497	20742	+	536	+	45 507	+	394	+	31 179	+	2995	+	171 455,0	+	884	+	23 469,00
1881	8667	+	211	+	25 968	+	271	+	20 453	+	1977	+	50 999,0	+	405	+	8 962,50
2864	17521	+	108	+	22 272	+	243	+	23 824	+	2081	+	81 901,5	+	481	+	8 916,00
8242	46930	+	855	+	93 747	+	908	+	75 456	+	7053	+	304 355,5	+	1770	+	41 347,50

Steuerkommissariate.	Wander- gewerb- steuer.		Posten in den Hauptsteuerlisten.			Anzahl der					
	Anzahl der Pflichtigen.	Veranlagter Steuerbetrag.	Ortseinwohner.	Ausmärker.	Nur Kommunal- steuerpflichtige.	Gewerbsteuer- pflichtigen.	Grundsteuer- pflichtigen.	Kapitalrentensteuer- pflichtigen.	Einkommen- steuer- pflichtigen.		Vermögenssteuer- pflichtigen.
									I. Abteilung.	II. Abteilung.	
M.											
Beerfelden	159	1 406,80	5418	1488	416	1318	5203	456	276	3808	2351
Darmstadt I.	217	2 042,00	28461	1118	1777	4741	6354	3856	4875	20008	8544
» II.	227	1 663,90	13639	2013	2513	2590	10135	850	393	8727	4597
Dieburg	283	2 265,50	8972	4080	604	2001	10861	576	343	6389	3863
Fürth	240	1 737,80	7369	1571	1214	1769	5524	429	180	5344	2772
Groß-Gerau	171	1 768,00	13618	3400	5813	2672	12220	1166	623	9973	5217
Heppenheim	207	2 558,00	13327	2768	856	2581	10859	563	461	10930	5239
Höchst	318	2 209,50	6623	2104	4224	1557	6750	492	180	4143	2773
Langen	221	3 444,00	10922	2203	609	1968	9623	597	306	7835	3956
Michelstadt	226	1 468,00	6414	1348	1370	1532	5139	476	250	3835	2540
Offenbach	502	6 051,70	35395	1763	1394	5298	8903	1348	2470	25261	6312
Seligenstadt	181	3 527,00	10904	3318	928	2278	10773	586	338	7512	3947
Zwingenberg	189	1 729,40	11584	3959	1447	2905	12076	922	678	9387	5024
Prov. Starkenb.	3141	81 871,60	172646	31133	23165	33210	114420	12317	11373	123152	57135
Alsfeld	244	3 128,30	5464	2310	1418	1446	6745	873	410	4351	3036
Büdingen	202	2 343,70	8372	3436	169	1345	9985	682	364	4978	3212
Butzbach	238	2 358,00	8311	3575	2573	1565	10049	754	353	4705	3665
Friedberg	258	3 984,75	17360	3718	1174	3892	14023	1559	1577	12230	8156
Gießen	335	3 345,20	17951	5193	9661	3149	13721	1570	1610	11873	6027
Grünberg	212	2 757,80	5679	2948	2859	1547	9580	894	191	5323	3861
Homberg	130	701,00	3988	1809	3194	723	4367	353	110	2401	1811
Hungen	193	1 713,20	10418	3143	632	2130	11215	725	298	4926	4257
Lauterbach	190	1 676,10	8629	3733	577	1815	9424	737	277	5418	3506
Nidda	172	1 215,05	10314	5268	9098	1869	13562	677	361	6087	4135
Schotten	207	1 954,50	5616	2657	190	1061	7446	368	110	3108	2419
Prov. Oberh.	2381	25 177,60	102102	37790	31545	20542	110117	9192	5661	65400	44085
Alzey	275	4 326,20	7197	128	8424	2152	12788	761	713	6149	4438
Bingen	227	3 561,00	13728	7612	665	2731	16013	1093	1075	9043	6287
Mainz I.	371	5 021,50	38647	1510	1756	6307	5995	3435	4941	30793	8401
» II.	108	1 584,00	10351	4035	6274	2031	10619	660	495	7285	4239
Ober-Ingelheim	76	1 043,00	11559	5470		2020	13848	764	571	7724	5181
Oppenheim	151	1 729,50	8624	4411	6102	2103	11076	765	700	5932	4645
Osthofen	147	2 071,00	8383	4103	2363	2168	10772	617	580	5685	4420
Wörrstadt	188	2 460,00	5755	8608	4249	2102	11654	476	475	5141	4582
Worms	272	5 752,90	22558	4035	9727	3892	12390	1444	1867	17605	6991
Prov. Rhein. Wiederholung.	1815	27 549,10	126802	39912	36560	25506	105155	10015	11417	95357	49184
Starkenburg	3141	81 871,60	172646	31133	23165	33210	114420	12317	11373	123152	57135
Oberhessen	2381	25 177,60	102102	37790	31545	20542	110117	9192	5661	65400	44085
Rheinhausen	1815	27 549,10	126802	39912	36560	25506	105155	10015	11417	95357	49184
Großh. Hessen	7337	84 598,30	401550	108 835	91270	79258	329692	31524	28451	283909	150404

Gewerbsteuer.						Grundsteuer-reklamationen mit		Kapitalrentensteuer.									
Remon-strationen mit		Rekla-mationen mit		Rekurse mit				Remon-strationen mit		Von der Landes-kommis-sion ent-schiedene Reklama-tionen mit		Von der Bezirks-kommis-sion ent-schiedene Reklama-tionen mit		Von der Landes-kommis-sion ent-schiedene Rekurse mit		Von Gr. Minist. d. F. Abteil. für Steuer-wesen ent-schiedene Rekurse mit	
Steuer-nachlaß.	Abschlag.	Steuer-nachlaß.	Abschlag.	Steuer-nachlaß.	Abschlag.	Steuer-nachlaß.	Abschlag.	Steuer-nachlaß.	Abschlag.	Steuer-nachlaß.	Abschlag.	Steuer-nachlaß.	Abschlag.	Steuer-nachlaß.	Abschlag.	Steuer-nachlaß.	Abschlag.
238	.	66	1	.	.	3	.	16	.	.	.	137	.	.	.	.	.
64	.	22	2	.	.	.	1	11	.	.	.	11	.	.	.	.	.
41	.	.	.	.	.	.	.	11	1	.	.	11	1	.	.	.	.
73	.	.	.	.	.	.	.	15	.	.	1	5	1	.	.	1	.
103	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12	1	.	.	.	.
134	1	.	.	.	.	3	.	2	.	.	.	12	.	.	.	.	.
55	1	.	.	.	.	3	1	2	.	.	.	12	.	.	.	.	.
60	13	2	.	.	.	.	.	.	3	.	.	4	1	.	.	.	.
82	.	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11	.	.	.	.	.
503	.	.	2	.	.	.	.	4	.	.	.	61	.	.	.	.	.
61	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
31	.	.	.	.	.	.	.	7	.	.	.	13	.	.	.	.	.
31	.	.	.	.	.	.	.	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1445	15	101	6	.	.	14	2	205	4	.	1	277	4	.	1	.	.
10	.	2	1	.	.	.	.	4	.	.	.	18	.	.	.	.	.
38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12	.	.	.	.	.
2	.	2	.	.	.	1	.	7	1	.	.	7	.	1	.	.	.
135	.	.	.	.	.	6	.	18	1	.	.	24	.	.	.	.	.
79	.	5	3	.	4	1	.	56	1	.	.	15	.	.	.	.	.
47	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
26	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10	1	.	.	.	.
84	.	1	.	.	.	.	.	8	.	.	.	5	.	.	.	.	.
24	.	1	.	.	.	.	.	4	1	.	.	15	1	.	.	.	.
11	.	.	.	.	.	1	.	4	.	.	.	2	.	.	.	.	.
51	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	.	.	.	.	.
507	.	11	4	.	4	9	.	101	4	.	.	113	2	1	.	.	.
53	.	.	.	.	.	1	.	7	.	.	.	9	.	.	.	.	.
67	.	.	.	.	.	.	.	9	1	.	1	23	4	2	.	.	.
40	5	310	19	2	1	15	.	27	4	.	.	58	5	1	.	.	.
106	.	.	.	.	.	6	.	31	.	.	.	.	.	.	.	.	.
74	.	58	1	.	.	4	.	18	1	.	.	.	.	.	.	.	.
16	.	.	.	.	.	12	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.
96	.	.	.	.	.	2	.	21	.	.	.	.	.	.	.	.	.
148	.	17	3	1	6	6	.	9	.	.	.	5	.	.	.	.	.
600	5	385	21	6	2	46	.	26	.	.	.	35	.	.	.	.	.
600	5	385	21	6	2	46	.	152	6	.	1	130	9	3	.	.	.
1445	15	101	6	.	.	14	2	205	4	.	1	277	4	.	1	.	.
507	.	11	4	.	4	9	.	101	4	.	.	113	2	1	.	.	.
600	5	385	21	6	2	46	.	152	6	.	1	130	9	3	.	.	.
2552	20	497	31	6	6	69	2	458	14	.	2	520	15	4	1	.	.

Steuerkommissariate.	Einkommensteuer.								Vermögenssteuer.							
	Remonstrationen von Pflichtigen I. Abt. mit		Reklamationen von Pflichtigen I. Abt. mit		Reklamationen von Pflichtigen II. Abt. mit		Von der Landeskommission entschiedene weitere Befürungen.		I. Abteilung.				II. Abteilung.			
	Steuer-nachlaß.	Abschlag.	Steuer-nachlaß.	Abschlag.	Steuer-nachlaß.	Abschlag.	Steuer-nachlaß.	Abschlag.	Nachlaß.	Abschlag.	Nachlaß.	Abschlag.	Nachlaß.	Abschlag.	Nachlaß.	Abschlag.
Beerfelden	16	15	1	8	304	74	4	4	16	7	.	3	77	12	.	1
Darmstadt I.	467	71	6	15	4732	135	8	12	181	17	1	10	239	7	1	.
» II.	9	1	.	.	729	60	1	2	.	.	.	.	108	16	.	1
Dieburg	18	3	1	1	242	28	.	2	.	.	.	.	50	7	.	.
Fürth	9	5	.	1	356	68	2	4	7	3	.	.	84	10	2	.
Groß-Gerau	27	16	.	1	893	52	4	1	14	1	.	.	104	8	.	3
Heppenheim	53	10	2	1	769	100	8	6	36	3	3	.	181	20	2	.
Höchst	16	9	3	7	250	76	1	4	11	2	1	1	95	9	2	.
Langen	12	6	.	4	519	80	2	2	8	1	.	.	70	5	.	1
Michelstadt	8	1	.	.	378	31	4	1	5	.	.	.	70	8	.	1
Offenbach	236	42	.	.	6484	160	26	29	143	7	2	.	325	7	.	.
Seligenstadt	19	3	.	.	337	38	4	2	12	.	.	.	65	5	.	.
Zwingenberg	52	5	1	.	816	21	.	.	31	1	.	.	163	4	.	.
Prov. Starkenb.	942	187	14	38	16809	923	64	69	464	42	7	14	1631	118	7	7
Alsfeld	14	6	.	1	181	41	1	2	7	2	.	.	50	3	.	1
Büdingen	16	7	.	.	260	41	1	4	13	.	1	2	73	8	.	.
Butzbach	27	8	.	.	289	60	12	6	17	3	.	.	50	14	4	1
Friedberg	123	33	4	4	1337	166	11	16	94	10	.	.	375	13	4	1
Gießen	141	18	.	6	1790	75	3	3	62	3	1	2	125	8	.	1
Grünberg	15	1	.	.	200	39	3	3	49	14	2	2	.	.	.	.
Homburg	2	1	1	.	121	21	1	2	5	.	.	.	45	.	1	.
Hungen	20	1	1	.	162	26	1	1	15	1	.	.	62	3	.	.
Lauterbach	17	5	.	.	270	42	1	3	12	1	.	.	45	9	5	.
Nidda	12	1	.	.	230	28	1	1	10	.	.	.	71	5	.	.
Schotten	8	.	.	.	75	10	2	2	2	.	.	.	41	1	.	.
Prov. Oberh.	395	81	6	11	4915	549	37	43	286	34	4	6	937	64	14	4
Alzey	56	1	2	1	498	9	1	2	49	.	2	.	211	2	2	1
Bingen	50	12	1	4	526	94	12	4	46	4	.	1	169	31	4	.
Mainz I.	660	82	54	18	7397	150	.	.	154	4	7	4	513	31	.	.
» II.	18	.	.	.	598	15	6	1	19	.	.	.	145	1	.	.
Ober-Ingelheim	33	12	2	2	553	30	2	2	25	7	2	.	181	6	3	1
Oppenheim	28	4	1	4	-221	17	1	1	135	6	2	1	135	6	.	.
Osthofen	30	.	.	2	224	11	2	1	36	.	.	.	124	3	2	1
Wörrstadt	54	8	5	6	187	32	7	7	50	5	4	3	188	9	5	2
Worms	143	4	1	4	3642	130	14	7	69	6	.	.	239	12	2	.
Prov. Rhein. Wiederholung.	1072	123	66	41	13846	488	45	25	583	32	17	11	1905	101	18	5
Starkenburg	942	187	14	38	16809	923	64	69	464	42	7	14	1631	118	7	7
Oberhessen	395	81	6	11	4915	549	37	43	286	34	4	6	937	64	14	4
Rheinessen	1072	123	66	41	13846	488	45	25	583	32	17	11	1905	101	18	5
Großh. Hessen	2409	391	86	90	35570	1960	146	137	1333	108	28	31	4473	283	39	16

Strafen wegen Kontraventionen gegen das Gewerbesteuergesetz.	Strafen wegen Kontraventionen gegen das Kapitalrentensteuergesetz.	Strafen wegen Kontraventionen gegen das Einkommensteuergesetz.	Strafen wegen Verletzung des Vermögenssteuergesetzes.	Strafen wegen Verletzung des Wandergewerbsteuergesetzes.	Posten in den		Abkaufsrechnungen		Steuerrechnungen		Flurbuchsauszüge und Geschoßabschriften	
					Umlage-registern.	Haupt-rentenlisten.	Anzahl derselben.	Anzahl der abgekauften Rentenposten.	Anzahl derselben.	Anzahl der ausgeschlagenen Posten.	Anzahl derselben.	Anzahl der Posten.
1	.	11	1	20	17326	45	.	.	91	1814	.	.
3	1	38	1	45	84227	481	4	13	221	462	6	20
.	.	.	.	7	14855	131	.	.	65	788	.	.
7	.	.	.	15	21228	900	.	.	128	1316	.	.
4	.	.	.	18	13930	165	.	.	108	1703	.	.
5	27	32	2	13	27483	518	.	.	189	1376	.	.
22	.	9	1	20	25896	685	.	.	299	2838	.	.
1	1	1	12	29	16181	738	.	.	141	1871	.	.
10	14	6	41	35	18657	991	6	224	135	3638	.	.
6	7	5	8	21	25743	40	.	.	68	1029	.	.
5	1	60	12	45	71437	445	6	12	252	822	.	.
5	3	3	3	19	27865	3	.	.	88	3494	.	.
1	.	3	11	39	27882	104	.	.	384	4050	.	.
70	54	168	92	326	392710	5246	16	249	2169	25201	6	20
1	.	1	10	20	14003	456	.	.	87	1546	.	.
.	1	1	2	16	13415	606	.	.	79	1082	16	1373
.	7	10	9	.	22517	1279	.	.	77	1679	.	.
2	2	21	6	43	46812	1284	.	.	230	3379	4	344
1	16	.	16	51	36419	104	.	.	127	1070	.	.
.	.	.	5	10	14461	80	.	.	107	1228	.	.
5	1	.	2	8	8051	76	.	.	48	875	.	.
.	.	1	1	7	17263	436	.	.	58	574	5	130
1	1	2	1	24	11914	1472	1	1	66	744	.	.
1	.	.	2	8	25844	885	.	.	145	2611	.	.
3	4	1	3	6	20807	147	.	.	69	621	.	.
14	32	37	57	193	231506	6825	1	1	1093	15409	25	1847
1	5	.	7	15	15749	.	.	.	351	3293	.	.
3	56	93	61	17	21393	62	.	.	347	2473	11	168
5	27	224	45	91	39965	.	.	.	390	686	4	37
4	1	.	1	22	14443	.	.	.	168	1841	.	.
1	15	10	20	8	28708	.	.	.	293	4091	5	63
7	3	26	2	41	19195	.	.	.	216	2062	2	162
9	4	7	4	10	12486	.	148	2071	333	2757	40	439
5	43	38	29	7	35365	1	.	.	348	3551	.	.
9	16	23	4	19	49791	.	.	.	450	300	1	15
44	170	421	173	230	237095	63	148	2071	2896	21054	63	884
70	54	168	92	326	392710	5246	16	249	2169	25201	6	20
14	32	37	57	193	231506	6825	1	1	1093	15409	25	1847
44	170	421	173	230	237095	63	148	2071	2896	21054	63	884
128	256	626	322	749	861311	12134	165	2321	6158	61664	94	2751

Steuer- kommissariate.	Brandversicherung.				
	Zahl der Besitzwechsel in den Brandkatastern.	Zahl der Posten in den Hebregistern.	Zahl der Brandversicherungs- Deklarationen.	Zugang an Brandversiche- rungskapital.	Brandversiche- rungskapital zu Ende des Jahrs.
				<i>M.</i>	<i>M.</i>
Beerfelden	269	3 367	157	381 530	19 490 740
Darmstadt I.	465	6 367	640	12 652 720	226 045 050
» II.	284	6 012	472	1 994 760	43 106 200
Dieburg	218	4 837	268	1 124 230	33 046 900
Fürth	170	3 769	222	527 640	24 548 250
Groß-Gerau	270	6 837	516	2 107 610	62 410 310
Heppenheim	304	6 695	369	984 420	40 774 500
Höchst	170	3 749	167	393 780	19 132 510
Langen	203	4 928	595	1 302 070	31 351 430
Michelstadt	138	3 460	165	542 140	25 476 510
Offenbach	365	7 152	652	9 340 930	153 446 890
Seligenstadt	187	4 988	385	1 192 010	35 704 990
Zwingenberg	358	6 580	397	1 523 990	62 006 970
Prov. Starkenb.	3 401	68 741	5 005	34 067 830	776 541 250
Alsfeld	197	4 342	207	553 860	32 657 270
Büdingen	203	3 887	348	651 410	23 875 550
Butzbach	150	4 031	335	932 870	30 495 450
Friedberg	445	8 652	624	2 587 850	95 267 660
Gießen	326	6 704	420	3 398 310	93 935 860
Grünberg	257	4 689	244	708 710	23 967 530
Homberg	120	2 348	97	203 480	17 110 440
Hungen	317	5 297	201	608 220	30 871 640
Lauterbach	283	5 566	363	1 040 890	41 275 390
Nidda	294	5 553	310	929 730	31 374 870
Schotten	144	3 228	145	286 670	16 028 000
Prov. Oberh.	2 736	54 297	3 294	11 902 000	436 859 660
Alzey	261	5 148	327	1 287 680	34 994 840
Bingen	277	6 421	231	1 705 500	57 053 490
Mainz I.	460	5 988	399	7 279 150	249 327 540
» II.	278	5 223	411	1 800 720	34 896 670
Ober-Ingelheim	233	5 543	273	1 145 980	44 177 800
Oppenheim	266	5 640	371	851 700	39 912 030
Osthofen	285	5 594	310	1 200 860	33 086 260
Wörrstadt	268	5 003	210	452 550	28 725 370
Worms	566	8 103	560	3 078 530	113 767 680
Prov. Rhein. Wiederholung.	2 894	52 663	3 092	18 802 670	635 941 680
Starkenbung	3 401	68 741	5 005	34 067 830	776 541 250
Oberhessen	2 736	54 297	3 294	11 902 000	436 859 660
Rheinessen	2 894	52 663	3 092	18 802 670	635 941 680
Großh. Hessen	9 031	175 701	11 391	64 772 500	1 849 342 590

Nr. 5274. Einnahme an Regalien, innern indirekten Auflagen und aus verschiedenen Quellen bei den Haupt-Steuerämtern, Bezirkskassen u. Steuerämtern des Großh. Hessen im Etatsjahr 1904.*)

Nummer der Artikel.	Kapitel.	Titel.	Ziffer.	Art der Einnahme (nach den Rubriken des Hauptvoranschlags).	Provinz	Provinz	Provinz	Großh. Hessen. ¹⁾
					Starken- burg.	Ober- hessen.	Rhein- hessen.	
					M.	M.	M.	M.
1	12	2	1	Regalitätseinkommen von Wasser- gefäll	1931,28	765,53	164,56	2861,37
2			2	Sonstige Regalien	4217,41	407,99		4625,40
3	3	1	1	Stempel ²⁾	7125,30	1525,90	3473,50	3104322,80
			2	Erbschafts- und Schenkungssteuer:				
4			a.	Erbschaftssteuer	408174,92	103078,50	372313,47	883566,89
5			b.	Schenkungssteuer	1180,00	3429,00	10415,00	15024,00
6	5	3		Hundesteuer	151464,00	81210,00	104933,00	337607,00
7			4	Nachtigallensteuer			25,80	25,80
8	4	I. 1	1	Disziplinarstrafen	5788,90	3236,50	2560,83	11611,23
9			2	Von den Verwaltungsbehörden er- kannte Strafen wegen verletzter Auflagegesetze	5033,44	2197,64	2560,90	9791,98
10			3	Strafen wegen Verletzung von Ge- setzen über die direkten Steuern	31878,17	18597,25	36748,37	87223,79
11		II. 1		Gebühren für auf den Steuer-Kom- missariaten für Gemeinden usw. ge- fertigte Arbeiten	23601,72	13817,38	21029,74	111122,19
12			3	Zufällige Einnahmen	2612,50	871,74	13331,03	26263,39
12a	30	2	1	Gebühren der Kreisgeometer für Fort- führung der Ortsgrundbücher usw.	32458,50	30318,91	30371,70	93448,36
12b	30	2	2	Gebühren der Kreisgeometer für Staats-, Kreis-, Gemeinde- und Privatarbeiten	56617,90	62373,04	57437,70	177484,30
13	53	1		Gebühren für ärztliche Verrichtungen der Gesundheitsbeamten	2709,74	1176,20	2337,20	10378,34
14	75	3	I. 1	Sprungelder	7160,00	14070,00	2020,00	23790,00
15	83	1		Eichgebühren	11683,53	2798,31	92015,15	106496,99
16	89	1		Gerichtsgebühren in Zivilsachen	362535,16	203614,81	414737,66	980887,63
17			2	Gerichtlich erkannte Strafen (aus- schl. Forst- und Feldstrafen)	127062,30	59249,15	101009,90	287321,35
18			3	Forststrafen	14512,08	5846,60	732,98	21091,66
19			4	Feldstrafen	15440,84	12574,05	7299,62	35314,51
20			5	Gerichtliche Untersuchungskosten	110392,97	63402,88	72318,48	246114,33
21			6	Ersatz von Verpflegungskosten	20435,08	8693,84	5807,38	34936,30
22	104			Brückengeld	5507,25		³⁾ 193 641,18	³⁾ 230 964,09
23	116	3		Gebühren für außerordentliche Amts- handlungen im Zoll- und Reichs- steuerverkehr	5868,65	600,50	22536,65	29005,80
25			5	Zufällige Einnahmen bei den Haupt- steuerämtern	616,75	104,83	829,70	1551,28
Summe					1416008,39	693960,55	1570651,50	6872780,78

*) Vergl. Mitteil. Nr. 800, Febr. 1905, S. 44.

¹⁾ Die hierunter enthaltenen Beträge setzen sich zusammen aus der Summe der Beträge in den 3 vorhergehenden Spalten, vermehrt um die der Großh. Hauptstaatskasse direkt überwiesenen Einnahmen, bestehend in 3 092 198,10 M. aus Stempel und 99 962,24 M. aus anderen direkt überwiesenen Einnahmen. — ²⁾ Über die von Großh. Hauptstaatskasse abgegebenen Stempelmarken im Betrag von 3 092 198,10 M. ist die Übersicht in Nr. 823 der Mitteil. von 1906, S. 1 zu vergleichen. — ³⁾ Nach Abzug von 8083,32 M. Rückzahlungen.

Nr. 5275. **Güterverkehr nach Gattung und Gewicht in den Rheinhäfen bei Mainz, Worms und Bingen im Jahr 1905.*)**

Ordnungs-Nr.	Gattung der Güter.	Hafen bei Mainz				Hafen bei Worms.				Hafen bei Bingen.			
		Angekommen		Abgegangen		Angekommen		Abgegangen		Angekommen		Abgegangen	
		zu Berg	zu Tal	zu Berg	zu Tal	zu Berg	zu Tal	zu Berg	zu Tal	zu Berg	zu Tal	zu Berg	zu Tal
		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.	
1	Düngmittel aller Art	6359	.	.	1629	7426	57	.	601	2619	.	18	1
2	Lumpen aller Art	3	.	.	6	217	3	.	64	26	5	.	31
3	Knochen	5	.	2	4	.	.	.	.	.	.	.	.
4	Rohe Baumwolle	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5	Soda	275	34	20	35	122	12	40	103	31	17	.	1
6	Farbholz	3	.	.	.	1677	84	.	.	12	.	.	.
7	Knochenkohle, Knochenmehl	61	1	1	13	56	1	.	100	.	.	.	.
8	Salpeter-, Salz- u. Schwefelsäure . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9	Roh- und Bruch Eisen . . . . .	.	.	.	.	31	.	.	.	562	.	.	4804
10	Andere unedle Metalle, roh und als Bruch	6629	147	197	2023	62	5	3	13	53	6	2	26
11	Verarbeitetes Eisen aller Art	5181	187	120	559	295	48	15	1352	275	84	7	77
12	Zement, Traß, Kalk	1610	.	.	.	2	2	12	6	21	1	30	2
13	Erde, Lehm, Sand, Kies, Kreide . . . . .	.	343928	.	.	58656	11	171	10171	.	27346	.	.
14	Eisenerz	1	.	.	.	.	.	.	.	124	.	.	53222
15	Andere Erze	3	.	.	.	.	.	.	.	165	.	.	220
16	Flachs, Hanf, Hede, Werg	169	2	1	.	77	28	.	.	.	.	.	.
17	Weizen und Spelz	17679	286	.	1	64479	157	350	70	14645	50	68	125
18	Roggen	1351	413	.	5	9546	124	.	250	470	.	17	840
19	Hafer	18866	71	64	10	1610	140	.	50	3789	150	20	.
20	Gerste	4696	111	141	283	6359	34	156	4404	752	332	39	4670
21	Anderes Getreide und Hülsenfrüchte	4591	234	162	1454	1088	59	25	204	1839	13	29	3
22	Ölsaat	6815	81	54	.	1158	101	.	.	1833	.	.	2
23	Stroh und Heu	157	.	10	.	.	5	4	1	.	.	.	.
24	Kartoffeln	10	1	.	.	10	27	1	10	33	6	3	4
25	Obst, frisches und getrocknetes	877	26	39	137	237	15	26	97	51	2	32	71
26	Gemüse und Pflanzen . . . . .	.	.	.	.	95	19	97	693	57	5	6	18
27	Glas und Glaswaren	26	12	2	39	61	146	507	406	29	8	2	18
28	Häute, Felle, Leder, Pelzwerk	314	134	62	426	845	.	1207	1191	2159	2	1	153

29	Harte Stämme (Nutz-, Bau- und Schiffsholz)	1051	112	1	163	.	.	.	.	.	.	.	.	87
30	Harte Schnittware	5523	748	40	890	.	.	.	.	20	.	.	.	1693
31	Harte Brennholzscheite	.	1025	.	180	.	.	.	.	.	.	.	.	.
32	Weiche Stämme	21	195845	.	191400	.	2132	.	.	522	13913	.	.	1147
33	Weiche Schnittware	12294	965	5	1300	2615	172	.	.	10	1618	.	1	1159
34	Weiche Brennholzscheite	.	1265	.	.	.	95	.	.	.	.	.	.	.
35	Reisig und Faschinen	.	.	.	.	.	281	.	.	.	.	.	.	.
36	Borke, Lohe	.	.	.	.	56	907	.	.	.	.	.	.	.
37	Fastage, Fässer, Kisten, Säcke	3097	124	73	551	152	41	17	59	415	25	76	12	
38	Holzwaren und Möbel	12	.	6	5	127	10	3	23	23	6	11	10	
39	Instrumente, Maschinen und Maschinenteile	40	17	3	117	77	6	9	148	135	2	1	49	
40	Bier	10	22	41	6207	.	2	2	86	29	165	3	503	
41	Branntwein	841	52	117	126	50	2	52	55	83	11	5	25	
42	Wein	2186	538	615	8022	130	25	390	688	690	207	471	6808	
43	Fische, auch Heringe	1766	.	13	9	90	12	1	.	147	1	.	2	
44	Mehl- und Mühlenfabrikate	2964	3819	549	61	144	427	251	2420	4279	1627	15	53	
45	Reis	1560	.	31	17	97	25	1	.	165	6	.	.	
46	Salz	7	2	1	1	.	.	.	.	.	2	.	1	
47	Kaffee, Kaffeesurrogate, Kakao	3297	6	16	19	115	10	83	318	164	14	1	2	
48	Zucker, Melasse und Sirup	6437	89	86	195	828	36	12	486	977	67	1	6	
49	Rohtabak	207	.	2	38	184	17	1	88	360	33	19	3	
50	Fette Öle und Fette	6860	484	435	919	1534	519	200	454	1217	100	49	8	
51	Petroleum und andere Mineralöle	20022	47	48	2451	15	319	.	.	4781	1865	39	4	
52	Steine und Steinwaren	6	823	20	639	496	24	267	1130	12	6	.	3017	
53	Steinkohlen	69974	.	58	114	128744	.	.	50	22401	18	377	344	
54	Koks	355	.	.	.	1088	.	.	.	10	.	.	.	
55	Braunkohlen	61	.	.	.	170	.	.	.	.	.	.	.
56	Torf	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
57	Teer, Pech, Harze aller Art, Asphalt	3247	19	255	622	148	91	157	35	152	2	1	582	
58	Lebendes Vieh	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
59	Mauersteine u. Fliesen aus Ton, Dachziegel und Tonröhren	.	27118	.	.	.	4131	2	26	385	206	.	227	
60	Tonwaren, Steingut, Porzellan	42	20	8	104	16	1	.	.	2	.	1	1	
61	Wolle, roh	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
62	Alle sonstige Gegenstände	26423	5234	3110	20241	1966	448	390	1074	3560	677	204	1106	
	Summe	243992	584042	6408	241015	292951	10811	4452	26936	71692	46980	1549	81137	

*) Vergl. Mitteil. Nr. 804, April 1905, S. 136

Nr. 5276. Die Todesfälle nebst den Todesursachen in den Kreisen des

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen (ausschl. Totgeborene).	Davon im Alter von					Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler (im 1. Lebensmonat).	Altersschwäche (über 60 Jahre).	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb.) od. d. Kindbetts.	4 Scharlach.	5 Masern und Röteln.	6 Diphtherie und Krupp.	7 Keuchhusten.	8 Typhus.	9 Übertragbare Tierkrankheiten.	10a Rose (Erysipel).	10b Andere Wund- infektionskrankheiten.				
		unter 1 Jahr.	1 bis unter 15 Jahren.	15 bis unter 30 Jahren.	30 bis unter 60 Jahren.	60 bis unter 70 Jahren.													1	2	3a	3b
November																						
Darmstadt	152	34	10	16	32	22	38	9	8	1	.	.	1	.	2	.	.	.				
Bensheim	73	17	14	5	15	11	11	3	5	.	1	.	.	1	.	.	.	1				
Dieburg	71	16	6	6	17	14	12	2	7	.	.	.	2	.	.	.	.	.
Erbach	69	17	7	6	13	10	16	9	16	.	1	.	1	.	.	.	.	1	
Groß-Gerau	77	15	5	5	28	5	19	2	7	1	.	1	.	.	.	.	.	1	
Heppenheim	78	23	4	6	17	17	11	6	5	.	.	.	1	.	.	.	.	.
Offenbach	134	23	22	8	34	27	20	5	8	.	2	1	.	5	1	.	.	.				
Starkenburg	654	145	68	52	156	106	127	36	56	2	4	2	4	9	4	.	.	2	1			
Gießen	125	18	29	15	25	14	24	4	17	.	2	1	14	1	1	.	.	1	2			
Alsfeld	44	9	4	3	7	13	8	2	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Büdingen	48	8	11	2	10	5	12	1	6	.	.	.	.	2	1	.	.	.	.
Friedberg	81	13	9	6	15	19	19	1	11	.	2	.	.	1	.	.	.	1	1			
Lauterbach	26	2	3	2	6	5	8	.	6	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.
Schotten	37	8	5	3	3	7	11	2	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oberhessen	361	58	61	31	66	63	82	10	52	.	3	5	14	5	2	.	.	2	3			
Mainz	194	48	22	9	44	37	34	6	17	.	.	.	1	2	.	1	.	.	.			
Alzey	57	21	8	3	11	6	8	5	4	.	.	.	3	1	1	.	.	.	1			
Bingen	40	12	6	2	9	4	7	2	4	.	.	.	2	.	1	1	.	.	.			
Oppenheim	49	13	6	1	14	1	14	5	4	.	.	.	.	1	2	.	.	.	1
Worms	121	30	21	8	25	13	24	14	15	.	2	.	5	2	.	.	.	1	.			
Rhein Hessen	461	124	63	23	103	61	87	32	44	.	.	2	6	9	6	2	.	1	2			
Groß. Hessen	1476	327	192	106	325	230	296	78	152	2	7	9	24	23	12	2	.	5	6			
Dezember																						
Darmstadt	173	38	20	13	39	30	33	5	11	1	1	1	3	.	1	.	.	1	.			
Bensheim	66	20	6	1	14	12	13	3	10	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.
Dieburg	72	12	7	2	15	17	19	4	13	1	.	.	.	2	.	.	.	.	.
Erbach	74	16	13	6	13	4	22	7	16	.	2	.	1	1	.	.	.	.	.
Groß-Gerau	63	15	3	9	15	8	13	3	5	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.
Heppenheim	67	21	6	3	15	5	17	5	7	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
Offenbach	116	25	20	10	28	19	14	10	8	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.			
Starkenburg	631	147	75	44	139	95	131	37	70	4	1	3	4	7	2	.	.	2	.			
Gießen	130	30	31	8	22	13	26	3	18	.	.	4	18	3	2	1	.	1	4			
Alsfeld	43	5	2	2	12	9	13	1	3	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.
Büdingen	35	6	4	2	4	7	12	.	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Friedberg	74	12	9	5	16	18	14	1	10	.	.	.	.	1	2	1	.	.	.
Lauterbach	23	2	2	1	3	9	6	1	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schotten	32	4	3	1	6	8	10	2	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oberhessen	337	59	51	19	63	64	81	8	54	.	.	4	19	4	4	2	.	2	5			
Mainz	196	59	23	14	45	23	32	21	8	.	.	.	.	2	3	1	.	1	2
Alzey	58	17	11	4	11	4	11	4	7	.	.	.	4	.	1	.	.	.	.
Bingen	51	8	9	7	11	4	12	.	7	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.
Oppenheim	45	10	3	.	8	8	16	1	10	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.
Worms	124	23	18	11	30	8	34	6	14	2	1	.	.	4	2	.	.	.	1			
Rhein Hessen	474	117	64	36	105	47	105	32	46	2	1	.	4	7	10	1	.	1	3			
Groß. Hessen	1442	323	190	99	307	206	317	77	170	6	2	7	27	18	16	3	.	5	8			

1) Venerische Krankheiten. — 2) Genickstarre.

Nr. 5277. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	20,00	18,00	19,00	18,00	16,00	17,00	19,00	16,00	17,50	20,00	16,00	18,00	10,00	7,50
Bensheim	19,00	18,25	18,59	17,75	17,00	17,31	17,75	17,00	17,31	18,00	17,00	17,45	8,50	7,25
Dieburg	18,00	17,00	17,50	17,60	17,20	17,47	18,00	17,60	17,87	20,00	19,00	19,87	8,00	7,60
Erbach	18,50	18,50	18,50	17,00	17,00	17,00	18,00	18,00	18,00	19,00	19,00	19,00	8,50	8,50
Offenbach	19,00	18,40	18,71	17,50	16,50	17,06	18,50	14,50	16,50	19,00	16,00	17,75	7,80	7,20
Gießen	19,50	18,50	19,00	18,50	17,50	18,14	19,00	17,00	18,00	18,50	17,50	18,14	7,50	7,50
Alsfeld	18,00	18,00	18,00	16,00	16,00	16,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	7,50	7,50
Büdingen	18,00	18,00	18,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	7,00	7,00
Butzbach	18,50	18,00	18,25	17,50	17,00	17,25	17,50	17,00	17,17	18,00	17,00	17,58	7,00	6,00
Friedberg	18,50	18,00	18,17	17,25	16,75	16,92	17,00	16,00	16,67	18,00	17,00	17,25	6,50	6,00
Lauterbach	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00	20,00	20,00	20,00	19,00	19,00	19,00	8,00	8,00
Schotten	18,00	17,50	17,75	17,50	17,00	17,25	18,00	17,00	17,50	18,00	17,50	17,75	7,00	6,00
Mainz	19,50	18,90	19,16	17,80	16,90	17,33	18,00	17,30	17,73	17,50	17,00	17,29	8,00	7,80
Alzey	20,00	18,25	19,06	17,00	16,50	16,66	17,00	16,50	16,75	18,50	17,50	18,19	7,50	6,50
Bingen	18,80	18,00	18,35	17,10	16,80	16,94	18,00	16,00	17,06	18,20	17,20	17,79	7,00	6,00
Worms	19,00	18,25	18,63	17,50	16,88	17,19	17,50	16,75	17,13	17,25	16,50	16,88	7,93	6,87
Summe			295,67			275,52			279,19			285,94		
Mittelpreis			18,48			17,22			17,45			17,87		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbf.		Hammelf.		Schaffl.		Schweinefl.		Weißmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel.
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		höchst.	niedgst.	Mittel.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
Darmstadt	1,72	2,12	1,60	1,92	1,60	1,80	1,72	1,92	.	.	2,00	2,40	0,50	0,40	0,45
Bensheim	1,52	.	1,44	.	1,60	.	1,60	.	.	.	1,68	.	0,40	0,36	0,38
Dieburg	.	.	1,36	.	1,52	.	.	.	.	.	1,72	.	0,38	0,32	0,35
Erbach	1,48	.	1,40	.	1,60	.	1,32	.	.	.	1,80	.	0,28	0,26	0,27
Offenbach*)	1,60	2,00	1,32	1,60	1,60	2,40	1,50	2,00	1,20	1,60	2,00	2,30	0,44	0,40	0,42
Gießen	1,44	1,64	1,40	1,44	1,40	1,60	1,20	1,52	.	.	1,72	1,80	0,40	0,30	0,35
Alsfeld	1,50	.	1,50	.	1,70	.	.	.	.	.	1,60	.	0,27	0,27	0,27
Büdingen	1,44	.	1,44	.	1,40	.	1,28	.	.	.	1,60	.	0,36	0,32	0,34
Butzbach	1,56	.	1,44	.	1,50	.	1,50	.	.	.	1,60	.	0,36	0,30	0,33
Friedberg	1,60	.	1,48	.	1,50	.	1,50	.	.	.	1,80	.	0,34	0,30	0,32
Lauterbach	1,40	.	1,40	.	1,50	.	1,20	.	.	.	1,60	.	0,36	0,32	0,34
Schotten	.	.	1,48	.	1,50	.	.	.	.	.	1,80	.	0,34	0,33	0,34
Mainz	1,60	1,90	1,30	1,50	1,52	1,60	1,47	1,67	1,40	1,60	1,85	1,95	0,42	0,40	0,41
Alzey	1,32	1,80	1,32	1,80	1,60	2,20	.	.	.	.	1,70	2,30	0,36	0,26	0,31
Bingen	1,60	1,80	1,50	1,80	1,60	2,60	1,60	1,80	.	.	1,80	2,40	0,56	0,54	0,55
Worms	1,64	2,30	1,20	2,00	1,60	2,40	1,60	2,40	.	.	1,76	2,40	0,28	0,27	0,28
Summe	21,42	13,56	22,58	12,06	24,74	14,60	17,49	11,31	2,60	3,20	28,03	15,55			5,71
Mittelpreis	1,53	1,94	1,41	1,72	1,55	2,09	1,46	1,89	1,30	1,60	1,75	2,22			0,96

*) Berichtigung: In den Übersichten der Preise der gew. Verbrauchsgegenstände für die Monate Offenbach angegebene Preis für 1 kg Schweinefleisch mit Beilage von 1,70 Mk. auf 2 Mk. zu berichtigen. 1906 von 1,64 Mk. auf 1,66 Mk. zu ändern. In der Übersicht der Jahresdurchschnittspreise („Mittel.“

an 16 Orten des Großh. Hessen im Februar 1906.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
Doppelzentner															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
8,75	6,00	4,00	5,00	7,00	5,00	6,00	40,00	20,00	30,00	40,00	26,00	33,00	70,00	40,00	55,00
7,97	7,25	6,25	6,72	8,00	7,00	7,50	37,50	24,50	31,00	37,00	34,00	35,50	72,50	28,50	50,50
7,83	7,00	5,60	6,30	4,80	4,40	4,53	22,00	20,00	21,00	30,00	28,00	29,00	34,00	32,00	33,00
8,50	6,00	6,00	6,00	6,50	6,50	6,50	36,00	36,00	36,00	40,00	40,00	40,00	60,00	60,00	60,00
7,51	5,80	5,20	5,51	6,00	5,80	5,90	40,00	32,00	36,00	44,00	36,00	40,00	60,00	40,00	50,00
7,50	6,00	5,00	5,42	6,00	5,50	5,69	31,00	29,00	30,00	34,00	32,00	33,00	41,00	39,00	40,00
7,50	4,50	4,50	4,50	6,00	5,00	5,50	17,00	17,00	17,00	34,00	34,00	34,00	28,00	28,00	28,00
7,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	20,00	20,00	20,00	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00
6,67	4,50	4,50	4,50	5,00	5,00	5,00	21,00	20,00	20,50	23,00	22,00	22,50	42,00	40,00	41,00
6,33	5,00	4,00	4,50	5,00	4,00	4,53	33,00	24,00	28,50	40,00	28,00	34,00	40,00	28,00	34,00
8,00	6,00	6,00	6,00	7,00	7,00	7,00	24,00	24,00	24,00	.	.	.	32,00	32,00	32,00
6,50	5,00	4,00	4,50	6,00	5,00	5,50	24,00	23,00	23,50	40,00	38,00	39,00	50,00	48,00	49,00
7,83	5,00	4,50	4,75	9,00	6,00	7,50	26,75	23,65	25,29	34,75	31,25	32,92	70,50	61,00	65,44
7,00	5,00	4,50	4,75	8,00	6,00	6,75	30,00	20,00	25,00	40,00	28,00	34,00	70,00	32,00	51,00
6,50	5,00	3,00	3,75	8,00	5,60	6,58	44,00	34,00	40,50	42,00	34,00	38,75	68,00	50,00	56,25
7,40	4,83	4,23	4,53	7,36	5,36	6,36	27,00	24,50	25,75	33,00	30,50	31,75	72,00	40,00	56,00
118,79			82,73			96,89			434,04			505,42			729,19
7,42			5,17			6,06			27,13			33,69			45,57

Roggenmehl.			Brot.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen per Doppelzentner.	Braunkohlen per Doppelzentner.	Torf per 1000 Stück.
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemisch. Brot.	Roggen-Brot.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.					
0,35	0,30	0,33	0,36	0,30	2,40	2,20	2,30	0,20	0,20	0,20	0,80	0,70	0,75	2,50	0,16	2,20	.	3,50
0,36	0,30	0,33	0,28	0,23	2,50	2,20	2,32	0,18	0,18	0,18	1,00	0,50	0,86	2,40	0,17	2,50	.	.
0,26	0,24	0,25	0,24	0,22	2,80	2,60	2,70	0,20	0,18	0,19	0,80	0,70	0,75	3,20	0,18	2,50	.	.
0,25	0,23	0,24	0,24	0,22	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	0,80	0,80	0,80	2,80	0,20	2,60	.	.
0,32	0,28	0,30	0,27	0,24	2,80	2,40	2,60	0,24	0,20	0,22	0,90	0,70	0,80	2,80	0,20	2,50	.	.
0,28	0,26	0,27	0,25	0,23	2,10	2,00	2,05	0,20	0,20	0,20	0,90	0,70	0,81	2,50	0,20	2,40	1,50	.
0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	2,60	2,60	2,60	0,18	0,18	0,18	0,70	0,70	0,70	3,00	0,16	2,20	2,00	.
0,27	0,26	0,27	0,24	0,23	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	0,80	0,80	0,80	3,60	0,18	2,40	1,00	.
0,22	0,20	0,21	0,27	0,24	2,70	2,60	2,65	0,18	0,18	0,18	1,10	1,00	1,05	3,20	0,20	2,80	1,80	.
0,28	0,25	0,27	0,27	0,25	2,20	2,20	2,20	0,20	0,20	0,20	0,90	0,90	0,90	2,40	0,19	2,50	.	.
0,28	0,25	0,27	0,34	0,23	2,30	2,30	2,30	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,00	0,24	2,30	.	.
0,26	0,24	0,25	0,25	0,22	2,40	2,20	2,30	0,15	0,15	0,15	0,90	0,90	0,90	2,40	0,20	2,40	.	.
0,28	0,28	0,28	0,28	0,25	2,10	1,70	1,90	0,22	0,20	0,21	0,80	0,56	0,65	2,35	0,18	2,24	.	.
0,24	0,22	0,23	0,33	0,24	2,20	2,00	2,10	0,20	0,18	0,19	1,00	0,85	0,93	2,90	0,18	2,05	.	.
0,28	0,26	0,27	0,25	0,24	2,40	2,00	2,15	0,20	0,18	0,19	0,90	0,60	0,73	2,60	0,20	1,88	.	.
0,22	0,21	0,22	0,25	0,25	2,60	2,00	2,31	0,20	0,15	0,18	1,20	0,60	0,84	2,75	0,18	1,76	.	.
			4,21	4,36	3,81		37,28		2,99			12,97	44,40	3,02	37,23	6,30	3,50	
			0,26	0,27	0,24		2,33		0,19			0,81	2,78	0,19	2,33	1,58	3,50	

Nov. u. Dez. 1905 sowie Jan. 1906 („Mitteil.“ Nr. 822, S. 434; Nr. 823, S. 8; Nr. 825/826, S. 62) ist der bei Hiernach sind die Mittelpreise für 1 kg im Nov. 1905 von 1,65 Mk., auf 1,67 Mk. im Dez. 1905 und Jan. Nr. 824, S. 30) ändert sich bei Offenbach der angegebene Preis von 1,78 Mk. auf 1,83 Mk.

Nr. 5278. Tägliche Wasserstände

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Groß-Steinheim, Wimpfen und Hirschhorn im Oktober, November u. Dezember 1905.*)

Tag.	Oktober.						November.						Dezember.					
	Rhein.			Main.	Neckar.		Rhein.			Main.	Neckar.		Rhein.			Main.	Neckar.	
	Worms.	Mainz.	Bingen.	Groß-Steinh.	Wimpfen.	Hirschhorn.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Groß-Steinh.	Wimpfen.	Hirschhorn.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Groß-Steinh.	Wimpfen.	Hirschhorn.
Meter.	Meter	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	1,79	1,75	2,43	0,93	1,13	0,80	0,76	1,10	1,85	1,25	1,27	0,91	1,05	1,28	2,04	1,38	1,44	1,05
2	1,70	1,69	2,36	0,97	1,17	0,76	0,73	1,05	1,82	1,22	1,25	0,90	0,95	1,25	2,02	1,36	1,37	1,00
3	1,62	1,65	2,32	1,04	1,14	0,84	0,70	1,03	1,79	1,26	1,23	0,89	0,85	1,16	1,93	1,33	1,33	0,98
4	1,64	1,61	2,29	1,07	1,33	0,81	0,63	0,99	1,76	1,23	1,23	0,88	0,75	1,10	1,87	1,31	1,36	0,91
5	1,81	1,69	2,34	1,10	1,50	1,10	0,59	0,94	1,72	1,23	1,20	0,87	0,67	1,03	1,83	1,29	1,33	0,97
6	2,03	1,84	2,49	1,17	1,64	1,06	0,54	0,92	1,68	1,21	1,24	0,82	0,57	0,96	1,77	1,28	1,30	0,93
7	2,10	1,94	2,59	1,15	2,02	1,41	0,46	0,86	1,65	1,19	1,16	0,83	0,53	0,92	1,73	1,26	1,31	0,92
8	2,27	1,98	2,65	1,19	2,00	1,39	0,47	0,82	1,61	1,26	1,17	0,82	0,50	0,89	1,70	1,31	1,43	1,00
9	2,38	2,11	2,75	1,22	2,18	1,46	0,52	0,88	1,65	1,26	1,18	0,83	0,50	0,92	1,75	1,34	1,62	1,15
10	2,35	2,15	2,80	1,32	2,06	1,44	0,38	0,83	1,64	1,25	1,16	0,88	0,54	0,92	1,75	1,40	2,20	1,30
11	2,21	2,10	2,79	1,52	2,56	1,74	0,54	0,78	1,58	1,24	2,42	1,68	0,85	1,01	1,82	1,47	2,50	1,77
12	2,30	2,12	2,77	1,56	2,34	1,66	0,90	1,07	1,78	1,31	2,00	1,47	1,13	1,28	2,00	1,57	2,04	1,52
13	2,35	2,16	2,81	1,52	2,26	1,56	0,89	1,19	1,93	1,36	2,62	1,70	1,16	1,40	2,16	1,72	1,79	1,31
14	2,29	2,16	2,82	1,54	2,20	1,53	1,37	1,35	2,07	1,79	2,88	2,02	0,95	1,37	2,14	1,82	1,64	1,22
15	2,19	2,13	2,75	1,65	2,94	1,98	1,87	1,81	2,49	2,16	2,42	1,75	0,77	1,25	2,04	1,77	1,57	1,16
16	2,31	2,16	2,82	1,61	2,67	1,82	1,89	1,97	2,68	2,10	2,07	1,50	0,66	1,13	1,93	1,67	1,57	1,13
17	2,36	2,19	2,83	1,61	2,30	1,59	1,64	1,87	2,59	2,01	1,85	1,35	0,57	1,05	1,83	1,58	1,52	1,10
18	2,26	2,19	2,85	1,74	2,16	1,55	1,43	1,70	2,44	1,95	1,71	1,25	0,48	0,95	1,77	1,52	1,53	1,05
19	2,13	2,11	2,80	1,78	1,94	1,43	1,24	1,55	2,30	1,85	1,56	1,16	0,42	0,87	1,71	1,50	1,44	1,07
20	2,04	2,05	2,72	1,73	1,80	1,30	1,13	1,46	2,19	1,75	1,62	1,11	0,33	0,81	1,66	1,47	1,35	1,00
21	1,87	1,99	2,67	1,97	1,77	1,26	1,09	1,39	2,17	1,66	1,55	1,11	0,27	0,77	1,60	1,45	1,33	0,98
22	1,74	1,89	2,58	1,87	1,68	1,23	1,14	1,39	2,14	1,58	1,52	1,11	0,21	0,73	1,58	1,41	1,32	0,93
23	1,65	1,78	2,47	1,73	1,73	1,19	1,19	1,39	2,14	1,52	1,46	1,08	0,13	0,65	1,52	1,39	1,30	0,93
24	1,57	1,72	2,39	1,64	1,60	1,17	1,09	1,37	2,13	1,48	1,43	1,06	0,10	0,60	1,47	1,32	1,26	0,93
25	1,43	1,63	2,33	1,56	1,55	1,12	1,00	1,30	2,08	1,48	1,64	1,05	0,06	0,57	1,42	1,31	1,27	0,90
26	1,33	1,54	2,24	1,50	1,47	1,08	1,06	1,29	2,05	1,45	1,60	1,30	-0,01	0,54	1,39	1,31	1,24	0,89
27	1,23	1,47	2,16	1,42	1,40	1,05	1,10	1,34	2,08	1,43	1,72	1,22	-0,06	0,50	1,36	1,36	1,24	0,88
28	1,11	1,39	2,10	1,37	1,35	1,00	1,07	1,34	2,09	1,41	1,59	1,16	-0,11	0,47	1,35	1,37	1,16	0,88
29	1,03	1,31	2,02	1,34	1,32	0,96	0,99	1,28	2,04	1,40	1,55	1,13	-0,11	0,45	1,32	1,34	1,14	0,84
30	0,94	1,24	1,97	1,32	1,33	0,92	1,04	1,25	2,02	1,41	1,50	1,08	-0,13	0,45	1,33	1,34	1,23	0,88
31	0,86	1,17	1,91	1,27	1,27	0,92							-0,09	0,47	1,37	1,55	1,88	1,20
höchst.	2,38 ¹⁾	2,22 ²⁾	2,86 ³⁾	1,97	2,94 ⁴⁾	1,98	1,93 ⁵⁾	1,97	2,68	2,16	2,98 ⁶⁾	2,02	1,20 ⁹⁾	1,42 ¹¹⁾	2,16	1,82	2,74 ¹³⁾	1,77
tiefst.	0,81 ²⁾	1,15 ²⁾	1,91	0,93	1,13	0,76	0,38 ⁵⁾	0,78 ⁷⁾	1,58	1,19	1,16	0,82	-0,13 ¹⁰⁾	0,42 ¹²⁾	1,32	1,26	1,14	0,84
mittl.	1,84	1,84	2,51	1,44	1,80	1,26	0,98	1,25	2,01	1,49	1,65	1,16	0,47	0,90	1,72	1,44	1,48	1,06

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

*) Die Wasserstände zu Worms und Mainz werden regelmäßig um 6 Uhr, diejenigen an den andern genannten Orten zwischen 7 und 8 Uhr Morgens beobachtet. Beobachtungen um 6 Uhr Morgens treten zu Bingen und Wimpfen dann ein, wenn der Wasserstand eine Höhe von 240 cm bezw. 200 cm erreicht hat. 1) Beobacht. am 9. Vm. 6 bis Nm. 6 Uhr. 2) Dgl. am 31. Nm. 6 Uhr. 3) Dgl. am 17. Nm. 6 Uhr. 4) Dgl. am 15. Vm. 6 bis 8 Uhr. 5) Dgl. am 15. Nm. 6 Uhr. 6) Dgl. am 10. Vm. 6 bis Mittags 12 Uhr. 7) Dgl. am 10. Nm. 6 bis 11. Vm. 6 Uhr. 8) Dgl. am 13. Nachts 12 Uhr. 9) Dgl. am 12. Nm. 6 Uhr. 10) Dgl. am 30. Vm. 6 bis Mittags 12 Uhr. 11) Dgl. am 13. Nm. 6 Uhr. 12) Dgl. am 30. Nm. 6 Uhr. 13) Dgl. am 10. Nm. 6 Uhr.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 828.

April

1906.

Inhalt: Verkehr bei den Reichstelegraphenanstalten des Großh. Hessen 1904 u. 1905. — Blindenanstalt zu Friedberg 1905. — Todesfälle im Großh. Hessen 1903 und 1904. — Untersuchungen von Nahrungs- und Genußmitteln usw. im Großh. Hessen 1905. — Ernteerträge im Großh. Hessen 1905. — Preise der gewöhl. Verbrauchsgegenstände März 1906. — Hagelschläge im Großh. Hessen 1905.

Nr. 5279. **Verkehr bei den Reichstelegraphenanstalten des Großherzogtums Hessen in den Jahren 1904 und 1905.*)**

Zahl der Telegraphenanstalten (einschl. Telegraphenhilfsstellen)		1904.	1905.
		509	547
Zahl der aufgegebenen Telegramme	Stück	686051	693771
» » eingegangenen »	»	707295	711417
Eine Telegraphenanstalt entfällt auf			
Quadratkilometer		15,1	14,1
Einwohner		2365	2216
Es kommen:			
auf je	{ aufgebene Telegramme Stück	89,3	90,2
1 Quadratkilometer	{ eingegangene »	92,1	92,5
auf je	{ aufgebene »	574,58	572,35
1000 Einwohner	{ eingegangene »	592,37	586,90

Von den im Jahr 1905 im Betrieb gewesenen Telegraphenanstalten bestand bei denjenigen zu Alzey, Bad-Nauheim, Bensheim, Bingen, Butzbach, Darmstadt (Telegraphenam), Darmstadt II (Bahnhof), Friedberg, Gießen I, Kastel, Mainz (Telegraphenam), Mainz III (Hauptbahnhof), Offenbach und Worms I ununterbrochener Dienst, bei denjenigen zu Babenhausen, Eberstadt (Kr. Darmstadt), Erbach (Kr. Erbach), Gau-Algesheim, Gernsheim, Gießen II, Groß-Gerau, Heldenbergen, Langen, Lich, Lindenfels, Michelstadt, Monsheim, Nieder-Ingelheim, Nieder-Wöllstadt, Nierstein, Ober-Ramstadt, Oppenheim, Osthofen, Rüsselsheim, Sprendlingen (Kr. Alzey), Vilbel und Wolfsgarten †) voller Tagesdienst. Die Telegraphenanstalt zu Groß-Karben hatte vom 1. April bis Ende September, diejenige zu Jugenheim a. d. B. von Mitte Mai bis Mitte September vollen, sonst be-

*) Vergl. Mitteil. Nr. 805 u. 806, Mai 1905, S. 141.

†) Nur während des Hoflagers geöffnet.

schränkten Tagesdienst. Die übrigen Telegraphenanstalten hatten durchweg beschränkten Telegraphendienst.

Die nachstehende Übersicht enthält, nach Provinzen geordnet, für jede im Großherzogtum belegene Telegraphenanstalt die Zahl der in den Jahren 1904 und 1905 aufgegebenen und eingegangenen Telegramme. Die Ergebnisse des Verkehrs bei den Posthilfsstellen mit Telegraphenbetrieb sind in den Zahlenangaben der Überweisungsämter mitgeteilt.

Die mit * bezeichneten Anstalten sind im Jahr 1904, die mit ** bezeichneten im Jahr 1905 neu eröffnet oder aus Posthilfsstellen mit Telegraphenbetrieb in Postagenturen mit solchem umgewandelt worden.

Am 31. Dezember 1905 waren im Betrieb:

4485,79 Kilometer Linien,
48536,66 » Leitungen.

Telegraphen- anstalten.	Aufgegebene Telegramme.		Eingegangene Telegramme.		Telegraphen- anstalten.	Aufgegebene Telegramme.		Eingegangene Telegramme.	
	1904. Stück.	1905. Stück.	1904. Stück.	1905. Stück.		1904. Stück.	1905. Stück.	1904. Stück.	1905. Stück.
I. Provinz Starkenburg.									
Darmstadt I., Telegraphenamts	97609	96995	112370	113488	Bürstadt . .	446	453	741	634
Darmstadt II., Bahnhof . .	15833	16380	668	728	Büttelborn . .	177	160	312	400
Darmstadt III., Bessungen ¹⁾ .	7215	7456	—	—	Crumstadt . .	182	203	285	263
Darmstadt IV., Stiftsstraße ¹⁾	4168	3957	—	—	Dieburg . .	1379	1718	1736	1857
Darmstadt, Übungsplatz .	1455	1307	1058	927	Dietesheim . .	137	102	131	172
Affolterbach .	195	221	174	211	Dietzenbach .	278	212	209	253
Alsbach . .	189	326	279	392	Dornheim . .	165	116	246	216
Altheim . .	79	89	106	164	Dreieichenhain	97	125	234	167
Arheilgen . .	324	315	264	340	Dudenhofen .	180	185	220	187
Astheim . .	75	50	123	131	Ebersberg . .	15	26	19	32
Auerbach . .	1554	1511	1707	1959	Eberstadt . .	1130	1227	1487	1556
Babenhäusen .	1724	1580	1757	1502	Egelsbach . .	178	189	517	438
Bauschheim .	38	38	59	66	Eppertshausen	143	128	139	113
Beedenkirchen	68	40	51	50	Erbach . . .	2000	1896	2090	2298
Beerfelden . .	1441	1416	1442	1317	Ertelden . .	191	158	379	276
Bensheim . .	5690	6212	5982	6640	Ernsthofen .	90	120	130	160
Biblis . . .	929	775	988	945	Erzhausen* .	23	35	15	64
Bickenbach .	159	142	145	124	Falken-Gesäß.	39	48	55	78
Bieber . . .	140	151	197	215	Felsberg . .	17	23	51	34
Biebesheim .	228	178	397	364	Fränkisch- Crumbach .	330	355	440	397
Birkenau . .	435	572	530	712	Frankenhausen	10	19	21	15
Bischofsheim .	366	441	493	437	Fürth . . .	628	720	529	617
Brandau . .	136	86	159	128	Gadernheim .	103	85	74	84
Brensbach . .	172	167	190	180	Gammelsbach*	8	69	32	83
Bürgel . . .	1109	1225	1175	1416	Geinsheim . .	190	169	290	222
					Gernsheim . .	2008	2494	2107	2607
					Ginsheim . .	170	142	308	270
					Goddellau . .	477	393	449	468
					Götzenhain .	82	52	104	68

¹⁾ Zweig-Postämter des Postamts I.

Telegraphen- anstalten.	Aufgegebene Telegramme.		Eingegangene Telegramme.		Telegraphen- anstalten.	Aufgegebene Telegramme.		Eingegangene Telegramme.	
	1904. Stück.	1905. Stück.	1904. Stück.	1905. Stück.		1904. Stück.	1905. Stück.	1904. Stück.	1905. Stück.
Noch: I. Provinz Starkenburg.									
Gräfenhausen .	158	137	148	155	Königstädten*	15	70	32	99
Gräshheim . .	1002	980	654	734	Kortelshütte*	5	2	—	4
Groß-Bieberau .	502	502	595	628	Lampertheim .	1544	1491	1603	1494
Groß-Gerau . .	3246	3250	4286	4295	Langen	1496	1467	1614	1509
Groß-Rohrheim	200	171	265	245	Langstadt**	—	22	—	31
Groß-Steinheim	744	752	1221	1100	Lauerbach . . .	3	7	10	16
Groß-Umstadt .	1317	1269	1536	1471	Leeheim	152	140	213	210
Groß-Zimmern	1761	1480	2552	2143	Lengfeld	217	204	415	358
Gundernhausen	35	39	91	45	Lindenfels . . .	1063	1237	1223	1463
Gustavsburg . .	2311	2288	2296	2308	Lorsch	1026	995	897	867
Habitzheim . .	130	130	118	162	Lützelbach, Kr.	—	8	—	5
Hähnlein . . .	103	106	149	180	Dieburg**	—	—	—	—
Hahn, Kr.	—	—	—	—	Lützelbach, Kr.	—	—	—	—
Darmstadt*	26	65	37	95	Erbach	117	111	76	72
Hainbrunn . . .	30	26	52	17	Marbach	165	56	137	62
Hainstadt, Kr.	—	—	—	—	Marienber	—	—	—	—
Erbach	74	85	99	125	i. Odw.	69	44	73	78
Hammelbach . .	156	145	215	200	Messel, Ort . . .	154	124	128	116
Hausen, Kr.	—	—	—	—	Messel, Grube . .	83	105	128	151
Offenbach**	—	—	—	—	Michelstadt . . .	2860	2833	2939	3023
Heppenheim	—	—	—	—	Mörfelden	260	223	365	332
a. d. B.	2295	2442	2381	2520	Mörlenbach . . .	192	225	264	182
Hergershausen	129	77	239	170	Mühlheim a. M.	1068	1303	1182	1311
Hesselbach**	—	4	—	7	Mümling-	—	—	—	—
Hetzbach	198	140	221	213	Grumbach	166	128	269	173
Heubach	85	113	167	190	Münster	177	145	131	134
Heusenstamm . .	218	179	249	264	Naheim	491	502	429	314
Hiltersklingen	42	20	25	34	Neckar-Steinach	888	937	889	1067
Hirschhorn . . .	819	760	1129	925	Neu-Isenburg . .	2359	2264	2831	3254
Höchst i. Odw.	1039	1014	908	964	Neunkirchen**	—	17	—	16
Hofheim, Kr.	—	—	—	—	Neustadt	362	316	414	407
Bensheim	237	230	217	200	Neutsch	12	15	14	12
Hofheim, Kr.	—	—	—	—	Nieder-Kains-	—	—	—	—
Groß-Gerau . . .	218	221	183	195	bach	76	77	71	95
Hoxhohl**	—	1	—	3	Nieder-Klingen	61	42	74	65
Hüttenfeld**	—	24	—	24	Nieder-Modau . .	67	51	84	91
Hütenthal	49	33	21	22	Nied.-Ramstadt	468	568	472	639
Jügesheim	110	125	142	107	Nordheim	143	148	210	154
Jugenheim	—	—	—	—	Ober-Finken-	—	—	—	—
a. d. B.	1865	1780	2168	1667	bach	145	103	148	120
Kailbach	203	143	224	155	Ober-Modau . . .	11	10	20	22
Kelsterbach . . .	1064	1113	878	885	Ober-Ramstadt . .	869	812	988	816
Kimbach**	—	3	—	—	Ober-Roden . . .	205	209	173	191
Kirch-Brombach	207	224	267	273	Ober-Schön-	—	—	—	—
Klein-Gerau . . .	10	15	41	24	mattenwag**	—	—	—	—
Klein-Hausen . .	154	130	270	214	Obertshausen . .	111	136	230	257
Klein-Krotzen-	—	—	—	—	Offenbach	37372	40220	49656	50803
burg	443	407	336	312	Offenthal	95	97	106	58
Klein-Umstadt . .	97	73	133	115	Pfaffen-Beer-	—	—	—	—
Klein-Zimmern*	9	35	22	63	furth	110	136	169	140
König	1180	1168	1072	1052	Pfungstadt . . .	1983	2171	2121	2347

Telegraphen- anstalten.	Aufgegebene Telegramme.		Eingegangene Telegramme.		Telegraphen- anstalten.	Aufgegebene Telegramme.		Eingegangene Telegramme.	
	1904.	1905.	1904.	1905.		1904.	1905.	1904.	1905.
	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.		Stück.	Stück.	Stück.	Stück.
Noch: I. Provinz Starkenburg.									
Rauheim . . .	384	326	489	432	Unter-Schar- bach*	16	41	12	16
Reichelsheim i. Odw. . . .	866	774	794	801	Unter-Schön- mattenwag .	172	151	243	206
Reichenbach . .	321	215	359	195	Unter-Sens- bach** . . .	—	9	—	23
Reinheim . . .	893	877	1154	949	Urberach . . .	263	203	295	184
Rimbach	339	352	355	441	Vielbrunn . .	171	160	120	164
Rimhorn	50	48	40	46	Viernheim . .	1270	1369	1328	1397
Roßdorf	198	251	181	240	Wald-Michel- bach	777	926	892	988
Rothenberg*	41	65	23	58	Walldorf . . .	117	77	188	156
Rüsselsheim . .	3587	3824	4466	4620	Wallerstädten	75	87	120	134
Rumpenheim . .	111	99	205	145	Wattenheim . .	38	48	51	66
Sandbach** . . .	—	4	—	23	Weiskirchen . .	112	93	104	79
Schaafheim . . .	293	219	507	447	Weierstadt . .	186	167	182	125
Schöllnbach* . .	12	23	14	36	Weschnitz . . .	31	47	21	24
Schönberg	493	451	514	490	Wiebelsbach*	55	104	26	99
Schönnen	12	17	25	14	Wimpfen	1636	1617	1435	1449
Seckmauern . . .	101	124	121	100	Wixhausen . . .	100	129	95	129
Seeheim	370	372	619	521	Wolfgangent†)	444	354	309	246
Seeligenstadt . .	1956	1708	1798	1688	Wolfskehlen . .	148	177	154	152
Semd	24	10	57	32	Worfelden . . .	40	43	43	83
Sickenhofen** . .	—	12	—	20	Zell i. Odw. . .	160	194	238	243
Spredlingen, Kr. Offenbach	639	602	977	994	Zwingenberg . .	937	808	1029	872
Stockstadt a. Rh.	227	282	278	263	zus. Prov. Star- kenburg	249643	253022	260750	263714
Traisa	107	114	221	187					
Trebur	541	489	599	585					
Unter-Mossau** .	—	9	—	15					

II. Provinz Oberhessen.

Giessen I.	35380	34941	44595	49753	Beuern	140	116	107	85
» II.	14631	16170	466	490	Billertshausen**	—	9	—	22
Allendorf a. d. Lumda	208	210	192	223	Bingenheim . .	77	53	83	78
Alsfeld	4756	4438	4307	4154	Birklar** . . .	—	10	—	22
Altenburg	33	38	105	81	Bleichenbach . .	161	85	150	112
Alten-Buseck . . .	81	90	115	87	Blitzenrod . . .	109	117	208	125
Altenschlirf . . .	152	148	131	155	Blofeld*	5	8	3	29
Altenstadt	566	562	913	851	Bobenhäusen II.	257	189	272	199
Angenrod	138	124	169	143	Bönstadt	72	64	94	85
Angersbach	156	123	151	124	Bruchenbrücken	42	50	43	66
Arnsburg	174	193	102	178	Büdesheim . . .	329	438	363	538
Assenheim	486	393	544	386	Büdingen	3229	3568	3456	3785
Bad-Nauheim . . .	29690	32917	26587	29670	Burg-Gräfen- rode	35	26	92	53
Bad-Salzhausen . .	169	178	189	205	Butzbach	3763	3603	2926	2850
Bellersheim	185	130	186	120	Crainfeld	118	109	129	115
Beltershain	36	48	22	9	Dauernheim** . .	—	19	—	30
Bermuthshain** . .	—	18	—	14	Dirlammen** . .	—	19	—	3
Berstadt	245	166	153	134	Dorheim	135	118	146	132

†) Nur während des Hoflagers geöffnet.

Telegraphen- anstalten.	Aufgegebene Telegramme.		Eingegangene Telegramme.		Telegraphen- anstalten.	Aufgegebene Telegramme.		Eingegangene Telegramme.	
	1904.	1905.	1904.	1905.		1904.	1905.	1904.	1905.
	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.		Stück.	Stück.	Stück.	Stück.
Noch: II. Provinz Oberhessen.									
Dorn-Assenheim	50	43	67	98	Holzhausen**	—	23	—	30
Dortelweil . . .	65	76	73	72	Holzheim . . .	113	113	191	151
Düdelshcim . . .	327	333	296	388	Holzmühl* . . .	4	19	1	12
Eberstadt . . .	83	68	107	123	Homburg . . .	690	478	726	567
Echzell . . .	880	656	1005	793	Hopfmanns- feld** . . .	—	11	—	9
Eckartshausen	213	205	191	187	Hungen . . .	1193	1221	1366	1347
Ehringshausen	421	391	272	195	Ilbenstadt . . .	155	169	181	187
Eichelsachsen**	—	11	—	4	Ilbeshausen**	—	24	—	31
Eichelsdorf . . .	246	234	216	185	Inheiden . . .	14	9	24	27
Eichenrod** . . .	—	29	—	18	Kaichen . . .	76	80	67	113
Einartshausen**	—	9	—	5	Kesselbach . . .	110	102	92	90
Eisenbach . . .	55	62	73	76	Kestrich . . .	38	40	40	28
Elbenrod . . .	23	22	29	28	Kirch-Göns* . . .	37	45	65	61
Engelrod . . .	191	121	183	113	Kirtorf . . .	434	384	395	450
Ermenrod . . .	114	96	211	185	Klein-Karben . . .	29	28	83	88
Eschenrod . . .	70	46	48	38	Klein-Linden . . .	49	46	104	128
Eudorf . . .	19	20	59	20	Langd** . . .	—	2	—	1
Fauerbach bei Friedberg . . .	29	36	100	107	Langen-Berg- heim . . .	57	62	76	89
Fauerbach v. d. Höhe . . .	24	28	44	55	Lang-Göns . . .	161	207	257	286
Freien-Seen . . .	152	100	126	109	Langsdorf . . .	196	191	196	190
Freien-Steinau	163	178	326	342	Laubach . . .	1693	1315	1629	1171
Friedberg . . .	8875	9421	8306	9088	Lauterbach . . .	2958	2863	3050	3093
Frischborn . . .	86	67	72	69	Lehrbach . . .	182	183	207	245
Gambach . . .	196	237	291	302	Leidhecken . . .	27	20	20	28
Garbenteich . . .	66	56	99	98	Leihgestern . . .	74	107	85	82
Gedern . . .	804	953	825	838	Leusel* . . .	25	37	25	44
Geilshausen . . .	49	44	37	31	Lich . . .	2097	1502	2100	1324
Geis-Nidda* . . .	24	25	40	26	Lindheim . . .	258	260	310	302
Gettenau . . .	26	31	46	41	Lollar . . .	1756	1186	1776	1297
Grebenu . . .	225	220	300	271	Londorf . . .	533	468	505	427
Grebenhain . . .	414	437	325	328	Lumda . . .	61	69	44	42
Griedel . . .	88	204	158	156	Maar . . .	102	87	83	65
Großen-Buseck	223	190	254	287	Mainzlar . . .	99	86	84	113
Großen-Linden	233	187	292	227	Maulbach** . . .	—	8	—	15
Groß-Felda . . .	408	380	635	491	Melbach . . .	79	87	69	72
Groß-Karben . . .	643	672	647	671	Mittel-Gründau	104	91	98	112
Grünberg . . .	1053	1147	1485	1509	Mittel-Seemen	29	31	31	14
Hainchen** . . .	—	—	—	2	Mücke . . .	803	597	660	517
Hartmannshain	86	105	64	109	Münzenberg . . .	214	228	294	281
Heldenbergen . . .	513	521	615	615	Muschenheim . . .	116	74	166	90
Herbstein . . .	475	556	571	506	Nidda . . .	1451	1380	1524	1671
Herchenhain . . .	56	54	67	45	Nied.-Erlenbach	177	244	225	221
Heuchelheim bei Gießen . . .	221	234	325	375	Nied.-Eschbach	162	294	175	297
Himbach . . .	116	91	88	73	Nied.-Florstadt	180	168	329	219
Hirzenhain . . .	880	1169	834	1207	Nied.-Gemünden	450	388	484	397
Hoch-Weisel . . .	18	29	82	116	Nied.-Mockstadt	81	64	103	94
Hörgenua** . . .	—	22	—	5	Nieder-Mörlen . . .	52	58	54	63
Hof-Güll . . .	212	238	126	157	Nieder-Moos . . .	127	238	176	227
					Nied.-Ofeiden* . . .	5	47	4	36

Telegraphen- anstalten.	Aufgegebene Telegramme.		Eingegangene Telegramme.		Telegraphen- anstalten.	Aufgegebene Telegramme.		Eingegangene Telegramme.	
	1904.	1905.	1904.	1905.		1904.	1905.	1904.	1905.
	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.		Stück.	Stück.	Stück.	Stück.

Noch: II. Provinz Oberhessen.

Nieder-Ohmen	286	236	478	302	Schlitz . . .	1747	1850	1829	1878
Nieder-Seemen*	17	29	5	25	Schotten . . .	1154	1153	1321	1420
Nieder-Weisel	162	154	241	179	Schwalheim . .	62	95	110	154
Nied.-Wöllstadt	533	640	511	498	Schwarz* . . .	75	81	58	58
Obbornhofen . .	56	58	80	64	Seibelsdorf**	—	16	—	24
Ober-Florstadt	29	35	111	118	Selters	77	93	79	103
Ober-Gleen . . .	35	39	48	61	Södel	73	89	96	131
Ober-Hörgern . .	62	38	60	42	Staden	127	87	135	116
Ober-Mockstadt	167	154	147	146	Stammheim . .	54	51	99	55
Ober-Mörten . .	147	152	207	226	Staufenberg . .	20	28	24	26
Ober-Rosbach . .	447	481	401	403	Steinbach bei				
Ober-Schmitten	552	431	385	277	Gießen . . .	104	79	149	124
Ober-Seemen . .	119	167	147	159	Steinberg . . .	146	139	147	138
Ober-Wöllstadt	50	48	88	98	Steinfurth . . .	385	481	796	840
Ockstadt	119	107	211	218	Stockhausen b.				
Odenhausen . . .	43	26	31	31	Lauterbach .	245	203	220	224
Okarben	183	185	141	123	Stockheim . . .	700	732	440	484
Oppershofen**	—	3	—	45	Storndorf . . .	272	269	363	344
Ortenberg	756	787	944	981	Trais-Horloff . .	36	46	49	53
Ossenheim	58	59	122	161	Treis a. d. Lda.	159	145	162	142
Osthelm bei					Udenhausen . .	46	52	36	28
Butzbach . . .	76	60	109	163	Ulfa	170	176	182	233
Petterweil	65	49	96	180	Ulrichstein . .	555	589	733	711
Pohl-Göns	47	40	109	96	Utphe	44	59	64	71
Queck	164	136	243	247	Vadenrod	61	53	73	94
Rainrod, Kr.					Vilbel	1552	1638	1761	1771
Schotten . . .	58	49	44	23	Villingen	133	130	195	169
Ranstadt	409	337	272	295	Wahlen, Kr.				
Rebgheshain . . .	59	55	81	69	Alsfeld** . .	—	7	—	15
Reichelsheim					Wallenrod . . .	116	83	76	82
i. d. W.	290	295	485	264	Wallern-				
Reiskirchen . . .	237	166	238	174	hausen** . . .	—	—	—	—
Renzendorf	162	208	154	158	Wenings	276	268	319	269
Rockenberg	196	202	376	394	Wernges	42	48	38	40
Rodheim a. d.					Wetterfeld . . .	54	90	97	121
Horloff** . . .	—	—	—	—	Wieseck	402	417	401	487
Rodheim v. d. H.	337	305	358	358	Windhausen* . .	16	43	22	53
Rohrbach, Kr.					Wölfersheim . .	110	101	101	115
Büdingen* . .	7	45	12	91	Wohnbach . . .	104	69	130	106
Romrod	392	549	446	489	Zell	258	158	196	114
Rudlos	62	39	52	31	Ziegenberg . . .	35	44	56	54
Ruhlkirchen . . .	86	64	90	105	Zwiefalten . . .	84	51	37	62
Ruppertenrod . .	313	262	317	255					
Ruppertsburg . .	146	125	200	232	zus. Prov. Ober-				
					hessen	148345	151504	143817	151024

III. Provinz Rheinhessen.

Mainz I., Tele- graphenamnt	78965	82162	152233	156319	Mainz III., Hauptbahnhof	50121	53068	7537	8113
Mainz II., Gartenfeld . . .	13952	14932	245	365	Mainz IV., Fuststraße . . .	17852	17470	336	292

Telegraphen- anstalten.	Aufgegebene Telegramme.		Eingegangene Telegramme.		Telegraphen- anstalten.	Aufgegebene Telegramme.		Eingegangene Telegramme.	
	1904.	1905.	1904.	1905.		1904.	1905.	1904.	1905.
	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.		Stück.	Stück.	Stück.	Stück.
Noch: III. Provinz Rheinhessen.									
Abenheim . . .	231	211	282	192	Gau-Bischofs- heim . . .	32	39	33	60
Albig . . .	243	198	625	505	Gau-Odernheim	726	692	808	739
Alsheim . . .	522	483	593	515	Gensingen . .	235	196	258	216
Alzey . . .	5227	5291	5159	4838	Gimbsheim . .	483	410	721	730
Appenheim . .	94	100	129	112	Gonsenheim . .	1414	1439	2091	2067
Armsheim . . .	218	185	403	301	Groß-Wintern- heim . . .	99	125	113	124
Aspishheim . .	58	58	55	73	Gundersheim . .	216	233	265	308
Badenheim . .	72	64	94	94	Gundheim* . .	11	70	32	106
Bechenheim* . .	32	21	36	24	Guntersblum . .	776	805	841	815
Bechtheim . . .	338	428	393	451	Hackenheim . .	37	22	45	39
Bechtolsheim .	279	236	279	241	Hahnheim . . .	261	333	241	305
Bermersheim . .	2	16	4	24	Hamm . . .	241	242	455	375
Bingen . . .	19805	19236	19677	17993	Hangen-Weis- heim* . . .	5	40	13	43
Blüdesheim . .	112	86	94	77	Harxheim . . .	116	105	80	61
Bodenheim . . .	1052	890	1122	999	Hechtsheim . .	364	325	518	465
Bornheim . . .	69	100	92	91	Heidesheim . .	892	700	1054	928
Bosenheim . . .	141	96	107	103	Heimersheim . .	77	77	90	68
Bretzenheim . .	445	407	577	611	Heppenheim . .				
Budenheim . . .	1605	1661	1671	1565	a. d. W. . . .	339	238	366	277
Büdesheim . . .	322	195	542	353	Herrnsheim . .	619	523	533	479
Dalheim . . .	97	81	82	106	Heßloch . . .	523	172	463	227
Dautenheim . .	69	57	81	51	Hillesheim* . .	75	82	93	135
Dexheim . . .	97	87	168	75	Hohen-Sülzen .	67	50	77	43
Dienheim . . .	85	104	135	150	Horchheim . . .	681	724	653	595
Dittelsheim . .	230	255	302	255	Horrweiler . . .	70	49	70	62
Dolgesheim . . .	114	102	139	114	Ibersheim . . .	77	109	159	112
Dorn-Dürkheim	316	225	346	205	Jugenheim . . .	351	343	456	423
Drais . . .	35	47	63	46	Kastel	5180	4423	5461	4720
Dromersheim . .	90	113	125	140	Kempton	428	150	504	289
Ebersheim . . .	123	85	143	173	Klein-Wintern- heim* . . .	102	93	124	208
Eich . . .	458	545	617	675	Köngernheim . .	147	131	99	68
Eimsheim . . .	87	54	79	64	Kostheim . . .	1370	1271	1499	1455
Elsheim . . .	142	205	196	177	Laubenheim . .	731	811	818	775
Ensheim . . .	70	66	79	123	Lörzweiler . . .	97	67	87	54
Eppelsheim . . .	318	208	312	303	Lonsheim . . .	56	81	80	94
Erbes-Büdes- heim . . .	299	306	337	350	Mettenheim . .	677	374	424	268
Essenheim . . .	240	202	361	353	Mölsheim** . .	—	13	—	17
Finthen . . .	373	334	589	649	Mörstadt* . . .	4	23	9	23
Flomborn . . .	182	314	285	433	Mombach	2888	2595	3746	3300
Flonheim . . .	542	530	606	662	Mommenheim . .	319	292	242	273
Framersheim . .	265	265	343	356	Monsheim . . .	910	828	837	688
Frei-Laubers- heim . . .	174	196	162	201	Monzernheim* .	26	80	33	81
Freimersheim . .	101	93	89	96	Nack**	—	4	—	9
Frei-Weinheim	306	336	352	372	Nackenheim . .	293	213	672	475
Friesenheim . .	160	97	105	75	Neu-Bamberg . .	75	108	118	132
Fürfeld . . .	513	391	421	373	Neuhausen . . .	112	92	152	180
Gau-Algesheim	1477	1282	1690	1503					
Gau-Bickelheim	289	224	327	339					

Telegraphen- anstalten.	Aufgegebene Telegramme.		Eingegangene Telegramme.		Telegraphen- anstalten.	Aufgegebene Telegramme.		Eingegangene Telegramme.	
	1904. Stück.	1905. Stück.	1904. Stück.	1905. Stück.		1904. Stück.	1905. Stück.	1904. Stück.	1905. Stück.
Noch: III. Provinz Rheinhessen.									
Nieder-Flörs- heim	275	214	374	317	Sprendlingen, Kr. Alzey	1238	1039	1069	1140
Nieder-Hilbers- heim	26	29	31	34	Stadecken	252	177	293	192
Nieder-Ingel- heim	3065	2599	3283	2805	Stein-Bocken- heim	135	103	129	110
Nieder-Olm	630	528	848	706	Udenheim*	29	55	34	74
Nied.-Saulheim	370	324	433	391	Uffhofen	45	50	53	66
Nieder-Wiesen	154	117	127	90	Undenheim	375	363	355	419
Nierstein	1943	1960	2164	2281	Vendersheim*	17	54	21	43
Ober-Flörsheim	137	118	98	122	Volxheim?	—	6	—	25
Ober-Hilbers- heim	182	161	187	192	Wachenheim	153	107	244	186
Ober-Ingelheim	1663	1448	1557	1425	Wahlheim**	—	11	—	32
Ober-Olm	196	147	211	222	Wald-Ülvers- heim	211	245	262	216
Ockenheim	188	223	227	227	Wallertheim	267	242	335	288
Offenheim	68	59	74	46	Weinheim, Kr. Alzey	154	146	189	136
Offstein	136	124	146	122	Weinolsheim	155	116	117	105
Oppenheim	3432	3070	3782	3501	Weinsheim	36	62	54	56
Osthofen	1982	2088	2238	2339	Weisenau	1530	1622	2046	2245
Partenheim	228	219	335	243	Wendelsheim	396	370	245	211
Pfaffen-Schwa- benheim	114	102	120	83	Westhofen	633	615	653	614
Pfeddersheim	1521	1581	1534	1701	Wies-Oppen- heim	47	43	46	44
Pfiffligheim	151	181	204	248	Wintersheim	133	113	114	119
Planig	124	159	183	214	Wöllstein	1137	1077	1217	1035
Rhein-Dürk- heim	194	209	399	388	Wörstadt	1316	1436	1211	1237
Sankt-Johann	106	93	173	157	Wonsheim	185	128	131	158
Schornsheim	268	214	442	468	Worms I.	40568	34073	47555	42475
Schwabenheim a. d. Selz	276	766	391	841	» II.**	—	5626	—	96
Schwabsburg	70	82	103	163	Zornheim	77	87	191	185
Selzen	217	235	176	220	zus.Prov.Rhein- hessen	288063	289245	302728	296679
Siefersheim	47	39	72	45	Großh. Hessen	686051	693771	707295	711417

Nr. 5280. Die Großherzogliche Blindenanstalt zu Friedberg im Schuljahr 1905

(1. April 1905 bis 31. März 1906.)*

Lehr-Personal: 1 Direktor, 1 definitiver Lehrer, 1 Hilfslehrer, 1 außerordentlicher Lehrer, 2 Lehrer für technische Arbeiten in den Werkstätten, 1 Lehrerin für weibliche Handarbeiten — zus. 7.

*) Vergl. Mitteil. Nr. 808, Mai 1905, S. 212.

Zahl der Zöglinge (im Internat):		männl.	weibl.	zus.
Bestand am Ende des Schuljahrs 1904	.	20	11	31
Zugang während des Schuljahrs 1905:				
a) im Internat	.	5	1	6
b) im Externat	.	—	2	2
		<u>5</u>	<u>3</u>	<u>8</u>
Gesamtzahl	.	25	14	39
Abgang während des Schuljahrs 1905:				
a) im Internat	.	4	1	5
b) im Externat	.	—	1	1
		<u>4</u>	<u>2</u>	<u>6</u>
Bestand am Ende des Schuljahrs 1905:				
a) im Internat	.	21	11	32
b) im Externat	.	—	1	1
	zusammen	<u>21</u>	<u>12</u>	<u>33</u>
Hiervon sind:				
a) aus Starkenburg	.	13	7	20
» Oberhessen	.	2	1	3
» Rheinhessen	.	5	3	8
Nithessen	.	1	1	2
	zusammen	<u>21</u>	<u>12</u>	<u>33</u>
b) evangelisch	.	15	8	23
katholisch	.	6	4	10
	zusammen	<u>21</u>	<u>12</u>	<u>33</u>
c) Erblindet durch:				
1. angeborene Anomalien der Augen	.	7	2	9
2. Infektionskrankheiten, insbesondere durch blennorrhoea neonatorum	.	6	5	11
3. Skrophulose	.	1	2	3
4. Krankheiten des Nervensystems und des inneren Auges	.	6	1	7
5. Verletzungen	.	1	2	3
	zusammen	<u>21</u>	<u>12</u>	<u>33</u>

Im 10 jährigen Zeitraum vom 1. April 1896 bis 31. März 1906 wurden in der Blindenanstalt unterrichtet:

	Zahl der Zöglinge		
	männl.	weibl.	zus.
1896/97	19	7	26
1897/98	22	8	30
1898/99	27	10	37
1899/1900	23	11	34
1900/01	26	12	38
1901/02	28	12	40
1902/03	22	10	32
1903/04	21	15	36
1904	22	12	34
1905	25	14	39

Nr. 5281. Die Todesfälle nebst den Todesursachen in den

Kreise, Provinzen und Staat.	Gesamtzahl der Ver- storbenen excl. Tot- geborene.	Alter der Verstorbenen				Masern und Keitelh.	Scharlach.	Diphtherie einschließl. Krupp.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Rose.	Genickstarre.	Syphilis.	Malaria.	Pyämie.
		unter 1 Jahr.	1 bis unter 15 Jahre.	15 bis unter 60 Jahre.	60 und mehr Jahre.										
Jahr 1903 (Mittlere)															
Darmstadt	2014	611	240	570	593	15	7	15	29	4	4	.	4	.	
Bensheim	1150	419	127	272	332	13	2	10	21	.	.	.	.	.
Dieburg	1081	310	111	287	373	7	2	6	7	2	3	.	.	.	
Erbach	884	205	104	229	346	4	3	21	6	5	.	.	.	.
Groß-Gerau	1051	290	115	329	317	20	5	11	16	2	5	.	1	.	
Heppenheim	1027	354	100	281	292	6	9	3	11	.	1	.	1	.	
Offenbach	2103	776	291	564	472	36	3	17	18	3	7	1	3	.	
Starkenburg	9310	2965	1088	2532	2725	101	31	83	108	16	20	1	9	.	
Gießen	1597	306	195	535	561	12	15	18	13	4	5	.	1	1	
Alsfeld	587	104	52	156	275	4	2	5	1	2	2	.	.	.	
Büdingen	703	120	91	199	293	4	3	10	2	1	1	.	1	.	
Friedberg	1242	235	137	398	472	6	5	6	25	.	3	.	.	.	
Lauterbach	496	90	44	155	207	3	.	1	1	.	1	.	.	.	
Schotten	480	90	40	122	228	3	1	.	2	.	.	1	.	.	
Oberhessen	5105	945	559	1565	2036	32	26	40	44	7	12	1	2	1	
Mainz	2715	936	346	800	633	20	22	16	19	13	12	3	9	.	
Alzey	706	179	75	200	252	2	3	2	13	2	.	.	.	.
Bingen	767	174	82	247	264	4	1	6	5	1	2	.	.	.	
Oppenheim	834	220	77	236	301	1	4	5	25	1	2	2	.	.	
Worms	1483	472	185	416	410	8	2	7	20	2	1	.	6	.	
Rheinhausen	6505	1981	765	1899	1860	35	32	36	82	19	17	5	15	.	
Großh. Hessen	20920	5891	2412	5996	6621	168	89	159	234	42	49	7	26	1	
Jahr 1904 (Mittlere)															
Darmstadt	2160	663	275	607	615	60	3	8	9	1	7	2	2	.	
Bensheim	1235	507	155	267	306	43	3	11	13	.	2	1	1	.	
Dieburg	960	269	103	250	338	14	3	3	4	.	1	.	.	.	
Erbach	854	214	78	244	318	21	.	9	2	4	2	.	.	.	
Groß-Gerau	1077	283	158	333	303	34	2	6	32	3	4	.	5	.	
Heppenheim	1110	404	180	258	268	84	4	7	26	4	.	.	1	.	
Offenbach	2079	720	295	576	488	9	5	21	46	3	5	.	5	.	
Starkenburg	9475	3060	1244	2535	2636	265	20	65	132	15	21	3	14	.	
Gießen	1500	291	179	509	521	3	12	13	27	1	5	.	1	.	
Alsfeld	517	106	58	144	209	2	5	2	8	.	3	.	.	.	
Büdingen	633	121	65	176	271	2	.	13	13	.	2	.	1	.	
Friedberg	1113	203	115	363	432	6	18	3	6	.	6	.	.	.	
Lauterbach	411	73	30	129	179	.	1	4	5	.	1	.	.	.	
Schotten	457	87	44	122	204	.	1	5	9	.	1	.	.	.	
Oberhessen	4631	881	491	1443	1816	13	37	40	68	1	18	.	2	.	
Mainz	2829	1042	399	768	620	52	10	16	61	7	9	.	7	.	
Alzey	699	167	111	178	243	6	5	6	15	.	2	.	.	.	
Bingen	722	147	93	211	271	7	3	2	8	10	.	.	.	.
Oppenheim	820	188	92	235	305	3	2	6	11	.	4	.	.	1	
Worms	1589	505	206	443	435	29	7	19	5	1	4	.	2	.	
Rheinhausen	6659	2049	901	1835	1874	97	27	49	100	18	19	.	9	.	
Großh. Hessen	20765	5990	2636	5813	6326	375	84	154	300	34	58	3	25	.	

*) Vergl. Mitteil. Nr. 780, Dez. 1903, S. 290.

Kreisen des Großh. Hessen in den Jahren 1903 u. 1904.*)

Kindbettfehler.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb., od. d. Kindbetts.	Tuberkulose der Lungen.	Tuberkulose anderer Organe.	Kruppöse Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Atmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Akute und chronische Erkrankungen d. Herzens	Magen u. Darmkatarrh, Brechdurchfall u. Atrophie der Kinder.	Angew. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Altersschwäche.	Sonst. benannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Verunglückung.	Selbstmord.	Mord und tödliche Körperverletzung.
Bevölkerung 1 166 800).																
5	5	235	69	58	246	86	141	271	90	129	135	369	43	26	26	2
5	.	143	34	28	147	25	48	174	50	50	105	210	56	15	13	1
3	5	133	27	72	72	37	50	91	32	55	145	209	80	17	20	3
6	2	70	21	32	124	26	48	42	47	43	175	78	110	11	13	.
4	2	151	47	32	100	38	65	78	68	38	98	184	48	17	20	1
6	3	107	60	43	107	25	47	102	56	42	58	183	125	19	13	.
12	8	251	77	51	223	73	108	312	174	80	145	396	46	35	21	3
41	25	1090	335	316	1019	310	507	1070	517	437	861	1629	508	140	126	10
6	7	212	76	66	184	41	71	85	73	101	242	260	37	35	25	7
1	2	46	23	48	37	13	29	24	7	31	65	76	149	9	11	.
5	.	72	31	34	82	18	38	31	13	30	72	100	135	7	13	.
5	3	133	62	47	123	49	130	61	39	72	156	213	63	21	19	1
1	3	52	9	24	55	23	24	10	15	26	94	67	73	5	8	1
2	2	35	13	20	57	23	24	9	29	27	105	65	48	5	9	.
20	17	550	214	239	538	167	316	220	176	287	734	781	505	82	85	9
16	9	354	97	97	278	115	161	467	126	142	171	437	32	61	30	8
3	1	102	41	12	78	38	30	33	29	55	96	115	37	6	8	.
.	1	109	25	20	88	33	59	49	17	32	94	128	61	17	12	3
2	2	114	35	39	79	33	39	50	35	54	108	144	33	8	18	1
6	6	178	56	55	142	65	79	152	80	94	102	333	32	35	19	3
27	19	857	254	223	665	284	368	751	287	377	571	1157	195	127	87	15
88	61	2497	803	778	2222	761	1191	2041	980	1101	2166	3567	1208	349	298	34
Bevölkerung 1 185 000).																
5	2	232	78	49	250	103	162	299	99	130	119	401	64	34	39	2
3	3	124	40	16	116	31	69	227	84	66	94	212	49	17	9	1
4	4	108	21	60	93	41	56	76	28	49	119	155	87	17	17	.
3	4	80	18	26	102	22	58	21	55	33	176	86	104	12	14	2
4	3	186	53	30	90	50	72	88	57	48	64	148	59	23	16	.
2	5	118	38	24	102	16	51	144	65	39	73	161	114	18	12	2
2	6	278	62	37	224	77	101	293	127	80	152	412	64	38	29	3
23	27	1126	310	242	977	340	569	1148	515	445	797	1575	541	159	136	10
9	8	202	58	58	148	45	65	79	66	136	204	244	47	37	22	10
6	3	48	14	38	21	13	30	28	11	30	31	72	121	15	14	2
2	1	75	32	18	69	19	39	33	15	36	79	79	88	8	9	.
2	4	141	46	52	115	51	120	67	31	65	108	188	42	27	13	2
1	1	48	11	16	29	16	33	17	6	21	69	57	59	9	7	.
1	1	64	17	6	35	20	27	16	31	28	97	44	37	10	6	1
21	18	578	178	188	417	164	314	240	160	316	588	684	394	106	71	15
8	4	358	100	73	235	122	178	528	139	152	178	460	31	63	34	4
1	1	101	29	7	71	25	27	33	30	42	100	136	40	10	10	2
1	3	89	32	16	55	40	44	38	22	44	107	121	48	25	7	.
7	1	103	35	40	57	39	39	66	23	57	124	139	34	19	9	1
2	5	207	52	53	159	65	99	163	75	76	116	351	38	32	27	2
19	14	858	248	189	577	291	387	828	289	371	625	1207	191	149	87	9
63	59	2562	736	619	1971	795	1270	2216	964	1132	2010	3466	1126	414	294	34

Nr. 5282. **Übersicht über die im Großherzogtum Hessen während des Jahres 1905 amtlich ausgeführten chemischen Untersuchungen von Nahrungs- und Genußmitteln und Gebrauchsgegenständen.*)**

Kreise.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
	Mehl, Brot und Teigwaren	Konditorwaren, Fruchtsäfte, Obst und vegetabil. Konserven.	Zucker, Sirup und Honig.	Wurst und Fleischwaren.	Milch.	Butter und Käse.	Margarine, sonst. Fette und Öle.	Wein und Obstwein.	Bier und Brauntwein.	Kaffee, Tee, Kakao und Schokolade.	Wasser und Mineralwasser.	Essig, Gewürze und Spezereien.	Petroleum.	Sonstige Gebrauchsgegenstände.	Im ganzen.
Zahl der untersuchten Proben.															
Darmstadt . . .	10	52	10	121	248	18	.	12	3	13	7	122	4	35	655
Bensheim . . .	19	21	5	72	120	87	4	4	8	.	17	70	.	7	434
Dieburg . . .	39	22	5	36	3	.	.	29	.	1	7	76	.	2	220
Erbach . . .	14	15	7	57	.	.	.	1	8	1	1	99	.	18	221
Groß-Gerau . . .	18	24	4	118	56	10	28	59	22	2	10	158	.	6	515
Heppenheim . . .	30	21	9	111	15	.	.	26	.	.	12	184	.	14	422
Offenbach . . .	108	103	18	205	160	67	70	18	19	198	14	153	9	117	1259
Gießen . . .	26	17	8	71	462	71	28	21	.	10	.	116	13	54	897
Alsfeld . . .	2	10	2	13	5	7	.	5	.	.	.	8	.	10	62
Büdingen . . .	.	19	3	10	.	.	.	9	4	.	.	15	8	.	68
Friedberg . . .	.	26	.	14	21	7	11	22	8	.	13	20	9	26	177
Lauterbach . . .	.	2	.	20	.	5	7	.	.	.	8	26	10	2	80
Schotten . . .	.	5	.	18	.	4	4	.	.	.	4	6	2	2	45
Mainz . . .	162	80	4	291	877	241	140	61	42	85	80	140	84	283	2570
Alzey . . .	127	32	4	89	33	21	21	11	34	28	53	99	47	25	624
Bingen . . .	61	19	.	106	35	21	11	8	10	35	47	22	13	4	392
Oppenheim . . .	83	15	1	82	104	15	10	7	21	46	11	37	13	19	464
Worms . . .	18	6	15	353	330	91	36	10	.	7	16	42	.	26	950
Großherzogtum	717	489	95	1787	2469	665	379	298	175	426	300	1393	212	650	10055

*) Vergl. Mittel. Nr. 809, Juni 1905, S. 221 u. Nr. 812, Juli 1905, S. 276.

Nr. 5283. **Ernteerträge im Großherzogtum Hessen im Jahr 1905.*)**

(Aus „Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs“ 1906, I.)

Provinzen.	1. Weizen						2. Winter-Spelz (und -Emer) ¹⁾			3. Roggen (Korn)						4. Sommer- Gerste				
	Winterfrucht			Sommerfrucht			Hektar.	Ernte- menge		Winterfrucht			Sommerfrucht			Hektar.	Ernte- menge			
	Hektar.	Ernte- menge		Hektar.	Ernte- menge			Hektar.	Ernte- menge		Hektar.	Ernte- menge		Hektar.	Ernte- menge					
		über- haupt	vom ha		über- vom haupt	ha	zusammen Ernte- menge		über- haupt	vom ha		über- vom haupt	ha		zusammen Ernte- menge	über- haupt	vom ha	über- vom haupt	ha	
Tonnen (10 dz)		Tonnen (10 dz)		Tonnen (10 dz)		Tonnen (10 dz)		Tonnen (10 dz)		Tonnen (10 dz)		Tonnen (10 dz)		Tonnen (10 dz)		Tonnen (10 dz)				
Starkenbg	5110	10186	1,99	298	508	1,71	10694	3588	6446	1,80	24464	44693	1,83	106	109	1,03	44802	12496	25797	2,06
Oberhessen	22245	47441	2,13	558	1063	1,91	48504	6	11	1,80	23746	43042	1,81	65	87	1,33	43129	17543	32593	1,86
Rhein Hessen	1202	2532	2,11	40	81	2,01	2613	.	.	.	23491	51333	2,19	.	.	.	51333	25271	52703	2,09
Großherzogt.	28557	60159	2,11	896	1652	1,84	61811	3594	6457	1,80	71701	139068	1,94	171	196	1,14	139264	55310	111093	2,01

Prov.	5. Hafer			6. Kartoffeln				7. Klee (Heu) ²⁾			8. Luzerne (Heu)			9. Wiesen (Heu, Grummet, Öhmd)							
	Hektar.	Ernte- menge		Hektar.	Ernte- menge		davon erkrankt		Hektar.	Ernte- menge		Hektar.	Ernte- menge		Bewässerungswiesen		andere Wiesen		zusammen Ernte- menge		
		über- haupt	vom ha		über- vom haupt	ha	Tonnen (10 dz)	%		über- haupt	vom ha		über- vom haupt	ha	Hektar.	Ernte- menge		Hektar.		Ernte- menge	
	Tonnen (10 dz)		Tonnen (10 dz)		Tonnen (10 dz)				Tonnen (10 dz)		Tonnen (10 dz)		Tonnen (10 dz)		Tonnen (10 dz)		Tonnen (10 dz)		Tonnen (10 dz)		
Starkbg.	16397	25743	1,57	29227	377 791	12,93	6355	1,7	7662	38529	5,03	2715	14467	5,33	13149	80477	6,12	21292	79100	3,71	159577
Oberh.	27935	50926	1,82	22826	377 578	16,54	17586	4,7	11445	63456	5,54	1540	11318	7,35	28778	150979	5,25	26617	104198	3,91	255177
Rhein.	7770	15231	1,96	14231	157 456	11,06	1474	0,9	5661	28743	5,06	5696	32921	5,78	822	4718	5,74	4362	15487	3,55	20205
Großh.	52102	91900	1,76	66284	912 825	13,77	25415	2,8	24768	130 728	5,28	9951	58706	5,90	42749	236174	5,52	52271	198785	3,80	434959

*) Vergl. Mitteil. Nr. 805 u. 806, Mai 1905, S. 172. — Änderungen gegenüber den Angaben der Anbaufläche in „Mitteil.“ Nr. 817, Sept. 1905, S. 344 fg., beruhen auf eingetretenen Berichtigungen. — ¹⁾ Auch mit Beimischung von Roggen oder Weizen. — ²⁾ Dgl. von Gräsern.

Nr. 5284. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.		
	Preis per														
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
Darmstadt	20,00	18,00	19,00	18,00	17,00	17,50	19,00	16,00	17,50	20,00	16,50	18,25	10,00	7,50	
Bensheim	19,25	18,25	18,79	17,25	16,50	16,93	18,25	16,75	17,54	19,00	17,50	18,28	8,50	7,75	
Dieburg	20,00	17,00	18,50	18,20	17,40	17,77	19,00	17,60	18,23	20,00	19,60	19,80	8,40	7,60	
Erbach	18,50	18,50	18,50	17,00	17,00	17,00	18,00	18,00	18,00	19,00	19,00	19,00	9,00	9,00	
Offenbach	20,00	18,00	18,76	19,00	16,50	17,33	20,00	14,00	16,75	19,00	15,00	17,50	7,80	7,20	
Gießen	19,50	18,50	19,00	18,00	17,50	17,76	20,00	18,00	19,00	20,00	18,00	19,00	9,00	8,00	
Alsfeld	18,00	18,00	18,00	16,00	16,00	16,00	17,00	17,00	17,00	17,50	17,50	17,50	7,50	7,50	
Büdingen	18,00	18,00	18,00	17,50	17,50	17,50	17,00	17,00	17,00	17,50	17,50	17,50	7,60	7,60	
Butzbach	18,50	18,00	18,25	17,50	17,00	17,25	17,00	17,00	17,00	18,00	17,50	17,75	7,00	6,50	
Friedberg	18,50	18,00	18,17	17,25	16,75	17,00	17,00	16,00	16,50	18,00	17,00	17,50	7,00	6,50	
Lauterbach	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00	8,00	8,00	
Schotten	19,00	18,50	18,75	17,50	17,00	17,25	17,00	16,50	16,75	18,00	17,50	17,75	7,00	6,00	
Mainz	19,60	19,00	19,29	17,30	16,90	17,10	17,80	17,00	17,34	17,60	17,20	17,40	8,10	7,80	
Alzey	19,75	18,25	19,00	17,25	16,50	16,94	17,50	16,50	17,03	18,50	18,00	18,25	7,50	7,00	
Bingen	18,75	18,00	18,35	17,00	16,40	16,80	18,00	16,00	17,00	18,20	17,40	17,83	6,50	6,00	
Worms	19,25	18,50	18,88	17,38	16,60	16,99	17,75	16,75	17,25	17,50	16,60	17,05	7,45	6,47	
Summe			298,24			276,12			278,89			289,36			
Mittelpreis			18,64			17,26			17,43			18,09			

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbf.		Hammelf.		Schaffl.		Schweinefl.		Weißmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	höchst.	niedgst.	Mittel-
Darmstadt	1,72	2,12	1,60	1,92	1,60	1,80	1,72	1,92	.	.	2,00	2,40	0,44	0,40	0,42
Bensheim	1,52	.	1,44	.	1,60	.	1,60	.	.	.	1,68	.	0,40	0,36	0,38
Dieburg	.	.	1,36	.	1,52	.	.	.	.	.	1,72	.	0,38	0,32	0,35
Erbach	1,48	.	1,40	.	1,60	.	1,32	.	.	.	1,80	.	0,28	0,26	0,27
Offenbach	1,60	2,00	1,32	1,60	1,60	2,40	1,50	2,00	1,20	1,60	2,00	2,30	0,44	0,40	0,42
Gießen	1,48	1,64	1,40	1,44	1,40	1,60	1,32	1,52	.	.	1,72	1,80	0,40	0,30	0,35
Alsfeld	1,50	.	1,50	.	1,70	.	.	.	.	.	1,60	.	0,27	0,27	0,27
Büdingen	1,44	.	1,44	.	1,40	.	1,28	.	.	.	1,60	.	0,36	0,32	0,34
Butzbach	1,56	.	1,44	.	1,50	.	1,50	.	.	.	1,60	.	0,36	0,30	0,33
Friedberg	1,60	.	1,48	.	1,50	.	1,50	.	.	.	1,80	.	0,34	0,30	0,32
Lauterbach	1,40	.	1,40	.	1,50	.	1,20	.	.	.	1,60	.	0,36	0,32	0,34
Schotten	.	.	1,48	.	1,60	.	.	.	.	.	1,60	.	0,34	0,32	0,33
Mainz	1,60	1,90	1,30	1,50	1,60	2,20	1,47	1,73	.	.	1,85	1,95	0,42	0,40	0,41
Alzey	1,32	1,80	1,32	1,80	1,60	2,00	.	.	.	.	1,70	2,30	0,36	0,26	0,31
Bingen	1,60	1,80	1,50	1,80	1,60	2,60	1,60	1,80	.	.	1,80	2,40	0,56	0,54	0,55
Worms	1,64	2,40	1,20	2,20	1,62	2,40	1,62	2,40	.	.	1,80	2,40	0,28	0,27	0,28
Summe	21,46	13,66	22,58	12,26	24,94	15,00	17,63	11,37	1,20	1,60	27,87	15,55			5,67
Mittelpreis	1,53	1,95	1,41	1,75	1,56	2,14	1,47	1,90	1,20	1,60	1,74	2,22			0,35

an 16 Orten des Großh. Hessen im März 1906.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
D o p p e l z e n t n e r															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
8,75	6,00	4,00	5,00	7,00	5,00	6,22	40,00	20,00	30,00	40,00	26,00	33,00	70,00	40,00	55,00
8,19	6,50	5,00	5,81	7,00	6,00	6,50	36,50	25,50	31,00	34,00	31,00	32,50	72,00	31,00	51,50
8,07	6,80	5,80	6,17	5,20	4,40	4,80	22,00	20,00	21,00	30,00	28,00	29,00	34,00	32,00	33,00
9,00	6,00	6,00	6,00	6,50	6,50	6,50	36,00	36,00	36,00	40,00	40,00	40,00	60,00	60,00	60,00
7,49	5,80	5,20	5,49	6,50	5,80	6,13	40,00	32,00	36,00	44,00	36,00	40,00	60,00	40,00	50,00
8,50	7,00	6,00	6,50	6,00	5,50	5,83	31,00	29,00	30,00	34,00	32,00	33,00	41,00	39,00	40,00
7,50	4,50	4,50	4,50	6,00	6,00	6,00	17,00	17,00	17,00	34,00	34,00	34,00	28,00	28,00	28,00
7,60	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	20,00	20,00	20,00	28,00	28,00	28,00	36,00	36,00	36,00
6,75	4,50	4,50	4,50	5,00	5,00	5,00	22,00	21,00	21,50	23,00	22,00	22,50	44,00	42,00	43,00
6,67	6,00	4,00	5,17	5,00	4,00	4,67	33,00	24,00	28,50	40,00	28,00	34,00	40,00	28,00	34,00
8,00	6,00	6,00	6,00	8,00	8,00	8,00	24,00	24,00	24,00	.	.	.	32,00	32,00	32,00
6,50	5,00	4,00	4,50	6,00	5,50	5,75	22,00	21,00	21,50	40,00	38,00	39,00	50,00	48,00	49,00
7,99	5,20	5,00	5,08	9,00	6,00	7,50	25,60	22,50	24,50	33,15	30,00	32,03	70,20	56,00	63,62
7,25	5,20	4,50	4,93	8,00	6,00	7,00	30,00	20,00	25,00	40,00	28,00	34,00	70,00	32,00	51,00
6,25	4,00	3,00	3,30	8,00	5,60	6,70	48,00	38,00	42,00	46,00	36,00	41,00	62,00	44,00	54,00
6,96	4,50	3,67	4,09	6,90	5,48	6,19	27,00	24,00	25,50	32,00	29,00	30,50	70,00	40,00	55,00
121,47			83,24			98,79			433,50			502,53			735,12
7,59			5,20			6,17			27,09			33,50			45,95

Roggenmehl.			Brot.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen per Doppelzentner.	Braunkohlen per Doppelzentner.	Torf per 1000 Stück.
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischtt. Brot.	Roggen-Brot.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
0,35	0,30	0,33	0,36	0,30	2,40	2,20	2,30	0,20	0,20	0,20	0,80	0,60	0,70	2,50	0,16	2,20	.	3,50
0,36	0,30	0,33	0,28	0,23	2,60	2,30	2,46	0,18	0,18	0,18	0,90	0,60	0,76	2,40	0,17	2,50	.	.
0,26	0,24	0,25	0,24	0,22	2,80	2,60	2,70	0,20	0,18	0,19	0,80	0,70	0,75	3,20	0,18	2,50	.	.
0,25	0,23	0,24	0,24	0,22	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	0,80	0,80	0,80	2,80	0,20	2,60	.	.
0,32	0,28	0,30	0,27	0,24	2,80	2,40	2,60	0,24	0,20	0,22	0,90	0,70	0,80	2,80	0,20	2,50	.	.
0,28	0,26	0,27	0,25	0,23	2,20	2,00	2,07	0,20	0,20	0,20	0,80	0,60	0,73	2,50	0,20	2,40	1,50	.
0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	2,60	2,60	2,60	0,18	0,18	0,18	0,70	0,70	0,70	3,00	0,16	2,20	2,00	.
0,26	0,24	0,25	0,24	0,23	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	0,60	0,60	0,60	3,60	0,18	2,40	1,00	.
0,22	0,20	0,21	0,27	0,24	2,70	2,60	2,65	0,18	0,18	0,18	1,00	1,00	1,00	3,20	0,20	2,80	1,80	.
0,28	0,25	0,27	0,27	0,25	2,20	2,20	2,20	0,20	0,20	0,20	0,90	0,90	0,90	2,40	0,19	2,50	.	.
0,28	0,25	0,27	0,34	0,23	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,24	2,30	.	.
0,26	0,24	0,25	0,25	0,22	2,40	2,20	2,30	0,15	0,15	0,15	0,70	0,60	0,65	2,40	0,20	2,40	.	.
0,28	0,28	0,28	0,28	0,25	2,20	1,70	1,92	0,22	0,20	0,21	0,72	0,50	0,58	2,35	0,18	2,20	.	.
0,24	0,22	0,23	0,33	0,24	2,40	2,00	2,17	0,20	0,18	0,19	0,90	0,65	0,74	2,90	0,18	2,05	.	.
0,28	0,26	0,27	0,25	0,24	2,40	2,00	2,19	0,20	0,18	0,19	0,80	0,60	0,69	2,60	0,20	1,88	.	.
0,23	0,22	0,23	0,27	0,25	2,60	2,00	2,26	0,20	0,16	0,19	0,90	0,60	0,73	2,75	0,18	1,76	.	.
			4,20	4,36	3,81				3,00			11,73	44,40	3,02	37,23	6,30	3,50	
			0,26	0,27	0,24				2,35			0,73	2,78	0,19	2,33	1,58	3,50	

**Nr. 5285. Die Hagelschläge im Großherzogtum Hessen
im Jahr 1905. *)**

Kreise und Provinzen.	Zahl der von Hagelschlägen betroffenen Gemeinden.	Annähernde Größe der von den Hagelschlägen		Der durch die Hagelschläge verursachte Schaden wurde angeschlagen in		Von den durch die Hagelschläge beschädigten Flächen waren versichert		In den von den Hagelschlägen betroff. Gemark. waren im ganzen versichert		Von den Versicherungs-gesellschaften im ganzen gezahlte Entschädigungen M.
		ge-troffen-en Flächen.	be-schädig-ten Flächen	Proz. des Werts der auf der verlagelten Fläche erwarteten Ernte.	M.	Hektar.	mit einer Ver-sicher-ungs-summe von M.	Hektar.	mit Ver-sicher-ungs-summe von M.	
Darmstadt . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bensheim . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Dieburg . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Erbach . . .	9	755	625	7	12073	175	91843	268	158595	6552
Groß-Gerau . . .	1	25	20	60	5000	.	.	.	.	.
Heppenheim . . .	1	40	.	.	.	.	.	.	.	.
Offenbach . . .	1	40	.	.	.	.	.	.	.	.
Prov. Starkenb.	11	820	645	9	17073	175	91843	268	158595	6552
Gießen . . .	7	628	499	8	19770	259	93656	717	282736	10792
Alsfeld . . .	8	527	183	12	9819	152	45342	578	206389	5370
Büdingen . . .	2	130	35	11	2178	35	27187	96	63658	2178
Friedberg . . .	10	695	359	10	12980	228	114801	1442	773522	6407
Lauterbach . . .	4	393	351	10	15615	137	53351	368	161285	5148
Schotten . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Prov. Oberh.	31	2373	1427	10	60362	811	334337	3201	1487590	29895
Mainz . . .	2	65	25	10	3000	8	9600	18	20000	2300
Alzey . . .	8	1968	893	13	61653	110	51600	165	79200	6527
Bingen . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oppenheim . . .	2	290	240	10	21400	40	32000	80	64000	4000
Worms . . .	2	60	35	13	1900	3	1800	23	18000	113
Prov. Rhein.	14	2383	1193	12	87953	161	95000	286	181200	12940
Groß. Hessen	56	5576	3265	11	165388	1147	521180	3755	1827385	49387
Im Jahr 1904	36	6640	1789	15	122738	438	209515	2310	1192544	30398
» » 1903	109	20199	4302	20	336378	1416	625191	3477	1567105	81791
» » 1902	41	4272	1380	15	74103	526	283433	1952	934864	29296
» » 1901	52	5921	3591	17	162439	1089	369904	2940	1199483	35331
» » 1900	142	27980	16705	31	1762518	4282	1994531	9295	4806059	203374
» » 1899	89	14634	7288	21	576770	3028	1604514	8099	5000341	183501
» » 1898	39	4637	1631	30	137944	424	232882	1914	1024416	29543
» » 1897	48	7833	2718	24	213346	646	297655	2971	1457308	40902
» » 1896	50	8747	1829	15	92574	255	112350	1804	709482	14284
» » 1895	64	10558	4242	27	256151	809	316315	2904	1230134	42661
» » 1894	96	16059	5268	21	305420	1029	466643	4061	1969052	43302
» » 1893	42	6613	3390	16	164024	206	133090	773	350073	10886
» » 1892	168	31685	11258	21	627716	2676	1227254	6765	3177967	97872
» » 1891	120	21811	5517	17	295827	1492	734172	4286	2026166	85623
» » 1890	60	14112	3014	22	231480	789	296830	2207	944578	28787
» » 1889	157	25209	9187	33	1166286	1149	587817	3958	1354300	65894

*) Vergl. Mitteil. Nr. 814 u. 815, Aug. 1905, S. 321.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 829.

Mai

1906.

Inhalt: Statistik der Krankenversicherung im Großh. Hessen im Jahr 1903. — Anzeige.

Nr. 5286. **Statistik der Krankenversicherung im Großherzogtum Hessen im Jahr 1903.*)**

Die Ergebnisse der Krankenversicherung im Deutschen Reich im Jahr 1903 sind im 163. Band der „Statistik des Deutschen Reichs, herausgegeben vom Kaiserlichen Statistischen Amt“, veröffentlicht worden. Die jenseitigen Tabellen A. und B. geben aus dieser Statistik für das Großherzogtum Hessen zusammengestellte Nachweise.

Tabelle A. enthält wie in den Vorjahren die Ergebnisse der Krankenversicherung nach Provinzen, Tabelle B. die Ergebnisse für das Großherzogtum. Als Tabelle C. reiht sich diesen ein Nachweis hinsichtlich der in den Staaten des Deutschen Reichs in den einzelnen Kassenarten Versicherten an.

Die Gesamtzahl der Kassen, die den reichsgesetzlichen Vorschriften über die Krankenversicherung entsprachen, betrug im Jahr 1903 im Großherzogtum 1006, gegen 1005 im Vorjahr, die Zahl der durchschnittlich tätig gewesenen Kassen 1001, gegen 1000 im Vorjahr. Es kommen mithin im Berichtsjahr 1903 auf 100 000 Einwohner durchschnittlich 86,0 Kassen, gegen 87,1 im Jahr 1902. Von der Gesamtzahl der Kassen gehörten der Provinz Starkenburg 393, der Provinz Oberhessen 393, der Provinz Rheinhessen 220 an, während im Jahr vorher die betreffenden Zahlen 390 bzw. 394 und 221 betragen.

Die Gesamtzahl der Mitglieder der Krankenkassen war im Durchschnitt des Jahres 1903 im Großherzogtum 247 859, gegen 238 968 im Jahr 1902. Die Zunahme von 1902 auf 1903 betrug daher 3,7%, gegen 2,5% von 1901 auf 1902. Auf eine Kasse kommen durchschnittlich 247,8 (239,0) Mitglieder. Unter den Mitgliedern waren 178 464 (1902 172 659) männliche und 69 395 (1902 66 309) weibliche. Es kamen demnach auf 100 männliche Versicherte 38,9 (1902 38,4) weibliche, auf 1000 männliche Einwohner 307,4 (1902 301,8) versicherte männliche und auf 1000 weibliche Einwohner 118,8 (1902 115,2)

(Fortsetzung auf S. 110.)

*) Vergl. Mitteil. Nr. 807, Mai 1905, S. 173 fg. und die Vorbemerkungen in Mitteil. Nr. 624, Aug. 1896, S. 225 fg.

A. Die Krankenkassen

Kassenarten.	I. Zahl und Ausdehnung der Krankenkassen; Karenzzeit; Mitgliederzahl.										
	Im Jahr 1903 tätige Kassen						Mitglieder der im Jahr 1903 tätigen Kassen (Sp. 1)				
	überhaupt.	davon nur einen Teil des Jahrs tätig.	Kassen, deren Bezirk mehrere Gemeinden umfaßt.	Kassen, bei denen die Karenzzeit allg. oder bedingt		Kassen, welche Sonn- und Festtage bezahlen.	am 1. Januar.	am 31. Dezember.	im Durchschnitt des Jahrs		
				beseitigt ist.	beschränkt ist.				männliche.	weibliche.	überhaupt.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	
1. Provinz											
Gemeindekrankenversicherung . . .	206	.	19	.	.	.	24013	24957	17426	7631	25057
Ortskrankenkassen . . .	53	.	21	1	1	2	39491	42725	31440	11798	43238
Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen . . .	41	.	.	12	2	7	16778	17913	13287	2434	15721
Innungskrankenkassen . . .	1	.	.	.	.	1	387	410	252	150	402
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. vom 15. Juni 1883 entsprachen . . .	84	2	7	56	2	14	39785	40818	24036	16665	40701
Landesrechtliche Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. vom 15. Juni 1883 entsprachen . . .	8	.	.	2	.	1	2946	2992	2815	135	2950
Sämtliche Krankenkassen	393	2	47	71	5	25	123 350	129 815	89256	38813	128 069
2. Provinz											
Gemeindekrankenversicherung . . .	332	4	11	2	.	.	20431	21081	15007	7259	22266
Ortskrankenkassen . . .	13	1	5	1	.	.	14490	15814	12842	4360	17202
Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen . . .	26	1	.	3	.	.	4838	5257	2605	2334	4939
Innungskrankenkassen . . .	1	.	.	.	.	.	107	117	68	40	108
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen . . .	21	1	1	7	1	.	3105	3018	2912	172	3084
Sämtliche Krankenkassen	393	7	17	13	1	.	42971	45287	33434	14165	47599
3. Provinz											
Gemeindekrankenversicherung . . .	158	.	.	3	.	7	14423	14199	9972	5600	15572
Ortskrankenkassen . . .	24	.	1	6	.	.	32979	34516	27075	8368	35443
Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen . . .	28	.	.	12	.	1	18613	18985	16693	2210	18903
Innungskrankenkassen . . .	2	.	1	1	.	2	756	787	626	149	775
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen . . .	5	.	2	2	.	.	950	964	898	90	988
Landesrechtliche Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen . . .	3	.	.	.	1	1	510	504	510	.	510
Sämtliche Krankenkassen	220	.	4	24	1	11	68231	69955	55774	16417	72191

¹⁾ Ohne die für die Invalidenversicherung. — ²⁾ Vorschüsse bei der Gemeindekrankenver-
Ziff. 4. — ³⁾ Zuschüsse der Betriebsunternehmer bei Betriebs- u. Innungskrankenkassen nach
nicht unter Sp. 21 fallende Vorschüsse.

in den Provinzen.

II. Erkrankungsfälle; Krankheitstage.				III. Einnahmen und Ausgaben der Krankenkassen.										
Erkrankungs-fälle		Krankheits-tage		Einnahmen										
				darunter										
überhaupt.	der weibl. Mitglieder	überhaupt.	der weibl. Mitglieder	überhaupt. ¹⁾	Zinsen v. Kapitalien, sowie Erträge v. sonstigen Vermögensteilen.	Eintrittsgelder.	Beiträge d. Arbeitgeber u. Arbeitnehmer zus. (ausschl. Zusatzbeiträge).	Zusatzbeiträge für Familienunterstützung.	Gesetzlich zu leistende Vorschüsse. ²⁾	Gesetzlich zu leistende Zuschüsse. ³⁾	Ersatzleistungen v. Berufsgenossenschaften, Unternehmern, Versicherungsanstalten.	aus verkauften Wertpapieren u. zurückgezogenen Kapitalien, Entnahmen aus dem Reservefonds.	Aufgenommene Darlehne, andere durchlaufende Posten. ⁴⁾	
					M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	21a.	22.	23.	24.	

Starkenburger.

7045	1797	127658	36764	317231	5221	.	228288	.	11792	.	2070	7291	2
19416	4387	385472	102285	1158393	17601	6999	980359	40	.	.	11824	54380	1479
8251	1010	138509	22063	827466	17949	90	377651	16	.	.	3122	74007	333674
90	28	2009	722	6371	312	.	5842	.	.	.	.	.	.
19150	7371	346358	139200	863677	26366	8897	709585	2377	.	.	2265	77519	188
1182	68	34935	960	126839	5293	326	81370	.	.	.	399	36603	.
55134	14661	1034941	301994	3299977	72742	16312	2383095	2433	11792	.	19680	249800	335343

Oberhessener.

5370	1411	92735	29589	264914	2787	.	194659	.	20388	.	731	2816	97
6151	1201	116735	29153	363039	6579	2472	290343	36	.	.	2105	31775	8000
2434	734	37272	15375	103839	5644	2	80482	2180	.	.	587	5757	1287
19	3	369	86	1453	104	.	1314	.	.	.	.	.	.
1081	35	17942	767	56274	2184	323	43766	.	.	.	208	7090	11
15055	3384	265053	74970	789519	17298	2797	610564	2216	20388	.	3631	47438	9395

Rheinhesener.

3021	975	57315	20083	181297	1078	.	137274	5	9477	.	272	970	261
17606	3746	343086	82266	1055246	24868	2366	906831	13	.	.	7158	21639	5604
9767	1188	191913	23770	645657	20338	1205	539547	2324	.	.	3828	35013	7264
166	22	2586	351	9946	684	137	8298	.	.	.	.	200	.
272	16	4525	271	16285	607	135	12508	.	.	.	151	1012	.
188	.	3423	.	10670	370	21	8644	.	.	.	.	765	.
31020	5947	602848	126741	1919101	47945	3864	1613102	2342	9477	.	11409	59599	13129

Sicherung nach § 9, Abs. 4 des K.-V.-G., bei den Betriebs-(Fabrik-)krankenkassen nach § 64, § 65, Abs. 2 des K.-V.-G. — ⁴⁾ Auch etwaige Vorschüsse des Rechnungsführers und sonstige

Noch: A. Die Krankenkassen

Kassenarten.	Noch: III. Einnahmen und						
	Aus-						
	da-						
	über- haupt. ¹⁾	Ärztliche Behand- lung.	Arznei u. sonstige Heilmittel.	Krankengelder		Unterstützungen an Wöchnerinnen.	Sterbegelder.
a. an Mitglieder.				b. an Angehör. von Mitgliedern (§ 7, Abs. 2 d. K. V. G.)			
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	
1. Provinz							
Gemeindekrankenversicherung	260139	67548	45342	93029	1455	.	.
Ortskrankenkassen	1091611	162985	95111	446083	9244	17895	16565
Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen	806580	101564	52145	186095	3452	4082	7527
Innungskrankenkassen	6365	1081	511	540	.	.	45
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. vom 15. Juni 1883 entsprechen	823574	108434	71541	455433	2251	5223	16194
Landesrechtliche Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. vom 15. Juni 1883 entsprechen	124330	17381	6413	57298	.	.	8007
Sämtliche Krankenkassen	3112599	458993	271063	1238478	16402	27200	48338
2. Provinz							
Gemeindekrankenversicherung	226807	75696	51099	68207	846	.	.
Ortskrankenkassen	345379	59027	44784	105267	504	3040	5912
Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen	98337	21958	15262	41998	104	3549	1677
Innungskrankenkassen	1429	294	208	215	.	.	44
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprechen	53781	10064	8070	22626	38	.	1192
Sämtliche Krankenkassen	725733	167039	119423	238313	1492	6589	8825
3. Provinz							
Gemeindekrankenversicherung	149205	53086	25802	41632	733	.	.
Ortskrankenkassen	992816	191610	119168	413775	9526	6334	23545
Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen	627037	145165	86968	262834	5798	12144	21783
Innungskrankenkassen	9599	1546	575	1261	.	68	166
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprechen	14825	3306	2066	6280	9	.	220
Landesrechtliche Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprechen	9782	2091	506	4549	.	.	600
Sämtliche Krankenkassen	1803264	396804	235085	730331	16066	18546	46314

¹⁾ Ohne die für die Invalidenversicherung. — ²⁾ Siehe die Noten 7 und 8 auf S. 106 fg.

in den Provinzen.

Ausgaben der Krankenkassen.							IV. Aktiva und Passiva am 31. Dezember 1903.					
gaben							Aktiva					
runter							darunter					
kosten		überhaupt.					überhaupt.					
Kur- und Verpflegungskosten an Krankenanstalten.	Fürsorge für Rekonvaleszenten.		Zurückgezahlte Vorschüsse (Sp. 21).	Für Kapitalanlagen (Ankauf von Wertpapieren), Zuzahlungen zum Reservefonds.	Zurückgezahlte Darlehen, andere durchlaufende Posten (Sp. 24).	Verwaltungskosten. ²⁾	Stammvermögen.	Reservefonds.	Betriebsfonds.	Passiva.	Überschub der Aktiva.	
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.

Starkenburg.

27881	.	235255	5257	8478	152	.	205970	.	127047	78923	71829	134141
98696	81	846660	.	121878	1303	79170	590438	.	512503	77145	2080	588358
29871	497	385233	.	195883	217074	2239	571614	1591	291278	278706	240350	331264
2167	.	4344	.	849	.	1126	8907	.	8901	6	.	8907
27848	991	687915	.	62292	309	64675	777555	2715	725118	49717	58	777497
121	57	89277	.	27228	.	6974	131815	61558	65051	5206	.	131815
186584	1626	2248684	5257	417008	218838	154184	2286299	65864	1729898	489703	314317	1971982

Oberhessen.

13009	.	208857	5777	7545	252	.	123215	.	65825	57390	133571	-10356
27201	62	245797	.	52490	53	36444	227248	.	208452	18735	8000	219248
3262	698	88508	.	8177	612	390	165928	200	151296	14178	1710	164218
168	.	929	.	354	.	131	3298	.	3274	24	.	3298
1050	.	43040	.	5649	286	2992	63723	.	48720	14920	11	63712
44690	760	587131	5777	74215	1203	39957	583412	200	477567	105247	143292	440120

Rheinhesen.

14366	.	135619	5523	4790	256	.	68328	.	30476	37832	141223	-72895
100981	17	864956	.	29517	7187	71403	603311	4975	514003	84178	14600	588711
45384	716	580792	.	38892	1967	1750	602624	.	554738	47881	26145	576479
3119	.	6735	.	720	.	2089	19044	.	16575	2169	.	19044
610	.	12491	.	1089	.	1159	20522	.	19062	1460	.	20522
.	.	7746	.	1492	.	452	12363	.	11475	888	.	12363
164460	733	1608339	5523	76500	9410	76853	1326192	4975	1146329	174408	181968	1144224

Noch: A. Die Krankenkassen

Kassenarten.	V. Finanzielle Lage der Krankenkassen.						
	Kassen, bei denen die ord. Einnahme die ord. Ausgabe übersteigt			Kassen, bei denen die ordentl. Ausgabe überwiegt.	Kassen mit Überschuß d. Aktiva		
	überhaupt.	darunter um			überhaupt.	darunter	
		mindstens $\frac{1}{10}$	weniger als $\frac{1}{10}$	mit Reservefonds in Höhe d. durchschnt. reinen Jahresausgabe. ¹⁾		ohne Reservefonds.	
	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.
	1. Provinz						
Gemeindekrankenversicherung	120	102	18	86	125	29	75
Ortskrankenkassen	27	17	10	26	51	20	5
Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen	22	13	9	19	41	26	1
Innungskrankenkassen	1	1	.	.	1	1	.
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. vom 15. Juni 1883 entsprachen	48	28	20	36	84	57	4
Landesrechtliche Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. vom 15. Juni 1883 entsprachen	4	3	1	4	8	4	.
Sämtliche Krankenkassen	222	164	58	171	310	137	85
	2. Provinz						
Gemeindekrankenversicherung	171	139	32	161	184	71	89
Ortskrankenkassen	10	5	5	3	13	4	1
Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen	12	9	3	14	26	21	1
Innungskrankenkassen	1	1	.	.	1	1	.
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	10	6	4	11	21	9	1
Sämtliche Krankenkassen	204	160	44	189	245	106	92
	3. Provinz						
Gemeindekrankenversicherung	99	76	23	59	85	27	47
Ortskrankenkassen	14	9	5	10	24	11	1
Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen	18	11	7	10	27	19	4
Innungskrankenkassen	2	.	2	.	2	2	.
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	3	1	2	2	5	2	.
Landesrechtliche Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprachen	2	2	.	1	3	2	.
Sämtliche Krankenkassen	138	99	39	82	146	63	52

¹⁾ Vergl. die Note 1 auf S. 108. — ²⁾ Vergl. die Note 2 auf S. 108. — ³⁾ Für die waren entsprechende Nachweise nicht zu liefern.

in den Provinzen.

Kassen mit Überschuß der Passiva.	VI. Kassen mit statutenmäßiger Dauer d. Krankenunterstützung ²⁾ von						VII. Kassen ²⁾ mit einem Prozentverhältnis						
	13 Wochen.	über 13 bis 26 Wochen		über 26 Wochen		der Beiträge zum Lohne von				des Krankengeldes zum Lohne von			
		überhaupt.	davon die ganze Zeit mit voller Unterstützung.	überhaupt.	davon die ganze Zeit mit voller Unterstützung.	1,5 % und darunter.	über 1,5 bis 2 % einschl.	über 2 bis 3 % einschl.	über 3 %.	50 %.	über 50 bis 66 2/3 % einschl.	über 66 2/3 %.	
													58.	59.	60.	61.	62.	63.	64.
52.	53.	54.	55.	56.	57.	58.	59.	60.	61.	62.	63.	64.	

Starkenburg.

81	206	.	.	.	.	113	93	.	.	206	.	.
2	49	3	2	1	.	.	27	23	3	51	2	.
.	25	8	7	8	2	4	3	31	3	28	7	6
.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	1	.
.	15	32	12	37	3	.	.	.	.	.	.	.
.	5	1	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.
83	300	44	21	49	5	117	124	54	6	285	10	6

Oberhessen.

148	329	3	3	.	.	146	186	.	.	332	.	.
.	10	3	2	.	.	.	2	10	1	12	1	.
.	18	7	7	1	1	4	1	19	2	20	4	2
.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.
.	10	11	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.
148	367	25	15	1	1	150	190	29	3	364	6	2

Rheinhausen.

73	157	1	1	.	.	71	87	.	.	158	.	.
.	19	4	3	1	.	.	4	17	3	21	3	.
1	13	10	9	5	4	.	7	15	6	24	4	.
.	.	2	2	.	.	1	1	.	.	.	1	1
.	4	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	2	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
74	195	19	17	6	4	72	99	32	9	208	8	1

eingeschriebenen und auf landesrechtlicher Vorschrift beruhenden Hilfskassen

B. Die Krankenkassen

Kassenarten.	I. Zahl und Ausdehnung der										
	Im Jahr 1903 tätige Kassen										
	überhaupt.	davon nur einen Teil des Jahrs tätig.	durchschnittliche Zahl der Kassen.	Von den in Sp. 1 gezählten Kassen							bezahlten die Sonntag- und Festtage.
				umfaßt der Bezirk mehrere Gemeinden.	2 Karenz- tage.	beobachten				bezahlten die Sonntag- und Festtage.	
						un- bedingt einen	unter Bedin- gungen	un- bedingt keinen	unter Bedin- gungen		
Karenztag.											
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.		
Gemeindekrankenversicherung	696	4	694	30	691	.	.	5	.	7	
Ortskranken-kassen	90	1	89	27	81	1	.	5	3	2	
Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen	95	1	94	.	66	2	.	17	10	8	
Innungskrankenkassen	4	.	4	1	3	.	.	1	.	3	
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprechen ¹⁾	110	3	109	10	42	3	.	51	14	14	
Landesrechtliche Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprechen	11	.	11	.	8	1	.	2	.	2	
Sämtliche Krankenkassen	1006	9	1001	68	891	7	.	81	27	36	

¹⁾ Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des Reichsgesetzes vom 15. Juni 1883 nicht entsprechen.

Kassenarten.	II. Erkrankungsfälle; Krankheitstage;									
	Erkrankungsfälle im Jahr 1903					Krankheitstage im Jahr 1903				
	überhaupt.	der weibl. Mit- glieder.	auf je 100 durch- schnittlich vor- handen gewe- sene			überhaupt.	der weibl. Mit- glieder.	auf je 100 durch- schnittlich vor- handen gewese- ne		
			männl. Mitglieder.	weibl. Mitglieder.	Mitglieder überhaupt.			männl. Mitglieder.	weibl. Mitglieder.	Mitglieder überhaupt.
26.			27.	28.	29.			30.	31.	32.	33.	34.	35.
Gemeindekrankenversicherung	15436	4183	26,5	20,4	24,5	277708	86436	451,1	421,8	441,5
Ortskranken-kassen	43173	9334	47,4	38,1	45,0	845293	213704	885,1	871,3	881,6
Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen	20452	2932	53,8	42,0	51,7	367694	61208	940,6	877,2	929,4
Innungskrankenkassen	275	53	23,5	15,6	21,4	4964	1159	402,2	341,9	386,3
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprechen	20503	7422	47,0	43,8	45,8	368825	140238	820,9	828,5	823,8
Landesrechtliche Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprechen	1370	68	39,2	50,4	39,6	38358	960	1124,8	711,1	1108,6
Sämtliche Krankenkassen	101209	23992	43,3	34,6	40,8	1902842	503705	784,0	725,9	767,7

¹⁾ Über Sterbefälle haben die Gemeindekrankenversicherungen keine Nachweise zu geben. Deshalb — ²⁾ Vergl. Note 3 auf S. 98 fg. — ⁴⁾ Für gewährte Krankenunterstützung nach § 3. a. Abs. 4, § 3. b. Abs. 2, vom 5. Mai 1886, betr. die Unfall- und Krankenversicherung der in land- u. forstw. Betrieben beschäft. Pers. schüsse.

im Großherzogtum.

Krankenkassen; Karenzzeit; Mitgliederzahl.

Mitglieder der im Jahr 1903 tätigen Kassen (Sp. 1)						Durchschnittsberechnungen. Es kamen auf						Vergleichung mit dem Vorjahr		
am 1. Jan. 1903		am 31. Dez. 1903		im Durchschnitt des Jahrs		100 000 Einwohner Kassen (Sp. 3).	1 Kasse (Sp. 3) Mitglieder (Sp. 17).	1000 Einw. durchschn. versicherte Personen desselben Geschlechts		überhaupt.	100 männl. Versicherte weibl. (Sp. 16).	Mitglieder im Durchschnitt des Jahrs 1902.	daher im Jahr 1903 mehr (-weniger) in %.	
überhaupt.	davon weibl.	überhaupt.	davon weibl.	männliche.	weibliche.			überhaupt.	männliche.					weibliche.
58867	18534	60237	19000	42405	20490	62895	59,6	90,6	73,1	35,1	54,0	48,3	61497	2,8
86960	22341	93055	24132	71357	24526	95883	7,6	1077,3	122,9	42,0	82,3	34,4	92226	4,0
40229	6324	42155	6550	32585	6978	39563	8,1	420,9	56,1	11,9	34,0	21,4	37001	6,9
1250	321	1314	352	946	339	1285	0,3	321,3	1,6	0,6	1,1	35,8	1259	2,1
43790	16451	44800	17140	27846	16927	44773	9,4	410,8	48,0	29,0	38,4	60,8	43533	2,8
3456	137	3496	130	3325	135	3460	0,9	314,5	5,7	0,2	3,0	4,1	3444	0,5
234552	64108	245057	67304	178464	69395	247859	86,0	247,6	307,4	118,8	212,8	38,9	238960	3,7

gab es im Jahr 1903 im Großherzogtum Hessen keine.

Sterbefälle.

III. Einnahmen und Ausgaben der Krankenkassen nebst Durchschnittsberechnungen, betreffend Beiträge und Kosten.

Auf 1 Erkrankungsfall kamen Krankheitstage		Sterbefälle ¹⁾ im Jahr 1903		Einnahmen													
bei den		überhaupt.	davon weiblicher Mitglieder.	durchschnittl. auf 1000 Mitglieder.	Kassenbestand für den Anfang des Rechnungsjahrs (ausschl. Reservefonds).	Zinsen von Kapitalen, sowie Erträge von sonstigen Vermögensteilen.	Eintrittsgelder.	Beiträge der Arbeitgeber und Arbeitnehmer zusammen (ausschl. Zusatzbeiträge).	Zusatzbeiträge für Familienunterstützung.	Gesetzlich zu leistende		Ersatzleistungen		aus verkauften Wertpapieren u. zurückgezog. Kapitalen, Entnahmen aus dem Reservefonds.	Aufgenommene Darlehen, andere durchlaufende Posten. ⁵⁾		
männl.	weibl.									Vorschüsse. ²⁾	Zuschüsse. ³⁾	Von Krankenkassen usw. ⁴⁾	von Berufsgenossen-schaften, Unternehmern, Versicherungsanstalten.			M.	M.
Mitgliedern	überhaupt.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.		
36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.	
17,0	20,7	18,0	.	.	.	118453	9086	.	560221	5	41657	.	15333	3073	11077	360	
18,7	22,9	19,6	746	121	7,8	145051	49048	11837	2177533	89	.	.	28242	21087	107794	15083	
17,5	20,9	18,0	257	37	6,5	46907	43931	1297	997680	4520	.	.	2182	7537	114777	342 225	
17,1	21,9	18,1	5	2	3,9	633	1100	137	15454	.	.	.	31	.	200	.	
17,5	18,9	18,0	393	143	8,8	35717	29157	9355	765859	2377	.	.	944	2624	85621	199	
28,7	14,1	28,0	77	1	22,3	3233	5663	347	90014	.	.	.	.	399	37368	.
18,1	21,0	18,8	.	.	.	349994	137 985	22973	4606761	6991	41657	.	46732	34720	356837	357 867	

fallen auch die betreffenden Zahlen für die Gesamtheit der Kassen aus. — ²⁾ Vergl. Note 2 auf S. 98 ff. § 50, § 57 Abs. 4, § 57 a. Abs. 1 u. 2 des K.-V.-G., sowie nach § 136 Abs. 5 und § 137 Abs. 3 des Gesetzes. — ³⁾ Auch etwaige Vorschüsse des Rechnungsführers und sonstige nicht unter Sp. 47 fallende Vor-

Noch: B. Die Krankenkassen

Kassenarten.	Noch: III. Einnahmen und Ausgaben der							
	Sonstige Einnahmen			A u s -				
				Krankheits-				
	überhaupt. ¹⁾	darunter für Besorgung der Geschäfte der Invalidenversich. ²⁾	Summe der Einnahmen.	Ärztliche Behandlung.	Arznei u. sonstige Heilmittel.	Krankengelder		Unterstützungen an Wöchnerinnen. ³⁾
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Gemeindekrankenversicherung	53.	54.	55.	56.	57.	58.	59.	60.
Ortskrankenkassen	5046	869	764311	196330	122243	202868	3034	
Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen	61506	40592	2617270	413622	259063	965125	19274	27269
Innungskrankenkassen	21739	5833	1582795	268687	154375	490927	9354	19775
Eingeschrieb. Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprechen	774	559	18329	2921	1294	2016	.	68
Landesrechtl. Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprechen	4383	.	936236	121804	81677	484339	2298	5223
Sämtliche Krankenkassen	485	.	137509	19472	6919	61847	.	.
	93933	47853	6056450	1029 836	625571	2207122	33960	52335

¹⁾ Darunter freiwillige oder vertragsmäßige (nicht auf gesetzlicher Verpflichtung beruhende) Zugestütungen der Versicherungsanstalten usw. nach §§ 112 fg. des Gesetzes vom 22. Juni 1889. — ²⁾ Unterkrankenversicherung nicht gewährt. — ³⁾ Sterbegelder und Fürsorge für Rekonvaleszenten nach Be-
 Mindestleistung nicht gewährt. — ⁴⁾ Nach § 57 Abs. 2, § 57 a. Abs. 1—3, § 76 c. Abs. 1 des K.-V.-G.,
⁵⁾ Besoldungen, Tantiemen, Vergütungen für Krankenkontrolle, Einnahmergebühren, Reisekosten und
 Arbeitsverdienst u. dgl. — ⁶⁾ Ausgaben für Schreibmaterial, Statutenbücher, Porto, Lokalmiete. Prodes
 Gesetzes vom 22. Juni 1889. — ⁷⁾ Krankentransportkosten; Zinsen, Provisionen, Stempelgebühren

Kassenarten.	Noch: III. Einnahmen u. Ausgaben der Kranken-																	
	kassen nebst Durchschnittsberechnungen,																	
	betreffend Beiträge und Kosten.																	
	Durchschnittsberechnungen für das Jahr 1903.																	
	Auf I durchschnittl. vorhanden gewesenes								Auf									
	Mitglied kamen M.								Krank-									
	Krankheitskosten								heilstag									
Beiträge, Zusatz-	Arzt (Sp. 56).		Arznei (Sp. 57).		Krankengeld (Sp. 58, 59).		Kur- u. Verpfleg-		Andere Ausgaben		zusammen		Verwaltungskosten		I Krank-		kamen	
beiträge und Ein-							kosten (Sp. 62).		(Sp. 60, 61, 63).		(Sp. 64).		(Sp. 70 abzgl. 71). ²⁾		I Krank-		kosten	
trittsgelder. ¹⁾	M.		M.		M.		M.		M.		M.		M.		M.		M.	
Gemeindekrankenversicherung	74.	75.	76.	77.	78.	79.	80.	81.	82.	83.								
Ortskrankenkassen	8,91	3,12	1,94	3,28	0,88	.	9,22	.	37,56	2,09								
Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen	22,88	4,31	2,70	10,27	2,37	0,76	20,41	1,95	45,34	2,32								
Innungskrankenkassen	25,36	6,79	3,90	12,65	1,98	1,33	26,65	0,11	51,56	2,87								
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprechen	12,13	2,27	1,01	1,57	4,24	0,25	9,34	2,60	43,67	2,42								
Landesrechtliche Hilfskassen, welche dem § 75 des R.-G. entsprechen	17,37	2,72	1,82	10,87	0,66	0,53	16,60	1,54	36,26	2,02								
Sämtliche Krankenkassen	26,12	5,63	2,00	17,87	0,03	2,50	28,04	2,15	70,82	2,53								
	18,71	4,13	2,52	9,04	1,60	0,64	17,93	1,09	43,91	2,34								

¹⁾ Die Beiträge umfassen bei den Gemeindekrankenversicherungen, den Orts-, Betriebs- u. Innungs-
 von Geschäften der Invalidenversicherung (Sp. 71).

im Großherzogtum.

Krankenkassen nebst Durchschnittsberechnungen, betreffend Beiträge und Kosten.

gaben.

kosten.

Sterbegelder. ⁴⁾	Kur- und Ver- pfeugungskosten an Krankenanstalten.	Fürsorge für Rekonvaleszenten. ⁴⁾	überhaupt.	Ersatzleistungen für gewährte Kranken- unterstützung. ⁵⁾	Zurückgezahlte Vorschüsse (der in Sp. 47 bezeichneten Art).	Zurückgezahlte Beiträge und Eintrittsgelder.	Für Kapitalanlagen (An- kauf von Wertpapieren), Zuführungen zum Reserve- fonds.	Zurückgezahlte Dar- lehne (Sp. 52). ⁶⁾	Verwaltungsausgaben				Sonstige Ausgaben. ¹⁰⁾	Summe der Ausgaben.
									überhaupt		darunter für die Invaliden- versicherung. ⁹⁾			
a. persö- liche. ⁷⁾	b. sach- liche. ⁸⁾	a. persö- liche.	b. sach- liche.											
Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.
61.	62.	63.	64.	65.	66.	67.	68.	69.	70.	71.	72.	73.		
46022	55256	160	579731	12209	16557	1127	20813	660	393	393	5054	636544		
30987	226878	1911	1957413	51775	.	2458	203885	8543	186192	36279	33089	2365	18715	2465260
255	78517	1911	1054533	2901	.	434	242952	219653	4991	1757	2280	89	7102	1534323
	5454	.	12008	.	.	6	1923	.	3565	517	710	26	110	18129
17606	29508	991	743446	1091	.	1142	69030	595	47322	21504	.	.	8050	892180
8607	121	57	97023	1	.	78	29120	.	6311	1115	.	.	464	134112
103477	395734	3119	4444154	67977	16557	5245	567723	229451	248774	61172	36472	2480	39495	5680548

wendungen, ferner Erlös aus dem Verkauf von Statutenbüchern, Strafgeelder, Mahngebühren. — 2) Verstütungen an Wöchnerinnen werden als gesetzliche Mindestleistung von der Gemeinde-
entwägung der Krankenunterstützung werden von der Gemeindekrankenversicherung als gesetzliche
sowie § 7 Abs. 2 des Unfallvers.-Ges. vom 11. Juli 1887. — 3) Auch andere durchlaufende Posten. —
Diäten der Revisoren, Entschädigungen der Vorstandsmitglieder für Zeitverlust und entgangenen
zukunftigen u. s. v. — 4) Ausgaben für Besorgung von Geschäften der Invalidenversicherung nach §§ 12 fg.
und sonstige Nebenauslagen beim Ankauf von Wertpapieren u. s. w.

IV. Aktiva und Passiva.

Nach dem Vermögensausweis am Schluß des Rechnungsjahrs 1903

betragen die Aktiva				Die Aktiva in bar u. Effekten u. s. w. (Sp. 84 u. 85) verteilen sich auf			Passiva.	war vorhan- den ein Überschuß		Überhaupt tätige Kassen.	Nach d. Abschluß d. Kassenrechnung über die ord. Ein- nahmen u. Ausgab. waren vorhanden				
in barem Kassen- bestande.	in Hypotheken, Wert- papieren, Sparkassen- büchern, Bankanlagen.	in Ersatzförderungen gegen Arbeitgeber, Krankenkassen, Berufs- genossenschaften u. s. v.	insgesamt.	Stamm- vermögen.	Reserve- fonds.	Betriebs- fonds.		betragen die Passiva.	der Aktiva.		der Passiva.	überhaupt.	Kassen mit Einnahme- Überschuß			Kassen mit Mehr- ausgaben.
							darunt. in Höhe von 1/10 weniger als 1/10								
Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.
84.	85.	86.	87.	88.	89.	90.	91.	92.	93.	94.	95.	96.	97.	98.	
127767	269726	20	397513	.	223348	174145	346623	50890	.	696	390	317	73	306	
152010	1267981	1006	1420997	4975	1234958	180058	24680	1396317	.	90	51	31	20	39	
48472	1291396	298	1340166	1791	997312	340765	268205	1071961	.	95	52	33	19	43	
200	30749	300	31249	.	28750	2199	.	31249	.	4	4	2	2	.	
44056	817656	88	861800	2715	792900	66097	69	861731	.	110	61	35	26	49	
3397	140781	.	144178	61558	76526	6094	.	144178	.	11	6	5	1	5	
375902	3818289	1712	4195903	71039	3353794	769358	639577	3556326	.	1006	564	423	141	442	

krankenkassen auch die Anteile der Arbeitgeber (Sp. 45). — 2) Abzüglich der Kosten für Besorgung

C. Zahl der Mitglieder der einzelnen Kassenarten im Jahr 1903 in den Staaten des Deutschen Reichs.

Staaten (Sitz der Kassen).	Versicherte		Versicherte in den einzelnen Kassenarten							Von je 100 Kassenmitgliedern des Staates kommen auf						
	überhaupt.	auf 1000 Einw.	Gemeinde- kranken- versicherung.	Orts- kranken- kassen.	Betriebs- kranken- kassen. (Fabrik-K.-K.).	Bau- kranken- kassen.	Innungs- kranken- kassen.	Einge- schriebene	Landes- rechtliche	Gemeinde-K.-V.	Orts-K.-K.	Betriebs-K.-K. (Fabrik-K.-K.)	Bau-K.-K.	Innungs-K.-K.	Einge- schriebene	Landes- rechtliche
	Durchschnittliche Mitgliederzahl im Jahr 1903.															
Preußen	5559718	155,0	463651	3071984	1504147	6615	161590	337141	14590	8,3	55,3	27,0	0,1	2,9	6,1	0,3
Bayern	919362	143,9	513402	175517	212100	6549	6236	5199	359	55,8	19,1	23,1	0,7	0,7	0,6	0,0
Sachsen	1233052	279,9	149088	694155	275891	177	35906	77835	.	12,1	56,3	22,4	0,0	2,9	6,3	.
Württemberg	342836	154,0	16668	213266	87707	1185	1759	22251	.	4,9	62,2	25,6	0,3	0,5	6,5	.
Baden	456751	235,1	140782	175029	123686	683	4771	10741	1059	30,8	38,3	27,1	0,2	1,0	2,4	0,2
Hessen	247859	212,8	62895	95883	39563	.	1285	44773	3460	25,4	38,7	15,9	.	0,5	18,1	1,4
Mecklenburg-Schwerin	66651	108,1	15340	30285	7191	.	1845	11939	51	23,0	45,4	10,8	.	2,8	17,9	0,1
Sachsen-Weimar	79411	211,9	4985	57899	10190	.	525	5812	.	6,3	72,9	12,8	.	0,7	7,3	.
Mecklenburg-Strelitz	9213	88,7	5209	3761	243	.	.	.	.	56,6	40,8	2,6	.	.	.	.
Oldenburg	44384	106,7	13352	14593	10497	.	1100	4842	.	30,1	32,9	23,6	.	2,5	10,9	.
Braunschweig	148521	308,7	33378	53882	19923	.	3750	37282	306	22,5	36,3	13,4	.	2,5	25,1	0,2
Sachsen-Meiningen	53594	206,4	8943	28352	14878	.	.	1421	.	16,7	52,9	27,8	.	.	2,6	.
Sachsen-Altenburg	56402	279,0	20222	20756	6974	.	172	8278	.	35,8	36,8	12,4	.	0,3	14,7	.
Sachsen-Koburg u. Gotha	75292	317,7	141	41165	6940	.	373	26673	.	0,2	54,7	9,2	.	0,5	35,4	.
Anhalt	67497	205,5	24214	24507	14384	.	1518	2874	.	35,9	36,3	21,3	.	2,2	4,3	.
Schwarzb.-Sondershausen	18502	223,3	3795	11565	2564	.	.	578	.	20,5	62,5	13,9	.	.	3,1	.
Schwarzburg-Rudolstadt	20429	214,2	2546	10252	5291	.	403	1937	.	12,4	50,2	25,9	.	2,0	9,5	.
Waldeck	5235	90,2	4371	.	21	.	.	843	.	83,5	.	0,4	.	.	16,1	.
Reuß älterer Linie	21032	303,0	1079	15027	4604	.	200	.	122	5,1	71,4	21,9	.	1,0	.	0,6
Reuß jüngerer Linie	39544	273,6	3743	21084	11887	.	402	2428	.	9,5	53,3	30,1	.	1,0	6,1	.
Schaumburg-Lippe	3508	79,3	.	2535	973	.	.	.	.	.	72,3	27,7	.	.	.	.
Lippe	42713	300,2	719	8125	1898	.	90	31881	.	1,7	19,0	4,5	.	0,2	74,6	.
Lübeck	22633	220,3	2451	11116	2049	148	629	6240	.	10,8	49,1	9,0	0,7	2,8	27,6	.
Bremen	56605	237,2	674	18426	13737	335	3182	20251	.	1,2	32,5	24,3	0,6	5,6	35,8	.
Hamburg	324628	402,5	7718	58650	27767	206	4672	223225	2390	2,4	18,1	8,5	0,1	1,4	68,8	0,7
Elsaß-Lothringen	308925	175,5	.	117508	168516	561	394	2686	19260	.	38,0	54,6	0,2	0,1	0,9	6,2
Deutsches Reich	10 224 297	174,6	1499366	4975322	2573621	16459	230802	887130	41597	14,7	48,7	25,2	0,1	2,2	8,7	0,4
Im Vorjahr 1902	9858066	170,8	1487895	4697298	2491756	15726	217833	903095	44463	15,1	47,6	25,3	0,2	2,2	9,2	0,4

(Fortsetzung von S. 97.)

versicherte weibliche Personen, während auf 1000 Einwohner ohne Unterschied des Geschlechts sich 212,8 (1902 208,2) Versicherte berechnen.

Nach Kassenarten unterschieden, überwiegt bei weitem die Gemeindekrankenversicherung. Von den im Jahr 1903 im Großherzogtum durchschnittlich tätig gewesenenen Krankenkassen kommen auf die Gemeindekrankenversicherung 694, oder 69,3% aller Kassen. Es folgen zunächst die Eingeschriebenen Hilfskassen, an der Zahl 109, oder 10,9%; sodann 94 Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen, oder 9,4%; 89 Ortskrankenkassen, oder 8,9%. Die Zahl der übrigen Kassen: Innungskrankenkassen und auf landesrechtlicher Vorschrift beruhende Hilfskassen, welche dem § 75 des Reichsgesetzes vom 15. Juni 1883 entsprachen, beträgt zusammen nur 15 oder 1,5%. — Was das Vorkommen der verschiedenen Kassenarten in den Provinzen betrifft, so ist die Gemeindekrankenversicherung in Oberhessen und relativ auch in Rheinessen weit stärker vertreten als in Starkenburg; dagegen bestehen in Starkenburg mehr Ortskrankenkassen und Eingeschriebene Hilfskassen als in den beiden anderen Provinzen; auch die Zahl der Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen ist, absolut genommen, in Starkenburg größer, im Verhältnis zu sämtlichen Kassen hingegen in Rheinessen größer als in den andern Provinzen. Im Nachstehenden ist die prozentuale Verteilung der Kassen auf die Kassenarten in den Provinzen in Vergleichung gestellt:

Kassenarten.	Zahl der Kassen in %.		
	Starken- burg.	Ober- hessen.	Rhein- hessen.
Gemeindekrankenversicherung	52,4	84,5	71,8
Ortskrankenkassen	13,5	3,3	10,9
Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen	10,4	6,6	12,7
Eingeschriebene Hilfskassen	21,4	5,3	2,3
Übrige Kassen	2,3	0,3	2,3
	100,0	100,0	100,0

Verschieden von dem Anteilsverhältnis der einzelnen Kassenarten an der Gesamtzahl der Kassen ist das Verhältnis, in welchem die Zahl der Mitglieder der einzelnen Kassenarten zur Gesamtzahl der Mitglieder steht. Nimmt hinsichtlich der Zahl der Kassen die Gemeindekrankenversicherung die erste Stelle ein, so stehen hinsichtlich des Mitgliederstandes im Jahr 1903 wie in den Vorjahren im Großherzogtum die Ortskrankenkassen allen andern Kassenarten voran. Der Prozentsatz der Kassenmitglieder der letzteren beträgt 38,7 (1902 38,6), während die Zahl der zugehörigen Kassen wie im Vorjahr nur 8,9 Prozent der sämtlichen Kassen beträgt; auf die Gemeindekrankenversicherung entfallen 25,4 (25,7) %, auf die Eingeschriebenen Hilfskassen 18,1 (18,2) %, auf die Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen 15,9 (15,5) %, auf die übrigen Kassenarten 1,9 (2,0) % der Gesamtzahl der Kassenmitglieder. — In den Provinzen ist das Verhältnis der Zahl der Mitglieder der Kassenarten zur Gesamtzahl der Mitglieder das folgende:

Kassenarten.	Zahl der Mitglieder in %.		
	Starken- burg.	Ober- hessen.	Rhein- hessen.
Gemeindekrankenversicherung	19,6	46,8	21,6
Ortskrankenkas sen	33,7	36,1	49,1
Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen	12,3	10,4	26,2
Eingeschriebene Hilfskassen	31,8	6,5	1,3
Übrige Kassen	2,6	0,2	1,8
	100,0	100,0	100,0

Die Zahl der Erkrankungsfälle*), mit Ausschluß derjenigen, welche nur zur ärztlichen Behandlung oder Verordnung von Arznei, aber weder zur Zahlung von Krankengeld noch zur Aufnahme in ein Krankenhaus Anlaß gaben, sowie mit Ausschluß der Erkrankungsfälle der Angehörigen von Kassenmitgliedern, betrug im Jahr 1903 im Großherzogtum 101 209 (1902 95 619), die Zahl der Krankheitstage 1 902 842 (1902 1 742 959). Auf je 100 Kassenmitglieder kamen also durchschnittlich 40,8 (40,0) Erkrankungsfälle und 767,7 (729,4) Krankheitstage, und zwar auf je 100 männliche Mitglieder 43,3 (42,6) Krankheitsfälle und 784,0 (754,3) Krankheitstage, auf je 100 weibliche Mitglieder 34,6 (33,2) Krankheitsfälle und 725,9 (664,5) Krankheitstage. Im Berichtsjahr 1903 waren hiernach im Großherzogtum sowohl bei den männlichen als bei den weiblichen Kassenmitgliedern die Relativzahlen der Erkrankungsfälle und der Krankheitstage höher als im Vorjahr.

Für die Provinzen ergaben sich folgende Jahresbeträge:

	Erkrankungsfälle		Krankheitstage	
	absolut.	auf 100 Mitgl.	absolut.	auf 100 Mitgl.
Starken burg	55 134	43,1	1 034 941	808,1
Oberhessen	15 055	31,6	265 053	556,8
Rhein hessen	31 020	43,0	602 848	835,1

Es kamen sonach im Jahr 1903 in Oberhessen absolut und im Verhältnis zur durchschnittlichen Zahl der Krankenkassenmitglieder erheblich weniger Erkrankungsfälle und Krankheitstage vor als in den beiden andern Provinzen, von denen auf Starkenburg absolut am meisten Erkrankungsfälle und Krankheitstage entfielen, während die Verhältniszahl der Erkrankungsfälle in Starkenburg und Rhein hessen nahezu gleichhoch, diejenige der Krankheitstage dagegen in Rhein hessen höher war als in Starkenburg. In Vergleichung mit dem Jahr 1902 war in den Provinzen Starkenburg und Oberhessen

*) Als Erkrankungsfälle und Krankheitstage sind nur diejenigen Fälle und Tage gezählt, für welche Krankengeld oder Verpflegungskosten an Krankenhäuser oder Ersatzleistungen an Dritte für gewährte Krankenunterstützung bezahlt worden sind und welche in das Berichtsjahr selbst fallen. Nicht aufgenommen sind die Erkrankungsfälle, welche zu Krankheitstagen gehören, die einer im Vorjahr eingetretenen Erkrankung entstammen; dagegen sind diejenigen gezählt, welche zu Krankheiten gehörten, die in das nächste Jahr hinüber dauerten.

die Zahl der Erkrankungsfälle im Jahr 1903 eine relativ höhere, in Rheinhessen fast gleichhoch. Die Zahl der Krankheitstage war in den drei Provinzen höher als im Vorjahr.

Durchschnittlich dauerte ein Krankheitsfall im Großherzogtum 18,8 (1902 18,2) Krankheitstage und zwar bei den männlichen Mitgliedern 18,1 (17,7), bei den weiblichen 21,0 (20,0).

Was die finanziellen Verhältnisse der Krankenkassen betrifft, so haben von den im Jahr 1903 im Großherzogtum tätig gewesenen 1006 Kassen 564 (1902 628) mit einem Einnahme-Überschuß, 442 (377) mit einer Mehrausgabe abgeschlossen. Die gesamte Einnahme aller Krankenkassen betrug im Jahr 1903 6 056 450 (1902 5 616 054) *M.*, darunter 4 636 725 (4 307 692) *M.* Beiträge der Arbeitgeber und Arbeitnehmer, Eintrittsgelder und Zusatzbeiträge für Familien-Unterstützung. Auf ein Mitglied kamen hiernach durchschnittlich an Beiträgen, Zusatzbeiträgen und Eintrittsgeldern im Jahr 1903 18,71 (1902 18,03) *M.* Die gesamten Ausgaben beliefen sich im Jahr 1903 auf 5 680 548 *M.* (1902 5 266 577 *M.*). Davon kamen auf Krankheitskosten 4 444 154 (4 053 565) *M.* Auf ein Mitglied berechnen sich hiernach durchschnittlich 17,93 (16,96) *M.* Krankheitskosten. Die Aufwendung für jeden Erkrankungsfall belief sich im Durchschnitt auf 43,91 (42,39) *M.*; auf einen Krankheitstag entfielen 2,34 (2,33) *M.* — Verwaltungskosten kamen auf ein Mitglied im Durchschnitt 1,09 (1,05) *M.*

Der Vermögensstand der Kassen war am Schluß des Jahres 1903 folgender: Die Aktiva betragen 4 195 903 (1902 3 963 528) *M.*, die Passiva 639 577 (1902 483 339) *M.*; mithin war ein Überschuß der Aktiva oder ein Reinvermögen vorhanden von 3 556 326 *M.*, gegen 3 480 189 *M.* am Schluß des vorhergehenden Jahrs. Es hatte sich somit der Vermögensbestand im Rechnungsjahr 1903 vermehrt um 76 137 *M.* oder 2,2 % (1902 4,7 %). Durchschnittlich berechnen sich auf ein Mitglied im Berichtsjahr 14,04 *M.* Vermögen, gegen 14,56 *M.* im Vorjahr.

Aus der Tabelle C. ergibt sich, daß im Deutschen Reich im Durchschnitt des Jahres 1903 auf 1000 Einwohner 174,6 (1902 170,8) Personen der Krankenversicherungspflicht unterstanden haben. Das Großherzogtum Hessen überschreitet diesen Durchschnitt nicht unbeträchtlich, da in ihm 212,8 (1902 208,2) Versicherte auf 1000 Einwohner kamen.

Anzeige.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik.

54. Band, 3. Heft. Darmstadt 1906. 4. Geheftet 1 *M.* 40 *S.*

Inhalt: Mitteilungen aus der Forst- und Kameralverwaltung des Großh. Hessen für die Jahre 1900/01 und 1901/02. Bearbeitet im Großh. Ministerium der Finanzen, Abteilung für Forst- und Kameralverwaltung.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 830.

Mai

1906.

Inhalt: Gewerbliche Unterrichtsanstalten 1904/05. — Eisenbahnen 1904. — Staatsschuld und Staatsvermögen 1905 bezw. 1904. — Obstbau und Obstnutzung 1905. — Preise der gewönl. Verbrauchsgegenst. April 1906. — Landwirtschaftliche Winterschulen usw. 1904/05. — Anzeigen.

Nr. 5287. Die gewerblichen Unterrichtsanstalten, welche mit der Großh. Zentralstelle für die Gewerbe in Verbindung stehen, im Schuljahr 1904/05.*)

I. Gewerbe-, Kunstgewerbe- und Fachschulen.

Ort und nähere Bezeichnung der Schule.	Zahl der Schüler			Ort und nähere Bezeichnung der Schule.	Zahl der Schüler		
	im Sommer.	im Winter.	in Sonderkursen.		im Sommer.	im Winter.	in Sonderkursen.
1. Alsfeld, Gwbsch.	.	31	.	11. Lauterbach, Großh. Websch.	16	15	5
2. Alzey, »	.	26	1	12. Mainz, Kstgwbsch.	303	439	96
3. Bensheim, »	.	33	21	13. Michelstadt, Gwbsch.	.	20	.
4. Bingen, Baugewk- u. Gwbsch.	64	171	289	14. Nidda, »	.	34	2
5. Büdingen, Gwbsch.	.	33	5	15. Offenbach, Techn. Lehranstalten	139	216	120
6. Darmstadt, »	.	80	327	16. Worms, Gwbsch.	12	69	104
7. » Landes-Baugewerkschule	106	121	.	zusammen	689	1432	1)982
8. Erbach, Fachsch. für Elfenbeinschnitzerei und verwandte Gewerbe	31	46	12	Außerdem: Darmstadt (Alicesch. des Vereins für Frauenbildung u. Erwerb)	2121		
9. Friedberg, Gwbsch.	5	35	.	(Schülerinnen)	.	.	148
10. Gießen, »	13	63	.				

Von den 2121 Schülern (gegen 2014 Schüler im Jahr 1903/04) der Hauptkurse waren 335 über 20 Jahre, 486 18—20 J. u. 1300 14—18 J. alt; nach dem Beruf waren 1185 Schüler Bauhandwerker, 714 Nichtbauhandwerker u. 222 ohne Gewerbe. Zahl der Lehrer (ohne Aliceschule) 170 (im Jahr 1903/04 162); außerdem 1 Lehrerin.

II. Handwerker-Sonntags-Zeichenschulen.]

115 Schulen mit 274 Lehrern im Jahr 1904/05 (113 Schulen mit 253 Lehrern i. J. 1903/04).

Zahl der Schüler 7651 (gegen 7905 im Jahr 1903/04);

davon: 5234 Bauhandwerker, 2315 Nichtbauhandwerker und 102 ohne Gewerbe;

249 über 20 Jahre, 1209 18—20 J. u. 6193 14—18 J. alt.

III. Gewerbliche Fortbildungsschulen.

40 Schulen (42 im Jahr 1903/04) mit 98 (96) Lehrern und 2434 (2224) Schülern in 122 (109) Abteilungen.

*) Vergl. Mittell. Nr. 812, Juli 1905, S. 261. — 1) Hierunter 76 Schülerinnen.

Nr. 5288. Die im Großherzogtum Hessen gelegenen Eisenbahnen
(einschl. der außerhalb des Großherzogtums gelegenen, im Eigentum des hessischen Staates befindlichen Linien) **im Jahr 1904.***)

Tab. I. Die Eisenbahnen mit Angabe der Zeit der Betriebsöffnung, der Betriebslänge und des Gesamtanlagekapitals.

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Bahnstrecken.	Betriebsöffnung.	Betriebslänge (Stand am 1. Apr. 1905)			Hiervon (Sp. 4)			Gesamtanlagekapital		
			insgesamt. km	auf Großh. hess. Gebiet. km	außerhalb des Großh. hess. Gebiets. km	eingleisig. km	zweigeleisig. km	dreigeleisig. km	am 1. April 1904.	am 1. April 1905.	Durchschnitt des Rechnungsjahres 1904.
									ℳ.	ℳ.	ℳ.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
A. Eisenbahnen im Eigentum des hessischen Staates (zur preußisch-hessischen Finanzgemeinschaft gehörig).											
I. Hauptbahnen.											
a. Prov. Starkenburg.											
1	Main-Neckar-Bahn	1846	49,37	49,37	.	.	49,09	0,28	10 735 474	10 791 734	10 763 604
2	Mainz-Aschaffenburg	1858bezw. 1862, 1884	76,22	67,07	9,15	.	76,22	.	(einschl. Ordn.-Nr. 41)		
3	Bischofsh.-Gustavs- burg (Hafenbahn)	1858bezw. 1874	3,73	3,73	.	3,73	.	.	(einschl. Ordn.-Nr. 20)		
4	Bischofsheim-Landes- grenze geg. Goldstein	1863	17,28	17,28	.	.	17,28	.	7 336 508	7 665 100	7 500 804
5	Darmstadt-Worms	1869	43,60	43,60	.	2,97	40,63	.	15 680 150	15 858 136	15 769 143
6	Hammelstrift-Kranich- stein (Verbindungs- bahn bei Darmstadt)	1874	3,71	3,71	.	.	3,71	.	2 234 312	2 234 312	2 234 312
7	Landesgrenze bei Gold- stein-Goddelau-Er- felden	1879	26,00	26,00	.	.	26,00	.	23 050 510	23 207 210	23 128 860
8	Biblis-Lampertheim- Mannheim	1879bezw. 1880	28,09	13,06	15,03	.	28,09	.			
9	Anschlußweiche Block- station Rheinbrücke- Lampertheim	1877	9,30	9,30	.	9,30	.	.			
10	Verbindungsbahn bei Groß-Gerau	1879	1,85	1,85	.	.	1,85	.			
11	Babenhäuser-Landes- grenze bei Hanau	1882	18,06	18,06	.	18,06	.	.	4 378 093	4 381 001	4 379 547
12	Erbach-Eberbach	1882	30,83	23,38	7,45	30,83	.	.	10 654 241	10 661 325	10 657 783
13	Hofheim i. R.-Bensheim	1869	17,54	17,54	.	17,54	.	.	3 359 322	3 359 322	3 359 322
14	Darmstadt-Erbach	1870bezw. 1871	50,31	50,31	.	50,31	.	.	20 087 793	20 119 419	20 103 606
15	Wiebelsbach-Heubach- Babenhäuser	1870	15,12	15,12	.	15,12	.	.			
16	Mannheim-Neckarvor- stadt-Waldhof	1879	4,43	.	4,43	4,43	.	.				(siehe Ordn.-Nr. 7—10)
b. Prov. Oberhessen.											
17	Gießen-Fulda	1869bezw. 1870, 1871	106,03	84,44	21,59	106,03	.	.	40 959 157	40 984 105	40 946 631
18	Gießen-Gelnhausen	1869bezw. 1870	69,79	63,38	6,41	69,79	.	.			

*) Vergl. Mitteil. Nr. 802, März 1905, S. 68.

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Bahnstrecken.	Betriebsöffnung.	Betriebslänge (Stand am 1. Apr. 1905)			Hiervon (Sp. 4)			Gesamtanlagekapital		
			insgesamt.	auf Großh. hess. Gebiet.	außerhalb des Großh. hess. Gebiets.	eingeleisig.	zweigeleisig.	dreigeleisig.	am 1. April 1904.	am 1. April 1905.	im Durchschnitt des Rechnungsjahres 1904.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
c. Prov. Rheinhessen.											
19	Mainz (Süd) - Worms-Grenze	1853	47,25	47,25	.	.	47,25	.	22 285 892	22 468 866	22 377 379
20	Mainz-Bingen-Grenze	1859	30,58	30,58	.	.	30,58	.	(siehe Ord.-Nr. 2 u. 3)		
21	Worms-Alzey	1864 bezw. 1867	30,01	30,01	.	.	18,48	11,53	8 521 079	8 595 529	8 558 304
22	Alzey-Bingen	1870	33,36	33,36	.	.	25,66	7,70	9 299 571	9 304 235	9 301 903
23	Mainz-Armsheim	1871	33,38	33,38	.	.	33,38	.	11 017 457	11 189 329	11 103 393
24	Monsheim-Wachenheim - bayr. Grenze	1872	3,91	3,91	.	.	.	3,91	970 867	972 905	971 886
25	Monsheim-Hohen-Sülzen-bayrische Grenze	1873	2,44	2,44	.	.	2,44	.	613 036	614 326	613 681
26	Alzey-Wahlheim-bayr. Grenze	1873	8,98	8,98	.	.	8,98	.	1 290 390	1 290 390	1 290 390
27	Gau-Algesheim - Münster a. St.	1902	17,38	17,38	.	.	.	17,38	850 715	731 455	791 085
28	In der Linie Mombach-Bischofsheim die Teilstrecken:										
	Mombach-Mitte Rhein u. Mitte Main-Bischofshm.	1904	4,48	4,48	.	.	.	4,48			
29	Anschluß an Nr. 28 nach Mainz	1904	2,99	2,99	.	.	.	2,99	4 287 525	4 423 215	4 330 370
	Summe A. I.		786,02	721,96	64,06	417,05	368,69	0,28	257 832 529	261 409 623	259 621 076

II. Nebenbahnen.

a. Prov. Starkenburg.											
30	Eberstadt-Pfungstadt	1886	1,89	1,89	.	.	1,89	.	184 344	184 344	184 344
31	Bickenbach-Seeheim	1895	4,35	4,35	.	.	4,35	.	376 904	376 904	376 904
32	Weinheim-Fürth	1895	16,52	13,39	3,13	.	16,52	.	1 933 017	1 933 017	1 933 017
33	Offenbach (Neu)-Offenbach (Ost) (Teilstrecke)	1896	1,13	1,13	.	.	1,13	.			
34	Offenbach (Ost)-Bieber b. O.-Dieburg (Teilst.)	1896	29,22	29,22	.	.	29,22	.			
35	Dieburg-Reinheim	1896	9,28	9,28	.	.	9,28	.	4 225 635	4 224 341	4 224 988
36	Verbindungsbahn von dem Bahnhof Offenbach (Neu) nach dem Hafen in Offenbach	1902	3,11	3,11	.	.	3,11	.			
37	Bieber b. O.-Dietzenbach	1898	9,62	9,62	.	.	9,62	.			
38	Darmstadt (Ostbahnhof)-Groß-Zimmern	1897	13,08	13,08	.	.	13,08	.	1 020 440	1 020 440	1 020 440
39	Mörlenbach-Wahlen	1901	15,94	15,94	.	.	15,94	.	2 795 646	2 795 646	2 795 646
40	Lorsch-Heppenheim	1903	5,87	5,87	.	.	5,87	.	329 195	346 091	337 643
41	Isenburg-Neu-Isenburg	1903	2,56	2,56	.	.	2,56	.	(siehe Ordn.-Nr. 1)		
42	Hafenbahn bei Gernsheim	1871	1,60	1,60	.	.	1,60	.	(nicht besond. festgestellt)		

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Bahnstrecken.	Betriebsöffnung.	Betriebslänge (Stand am 1. Apr. 1905)			Hiervon (Sp. 4)			Gesamtanlagekapital		
			insgesamt.	auf Großh. hess. Gebiet.	außerhalb des Großh. hess. Gebiets.	eingleisig.	zweigleisig.	dreigleisig.	am	am	im Durchschnitt
									1. April 1904.	1. April 1905.	des Rechnungsjahres 1904.
1.	2.	3.	4. km	5. km	6. km	7. km	8. km	9. km	10. M.	11. M.	12. M.
b. Prov. Oberhessen.											
43	Nidda-Schotten	1888	14,18	14,18	.	14,18	.	.	532 858	532 858	532 858
44	Stockheim-Gedern	1888	18,45	18,45	.	18,45	.	.	672 217	672 217	672 217
45	Hungen-Laubach	1890	11,77	11,77	.	11,77	.	.	643 727	643 727	643 727
46	Villingen-Ruppertsburg	1890	3,11	3,11	.	3,11	.	.	94 377	94 377	94 377
47	Grünberg-Londorf	1896	12,69	12,69	.	12,69	.	.	1 061 005	1 061 005	1 061 005
48	Salzschlirf-Schlitz	1898	10,33	8,44	1,89	10,33	.	.	1 318 217	1 328 874	1 323 546
49	Friedberg-Hungen	1897	23,77	23,77	.	23,77	.	.	2 221 302	2 221 302	2 221 302
50	Beienheim-Nidda	1897	19,23	19,23	.	19,23	.	.	1 487 749	1 487 749	1 487 749
51	Nieder-Gemünden-Landes- grenze bei Nieder-Ofleiden	1901	10,66	10,66	.	10,66	.	.	1 180 238	1 185 295	1 182 767
52	Lauterbach (Hessen)- Grebenhain-Crainfeld	1901	24,77	24,77	.	24,77	.	.	2 660 961	2 689 022	2 674 992
53	Lollar-Londorf	1902	14,06	14,06	.	14,06	.	.	1 082 025	1 105 472	1 093 748
54	Laubach-Mücke	1903	13,09	13,09	.	13,09	.	.	1 234 309	1 301 109	1 267 709
c. Prov. Rheinhessen.											
55	Bodenheim-Heßloch- Dittelsheim	1896/97	31,39	31,39	.	31,39	.	.	2 031 779	2 031 779	2 031 779
56	Udenheim-Nierstein	1900	10,31	10,31	.	10,31	.	.	1 142 445	1 142 445	1 142 445
									(einschl. Ord.-Nr. 64)		
57	Alzey-Gau-Odernheim	1896	8,79	8,79	.	8,79	.	.	620 486	620 120	620 303
58	Osthofen-Rhein-Dürkheim- Guntersblum (einschl. Ufer- gleis bei Rhein-Dürkheim)	1897/1900	19,58	19,58	.	19,58	.	.	1 457 387	1 465 755	1 461 571
59	Heßloch-Dittelsheim- Osthofen	1897	9,47	9,47	.	9,47	.	.	895 739	895 739	895 739
60	Armsheim-Wendels- heim	1871 1895	9,29	9,29	.	9,29	.	.	1 270 671	1 270 774	1 270 722
61	Worms-Gundheim	1903	11,29	11,29	.	11,29	.	.	831 632	983 875	907 753
62	Mainz gegen den Zoll- hafen	1898	0,30	0,30	.	0,30	.	.	(nicht besond. festgestellt)		
63	Hafenbahn bei Worms	1900	2,46	2,46	.	2,46	.	.	» » »		
64	Hafenbahn b. Nierstein	1900	0,68	0,68	.	0,68	.	.	(siehe Ord.-Nr. 56)		
65	Gesamtkosten für Neben- bahn-Vorprojekte	.	.	.	.	.	.	.	148 032	148 032	148 032
	Summe A. II.		393,84	388,82	5,02	393,84	.	.	33 452 337	33 762 309	33 607 323
	Hauptsumme A.		1179,56	1110,78	69,08	810,89	368,69	0,28	291 284 866	295 171 932	293 228 999
	Gesamtkosten für Vermehrung der Betriebsmittel auf den bereits bestehenden Staatseisenbahnen								5 179 578	6 281 856	5 730 717
	Summe								296 464 444	301 453 788	298 959 116
	Hierzu Bauaufwand für die dem Betrieb noch nicht übergebenen Bahnstrecken, und zwar:										
	1. Verbindungsbahn zwischen der Strecke Lampertheim-Mannheim und dem neuen Rangierbahnhof Mannheim der Großh. Badischen Staatseisenbahnen								1 538	41 860	21 699
	2. Nebenbahn Grebenhain-Crainfeld-Gedern								355 357	1 087 703	721 530
	3. » Ober-Roden-Sprendlingen								138 198	972 752	555 475
	4. » Lampertheim-Weinheim								474 022	977 700	725 861
	5. » Stockheim-Höchst a.d.Nidd.-Landesgrenze								179 209	705 505	442 357
	Gesamtanlagekapital der hessischen Eigentumsstrecken								297 612 768	305 239 308	301 426 038

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Bahnstrecken.	Betriebsöffnung.	Betriebslänge (Stand am 1. Apr. 1905)			Hiervon (Sp. 4)			Gesamtanlagekapital		
			insgesamt.	auf Großh. hess. Gebiet.	außerhalb des Großh. hess. Gebiets.	eingleisig.	zweigeleisig.	dreigeleisig.	am	am	im Durchschnitt des Rechnungsjahres 1904.
									1. April 1904.	1. April 1905.	
1.	2.	3.	4. km	5. km	6. km	7. km	8. km	9. km	10. M.	11. M.	12. M.

B. Eisenbahnen innerhalb des Großherzogtums, welche nicht Eigentum des hessischen Staates sind.

I. Staatsbahnen.

1. Hauptbahnen.

a. Prov. Starkenburg.											
1	Frankfurt a. M. (Haupt-Personen-Bahnhof)-Offenbach-Hanau-Bebra	1866/68, 1873, 1888/89	166,56	12,41	154,15	.	166,56	.	.	.	.
2	Frankfurt a. M.-Lokalbahnhof O.-Offenb.(alt)	1848									
3	Heidelberg-Eberbach-Würzburg	1862 bezw. 1866, 1879	159,45	15,82	143,63	58,37	101,08	.	31. XII. 1903 42442478	31. XII. 1904 42 537 901	42490190
4	Neckargemünd-Mekkesheim-Wimpfen-Jagstfeld	1862 bezw. 1868, 1869									
5	Rappenaу-Saline	1869	1,19	.	1,19	1,19	.	.	11 585 244	11 596 402	11 590 823
b. Prov. Oberhessen.											
6	Frankfurt a. M.-Bockenheim-Gießen-Kassel	1849/52	196,39	65,10	131,29	.	196,39	.	.	.	.
7	Friedberg-Hanau (Ost)	1879/81	32,81	16,01	16,80	16,75	16,06	.	.	.	.
8	Gießen-Wetzlar	1862	12,54	4,15	8,39	.	12,54	.	.	.	.
9	Frankfurt a. M. (Haupt-Personen-Bahnhof)-Homburg v. d. H.	1860 bezw. 1884 u. 1888	19,04	0,23	18,81	.	19,04	.	.	.	.
c. Prov. Rheinhessen.											
10	Frankfurt a. M. (Haupt-Personen-Bahnhof)-Niederlahnstein	1839/40 bezw. 1856 1862 u. 1888	123,82	8,01	115,81	.	123,82	.	.	.	.
11	Kurve-Wiesbaden	1840									
12	Mombach-Bischofshm.	1904	8,63	7,50	1,13	.	8,63	.	.	.	.
13	Anschluß an Nr. 12 nach Bahnhof Kurve	1904	2,19	2,19	.	.	2,19	.	.	.	.
	Summe B. I. 1.		778,02	139,36	638,66	117,32	660,70	.	.	.	.

2. Nebenbahnen.

a. Prov. Starkenburg.											
b. Prov. Oberhessen.											
14	Lollar-Wetzlar	1878	18,04	3,81	14,23	18,04	.	.	.	.	.
15	Friedrichsdorf-Friedberg (Hessen)	1901	17,02	16,24	0,78	17,02	.	.	.	.	.
16	Homburg v. d. H.-Usingen	1895	22,57	1,19	21,38	22,57	.	.	.	.	.
c. Prov. Rheinhessen.											
17	Kurve Biebrich (Rheinbahnhof)	1840	1,49	0,09	1,40	1,49	.	.	.	.	.
	Summe B. I. 2.		59,12	21,33	37,79	59,12	.	.	.	.	.
	Summe B. I.		837,14	160,69	676,45	176,44	660,70	.	.	.	.

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Bahnstrecken.	Betriebsöffnung.	Betriebslänge (Stand am 1. Apr. 1905)			Hiervon (Sp. 4)			Gesamtanlagekapital		
			insgesamt.	auf Großh. hess. Gebiet.	außerhalb des Großh. hess. Gebiets.	eingeleisig.	zweigeleisig.	dreigeleisig.	am	am	im Durchschnitt des Rechnungsjahres 1904.
									1. April 1904.	1. April 1905.	
1.	2.	3.	4. km	5. km	6. km	7. km	8. km	9. km	10. M.	11. M.	12. M.

II. Privatbahnen.

1. Vollspurige Nebenbahnen.

a. Prov. Starkenburg.											
1	Reinheim-Reichelsheim	1887	17,90	17,90	.	17,90	.	.	758 602	761 234	759 918
2	Hetzbach-Beerfelden	1904	5,12	5,12	.	5,12	.	.	.	¹⁾ (370 631)	.
b. Prov. Oberhessen.											
3	Butzbach-Lich	1904	19,20	19,20	.	19,20	.	.	1 692 586	1 692 586	1 692 586
c. Prov. Rheinhessen.											
4	Worms-Offstein	1886	11,67	11,67	.	11,67	.	.	612 428	616 582	614 505
5	Osthofen-Westhofen	1888	6,06	6,06	.	6,06	.	.	304 941	304 941	304 941
6	Sprendlingen-Fürfeld	1888bezw. 1898	14,22	14,22	.	14,22	.	.	768 343	742 401	755 372
7	Selztalbahn		1904	21,46	21,46	.	21,46	.	.	.	²⁾
Summe B. II. 1.			95,63	95,63	.	95,63	.	.	³⁾ 4 136 900	³⁾ 4 117 744	³⁾ 4 127 322

2. Schmalspurige Nebenbahnen.

a. Prov. Starkenburg.											
1	Darmstadt-Griesheim	1886	17,82	17,82	.	17,82	.	.	951 873	1 011 159	981 516
2	Darmstadt-Eberstadt	1886									
3	Darmstadt-Arheilgen	1890									
4	Elektrische Straßenbahnen in Darmstadt	1897	11,85	11,85	.	10,45	1,40	.	1 349 775	1 428 807	1 389 291
5	Weinheim-Mannheim	1887	17,04	5,68	11,36	13,89	3,15	.	.	⁴⁾	.
6	Frankfurt-Offenbacher Straßenbahn	1884	6,62	1,98	4,64	6,62	.	.	500 000	438 956	469 478
b. Prov. Oberhessen.											
7	Gießen-Bieber	1898	8,68	4,86	3,82	8,68	.	.	740 133	743 843	741 988
c. Prov. Rheinhessen.											
8	Mainz-Hechtsheim	1891	18,55	18,55	.	18,55	.	.	1 614 686	1 618 930	1 616 808
9	Mainz-Gonsenheim-Finthen	1892									
10	Mainz-Biebrich (Schierstein)	1904	8,84	5,06	3,78	5,83	3,01	.	.	⁵⁾	.
11	Elektrische Bahnen in Mainz	1904bezw. 1905	14,87	14,87	.	4,80	10,07	.	.	⁶⁾	.
Summe B. II. 2.			104,27	80,67	23,60	86,64	17,63	.	⁷⁾ 5 156 467	⁷⁾ 5 241 695	⁷⁾ 5 199 081
Summe B. II. Hauptsumme B.			199,90	176,30	23,60	182,27	17,63	.	⁸⁾ 9 293 367	⁸⁾ 9 359 439	⁸⁾ 9 326 403

¹⁾ Eröffnet am 1. 5. 1904. ²⁾ Eröffnet am 24. 10. 1904. Das Anlagekapital ist noch nicht festgestellt. ³⁾ Ausschließlich Hetzbach-Beerfelden und Selztalbahn. ⁴⁾ Das Anlagekapital der hessischen Teilstrecke ist nicht besonders festgestellt. ⁵⁾ Eröffnet am 30. 3. und 10. 9. 1904. Das Anlagekapital ist noch nicht festgestellt. ⁶⁾ Das Anlagekapital ist noch nicht festgestellt. ⁷⁾ Ausschließlich Weinheim-Mannheim, Mainz-Biebrich-Schierstein und Elektrische Bahnen in Mainz. ⁸⁾ Ausschließlich Hetzbach-Beerfelden, Selztalbahn, Weinheim-Mannheim, Mainz-Biebrich-Schierstein und Elektrische Bahnen in Mainz.

Tab. II. Hauptzusammenstellung aus Tab. I. und Übersicht über die Rentabilität des hessischen Staats-Eisenbahn-Besitzes für 1904.

<p>1. Betriebslänge der Eisenbahnen km insgesamt 1179,86 und zwar:</p> <p>2. a. der auf Großh. hess. Gebiet gelegenen Bahnen 1110,78</p> <p>3. der außerhalb des Großher- zogtums gelegenen Bahnen 69,08</p> <p>4. b. der Hauptbahnen 786,02</p> <p>5. der normalspur. Nebenbahnen 393,84</p> <p>6. c. der eingeleisigen Bahnen 810,89</p> <p>7. » zweigeleisigen » 368,69</p> <p>8. » dreigeleisigen » 0,28</p> <p>Gesamtanlagekapital: M.</p> <p>9. am 1. April 1904 1) 297 612 768</p> <p>10. am 1. April 1905 1) 305 239 308</p> <p>11. im Durchschnitt des Rech- nungsjahres 1904 301 426 038</p> <p>Die Eisenbahnschulden betru- gen, soweit der Erlös der betreffenden Anleihen bereits tatsächlich ver- ausgibt war:</p> <p>12. am 1. April 1904 2) 283 767 797</p> <p>13. am 1. April 1905 2) 291 874 621</p> <p>14. im Durchschnitt des Rech- nungsjahres 1904 287 821 209</p>	<p>15. Das Gesamtanlagekapital (Nr. 11) M. übersteigt mithin die Eisenbahn- schulden (Nr. 14) um 13 604 829</p> <p>16. Die Reineinnahme aus Eisen- bahnen (Anteil am Überschuß der Gemeinschaftsverwaltung, abzüglich der öffentlichen Ab- gaben) betrug im Rechnungs- jahre 1904 12 629 436</p> <p>17. Das Gesamtanlagekapital (Nr. 11) % hat sich daher verzinst zu 4,19</p> <p>18. Das Schuldkapital (Nr. 14) hat sich verzinst zu 4,39</p> <p>19. Der Zinsenbedarf für die Eisen- bahnschulden betrug im Rech- nungsjahre 1904 3) 9 162 559</p> <p>20. Die Reineinnahme aus Eisenbah- nen (Nr. 16) übersteigt mithin den Zinsenaufwand (Nr. 19) um 3 466 877</p> <p>21. Der Zinsenaufwand (Nr. 19) be- trägt in Prozenten des Schuld- kapitals (Nr. 14) 3,18</p> <p>22. Die Aktivverzinsung d. Schuldkapi- tals (Nr. 18) übersteigt daher dessen Passivverzinsung (Nr. 18—21) um 1,21</p>
--	---

1) Als Gesamtanlagekapital sind die zu Lasten des betreffenden Rechnungsjahres tatsächlich in Ausgabe verrechneten, also nicht allein die bis Ende März entstandenen, sondern auch die nach dem 31. März erwachsenen, der wirtschaftlichen Zugehörigkeit nach zu dem abgelaufenen Rechnungsjahr gehörigen Beträge in Ansatz gebracht. —

2) Als Eisenbahnschulden sind hier die Nominalbeträge eingestellt, die den bei Nr. 9 und 10 angegebenen Anlagekapitalien entsprechen, nach Abzug der inzwischen getilgten Beträge. — 3) Der hier nachgewiesene Zinsenbedarf entspricht dem Aufwand für die Verzinsung der Schuldverschreibungen, deren Erlös im Rechnungsjahre 1904 bereits tatsächlich für Eisenbahnzwecke verausgabt worden war.

Nr. 5289. Staatsschuld und Staatsvermögen des Großh. Hessen im Jahr 1905 bezw. 1904.*)

A. Staatsschuld des Großh. Hessen nach dem Stand vom 1. April 1905.

Ord.-Nr.	Bezeichnung der Anleihen etc.	Unver- zinslich.	Verzinsliche Schulden.			
			3 %	3½ %	4 %	Im ganzen.
			M.	M.	M.	M.
I. Eigentliche Staatsschuld.						
a. Für Eisenbahnzwecke.						
1	Rückstand aus alten Eisenbahn-Anleihen	1220	.	.	.	.
2	» » Kündigungen auf die Eisenbahn-Anleihe von 1876	1086	.	.	.	.
3	Oberhessische Eisenbahn-Anleihe v. 1876	.	.	31270020	.	31270020
4	Anleihe Serie I. vom 24. Juni 1893	.	.	6981600	.	6981600
5	» » II. » 27. Oktober 1894	.	.	7971500	.	7971500
6	» » III. » 18. Januar 1896	.	8000000	.	.	8000000

*) Vergl. Mitteil. Nr. 802, März 1905, S. 73.

Ord.-Nr.	Bezeichnung der Anleihen etc.	Unverzinslich. M.	Verzinsliche Schulden.			
			3%	3 ¹ / ₂ %	4%	Im ganzen.
			M.	M.	M.	M.
7	Ludwigsbahn-Anleihe v. 3. Oktober 1896	.	180505100	.	.	180505100
8	Teilbetrag der Anleihe v. 3. Novbr. 1897 (siehe Ordn.-Nr. 15)	.	.	1549100	.	1549100
9	Anleihe Serie IV. vom 9. März 1899	.	.	14031800	.	14031800
10	» » V. » 16. Juni 1899	.	.	.	21500000	21500000
11	» » VI. » 23. Novbr. 1900	.	.	18602400	.	18602400
12	» » VII. » 12. Febr. 1903 anteilig (siehe Ordn.-Nr. 16)	.	7800000	.	.	7800000
13	» » IX. vom 4. Januar 1905 anteilig (siehe Ordn.-Nr. 18)	.	11200000	.	.	11200000
	Summe a. Für Eisenbahnzwecke	2306	207505100	80406420	21500000	309411520
	b. Für sonstige Zwecke.					
	I. Verzinsliche Staatsanleihen.					
14	Anleihe vom 1. Juli 1882	.	.	2505800	.	2505800
15	» » 3. November 1897 anteilig (siehe Ordn.-Nr. 8)	.	.	13329000	.	13329000
16	» » 12. Februar 1903 anteilig (siehe Ordn.-Nr. 12)	.	13200000	.	.	13200000
17	» Serie VIII. vom 11. April 1904	.	9500000	.	.	9500000
18	» » IX. » 4. Januar 1905 anteilig (siehe Ordn.-Nr. 13)	.	12800000	.	.	12800000
	Summe b. I. Verzinsliche Staatsanleihen	.	35500000	15834800	.	51334800
	II. Sonstige Schulden.					
19	Noch nicht eingelöstes Staatspapiergeld von 1865	63187	.	.	.	.
20	Barkautionen	326	171	.	.	171
21	Unverlosbare, Korporationen und Stiftungen zustehende Schuldverschreibungen	.	179509	.	8571	188080
22	Kapitalien von Berechtigten nichtfiskalischer Grundrenten, an welche die Ablösungssumme mittelst Schuldverschreibung auf Namen entrichtet worden ist	.	57	.	.	57
23	Rückstände aus alten Staats- und Staatsstraßenbau- Anleihen	373	.	.	.	.
24	Rückstände aus den Provinzialstraßenbau- Anleihen	24	.	.	.	.
	Summe b. II. Sonstige Schulden	63910	179737	.	8571	188308
	II. Staatsschuld zur Gewährung von Darlehen, die durch Rentenzahlung der Schuldner getilgt werden.					
	a. Staatsrentenschuld.					
25	Anleihe vom 1. März 1879	169	.	1174000	.	.
26	» » 2. Januar 1881		.	2006300	.	.
	Summe a. Staatsrentenschuld	169	.	3180300	.	3180300
27	b. Landeskulturrentenkassenschuld	20	.	.	.	.
	c. Landeskreditkassenschuld.					
28	Anleihe Serie A. vom 1. Oktober 1891	.	.	1813800	.	.
29	» » B. » 9. Mai 1893	.	.	1744500	.	.
30	» » C. » 30. Mai 1894	.	.	2012600	.	.
31	» » D. » 31. Mai 1897	.	.	4282400	.	.
32	» » E. » 1. Juli 1899	.	.	2845900	.	.
	Summe c. Landeskreditkassenschuld	.	.	12699200	.	12699200
	Summe a. bis c.	189	.	15879500	.	15879500

B. Hauptzusammenstellung der verzinslichen Staatsanleihen.

1.	Gesamt-Nennbetrag der Staatsschuld im Durchschnitt des Rechnungsjahres 1904 (berechnet nach dem Stand am 1. April 1904 und am 1. April 1905)	359 940 670	<i>M.</i>
	Hiervon werden besonders gedeckt:		
	a. durch sichergestellte Forderungen:		<i>M.</i>
2.	der Staatsrentenablösungsverwaltung	3 575 400	
3.	» Landeskreditkasse	12 833 370	
4.	b. durch Barbestände: Nennwert des noch nicht verwendeten Erlöses aus Staatsanleihen	16 298 604	
5.		insgesamt (Nr. 2 bis 4)	32 707 374
6.	Die eigentliche Staatsschuld beträgt hiernach (Nr. 1 abzüglich Nr. 5) und zerfällt in	327 233 296	<i>M.</i>
7.	a. Eisenbahnschulden	287 881 209	
8.	b. sonstige allgemeine Staatsschulden	39 412 087	

C. Vergleichung des werbenden Staatsvermögens mit der Staatsschuld. *M.*

1.	Anlagekapital der Eisenbahnen im Durchschnitt des Rechnungsjahres 1904	301 426 038
2.	Vermögenswert ¹⁾ der Forst- und Kameraldomänen einschl. des Familieneigentums des Großherzoglichen Hauses ²⁾ , sowie nutzbar angelegte Aktiven der Großh. Hauptstaatskasse usw.	267 309 008
3.	Gesamtwert des werbenden Staatsvermögens ³⁾	568 735 046
4.	Betrag der eigentlichen (nicht anderweitig besonders gedeckten) Staatsschuld (siehe B. Nr. 6)	327 233 296
5.	Das werbende Staatsvermögen übersteigt den Betrag der eigentlichen Staatsschuld um	241 501 750

D. Vergleichung des Reinertrags des werbenden Staatsvermögens mit dem Aufwand für die Verzinsung der eigentlichen Staatsschuld. *M.*

1.	Reinertrag aus Eisenbahnen ⁴⁾ für 1904	12 629 436
2.	Reinertrag aus dem sonstigen werbenden Staatsvermögen für 1904	3 007 428
3.	Reinertrag aus dem gesamten werbenden Staatsvermögen für 1904	15 636 864
4.	Zinsenaufwand für die gesamte eigentliche Staatsschuld ⁵⁾ für 1904 (siehe B. Nr. 6)	10 423 746
5.	Der Reinertrag des werbenden Staatsvermögens übersteigt den Aufwand für die Verzinsung der eigentlichen Staatsschuld um	5 213 118

¹⁾ Der Vermögenswert der Waldungen wurde aus dem Bodenwert plus dem durchschnittlichen Bestandwert ermittelt, unter Zugrundelegung der in letzter Zeit bei Verkäufen erzielten Preise. Ebenso wurde bei den Kameraldomänen der Verkaufswert berechnet. Als Brutto-Vermögenswert der Forst- und Kameraldomänen, der Badeanstalten, des Braunkohlenbergwerks Ludwigshöpfung, der Saline, des Wasserwerks und der Eisfabrik Bad-Nauheim mit Einschluß der ebenfalls zu dem werbenden Staatsvermögen gehörigen, nutzbar angelegten Aktiven der Hauptstaatskasse und der Staatsschuldentilgungskasse, sowie des Aktienanteils bei der Landes-Hypothekenbank ergibt sich hiernach ein Betrag von 317 798 302 M. Bringt man hiervon den Kapitalwert der auf den Domänen ruhenden Lasten (8 995 106 M.) und der Zivilliste usw. (41 496 188 M.) in Abzug, so verbleibt ein Nettovermögenswert von 267 309 008 M. — ²⁾ Der Ertrag des Familieneigentums des Großherzoglichen Hauses fließt in die Staatskasse — ³⁾ Das nicht gewerblichen Zwecken dienende Vermögen des Staates (Dienstgebäude usw.) ist hier nicht berücksichtigt. — ⁴⁾ Anteil am Überschuß der preußisch-hessischen Eisenbahngemeinschaft nach Abzug der öffentlichen Abgaben. — ⁵⁾ Hierbei ist angenommen, daß die bei B. Ordn.-Nr. 8 berechnete „sonstige eigentliche“ Staatsschuld durchschnittlich mit 3,2% zu verzinsen ist.

Nr. 5290. **Obstbau und Obstnutzung im Großherzogtum Hessen im Jahr 1905.*)**

Kreise und Provinzen.	Äpfel.				Birnen.				Zwetschen u. Pflaumen.			
	Zahl der Bäume		Ertrag dz (100 kg)	Wert M.	Zahl der Bäume		Ertrag dz (100 kg)	Wert M.	Zahl der Bäume		Ertrag dz (100 kg)	Wert M.
	ertrags- fähige	nicht ertrags- fähige			ertrags- fähige	nicht ertrags- fähige			ertrags- fähige	nicht ertrags- fähige		
Darmstadt . .	37 018	14 806	1 854	35 624	19 230	5 533	2 158	33 803	62 980	16 115	3 691	36 758
Bensheim . .	57 133	11 068	3 268	53 122	27 963	6 324	2 936	33 689	98 208	16 095	5 234	43 287
Dieburg . . .	77 701	32 501	5 749	85 283	36 432	12 896	6 582	54 189	78 640	19 683	6 885	47 090
Erbach . . .	134 844	43 040	4 186	55 585	45 228	13 638	3 855	30 715	57 839	12 366	1 231	7 279
Groß-Gerau . .	93 416	25 115	4 854	80 977	28 092	7 332	2 100	32 054	138 251	22 193	15 706	138 850
Heppenheim . .	102 113	26 734	3 202	53 018	23 509	6 016	2 195	22 522	47 051	10 354	2 194	19 363
Offenbach . .	79 838	34 205	5 639	87 278	18 138	6 343	1 297	16 832	68 280	17 802	4 053	30 786
Prov. Starkenb.	582 063	187 469	28 752	450 887	198 592	58 082	21 123	223 804	551 249	114 608	38 994	323 413
Gießen	88 100	33 470	3 073	51 011	35 781	10 517	3 584	37 636	180 604	37 219	6 912	58 801
Alsfeld	36 909	11 614	1 650	16 936	17 191	5 620	1 178	7 918	72 488	15 734	2 806	16 705
Büdingen . . .	90 724	46 941	18 280	258 352	23 936	9 887	4 829	38 517	80 442	27 652	1 679	10 118
Friedberg . . .	206 590	60 587	8 070	124 532	34 262	9 569	5 515	49 934	147 452	26 971	3 783	25 686
Lauterbach . .	21 877	9 170	332	4 689	6 383	2 694	308	2 669	22 613	8 174	428	3 662
Schotten	30 028	9 502	2 529	33 228	11 333	3 785	917	7 537	56 241	13 917	2 796	16 739
Prov. Oberhess.	474 228	171 284	33 934	488 748	128 886	42 072	16 331	144 211	559 840	129 667	18 404	131 711
Mainz	39 285	11 893	2 113	33 664	15 701	4 836	1 993	36 622	69 065	5 050	5 192	44 200
Alzey	44 374	12 421	3 729	63 222	15 555	3 889	2 958	25 700	56 152	11 502	2 553	21 141
Bingen	50 964	14 287	2 989	60 379	18 889	4 218	2 579	41 029	101 530	15 803	17 733	171 776
Oppenheim . . .	63 418	18 625	3 803	60 284	16 147	5 006	2 955	37 378	99 311	18 429	3 300	26 120
Worms	65 190	18 329	4 268	82 433	26 909	5 318	3 823	63 746	127 066	18 540	9 525	79 170
Prov. Rheinhess.	263 231	75 555	16 902	299 982	93 201	23 267	14 308	204 475	453 124	69 324	38 303	342 407
Großh. Hessen	1 319 522	434 308	79 588	1 239 617	420 679	123 421	51 762	572 490	1 564 213	313 599	95 701	797 531

*) Vergl. Mittel. Nr. 809, Mai 1905, S. 218.

Kreise und Provinzen.	Kirschen.				Aprikosen und Pflirsiche.				Walnüsse.				Zusammen.			
	Zahl der Bäume		Ertrag	Wert	Zahl der Bäume		Ertrag	Wert	Zahl der Bäume		Ertrag	Wert	Zahl der Bäume		Ertrag	Wert
	ertrags- fähige	nicht ertrags- fähige	dz (100 kg)	M.	ertrags- fähige	nicht ertrags- fähige	dz (100 kg)	M.	ertrags- fähige	nicht ertrags- fähige	dz (100 kg)	M.	ertrags- fähige	nicht ertrags- fähige	dz (100 kg)	M.
Darmstadt . . .	4023	1643	935	23662	4149	1793	235	12426	2998	884	254	6602	130398	40774	9127	148875
Bensheim . . .	8644	2276	1406	34833	8332	858	279	8653	9408	1765	1328	26389	209688	33386	14451	199973
Dieburg . . .	5234	1252	189	3286	409	63	24	367	4080	746	613	11522	202496	67141	20042	201737
Erbach . . .	6561	2123	106	1087	163	31	4	57	7416	976	1699	28671	252051	72174	11081	123394
Groß-Gerau . . .	2923	791	278	7068	4357	1022	265	8250	1118	246	157	3431	268157	56699	23360	270630
Heppenheim . . .	7078	1340	234	5849	1561	391	73	1688	15923	3215	2803	52639	197235	48050	10701	155079
Offenbach . . .	2937	1412	326	6821	2037	704	48	1206	1212	348	219	3739	172442	60814	11582	146662
Prov. Starkenb.	37400	10837	3474	82606	21008	4862	928	32647	42155	8180	7073	132993	1 432 467	384038	100344	1 246 350
Gießen	10962	2889	310	5023	400	395	7	255	1321	305	94	1783	317168	84795	13980	154509
Alsfeld	4293	919	63	607	11	10	.	.	308	54	42	918	131200	33951	5739	43084
Büdingen	10620	3256	842	17771	290	106	19	499	1591	310	206	4315	207603	88152	25855	329572
Friedberg	18430	4286	1631	32695	1502	453	69	2380	2594	285	433	9523	410830	102151	19501	244750
Lauterbach	3370	1380	83	1267	51	19	1	30	79	46	3	133	54373	21483	11551	12450
Schotten	11047	3729	152	1240	2	.	.	.	910	248	86	2927	109561	31181	6480	61671
Prov. Oberhess.	58722	16459	3081	58603	2256	983	96	3164	6803	1248	864	19599	1 230 735	361713	72710	846036
Mainz	26044	3773	1494	41233	41629	7100	3261	144489	1812	114	204	6715	193536	32766	14257	306923
Alzey	1433	242	207	3588	1153	549	53	1665	2171	278	353	8858	120838	28881	9853	124174
Bingen	17764	3111	2409	66380	13375	3099	590	25627	2544	578	428	14430	205066	41096	26728	379621
Oppenheim	2171	571	455	8765	3040	723	182	4521	1140	168	155	3236	185227	43522	10850	140304
Worms	8090	977	1313	19611	7484	1339	648	11818	1742	203	187	3382	236481	44706	19764	260160
Prov. Rheinhes.	55502	8674	5878	139577	66681	12810	4734	188120	9409	1341	1327	36621	941148	190971	81452	1 211 182
Großh. Hessen	151624	35970	12433	280786	89945	18655	5758	223931	58367	10769	9264	189213	3 604 350	936722	254506	3 303 568

Nr. 5291. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	20,00	19,00	19,50	18,00	17,00	17,50	19,00	16,25	17,63	20,00	16,50	18,25	10,00	7,50
Bensheim	20,25	19,00	19,59	18,00	17,00	17,50	17,75	16,50	17,09	19,00	17,00	18,03	8,50	7,50
Dieburg	20,00	19,00	19,50	20,00	19,00	19,50	20,00	19,00	19,50	20,00	19,00	19,50	8,40	7,60
Erbach	18,50	18,50	18,50	17,00	17,00	17,00	18,00	18,00	18,00	19,00	19,00	19,00	9,00	9,00
Offenbach	20,00	18,40	19,00	19,00	17,00	17,91	20,00	14,50	16,88	19,00	16,00	17,66	9,00	7,60
Gießen	19,50	19,00	19,25	19,00	19,00	19,00	19,00	16,00	17,50	20,00	18,00	19,00	9,50	8,50
Alsfeld	18,00	18,00	18,00	16,00	16,00	16,00	17,00	17,00	17,00	18,00	18,00	18,00	8,00	8,00
Büdingen	18,50	18,50	18,50	17,50	17,50	17,50	17,00	17,00	17,00	18,00	18,00	18,00	7,60	7,60
Butzbach	19,00	18,00	18,58	18,25	17,50	17,92	17,50	17,50	17,50	19,00	18,00	18,42	8,00	6,50
Friedberg	19,00	18,00	18,50	18,00	17,25	17,50	17,00	16,00	16,50	19,00	17,00	18,17	9,00	7,00
Lauterbach	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00	20,00	20,00	20,00	19,00	19,00	19,00	8,00	8,00
Schotten	19,00	18,50	18,75	19,00	18,00	18,50	17,00	16,00	16,50	18,00	17,00	17,50	8,50	7,50
Mainz	19,75	19,30	19,64	17,90	17,25	17,57	17,75	17,50	17,66	18,00	17,30	17,68	8,60	8,10
Alzey	19,75	18,25	18,91	18,00	16,50	17,36	17,50	17,00	17,25	18,75	18,00	18,31	8,00	7,00
Bingen	18,60	18,00	18,33	17,80	16,80	17,16	17,50	16,50	17,00	18,40	17,30	17,83	8,00	6,00
Worms	19,50	18,75	19,13	17,75	16,75	17,25	17,75	17,00	17,38	17,50	16,88	17,19	7,40	6,27
Summe			302,68			284,17			280,39			291,54		
Mittelpreis			18,92			17,76			17,52			18,22		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbf.		Hammelf.		Schaffl.		Schweinefl.		Weißmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		höchst.	niedgst.	Mittel-
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	1,72	2,12	1,60	1,92	1,60	1,80	1,72	1,92	.	.	2,00	2,40	0,44	0,40	0,42
Bensheim	1,52	.	1,44	.	1,60	.	1,60	.	.	.	1,68	.	0,40	0,36	0,38
Dieburg	.	.	1,36	.	1,52	.	.	.	.	.	1,72	.	0,38	0,32	0,35
Erbach	1,48	.	1,40	.	1,60	.	1,32	.	.	.	1,80	.	0,28	0,26	0,27
Offenbach	1,60	2,00	1,32	1,60	1,60	2,40	1,50	2,00	1,20	1,60	2,00	2,30	0,44	0,40	0,42
Gießen	1,48	1,64	1,40	1,44	1,40	1,60	1,20	1,60	.	.	1,72	1,80	0,40	0,30	0,35
Alsfeld	1,50	.	1,50	.	1,70	.	.	.	.	.	1,60	.	0,27	0,27	0,27
Büdingen	1,44	.	1,44	.	1,44	.	1,28	.	.	.	1,60	.	0,32	0,30	0,31
Butzbach	1,56	.	1,44	.	1,50	.	1,50	.	.	.	1,60	.	0,36	0,30	0,33
Friedberg	1,60	.	1,48	.	1,50	.	1,50	.	.	.	1,80	.	0,34	0,30	0,32
Lauterbach	1,40	.	1,40	.	1,50	.	1,20	.	.	.	1,60	.	0,36	0,32	0,34
Schotten	.	.	1,48	.	1,60	.	.	.	.	.	1,52	.	0,30	0,26	0,28
Mainz	1,60	1,90	1,30	1,50	1,70	2,30	1,47	1,73	.	.	1,85	1,95	0,42	0,40	0,41
Alzey	1,32	1,80	1,32	1,80	1,60	2,20	.	.	.	.	1,70	2,30	0,36	0,26	0,31
Bingen	1,60	1,80	1,50	1,80	1,60	2,60	1,60	1,80	.	.	1,80	2,40	0,56	0,54	0,55
Worms	1,64	2,40	*)	**)	1,78	2,40	1,80	2,40	.	.	1,80	2,40	0,28	0,27	0,28
Summe	21,46	13,66	22,75	12,41	25,24	15,30	17,69	11,45	1,20	1,60	27,79	15,55			5,59
Mittelpreis	1,53	1,95	1,42	1,77	1,58	2,19	1,47	1,91	1,20	1,60	1,74	2,22			0,35

*) Kuhfleisch mit Beilage 1,21 M., ohne Beilage 2,30 M.

**) Rindfleisch > > 1,52 > > > 2,40 >

an 16 Orten des Großh. Hessen im April 1906.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
Doppelzentner															
Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
8,75	6,00	4,00	5,00	7,00	5,00	6,00	40,00	20,00	30,00	40,00	26,00	33,00	70,00	40,00	55,00
8,03	6,25	5,25	5,75	7,00	6,00	6,50	36,50	25,50	31,00	34,00	31,00	32,50	72,00	31,00	51,50
8,07	6,80	5,80	6,17	5,20	4,40	4,80	20,00	19,00	19,50	30,00	28,00	29,00	34,00	32,00	33,00
9,00	6,60	6,60	6,60	6,50	6,50	6,50	36,00	36,00	36,00	40,00	40,00	40,00	60,00	60,00	60,00
8,28	7,00	5,80	6,15	6,30	5,80	6,09	40,00	32,00	36,00	44,00	36,00	40,00	60,00	40,00	50,00
9,00	6,00	5,00	5,50	6,00	6,00	6,00	40,00	30,00	35,00	40,00	36,00	38,00	70,00	50,00	60,00
8,00	4,50	4,50	4,50	6,00	6,00	6,00	17,00	17,00	17,00	34,70	34,00	34,00	28,00	28,00	28,00
7,60	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	20,00	20,00	20,00	28,00	28,00	28,00	36,00	36,00	36,00
7,33	5,50	5,00	5,17	5,00	4,50	4,75	22,50	21,00	21,83	24,00	23,00	23,50	48,00	44,00	46,00
8,00	7,00	6,00	6,33	5,00	4,00	4,33	33,00	24,00	28,50	40,00	28,00	34,00	40,00	28,00	34,00
8,00	6,00	6,00	6,00	6,00	5,80	5,90	24,00	24,00	24,00	.	.	.	32,00	32,00	32,00
8,00	5,00	4,50	4,75	6,00	5,00	5,50	20,00	20,00	20,00	30,00	28,00	29,00	44,00	38,00	41,00
8,42	5,60	5,30	5,48	9,00	6,00	7,50	25,50	21,50	23,33	33,00	29,65	31,22	71,00	54,50	62,58
7,38	6,00	4,70	5,31	8,00	6,00	7,00	30,00	20,00	25,00	40,00	28,00	34,00	70,00	32,00	51,00
6,63	6,00	4,00	4,75	7,00	6,00	6,50	46,00	38,00	42,00	48,00	36,00	42,00	60,00	50,00	55,00
6,84	4,53	3,70	4,12	7,29	5,76	6,53	31,00	24,00	27,50	32,00	30,00	31,00	70,00	40,00	55,00
127,33			87,58			95,90			436,71			499,22			750,08
7,96			5,47			5,99			27,29			33,28			46,88

Roggenmehl.			Brot.		Butter.			Milch			Eier			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen per Doppelzentner.	Braunkohlen per Doppelzentner.	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm																		
höchst.	niedgst.	Mittel.	Gemisch. Brot.	Roggen-Brot.	höchst.	niedgst.	Mittel.	per Liter			per 10 Stück			M.	M.	M.	M.	M.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.					
0,35	0,30	0,33	0,36	0,30	2,60	2,40	2,50	0,20	0,20	0,20	0,70	0,60	0,65	2,50	0,16	2,20	.	3,50
0,36	0,30	0,33	0,28	0,23	3,20	2,30	2,66	0,18	0,18	0,18	0,80	0,60	0,72	2,40	0,17	2,40	.	.
0,26	0,24	0,25	0,24	0,22	2,80	2,60	2,70	0,20	0,18	0,19	0,80	0,70	0,75	3,20	0,18	2,50	.	.
0,25	0,23	0,24	0,24	0,22	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	0,80	0,80	0,80	2,80	0,20	2,60	.	.
0,32	0,28	0,30	0,27	0,24	2,80	2,40	2,58	0,24	0,20	0,22	0,80	0,60	0,66	2,80	0,20	2,50	.	.
0,28	0,26	0,27	0,27	0,25	2,40	2,10	2,30	0,20	0,20	0,20	0,70	0,60	0,65	2,50	0,20	2,40	1,50	.
0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	2,60	2,60	2,60	0,18	0,18	0,18	0,70	0,70	0,70	3,00	0,16	2,20	2,00	.
0,27	0,25	0,26	0,24	0,23	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	0,55	0,55	0,55	3,60	0,18	2,40	1,00	.
0,22	0,20	0,21	0,27	0,24	2,70	2,60	2,65	0,18	0,18	0,18	1,00	0,90	0,97	3,20	0,20	2,80	1,80	.
0,28	0,24	0,26	0,27	0,25	2,20	2,20	2,20	0,20	0,20	0,20	0,75	0,75	0,75	2,40	0,19	2,50	.	.
0,28	0,25	0,27	0,34	0,23	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,24	2,30	.	.
0,26	0,24	0,25	0,25	0,23	2,40	2,00	2,20	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	2,40	0,20	2,40	.	.
0,30	0,28	0,29	0,28	0,25	2,20	1,80	2,00	0,22	0,20	0,21	0,60	0,50	0,55	2,35	0,18	2,30	.	.
0,26	0,24	0,25	0,33	0,24	2,50	2,10	2,33	0,20	0,20	0,20	0,70	0,60	0,65	2,90	0,18	2,25	.	.
0,28	0,26	0,27	0,25	0,24	3,00	2,40	2,68	0,20	0,18	0,19	0,80	0,55	0,65	2,60	0,20	2,00	.	.
0,23	0,22	0,23	0,27	0,25	2,60	2,00	2,38	0,20	0,16	0,19	0,80	0,50	0,66	2,70	0,18	2,06	.	.
			4,23	4,38	3,84		38,98			3,01		10,91	44,35	3,02	37,81	6,30	3,50	
			0,26	0,27	0,24		2,44			0,19		0,68	2,77	0,19	2,36	1,58	3,50	

Nr. 5292. **Landwirtschaftliche Winterschulen, Obstbauschulen**

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Anstalt.	Unterrichts- Kursus.	Zahl der Schüler.	Konfession		Alter		Heimat					Stand der Eltern		Jahr der Errichtung der Schule bzw. d. I. Lehrkurses.	
				evangelisch.	katholisch.	andere Konfession.	unter 16 Jahre.	über 16 Jahre.	der Schüler					Landwirte.		Nicht-Landwirte.
									aus Hessen							
				Zahl.	Zahl.	Zahl.	Zahl.	Zahl.	Zahl.	Zahl.	Zahl.	Zahl.	Zahl.			
I. Landwirtschaftliche																
1	Darmstadt	7. Nov. 1904 — 20. März 1905	37	35	2	.	18	19	35	1	1	.	.	33	4	1866
2	Heppenheim a. d. B.	7. Nov. 1904 — 21. März 1905	37	18	19	.	20	17	37	.	.	.	.	37	.	1891
3	Langen	3. Nov. 1904 — 30. März 1905	13	12	1	.	3	10	13	.	.	.	.	13	.	1888
4	Michelstadt	8. Nov. 1904 — 25. März 1905	24	23	1	.	15	9	24	.	.	.	.	24	.	1891
5	Alsfeld	1. Nov. 1904 — 28. März 1905	38	38	.	.	23	15	.	37	.	1	.	37	1	1871
6	Büdingen	7. Nov. 1904 — 27. März 1905	21	21	.	.	7	14	.	20	.	1	.	21	.	1884
7	Friedberg	3. Nov. 1904 — 18. März 1905	46	41	5	.	13	33	.	40	.	6	.	44	2	1871
8	Mainz ⁵⁾	7. Nov. 1904 — 23. März 1905	35	15	19	1	9	26	1	.	32	2	.	35	.	1892
9	Alzey	7. Nov. 1904 — 24. März 1905	44	37	7	.	7	37	.	.	42	2	.	43	1	1891
10	Worms ⁵⁾	7. Nov. 1904 — 22. März 1905	26	20	5	1	7	19	.	.	24	2	.	25	1	1895
II. Obstbauschulen und Lehr-																
11	Friedberg (Obstbauschule ⁶⁾)	13. März — 6. Mai, 14.—26. August u. 16.—21. Okt. 1905	21	16	5	.	2	19	7	14	.	.	.	17	4	1873
	Kursus für Baum- und Straßenvärter	3.—8. April 1905	8	8	.	.	.	8	1	7	.	.	.	2	6	1892
	Repetitorkursus für Baum- und Straßenvärter	16.—21. Okt. 1905	4	.	.	.	.	.	1	3	.	.	.	.	.	1895
	Spezialkursus für Obstweinproduzenten.	1.—6. Mai u. 21.—26. Aug. 1905	18	.	.	.	.	18	2	16	.	.	.	.	.	1892
	Kursus für die Kandidaten des Predigerseminars und sonstige Freunde des Obstbaus	11)	6	6	.	.	.	6	1	4	1	.	.	.	.	1892
	Obstverwertungskursus für Frauen u. Mädchen	28.—30. Aug. 1905	13	.	.	.	.	.	.	13	.	.	.	.	.	1895
12	Oppenheim (Wein- u. Obstbauschule ¹²⁾)	3. Okt. 1904 — 24. Juni 1905	34	17	16	1	3	31	4	.	25	4	1	20	14	1895
13	Obstbankkursus im Kreis Erbach	3.—18. Mai 1905	8	8	.	.	.	8	8	.	.	.	.	8	.	.
14	Obstverwertungskursus für Frauen u. Mädchen im Kr. Erbach	5.—7. Sept. 1905	20	.	.	.	.	20	.	.	.	.	.	.	.	.
15	Alsfeld (Unterrichtskursus über Obstbau)	29. März — 1. April und 31. Juli — 2. August 1905	37	37	.	.	9	28	.	36	.	1	.	36	1	.
16	Lehrkurse für Obstbaumwärter im Kreis Büdingen.	.	17	17	.	.	1	16	.	17	.	.	.	12	5	1889

*) Vergl. Mitteil. Nr. 820, Novbr. 1905, S. 402.

u. Lehrkurse im Obstbau im Großh. Hessen im Jahr 1904/05.*)

Zahl der Schüler, welche die Schule bisher ausgebildet.	Zahl der Kurse der Schule.	Dauer des einzelnen Kurses.	Betrag des Schulgeldes.	Gesamtunterhaltungskosten einschl. der Gehalte der Lehrer								Zahl der wöchent- lichen Unterrichts- und Arbeits- stunden.								
				im ganzen.	diese bestehen								in Schulgeld.	im übrigen.						
					in Zuschüssen															
					des Staats.	der land- wirtschaftl. Vereine.	der Provin- zialkassen.	der Kreis- kasse.	Spar- und Gemeinde- kassen.											
Monate.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.										
Winterschulen.¹⁾																				
636	2	5	40	10210	7900	200	500	800	.	740	70	34 Unterrichts- u. 8 Arbeitsstunden.								
169	2	5	30	10500	6800	500	500	600	1200	520	380	34 Unterrichts- u. 10 Arbeitsstunden.								
193	2	5	20	9300	7100	.	500	1200	200	200	100	In jedem Kurse 34 Unterrichts- u. zus. 10 Arbeitsstunden.								
169	2	5	20	7510	5800	.	500	500	.	420	290	34-35 Unterr.-u. Arbeitsstunden.								
379	2	5	25	²⁾ 9400	²⁾ 7000	.	.	1500	.	900	.	In jed. Kurs 42.								
489	1	4 ¹ / ₂ -5	20	8470	6800	.	.	.	1250	420	.	34 Unterrichts- stunden.								
565	2	20	25	³⁾ 25365	³⁾ 17822	.	.	.	³⁾ 2700	⁴⁾ 1660	3183	34 Unterrichts- u. 8 Arbeitsst. In jedem Kurse 34 Unterrichts- und zus. 6 Arbeitsstunden.								
175	2	5 Monate.	20	10300	6100	.	1000	1250	1250	700	.	34 Unterrichts- u. 6 Arbeitsstn. In jed. Kurs 34.								
297	2	5	40	9102	5300	.	1000	1500	.	880	422	34 Unterrichts- u. 6 Arbeitsstn. In jed. Kurs 34.								
181	2	4 ¹ / ₂	20	10220	6700	.	1000	2000	.	520	.									
Kurse im Obstbau.¹⁾																				
516	1	10 Wochen.	20	}	}	}	}	}	}	}	}	54								
161	1	1 Woche.	7)																	—
37	1	dgl.	10																	36
97	1	² Wochen.	¹⁰⁾ 10 bzw. 15									⁸⁾	⁸⁾	.	.	.	⁸⁾	⁹⁾	.	36
199	.	.	10 bzw. 15																	4
225	1	3 Tage.	3 bzw. 5									—								
¹³⁾ 265	¹⁴⁾ 1	9 Monate	¹⁵⁾ 50	34800	25000	.	.	.	.	1500	8300	30 Unterrichts- stund. im Winter, 24 im Sommer, 15 Übungs- stund. im Winter, 24 im Sommer.				
.	1	15 Tage.	.	120	.	120	.	.	.	.	.	30			
.	.	.	.	60	.	60	.	.	.	.	.	18			
.	.	7 Tage.	.	¹⁶⁾	48								
137	2	7 Wochen.	.	750	.	450	.	.	300	.	.	12 Unterrichts- und 43 Arbeits- stunden.								

Anmerkungen siehe Seite 128.

¹⁾ Bezüglich der Haupt-Unterrichtsgegenstände ist der für die landwirtschaftl. Winterschulen vorgeschriebene Lehrplan maßgebend; Ausnahmen sind besonders vermerkt. ²⁾ Einschließlich der Kosten des Unterrichtskurses für Obstbau. ³⁾ Die Kosten der Obstbauschule einbezogen. ⁴⁾ Einschließlich des auf die Schüler der Obstbauschule entfallenden Schulgelds. ⁵⁾ Außer den im Lehrplan für die landwirtschaftl. Winterschulen vorgeschriebenen Unterrichtsgegenständen wird noch Tierheilkunde gelehrt. ⁶⁾ Die Unterrichtsgegenstände in den unter Ord.-Nr. 11 aufgeführten Lehrkursen sind durch Statut vorgeschrieben. ⁷⁾ Kein Schulgeld. ⁸⁾ Vergl. Note 2. ⁹⁾ Dgl. Note 3. ¹⁰⁾ Von hess. Lehrern wird kein Schulgeld erhoben. ¹¹⁾ An 2 Wochentagen während des Sommers. ¹²⁾ Die Unterrichtsgegenstände sind im Lehrplan für die landwirtschaftl. Winterschulen vorgeschrieben, außerdem umfassen dieselben noch Weinbau, Weinbereitung und Kellerwirtschaft, Obstbau, Obstverwertung, Gemüsebau, Buchführung und Handelskunde. ¹³⁾ Außerdem wurden in außerordentlichen Lehrgängen 1909 Schüler ausgebildet. ¹⁴⁾ Außerdem wurde ein außerordentlicher Kursus im Obstbau an der Anstalt und ein solcher über Obstverwertung zu Monsheim abgehalten, welche von je 15 Personen über 16 Jahre besucht waren. ¹⁵⁾ Für Nichtthessen 75 *M.*; bezüglich der Laboranten, Praktikanten und Kursisten wird das Schulgeld von Fall zu Fall bestimmt. ¹⁶⁾ Vgl. Note 2.

Anzeigen.

Durch die **G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung**, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik.

53. Band. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 2 *M.* 50 *S.*

Inhalt: Statistische Mitteilungen aus dem Kunststraßenbauwesen des Großherzogtums Hessen (unter Angabe der Längen der Eisenbahnen).

54. Band, 1. Heft. Darmstadt 1905. 4. Geheftet 1 *M.*

Inhalt: Übersicht des Umfangs der Ortsbürgernutzungen im Großh. Hessen unter Ausschluß der Nutzungen aus staatlichem und standesherrlichem Besitz. — Statistik der Straf- und Gefangen-Anstalten im Großh. Hessen für das Jahr vom 1. April 1902 bis 31. März 1903.

54. Band, 2. Heft. Darmstadt 1905. 4. Geheftet 1 *M.* 20 *S.*

Inhalt: Übersicht der Geschäfte der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit bei dem Großh. Oberlandesgerichte zu Darmstadt und bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften im Bezirke desselben, sowie der freiwilligen Gerichtsbarkeit bei den Amtsgerichten während des Geschäftsjahrs 1904. — Übersicht über die Ausgaben der Provinzen und Kreise des Großherzogtums Hessen nach den Voranschlägen für 1904.

54. Band, 3. Heft. Darmstadt 1906. 4. Geheftet 1 *M.* 40 *S.*

Inhalt: Mitteilungen aus der Forst- und Kameralverwaltung des Großh. Hessen für die Jahre 1900/01 und 1901/02. Bearbeitet im Großh. Ministerium der Finanzen, Abteilung für Forst- und Kameralverwaltung.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 831.

Juni

1906.

Inhalt: Lehrpersonal der höheren Lehranstalten (einschl. der Vorschulen) nach Prüfung, Lebensalter und Dienstinkommen 1904/05. — Schulden und Vermögensstand sowie Steuerausschlag der Gemeinden des Großherzogtums Hessen 1905.

Nr. 5293. Lehrpersonal der höheren Lehranstalten (einschl. deren Vorschulen) nach Prüfung, Lebensalter und Dienstinkommen im Schuljahr 1904/05.*)

Bezeichnung der Lehranstalten.	Von den ordentlichen Lehrern bzw. Lehrerinnen																																										
	Zahl der ordentlichen Lehrer bzw. Lehrerinnen an der Universität Gießen.		haben die Prüfung bestanden					sind im Alter von					sind mit Dienstinkommen von (M.)																														
			für das höhere Lehramt vor anderen deutschen Behörden.		für Theologen.			für Volksschullehrer bzw. -lehrerinnen.		für das Lehrfach an höheren Mädchenschulen.			unter 25 Jahren.		25 bis unter 30 Jahren.		30 bis unter 40 Jahren.		40 bis unter 50 Jahren.		50 bis unter 60 Jahren.		60 Jahren und darüber.		5500 und mehr.		5000 bis unter 5500.		4500 bis unter 5000.		4000 bis unter 4500.		3500 bis unter 4000.		3000 bis unter 3500.		2500 bis unter 3000.		2000 bis unter 2500.		1500 bis unter 2000.		unter 1500.
Gymnasien und Realanstalten	505	330	57	25	93	16	71	126	201	71	20	102	43	48	36	63	67	72	54	15	5																						
Höhere Bürger- schulen . . .	123	46	1	1	47	28	25	34	37	20	3	4		1	2	2	17	18	16	24	43																						
Höhere Mädchen- schulen . . .	103	16	4	3	33	47	4	14	29	34	16	6	12	1	1	1	11	8	22	21	19	7																					
Summe	731	392	62	29	173	75	45	119	192	255	90	30	114	44	50	39	76	92	112	91	58	55																					

*) Vergl. Mitteil. Nr. 802, März 1905, S. 65.

Nr. 5294. **Übersicht des Schulden- und Vermögensstandes sowie Hessen am**
Hessen am
 Tabelle I. **Übersicht des Schulden- und Vermögensstandes sowie der Steuer-**
am 1.

Ordnungs-Nummer.	Kreise und Provinzen.	Zahl der Gemeinden.	Ein- wohner- zahl, berech- net auf 1. April 1905.	Summe der doppelten Grund- zahlen und der ganzen Einkommen- steuer- beträge. ²⁾	Betrag der Schulden.		Vorgesehene Än- derung der Schuld.	
					Gesamt- betrag.	Nicht auf den Gesamt- gemeinden haftende Schulden.	Meh- rung.	Minde- rung.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
1	Darmstadt . . .	22	126 815	2 799 400	30 637 641	9 125	274 260	367 978
2	Bensheim . . .	48	60 524	695 077	3 533 522	19 966	52 880	36 237
3	Dieburg . . .	70	59 278	672 630	4 885 731	191 589	242 750	59 417
4	Erbach . . .	100	47 575	433 682	2 710 650	663 813	42 800	56 571
5	Groß-Gerau . . .	31	55 397	756 524	3 174 995	58 840	126 250	48 592
6	Heppenheim . . .	71	48 783	494 288	3 461 431	710	159	40 926
7	Offenbach . . .	35	138 371	2 339 755	22 879 406	95 066	5 056 274	356 140
	Se. I. Prov. Starkbg.	377	536 743	8 191 356	71 283 376	1 039 109	5 795 323	965 861
	1902	378	501 526	7 556 088	54 842 121	636 333	7 443 650	691 133
	1905 mehr	.	.	635 268	16 441 255	402 776	.	274 728
	» weniger	1	.	.	.	.	1 648 327	.
8	Gießen . . .	81	87 732	1 402 228	12 767 345	206 747	100 760	267 922
9	Alsfeld . . .	84	36 836	440 527	2 224 923	569 782	113 200	23 112
10	Büdingen . . .	75	40 201	556 653	2 837 956	153 424	23 650	56 904
11	Friedberg . . .	72	73 882	1 362 433	9 067 185	921 818	154 005	73 429
12	Lauterbach . . .	67	29 235	301 251	1 876 898	.	28 050	40 085
13	Schotten . . .	54	27 248	2 680 238	1 186 184	18 817	130 800	34 519
	Se. II. Prov. Oberh.	433	295 134	6 743 330	29 960 491	1 870 588	550 465	495 971
	1902	433	284 912	4 044 105	24 942 191	1 935 065	1 373 307	356 561
	1905 mehr	.	.	2 699 225	5 018 300	.	.	139 410
	» weniger	.	.	.	.	64 477	822 842	.
14	Mainz . . .	23	149 581	3 683 346	41 185 443	72 727	3 029 407	36 234
15	Alzey . . .	49	40 446	769 722	4 013 354	1 762	7 328	60 553
16	Bingen . . .	26	42 032	740 715	9 014 203	459 692	2 536 670	2 084 673
17	Oppenheim . . .	44	46 920	822 664	2 881 017	85 744	149 738	63 304
18	Worms . . .	40	87 683	1 966 071	20 850 522	7 843	172 233	25 956
	Se. III. Prov. Rheinh.	182	366 662	7 982 518	77 944 539	627 768	5 895 376	2 270 720
	1902	182	354 971	7 644 482	66 913 325	597 007	632 154	407 205
	1905 mehr	.	.	338 036	11 031 214	30 761	5 263 222	1 863 515
	» weniger	.	.	.	.	.	.	.
	Großherzogtum	992	1 198 539	22 917 204	179 188 406	3 537 465	12 241 164	3 732 552
	1902	993	1 141 409	19 244 675	146 697 637	3 168 405	9 449 111	1 454 899
	1905 mehr	.	.	3 672 529	32 490 769	369 060	2 792 053	2 277 653
	» weniger	1	.	.	.	.	.	.

¹⁾ Vergl. Mitteil. Nr. 778, Nov. 1903, S. 258.

²⁾ Nach Art. 6 und 7 des Gesetzes vom 30. März 1901 werden die Gemeindeumlagen als der Grundsteuer, der Gewerbesteuer und der Kapitalrentensteuer erhoben. Diese Grund- von der Kapitalrente festgesetzt worden, als welche die auf Grund der bestehenden Ge- 2% Zuschlag zu den Grundzahlen für den Ausschlag der Grundsteuer, der Gewerbe- und der ganzen Einkommensteuerbeträge ist demnach = 30% der Grund-, Gewerbe- und

des Steuerausschlags der Gemeinden des Großherzogtums

1. April 1905.¹⁾

ausschläge der Gemeinden²⁾ in den Kreisen und Provinzen des Großherzogtums April 1905.

Kapitalbetrag des Gemeindevermögens (ohne Mobilien).						Ausschläge		
Wal- dungen.	Feld- güter usw.	Ge- bäude usw.	Nutzbare Rechte.	Aktiv- forde- rungen.	Summe.	auf die doppelten Grundzahlen u. die ganzen Einkommen- steuer- beträge. (Sp. 5).	nach anderen Normen. (Tab. IX).	
							Betrag.	Zahl.	Betrag.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
6 901 303	4 982 985	24 786 844	1 215 287	11 544 096	49 430 515	2 579 430	10	137 015
4 902 802	4 473 498	2 742 644	1 764 154	480 039	14 363 137	770 219	29	28 113
12 646 227	4 850 758	3 280 443	699 880	2 256 709	23 734 017	608 060	50	26 931
3 441 248	264 854	1 767 774	2 202 474	332 493	8 008 843	513 580	161	32 941
8 642 436	6 241 506	3 209 879	1 881 990	662 859	20 638 670	852 812	21	19 063
4 773 233	3 342 834	1 969 320	3 119 066	397 542	13 601 995	661 919	110	55 004
7 774 540	5 028 031	18 201 933	2 993 858	5 736 110	39 734 472	2 780 528	33	140 235
49 081 789	29 184 466	55 958 837	13 876 709	21 409 848	169 511 649	8 766 548	414	439 302
45 473 558	23 802 598	40 813 301	12 135 272	18 721 992	140 946 721	7 321 952	344	345 283
3 608 231	5 381 868	15 145 536	1 741 437	2 687 856	28 564 928	1 444 596	70	94 019
10 418 281	6 656 075	6 469 816	1 735 311	5 096 708	30 376 191	1 504 053	24	71 048
827 984	1 038 778	1 620 315	522 560	238 803	4 248 440	538 511	20	9 296
6 007 589	3 232 057	1 799 962	1 060 988	871 792	12 972 388	493 360	50	18 523
7 666 865	5 045 425	5 141 384	3 134 403	4 114 459	25 102 536	1 247 114	40	52 045
449 955	911 523	1 599 744	569 659	345 990	3 876 871	1 250 710	4	6 276
2 131 701	1 125 588	1 610 641	903 200	385 610	6 156 740	285 370	21	13 287
27 502 375	18 009 446	18 241 862	7 926 121	11 053 362	82 733 166	4 419 318	159	170 475
26 258 023	14 025 843	15 607 709	7 024 149	10 422 019	73 337 743	3 709 804	176	175 044
1 244 352	3 983 603	2 634 153	901 972	631 343	9 395 423	709 514	.	.
.	.	.	.	.	.	.	17	4 569
798 374	11 476 662	32 035 032	1 095 102	5 149 908	50 555 078	3 402 718	64	209 251
1 417 738	637 994	2 972 555	1 963 434	107 731	7 099 452	689 205	95	61 772
1 858 515	2 883 222	4 293 227	784 845	1 497 452	11 317 261	734 862	46	66 512
52	1 388 990	2 555 833	1 766 804	91 168	5 802 847	739 353	74	56 866
90 892	9 089 835	22 811 504	3 210 152	4 924 897	40 127 280	1 662 399	86	105 603
4 165 571	25 476 703	64 668 151	8 820 337	11 771 156	114 901 918	7 228 537	365	500 004
3 675 240	17 934 921	53 405 745	8 469 960	12 351 601	95 837 467	6 562 224	331	390 308
490 331	7 541 782	11 262 406	350 377	580 445	19 064 451	666 313	34	109 696
80 749 735	72 670 615	138 868 850	30 623 167	44 234 366	367 146 733	20 414 403	938	1 109 781
75 406 821	55 763 362	109 826 755	27 629 381	41 495 612	310 121 931	17 593 980	851	910 635
5 342 914	16 907 253	29 042 095	2 993 786	2 738 754	57 024 802	2 820 423	87	199 146

Zuschläge zu der staatlichen Einkommensteuer und zu den Grundzahlen für den Ausschlag zahlen sind auf 15% der fixierten Reinerträge vom Grundbesitz, vom Gewerbebetrieb und von gebildeten Steuerkapitalien gelten. Für je 1% Einkommensteuerzuschlag müssen je Steuer und der Kapitalrentensteuer erhoben werden. Die Summe der doppelten Grundzahlen Kapitalrentensteuer-Kapitalien + der ganzen Einkommensteuer.

Tabelle II. Übersicht des Schulden- und Vermögensstandes sowie der Ausschläge

Gemeinden, welche nach dem vorläufigen Ergebnis der Volkszählung vom 1. Dezember 1905 mindestens 2000 Einwohner zählten.		Einwohnerzahl, berechnet auf 1. April 1905.	Summe der doppelten Grundzahlen und der ganzen Einkommensteuerbeträge.*)	Betrag der Schulden.		Vorgesehene Änderung der Schuld.		
				Gesamt-betrag.	Nicht auf den Gesamtgemeinden haftende Schulden.	Meh-rung.	Minde-rung.	
								ℳ.
1. I. Provinz Starkenburg.		2.	3.	4.	5.	6.	7.	
Kreis Darmstadt	Arheilgen	5 257	44 495	118 498	.	.	3 460	
	Darmstadt	81 918	2 356 940	28 888 391	9 125	132 760	339 907	
	Eberstadt	6 224	61 946	154 939	.	13 500	1 635	
	Griesheim	5 934	51 957	160 962	.	32 000	3 331	
	Nieder-Ramstadt	1 967	21 780	135 491	.	.	696	
	Ober-Ramstadt	3 959	41 663	65 868	.	4 000	186	
	Pfungstadt	6 552	92 455	879 672	.	2 000	5 997	
	Roßdorf	2 977	27 555	.	.	50 000	1 000	
» Bensheim	Auerbach	2 317	54 328	226 420	7 500	5 000	3 048	
	Bensheim	8 142	137 284	779 404	.	2 730	5 648	
	Biblis	2 701	27 792	.	.	.	.
	Bürstadt	5 422	37 186	142 543	.	8 000	2 200	
	Lampertheim	8 823	88 506	473 370	.	.	3 400	
	Lorsch	4 422	43 601	190 733	.	.	2 300	
» Dieburg	Babenhausen	2 777	36 424	1 418 000	.	.	16 272	
	Dieburg	5 497	53 833	598 557	89 678	13 000	6 667	
	Groß-Umstadt	3 557	69 342	421 175	.	167 000	4 079	
	Groß-Zimmern	3 715	34 858	184 183	.	.	2 226	
	Münster	2 545	15 651	92 510	4 285	.	151	
	Ober-Roden	2 452	17 108	137 583	.	3 000	1 300	
	Reinheim	2 051	29 742	186 332	8 914	10 000	1 418	
» Erbach	Beerfelden	2 272	22 255	269 520	67 038	.	3 030	
	Erbach	2 954	37 447	485 427	268 750	.	2 580	
	Höchst	1 987	21 687	138 623	23 545	.	2 154	
	König	2 060	21 020	60 940	50 900	.	460	
	Michelstadt	3 405	44 068	207 901	7 587	.	6 261	
» Groß-Gerau	Biebesheim	2 164	26 641	69 483	.	.	500	
	Bischofsheim	3 581	36 957	161 840	.	10 000	.	
	Gernsheim	4 173	63 050	497 675	.	12 700	3 634	
	Ginsheim	3 417	74 825	282 281	.	12 700	1 000	
	Goddelau	2 434	22 682	25 500	.	.	1 000	
	Groß-Gerau	4 992	83 320	839 627	.	17 000	6 500	
	Kelsterbach	3 090	38 208	146 324	.	.	1 897	
	Mörfelden	3 264	22 526	56 584	.	5 000	1 000	
	Rüsselsheim	4 450	67 758	221 900	.	27 000	12 000	
	Trebur	2 059	38 733	96 056	37 450	17 800	.	
	» Heppenheim	Birkenau	1 992	26 064	115 200	.	.	1 000
		Heppenheim	6 302	79 408	1 160 399	.	.	10 628
		Hirschhorn	2 155	28 288	150 429	.	.	610
	Viernheim	8 079	63 522	159 518	.	.	6 834	
	Wald-Michelbach	2 040	19 531	49 500	.	.	700	
	Wimpfen	3 141	63 348	404 036	.	159	.	
» Offenbach	Bieber	3 776	25 953	243 921	22 500	.	3 189	
	Bürgel	5 485	65 143	390 558	.	.	6 170	
	Dietesheim	2 065	16 696	7 620	.	.	121	
	Dietzenbach	2 427	23 703	166 167	.	.	2 647	
	Egelsbach	2 857	24 148	166 478	.	.	2 354	
	Groß-Steinheim	2 435	32 739	147 260	34 895	2 274	3 794	
	Heusenstamm	2 438	15 405	158 241	.	.	1 371	
	Jügesheim	2 055	13 165	123 127	.	.	2 195	
	Klein-Auheim	2 541	16 018	96 865	.	6 500	2 102	
	Klein-Krotzenburg	2 161	15 433	72 999	.	.	1 132	

*) Nach dem vorläufigen Ergebnis der Volkszählung vom 1. Dezember 1905. **) Zu vergl.

am 1. April 1905 in den Gemeinden von mindestens 2000 Einwohnern.*)

Kapitalbetrag des Gemeindevermögens (ohne Mobilien).						Ausschläge		
Wal- dungen.	Feld- güter usw.	Ge- bäude usw.	Nutzbare Rechte.	Aktiv- forde- rungen.	Summe.	auf die doppelten Grundzahlen u. die ganzen Einkommen- steuer- beträge. (Sp. 3.)	nach anderen Normen. (Tab. IX.)	
							Betrag.	Zahl.	Betrag.
Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.
8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
140 935	72 467	162 590	108 440	25 823	510 255	78 680	.	.
2 636 200	3 271 993	23 048 585	154 933	10 964 246	40 075 957	2 112 000	6	132 801
726 700	31 632	256 660	63 839	24 900	1 103 731	62 000	.	.
165 000	208 114	119 770	178 600	90 072	761 556	47 000	1	2 721
190 479	58 755	72 600	36 012	1 364	359 210	18 000	.	.
1 171 450	316 150	137 210	83 164	4 154	1 712 128	32 500	1	218
700 744	583 150	326 900	55 373	315 362	1 981 529	98 850	.	.
300 000	69 694	65 130	85 811	48 353	568 988	22 500	.	.
40 833	55 774	38 230	40 819	26 563	202 219	46 000	2	2 828
1 848 000	1 508 830	570 900	174 675	175 713	4 278 118	149 913	2	5 200
539 233	165 200	50 331	209 800	47 470	1 012 034	19 000	.	.
.	418 959	140 530	154 222	.	713 711	47 000	1	7 921
703 400	458 593	391 910	79 428	65 304	1 698 635	118 000	2	3 430
11 570	126 282	247 395	80 938	14 945	481 130	50 000	2	408
2 374 054	1 476 476	169 870	122 129	94 218	4 236 747	16 000	1	900
781 000	359 780	448 100	165 285	92 399	1 846 564	42 000	2	6 025
441 122	135 798	349 078	181 405	27 916	1 135 319	70 000	4	3 014
534 200	184 535	143 600	183 411	17 487	1 063 233	30 000	2	2 800
313 028	102 447	59 271	47 025	3 791	525 162	16 000	4	898
407 096	34 667	95 188	92 550	13 660	642 961	14 000	2	2 798
215 000	243 912	118 171	39 425	28 680	645 188	40 000	.	.
213 170	6 560	64 329	81 857	22 044	387 960	33 000	3	2 985
320 637	8 031	238 070	304 325	4 376	875 439	39 000	2	1 480
154 681	18 428	62 528	84 825	27 625	348 087	21 000	1	54
112 678	12 859	25 271	82 510	3 996	237 314	16 800	3	1 565
424 330	23 397	228 471	109 127	18 391	803 716	44 000	3	4 017
13 028	545 124	59 171	71 901	54 249	743 473	25 000	.	.
265 714	30 956	147 038	145 134	10 245	599 087	54 500	1	200
2 615 000	2 278 215	339 920	50 375	79 430	5 362 940	90 000	1	600
.	126 242	245 391	25 400	43 976	441 009	70 000	3	1 930
.	216 700	49 100	26 200	16 910	308 910	14 000	1	775
210 093	524 785	687 092	51 150	23 405	1 496 525	110 000	1	255
419 400	12 965	178 970	75 000	25 335	711 670	24 276	.	.
241 254	19 781	143 857	145 032	3 932	553 856	40 300	.	.
800 000	140 117	174 430	163 500	26 380	1 304 427	96 500	1	300
2 500 000	190 235	90 740	221 676	22 254	3 024 905	45 900	2	5 405
357 431	44 865	34 590	16 025	14 878	467 789	23 500	3	2 540
972 437	738 362	293 317	38 250	34 187	2 076 553	107 162	3	7 000
149 475	99 052	131 127	37 650	5 299	422 603	30 100	3	2 317
61 780	1 499 530	183 740	2 373 225	167 692	4 285 967	85 000	3	9 800
161 144	4 400	67 980	22 625	25 168	281 317	24 000	4	3 156
1 352 725	140 163	219 086	286 182	26 949	2 025 105	49 900	2	3 100
206 000	22 790	124 700	80 125	1 824	435 439	38 950	2	5 419
101 202	299 300	179 800	77 500	39 417	697 219	83 000	2	7 788
250 000	44 350	74 995	65 000	64 821	499 166	11 000	2	5 627
543 825	143 155	87 545	113 125	8 401	896 051	25 300	.	.
343 350	19 750	97 400	139 725	13 180	613 405	21 500	.	.
288 000	54 819	155 543	75 600	3 419	577 381	24 500	2	3 016
109 390	36 720	70 125	56 250	2 742	275 227	30 000	.	.
257 000	21 055	142 310	112 525	.	532 890	19 000	.	.
345 000	56 174	188 040	97 500	.	686 714	13 000	2	5 123
250 900	37 190	29 760	103 125	943	421 918	15 680	2	1 769

die Note *) auf Seite 130.

Gemeinden, welche nach dem vorläufigen Ergebnis der Volkszählung vom 1. Dezember 1905 mindestens 2000 Einwohner zählten.		Einwohnerzahl, berechnet auf 1. April 1905.	Summe der doppelten Grundzahlen und der ganzen Einkommensteuereinträge.*)	Betrag der Schulden.		Vorgesehene Änderung der Schuld.	
				Gesamt- betrag.	Nicht auf den Gesamt- gemeinden haftende Schulden.	Meh- rung.	Minde- rung.
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
	Klein-Steinheim	2 607	18 675	31 125	.	.	365
	Langen	6 220	70 702	360 847	.	.	2 774
	Mühlheim	5 279	53 476	325 095	30 020	.	6 480
	Neu-Isenburch	9 680	96 864	1 318 509	.	15 000	1 815
	Offenbach	58 561	1 604 666	18 338 719	.	5 000 000	295 910
	Seligenstadt	4 517	49 353	150 480	.	5 500	2 950
	Spremlingen	5 035	39 444	188 187	5 212	.	3 235
	II. Provinz Oherhessen.						
Kreis Gießen	Gießen	28 454	746 294	10 295 317	.	.	202 245
	Grünberg	2 142	37 402	204 428	20 629	.	5 456
	Heuchelheim	2 358	20 037	79 255	.	.	1 000
	Lich	2 592	47 437	177 000	26 796	15 000	4 051
	Lollar	1 954	39 423	46 800	.	.	500
	Wieseck	2 844	23 428	170 000	.	.	7 225
» Alsfeld	Alsfeld	4 588	98 542	549 084	383 573	84 000	5 185
» Büdingen	Büdingen	3 362	70 452	709 994	.	.	3 838
	Nidda	1 997	32 898	290 530	30 343	.	2 254
» Friedberg	Bad-Nauheim	4 980	197 895	2 592 604	.	.	10 659
	Butzbach	4 216	64 182	952 918	229 881	134 311	.
	Friedberg	8 735	203 008	1 316 078	.	.	7 526
	Ober-Mörlen	2 157	26 873	119 776	.	.	4 000
	Vilbel	4 752	54 963	105 700	.	.	4 700
» Lauterbach	Lauterbach	4 027	61 014	486 323	.	6 000	12 700
	Schlitz	2 594	38 307	321 728	.	14 000	2 509
» Schotten	Schotten	2 110	34 253	178 140	.	.	3 000
	III. Provinz Rheinhessen.						
Kreis Mainz	Bretzenheim	4 580	53 908	361 356	.	102 241	.
	Budenheim	2 197	22 264	71 494	.	.	5 212
	Finthen	3 072	28 177	320 543	.	.	3 000
	Gonsenheim	5 394	55 053	227 081	.	.	3 046
	Hechtsheim	3 224	41 121	239 277	.	.	2 628
	Kastel	8 652	255 734	607 369	.	166 379	.
	Kostheim	6 764	64 568	803 579	.	89 883	.
	Mainz	90 219	2 782 318	36 675 754	.	2 463 476	.
	Mombach	6 243	83 198	576 466	.	15 021	.
	Weisenau	6 229	87 417	265 102	.	191 939	.
» Alzey	Alzey	7 405	159 348	2 151 593	.	.	22 293
	Spremlingen	2 306	43 777	245 323	.	.	4 460
» Bingen	Bingen	9 903	277 022	6 997 479	215 026	2 528 670	2 086 370
	Büdesheim	2 948	31 365	115 199	2 800	.	2 466
	Gau-Algesheim	2 819	44 012	126 166	47 593	.	4 708
	Heidesheim	2 901	24 720	92 966	1 878	.	6 534
	Nieder-Ingelheim	3 669	76 596	580 369	39 818	.	3 316
	Ober-Ingelheim	3 494	61 234	473 879	24 485	4 500	3 360
» Oppenheim	Bodenheim	2 760	46 017	102 355	.	.	2 873
	Guntersblum	2 231	49 833	164 669	.	.	1 660
	Nieder-Saulheim	2 118	28 291	107 074	.	.	2 029
	Nierstein	4 245	76 831	509 118	.	.	6 421
	Oppenheim	3 682	75 642	374 120	.	.	10 967
	Wörrstadt	2 389	35 981	72 196	1 885	.	3 194
» Worms	Gimbsheim	2 581	28 095	24 000	.	.	1 000
	Herrnsheim	2 210	34 460	33 509	.	.	1 092
	Horchheim	1 993	22 011	44 320	.	.	.
	Osthofen	3 893	102 865	231 923	.	.	2 416
	Pfeddersheim	2 800	63 915	125 524	.	.	2 189
	Worms m. Vororten	43 525	1 151 768	19 114 896	.	130 947	.

*) Zu vergl. die Note 2) auf S. 130.

Kapitalbetrag des Gemeindevermögens (ohne Mobilien).						Ausschläge		
Wal- dungen.	Feld- güter usw.	Ge- bäude usw.	Nutzbare Rechte.	Aktiv- forde- rungen.	Summe.	auf die doppelten Grundzahlen u. die ganzen Einkommen- steuer- beträge. (Sp. 3.)	nach anderen Normen. (Tab. IX.)	
						Betrag.	Zahl.	Betrag.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.		M.
8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
17 140	69 110	117 867	49 525	102 641	356 283	23 000	2	4 619
1 046 000	38 810	321 160	150 000	3 791	1 559 761	93 350	1	185
574 000	85 400	161 050	80 025	.	900 475	83 500	2	5 880
	116 000	373 200	23 750	447 997	960 947	130 000	2	10 100
1 154 447	3 374 864	15 065 506	455 150	4 751 827	24 801 794	1 934 945	.	83 500
342 857	61 855	172 370	115 325	55 485	747 892	32 000	2	2 980
.	14 820	89 700	175 825	17 202	297 547	39 000	2	387
3 120 000	4 033 050	3 010 094	121 625	4 732 311	15 017 080	917 793	2	54 900
311 006	27 491	244 970	45 962	686	630 115	31 000	1	2 080
17 142	94 391	123 390	14 975	642	250 540	25 500	.	.
883 370	19 984	193 200	44 400	5 665	1 146 619	20 000	1	1 200
80 000	80 431	67 890	17 750	1 471	247 542	24 000	1	100
528 800	33 105	151 717	74 600	11 563	799 785	27 500	.	.
104 792	44 150	273 390	25 800	36 794	484 926	100 000	2	1 075
617 600	54 050	139 005	20 275	47 103	878 033	66 500	2	518
27 200	219 600	65 960	27 965	17 624	358 349	39 300	2	1 103
382 618	88 790	1 098 204	62 776	1 281 578	2 913 966	244 510	2	6 200
263 320	33 390	296 050	40 500	394 880	1 028 140	60 260	3	9 835
	326 150	954 756	107 699	495 382	1 883 987	192 113	3	11 368
109 851	37 980	119 400	157 755	7 700	432 686	28 215	.	.
102 771	74 553	79 225	46 442	1 048 866	1 351 857	50 467	2	2 407
28 900	90 850	460 300	90 285	60 545	730 880	62 000	1	1 500
1 509	38 886	127 600	3 783	64 096	235 874	42 500	1	450
97 400	84 530	172 560	132 562	34 486	521 538	26 000	2	4 042
.	177 900	122 440	92 500	30 071	422 911	58 600	3	5 270
110 914	78 666	97 780	25 125	9 774	322 259	24 500	3	2 820
72 000	2 024	274 050	62 500	2 600	413 174	33 500	4	3 819
580 260	43 862	343 670	7 500	41 324	1 016 616	46 300	3	4 172
.	14 509	121 930	131 000	13 972	281 411	39 200	3	4 535
.	34 800	493 590	100 000	79 342	707 732	190 000	3	3 863
.	289 167	765 740	45 000	34 608	1 134 515	91 300	3	4 690
.	10 422 793	28 140 562	5 832	4 665 926	43 235 113	2 554 168	3	139 144
35 200	252 096	478 550	7 620	178 670	952 136	83 400	3	4 410
	9 197	300 200	16 771	30 308	356 476	85 000	3	5 250
342 000	263 485	1 306 330	165 250	28 754	2 105 819	180 000	2	4 900
32 404	9 176	124 500	59 000	.	225 080	50 000	2	3 661
1 435 000	2 324 489	2 821 607	109 550	1 297 184	7 987 830	319 960	.	23 645
60 285	9 580	101 900	36 060	6 971	214 796	38 000	.	881
11 700	26 670	68 120	76 375	10 203	193 068	35 800	.	5 104
50 000	75 390	49 550	50 300	7 983	233 223	27 612	.	1 300
150 000	169 658	463 295	100 750	10 665	894 368	49 250	.	4 800
150 000	30 930	179 055	35 400	33 245	428 630	59 000	.	3 000
.	106 404	109 136	142 625	7 352	365 517	33 500	1	200
.	181 051	325 490	80 750	6 097	593 388	40 000	2	943
.	22 825	50 730	79 450	2 497	155 502	26 000	2	3 296
.	24 650	512 615	25 000	4 608	566 873	79 000	2	6 200
.	483 408	244 475	37 525	2 614	768 022	66 000	1	3 000
.	77 679	72 110	66 250	6 112	222 151	31 443	2	3 734
.	257 890	107 500	82 100	10 000	457 490	11 000	2	3 938
.	70 789	61 230	137 500	28 697	298 216	28 000	1	2 500
.	22 228	43 590	37 800	.	103 618	18 000	2	3 930
.	147 815	149 450	137 500	48 785	483 550	60 000	3	3 545
.	14 336	102 110	125 125	3 608	245 179	46 000	2	2 135
.	6 857 082	21 203 473	1 252 825	4 730 295	34 043 675	1 098 100	5	51 744

Tabelle III. Schulden der Gemeinden und Ausschläge auf das gesamte ganzen Einkommensteuerbeträge ¹⁾ am

Ordnungs- Nummer.	Größere Städte, Kreise und Provinzen.	Gesamtbetrag der Schulden der Gemeinden				Schulden der Durchschnitt Ein-	
		am	am	am	am	am	am
		1. April	1. April	1. April	1. April	1. April	1. April
		1896.	1899.	1902.	1905.	1896.	1899.
		M.	M.	M.	M.	M.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
1	Kreis Darmstadt . . .	13 902 690	16 010 106	24 944 953	30 637 641	137,42	149,93
2	Stadt Darmstadt . . .	13 223 911	15 145 135	23 703 756	28 888 391	205,87	220,64
3	Sonstige Orte des Kreises	678 779	864 971	1 241 197	1 749 250	18,38	22,68
4	Kreis Bensheim . . .	2 298 315	2 461 277	2 937 757	3 533 522	44,10	46,19
5	» Dieburg . . .	2 051 617	2 163 089	3 682 176	4 885 731	37,43	38,99
6	» Erbach . . .	1 227 140	1 328 817	1 809 866	2 710 650	26,38	28,52
7	» Groß-Gerau . . .	1 185 633	1 320 291	2 230 261	3 174 995	26,63	28,53
8	» Heppenheim . . .	2 056 356	2 320 008	3 035 986	3 461 431	45,71	50,86
9	» Offenbach . . .	8 291 382	11 879 255	16 201 122	22 879 406	81,21	110,86
10	Stadt Offenbach . . .	6 513 705	9 683 530	12 929 327	18 338 719	164,09	228,99
11	Sonstige Orte des Kreises	1 777 677	2 195 725	3 271 795	4 540 687	28,49	33,85
12	Prov. Starkenburg ohne die Städte Darmst. u. Offenb.	11 275 517	12 654 178	18 209 038	24 056 266	32,94	36,13
13	Provinz Starkenburg . . .	31 013 133	37 482 843	54 842 121	71 283 376	69,50	81,28
14	Kreis Gießen . . .	7 455 060	8 417 875	10 997 090	12 767 345	96,08	105,98
15	Stadt Gießen . . .	5 759 779	6 692 657	9 114 727	10 295 317	249,55	273,80
16	Sonstige Orte des Kreises	1 695 281	1 725 218	1 882 363	2 472 028	31,12	31,38
17	Kreis Alsfeld . . .	1 301 556	1 511 211	1 794 475	2 224 923	35,63	41,47
18	» Büdingen . . .	1 838 116	2 133 233	2 208 238	2 837 956	47,86	55,18
19	» Friedberg . . .	4 765 644	5 686 458	7 153 892	9 067 185	73,64	85,92
20	» Lauterbach . . .	1 165 847	1 307 670	1 602 762	1 876 898	41,27	46,42
21	» Schotten . . .	1 228 658	1 280 575	1 185 734	1 186 184	46,50	48,53
22	Prov. Oberhessen ohne die Stadt Gießen . . .	11 995 102	13 644 365	15 827 464	19 665 174	48,21	54,40
23	Provinz Oberhessen . . .	17 754 881	20 337 022	24 942 191	29 960 491	65,30	73,88
24	Kreis Mainz . . .	23 345 257	26 359 554	34 638 082	41 185 443	185,24	201,31
25	Stadt Mainz . . .	21 399 866	24 020 000	31 552 998	36 675 754	276,94	299,49
26	Sonstige Orte des Kreises	1 945 391	2 339 554	3 085 084	4 509 689	39,90	46,12
27	Kreis Alzey . . .	1 451 175	2 057 896	3 535 968	4 013 354	36,78	51,64
28	» Bingen . . .	3 040 655	5 089 264	7 992 548	9 014 203	79,23	130,24
29	» Oppenheim . . .	1 530 366	1 745 146	2 446 917	2 881 017	33,55	37,96
30	» Worms . . .	11 609 185	13 555 882	18 299 810	20 850 522	155,83	174,90
31	Stadt Worms ⁴⁾ . . .	10 855 738	12 577 330	17 133 940	19 114 896	376,32	350,55
32	Sonstige Orte des Kreises	753 447	978 552	1 165 870	1 735 626	16,72	23,51
33	Prov. Rheinhessen ohne die Städte Mainz u. Worms	8 721 034	12 210 412	18 226 387	22 153 889	40,08	56,20
34	Prov. Rheinhessen . . .	40 976 638	48 807 742	66 913 325	77 944 539	126,48	146,42
35	Großherzogtum . . .	89 744 652	106 627 607	146 697 637	179 188 406	86,12	99,67

¹⁾ Zu vergl. die Note ²⁾ auf Seite 130. — ²⁾ Einschließlich der Einwohner der schulden-
steuer. — ⁴⁾ 1896 ausschließlich, 1899, 1902 und 1905 einschließlich der Vororte.

Kommunalsteuerkapital bezw. auf die doppelten Grundzahlen und die 1. April 1896, 1899, 1902 und 1905.

Gemeinden, im auf einen wohner ²⁾		Ausschlag auf				Ausschläge (Sp. 11—14) im Durchschnitt auf einen Einwohner ³⁾							
		das gesamte Kommunal-Steuer- Kapital		die doppelten Grundzahlen und die ganzen Einkommensteuerbeträge		am 1. April 1896.		am 1. April 1899.		am 1. April 1902.		am 1. April 1905.	
		am 1. April 1902.	am 1. April 1905.	am 1. April 1896.	am 1. April 1899.	am 1. April 1902.	am 1. April 1905.	am 1. April 1896.	am 1. April 1899.	am 1. April 1902.	am 1. April 1905.		
<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	
9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.				
215,10	241,59	1 579 630	1 796 304	2 305 436	2 579 430	15,61	16,82	19,88	20,34				
317,26	352,65	1 289 749	1 448 388	1 905 500	2 112 000	20,08	21,10	25,50	25,78				
30,09	38,97	289 881	347 916	399 936	467 430	7,93	9,12	9,69	10,41				
51,57	58,38	507 020	552 486	640 285	770 219	9,73	10,37	11,24	12,73				
65,93	82,42	399 337	435 200	491 830	608 060	7,29	7,85	8,81	10,26				
38,84	56,98	402 685	402 165	431 871	513 580	8,66	8,63	9,27	10,80				
42,46	57,31	369 542	464 179	636 772	852 812	8,30	10,03	12,12	15,39				
63,70	70,96	465 159	520 207	601 352	661 919	10,34	11,41	12,62	13,57				
128,62	165,35	1 163 613	1 490 961	2 214 406	2 780 528	11,40	13,91	17,58	20,09				
242,01	313,16	736 612	970 000	1 536 502	1 934 945	18,56	22,94	28,76	33,04				
45,10	56,89	427 001	520 961	677 904	845 583	6,84	8,03	9,35	10,59				
48,77	60,71	2 860 625	3 243 114	3 879 950	4 719 603	8,36	9,26	10,39	11,91				
109,35	132,80	4 886 986	5 661 502	7 321 952	8 766 548	10,95	12,28	14,60	16,33				
132,20	145,53	853 613	993 763	1 179 575	1 504 053	11,00	12,51	14,18	17,14				
347,44	361,82	431 134	537 883	697 229	917 793	18,68	22,00	26,58	32,26				
33,05	41,70	422 479	455 880	482 346	586 260	7,75	8,29	8,47	9,89				
49,55	60,40	409 485	422 342	471 223	538 511	11,21	11,59	13,01	14,62				
56,32	70,59	357 944	393 750	439 985	493 360	9,32	10,19	11,22	12,27				
100,70	122,73	754 773	915 249	1 019 261	1 247 114	11,66	13,83	14,35	16,88				
55,36	64,20	289 356	300 620	321 580	350 910	10,24	10,67	11,11	12,00				
45,06	43,53	260 488	263 740	278 180	285 370	9,86	10,00	10,57	10,47				
61,19	73,74	2 494 525	2 751 581	3 012 575	3 501 525	10,03	10,97	11,65	13,13				
87,54	101,51	2 925 659	3 289 464	3 709 804	4 419 318	10,76	11,95	13,02	14,97				
243,99	275,34	2 466 134	2 610 756	3 163 478	3 402 718	19,57	19,94	22,28	22,75				
365,42	406,52	1 919 802	2 008 855	2 455 945	2 554 168	24,84	25,05	28,44	28,31				
55,47	75,97	546 332	601 901	707 533	848 550	11,21	11,86	12,72	14,29				
88,77	99,23	380 461	430 282	617 068	689 205	9,64	10,80	15,49	17,04				
194,78	214,46	480 201	542 523	660 326	734 862	12,51	13,88	16,09	17,48				
52,52	61,40	565 128	590 228	652 190	739 353	12,39	12,84	14,00	15,75				
213,92	237,79	979 850	1 143 537	1 469 162	1 662 399	13,15	14,75	17,17	18,96				
404,05	439,17	570 000	719 600	980 000	1 098 100	19,76	20,06	23,11	25,23				
27,02	39,30	409 850	423 937	489 162	564 299	8,98	10,18	11,34	12,78				
80,57	95,11	2 381 972	2 588 871	3 126 279	3 576 269	10,93	11,82	13,82	15,35				
188,50	212,58	4 871 774	5 317 326	6 562 224	7 228 537	15,04	15,95	18,49	19,71				
128,52	149,51	12 684 419	14 268 292	17 593 980	20 414 403	12,17	13,34	15,41	17,03				

freien Gemeinden. — ³⁾ Einschließlich der Einwohner der Gemeinden ohne Gemeinde-

Tabelle IV. Verzeichnis der Gemeinden, in welchen für 1. April 1905 bis 31. März 1906 keine Kommunalsteuern auf die doppelten Grundzahlen und die ganzen Einkommensteuerbeträge¹⁾ ausgeschlagen worden sind.

I. Provinz Starkenburg. Keine Gemeinden.	Ein- wohner- zahl (berech- nete).
II. Provinz Oberhessen.	
Kreis Gießen.	
1. Albach	358
2. Arnsburg ²⁾	71
3. Bersrod	390
4. Ettingshausen	563
5. Hattenrod	422
6. Mühlsachsen ²⁾	7
Kreis Alsfeld.	
7. Fischbach	84
Kreis Büdingen.	
8. Engelthal ²⁾	42
Kreis Friedberg.	
9. Wickstadt ²⁾	100
III. Provinz Rheinhessen. Keine Gemeinden.	

¹⁾ Zu vergl. die Note ²⁾ auf Seite 130.

²⁾ Gemarkung mit besonderer polizeilicher Verwaltung.

Tabelle V. Kommunalsteuerfreie Gemeinden.

Zeit.	P r o v i n z						Großher- zogtum.	
	Starkenburg.		Oberhessen.		Rheinhessen.		Anzahl der	
	Anzahl der		Anzahl der		Anzahl der		Anzahl der	
	Ge- mein- den.	Ein- woh- ner.	Ge- mein- den.	Ein- woh- ner.	Ge- mein- den.	Ein- woh- ner.	Ge- mein- den.	Ein- woh- ner.
1. Jan. 1869	13	8 957	9	3 687	2	1 165	24	13 809
1. Jan. 1872	15	13 346	5	558	.	.	20	13 904
1. Jan. 1875	17	10 271	9	3 067	1	541	27	13 879
1. Jan. 1878	16	10 890	21	9 524	.	.	37	20 414
1. April 1881	6	3 167	10	3 402	.	.	16	6 569
1. April 1884	6	2 619	7	1 850	.	.	13	4 469
1. April 1887	4	2 148	6	1 651	.	.	10	3 799
1. April 1890	3	2 067	7	1 636	.	.	10	3 703
1. April 1893	4	3 078	7	2 536	.	.	11	5 614
1. April 1896	3	1 930	8	2 025	.	.	11	3 955
1. April 1899	2	1 208	10	2 576	.	.	12	3 784
1. April 1902	.	.	10	2 737	.	.	10	2 737
1. April 1905	.	.	9	2 037	.	.	9	2 037

Tabelle VI. Die am 1. April 1896, 1899, 1902 und 1905 auf das gesamte Kommunal-Steuerkapital bezw. auf die doppelten Grundzahlen und die ganzen Einkommensteuerbeträge¹⁾ ausgeschlagenen Kommunalsteuern und gleichzeitig ausgeschlagenen Staatssteuern, sowie diese Kommunalsteuern in Prozenten der entsprechenden Staatssteuern.

Ordnungs-Nr.	Provinzen und 5 größte Städte.	Auf das gesamte Kommunalsteuer- kapital		Auf die doppelten Grundzahlen usw.		Direkte Staatssteuern ausgeschlagen				Kommunalsteuern in Prozent der direkten Staatssteuern			
		ausgeschlagenen		Kommunalsteuern		am	am	am	am	am	am	am	am
		am 1. April 1896.	am 1. April 1899.	am 1. April 1902.	am 1. April 1905.	1. April 1896.	1. April 1899.	1. April 1902.	1. April 1905.	1. April 1896.	1. April 1899.	1. April 1902.	1. April 1905.
		M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
1.	2. Provinzen.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
1	Starkenburg . . .	4 886 986	5 661 502	7 321 952	8 766 548	3 875 231	4 115 198	4 705 448	5 114 769	126,11	137,58	155,61	171,40
2	Oberhessen . . .	2 925 659	3 289 464	3 709 804	4 419 318	2 064 776	2 346 577	2 192 081	2 438 062	141,74	140,18	169,24	181,26
3	Rhein Hessen . . .	4 871 774	5 317 326	6 562 224	7 228 537	4 210 129	4 408 157	4 615 984	4 775 213	115,72	120,62	142,16	151,38
	Großherzogtum Städte.	12684419	14268292	17 593 980	20 414 403	10150136	10869932	11513513	12328044	124,95	131,26	152,81	165,60
4	Darmstadt . . .	1 289 749	1 448 388	1 905 500	2 112 000	1 133 912	1 254 840	1 646 752	1 750 075	113,74	115,42	115,71	120,68
5	Offenbach . . .	736 612	970 000	1 536 502	1 934 945	648 052	798 592	984 994	1 067 624	113,67	121,46	155,99	181,24
6	Gießen . . .	431 134	537 883	697 229	917 793	343 218	408 985	451 925	474 501	125,62	131,52	154,28	193,42
7	Mainz . . .	1 919 802	2 008 855	2 455 945	2 554 168	1 474 773	1 631 287	1 830 578	1 855 267	130,18	123,15	134,16	137,67
8	Worms ²⁾ . . .	570 000	719 600	980 000	1 098 100	486 706	634 735	707 324	707 936	117,11	113,37	138,55	155,11
	zusammen	4 947 297	5 684 726	7 575 176	8 617 006	4 086 661	4 728 439	5 621 573	5 855 403	121,05	120,22	134,75	147,16
	Provinzen ohne die 5 größten Städte.												
9	Starkenburg ohne Darmstadt u. Offenb.	2 860 625	3 243 114	3 879 950	4 719 603	2 093 267	2 061 766	2 073 702	2 297 070	136,66	157,30	187,10	205,46
10	Oberhessen ohne Gießen . . .	2 494 525	2 751 581	3 012 575	3 501 525	1 721 558	1 937 592	1 740 156	1 963 561	144,90	142,01	173,12	178,33
11	Rhein Hessen ohne Mainz und Worms	2 381 972	2 588 871	3 126 279	3 576 269	2 248 650	2 142 135	2 078 082	2 212 010	105,93	120,85	150,44	161,68
	zusammen	7 737 122	8 583 566	10 018 804	11 797 397	6 063 475	6 141 493	5 891 940	6 472 641	127,66	139,76	170,04	182,27

¹⁾ Zu vergl. die Note ²⁾ auf Seite 130. — ²⁾ 1896 ausschließlich, 1899, 1902 und 1905 einschließlich der Vororte.

Tabelle VII. Einnahmen an Oktroi nach Abzug der Vergütungen in den Jahren 1896/97, 1899/1900, 1902/03 und 1904/05.

Ordin.-Nr.	Städte.	1. April 1896 bis 31. März 1897.	1. April 1899 bis 31. März 1900.	1. April 1902 bis 31. März 1903.	1. April 1904 bis 31. März 1905. ¹⁾
		M.	M.	M.	M.
1.	2. Darmstadt . . .	3. 560 709	4. 607 748	5. 640 967	6. 663 958
2.	Bürstadt . . .	.	.	.	2) 273
3.	Heppenheim . . .	.	.	3 471	4 146
4.	Lampertheim . . .	.	7 337	12 996	13 203
5.	Offenbach . . .	314 054	330 799	321 742	357 694
	Prov. Starkenburg	874 763	945 884	979 176	1 039 274
6.	Gießen . . .	102 682	100 085	103 068	109 062
7.	Alsfeld . . .	4 089	4 451	4 138	6 060
8.	Friedberg . . .	8 848	10 230	11 939	12 678
9.	Lauterbach . . .	2 165	2 230	2 185	2 660
	Prov. Oberhessen	117 784	116 996	121 330	130 460
10.	Mainz . . .	557 300	649 498	646 073	642 255
11.	Worms ³⁾ . . .	187 119	214 757	201 754	209 305
	Prov. Rheinhessen	744 419	864 255	847 827	851 560
	Großherzogtum	1 736 966	1 927 135	1 948 333	2 021 294

¹⁾ Da die Oktroirechnungen für das Rechnungsjahr 1905/06 zur Zeit der Aufstellung dieser Tabelle noch nicht abgeschlossen waren, wurden die Ergebnisse des Vorjahres zur Vergleichung herangezogen. — ²⁾ Oktroi wird erst seit 1. März 1905 erhoben. — ³⁾ 1896/97 ausschließl., 1899/1900, 1902/03 und 1904/05 einschließl. der Vororte.

Tabelle VIII. Die Einnahmen an Kommunalsteuern und an Oktroi zusammengekommen in den Jahren 1896/97, 1899/1900, 1902/03 und 1905/06, sowie diese Beträge in Prozenten der entsprechenden Staatssteuern.

Ordnungs-Nr.	Provinzen und 5 größte Städte.	Kommunalsteuern bei Beginn der einzelnen Steuerjahre (Tab. VI, Sp. 3—6) und Oktroi im Laufe dieser Jahre (Tab. VII) zusammen				Kommunalsteuern u. Oktroi zusammengekommen in Prozent der direkten Staatssteuern (Tab. VI, Sp. 7 bis 10).			
		1896/97.	1899/1900.	1902/03.	1905/06. ¹⁾	1896/97.	1899/1900.	1902/03.	1905/06. ¹⁾
		M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
1	2. Provinzen.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
1	Starkenburg . . .	5 761 749	6 607 386	8 301 128	9 805 822	148,68	160,56	176,41	191,72
2	Oberhessen . . .	3 043 443	3 406 460	3 831 134	4 549 778	147,40	145,17	174,77	186,61
3	Rheinhessen . . .	5 616 193	6 181 581	7 410 051	8 080 097	133,40	140,23	160,53	169,21
	Großherzogtum	14421385	16195427	19542313	22435697	142,08	148,99	169,73	181,99
	Städte.								
4	Darmstadt . . .	1 850 458	2 056 136	2 546 467	2 775 958	163,19	163,86	154,64	158,62
5	Offenbach . . .	1 050 666	1 300 799	1 858 244	2 292 639	162,14	162,89	188,66	214,74
6	Gießen . . .	533 816	637 968	800 297	1 026 855	155,53	155,99	177,09	216,41
7	Mainz . . .	2 477 102	2 658 353	3 102 018	3 196 423	167,96	162,96	169,46	172,29
8	Worms ²⁾ . . .	757 119	934 357	1 181 754	1 307 405	155,56	147,20	167,07	184,67

¹⁾ Zu vergl. die Note ¹⁾ bei Tabelle VII. oben. — ²⁾ 1896/97 ausschließl., 1899/1900, 1902/03 u. 1905/06 einschließl. der Vororte.

Tabelle IX. Die nach besonderen Repartitionsnormen am 1. April 1905 ausgeschlagenen Kommunalsteuern.

Ordnungs-Nummer.	Größere Städte, Kreise und Provinzen.	Nach besonderen Repartitionsnormen am 1. April 1905 ausgeschlagene Kommunalsteuern										Kommunalsteuern nach besonderen Repartitions- normen (Sp. 12) in Prozenten der Ausschläge auf die doppelten Grundzahlen u. die ganzen Einkommen- steuer- beträge (Tab. III. Sp. 14).
		für Ausgaben für die Land- wirt- schaft.		für kirchliche Ausgaben christl. Kon- fessions- gemeinden.		für Ver- zinsung u. Tilgung älterer Kriegs- schulden.		für weitere be- sondere Aus- gaben.		Summe.		
		Zahl der Ausschläge.	M.	Zahl der Ausschläge.	M.	Zahl der Ausschläge.	M.	Zahl der Ausschläge.	M.	Zahl der Ausschläge.	M.	
		3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	
1	Kreis Darmstadt . . .	1	34 135	9	102 880	10	137 015	5,31
2	Stadt Darmstadt . . .	1	34 135	5	98 666	.	.	.	.	6	132 801	6,29
3	Sonst. Orte d. Kreises	.	.	4	4 214	.	.	.	.	4	4 214	0,90
4	Kreis Bensheim . . .	1	681	22	16 337	3	734	3	10 361	29	28 113	3,65
5	» Dieburg . . .	7	2 085	40	23 618	1	170	2	1 058	50	26 931	4,43
6	» Erbach . . .	15	5 201	141	26 305	1	577	4	858	161	32 941	6,41
7	» Groß-Gerau . . .	1	857	15	12 175	.	.	5	6 031	21	19 063	2,24
8	» Heppenheim . . .	72	26 796	38	28 208	.	.	.	.	110	55 004	8,31
9	» Offenbach . . .	.	.	32	140 099	.	.	1	136	33	140 235	5,04
10	Stadt Offenbach . . .	.	.	5	83 500	.	.	.	.	5	83 500	4,31
11	Sonst. Orte d. Kreises	.	.	27	56 599	.	.	1	136	28	56 735	6,71
12	Prov. Starkenburg ohne die Städte Darmstadt und Offenbach . . .	96	35 620	287	167 456	5	1 481	15	18 444	403	223 001	4,72
13	Provinz Starkenburg . .	97	69 755	297	349 622	5	1 481	15	18 444	414	439 302	5,01
14	Kreis Gießen . . .	5	4 875	7	56 643	12	9 530	.	.	24	71 048	4,72
15	Stadt Gießen . . .	.	.	2	54 900	.	.	.	.	2	54 900	5,98
16	Sonst. Orte d. Kreises	5	4 875	5	1 743	12	9 530	.	.	22	16 148	2,75
17	Kreis Alsfeld . . .	3	1 346	7	4 121	6	2 306	4	1 523	20	9 296	1,73
18	» Büdingen . . .	4	1 925	20	407	18	10 846	8	5 345	50	18 523	3,75
19	» Friedberg . . .	4	4 702	16	29 007	20	18 336	.	.	40	52 045	4,17
20	» Lauterbach . . .	.	.	3	2 300	.	.	1	3 976	4	6 276	1,79
21	» Schotten . . .	2	2 970	15	8 623	.	.	4	1 694	21	13 287	4,66
22	Prov. Oberhessen ohne die Städte Gießen . . .	18	15 818	66	46 201	56	41 018	17	12 538	157	115 575	3,30
23	Provinz Oberhessen . .	18	15 818	68	101 101	56	41 018	17	12 538	159	170 475	3,86
24	Kreis Mainz . . .	26	30 376	38	178 875	.	.	.	.	64	209 251	6,12
25	Stadt Mainz . . .	.	.	3	139 144	.	.	.	.	3	139 144	5,45
26	Sonst. Orte d. Kreises	26	30 376	35	39 731	.	.	.	.	61	70 107	8,26
27	Kreis Alzey . . .	8	2 251	87	59 521	.	.	.	.	95	61 772	8,96
28	» Bingen . . .	3	1 561	42	64 280	.	.	1	671	46	66 512	9,05
29	» Oppenheim . . .	3	122	71	56 744	.	.	.	.	74	56 866	7,69
30	» Worms . . .	9	2 029	77	103 574	.	.	.	.	86	105 603	6,35
31	Stadt Worms u. Vororte	.	.	5	51 744	.	.	.	.	5	51 744	4,71
32	Sonst. Orte d. Kreises	9	2 029	72	51 830	.	.	.	.	81	53 859	9,54
33	Prov. Rheinhessen ohne die Städte Mainz u. Worms . . .	49	36 339	307	272 106	.	.	1	671	357	309 116	8,64
34	Provinz Rheinhessen . .	49	36 339	315	462 994	.	.	1	671	365	500 004	6,92
35	Großherzogtum . . .	164	121 912	680	913 717	61	42 499	33	31 653	938	1 109 781	5,44

Tabelle X. **Gesamtbetrag der Schulden der Gemeinden.**

Zeit.	Provinz			Großherzogtum.	Auf einen Einwohner kommen Schulden			
	Starken-burg.	Ober-hessen.	Rhein-hessen.		Starken-burg.	Ober-hessen.	Rhein-hessen.	Groß-herzog-tum.
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>		<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
1. Jan. 1869	6 997 659	8 584 033	4 061 938	19 643 630	20,77	34,15	16,68	23,61
1. Jan. 1872	8 076 996	8 990 640	4 818 269	21 885 905	23,12	35,45	19,28	25,66
1. Jan. 1875	8 942 529	9 986 600	12 665 370	31 594 499	24,49	39,35	49,19	34,98
1. Jan. 1878	11 650 755	9 629 846	21 575 574	42 856 175	30,67	37,03	80,47	47,34
1. April 1881	16 076 022	10 593 876	15 735 130	42 405 028	40,74	40,04	56,77	45,29
1. April 1884	16 986 207	11 832 793	17 157 356	45 976 356	42,38	44,93	59,50	48,27
1. April 1887	18 184 611	13 278 932	23 933 974	55 397 517	44,96	50,36	81,15	57,58
1. April 1890	21 347 051	14 162 445	30 015 023	65 524 519	50,87	53,26	97,66	65,39
1. April 1893	26 364 837	16 268 533	38 298 293	80 931 663	61,52	60,84	121,32	80,00
1. April 1896	31 013 133	17 754 881	40 976 638	89 744 652	69,50	65,30	126,48	86,12
1. April 1899	37 482 843	20 337 022	48 807 742	106 627 607	81,28	73,88	146,42	99,67
1. April 1902	54 842 121	24 942 191	66 913 325	146 697 637	109,35	87,54	188,50	128,52
1. April 1905	71 283 376	29 960 491	77 944 539	179 188 406	132,81	101,51	212,58	149,51

Tabelle XI. **Überschuß des Gemeindevermögens über die Gemeindeschulden nach dem Stande am 1. April 1905.**

Ordnungs-Nummer.	Größere Städte, Kreise und Provinzen.	Überschuß des Vermögens		Die Schulden in Prozent des Vermögens.
		im ganzen (Tab. I, Sp. 15 weniger Sp. 6; Tab. II, Sp. 13 weniger Sp. 4).	auf einen Einwohner	
		<i>M.</i>	<i>M.</i>	
1.	2.	3.	4.	5.
1	Kreis Darmstadt . . .	18 792 874	148,19	61,98
2	Stadt Darmstadt . . .	11 187 566	136,57	72,08
3	Sonstige Orte des Kreises	7 605.308	169,39	18,70
4	Kreis Bensheim . . .	10 829 615	178,93	24,60
5	» Dieburg . . .	18 848 286	317,96	20,59
6	» Erbach . . .	5 298 193	111,37	33,85
7	» Groß-Gerau . . .	17 463 675	315,25	15,38
8	» Heppenheim . . .	10 140 564	207,87	25,45
9	» Offenbach . . .	16 855 066	121,81	57,58
10	Stadt Offenbach . . .	6 463 075	110,36	73,94
11	Sonstige Orte des Kreises	10 391 991	130,20	30,41
12	Prov. Starkenburg ohne die Städte Darmst. u. Offenb.	80 577 632	203,34	22,99
13	Provinz Starkenburg . .	98 228 273	183,01	42,05
14	Kreis Gießen . . .	17 608 846	200,71	42,08
15	Stadt Gießen . . .	4 721 763	165,94	68,56
16	Sonstige Orte des Kreises	12 887 083	217,40	16,09
17	Kreis Alsfeld . . .	2 023 517	54,93	52,37
18	» Büdingen . . .	10 134 432	252,09	21,88
19	» Friedberg . . .	16 035 351	217,04	36,12
20	» Lauterbach . . .	1 999 973	68,41	48,41
21	» Schotten . . .	4 970 556	182,42	19,26
22	Provinz Oberhessen ohne die Stadt Gießen . . .	48 050 912	180,18	29,04
23	Provinz Oberhessen . . .	52 772 675	178,80	36,21

Tabelle XI. (Fortsetzung.)

Ordnungs- Numer.	Größere Städte, Kreise und Provinzen.	Überschuß des Vermögens		Die Schulden in Prozent des Vermögens.
		im ganzen (Tab. I, Sp. 15 weniger Sp. 6; Tab. II, Sp. 13 weniger Sp. 4).	auf einen Einwohner	
		<i>M.</i>	<i>M.</i>	
1.	2.	3.	4.	5.
24	Kreis Mainz	9 369 635	62,64	81,47
25	Stadt Mainz	6 559 359	72,70	84,83
26	Sonstige Orte des Kreises	2 810 276	47,34	61,61
27	Kreis Alzey	3 086 098	76,30	56,53
28	» Bingen	2 303 058	54,80	79,65
29	» Oppenheim	2 921 830	62,27	49,65
30	» Worms	19 276 758	219,85	51,96
31	Stadt Worms u. Vororte	14 928 779	342,99	56,15
32	Sonstige Orte des Kreises	4 347 979	98,46	28,53
33	Prov. Rhein Hessen ohne die Städte Mainz u. Worms	15 469 241	66,41	58,88
34	Provinz Rhein Hessen . . .	36 957 379	100,79	67,84
35	Großherzogtum	187 958 327	156,82	48,81

Tabelle XII. Verzeichnis
der am 1. April 1905 schuldenfreien Gemeinden.*)

	Ein- wohner- zahl (berech- nete).		Ein- wohner- zahl (berech- nete).
I. Provinz Starkenburg.		Noch: Kreis Erbach.	
Kreis Darmstadt.		19. Güttersbach	282
1. Eschollbrücken	636	20. Gumpersberg	76
2. Hahn	1143	21. Hembach	101
3. Roßdorf	2976	22. Hummetroth	287
Kreis Bensheim.		23. Kimbach	293
4. Biblis	2701	24. Pfirschnbach	160
5. Groß-Hausen	514	Kreis Groß-Gerau.	
6. Klein-Hausen	1315	25. Dornheim	1466
7. Knoden mit Breiten- wiesen	100	Kreis Heppenheim.	
8. Schwanheim	559	26. Dürr-Ellenbach	2
9. Seidenbach	71	27. Gadern	217
10. Zell	567	28. Hornbach	187
Kreis Dieburg.		29. Igelsbach	27
11. Gundernhausen	990	30. Kirschhausen	605
12. Neunkirchen	99	31. Mit-Lechtern	275
13. Schloß-Nauses	30	32. Ober-Liebersbach	51
14. Sickenhofen	446	33. Steinbach	129
15. Webern	55	Kreis Offenbach.	
Kreis Erbach.		34. Götzenhain	786
16. Dusenbach	58	35. Hainstadt	1958
17. Erbuch	56	36. Philippseich **)	13
18. Ernsbach	109	37. Zellhausen	1121

*) Hierunter sind diejenigen Gemeinden verstanden, welche keine auf der Gesamtgemeinde haftende Schulden haben.

**) Gemarkung mit besonderer polizeilicher Verwaltung.

Tabelle XII. (Fortsetzung.)

II. Provinz Oberhessen.		Einwohnerzahl (berechnete).	Kreis Friedberg.		Einwohnerzahl (berechnete).
Kreis Gießen.					
38. Albach		358	64. Bauernheim		208
39. Arnsburg*)		71	65. Fauerbach v. d. Höhe		561
40. Bersrod		390	66. Oes		8
41. Daubringen		797	67. Ostheim		482
42. Mainzlar		505	68. Straßheim		17
43. Mühlsachsen*)		7	69. Wickstadt		100
44. Nieder-Bessingen		314	Kreis Lauterbach.		
45. Nonnenroth		353	70. Ilbeshausen		715
46. Ober-Bessingen		352	Kreis Schotten.		
47. Oppenrod		312	71. Einartshausen		336
48. Reiskirchen		831	72. Feldkrücken		300
49. Utphe		551	73. Götzen		216
50. Winnerod		59	74. Gonterskirchen		557
Kreis Alsfeld.					
51. Bieben		229	75. Klein-Eichen		149
52. Eulersdorf		127	76. Lardenbach		334
53. Lehnheim		300	77. Schmitten		25
Kreis Büdingen.					
54. Aulen-Diebach		318	78. Sichenhausen		278
55. Bergheim		366	III. Provinz Rheinhessen.		
56. Bös-Gesäß		102	Kreis Alzey.		
57. Calbach		283	79. Bosenheim		768
58. Diebach a. Haag		279	80. Frei-Laubersheim		821
59. Engelthal*)		42	81. Ippesheim		151
60. Himbach		473	Kreis Worms.		
61. Illnhausen		161	82. Ibersheim		276
62. Merkenfritz		386			
63. Michel nau		210			

*) Gemarkung mit besonderer polizeilicher Verwaltung.

Tabelle XIII. Anzahl der schuldenfreien Gemeinden.

Zeit.	Provinz						Großherzogtum.	
	Starkenburg.		Oberhessen.		Rheinhessen.		Anzahl der	
	Anzahl der		Anzahl der		Anzahl der		Anzahl der	
	Gemeinden.	Einwohner.	Gemeinden.	Einwohner.	Gemeinden.	Einwohner.	Gemeinden.	Einwohner.
1. Jan. 1869	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
1. Jan. 1872	66	22 924	24	8 410	30	21 548	120	52 882
1. Jan. 1875	53	18 236	26	8 786	20	15 183	99	42 205
1. Jan. 1878	63	30 764	26	7 939	30	21 193	119	59 896
1. Jan. 1881	71	38 018	38	13 271	30	19 995	139	71 284
1. April 1884	53	27 307	28	10 418	33	24 021	114	61 746
1. April 1887	54	29 233	28	12 499	29	20 498	111	62 230
1. April 1890	53	29 946	27	12 592	27	17 881	107	60 419
1. April 1893	53	37 013	27	10 017	26	19 261	106	66 291
1. April 1896	48	32 110	31	11 610	21	15 490	100	59 210
1. April 1899	47	30 506	30	10 547	16	11 236	93	52 289
1. April 1902	42	24 400	34	11 551	22	15 314	98	51 265
1. April 1905	35	21 364	37	11 487	7	5 548	79	38 399
1. April 1905	37	20 461	41	12 462	4	2 016	82	34 939

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 832.

Juli

1906.

Inhalt: Branntweinbrennerei u. Branntweinbesteuerung im Großh. Hessen 1904/05. — Ein- u. Ausfuhr des Großh. Hessen über Bremen 1905. — Pflegekinder unter 6 Jahren im Großh. Hessen 1905. — Todesfälle u. Todesursachen im Großh. Hessen im Jan. u. Febr. 1906. — Preise der gewöhl. Verbrauchsgegenst. im Mai 1906. — Studierende auf der Technischen Hochschule zu Darmstadt im Winterhalbjahr 1905/06 und im Sommerhalbjahr 1906.

Nr. 5295. Branntweinbrennerei und Branntweinbesteuerung im Großherzogtum Hessen im Betriebsjahr 1904/05

(1. Okt. 1904 bis 30. Sept. 1905.)*

I. Betriebseinrichtung der vorhandenen Brennereien im Betriebsjahr 1904/05.

A. Zahl der am Schlusse des Betriebsjahrs vorhanden gewesenen Brennereien:

Verschlußbrennereien . . .	64
Abfindungsbrennereien . . .	¹⁾ 255
zusammen	²⁾ 319

B. Zahl der im Betriebe gewesenen Brennereien, welche Branntwein erzeugt haben

a) durch einmaligen Abtrieb u. zwar:

Branntwein von 80 Gewichtsprozent und mehr . . .	15
Branntwein von weniger als 80 Gewichtsprozent . . .	126
zusammen	141

darunter Brennereien:

mit kontinuierlichem Brennengeräte . . .	13
mit anderem Brennengeräte: und Dampfeinleitung in die Blase . . .	121
ohne Dampfeinleitung in die Blase . . .	7

b) durch wiederholten Abtrieb:

im ganzen . . .	¹⁾ 115
darunter Brennereien: mit Dampfeinleitung in die Blase . . .	16
mit einem besonderen Wiengeräte . . .	11

C. Zahl der Brennereien, in welchen am Schlusse des Betriebsjahrs aufgestellt waren, amtliche

Sammelgefäße . . .	53
Alkoholmesser . . .	11
Probenehmer . . .	—

*) Vergl. Mitteil. Nr. 809, Juni 1905, S. 213 fg.

¹⁾ Hierunter 1 Brennerei, die außer vom Brennereibesitzer auch von andern Personen (Materialbesitzern) benutzt worden ist.

²⁾ Hiervon waren im Laufe des Betriebsjahrs 1 Verschlußbrennerei und 2 Abfindungsbrennereien neu entstanden.

II. Die im Betriebsjahr 1904/05 im Betriebe gewesenen Brennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins, nach den zur Anwendung gekommenen Steuerarten und Steuererhebungsformen und nach den Kontingentsmengen.

An Alkohol haben erzeugt:	Landwirtschaftliche	Gewerbliche	Material-			Brennereien überhaupt	Darunter		Unter den landw. Brennereien befinden sich Zuschlagbrennereien ohne Hefengewinnung, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus Kartoffeln.	
	Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus						Abfindungsbrennereien.	gewerbliche Hefebrennereien.		
	Kartoffeln	Getreide	Traubenwein.	Brauerabfällen.	anderen Stoffen.					
über 0,5 hl	1	.	.	.	6	7	7	.	1	
Bis 0,5 hl	.	.	.	.	9	9	9	.	.
» 1 » 2 »	5	.	.	.	22	27	27	.	5	
» 2 » 3 »	4	.	2	.	12	18	18	.	4	
» 3 » 5 »	5	.	1	.	10	16	16	.	5	
» 5 » 10 »	23	.	4	.	10	37	37	.	23	
» 10 » 25 »	26	.	3	1	11	41	41	.	26	
» 25 » 50 »	23	.	2	.	3	28	27	.	22	
» 50 » 75 »	8	1	1	.	2	12	8	1	7	
» 75 » 100 »	7	.	.	.	.	7	.	.	4
» 100 » 150 »	9	.	.	1	2	12	3	.	3	
» 150 » 200 »	11	.	.	.	.	11	.	.	2
» 200 » 300 »	13	.	.	.	.	13	.	.	1
» 300 » 400 »	2	.	.	.	.	2	.	.	.
» 400 » 500 »	6	.	.	.	.	6	.	.	2
» 500 » 600 »	4	.	.	.	.	4	.	.	.
» 600 » 800 »	3	.	.	.	.	3	.	.	1
» 800 » 1000 »	1	.	.	.	.	1	.	.	1
» 1000 » 1200 »	2	.	.	.	.	2	.	.	.
Gesamtzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien darunter:										
Abfindungsbrennereien	153	1	13	2	87	256	193	1	107	
	91	.	13	2	87	193	.	.	86	

	Hektoliter Alkohol:							
A. Gesamterzeugung ¹⁾ :	19 763	74	215	152	834	21038	2901	74
B. Erzeugung der besonders kontingentierten Brennereien:								
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze:	15 616	.	33	27	284	15960	1581	.
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze:	3 160	.	1	113	201	3475	464	.
C. Erzeugung der Brennereien, denen ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents gestattet war, im Betriebsjahr bis zu 10 hl Alkohol oder innerhalb der Kontingentsperiode bis zu 50 hl Alkohol zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze herzustellen:								
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze:	290	.	146	12	347	795	776	.
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze:	697	.	35	.	2	734	80	.
D. Erzeugung der am Kontingente nicht beteiligten Brennereien:	.	74	.	.	.	74	.	74
E. Kontingent der unter B. bezeichneten Brennereien:	16 020	.	33	27	303	16383	1815	.

¹⁾ Von der unter A. nachgewiesenen Gesamterzeugung sind seitens 2 Materialbesitzer, welche eigene Brennvorrichtungen nicht besaßen, sondern ihr Material in der Brennerei eines anderen verarbeiteten oder für ihre eigene Rechnung verarbeiten ließen, 0,66 hl Alkohol hergestellt worden.

III. Menge der im Betriebsjahr 1904/05 zur Branntweinerzeugung verwendeten Stoffe.

	dz		hl
Kartoffeln	162 774	Gepreßte Traubenwein-	
Roggen	612	hefe und Obstwein-	
Gerste	7 375	hefe	5 255
Mais und Dari	7 607	Nicht gewässerte Wein-	
Anderes Getreide	54	treber	13 843
Ander mehligte Stoffe, Malzkeime	53	Gewässerte Weintreber	80
	hl	Braueriabfälle	8 087
Kirschen	142	Hefenbrühe	168
Zwetschen	10 320	Traubenwein	1 759
Sonstiges Steinobst	67	Obstwein	162
Kernobst	5	Kunstwein	1 167
Abgefallenes Kernobst (Fallobst) und Kern-		Gemisch aus Kunstwein	
obstreber	9	und Traubenwein	357
Flüssige Traubenwein-		Kunstweihefe	61
hefe	504		

IV. Bemaischter Bottichraum und Alkoholausbeute in den Maischbottichsteuer entrichtenden Brennereien im Betriebsjahr 1904/05.

Von den im Betriebe gewesenen landwirtschaftlichen Brennereien (die Branntwein hauptsächlich aus Kartoffeln erzeugt haben) haben die Maischbottichsteuer entrichtet:

	Zahl der Brennereien.	Bemaischter Bottichraum. hl	Ausbeute an Alkohol. hl
zum vollen Satze	2	22 818	2 296
zu $\frac{9}{10}$ des vollen Satzes	11	56 701	5 507
zu $\frac{8}{10}$ des vollen Satzes	10	32 209	2 947
zu $\frac{6}{10}$ des vollen Satzes	27	46 762	4 039
zusammen	50	158 490	14 789

V. Erhobene und vergütete Branntweinsteuer für das Betriebsjahr 1904/05.

A. An Maischbottichsteuer wurden erhoben:		<i>ℳ</i>
zum vollen Satze		31 090
zu $\frac{9}{10}$ des vollen Satzes		67 741
zu $\frac{8}{10}$ des vollen Satzes		30 145
zu $\frac{6}{10}$ des vollen Satzes		34 838
zusammen		163 814
Hiervon ab die Rückvergütung der Maischbottichsteuer		88 722
Bleibt Reinertrag an Maischbottichsteuer		75 092
Nach den im Laufe des Betriebsjahrs ausgefertigten Vergütungsscheinen beträgt die Rückvergütung der Maischbottichsteuer		112 528
B. An Verbrauchsabgabe wurden erhoben:		
zum Satze von 0,50 <i>ℳ</i> für das Liter Alkohol		200 919
zum Satze von 0,70 <i>ℳ</i> für das Liter Alkohol		1 866 135
überhaupt		2 067 054
Hiervon ab:		
die Rückvergütung der Verbrauchsabgabe		77 160
der Betrag der in Anrechnung gekommenen Kontingentscheine und der aufgerechneten Kontingentswerte		448 345
zusammen		525 505
Bleibt Reinertrag an Verbrauchsabgabe		1 541 549

Nach den im Laufe des Betriebsjahrs ausgefertigten Vergütungsscheinen beträgt die Rückvergütung der Verbrauchsabgabe	79 546
Kontingentscheine wurden ausgefertigt über	227 579
An Zuschlag zur Verbrauchsabgabe wurden erhoben	57 648
Reinertrag an Verbrauchsabgabe und Zuschlag	1 599 197
C. An allgemeiner Brennsteuer wurden erhoben:	
nach den vollen Sätzen	18 386
nach ermäßigten Sätzen in landw. Genossenschaftsbrennereien: zu vier Fünfteln der vollen Sätze	2 862
zusammen	21 248
An besonderer Brennsteuer wurden erhoben	—
Einnahme an Brennsteuer	21 248
Hiervon ab die Brennsteuervergütung	85 465
Bleibt Überschuß an Brennsteuer	—64 217
Nach den im Laufe des Betriebsjahrs ausgefertigten Vergütungsscheinen beträgt die Brennsteuervergütung	107 117
D. Gesamt-Einnahme:	
Reinertrag an Maischbottichsteuer (A.)	75 092
Reinertrag an Verbrauchsabgabe und Zuschlag (B.)	1 599 197
Überschuß an Brennsteuer (C.)	—64 217
Im ganzen	1 610 072

VI. Belastung der Brennereien durch die Brennsteuer im Betriebsjahr 1904/05.

1. An allgemeiner Brennsteuer hatten — durchschnittlich auf 1 hl ihrer Jahreserzeugung berechnet — zu zahlen:		
a) Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus Kartoffeln:	Zahl der Brennereien.	mit einer Jahreserzeugung von hl Alkohol.
keine Brennsteuer	122	5628
weniger als 0,50 <i>M.</i>	8	1772
0,50 <i>M.</i> bis unter 1 <i>M.</i>	6	1736
1 <i>M.</i> bis unter 1,50 <i>M.</i>	7	3222
1,50 <i>M.</i> bis unter 2 <i>M.</i>	7	4200
2 <i>M.</i> bis unter 2,50 <i>M.</i>	2	2079
2,50 <i>M.</i> bis unter 3 <i>M.</i>	1	1126
b) Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus Getreide:		
keine Brennsteuer	1	74
darunter Hefenbrennereien	1	74
c) Material-Brennereien:		
keine Brennsteuer	102	1201
2. An besonderer Brennsteuer hatten zu zahlen	—	—

VII. Steuerfreie Verwendung von Branntwein im Betriebsjahr 1904/05.

Es sind steuerfrei abgelassen worden:		
	hl Alkohol.	
1. nach vollständiger Denaturierung mit dem allgemeinen Mittel	216	
2. nach unvollständiger Denaturierung mit:		
a) Essig	3615	
b) 5 Liter Holzgeist	301	
c) 0,5 » Pyridinbasen	167	
d) 0,5 » Terpentinöl	3885	
e) 1 » Benzol	619	
f) 10 » Äther (Schwefeläther)	6788	
g) 0,025 » Tieröl	310	
h) 300 Gramm Chloroform	6	
		hl Alkohol.
i) 200 Gramm Jodoform		73
k) 300 » Bromäthyl		166
l) 1 Kilogramm Rizinusöl und 400 Gramm Natronlauge		419
		Summe 2 16349
3. ohne Denaturierung und zwar:		
a) an Kranken-, Entbindungs- und ähnliche Anstalten		70
b) an öffentliche wissenschaftliche Anstalten		45
		Summe 3 115
		Überhaupt 16680

Von den unter Ziffer 2 jenseits aufgeführten Alkoholmengen sind abgelaassen worden:

- hl Alkohol.
1. Zur Herstellung von Essig sowie von Bleiweiß u. essigsauren Salzen (Bleizucker u. dgl.) und zwar:
 - a) nach Denaturierung mit Essig 3615
 - b) » » » Tieröl 272
 2. zur Herstellung v. Brom- (Chlor-, Jod-) silber-Gelatine u. ähnl. Zubereitungen, sowie von photograph. Papieren und Trockenplatten 7
 3. zur Herstellung von Chloroform 6

4. zur Herstellung von Jodoform 73
5. » » » Bromäthyl 166
6. » » » Farblacken 1
7. » » » Lacken aller Art 3605
8. » » » Natronseifen 419
9. » » » Teerfarbstoffen 167
10. » » » Kokain 5
11. » » » anderer Erzeugnisse 7777
12. zum Verkaufe nach Denaturierung mit 5 Liter Holzgeist 236

Überhaupt 16349

VIII. Lagerung und Reinigung von Brantwein unter steuerlicher Kontrolle im Betriebsjahr 1904/05.

Es sind vorhanden gewesen:	Zahl	In den aufgeführten Lagern usw. betrug				Von den Abgängen entfallen auf steuerfrei abgeschriebene Fehlmengen.
		der buchmäßige Bestand am Anfange des Betriebsjahrs	der Zugang im Laufe des Betriebsjahrs (Anschreibung)	der Abgang im Laufe des Betriebsjahrs (Ab-schreibung)	der buchmäßige Bestand am Schlusse des Betriebsjahrs	
Hektoliter Alkohol.						
a) Brantweinlager	35	2 728	16 934	17 383	2 279	224
darunter Lager in öffentlichen Niederlagen	.	.	.	.	.	.
b) Brantwein-Reinigungsanstalten . . . . .	.	.	.	.	.	.

Nr. 5296. Ein- und Ausfuhr des Großh. Hessen über Bremen im Jahr 1905. *)

Nach dem „Jahrbuch für Bremische Statistik. Herausgegeben vom Bremischen Statistischen Amt. Jahrgang 1905“ hatte der Handelsverkehr des Großherzogtums Hessen mit Bremen im Jahr 1905 folgende Ergebnisse:

A. Einfuhr in Bremen aus dem Großherzogtum Hessen.

Verzehrungsgegenstände.	Menge.	Wert. M.
Fleisch usw., Würste	7 734 kg	Ntto. 8 631
Früchte, getrocknete	11 025 » »	5 500
eingesetzte und kandierte	19 630 » »	13 105
Hopfen	25 000 » »	67 816
Kakaofabrikate	973 » »	1 552
Konserven	1 748 » »	1 190
Makkaroni und Nudeln	5 437 » »	2 442
Mineralwasser	37 110 Flaschen	8 188
Spirituosen, Kognak	385 Liter	1 354

*) Vergl. Mittel. Nr. 813, Juli 1905, S. 277.

	Menge.	Wert. M.
Tabak, fabrizierter	733 kg Ntto.	1 583
Zigarren	2 537,8 Mille	68 975
Viehfutter, Futtermehl, Kleie usw.	68 556 kg Ntto.	4 181
Wein, deutscher	204 814 Liter	152 567
Champagner	26 480 Flaschen	74 371
andere Verzehrungsgegenstände	4 402 kg Ntto.	3 724
Baumaterialien.		
Asphalt und Asphalterde	60 439 kg Ntto.	2 712
Fliesen, Ton-	35 692 » »	10 650
Ziegelsteine	250 303 » »	11 288
Andere Rohstoffe und Halbfabrikate.		
Drogen: Salze	3 156 kg Ntto.	32 700
Säuren	4 429 » »	4 209
andere Drogen	19 642 » »	41 887
Farbwaren	158 858 » »	121 341
Garn: Baumwollengarn und Twist	2 072 » »	5 076
anderes Garn	9 159 » »	179 808
Glyzerin	1 178 » »	1 213
Holz, Band- und Stabholz	47 400 » »	3 807
Leder, gegerbtes	9 746 » »	82 401
Lumpen	1 550 » »	1 023
Metalle: Platina	144 » »	490 252
andere Metalle	578 » »	1 150
Pflanzen, lebende	2 634 » »	1 478
Samen: Gras- und Timoteesaat	5 692 » »	3 101
Steine und Erden	11 543 » »	2 071
andere Rohstoffe und Halbfabrikate	28 678 » »	4 240
Manufakturwaren.		
Baumwollenwaren	634 kg Ntto.	3 732
Hüte und Kappen	105 » »	1 255
Leinenwaren	8 241 » »	30 141
Seiden- und Halbseidenwaren	1 419 » »	18 047
Wachstuch	5 775 » »	8 501
Wollen- und Halbwoollenwaren	1 286 » »	6 405
andere Manufaktur- und Modewaaren	424 » »	1 584
Andere Industrieerzeugnisse.		
Bücher und andere Drucksachen	605 kg Ntto.	1 451
Galanterie- und Kurzwaren	16 907 » »	47 015
Gemälde und Lithographien	838 » »	2 121
Gerät, Möbel	2 019 » »	2 078
Glaswaren	4 300 » »	6 280
Gummiwaren	418 » »	1 094
Holzwaren, feine	1 247 » »	2 103
Korke	5 387 » »	34 063
Lederwaren	13 729 » »	56 172
Lichte	9 452 » »	6 805

	Menge.	Wert. <i>M.</i>
Maschinen	56 351 kg Ntto.	56 314
Matten	9 057 » »	7 677
Metallwaren: Eisenwaren, Gußwaren ordinäre	220 711 » »	34 465
andere grobe Eisenwaren	14 411 » »	7 390
sonstige Eisenwaren	9 779 » »	14 652
Stahlwaren: Eisenbahnschienen	11 370 » »	1 710
andere Stahlwaren	1 438 » »	6 581
Edelmetallwaren	9,8 » »	2 280
Messingwaren	6 514 » »	16 332
andere Metallwaren	1 783 » »	5 457
Papier	29 224 » »	45 306
Papierwaren	2 278 » »	2 997
Parfümerien	4 249 » »	6 260
Seife, Stangenseife	3 195 » »	1 773
Spielwaren	473 » »	1 286
Steinwaren	2 727 » »	1 986
Strohüte und andere feine Geflechte	551 » »	2 605
andere Industrieerzeugnisse	3 689 » »	3 671
	Wert der Einfuhr: 1 863 175	

B. Ausfuhr aus Bremen in das Großherzogtum Hessen.

Verzehrungsgegenstände.		Menge.	Wert. <i>M.</i>
Fische, frische	18 189 kg Ntto.	12 276	
Früchte: Apfelsinen und Orangen	4 758 » »	1 154	
andere Früchte	5 801 » »	2 598	
Kaffee	196 538 » »	172 647	
Kaffeesurrogate	1 447 » »	1 052	
Mehl	19 800 » »	3 820	
Reis, polierter	407 957 » »	75 186	
Spirituosen, Arrak	703 Liter	1 264	
Kognak	2 580 »	6 061	
Sprit, deutscher	5 738 »	6 025	
Stärke	62 364 kg Ntto.	26 911	
Tabak, australischer	886 » »	1 252	
Java	206 736 » »	263 029	
Sumatra	118 969 » »	322 574	
Havana	25 244 » »	45 896	
Kuba	19 615 » »	25 746	
Domingo	190 321 » »	162 676	
Portoriko	1 198 » »	1 171	
Brasil	341 545 » »	364 069	
Paraguay	4 462 » »	2 862	
mexikanischer	8 896 » »	46 879	
Kolumbia, Carmen	92 497 » »	66 063	
Kentucky	99 981 » »	96 296	
Maryland	42 270 » »	28 075	
Bay	1 790 » »	2 021	

	Menge.	Wert. M.
Ohio	3 223 kg Ntto.	2 922
Seedleaf	28 861 » »	23 380
Virginy	37 157 » »	43 819
anderer Rohtabak	870 » »	1 340
Stengel	19 467 » »	4 695
Zigarren, fremde	14,9 Mille	4 038
deutsche	632,3 »	29 120
Tee	4 366 kg Ntto.	6 874
Viehfutter, Futtermehl, Kleie usw.	65 656 » »	10 241
Ölkuchen	369 061 » »	29 030
Reisabfall	19 850 » »	2 430
Wein, fremder	19 942 Liter	16 907
deutscher	9 237 »	5 606
andere Verzehrungsgegenstände	11 244 kg Ntto.	5 532
Andere Rohstoffe und Halbfabrikate.		
Drogen, Balsam	201 kg Ntto.	1 741
Gummi Kopal	16 899 » »	22 393
andere Gummiharze	9 419 » »	6 943
Schellack	48 711 » »	141 677
andere Drogen	3 344 » »	5 538
Dünger	206 976 » »	21 020
Farbwaren	5 269 » »	2 250
Felle, Kalb-, Schaf- und Ziegenfelle	6 685 » »	11 097
Garn, Jutegarn, deutsches	39 382 » »	16 620
Haare, Schweinsborsten	746 » »	2 080
Holz, Pitchpine-Dielen	40,30 cbm	2 860
andere Dielen	109,20 »	4 232
Teakholz	5 710 kg Ntto.	1 000
Zedernholz	17,49 cbm	1 650
Korkholz	4 666 kg Ntto.	2 625
Leder, gegerbtes, fremdes	234 » »	1 817
deutsches	352 » »	2 265
Lumpen	5 995 » »	1 000
Öle, vegetabil.: Kokosnußöl	14 015 » »	6 300
Leinöl	32 689 » »	12 545
andere, nicht medizinische Öle	1 867 » »	1 021
Paraffin und ähnliche Kerzenstoffe	8 993 » »	3 280
Petroleum, raffiniertes	9 095 » »	1 515
Mineralschmieröl	12 797 » »	3 893
andere Petroleumdestillate	114 686 » »	17 560
Rohr, Stuhlrohr	5 315 » »	11 518
Schwämme, Wasch- und Bade-	1 066 » »	6 660
Spinnstoffe, Schafwolle, rohe	155 919 » »	264 193
darunter: australische	1 488 » »	4 330
kapländische	119 848 » »	191 502
andere und unbestimmte	34 583 » »	68 361
Tabaklauge	20 951 » »	19 037

	Menge.	Wert.
		<i>M.</i>
Tierabfälle, Därme u. dgl.	13 030 kg Ntto.	3 051
Tran	3 697 » »	1 738
Walfischbarten	109 » »	5 318
andere Rohstoffe	12 004 » »	7 359
Manufakturwaren.		
Leinen: Pack- und Sackleinen, deutsches	67 974 kg Ntto.	34 494
Säcke	33 584 » »	19 886
Wollen- und Halbwollenwaren, fremde	171 » »	2 140
deutsche	725 » »	4 289
andere Manufaktur- und Modewaren	424 » »	2 119
Andere Industrieerzeugnisse.		
Bücher und andere Drucksachen	1 243 kg Ntto.	2 032
Fischbein	116 » »	2 952
Galanterie- und Kurzwaren, fremde	1 119 » »	1 724
Gemälde und andere Kunstgegenstände	115 » »	1 835
Lithographien, Kunstdrucke usw.	243 » »	2 043
Gerät, Möbel, deutsche	1 112 » »	2 218
Glaswaren, deutsche	4 315 » »	1 000
Gummiwaren, deutsche	502 » »	2 976
Holzwaren: Zigarrenkisten u.-Bretter, deutsche	90 115 » »	59 294
andere feine Holzwaren, fremde	862 » »	2 188
ordinäre Holzwaren	24 799 » »	7 905
Korke, fremde	920 » »	2 698
Maschinen, fremde	4 734 » »	3 208
deutsche	1 450 » »	1 857
Metallwaren: Eisenwaren, grobe, deutsche	11 738 » »	2 520
Nägel, fremde	6 481 » »	2 074
andere Eisenwaren, fremde	6 087 » »	6 959
deutsche	2 340 » »	3 510
Stahlwaren, fremde	562 » »	1 791
Edelmetallwaren, deutsche	11,5 » »	1 300
andere Metallwaren	974 » »	2 293
andere Industrieerzeugnisse	3 906 » »	4 418

Wert der Ausfuhr: 2 719 056

Im nachstehenden sind die einzelnen Artikel der Einfuhr in Bremen aus dem Großherzogtum und diejenigen der Ausfuhr aus Bremen nach dem Großherzogtum im Jahr 1905 nach Hauptwarengruppen zusammengefaßt:

	Einfuhr.	Prozent-	Ausfuhr.	Prozent-
	<i>M.</i>	anteile.	<i>M.</i>	anteile.
Verzehrungsgegenstände	415 179	22,28	1 923 537	70,74
Baumaterialien	24 650	1,32	—	—
Andere Rohstoffe und Halb-				
fabrikate	975 757	52,37	613 796	22,57
Manufakturwaren	69 665	3,74	62 928	2,32
Andere Industrieerzeugnisse	377 924	20,29	118 795	4,37
	1 863 175	100,00	2 719 056	100,00

In den vorausgegangenen fünf Jahren umfaßte der Verkehr des Großherzogtums mit Bremen folgende Wertsommen:

	Einfuhr		Ausfuhr	
	in Bremen aus dem	aus Bremen nach dem	in Bremen aus dem	aus Bremen nach dem
	Großh. Hessen.	Großh. Hessen.	Großh. Hessen.	Großh. Hessen.
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
1904	1 624 129		2 998 393	
1903	1 316 279		2 553 687	
1902	1 110 591		2 482 566	
1901	1 396 143		2 952 458	
1900	1 590 404		2 559 178	

in entgeltlicher Pflege befindlich gewesenen Kinder unter Jahren.*)

2. Waisen		3. Kinder, welche im Wege der öffentlichen Armenpflege in Pflege gegeben sind.		geboren in den Jahren											Maximum und Minimum des Pflegegeldes.		
in Pflege gegeben durch den Vormund		in Pflege gegeben auf Kosten der Landeswaisenkasse.															
Ehe-lich.	Un-ehe-lich.	Ehe-lich.	Un-ehe-lich.	Ehe-lich.	Un-ehe-lich.	1899.	1900.	1901.	1902.	1903.	1904.	1905.	Zusammen wie Spalte 6.	M.			
13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.			
6	.	28	20	69	47	88	112	121	123	169	205	252	1070	{ 600 40			
1	.	10	5	10	11	82	.	.	.	.	.	.	82	
1	.	.	1	4	6	4	16	27	27	49	66	55	244				
.	.	.	1	.	1	.	.	1	1	3	21	26	52				
4	.	18	13	55	29	2	96	93	95	117	118	171	692				
1	1	10	10	33	35	29	36	37	58	48	87	82	377	{ 540 72			
.	.	5	2	3	3	28	.	.	.	.	.	.	28	
.	.	.	.	3	.	1	6	3	8	5	23	15	61				
.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	2	4	5	12	
1	1	5	8	27	32	.	30	33	50	41	60	62	276				
.	2	9	5	29	24	50	74	69	77	99	162	206	737	{ 504 80			
.	.	3	1	8	3	48	.	.	.	.	.	.	48	
.	.	.	.	.	2	2	9	12	18	34	58	57	190	
.	.	.	.	2	2	.	.	2	.	2	28	35	67				
.	2	6	4	19	17	.	65	55	59	63	76	114	432				
7	3	47	35	131	106	167	222	227	258	316	454	540	2184	{ 600 40			
1	.	18	8	21	17	158	.	.	.	.	.	.	158	
1	.	1	7	8	8	7	31	42	53	88	147	127	495				
.	.	1	2	3	3	.	.	4	1	7	53	66	131				
5	3	29	25	101	78	2	191	181	204	221	254	347	1400				

Nr. 5298. Die Todesfälle nebst den Todesursachen in den Kreisen des

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen (ausschl. Totgeborene).	Davon im Alter von					Angeh. Lebensschwäche und Bildungsfehler (im 1. Lebensmonat).										And. Folgen der Geburt (Fehlgeb., od. d. Kindbetts Scharlach.	Masern und Röteln.	Diphtherie und Krupp.	Keuchhusten.	Typhus.	Übertragbare Tierkrankheiten.	Rose (Erysipel).	Andere Wund- infektionskrankheiten.		
		unter 1 Jahr.					1	2	3a	3b	4	5	6	7	8	9									10a	10b
		1 bis unter 15 Jahren.	15 bis unter 30 Jahren.	30 bis unter 60 Jahren.	60 bis unter 70 Jahren.	70 und mehr Jahren.																				
Januar																										
Darmstadt	173	42	18	18	34	25	36	3	8	.	.	.	.	2	1	.	.	.	1			
Bensheim	93	28	8	5	12	20	20	10	13	.	.	.	.	.	2				
Dieburg	99	23	14	4	23	16	19	7	11	1	.	.	.	.	1	1	.	.	2			
Erbach	72	15	6	4	16	15	16	5	14	.	.	1	1	.	1	.	.	.	1							
Groß-Gerau	86	19	8	2	24	14	19	3	7	.	.	1	1	2							
Heppenheim	69	23	7	5	12	12	10	8	5	.	.	.	.	1	1	.	.	.	1			
Offenbach	148	37	16	17	29	24	25	8	12	1	.	.	.	.	1				
Starken burg	740	187	77	55	150	126	145	44	70	2	2	2	2	5	7	1	.	.	1 4							
Gießen	119	13	21	18	23	19	25	5	14	.	1	2	2	2	2	1	.	.	3							
Alsfeld	58	10	5	2	10	13	18	.	10	.	.	1	3	.	.	.	.	.	1		
Büdingen	65	1	6	3	14	9	32	.	9	.	.	.	.	1					
Friedberg	100	18	18	10	19	15	20	4	8	.	1	.	.	.	2	.	.	.	1							
Lauterbach	28	4	2	2	11	4	5	.	3	.	.	.	.	1					
Schotten	35	2	3	2	8	8	12	1	9	.	1	.	.	1	.	.	.	.	2 1			
Oberhessen	405	48	55	37	85	68	112	10	53	.	3	3	5	5	3	.	.	.	2 6							
Mainz	206	56	26	10	62	25	27	9	15	.	1	1	.	3	3	2	.	.	1 .							
Alzey	65	15	10	7	11	8	14	2	12	.	.	.	3	2	4	.	.	.	1 .							
Bingen	77	14	9	8	18	9	19	1	7	.	1	.	2	2	1	1	.	.	.							
Oppenheim	44	15	5	2	5	10	7	2	8	.	.	.	2							
Worms	140	30	20	12	28	21	29	5	14	1	.	.	.	1	4							
Rhein hessen	532	130	70	39	124	73	96	19	56	1	1	2	5	8	12	3	.	.	2 .							
Großh. Hessen	1677	365	202	131	359	267	353	73	179	3	6	7	15	20	16	3	.	.	5 10							
Februar																										
Darmstadt	154	35	28	12	27	20	32	8	5	.	.	2	3	1	1	.	.	.	1 1							
Bensheim	77	28	10	5	5	16	13	4	6	.	1	1	.	.	.	.	.	.	1	
Dieburg	77	14	16	4	20	12	11	2	10	.	.	.	.	1					
Erbach	63	9	3	5	13	10	23	6	15	1	.	.	.	1							
Groß-Gerau	66	13	9	8	19	7	10	1	3	.	.	.	1							
Heppenheim	82	22	12	11	19	10	8	2	4	.	.	.	6							
Offenbach	131	27	24	14	32	18	16	6	7	.	1	1	2	.	.	.	.	.	1 1		
Starken burg	650	148	102	59	135	93	113	29	50	1	1	4	11	5	1	.	.	.	2 3							
Gießen	111	18	14	8	34	16	21	6	11	.	.	.	.	3	.	1	.	.	.			
Alsfeld	44	3	1	3	11	13	13	.	3	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
Büdingen	38	7	2	2	8	8	11	2	4	1	.	1	1							
Friedberg	89	14	12	8	25	12	18	2	13	.	2	.	.	.	.	.	.	.	1 .
Lauterbach	36	7	4	3	8	5	9	.	4	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Schotten	37	4	2	5	8	6	12	1	8	.	.	1							
Oberhessen	355	53	35	29	94	60	84	11	43	2	1	4	1	3	1	.	.	.	1 1							
Mainz	189	57	20	12	50	29	21	15	14	.	.	.	.	5	1	.	.	.	1 4			
Alzey	49	8	8	4	8	8	13	.	8	.	1	.	.	.	3							
Bingen	58	10	9	3	17	10	9	3	4	.	.	.	1	2							
Oppenheim	69	13	9	7	14	10	16	4	8	1	1	.	.	1							
Worms	102	25	18	7	28	7	17	4	5	2	.	.	.	3	.	.	.	.	1 .			
Rhein hessen	467	113	64	33	117	64	76	26	39	3	2	.	1	11	4	.	.	.	2 4							
Großh. Hessen	1472	314	201	121	346	217	273	66	132	6	4	8	13	19	5	1	.	.	5 8							

1) Venerische Krankheiten. — 2) Varizellen. — 3) Genickstarre.

Großherzogtums Hessen in den Monaten Januar und Februar 1906.

Tuberkulose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberkulose anderer Organe.	Akte allgemeine Miliartuberkulose.	Lungentzündung (Pneumonie).	Influenza.	Andere übertragbare Krankheiten.	Krankheiten der Atemorgane (ausschl. 6, 7, 11, 12, 13, 20).	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz u. s. w.).	Gehirnschlag.	Andere Krankheiten des Nervensystems.	Magen- u. Darmkatarrh. Brechdurchfall.	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane (ausschl. 11 b u. 20).	Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane (ausschl. 3, 11 b, 20 u. d. venereischen Krankheiten).	Krebs.	Andere Neubildungen.	Selbstmord.	Mord, Totschlag, tödl. Körperverletzung, sowie Hinrichtung.	Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung.	Andere benannte Todesursachen.	Todesursache nicht angegeben.
11a	11b	11c	12	13	14	15	16	17a	17b	18a	18b	19	20a	20b	21a	21b	21c	22	23

1906.

22	5	.	22	3	.	19	15	8	17	2	6	4	19	1	1	.	1	5	8
8	2	.	9	2	.	10	8	1	3	4	2	2	8	.	.	.	1	2	6
12	3	.	7	.	.	9	5	4	10	4	3	2	9	.	1	2	.	4	1
14	1	.	8	1	.	9	2	3	3	3	3	1	.	.	.	.	2	1	.
11	2	.	5	2	.	5	4	3	6	5	4	3	10	.	2	.	.	3	7
10	1	.	9	.	1 ¹	5	2	1	5	2	1	3	2	.	1	.	1	3	6
22	2	2	12	1	1 ¹	9	19	9	13	6	2	2	11	.	3	.	2	5	5
99	16	2	72	9	2	66	55	29	57	26	19	17	59	1	8	2	7	23	33
15	4	.	3	1	1 ¹	9	8	8	7	2	4	4	8	3	6	.	.	4	2
7	1	.	3	.	.	3	2	3	3	1	1	1	5	.	.	.	.	1	13
9	3	.	4	3	.	2	7	5	1	.	1	1	6	.	.	.	1	2	11
20	4	.	13	2	.	6	9	4	10	1	2	2	2	.	1	.	4	1	3
3	.	.	1	1	.	.	4	4	1	.	1	1	1	1	1	1	.	1	3
6	1	.	2	.	.	1	2	1	1	.	1	1	2	.	.	.	.	1	1
60	13	.	26	7	1	21	32	25	23	4	10	8	24	4	8	1	5	10	33
26	3	.	27	.	1 ¹	6	16	15	12	17	7	6	9	5	3	.	5	8	5
13	3	.	3	.	.	1	1	1	3	3	1	2	2	.	2	.	2	3	1
13	2	1	5	.	.	6	5	1	3	.	2	4	5	.	3	.	1	9	4
3	1	.	4	2	.	5	2	2	2	2	2	1	5	.	.	.	1	1	.
19	6	.	10	.	1 ¹	11	5	10	17	5	2	1	8	1	3	.	2	10	4
74	15	1	49	2	2	29	29	29	37	27	14	14	29	6	11	.	10	31	14
233	44	31	147	18	5	116	116	83	117	57	43	39	112	11	27	3	22	64	80

1906.

16	5	1	15	2	2 ³	21	12	5	6	2	9	7	10	1	3	1	2	8	4
5	3	.	6	1	.	6	3	2	9	7	3	2	5	.	1	.	2	3	6
16	3	.	9	.	.	4	4	3	7	1	2	1	6	.	1	1	2	1	5
7	.	.	10	2	.	5	6	1	3	1	.	.	1	.	1	.	.	3	5
18	6	.	8	.	.	5	5	2	1	1	.	2	4	1	.	.	1	2	5
8	3	.	7	.	.	4	2	2	11	5	6	2	7	.	3	.	2	3	5
29	.	2	9	.	.	13	14	6	12	2	2	4	4	2	4	.	2	5	2
99	20	3	64	5	2	58	46	21	49	19	22	18	37	4	13	2	9	22	30
15	6	1	5	.	.	16	9	2	5	.	5	2	11	2	3	.	3	1	4
7	.	.	7	.	.	3	.	.	1	.	1	.	9	1	.	.	1	.	10
7	2	.	4	.	.	2	3	.	.	.	2	.	1	.	.	.	.	.	8
14	4	1	8	1	.	7	7	1	7	1	2	4	5	1	2	.	2	.	4
4	2	.	1	.	.	8	1	3	4	.	1	1	1	.	.	.	1	3	3
2	2	.	6	.	.	2	3	1	2	1	2	1	.	.	.	.	1	4	4
49	16	2	31	1	.	38	23	7	19	2	13	8	27	4	5	.	6	3	33
18	8	2	19	2	.	5	19	3	14	15	7	3	15	2	4	.	5	6	2
6	3	.	2	2	.	2	7	1	4	.	1	1	1	.	.	.	.	3	4
6	3	.	4	2	.	6	3	3	8	3	3	2	3	.	1	.	.	3	1
10	9	1	9	2	.	3	2	5	4	1	1	1	6	.	.	.	.	.	.
15	4	.	14	.	.	9	4	6	9	3	1	4	3	.	3	.	2	6	4
55	27	3	48	8	.	25	35	18	39	22	10	11	28	2	8	.	7	18	11
203	63	81	143	14	2	121	104	46	107	43	45	37	92	10	26	2	22	43	74

Nr. 5299. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	20,00	19,00	19,50	18,50	17,00	17,75	19,00	16,50	17,75	20,00	17,00	18,50	10,00	8,00
Bensheim	20,00	19,00	19,57	17,75	17,00	17,42	17,75	16,50	17,08	19,00	17,00	18,07	8,50	7,50
Dieburg	20,00	19,00	19,50	20,00	19,00	19,50	20,00	19,00	19,50	20,00	19,00	19,50	8,40	7,60
Erbach	20,00	20,00	20,00	17,00	17,00	17,00	18,00	18,00	18,00	19,00	19,00	19,00	9,00	9,00
Offenbach	19,50	19,00	19,21	18,00	17,50	17,75	18,00	15,00	16,50	19,00	17,00	17,92	9,00	8,60
Gießen	20,00	19,00	19,50	19,00	18,00	18,50	19,00	15,00	17,00	19,00	18,00	18,50	8,00	7,00
Alsfeld	18,00	18,00	18,00	16,00	16,00	16,00	17,00	17,00	17,00	18,00	18,00	18,00	8,00	8,00
Büdingen	19,50	19,50	19,50	18,50	18,50	18,50	18,00	18,00	18,00	19,00	19,00	19,00	7,60	7,60
Butzbach	19,25	19,00	19,13	18,25	18,00	18,13	17,50	17,00	17,33	19,00	18,50	18,75	7,50	7,00
Friedberg	19,00	18,50	18,67	18,50	17,50	17,92	18,00	14,00	15,67	19,00	17,00	18,17	7,00	6,00
Lauterbach	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00	20,00	20,00	20,00	8,00	8,00
Schotten	19,00	18,00	18,50	18,00	17,00	17,50	17,00	16,00	16,50	18,00	17,00	17,50	6,50	5,50
Mainz	19,95	19,45	19,69	18,10	17,40	17,74	18,00	17,40	17,67	18,00	17,25	17,64	9,00	8,50
Alzey	20,00	18,25	19,15	18,00	17,75	17,88				19,50	18,25	18,78	8,50	7,50
Bingen	18,60	17,80	18,36	18,00	17,20	17,71	17,50	16,50	17,00	18,70	17,30	17,81	8,00	6,00
Worms	19,25	18,50	18,88	17,50	16,75	17,13	17,75	17,25	17,50	17,50	16,85	17,18	7,88	6,83
Summe			306,16			285,43			261,50			294,32		
Mittelpreis			19,14			17,84			17,43			18,40		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbf.		Hammelf.		Schaffl.		Schweinefl.		Weißmehl.			
	Preis per															
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel.	
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		höchst.	niedgst.	Mittel.
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	
Darmstadt	1,72	2,12	1,60	1,92	1,72	1,92	1,72	1,92	.	.	1,64	1,80	0,44	0,40	0,42	
Bensheim	1,52	.	1,44	.	1,60	.	1,60	.	.	.	1,60	.	0,40	0,36	0,38	
Dieburg	.	.	1,44	.	1,60	.	.	.	.	.	1,64	.	0,38	0,32	0,35
Erbach	1,58	.	1,48	.	1,60	.	1,32	.	.	.	1,60	.	0,30	0,28	0,29	
Offenbach	1,60	2,00	1,32	1,60	1,80	2,40	1,60	2,00	1,20	1,60	1,80	2,15	0,44	0,40	0,42	
Gießen	1,52	1,68	1,40	1,44	1,40	1,60	1,20	1,60	.	.	1,72	1,80	0,40	0,30	0,35	
Alsfeld	1,50	.	1,50	.	1,70	.	.	.	.	.	1,60	.	0,27	0,27	0,27
Büdingen	1,44	.	1,44	.	1,44	.	1,28	.	.	.	1,60	.	0,36	0,32	0,34	
Butzbach	1,60	.	1,50	.	1,60	.	1,60	.	1,50	.	1,60	.	0,36	0,30	0,33	
Friedberg	1,60	.	1,48	.	1,60	.	1,70	.	.	.	1,70	.	0,34	0,30	0,32	
Lauterbach	1,50	.	1,50	.	1,50	.	1,20	.	.	.	1,40	.	0,36	0,32	0,34	
Schotten	.	.	1,52	.	1,50	.	.	.	.	.	1,50	.	0,29	0,27	0,28
Mainz	1,60	1,90	1,30	1,50	1,72	2,30	1,47	1,83	.	.	1,85	1,95	0,42	0,40	0,41	
Alzey	1,32	1,80	1,32	1,80	1,60	2,20	.	.	.	.	1,60	2,20	0,36	0,26	0,31
Bingen	1,60	1,80	1,50	1,80	1,60	2,60	1,60	1,80	.	.	1,80	2,40	0,56	0,54	0,55	
Worms	1,64	2,30	*)	**)	1,76	2,40	1,80	2,40	.	.	1,63	2,40	0,28	0,27	0,28	
Summe	21,74	13,60	23,16	12,26	25,74	15,42	18,09	11,55	2,70	1,60	26,28	14,70			5,64	
Mittelpreis	1,55	1,94	1,45	1,75	1,61	2,20	1,51	1,93	1,35	1,60	1,64	2,10			0,35	

*) Kuhfleisch mit Beilage 1,32 ℳ., Rindfleisch mit Beilage 1,52 ℳ.

**) ohne » 2,10 » , » ohne » 2,30 »

an 16 Orten des Großh. Hessen im Mai 1906.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
Doppelzentner															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
9,00	6,50	4,00	5,25	6,00	5,00	5,50	40,00	20,00	30,00	40,00	26,00	33,00	70,00	40,00	55,00
8,06	6,25	5,25	5,76	7,00	6,00	6,50	36,50	25,50	31,00	34,00	31,00	32,50	71,00	30,00	50,50
8,07	6,80	5,80	6,17	4,60	3,60	4,00	20,00	19,00	19,50	30,00	28,00	29,00	34,00	32,00	33,00
9,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	36,00	36,00	36,00	40,00	40,00	40,00	60,00	60,00	60,00
8,77	7,00	6,00	6,63	6,30	5,80	6,04	40,00	32,00	36,00	44,00	36,00	40,00	60,00	40,00	50,00
7,50	6,00	5,00	5,50	6,00	6,00	6,00	31,00	29,00	30,00	40,00	36,00	38,00	70,00	50,00	60,00
8,00	4,50	4,50	4,50	6,00	6,00	6,00	17,00	17,00	17,00	34,00	34,00	34,00	28,00	28,00	28,00
7,60	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	36,00	36,00	36,00
7,25	5,50	5,50	5,50	5,00	4,50	4,67	22,50	21,50	22,00	24,00	23,00	23,50	48,00	44,00	46,00
6,42	6,50	5,00	5,67	4,50	3,50	4,00	33,00	24,00	28,50	40,00	28,00	34,00	40,00	28,00	34,00
8,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	24,00	24,00	24,00	.	.	.	32,00	32,00	32,00
6,00	5,80	5,00	5,40	6,50	5,50	6,00	20,00	20,00	20,00	30,00	28,00	29,00	44,00	40,00	42,00
8,79	6,00	5,50	5,86	9,00	5,00	7,88	25,50	21,25	22,71	32,50	27,75	30,13	64,19	53,75	59,07
7,97	6,00	5,60	5,80	8,00	6,00	7,00	30,00	20,00	25,00	40,00	28,00	34,00	70,00	32,00	51,00
7,30	5,00	4,00	4,50	7,00	5,00	6,10	46,00	38,00	42,00	48,00	34,00	41,40	60,00	50,00	55,00
7,33	5,37	4,77	5,07	7,66	5,81	6,74	31,00	24,00	27,50	32,00	29,00	30,50	70,00	36,00	53,00
125,06			89,61			93,93			435,21			497,03			744,57
7,82			5,60			5,87			27,20			33,14			46,54

Roggenmehl.			Brot.		Butter.			Milch			Eier			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen per Doppelzentner.	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemisch. Brot.	Roggen-Brot.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.					
0,35	0,30	0,33	0,36	0,30	2,60	2,30	2,45	0,20	0,20	0,20	0,70	0,60	0,65	2,50	0,16	2,20	.	3,50
0,36	0,30	0,33	0,28	0,23	2,60	2,00	2,51	0,18	0,18	0,18	0,75	0,60	0,68	2,40	0,17	2,50	.	.
0,26	0,24	0,25	0,24	0,22	2,80	2,60	2,70	0,20	0,18	0,19	0,70	0,60	0,64	3,20	0,18	2,50	.	.
0,26	0,24	0,25	0,24	0,22	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	0,70	0,70	0,70	2,80	0,20	2,60	.	.
0,32	0,28	0,30	0,27	0,24	2,80	2,40	2,60	0,24	0,20	0,22	0,80	0,55	0,66	2,80	0,20	2,50	.	.
0,28	0,26	0,27	0,27	0,25	2,40	2,30	2,33	0,20	0,20	0,20	0,70	0,60	0,65	2,50	0,20	2,40	1,50	.
0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	2,60	2,60	2,60	0,18	0,18	0,18	0,70	0,70	0,70	3,00	0,16	2,20	2,00	.
0,27	0,25	0,26	0,24	0,23	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	0,60	0,60	0,60	3,60	0,18	2,40	1,00	.
0,22	0,20	0,21	0,27	0,24	2,80	2,70	2,75	0,18	0,18	0,18	0,90	0,90	0,90	3,20	0,20	2,80	1,80	.
0,28	0,24	0,26	0,27	0,25	2,40	2,40	2,40	0,20	0,20	0,20	0,75	0,75	0,75	2,40	0,19	2,50	.	.
0,28	0,25	0,27	0,34	0,23	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,24	2,30	.	.
0,26	0,24	0,25	0,30	0,23	2,40	2,00	2,20	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	2,40	0,20	2,40	.	.
0,30	0,28	0,29	0,29	0,27	2,30	1,70	1,99	0,22	0,20	0,21	0,60	0,50	0,55	2,35	0,18	2,32	.	.
0,27	0,25	0,26	0,33	0,25	2,70	2,20	2,45	0,20	0,20	0,20	0,70	0,55	0,64	2,90	0,18	2,25	.	.
0,28	0,26	0,27	0,25	0,24	2,80	2,20	2,45	0,20	0,18	0,19	0,70	0,55	0,64	2,60	0,20	2,00	.	.
0,23	0,22	0,23	0,27	0,25	2,80	2,20	2,52	0,20	0,18	0,19	0,80	0,50	0,68	2,70	0,17	2,06	.	.
			4,25	4,44	3,87		39,15		3,01		10,64	44,35	3,01	37,93	6,30	3,50		
			0,27	0,28	0,24		2,45		0,19		0,67	2,77	0,19	2,37	1,58	3,50		

Nr. 5300. Studierende und Hospitanten auf der Technischen Hochschule zu Darmstadt im Winterhalbjahr 1905/06 und im Sommerhalbjahr 1906. *)

	Winter 1905/06. ¹⁾				Sommer 1906.						
	Stud.	Hosp.	Zus.	Darunter Hessen.	Stud.	Hosp.	Zus.	Darunter Hessen.			
1. Architektur	190	130	320	76	192	93	285	78			
2. Ingenieurwesen	253	25	278	94	262	28	290	92			
3. Maschinenbau	620	70	690	66	610	50	660	64			
4. Elektrotechnik	328	27	355	15	302	19	321	14			
5. Chemie	Chemiker	85	6	91	86	3	89	47			
	Elektrochemiker	50	—	50							
	Pharmazeuten	35	—	35							
6. Allgemeine Abteilung	25	2	27	22	33	3	36	29			
				1586	260	1846	321	1562	196	1758	324
Außerdem: Hörer											
Hörerinnen						82	85			39	54
						39				38	
				Summe				1967	406	1835	378

Der Staatsangehörigkeit nach gehören an:

	W.	S.	c. dem Auslande:	W.	S.
	1905/06.	1906.		1905/06.	1906.
a. dem Großh. Hessen	406	378	Bulgarien	1	—
b. andern deutschen Staaten:			Dänemark	1	1
Anhalt	3	4	England	12	13
Baden	35	30	Griechenland	3	4
Bayern	145	115	Italien	5	6
Braunschweig	9	8	Luxemburg	3	3
Bremen	7	5	Niederlande	7	6
Elsaß-Lothringen	32	28	Norwegen	16	17
Hamburg	19	15	Österreich-Ungarn	62	57
Lippe-Detmold	1	1	Rumänien	4	3
Lübeck	1	1	Rußland	388	419
Mecklenburg-Schwerin	8	2	Schweden	9	6
Oldenburg	5	4	Schweiz	16	14
Preußen	671	619	Spanien	5	4
Reuß jüng. Linie	3	1	Türkei	1	—
Sachsen	34	27	Vereinigte Staaten von		
Sachsen-Altenburg	4	2	Amerika	1	1
Sachsen-Koburg und Gotha	5	3	Mexiko	2	—
Sachsen-Meiningen	2	1	Argentinien	1	1
Sachsen-Weimar	4	6	Chile	2	2
Schwarzburg-Rudolstadt	3	2	Peru	1	1
Schwarzburg-Sondershausen	3	2	Siam	1	—
Waldeck	2	2			
Württemberg	24	21			
Summe b.			Summe c.		
1020	899		541	558	
Summe a. + b. + c.			1967	1835	

*) Vergl. Mitteil. Nr. 823, Jan. 1906, S. 10. — ¹⁾ Endgültige Übersicht.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 833.

Juli

1906.

Inhalt: Schulbildung der Ersatzmannschaften 1905. — Universitätsbibliothek in Gießen 1900/01 bis 1905/06. — Salzbesteuerung 1905. — Stempelabgaben 1905. — Todesfälle und Todesursachen im März u. April 1906. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. im Juni 1906. — Schiffs- usw. Verkehr im Hafen bei Mainz 1905. — Anzeige.

Nr. 5301. Schulbildung der im Ersatzjahr 1905 bei den Truppen der Großh. Hess. (25.) Division eingestellten Mannschaften hessischer Staatsangehörigkeit.*)

Provinzen.	Eingestellte Mannschaften.	Darunter			Ohne Schulbildung in %.
		mit Schulbildung		ohne Schulbildung.	
		in deutsch. Sprache.	in fremder Sprache.		
Starkenburg	1 683	1 683	.	.	.
Oberhessen	1 186	1 186	.	.	.
Rheinessen	1 007	1 006	.	1	0,10
zusammen	3 876**)	3 875	.	1	0,03
Im Ersatzjahr 1904/05	4 124	4 123	.	1	0,02
» » 1903/04	3 990	3 987	.	2	0,05
» » 1902/03	4 156	4 155	1	1	0,02
» » 1901/02	3 897	3 896	.	.	.
» » 1900/01	3 880	3 880	1	.	.
» » 1899/1900	3 624	3 623	.	1	0,03
» » 1898/99	3 678	3 677	.	1	0,03
» » 1897/98	3 638	3 638	.	.	.
» » 1896/97	3 551	3 547	.	4	0,11
» » 1895/96	3 864	3 864	.	.	.
» » 1894/95	3 552	3 550	.	2	0,06
» » 1893/94	3 472	3 472	.	.	.
» » 1892/93	2 530	2 529	.	1	0,04
» » 1891/92	2 718	2 716	.	2	0,07
» » 1890/91	2 812	2 808	1	3	0,11
» » 1889/90	2 562	2 560	2	.	.
» » 1888/89	2 660	2 658	.	2	0,08
» » 1887/88	2 729	2 726	.	3	0,11
» » 1886/87	2 636	2 636	.	.	.
Summe d. 20 Ersatzjahre	67 949	67 920	5	24	0,04

*) Vergl. Mitteil. Nr. 814 u. 815, Aug. 1905, S. 293. — **) Außerdem 235 Einj.-Freiw. Hiervon aus Starkenb. 99, Oberh. 78, Rheinl. 58.

**Nr. 5302. Benutzung und Vermehrung
der Groß. Universitätsbibliothek zu Gießen
vom 1. April 1900 bis 31. März 1906. *)**

I. Benutzung.

A. Zahl der außer Haus verliehenen Bände.

	1900/01.	1901/02.	1902/03.	1903/04.	1904/05.	1905/06.
a. auf länger als 4 Tage.						
April	1 155	1 280	1 894	1 135	1 553	1 189
Mai	2 823	1 725	2 228	2 103	2 000	2 339
Juni	1 407	1 495	1 820	1 810	2 025	1 747
Juli	1 866	2 245	2 823	3 033	7 281	3 962
August	3 502	4 841	4 478	5 096	586	4 139
September	1 189	1 069	1 282	1 165	720	2 448
Oktober	1 739	1 354	1 441	1 558	2 157	2 201
November	2 129	2 160	2 039	2 174	1 978	2 471
Dezember	1 302	1 741	1 729	1 765	1 608	1 843
Januar	1 780	1 962	2 001	1 925	1 763	2 271
Februar	1 999	2 053	2 504	2 643	2 588	3 043
März	1 589	1 832	2 320	2 209	1 739	2 572
	22 480	23 757	26 559	26 616	25 998	30 225
b. auf 1—4 Tage und erneuerte.						
	3 849	4 541	4 736	5 524	4 581	3 805
Summe	26 329	28 298	31 295	32 140	30 579	34 030
Darunter außerhalb Gießens:						
Sendungen	372	386	428	455	429	396
Bändezahl	1 396	1 350	1 624	1 738	1 801	1 382

B. Durch Vermittelung der Bibliothek wurden entliehen :

1900/01.	1901/02.	1902/03.	1903/04.	1904/05.	1905/06.
I. An Druckschriften (Bänden):					
a. aus der Hofbibliothek in Darmstadt.					
818	739	987	632	651	909 Bände.
b. aus anderen Bibliotheken.					
773	782	790	644	466	436 Bände.
II. an Handschriften und Archivalien:					
448	1534	1070	595	1465	920 Stück.

*) Vergl. Mittel. Nr. 812, Juli 1905, S. 274.

C. Zahl der Entleiher (nach Semestern).

	Sommersemester 1902.		Wintersemester 1902/03.		Sommersemester 1903.		Wintersemester 1903/04.		Sommersemester 1904.		Wintersemester 1904/05.		Sommersemester 1905.		Wintersemester 1905/06.	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
	Auswärtige Hessen .	73	.	103	.	125	.	141	.	134	.	123	.	122	.	164
Auswärtige Nicht-Hessen	35	.	48	.	57	.	65	.	69	.	64	.	60	.	63	.
Nicht dem Lehrkörper der Universität																
Angehörige Dozenten .	166	.	186	.	218	.	218	.	189	.	207	.	186	.	229	.
stud. theol.	45	67,2	43	69,4	52	70,4	56	81,2	52	70,0	60	78,9	63	87,5	55	83,3
stud. juris.	39	18,9	41	20,2	41	20,7	46	26,0	39	21,5	50	30,6	54	32,9	60	35,8
stud. med.	34	23,3	47	28,3	41	26,0	47	27,1	46	26,7	40	23,7	32	21,1	27	18,9
stud. med. vet.	26	14,8	32	18,3	28	17,0	22	14,1	22	15,9	18	12,1	11	8,4	12	10,0
stud. med. dent.	1	9,0	.	.	1	12,5	1	12,5	1	11,1	2	20,0	1	6,7	1	7,0
stud. cam.	2	66,7	1	33,3	1	100,0	*)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
stud. forest.	19	36,5	14	28,5	17	30,0	17	31,5	13	21,7	14	28,0	16	28,0	13	25,5
stud. agronom.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	25,0	6	42,8	14	46,7	11	35,5
stud. math.	44	54,1	46	60,0	48	51,6	55	54,6	46	47,0	54	52,9	61	62,9	63	62,4
stud. phil. cl.	38	79,2	37	86,0	40	95,2	37	77,1	53	80,3	56	91,8	59	81,9	56	86,1
stud. phil. rec.	64	84,2	61	87,2	69	74,2	76	85,4	77	81,5	71	78,0	79	73,9	82	78,0
stud. philos.	7	36,8	11	50,0	12	33,3	10	27,8	10	28,0	11	34,1	9	32,1	10	43,5
stud. paedagog.	.	.	.	.	.	.	3	100,0	3	75,0	4	66,7	5	71,4	7	100,0
stud. rer. nat.	18	39,1	29	58,0	38	59,4	38	61,3	32	56,0	38	67,9	37	62,7	32	55,5
stud. hist.	10	90,9	6	75,0	6	85,7	5	83,3	7	77,8	7	63,6	6	85,7	9	100,0
stud. pharm.	4	20,0	4	20,0	3	16,7	3	16,7	1	4,5	1	4,5	1	5,3	.	.
stud. chem.	19	30,6	18	30,0	18	29,7	20	28,5	18	28,6	2	21,1	22	36,1	17	25,8
Hospitantinnen der phil. Fak.	.	.	4	100,0	2	50,0	2	100,0	2	100,0	**))	.	**))	.	.	.
Hospitantinnen der med. Fak.	1	50,0	**))	.	**))	.	**))	.	**))	.	**))	.	**))	.	**))	.
Summe der Studierenden	371	36,4	394	38,5	417	38,0	438	40,8	424	38,7	434	41,5	470	43,6	455	43,6
Summe der Einheimischen	600	.	640	.	697	.	718	.	683	.	709	.	730	.	767	.
Hauptsumme	708	.	791	.	879	.	924	.	886	.	896	.	912	.	994	.

Anmerk.: Bei den Benutzern aus Studentenkreisen wurde das Prozentverhältnis der Benutzer aus den einzelnen Studienfächern zu der Gesamtzahl der dem betreffenden Studienfach angehörenden Studierenden beigelegt.

D. Die Anzahl der innerhalb der Bibliothek benutzten Werke läßt sich nicht genau feststellen, da ein Teil der Benutzer Zutritt zu den Büchersälen hat. Es betrug indessen die Zahl der Lesesaal auf länger als 1 Tag benutzten Bände — abgesehen von den Werken der Handbibliothek und den Nummern der laufenden Zeitschriftenjahrgänge, die jedermann ohne weiteres zur Verfügung stehen sowie der Handschriften und Urkunden — im Jahre:

1900/01: 37 828; 1901/02: 72 351; 1902/03: 79 303; 1903/04: 47 310; 1904/05: 63 999; 1905/06: 171 828 Stück.

E. Verlangsscheine waren zu erledigen:

1903/04: 21 511; 1904/05: 21 950; 1905/06: 27 893 Stück.

*) Werden jetzt nicht mehr als solche immatrikuliert. **) Keine immatrikuliert.

- F. In den alphabetischen Katalog waren an Zetteln einzulegen — abgesehen von denen für Dissertationen und Schulprogramme —:
 1902/03: 4360; 1903/04: 4890; 1904/05: 5957; 1905/06: 5942 Stück.
- G. Mit der Post wurden versandt an Briefen, Karten, Drucksachen und Paketen:
 1902/03: 4351; 1903/04: 5375; 1904/05: 5595; 1905/06: 7010 Stück.
- H. Die Zahl der jeweils bis zum 14. August erschienenen Doktor-Arbeiten, Habilitations- und allgemeinen Universitäts-Schriften, die von der Bibliothek an 150—160 Adressen zu versenden sind, betrug:
 1900: 66; 1901: 93; 1902: 83; 1903: 94; 1904: 133; 1905: 129 Stück.

II. Vermehrung der Bibliothek (nach der Zahl der Bände).

	1900/01.	1901/02.	1902/03.	1903/04.	1904/05.	1905/06.
Vom klassisch-philologischen Seminar geliefert	164	174	186	115	117	106
Durch den Tauschverkehr der Oberhess. Ges. für Natur- und Heilkunde	334	335	376	367	300	281
Durch den Tauschverkehr des Oberhess. Geschichtsvereins	152	232	289	150	117	178
Durch den Tauschverkehr der Gesellschaft für Erd- und Völkerkunde	.	.	.	67	35	54
Durch eigenen Tauschverkehr, Pflichtexemplare und Geschenke	2 199	2 851	2 855	2 888	3 015	2 989
Durch Ankauf	1 562	1 894	1 632	1 377	1 241	2 319
Im Tauschverkehr gelieferte Dissertationen und Programme	5 431	4 720	*)3 260	7 896	*)1 540	6 848
Summe	9 842	10 206	*)8 598	12 860	*)6 365	12 775

*) Die gegen die Vorjahre gesunkene Zahl der katalogisierten, im Tauschverkehr gelieferten Dissertationen und Programme in 1902/03 und 1904/05 erklärt sich daraus, daß die Katalogisierung dieser Schriften hinter anderen Arbeiten zurückgestellt werden mußte.

Nr. 5303. Salzbesteuerung im Großherzogtum Hessen im Rechnungsjahr 1905. *)

Gegenstand.	1905.	1904.	In 1905	
			mehr.	wenig.
I. Produktion und Absatz der inländischen Salzwerke.				
1. Zahl der Salzwerke:				
Staatsalzwerke (Bad-Nauheim)	1	1	.	.
Privatsalzwerke (Ludwigshalle)	1	1	.	.
Fabriken, in denen Salz als Nebenprodukt gewonnen wird (A. Jacobi in Darmstadt und Glycerinfabrik in Pfungstadt)	2	3	.	1
2. Produzierte Salzmenge	148282	165622	.	17340
{ Ludwighshalle 120 805 } { Bad-Nauheim 16 200 } { Fabriken 11 277 } } zentner				

*) Vergl. Mittel. Nr. 812, Juli 1905, S. 262.

Nr. 5304. Zusammenstellung der im Jahr 1905 bei den Großh.

Nach dem Urkundenstempeltarif		Kreis-						
		Darmstadt.	Bensheim.	Dieburg.	Erbach.	Groß-Gerau.	Hepenheim.	Offenbach.
		№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.
Nummer.	Gegenstand.							
5	Atteste (Zertifikate, Zeugnisse)	2129,00	18,00	33,00	38,00	90,30	17,00	458,00
8	Ausfertigungen, Abschriften oder Auszüge	49,50	52,95	.	9,00	5,50	.	16,00
10	Automaten und Musikwerke	3635,00	2316,00	1875,00	1210,00	1325,00	1260,00	4760,00
11	Automobilen	1160,00	175,00	45,00	115,00	157,00	.	835,00
15	Beerdigung	.	14,00	.	.	.	29,00	.
16	Befreiungen	1102,40	110,00	45,00	15,00	55,00	.	583,50
17	Beglaubigungen	151,00	103,80	.	.	.	.	3,00
19	Bescheinigungen	.	8,50	4,00	.	.	.	25,00
27	Eingabestempel	1233,50	169,50	97,50	123,00	186,00	46,50	615,00
30	Entlassungsurkunde	9,00	21,00	9,00	12,00	3,00	18,00	3,00
35:								
pos. IV. 4	Erlaubniserteilung zu Singspielen, Schaustellungen usw.	453,00	.	1364,00	.	1136,40	624,00	3859,50
» » 5	Dgl. zu Tanzbelustigungen auf Kirchweihen	4664,50	4829,00	5111,00	4733,00	4544,00	3942,00	5259,00
» » 6	„ zu Tanzbelustigungen bei and. öffentlichen Veranstaltungen	16404,00	5376,00	4649,00	3415,00	5478,00	4345,00	14866,00
» » 7	„ zu öffentlichen musikalischen Produktionen	6837,30	2110,20	471,40	886,00	816,80	301,00	4788,00
» » 8	„ zum Betrieb einer Wirtschaft	41945,00	12437,50	4277,50	3829,50	6415,00	7437,50	49935,00
» » 9	„ zum Betrieb einer Straßwirtschaft	228,00	298,00	.	.	.	38,00	755,00
» » 10	„ zum Kleinhandel mit Branntwein und Spiritus	870,00	.	.	40,00	60,00	.	220,00
» V. 1	„ zur Errichtung einer nach § 16 der G. O. bezeichneten Anlage	57,00	5,00	27,50	9,00	43,00	16,00	274,00
» » 2	„ zur Anlegung v. Dampfkesseln	99,00	10,50	18,00	12,00	15,00	1,50	58,50
» » 4	„ zur Anlegung von Privat-Anschlußbahnen	.	.	.	.	.	100,00	50,00
» VI	„ für Neubauten und wesentl. Änderungen an Gebäuden	5811,70	1317,20	939,20	520,00	1125,35	643,65	8387,50
» VIII	„ für Vergebung eines Kaminofenbezirks	.	10,00	.	.	.	.	.
» X. 1	„ zur Lagerung von Sprengstoffen	34,00	12,00	.	.	.	60,00	.
» XIII	„ zur Erteilung eines Schifferpatents	90,00	.	.	.	.	.	.
» XIV	„ zur Erteilung eines Steuernmannspatents	.	.	.	.	.	.	.
41	Hausierbetrieb am Wohnsitz	.	66,50	.	.	.	.	.
42	Heimatschein	61,80	18,20	19,40	116,00	15,60	18,00	34,00
47	Legitimationskarte für Handlungsreisende	2030,00	1040,00	655,00	925,00	505,00	380,00	2740,00
48	Legitimationsschein	176,00	.	.	.	.	.	8,00
50	Luxuswagen	2020,00	960,00	.	500,00	400,00	240,30	3100,00
54	Pässe	692,00	57,00	45,00	27,00	57,00	36,00	375,00
58	Radfahrkarte	25020,00	5970,00	2465,00	3895,00	8735,00	2935,00	24710,00
59	Reitpferde s. unter Nr. 50	.	.	.	80,00	.	.	.
67	Staatsangehörigkeitsausweis	151,80	60,20	43,80	.	59,80	110,80	81,60
80	Versicherungsverträge	.	.	.	.	.	.	.
87	Wandergewerbescheine	1592,00	1492,00	2706,00	1986,00	966,00	1156,00	2096,00
—	Jagdwapfenpässe	8895,00	3900,00	3810,00	5130,00	5030,00	4840,00	17140,00
—	Verschiedenes	5,00	82,30	11,00	.	526,25	.	1450,70
	zusammen	127 606,50	48 040,35	28 721,30	27 625,50	37 750,00	28 594,95	147 486,30

*) Vergl. Mitteil. Nr. 813, Juli 1905, S. 282.

Kreisämtern zur Erhebung gekommenen Stempelabgaben.*)

a m t											Zu- sam- men.
Gies- sen.	Als- feld.	Büdin- gen.	Fried- berg.	Lau- ter- bach.	Schot- ten.	Mainz.	Alzey.	Bin- gen.	Op- pen- heim.	Worms.	
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	
264,00	22,00	34,00	67,00	29,00	32,00	855,50	48,00	91,00	6,00	680,00	4911,80
.	0,50	4,00	25,30	.	.	1,50	51,00	11,00	13,10	0,50	239,85
2940,00	415,00	680,00	2791,00	675,00	380,00	8265,00	1070,00	1620,00	1290,00	3200,00	39707,00
190,00	70,00	.	170,00	10,00	25,00	610,00	140,00	360,00	90,00	425,00	4577,00
.	.	.	106,00	.	.	.	.	.	12,00	.	161,00
523,00	15,00	.	353,50	.	30,00	.	20,00	.	30,00	377,50	3259,90
2,50	.	.	1,00	.	.	64,00	16,00	.	.	2,00	343,30
3,50	.	.	66,30	.	.	562,00	24,50	94,50	.	113,00	901,30
51,00	150,00	221,50	454,50	33,00	7,50	525,00	73,50	24,00	90,00	66,00	4167,00
3,00	6,00	12,00	3,00	6,00	6,00	15,00	12,00	9,00	3,00	15,00	165,00
348,00	.	.	1089,50	.	.	966,00	193,50	436,50	1030,50	700,00	12200,90
3143,00	1798,00	2196,00	4792,00	1399,00	986,00	3418,00	3938,00	2830,00	4179,00	4864,00	66625,50
8144,00	2228,00	1895,00	6529,00	1542,00	1288,00	15771,00	2026,00	2818,00	2542,00	7022,00	106338,00
746,00	692,50	715,00	179,00	307,00	351,50	9696,00	1175,00	1197,00	406,00	2926,00	34601,70
18830,00	947,50	1917,50	10772,50	1325,00	745,00	82900,00	4601,00	7532,50	4510,00	24800,00	285158,00
446,50	163,50	.	41,00	6,00	.	188,00	.	274,00	6,00	9,00	2453,00
110,00	40,00	.	170,00	130,00	.	830,00	.	.	.	50,00	2520,00
229,80	102,00	7,00	59,00	1,00	8,00	716,00	17,50	147,00	13,00	111,25	1843,05
26,00	3,00	12,00	15,00	7,50	12,00	43,50	.	7,50	6,00	25,50	372,50
.	1,00	20,00	5,00	.	.	400,00	.	.	.	.	576,00
3967,40	988,80	605,10	2020,90	548,40	469,00	8271,35	347,70	721,40	587,50	1728,70	39000,85
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10,00
12,00	3,00	32,00	105,00	.	.	23,00	6,00	.	.	.	287,00
.	.	.	.	.	.	189,50	.	.	.	.	279,50
.	.	.	8,00	.	.	2,50	.	.	.	.	2,50
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	74,50
93,80	41,20	7,60	114,20	11,20	34,60	65,40	19,40	60,20	16,20	150,40	897,20
2740,00	615,00	565,00	1000,00	500,00	620,00	3630,00	715,00	825,00	740,00	1710,00	21935,00
960,00	260,00	520,00	760,00	620,00	240,00	1600,00	600,00	640,00	200,00	1300,00	184,00
265,00	18,00	11,00	164,00	32,00	33,00	923,00	46,00	93,00	62,00	259,00	14920,00
9580,00	2660,00	2500,00	5930,00	1760,00	1385,00	17985,00	4560,00	4695,00	4525,00	10600,00	3195,00
.	.	41,60	.	22,60	.	97,80	60,40	.	64,00	.	139910,00
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	80,00
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	794,40
2450,00	1534,00	1522,00	2322,00	618,00	1256,00	1938,00	1401,00	602,00	1236,00	1758,00	28631,00
8005,00	3400,00	4070,00	7885,00	2420,00	2635,00	9740,00	6425,00	6490,00	6345,00	9856,10	116016,10
102,00	.	.	190,00	.	40,00	2539,50	.	.	479,00	50,00	5475,75
64175,50	16174,00	17588,30	48183,70	12002,70	10583,60	172831,55	27586,50	31578,60	28481,30	72798,95	942814,60

Nr. 5305. **Zusammenstellung der im Jahr 1905 in den Städten Friedberg, Mainz, Alzey, Bingen und Worms**

Nach dem Urkundenstempeltarif		Darmstadt.	Bensheim.	Offenbach.
Nummer.	Gegenstand.	M.	M.	M.
5	Atteste (Zertifikate, Zeugnisse)	1558,00	18,00	424,00
8	Ausfertigungen, Abschriften oder Auszüge	39,00	52,95	14,30
10	Automaten und Musikwerke	1310,00	360,00	1990,00
11	Automobilen	875,00		715,00
15	Beerdigung		5,00	
16	Befreiungen	1017,40	80,00	210,00
17	Beglaubigungen	139,00	103,80	2,00
19	Bescheinigungen		7,50	25,00
27	Eingabestempel	823,50	10,50	321,00
30	Entlassungsurkunde	9,00		3,00
35:				
pos. IV. 4	Erlaubniserteilung zu Singspielen, Schau- stellungen usw.	453,00		1045,00
> > 5	Dgl. zu Tanzbelustigungen auf Kirchweihen	310,00	340,00	
> > 6	> > > bei anderen öffent- lichen Veranstaltungen	10150,00	576,00	4690,00
> > 7	> > öffentlichen musikalischen Produk- tionen	3796,50	164,50	3335,50
> > 8	> zum Betrieb einer Wirtschaft	33460,00	3110,00	31215,00
> > 9	> > > > Straußwirtschaft	139,00	224,50	630,00
> > 10	> > Kleinhandel mit Branntwein u. Spiritus	770,00		100,00
> V. 1	> zur Errichtung einer nach § 16 d. G. O. bezeichneten Anlage	20,00		85,00
> > 2	> > > Anlegung von Dampfkesseleinrichtungen	90,00	4,50	31,50
> > 4	> > > > Privatanschlußbahnen			
> VI	> für Neubauten und wesentliche Änderungen an Gebäuden	4289,50	315,70	5438,40
> VIII	> > Vergebung eines Kaminfegerbezirks		10,00	
> X. 1	> zur Lagerung von Sprengstoffen			
> XIII	> > Erteilung eines Schifferpatents			
> XIV	> > > Steuermannspatents			
41	Hausierbetrieb am Wohnsitz		66,50	
42	Heimatschein	44,20	4,20	22,60
47	Legitimationskarte für Handlungsreisende	1690,00	215,00	1890,00
48	Legitimationsschein	176,00		8,00
50	Luxuswagen	1880,00	240,00	2820,00
54	Pässe	663,00	21,00	302,00
58	Radfahrkarte	20965,00	1395,00	15095,00
59	Reitpferde siehe unter Nr. 50			
67	Staatsangehörigkeitsausweis	122,60	15,40	38,20
80	Versicherungsverträge			
87	Wandergewerbebescheine	512,00	156,00	560,00
—	Jagdwapfenpässe	7270,00	575,00	2525,00
—	Verschiedenes	5,00	82,30	530,30
	zusammen	92576,70	8153,35	74065,80

*) Vergl. Mittel. Nr. 813, Juli 1905, S. 284.

**Darmstadt, Bensheim, Offenbach, Gießen, Bad-Nauheim,
zur Erhebung gekommenen Stempelabgaben.*)**

Städte.							Zu- sammen.
Gießen.	Bad- Nauheim.	Fried- berg.	Mainz.	Alzey.	Bingen.	Worms.	
<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
23,00	2,00	37,00	747,50	32,00	66,00	630,00	3537,50
	4,50	2,50	1,50	51,00	8,00	0,50	174,25
1580,00	875,00	515,00	5255,00	380,00	815,00	2060,00	15140,00
140,00	60,00	40,00	610,00	80,00	205,00	340,00	3065,00
	80,00	5,00	.	.	.	.	90,00
508,00	15,00	193,00	.	5,00	.	269,50	2297,90
2,50	.	1,00	64,00	16,00	.	2,00	330,80
3,50	4,30	25,00	547,50	24,50	94,50	113,00	844,80
39,00	9,00	181,50	394,50	34,50	24,00	34,50	1872,00
	.	.	9,00	6,00	9,00	6,00	42,00
348,00	75,00	73,50	966,00	193,50	436,50	700,00	4290,50
.	200,00	112,00	410,00	24,00	160,00	730,00	2286,00
2980,00	570,00	762,00	8270,00	536,00	1170,00	4510,00	34214,00
206,00	.	50,50	7220,00	65,00	70,50	1620,50	16529,00
16150,00	4690,00	1800,00	66140,00	2650,00	4320,00	21575,00	185110,00
114,00	.	6,00	.	.	49,00	9,00	1171,50
70,00	.	50,00	770,00	.	.	50,00	1810,00
52,80	1,00	9,00	351,00	.	.	21,25	540,05
7,50	.	1,50	22,50	.	.	18,00	175,50
.
2665,20	578,80	378,80	6189,70	83,50	196,40	1012,10	21148,10
.	.	.	.	.	.	.	10,00
.	.	6,00	.	.	.	.	6,00
.	.	.	30,00	.	.	.	30,00
.
.	8,00	.	.	.	.	.	74,50
41,00	2,00	12,00	57,80	2,80	17,20	70,40	274,20
1890,00	125,00	345,00	3490,00	370,00	495,00	1365,00	11875,00
.	.	.	.	.	.	.	184,00
520,00	.	60,00	1160,00	.	260,00	1040,00	7980,00
238,00	77,00	70,00	853,00	23,00	53,00	232,00	2532,00
6335,00	1050,00	1350,00	14365,00	1440,00	1700,00	6295,00	69990,00
.
.	.	.	73,40	8,00	.	.	257,60
.
392,00	36,00	132,00	1032,00	172,00	40,00	842,00	3874,00
3225,00	975,00	550,00	3600,00	425,00	775,00	2400,00	22320,00
102,00	89,00	100,00	1695,00	.	.	50,00	2653,60
37632,50	9526,60	6868,30	124324,40	6621,80	10964,10	45995,75	416729,30

Nr. 5306. Die Todesfälle nebst den Todesursachen in den Kreisen des

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen (ausschl. Totgeborene).							Davon im Alter von										Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler (im 1. Lebensmonat).	Alterschwäche (über 60 Jahre).	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb. od. d. Kindbetts Schaflach.	Masern und Röteln.	Diphtherie und Krupp.	Keuchhusten.	Typhus.	Übertragbare Tierkrankheiten.	Rosa (Erysipel).	Andere Wund- infektionskrankheiten.
								unter 1 Jahr.	1 bis unter 15 Jahren.	15 bis unter 30 Jahren.	30 bis unter 60 Jahren.	60 bis unter 70 Jahren.	70 und mehr Jahren.															
	1	2	3a	3b	4	5	6	7	8	9	10a	10b																
März																												
Darmstadt	168	37	19	14	44	21	33	4	4	.	.	1	.	.	.	3	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	
Bensheim	102	34	8	6	20	16	18	9	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Dieburg	85	22	14	3	19	12	15	5	11	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Erbach	63	9	5	2	14	13	20	2	17	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Groß-Gerau	85	20	9	7	27	11	11	7	4	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Heppenheim	101	29	17	5	16	12	22	3	13	.	.	.	9	.	.	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	
Offenbach	181	49	31	19	32	26	24	6	13	1	.	.	.	.	.	1	4	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Starkenburg	785	200	103	56	172	111	143	36	73	1	.	1	10	4	9	2	1	3	1	3	1	1	1	1	1	1	3	1
Gießen	130	11	27	18	28	13	33	1	15	4	.	1	4	3	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Alsfeld	41	4	10	6	5	7	9	1	4	.	.	.	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Büdingen	50	7	7	4	8	9	15	2	9	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Friedberg	90	14	7	10	20	20	19	2	9	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lauterbach	30	6	2	1	8	3	10	.	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.
Schotten	43	6	7	2	8	10	10	2	12	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oberhessen	384	48	60	41	77	62	96	8	55	4	1	4	6	4	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	
Mainz	222	58	25	21	51	38	29	7	14	1	.	.	.	2	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Alzey	64	15	8	2	16	6	17	2	9	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bingen	59	12	5	3	18	10	11	1	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.
Oppenheim	70	16	7	6	14	7	20	3	14	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Worms	121	26	18	13	24	26	14	6	6	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.
Rheinhesen	536	127	63	45	123	87	91	19	50	1	.	.	1	5	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	2
Großh. Hessen	1705	375	226	142	372	260	330	63	178	6	1	5	17	13	20	2	1	6	4									
April																												
Darmstadt	166	39	13	21	42	20	31	12	9	.	2	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bensheim	96	32	9	6	16	10	23	6	12	.	1	.	1	2	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Dieburg	71	12	10	8	13	15	13	3	8	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Erbach	78	13	8	3	19	15	20	6	18	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.
Groß-Gerau	87	12	11	5	23	15	21	4	12	.	1	.	.	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Heppenheim	91	19	11	10	16	19	16	1	7	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Offenbach	204	54	30	25	38	30	27	13	12	1	1	.	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	
Starkenburg	793	181	92	78	167	124	151	45	78	1	6	1	1	4	18	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	2	
Gießen	127	28	8	19	24	16	32	8	18	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1
Alsfeld	44	6	2	3	9	9	15	1	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Büdingen	59	8	13	4	12	10	12	4	6	1	1	1	.	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Friedberg	89	8	14	9	20	16	22	1	13	.	2	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.
Lauterbach	48	7	3	2	8	10	18	1	9	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schotten	40	5	3	6	6	10	10	4	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oberhessen	407	62	43	43	79	71	109	19	65	1	1	4	1	2	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	1	
Mainz	249	65	38	18	64	25	39	16	20	1	1	.	1	1	3	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Alzey	52	13	10	4	5	6	14	3	9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bingen	47	8	10	4	9	6	10	1	4	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oppenheim	64	17	5	4	14	12	12	6	8	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Worms	114	27	15	14	19	20	19	8	7	1	2	3	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	
Rheinhesen	526	130	78	44	111	69	94	34	48	2	4	5	1	7	9	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	2	
Großh. Hessen	1726	373	213	165	357	264	354	98	191	4	11	10	3	13	31	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	5	

1) Milzbrand. — 2) Genickstarre. — 3) Venerische Krankheiten.

Großherzogtums Hessen in den Monaten März und April 1906.

Tuberkulose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberkulose anderer Organe.	Akte allgemeine Milchartuberkulose.	Lungenentzündung (Pneumonie).	Influenza.	Anderer übertragbare Krankheiten.	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. 6, 7, 11, 12, 13, 20).	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.).	Gehirmschlag.	Anderer Krankheiten des Nervensystems.	Magen- u. Darmkatarrh, Brechdurchfall.	Anderer Krankheiten der Verdauungsorgane (ausschl. 11 b u. 20).	Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane (ausschl. 3, 11 b, 20 u. d. venereischen Krankheiten).	Krebs.	Anderer Neubildungen.	Selbstmord.	Mord, Totschlag, todl. Körperverletzung, sowie Hinrichtung.	Vergiftung oder andere gewaltsame Einwirkung.	Anderer benannte Todesursachen.	Todesursache nicht angegeben.
11a	11b	11c	12	13	14	15	16	17a	17b	18a	18b	19	20a	20b	21a	21b	21c	22	23

1906.

21	7	.	15	3	.	12	13	11	10	5	10	5	15	1	4	.	2	10	10
12	1	.	9	1	.	13	3	7	8	2	3	1	3	.	3	.	1	5	8
8	1	.	13	.	.	9	7	3	7	.	2	2	5	.	4	.	1	1	5
5	1	.	5	1	.	2	1	6	2	1	2	2	3	.	1	.	1	6	5
18	4	.	8	.	.	11	11	1	4	4	2	2	2	.	1	1	.	3	3
14	2	.	10	.	.	6	4	.	8	5	5	2	4	.	1	.	.	3	8
27	8	1	25	1	2 ³⁾	18	11	8	17	6	1	2	6	2	4	.	3	9	3
105	24	1	85	6	2	71	50	36	56	23	25	16	38	3	18	1	8	34	42
18	6	2	8	3	.	14	4	2	5	2	3	1	12	3	1	1	5	7	2
2	5	.	7	.	.	.	1	1	.	.	1	.	.	.	1	.	3	.	12
6	.	.	5	.	.	5	2	.	2	.	1	1	4	1	.	.	1	4	5
14	3	2	6	2	.	11	8	5	6	2	3	1	7	.	1	.	1	4	1
1	.	.	2	2	.	4	1	.	1	.	1	1	1	.	1	.	.	2	9
7	1	1	3	2	.	1	3	2	2	1	.	.	.	.	.	.	1	1	3
48	15	5	31	7	.	35	19	10	15	6	8	4	24	4	4	1	11	18	32
34	6	1	13	.	.	13	17	12	24	21	14	6	12	.	5	.	5	8	1
8	6	.	5	.	.	3	3	3	8	.	1	.	4	.	1	.	4	2	1
4	4	.	3	.	.	3	9	3	6	1	.	.	4	.	1	.	1	5	6
13	6	.	8	1	.	3	7	.	3	1	1	.	2	.	1	.	2	2	2
18	8	.	11	.	.	3	6	14	10	3	4	5	6	.	2	.	1	4	4
77	30	1	40	1	.	31	42	29	51	26	20	16	28	.	9	1	11	21	14
230	69	7	156	14	2	137	111	75	122	55	53	36	90	7	31	3	30	73	88

1906.

30	5	1	17	1	.	13	16	7	10	3	12	5	8	.	3	1	1	6	3
11	1	.	7	.	.	11	6	2	8	3	.	.	8	2	2	.	.	2	6
7	4	1	7	.	.	6	6	4	6	1	2	.	6	.	1	.	.	5	1
14	.	.	3	1	.	1	7	.	4	2	.	3	3	.	1	.	3	1	5
18	2	.	3	2	.	5	6	5	8	3	2	2	7	1	2	.	1	.	.
17	4	.	9	1	.	9	8	3	10	3	4	.	1	1	1	.	.	5	4
38	8	.	25	.	.	18	9	14	12	10	4	6	8	1	4	.	2	5	1
135	24	2	76	5	.	63	58	35	58	25	24	16	41	5	14	1	7	24	20
19	3	3	4	.	.	18	6	2	10	3	4	2	11	5	1	.	3	.	3
4	.	.	5	.	1 ³⁾	3	3	1	1	3	.	.	3	.	1	.	1	3	8
8	3	.	4	1	.	3	5	.	1	2	.	.	4	.	1	.	1	2	8
11	5	1	9	.	.	5	10	5	4	3	4	2	6	.	.	.	1	1	4
5	1	.	.	.	.	6	5	.	2	.	3	1	1	.	1	.	1	3	8
8	.	.	1	.	.	2	3	.	2	1	2	1	.	.	1	.	.	1	2
55	12	4	23	1	1	37	32	8	20	12	13	6	25	5	4	.	6	10	33
26	11	1	19	1	1 ³⁾	17	16	13	16	26	10	7	16	2	3	.	7	8	3
4	4	.	6	1	.	3	2	2	3	1	2	2	3	.	.	.	.	1	1
6	4	.	2	1	.	6	1	4	3	.	1	1	1	.	1	.	.	7	3
8	.	1	4	1	.	4	6	3	2	1	4	.	6	1	1	.	.	5	1
18	3	1	10	1	.	9	7	3	11	3	2	2	7	.	.	.	2	6	2
62	22	3	41	4	1	39	32	25	35	31	19	12	33	3	4	1	9	26	10
252	58	9	140	10	2	139	122	68	113	68	56	34	99	13	22	2	22	60	63

Nr. 5307. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	20,00	18,50	19,25	18,00	16,50	17,25	19,00	16,50	17,75	20,00	17,00	18,50	10,00	8,00
Bensheim	19,75	18,75	19,26	18,25	17,00	17,61	18,00	16,50	17,25	19,50	18,25	18,92	9,75	8,50
Dieburg	19,00	18,00	18,50	18,00	17,00	17,50	18,00	17,00	17,50	20,00	19,00	19,50	9,00	8,20
Erbach	19,00	19,00	19,00	18,00	18,00	18,00	17,00	17,00	17,00	16,00	16,00	16,00	8,00	8,00
Offenbach	19,25	17,00	18,68	18,00	17,00	17,47	19,00	14,00	16,50	19,00	17,00	17,89	8,80	8,60
Gießen	19,50	19,00	19,25	18,50	18,00	18,25	18,00	14,00	16,00	19,50	19,00	19,25	7,00	6,50
Alsfeld	18,00	18,00	18,00	16,00	16,00	16,00	17,00	17,00	17,00	18,00	18,00	18,00	8,00	8,00
Büdingen	19,50	19,50	19,50	18,50	18,50	18,50	18,00	18,00	18,00	19,00	19,00	19,00	7,00	7,00
Butzbach	19,00	19,00	19,00	18,00	17,50	17,75	17,00	17,00	17,00	19,00	18,50	18,75	7,00	6,50
Friedberg	18,50	18,50	18,50	18,00	17,00	17,42	16,00	14,00	15,00	20,00	19,00	19,33	7,00	5,00
Lauterbach	19,00	19,00	19,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	20,00	20,00	20,00	7,00	7,00
Schotten	19,00	18,00	18,50	18,50	18,00	18,25	16,00	16,00	16,00	19,00	18,50	18,75	7,00	7,00
Mainz	19,95	19,40	19,67	17,75	17,00	17,41	.	.	.	18,10	17,20	17,67	9,00	5,20
Alzey	20,00	18,75	19,11	18,00	17,25	17,57	.	.	.	19,50	18,50	19,00	8,50	8,00
Bingen	19,00	18,20	18,70	18,00	17,20	17,50	17,50	16,50	17,00	18,70	17,80	18,18	8,00	6,00
Worms	19,25	18,50	18,88	17,25	16,63	16,94	17,50	16,75	17,13	17,75	17,25	17,50	8,00	5,83
Summe			302,50			281,42			237,13			296,24		
Mittelpreis			18,93			17,59			16,94			18,52		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbf.		Hammelf.		Schaffl.		Schweinefl.		Weißmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel.
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		höchst.	niedgst.	Mittel.
Darmstadt	1,72	2,12	1,60	1,92	1,72	1,92	1,72	1,92	.	.	1,68	1,80	0,44	0,40	0,42
Bensheim	1,60	.	1,32	.	1,60	.	1,80	.	.	.	1,80	.	0,40	0,36	0,38
Dieburg	.	.	1,52	.	1,80	.	.	.	.	.	1,80	.	0,38	0,32	0,35
Erbach	1,60	.	1,52	.	1,72	.	1,32	.	.	.	1,52	.	0,36	0,28	0,32
Offenbach	1,60	2,00	1,32	1,60	1,80	2,40	1,60	2,00	1,20	1,60	1,80	2,15	0,44	0,40	0,42
Gießen	1,52	1,68	1,40	1,44	1,52	1,68	1,20	1,60	.	.	1,60	1,72	0,40	0,30	0,35
Alsfeld	1,50	.	1,50	.	1,70	.	.	.	.	.	1,60	.	0,27	0,27	0,27
Büdingen	1,44	.	1,44	.	1,44	.	1,28	.	.	.	1,60	.	0,36	0,32	0,34
Butzbach	1,60	.	1,52	.	1,60	.	1,60	.	1,50	.	1,60	.	0,36	0,30	0,38
Friedberg	1,60	.	1,48	.	1,50	.	1,70	.	.	.	1,80	.	0,34	0,30	0,32
Lauterbach	1,50	.	1,50	.	1,50	.	1,20	.	.	.	1,40	.	0,36	0,32	0,34
Schotten	.	.	1,60	.	1,48	.	.	.	.	.	1,52	.	0,30	0,26	0,28
Mainz	1,60	1,90	1,30	1,60	1,60	2,30	1,47	1,88	.	.	1,85	1,95	0,42	0,40	0,41
Alzey	1,32	1,80	1,32	1,80	1,80	2,30	.	.	.	.	1,60	2,20	0,36	0,26	0,31
Bingen	1,60	1,80	1,50	1,80	1,60	2,60	1,60	1,80	.	.	1,80	2,40	0,56	0,54	0,55
Worms	1,64	2,30	*)	**)	1,80	2,60	1,80	2,40	.	.	1,64	2,40	0,28	0,27	0,28
Summe	21,84	13,60	23,26	12,41	26,18	15,80	18,29	11,55	2,70	1,60	26,61	14,62			5,67
Mittelpreis	1,56	1,94	1,45	1,77	1,64	2,26	1,52	1,93	1,35	1,60	1,66	2,09			0,35

*) Kuhfleisch mit Beilage 1,32 M., Rindfleisch mit Beilage 1,52 M.
 **) » ohne » 2,20 », » ohne » 2,30 »

an 16 Orten des Großh. Hessen im Juni 1906.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
Doppelzentner															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
9,00	7,00	4,00	5,50	6,00	5,00	5,50	40,00	20,00	30,00	40,00	26,00	33,00	70,00	40,00	55,00
9,22	6,50	6,00	6,25	7,00	6,00	6,50	36,50	25,50	31,00	34,00	31,00	32,50	71,00	30,00	50,50
8,67	10,00	7,00	8,50	5,60	3,80	4,70	20,00	19,00	19,50	30,00	28,00	29,00	34,00	32,00	33,00
8,00	6,00	6,00	6,00	5,00	5,00	5,00	36,00	36,00	36,00	40,00	40,00	40,00	60,00	60,00	60,00
8,69	7,00	6,00	6,86	6,00	5,80	5,90	40,00	32,00	36,00	44,00	36,00	40,00	60,00	40,00	50,00
6,75	6,00	4,50	5,25	6,00	6,00	6,00	31,00	29,00	30,00	40,00	36,00	38,00	70,00	50,00	60,00
8,00	4,50	4,50	4,50	6,00	6,00	6,00	17,00	17,00	17,00	34,00	34,00	34,00	28,00	28,00	28,00
7,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	36,00	36,00	36,00
6,75	5,00	5,00	5,00	5,00	4,50	4,75	22,50	21,50	22,00	24,00	23,00	23,50	48,00	44,00	46,00
6,17	6,00	5,00	5,50	5,00	3,50	4,25	33,00	24,00	28,50	40,00	28,00	34,00	40,00	28,00	34,00
7,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	24,00	24,00	24,00	.	.	.	32,00	32,00	32,00
7,00	6,00	6,00	6,00	5,50	5,00	5,25	22,00	22,00	22,00	30,00	30,00	30,00	40,00	38,00	39,00
7,91	6,00	6,00	6,00	10,00	5,00	7,50	25,50	20,75	22,46	32,50	26,60	28,98	64,00	50,80	54,85
8,25	6,00	5,60	5,80	8,00	6,00	7,00	30,00	20,00	25,00	40,00	28,00	34,00	70,00	32,00	51,00
6,92	6,00	4,00	5,00	7,00	5,00	6,25	48,00	38,00	42,75	44,00	34,00	39,00	60,00	48,00	54,25
6,92	5,53	4,53	5,03	7,86	5,93	6,90	31,50	24,00	27,75	32,00	30,00	31,00	70,00	40,00	55,00
122,25			93,19			93,50			437,96			494,98			738,60
7,64			5,82			5,84			27,37			33,00			46,16

Roggenmehl.			Brot.		Butter.			Milch			Eier			Kaffeegebrannte Bohnen per kg.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm																		
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemacht Brot.	Roggen-Brot.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	per Liter	per 10 Stück	per Doppelzentner.	per 1000 Stück.	
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.			M.
0,35	0,30	0,33	0,36	0,30	2,60	2,30	2,45	0,20	0,20	0,20	0,70	0,50	0,60	2,50	0,16	2,20	.	3,50
0,36	0,30	0,33	0,28	0,23	2,80	2,00	2,35	0,18	0,18	0,18	0,85	0,70	0,77	2,40	0,17	2,50	.	.
0,26	0,24	0,25	0,24	0,22	2,80	2,60	2,70	0,20	0,18	0,19	0,70	0,65	0,68	3,20	0,18	2,50	.	.
0,27	0,24	0,26	0,24	0,22	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	0,70	0,70	0,70	2,80	0,20	2,60	.	.
0,32	0,28	0,30	0,27	0,24	2,60	2,40	2,50	0,24	0,20	0,22	0,70	0,55	0,63	2,80	0,20	2,50	.	.
0,28	0,26	0,27	0,27	0,25	2,40	1,80	2,21	0,20	0,20	0,20	0,70	0,60	0,65	2,50	0,20	2,40	1,50	.
0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	2,60	2,60	2,60	0,18	0,18	0,18	0,70	0,70	0,70	3,00	0,16	2,20	2,00	.
0,26	0,24	0,25	0,24	0,23	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	0,70	0,70	0,70	3,60	0,18	2,40	1,00	.
0,22	0,20	0,21	0,27	0,24	2,70	2,60	2,65	0,18	0,18	0,18	0,90	0,90	0,90	3,20	0,20	2,80	1,80	.
0,28	0,24	0,26	0,27	0,25	2,40	2,40	2,40	0,20	0,20	0,20	0,75	0,75	0,75	2,40	0,19	2,50	.	.
0,28	0,25	0,27	0,34	0,23	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,24	2,30	.	.
0,26	0,24	0,25	0,30	0,23	2,20	2,20	2,20	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	2,40	0,20	2,40	.	.
0,30	0,28	0,29	0,29	0,27	2,30	1,60	1,97	0,22	0,20	0,21	0,68	0,50	0,57	2,35	0,18	2,32	.	.
0,27	0,25	0,26	0,33	0,26	2,70	2,10	2,33	0,20	0,20	0,20	0,75	0,65	0,71	2,90	0,18	2,25	.	.
0,28	0,26	0,27	0,25	0,24	2,80	1,40	2,11	0,20	0,18	0,19	0,80	0,60	0,69	2,60	0,20	2,00	.	.
0,23	0,21	0,22	0,27	0,25	2,60	2,00	2,36	0,20	0,18	0,19	0,80	0,50	0,64	2,70	0,17	2,06	.	.
			4,24	4,44	3,88		38,03			3,01		10,89	44,35	3,01	37,93	6,30	3,50	
			0,27	0,28	0,24		2,38			0,19		0,68	2,77	0,19	2,37	1,58	3,50	

Nr. 5308. **Schiffs- usw. Verkehr im Hafen bei Mainz im Jahr 1905.*)**
I. Angekommene Schiffe.

Monat.	Dampfschiffe						Segelschiffe.				Gesamtzahl der angekommenen Schiffe. (Sp. 2 bis 4 und 8.)	Gesamtwert der angekommenen Güter. (Sp. 7 u. 11.)	Unter der Gesamtzahl der Schiffe (Sp. 12) waren						
	Personenschiffe.	Schlepper.	Güterschiffe.			Auf Dampfschiffen angekommene Güter.	Anzahl		Zusammen Tragfähigkeit.	Auf Segelschiffen angekommene Güter.			Bairische.	Bayerische.	Hessische.	Preussische.	Württemberg.	Belgische.	Niederland.
			Anzahl	Anzahl	Anzahl		Zusammen	im ganzen.												davon unbeladen.	Tonnen.	Tonnen.
	im ganzen.	davon unbeladen.	Tonnen.	Tonnen.	im ganzen.	davon unbeladen.	Tonnen.	Tonnen.	Anzahl.										
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
A. Zu Berg.																			
Januar	37	31	51	1	26 700	4 097	80	2	59 853	15 190	199	19 287	26	1	22	92	.	14	44
Februar	49	60	46	1	24 052	3 158	93	2	64 279	7 449	248	10 607	37	1	34	117	.	12	47
März	86	65	64	1	36 148	4 251	109	.	71 445	14 160	324	18 411	37	1	42	167	.	19	58
April	104	69	60	1	32 346	3 834	91	1	63 786	13 702	324	17 536	35	1	39	179	.	18	52
Mai	188	77	66	3	35 512	3 729	108	.	75 273	16 342	439	20 071	37	.	33	285	1	22	61
Juni	420	66	65	.	34 370	3 932	106	.	72 476	16 164	657	20 096	31	2	45	469	.	27	83
Juli	336	75	65	6	34 921	3 770	90	.	62 642	11 823	566	15 593	40	.	22	401	.	28	75
August	427	91	61	3	32 062	4 475	111	1	74 482	19 234	690	23 709	41	1	44	483	.	20	101
September	271	75	56	2	29 265	4 428	112	3	82 679	17 745	514	22 173	37	2	26	362	.	16	71
Oktober	104	73	66	4	33 432	4 334	105	.	78 427	19 894	348	24 228	36	2	17	208	.	24	61
November	63	70	56	3	29 114	4 382	110	.	80 173	22 512	299	26 894	38	3	14	158	2	18	66
Dezember	42	70	54	1	27 074	3 615	116	.	80 368	21 772	282	25 387	36	2	19	162	.	15	48
zusammen	2 127	822	710	26	374 996	48 005	1231	9	865 883	195 987	4 890	243 992	431	16	357	3083	3	233	767
B. Zu Tal.																			
Januar	36	11	30	9	15 050	309	466	4	30 879	24 636	543	24 945	10	2	468	27	.	7	29
Februar	46	21	32	11	16 891	253	580	7	39 417	34 770	679	35 023	17	5	572	46	.	9	30
März	59	21	43	11	21 547	366	579	3	37 023	30 892	702	31 258	21	13	570	46	.	15	37
April	54	13	32	9	16 857	318	413	1	25 016	24 718	512	25 036	16	8	405	44	.	5	34
Mai	63	18	46	18	24 087	377	430	2	29 549	19 493	557	19 870	19	14	415	52	.	17	40
Juni	88	19	35	8	19 169	275	339	1	22 300	15 521	481	15 796	17	11	332	78	.	5	38
Juli	89	20	52	12	25 676	366	587	2	28 804	21 473	748	21 839	15	15	579	91	.	14	34
August	93	19	43	8	22 282	477	633	7	45 531	32 566	788	33 043	17	15	613	89	.	14	40
September	82	21	67	18	34 638	691	478	11	41 150	46 295	648	46 986	19	15	455	92	.	23	44
Oktober	60	23	50	12	24 816	471	853	5	65 022	46 797	986	47 268	16	15	835	63	.	13	44
November	50	23	49	8	26 468	468	516	3	42 258	32 227	638	32 695	16	17	498	60	.	14	33
Dezember	39	19	41	6	4 468	342	842	5	47 918	52 898	941	53 240	14	10	833	45	.	11	28
zusammen	759	228	520	130	251 949	4 713	6716	51	454 867	382 286	8 223	386 999	197	140	6575	733	.	147	431

II. Abgegangene Schiffe.

Monat.	Dampfschiffe.						Segelschiffe.				Gesamtzahl der abgegangenen Schiffe. (Sp. 2 bis 4 und 8.)	Gesamtwicht der abgegangenen Güter. (Sp. 7 u. 11)	Unter der Gesamtzahl der Schiffe (Sp. 12) waren							
	Personenschiffe.	Schlepper.	Güterschiffe.			Auf Dampfschiffen abgegangene Güter.	Anzahl		Zusammen Tragfähigkeit.	Auf Segelschiffen abgegangene Güter.			Badische.	Bayerische.	Hessische.	Preußische.	Württemberg.	Belgische.	Niederland.	
			Anzahl.	Anzahl.	im ganzen.		davon unbeladen.	Tonnen.												Tonnen.	im ganzen.	davon unbeladen.
	Anzahl.																			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	
A. Zu Berg.																				
Januar	36	34	37	23	19 825	186	499	465	57 011	50	606	236	23	1	477	56	.	10	39	
Februar	46	70	33	17	17 588	331	628	592	83 196	152	777	483	40	5	596	95	.	6	35	
März	59	72	51	24	28 132	514	631	589	79 451	141	813	655	38	12	598	105	.	14	46	
April	54	70	44	26	22 739	285	455	421	62 317	61	623	346	32	7	433	99	.	10	42	
Mai	63	83	53	26	27 966	360	481	435	76 561	183	680	543	38	10	437	131	1	20	43	
Juni	88	75	42	22	21 863	207	399	361	76 097	223	604	430	31	11	364	136	.	11	51	
Juli	89	83	52	20	26 418	271	629	593	67 501	46	853	317	39	10	587	149	.	20	48	
August	93	98	41	11	20 265	273	686	640	90 841	291	918	564	43	15	643	152	.	17	48	
September	82	83	52	20	27 177	429	523	487	90 581	184	740	613	36	13	475	142	.	28	46	
Oktober	60	80	55	16	26 658	454	899	858	110 165	614	1 094	1 068	35	15	846	125	.	20	53	
November	50	81	48	19	25 030	278	572	529	93 336	328	751	606	38	14	509	127	2	12	49	
Dezember	39	80	46	14	21 954	271	900	863	98 987	276	1 065	547	36	10	842	129	.	15	33	
zusammen	759	909	554	238	285 615	3 859	7302	6833	986 044	2 549	9 524	6 408	429	123	6807	1446	.	3 183	533	
B. Zu Tal.																				
Januar	37	8	44	5	21 926	1 839	47	20	33 721	956	136	2 795	13	2	13	63	.	11	34	
Februar	49	11	45	3	23 355	2 561	45	10	20 500	1 155	150	3 716	14	1	10	68	.	15	42	
März	86	14	56	1	29 662	3 672	57	17	29 017	1 248	213	4 920	20	2	14	108	.	20	49	
April	104	12	48	1	26 463	2 697	49	12	26 135	936	213	3 633	19	2	11	124	.	13	44	
Mai	188	12	59	1	31 733	2 959	57	17	28 264	1 214	316	4 173	18	4	11	206	.	19	58	
Juni	420	10	58	3	31 676	3 061	46	14	18 680	749	534	3 810	17	2	13	411	.	21	70	
Juli	336	12	65	2	34 179	3 006	48	11	23 946	991	461	3 997	16	5	14	343	.	22	61	
August	427	12	63	2	34 079	3 293	58	18	30 171	1 199	560	4 492	15	1	14	420	.	17	93	
September	271	13	71	7	36 726	3 515	67	24	33 247	750	422	4 265	20	4	6	312	.	11	69	
Oktober	104	16	61	3	31 591	3 586	59	18	33 283	1 010	240	4 596	17	2	6	146	.	17	52	
November	63	12	57	4	30 551	3 631	54	18	29 095	944	186	4 575	16	6	3	91	.	20	50	
Dezember	42	9	49	4	25 528	2 499	58	20	29 299	876	158	3 375	14	2	10	78	.	11	43	
zusammen	2 127	141	676	36	357 469	36 319	645	199	335 358	12 028	3 589	48 347	199	33	125	2370	.	197	665	

*) Vergl. Mittel. Nr. 809, Juni 1905, S. 226.

III. Verkehr mit Flößen.

Monat.	Anzahl der Flöße.	Bestand der Flöße				Zusammen an Floß- bestand. Tonnen.
		hartes Holz		weiches Holz		
		Stämme.	Schnitt- waren	Stämme.	Schnitt- waren	
		Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	
A. Zu Tal angekommene Flöße.						
Januar	.	.	.	20	.	20
Februar	4	.	.	5 604	30	5 634
März	20	.	85	22 805	80	22 970
April	16	.	.	18 888	50	18 938
Mai	16	.	.	18 821	95	18 916
Juni	17	.	440	20 382	35	20 857
Juli	21	.	.	30 618	55	30 673
August	15	.	88	17 760	75	17 923
September	19	.	.	22 711	60	22 771
Oktober	22	.	.	25 278	70	25 348
November	11	.	.	12 254	35	12 289
Dezember	.	.	.	704	.	704
zusammen	161	.	613	195 845	585	197 043
B. Zu Tal abgegangene Flöße.						
Januar	.	.	.	.	.	.
Februar	10	.	.	12 045	45	12 090
März	15	.	.	17 490	180	17 670
April	18	.	80	21 120	75	21 275
Mai	19	.	.	22 110	60	22 170
Juni	16	.	440	19 470	50	19 960
Juli	15	.	.	17 985	40	18 025
August	18	.	88	20 790	65	20 943
September	15	.	.	17 655	60	17 715
Oktober	24	.	.	27 555	65	27 620
November	13	.	.	15 180	20	15 200
Dezember	.	.	.	.	.	.
zusammen	163	.	608	191 400	660	192 668

Anzeige.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik.

54. Band, 3. Heft. Darmstadt 1906. 4. Geheftet 1 M. 40 S.

Inhalt: Mitteilungen aus der Forst- und Kameralverwaltung des Großherzogtums für die Jahre 1900/01 und 1901/02. Bearbeitet im Großherzoglichen Ministerium der Finanzen, Abteilung für Forst- und Kameralverwaltung.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 834.

August

1906.

Inhalt: Direkte Steuern u. allgemeine Kirchensteuern im Großh. Hessen im Etatsjahr 1905. — Wandergewerbesteuer 1904 und 1905. — Finanzielle Lage der gewerbl. Unterrichtsanstalten 1903/04. — Lehrerpriparandenanstalten 1905/06. — Schullehrerseminare 1905/06. — Höhere Mädchenschulen und Lehrerinnenseminare 1905/06. — Schullehrerinnen-seminar 1905/06. — Landesuniversität 1906. — Monatl. Wasserstände des Rheins 1905. — Legalis. Grundbücher und Katastervermessungen 1906. — Preise von Verbrauchsgegenst. Juli 1906. — Prozesse bezügl. der indirekten Abgaben 1905. — Anzeige.

Nr. 5309. Übersicht der im Großherzogtum Hessen ausgeschlagenen direkten Steuern und allgemeinen Kirchensteuern für das Etatsjahr 1905 (1. April 1905 bis 31. März 1906).*)

Provinzen.	Jahresbetrag der		Summe der Staatssteuern Jahresbetrag.	Allgemeine Kirchensteuer Jahresbetrag		Summe der Staatssteuern und der allgem. Kirchensteuer Jahresbetrag.
	Ein-kommen-steuer.	Ver-mögens-steuer.		evangel.	kathol.	
	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Starkenburger Oberhessen	4059338,85	1221724,47	5281063,32	381150,09	55912,69	5718126,10
Rheinhessen	1737142,62	797381,93	2534524,55	225273,76	11017,05	2770815,36
Großherzogt.	3843914,04	1213359,65	5057273,69	231805,88	104831,87	5393911,44
	9640395,51	3232466,05	12872861,56	838229,73	171761,61	13882852,90
Anmerkung: Infolge Abrundung der Zielbeträge bei dem Haupt-Ausschlag auf ganze Pfennige kamen weniger zur Erhebung als für das Jahr ausgeschlagen wurden						1364,62
Nach Ausgleichung dieses Unterschiedes bei der Einkommensteuer waren bei der Hauptstaatskasse in Einnahme zu verrechnen:						
	9639030,89	3232466,05	12871496,94	838229,73	171761,61	13881488,28

*) Vergl. Mitteil. Nr. 814 u. 815, Aug. 1905, S. 294.

Nr. 5310. Die in den Jahren 1904 u. 1905 festgesetzte u. durch a. Kalenderjahr 1904.

Steuerkommissariate.	Eigentliche Wander-gewerbe-steuer		Wanderlagersteuer.											Zusammen.	
	Zahl der Betriebe.	Betrag der Steuer.	Zahl der Betriebe.	Hiervon entfallen auf		Dauer der einzelnen Betriebe					Betrag der Steuer.	Hiervon entfallen auf		Zahl der Betriebe.	Betrag der Steuer.
				in Hessen	nicht in Hessen	1 Woche und weniger.	2 Wochen.	3 Wochen.	4 Wochen.	5 Wochen u. mehr.		in Hessen	nicht in Hessen			wohnende Unternehmer.
	M.	M.	M.								M.			M.	M.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Beerfelden . . .	160	1332,80	18	4	14	18	.	.	.	.	122	9	113	178	1454,80
Darmstadt I. . .	285	2834,00	9	8	1	9	.	.	.	.	308	268	40	294	3142,00
» II.	237	1500,90	7	6	1	7	.	.	.	.	52	12	40	244	1552,90
Dieburg	283	2273,00	1	.	1	1	.	.	.	.	40	.	40	284	2313,00
Fürth	235	1586,00	1	.	1	1	.	.	.	.	40	.	40	236	1626,00
Groß-Gerau . . .	171	2058,00	3	1	2	3	.	.	.	.	120	40	80	174	2178,00
Heppenheim . . .	201	2313,70	1	.	1	.	.	.	1	.	120	.	120	202	2433,70
Höchst	299	1921,50	32	30	2	32	.	.	.	.	140	60	80	331	2061,50
Langen	228	3238,50	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	228	3238,50
Michelstadt . . .	210	1287,80	2	.	2	2	.	.	.	.	80	.	80	212	1367,80
Offenbach	495	5502,40	19	5	14	19	.	.	.	.	536	300	236	514	6038,40
Seligenstadt . . .	205	4400,00	5	2	3	5	.	.	.	.	200	80	120	210	4600,00
Zwingenberg . . .	178	1650,10	5	1	4	5	.	.	.	.	53	40	13	183	1703,10
Prov. Starkenb.	3187	31898,70	103	57	46	102	.	1	.	.	1811	809	1002	3290	33709,70
Alsfeld	233	2526,25	1	.	1	1	.	.	.	.	40	.	40	234	2566,25
Büdingen	181	2190,80	1	1	.	1	.	.	.	.	4	4	.	182	2194,80
Butzbach	216	2055,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	216	2055,00
Friedberg	316	4019,75	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	316	4019,75
Gießen	342	2881,20	2	.	2	1	1	.	.	.	123	.	123	344	3004,20
Grünberg	215	2618,30	1	1	.	1	.	.	.	.	40	40	.	216	2658,30
Homburg	151	1029,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	151	1029,00
Hungen	201	1690,30	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	201	1690,30
Lauterbach	201	1528,90	2	.	2	2	.	.	.	.	42	.	42	203	1570,90
Nidda	157	1174,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	157	1174,00
Schotten	196	1862,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	196	1862,00
Prov. Oberhess.	2409	23575,50	7	2	5	6	1	.	.	.	249	44	205	2416	23824,50
Alzey	246	3480,20	1	.	1	1	.	.	.	.	40	.	40	247	3520,20
Bingen	262	3420,50	4	3	1	4	.	.	.	.	220	180	40	266	3640,50
Mainz I.	302	2942,00	87	5	82	71	14	.	.	2	1888	480	1408	389	4830,00
» II.	149	2001,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	149	2001,00
Ober-Ingelheim . .	74	1021,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	74	1021,00
Oppenheim	111	1356,50	27	27	.	27	.	.	.	.	93	93	.	138	1449,50
Osthofen	144	1973,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	144	1973,00
Wörstadt	166	1986,20	1	.	1	1	.	.	.	.	4	.	4	167	1990,20
Worms	243	4711,50	4	3	1	4	.	.	.	.	240	180	60	247	4951,50
Prov. Rheinhess.	1697	22891,90	124	38	86	108	14	.	.	2	2485	933	1552	1821	25376,90
Großh. Hessen	7293	78366,10	234	97	137	216	15	1	.	2	4545	1786	2759	7527	82911,10

*) Vergl. Mitteil. Nr. 820, Nov. 1905, S. 395.

Stempelpverwendung vereinnahmte Wandergewerbesteuer.*)
b. Kalenderjahr 1905.

Steuerkommissariate.	Eigentliche Wander-gewerbesteuer		Wanderlagersteuer.										Zusammen.		
	Zahl der Betriebe.	Betrag der Steuer.	Zahl der Betriebe.	Hiervon entfallen auf		Dauer der einzelnen Betriebe					Betrag der Steuer.	Hiervon entfallen auf		Zahl der Betriebe.	Betrag der Steuer.
				in Hessen	nicht in Hessen	1 Woche und weniger.	2 Wochen.	3 Wochen.	4 Wochen.	5 Wochen u. mehr		in Hessen	nicht in Hessen		
	wohnende Unternehmer.	wohnende Unternehmer.	wohnende Unternehmer.								wohnende Unternehmer.			wohnende Unternehmer.	wohnende Unternehmer.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Beerfelden . . .	144	1184,30	13	3	10	13	.	.	.	.	32	9	23	157	1216,30
Darmstadt I. . .	322	2184,00	19	15	4	19	.	.	.	.	1148	828	320	341	3332,00
» II.	251	1488,30	9	9	.	9	.	.	.	.	22	22	.	260	1510,30
Dieburg	281	2508,50	2	.	2	2	.	.	.	.	80	.	80	283	2588,50
Fürth	206	1347,60	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	206	1347,60
Groß-Gerau . . .	181	2268,50	2	.	2	2	.	.	.	.	80	.	80	183	2348,50
Heppenheim . . .	228	2366,50	3	1	2	3	.	.	.	.	120	40	80	231	2486,50
Höchst	314	1849,80	22	22	.	22	.	.	.	.	44	44	.	336	1893,80
Langen	215	3023,30	3	1	2	3	.	.	.	.	120	40	80	218	3143,30
Michelstadt . . .	201	1213,00	3	3	.	3	.	.	.	.	10	10	.	204	1223,00
Offenbach	440	4796,70	26	3	23	23	3	.	.	.	640	140	500	466	5436,70
Seligenstadt . . .	169	3117,00	4	.	4	4	.	.	.	.	46	.	46	173	3163,00
Zwingenberg . . .	197	2157,50	5	1	4	5	.	.	.	.	127	40	87	202	2284,50
Prov. Starkenb.	3149	29505,00	111	58	53	108	3	.	.	.	2469	1173	1296	3260	31974,00
Alsfeld	221	2539,30	1	1	.	1	.	.	.	.	40	40	.	222	2579,30
Büdingen	212	2498,30	1	.	1	1	.	.	.	.	40	.	40	213	2538,30
Butzbach	208	1740,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	208	1740,00
Friedberg	312	3937,25	6	3	3	6	.	.	.	.	240	120	120	318	4177,25
Gießen	369	3069,00	10	.	10	10	.	.	.	.	252	.	252	379	3321,00
Grünberg	211	2707,00	2	2	.	2	.	.	.	.	80	80	.	213	2787,00
Homburg	172	1155,00	1	1	.	1	.	.	.	.	40	40	.	173	1195,00
Hungen	217	1861,00	1	.	1	1	.	.	.	.	40	.	40	218	1901,00
Lauterbach	224	1690,80	1	1	.	1	.	.	.	.	40	40	.	225	1730,80
Nidda	199	1418,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	199	1418,00
Schotten	210	1745,00	1	1	.	1	.	.	.	.	40	40	.	211	1785,00
Prov. Oberhess.	2555	24360,65	24	9	15	24	.	.	.	.	812	360	452	2579	25172,65
Alzey	228	3145,30	1	.	1	1	.	.	.	.	40	.	40	229	3185,30
Bingen	262	3218,00	7	3	4	7	.	.	.	.	360	180	180	269	3578,00
Mainz I.	321	3346,50	77	9	68	68	5	2	2	1520	528	992	398	4866,50	
» II.	127	1637,00	1	.	1	1	.	.	.	.	40	.	40	128	1677,00
Ober-Ingelheim . .	68	876,00	4	.	4	4	.	.	.	.	160	.	160	72	1036,00
Oppenheim	107	1180,00	25	23	2	25	.	.	.	.	127	47	80	132	1307,00
Osthofen	124	1721,00	2	.	2	2	.	.	.	.	80	.	80	126	1801,00
Wörrstadt	155	1513,20	4	.	4	4	.	.	.	.	160	.	160	159	1673,20
Worms	300	4697,30	6	4	2	6	.	.	.	.	300	100	200	306	4997,30
Prov. Rhein Hess.	1692	21334,30	127	39	88	118	5	2	.	2	2787	855	1932	1819	24121,30
Groß. Hessen	7396	75199,95	262	106	156	250	8	2	.	2	6068	2388	3680	7658	81267,95

**Nr. 5311. Die finanzielle Lage der gewerblichen Unterrichts-
anstalten, welche mit der Großh. Zentralstelle für die Gewerbe
in Verbindung stehen, im Schuljahr 1903/04.**

Gewerbliche Unterrichtsanstalten.	Einnahmen der Schulen							Gesamt- Ausgaben ein- schl. der Lehrer- Ge- halte.	
	Schul- und Ein- tritts- geld.	Zin- sen, Stif- tun- gen, Miet- erträ- gnisse usw.	Beiträge				Son- stige Zu- schüs- se und Ein- nah- men.		Ge- samt- Ein- nah- me.
			des Staats.	der Orts- ge- werbe- vereine.	der Städte und Ge- mein- den.	der Spar-, Kreis- kassen usw.			
I. Gewerbe-, Kunst- gewerbe- und Fach- schulen.									
1. Alsfeld, Gewerbesch.	1847	89	5800	.	1400	250	.	9386	9548
2. Alzey, »	1367	43	4462	50	81	1000	100	7103	7954
3. Bensheim, »	2337	30	6490	.	500	1200	.	10557	11615
4. Bingen, Baugewerk- und Gewerbeschule	15461	363	9227	.	4000	1100	.	30151	32081
5. Büdingen, Gwbsch.	945	.	6640	590	120	650	.	8945	8784
6. Darmstadt, »	7263	606	14470	200	10700	.	.	33239	35504
7. Darmstadt, Landes- baugewerkschule .	17480	158	28708	.	.	.	.	46346	48405
8. Erbach, Fachschule f. Elfenbeinschnitzerei u. verwandte Gew.	860	4125	12936	.	1000	.	500	19421	20501
9. Friedberg, Gwbsch.	3823	355	8485	.	1430	730	.	14823	14056
10. Gießen, »	3898	353	9940	.	800	500	.	15491	16435
11. Lauterbach, Gr. Web- schule .	57	2146	9143	.	500	1250	.	13096	13096
12. Mainz, Kunstgwbsch.	17099	4293	26580	7312	20400	2250	127	78061	93238
13. Michelstadt, Gwbsch.	1206	.	5730	150	1440	175	.	8701	8432
14. Nidda, »	1250	409	5275	50	350	1400	.	8734	8977
15. Offenbach, Technische Lehranstalten .	13650	545	29887	243	28095	.	.	72420	76115
16. Worms, Gewerbesch.	8832	397	8507	.	4000	.	1513	23249	30184
zusammen	97375	13912	192280	8595	74816	10505	2240	399723	434925
II. Handwerker-Sonntags- Zeichen- und gewerbliche Fortbildungsschulen	27571	2497	25096	3661	6909	23286	.	89020	90452
Großherzogtum	124946	16409	217376	12256	81725	33791	2240	488743	525377

Nr. 5312. Schülerbestand der Lehrer-Präparanden-Anstalten zu Lindenfels, Lich und Wöllstein im Schuljahr 1905/06.*)

	Lindenfels.		Lich.		Wöllstein.		Zu- sam- men.
	Unter-	Ober-	Unt.-1)	Ober-1)	Unter-	Ober-	
	Klasse.		Klasse.		Klasse.		
I. Zahl der Schüler am Anfang des Schuljahres vor der Aufnahme	3	28	14	65	3	39	152
II. Neu aufgenommene Schüler	41	6	64	7	40	4	162
III. Mithin Zahl der Schüler am Anfang des Schuljahres nach der Aufnahme	44	34	78	72	43	43	314
IV. Zugang während des Schuljahres . . . . .	.	.	.	1	.	1	2
V. Gesamtzahl (III + IV)	44	34	78	73	43	44	316
VI. Abgang während des Schuljahres	6	3	9	6	3	5	32
VII. Zahl der Schüler am Schlusse des Schuljahres (vor der Versetzung bzw. Entlassung)	38	31	69	67	40	39	284
VIII. Zahl der versetzten, bzw. der auf das Seminar entlassenen Schüler	31	26	61	51	34	34	237
IX. Zahl der vor Anfang des neuen Schuljahres ausgetretenen Schüler	1	.	4	8	2	2	17
X. Zahl der Schüler am Anfang des neuen Schuljahres vor der Aufnahme	5	35	4	69	4	37	154
XI. Neu aufgenommene Schüler	38	4	68	5	36	6	157
XII. Mithin Zahl der Schüler am Anfang des neuen Schuljahres nach der Aufnahme	43	39	72	74	40	43	311
Unter der Gesamtzahl (V) waren:							
a. nach der Konfession:							
evangelische	31	17	69	68	19	27	231
katholische	13	17	8	5	22	16	81
israelitische . . . . .	.	.	1	.	2	1	4
b. nach dem Alter (am Anfang des Schuljahres):							
im 14. Lebensjahr	14	.	16	.	7	.	37
» 15. »	20	5	42	14	24	14	119
» 16. »	9	15	17	35	9	21	106
» 17. »	1	12	3	23	3	8	50
» 18. » . . . . .	.	2	.	1	.	.	3
über 18 Jahre alt . . . . .	.	.	.	.	.	1	1
c. nach der Heimat:							
aus Starkenburg	40	28	13	12	3	2	98
» Oberhessen	2	.	49	46	3	.	100
» Rheinhessen	1	6	9	8	37	39	100
Nichtessen	1	.	7	7	.	3	18
d. nach dem Stand oder Beruf der Eltern:							
Söhne von Lehrern	3	1	4	3	1	2	14
» » Landwirten	10	13	29	27	16	18	113
» » Handwerkern und Ge- schäftsleuten	27	18	30	31	16	16	138
» » Beamten	4	2	8	8	6	4	32
» » Eltern anderen Standes . . . . .	.	.	7	4	4	4	19

*) Vergl. Mittel. Nr. 812, Juli 1905, S. 265. — 1) In 2 Parallelklassen geteilt.

**Nr. 5313. Lehrer- und Schülerbestand der Schullehrer-Seminare
zu Friedberg, Bensheim und Alzey im Schuljahr von Ostern
1905 bis Ostern 1906. *)**

A. Lehr-Personal.

Direktor	1	1	1	3
Ordentliche Lehrer	10	7	9	26
Außerordentliche Lehrer	3	2	2	7
Hilfslehrer	2	1	1	4
zusammen	16	11	13	40

Friedberg.	Bensheim.	Alzey.	Zusammen.
1	1	1	3
10	7	9	26
3	2	2	7
2	1	1	4
16	11	13	40

B. Schülerzahl.

I. Zahl der Schüler am Anfang des Schuljahres vor der Aufnahme	}	Friedberg	13	75 ¹⁾	42	130
		Bensheim	2	42	33	77
		Alzey	5	40	67 ¹⁾	112
II. Neu aufgenommene Schüler	}	Friedberg	72 ¹⁾	.	.	72
		Bensheim	36	.	.	36
		Alzey	38	.	3	41
III. Mithin Zahl der Schüler am Anfang des Schuljahres nach der Aufnahme	}	Friedberg	85 ¹⁾	75 ¹⁾	42	202
		Bensheim	38	42	33	113
		Alzey	43	40	70 ¹⁾	153
Summe III.			166	157	145	468
IV. Zugang während des Schuljahres . . . . .			.	.	.	.
V. Gesamtzahl (III + IV)	}	Friedberg	85 ¹⁾	75 ¹⁾	42	202
		Bensheim	38	42	33	113
		Alzey	43	40	70 ¹⁾	153
VI. Abgang während des Schuljahres	}	Friedberg	2	1	.	3
		Bensheim	1	3	1	5
		Alzey	1	2	2	5
VII. Zahl der Schüler am Schlusse des Schuljahres (vor der Versetzung bezw. Entlassung)	}	Friedberg	83 ¹⁾	74 ¹⁾	42	199
		Bensheim	37	39	32	108
		Alzey	42	38	68 ¹⁾	148
VIII. Zahl der versetzten bezw. nach der Abgangsprüfung entlassenen Schüler	}	Friedberg	69 ¹⁾	66 ¹⁾	40	175
		Bensheim	34	30	30	94
		Alzey	34	36	67 ¹⁾	137
IX. Zahl der vor Anfang des neuen Schuljahres ausgetretenen Schüler	}	Friedberg	5	2	2	9
		Bensheim	.	.	.	.
		Alzey	2	1	1	4
X. Zahl der Schüler am Anfang des neuen Schuljahres vor der Aufnahme	}	Friedberg	9	75 ¹⁾	66 ¹⁾	150
		Bensheim	3	43	32	78
		Alzey	6	35	36	77
XI. Neu aufgenommene Schüler	}	Friedberg	33	.	.	33
		Bensheim	35	.	.	35
		Alzey	79 ¹⁾	1	1	81
XII. Mithin Zahl der Schüler am Anfang des neuen Schuljahres nach der Aufnahme	}	Friedberg	42	75 ¹⁾	66 ¹⁾	183
		Bensheim	38	43	32	113
		Alzey	85 ¹⁾	36	37	158
Summe XII.			165	154	135	454

Sitz des Seminars.	Unterklasse.	Mittelklasse.	Oberklasse.	Zusammen.
Friedberg	13	75 ¹⁾	42	130
Bensheim	2	42	33	77
Alzey	5	40	67 ¹⁾	112
Friedberg	72 ¹⁾	.	.	72
Bensheim	36	.	.	36
Alzey	38	.	3	41
Friedberg	85 ¹⁾	75 ¹⁾	42	202
Bensheim	38	42	33	113
Alzey	43	40	70 ¹⁾	153
	166	157	145	468

Friedberg	85 ¹⁾	75 ¹⁾	42	202
Bensheim	38	42	33	113
Alzey	43	40	70 ¹⁾	153
Friedberg	2	1	.	3
Bensheim	1	3	1	5
Alzey	1	2	2	5
Friedberg	83 ¹⁾	74 ¹⁾	42	199
Bensheim	37	39	32	108
Alzey	42	38	68 ¹⁾	148
Friedberg	69 ¹⁾	66 ¹⁾	40	175
Bensheim	34	30	30	94
Alzey	34	36	67 ¹⁾	137
Friedberg	5	2	2	9
Bensheim	.	.	.	.
Alzey	2	1	1	4
Friedberg	9	75 ¹⁾	66 ¹⁾	150
Bensheim	3	43	32	78
Alzey	6	35	36	77
Friedberg	33	.	.	33
Bensheim	35	.	.	35
Alzey	79 ¹⁾	1	1	81
Friedberg	42	75 ¹⁾	66 ¹⁾	183
Bensheim	38	43	32	113
Alzey	85 ¹⁾	36	37	158
	165	154	135	454

*) Vergl. Mitteil. Nr. 812, Juli 1905, S. 266. — ¹⁾ In 2 Parallelklassen geteilt.

Unter der Gesamtzahl (V) waren:

	Friedberg.	Bensheim.	Alzey.	Zusammen.
a. nach der Konfession:				
evangelische	178	75	84	337
katholische	23	38	67	128
israelitische	1	.	2	3
b. nach der Heimat:				
aus Starkenburg	28	99	11	138
» Oberhessen	114	2	2	118
» Rheinhessen	36	7	135	178
Nichtessen	24	5	5	34
c. aus Städten von über 10000 Einwohnern	20	7	21	48
» Gemeinden von 2000 bis 10000 Einwohnern	35	39	32	106
» » » weniger als 2000 Einwohnern	147	67	100	314
d. nach dem Stand oder Beruf der Eltern:				
Söhne von Lehrern	29	11	11	51
» » Landwirten	74	43	62	179
» » Handwerkern und Geschäftsleuten	72	33	62	167
» » Beamten	27	22	18	67
» » Eltern andern Standes . . . . .	.	4	.	4
e. nach der Vorbereitung:				
vorbereitet in Präparandenschulen	114	66	101	281
» von Volksschullehrern	24	13	28	65
» in Gymnasien	3	2	6	11
» in Realschulen	54	30	14	98
» in andern Lehranstalten	7	2	4	13

f. nach dem Alter (am Anfang des Schuljahres):

	Friedberg.			Bensheim.			Alzey.		
	Unter- klasse.	Mittel- klasse.	Ober- klasse.	Unter- klasse.	Mittel- klasse.	Ober- klasse.	Unter- klasse.	Mittel- klasse.	Ober- klasse.
im 16. Lebensjahr	17	.	.	6	.	.	6	.	.
» 17. »	40	22	.	21	10	.	28	4	.
» 18. »	14	32	8	7	15	9	6	22	13
» 19. »	9	12	18	3	9	14	1	8	39
» 20. »	3	5	8	.	4	3	1	4	4
über 20 Jahre alt	2	4	8	1	4	7	1	2	14

Nr. 5314. **Höhere Mädchenschulen und die mit ihnen ver-**
im Schuljahr

Sitz der Anstalt.	Zahl der ordentlichen Lehrer und Lehrerinnen								Zahl der außerordentlichen		Zahl der Klassen (einschl. Parallelklassen)		
	Akademisch gebildete Lehrer			Seminaristisch gebildete Lehrer		Lehrerinnen							
	Direktoren.	Oberlehrer.	provisorische.	definitive.	provisorische.	definitive.	provisorische.	Zusammen.	Lehrer.	Lehrerinnen.	Höhere Mädchenschule.	Seminar.	Zusammen.
Darmstadt . . .	1	8	.	8	1	12	5	35	4	4	24	4	28
Offenbach . . .	1	1	.	5	.	5	3	15	5	2	14	.	14
Gießen . . .	1	3	.	5	.	5	.	14	3	.	11	.	11
Mainz . . .	1	5	1	8	.	11	14	40	9	.	25	3	28
Worms . . .	1	1	.	5	.	7	.	14	3	.	10	.	10
Summe	5	18	1	31	1	40	22	118	24	6	84	7	91

Sitz der Anstalt.	Seminare.					Gesamtzahl der Schülerinnen										
	Zahl der Schülerinnen in den einzelnen Klassen am Anfang des Schuljahres					überhaupt.	nach dem Alter									
	III.	II.	I.	III.—I. zusammen.	Nach bestandener Prüfung zu Ostern 1906 aus I. entlassen.		6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Darmstadt . . .	1 ¹ 41	30	17	88	17	904	30	53	74	76	88	103	91	86	104	
Offenbach . . .	.	.	.	.	.	495	39	66	52	62	72	42	54	53	34
Gießen . . .	.	.	.	.	.	399	17	43	38	43	44	52	44	39	28
Mainz . . .	16	15	12	43	12	924	29	68	75	89	108	134	112	75	98	
Worms . . .	.	.	.	.	.	415	28	47	43	40	54	49	53	44	32
Summe	57	45	29	131	29	3137	143	277	282	310	366	380	354	297	296	

*) Vergl. Mitteil. Nr. 817, Sept. 1905, S. 348. — ¹) In 2 Parallelklassen.

bundenen Lehrerinnenseminare im Großherzogtum Hessen 1905/06.*)

Zahl der Schülerinnen im ganzen (einschl. Seminare).					Höhere Mädchenschulen													
					Zahl der Schülerinnen in den einzelnen Klassen am Anfang des Schuljahres													
Anfangsbestand nach der Aufnahme.	Zugang im Laufe des Schuljahrs.	Gesamtzahl.	Abgang im Laufe des Schuljahrs.	Schlußbestand, vor der Versetzung.	X (Erstes Schuljahr).	IX.	VIII.	VII.	VI.	V.	IV.	III.	II.	I.	Selekta.	zusammen.	mehr (+) gegen das Vorjahr.	
863	41	904	46	858	{ 26 25	32	40	39	30	30	35	31	35	33	}	775	+ 27	
					{ 32 32	26	55	43	34	31	30	23	34	30				
485	10	495	21	474	{ 32 29	26	55	43	30	44	51	37	24	12	}	485	+ 68	
					{ 31 28	48	38	44	{ 28 28	47	28	39	28	30				
389	10	399	34	365	{ 32 26	39	46	40	50	42	29	35	27	23	}	833	+ 21	
					{ 26 53	26	30	45	38	36	26	35	24	23				
876	48	924	72	852	{ 32 26	39	46	40	50	42	29	35	27	23	}	833	+ 21	
					{ 53 35	35	44	51	62	54	43	30	20	14				
406	9	415	20	395	{ 53 35	35	44	51	62	54	43	30	20	14	}	406	+ 29	
					{ 257 267	257	267	294	381	405	346	300	260	192				165	21	2888	+ 154

(Anfangsbestand und Zugang im Laufe des Schuljahres)

(am 1. Januar 1906)								nach der Konfession					nach der Heimat					Kein Schulgeld zahlen.	Schulgeld ist eingegangen im ganzen.
15	16	17	18	19	20	21 und mehr		evangelische.	römisch-katholische.	alt-katholische.	deutsch-katholische.	israelitische.	sonstige.	aus dem Orte der Lehr- anstalt.	aus andern hessischen Orten.	aus andern Staaten des Deutschen Reichs.	aus nichtdeutschen Staaten.			M.
72	41	31	32	12	5	6	773	70	.	.	58	3	802	94	7	1	38	84 268	
13	8	.	.	.	.	.	344	80	3	27	41	.	425	27	43	.	.	31 692
34	16	1	.	.	.	.	315	42	.	.	40	2	356	30	12	1	10	28 661
44	42	30	9	9	.	2	506	247	3	.	163	5	841	66	16	1	9	71 073	
15	9	1	.	.	.	.	318	22	.	.	73	2	375	40	.	.	2	32 025
178	116	63	41	21	5	8	2256	461	6	27	375	12	2799	257	78	3	59	247 719	

Nr. 5315. Lehrpersonal und Schülerinnenbestand des Schullehrerinnen-Seminars zu Darmstadt im Schuljahr 1905/06. *)

A. Lehr-Personal.

Direktor 1; ordentliche Lehrer 5; ordentliche Lehrerinnen 2; außerordentliche Lehrerinnen 7; zusammen 15.

B. Schülerinnenzahl.

	V. ¹⁾ Kl.	IV. Kl.	III. Kl.	II. Kl.	I. Kl.	Zusam- men
I. Zahl der Schülerinnen am Anfang des Schuljahres vor der Aufnahme	.	33	29	29	16	107
II. Neu aufgenommene Schülerinnen	28	3	2	2	.	35
III. Mithin Zahl der Schülerinnen am Anfang des Schuljahres nach der Aufnahme	28	36	31	31	16	142
IV. Zugang während des Schuljahres	.	.	.	.	.	.
V. Gesamtzahl (III. + IV.)	28	36	31	31	16	142
VI. Abgang während des Schuljahres	2	1	1	1	1	6
VII. Zahl d. Schülerinnen am Schlusse d. Schulj. (vor der Versetzung bezw. Entlassung)	26	35	30	30	15	136
VIII. Zahl der versetzten bezw. nach der Abgangsprüfung entlassenen Schülerinnen	25	33	26	26	15	125
In der Klasse zurückgeblieben	1	2	4	4	.	11
IX. Zahl der vor Anfang des neuen Schuljahres ausgetretenen Schülerinnen	.	1	1	2	15	19
X. Zahl der Schülerinnen am Anfang des neuen Schuljahres vor der Aufnahme	1	26	37	27	26	117
XI. Neu aufgenommene Schülerinnen	28	.	1	.	.	29
XII. Mithin Zahl der Schülerinnen am Anfang des neuen Schuljahres nach der Aufnahme	29	26	38	27	26	146
Unter der Gesamtzahl (V.) waren:						
a. nach der Konfession:						
evangelische	18	20	20	22	10	90
katholische	10	15	11	9	6	51
israelitische	.	1	.	.	.	1
b. nach dem Alter (am Anfang des Schuljahres):						
im 14. Lebensjahr	9	.	.	.	.	9
» 15.	10	7	.	.	.	17
» 16.	5	22	10	.	.	37
» 17.	3	6	16	6	.	31
» 18.	1	1	5	18	9	34
» 19.	.	.	.	5	2	7
» 20.	.	.	.	.	.	.
über 20 Jahre alt	.	.	.	2	5	7
c. nach der Heimat:						
aus Starkenburg	19	27	22	22	9	99
» Oberhessen	2	1	2	.	.	5
» Rheinhessen	6	8	5	8	6	33
Nichtessen	1	.	2	1	1	5
d. aus Städten von über 10 000 Einwohnern	10	20	10	18	8	66
» Gemeinden von 2 000 bis 10 000 Einwohnern	9	12	11	9	5	46
» » » weniger als 2 000 »	9	4	10	4	3	30
e. nach dem Stand oder Beruf der Eltern:						
Töchter von Lehrern	6	4	6	4	5	25
» » Landwirten	3	3	5	4	2	17
» » Handwerkern u. Geschäftsleuten	11	11	7	15	2	46
» » Beamten	5	16	11	5	7	44
» » Eltern anderen Standes	3	2	2	3	.	10
f. nach der Vorbereitung:						
vorbereitet in Volks- und Mittelschulen	26	30	21	22	9	108
» » höheren Mädchenschulen	1	2	5	2	4	14
» » anderen Lehranstalten	1	4	5	7	3	20

*) Vergl. Mittel. Nr. 817, Sept. 1905, S. 347. — ¹⁾ Die V. Kl. (9. Schuljahr) entspricht der Unterklasse der Lehrpreparandenanstalten. Zur Aufnahme werden diejenigen Kenntnisse verlangt, welche die einklassige Volksschule bietet.

**Nr. 5316. Studierende auf der Landesuniversität
zu Gießen im Sommerhalbjahr 1906. *)**
a. nach Studienfächern.

Studienfächer.	Zahl der Studierenden.			Von den Studierenden hatten					Neu Immatrikulierte.**)
	Hessen.	Nicht-hessen.	Überhaupt.	Reifezeugnisse von			Zeugnisse für das Fach.	sonstige Zeugnisse.	
				Gymnas.	Real-gymnas.	Ober-realsch.			
Evangelische Theologie	68	5	73	73	.	.	.	.	20
Rechtswissenschaft	141	34	175	166	6	2	.	1	44
Medizin	57	92	149	126	12	3	.	8	59
Tierheilkunde	26	88	114	24	15	7	68	.	32
Zahnheilkunde	11	6	17	.	.	.	17	.	4
Forstwissenschaft	44	5	49	28	19	1	.	1	10
Landwirtschaft	22	12	34	19	6	5	.	4	12
Mathematik	96	23	119	49	35	34	.	1	36
Naturwissenschaften	54	7	61	27	24	8	.	2	15
Klassische Philologie	58	9	67	67	.	.	.	.	12
Neuere Philologie	116	12	128	62	49	16	.	1	41
Philosophie	6	17	23	13	.	3	.	7	10
Pädagogik	7	.	7	.	.	.	7	.	1
Geschichte	9	3	12	11	1	.	.	.	4
Pharmazie	9	13	22	2	.	.	20	.	3
Chemie	22	46	68	21	29	4	14	.	14
zusammen	746	372	1118	688	196	83	126	25	317
Dazu aufgenommene Hospitantinnen			6						
Au-ßer-dem			nicht immatrikulierte Hörer	46					
			» » Hörerinnen	18					
Gesamtzahl			1188						

b. nach Staaten und Fakultäten.

	Fakultäten:				Im ganzen.
	Theo-logische.	Ju-ristische.	Medi-zinische.	Philo-sophische.	
I. Deutsche Staaten:					
Hessen	68	141	94	443	746
Preußen	4	27	119	65	215
Bayern	1	1	23	6	31
Sachsen	.	.	3	1	4
Württemberg	.	.	1	3	4
Baden	.	.	10	6	16
Oldenburg	.	.	4	.	4
Sachsen-Weimar	.	.	2	.	2
Sachsen-Koburg u. Gotha	.	.	1	1	2
Anhalt	.	2	.	.	2

*) Vergl. Mittel. Nr. 823, Jan. 1906, S. 15.

**) Unter den neu Immatrikulierten waren: mit Reifezeugnis eines Gymnasiums 198, eines Realgymnasiums 40, einer Oberrealschule 46, mit Zeugnis für das betr. Fach 22, mit sonstigen Zeugnissen 11.

	Fakultäten:				Im ganzen.
	Theo- logische.	Ju- ristische.	Medi- zinische.	Philo- sophische.	
Schwarzbg.-Sondershaus.	.	.	1	.	1
Schwarzburg-Rudolstadt	.	.	.	1	1
Waldeck	.	.	1	2	3
Lippe-Detmold	.	.	.	1	1
Hamburg	.	.	1	10	11
Bremen	.	.	1	.	1
Elsaß-Lothringen	.	1	1	2	4
2. Ausland:					
Luxemburg	.	.	.	1	1
Österreich-Ungarn	.	.	1	8	9
Rußland	.	2	16	30	48
Großbritannien	.	.	.	1	1
Türkei	.	.	.	1	1
Spanien	.	.	.	1	1
Niederlande	.	.	.	1	1
Schweiz	.	.	.	2	2
Rumänien	.	.	.	1	1
Serbien	.	.	.	1	1
Japan	.	.	1	2	3
Afrika	.	1	.	.	1
zusammen	73	175	280	590	1118

Nr. 5317. Wasserstände des Rheins an den Pegeln zu Worms, Mainz und Bingen im Jahr 1905. *)

Monate.	Pegelhöhe bei								
	Worms.			Mainz.			Bingen.		
	höch- ste	niedrig- ste	durch- schn.	höch- ste	niedrig- ste	durch- schn.	höch- ste	niedrig- ste	durch- schn.
	Meter.			Meter.			Meter.		
Januar	0,78	-0,74	-0,35	1,28	-0,10	0,27	2,09	0,79	1,18
Februar	0,21	-0,59	-0,35	0,95	0,03	0,49	1,77	0,99	1,40
März	1,78	-0,56	0,63	2,19	0,27	1,19	2,90	1,20	2,00
April	2,01	1,32	1,63	2,28	1,54	1,87	2,94	2,21	2,55
Mai	1,83	1,31	1,59	1,76	1,43	1,63	2,42	2,13	2,29
Juni	1,71	1,17	1,52	1,66	1,30	1,52	2,32	1,98	2,19
Juli	1,41	0,87	1,16	1,46	1,04	1,25	2,13	1,77	1,95
August	1,95	0,80	1,41	1,78	0,98	1,42	2,43	1,72	2,09
September	2,17	0,77	1,40	1,96	1,00	1,44	2,60	1,76	2,13
Oktober	2,38	0,81	1,84	2,22	1,15	1,84	2,86	1,91	2,51
November	1,93	0,38	0,98	1,97	0,78	1,25	2,68	1,58	2,01
Dezember	1,20	-0,13	0,47	1,42	0,42	0,90	2,16	1,32	1,72
Im Jahr	2,38	-0,74	0,99	2,28	-0,10	1,26	2,94	0,79	2,00

*) Vergl. Mitteil. Nr. 809, Juni 1905, S. 217.

**Nr. 5318. Übersicht der mit legalisierten Grundbüchern
versesehen Gemarkungen, sowie des Standes der
Katastervermessungen, am 1. Januar 1906.*)**

Kreise.	Gesamtzahl der Gemarkungen des Kreises.	Zahl der Gemarkungen							
		mit legalisierten Grundbüchern auf Grund von			ohne legalisierte Grundbücher.	von welchen noch keine Vermessungen nach dem Katastergesetz vorliegen.	in welchen vollendet ist		in welchen die Parzellen-Vermessung im Betrieb oder ganz oder teilweise erneuert im Betrieb ist.
		Parzellen-Vermessungen.	Flur-Vermessungen.	älteren Katastern.			die Parzellen-Vermessung.	nur die Flur-Vermessung.	
Darmstadt . . .	23	22	1	.	.	.	22	1	1
Bensheim . . .	55	34	21	.	.	.	35	20	3
Dieburg . . .	76	59	17	.	.	.	59	17	2
Erbach . . .	119	91	28	.	.	.	94	25	2
Groß-Gerau . . .	46	26	20	.	.	.	26	20	.
Heppenheim . . .	78	55	22	.	1	1 ³⁾	55	22	.
Offenbach . . .	50	37	13	.	.	.	37	13	2
Starkenburg	447	324	122	.	1	1	328	118	10
Gießen . . .	95	51	44	.	.	.	55	40	3
Alsfeld . . .	85	47	38	.	.	.	47	38	9
Büdingen . . .	103	45	58	.	.	1 ⁴⁾	46	56	6
Friedberg . . .	82	68	11	1 ¹⁾	2	1 ⁵⁾	71	10	10
Lauterbach . . .	77	43	34	.	.	.	43	34	2
Schotten . . .	60	24	36	.	.	.	24	36	.
Oberhessen	502	278	221	1	2	2	286	214	30
Mainz . . .	23	23	.	.	.	.	23	.	2
Alzey . . .	50	46	4	.	.	.	46	4	1
Bingen . . .	26	25	1	.	.	.	26	.	.
Oppenheim . . .	44	21	8	15 ²⁾	.	.	21	23	1
Worms . . .	40	34	6	.	.	.	34	6	3
Rheinhessen	183	149	19	15	.	.	150	33	7
Großh. Hessen	1132	751	362	16	3	3	764	365	47
		1132					1132		

¹⁾ Budesheim. ²⁾ Bodenheim, Dalheim, Dexheim, Dienheim, Dolgesheim, Eimsheim, Köngernheim, Lörzweiler, Ludwigshöhe, Mommenheim, Nierstein, Schwabsburg, Wald-Ülversheim, Weinsheim, Wintersheim. ³⁾ Michelbuch. ⁴⁾ Mittel-Gründau (sog. Ortsbezirk). ⁵⁾ Reichelsheim i. d. W.

*) Vergl. Mittel. Nr. 822, Dez. 1905, S. 433.

Nr. 5319. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	20,00	18,00	19,00	18,00	16,50	17,25	20,00	16,50	18,25	20,00	17,00	18,50	10,00	8,00
Bensheim	19,75	18,75	19,26	18,00	17,25	17,64	18,00	16,50	17,36	20,00	19,00	19,46	9,50	8,50
Dieburg	19,00	18,00	18,50	18,00	16,00	17,00	18,00	17,00	17,50	20,00	19,00	19,63	9,00	5,80
Erbach	19,00	19,00	19,00	18,00	18,00	18,00	17,00	17,00	17,00	18,00	18,00	18,00	7,00	7,00
Offenbach	19,25	19,00	19,07	17,50	17,00	17,19	19,00	13,00	16,06	19,00	17,00	18,11	8,80	7,60
Gießen	21,00	18,00	19,50	19,00	17,00	18,00	19,00	15,00	17,00	20,00	19,00	19,50	7,00	5,00
Alsfield	18,00	18,00	18,00	16,00	16,00	16,00	17,00	17,00	17,00	18,00	18,00	18,00	6,00	6,00
Büdingen	20,00	20,00	20,00	18,50	18,50	18,50	18,00	18,00	18,00	20,00	20,00	20,00	6,00	6,00
Butzbach	19,00	19,00	19,00	18,00	17,50	17,75	17,00	17,00	17,00	19,50	19,00	19,25	7,00	6,00
Friedberg	18,50	18,50	18,50	17,50	16,50	17,08	16,00	14,00	15,00	20,00	19,00	19,50	7,00	5,00
Lauterbach	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	6,00	6,00
Schotten	19,00	18,00	18,50	18,00	17,00	17,50	17,00	16,00	16,50	20,00	19,00	19,50	5,00	4,50
Mainz	19,25	18,70	19,00	17,60	16,50	17,17	.	.	.	18,50	17,40	17,94	8,50	5,00
Alzey	19,75	18,75	19,28	17,50	17,00	17,24	.	.	.	19,50	18,75	19,18	8,50	5,00
Bingen	19,00	18,60	18,80	17,40	17,00	17,25	17,00	17,00	17,00	18,50	17,80	18,15	7,00	5,00
Worms	18,75	18,25	18,50	16,75	16,25	16,50	17,25	16,50	16,88	18,50	17,75	18,13	7,33	6,10
Summe			302,91			279,07			240,55			302,85		
Mittelpreis			18,93			17,44			17,18			18,93		

Orte.	Ochsenf.		Kuh- od. Rindf.		Kalbf.		Hammelf.		Schaffl.		Schweinef.		Weißmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.
Darmstadt	1,72	2,12	1,60	1,92	1,72	1,92	1,72	1,92	.	.	1,68	1,80	0,44	0,40	0,42
Bensheim	1,60	.	1,32	.	1,60	.	1,80	.	.	.	1,80	.	0,40	0,36	0,38
Dieburg	.	.	1,52	.	1,80	.	.	.	.	.	1,80	.	0,38	0,32	0,35
Erbach	1,60	.	1,52	.	1,72	.	1,32	.	.	.	1,60	.	0,36	0,28	0,32
Offenbach	1,72	2,12	1,40	1,60	1,80	2,40	1,60	2,00	1,20	1,60	2,00	2,35	0,44	0,40	0,42
Gießen	1,56	1,72	1,40	1,44	1,40	1,60	1,20	1,60	.	.	1,60	1,88	0,40	0,30	0,35
Alsfield	1,50	.	1,50	.	1,70	.	.	.	.	.	1,60	.	0,27	0,27	0,27
Büdingen	1,44	.	1,44	.	1,44	.	1,28	.	.	.	1,60	.	0,36	0,32	0,34
Butzbach	1,60	.	1,56	.	1,60	.	1,60	.	1,50	.	1,40	.	0,36	0,30	0,33
Friedberg	1,60	.	1,56	.	1,60	.	1,70	.	.	.	1,80	.	0,30	0,22	0,26
Lauterbach	1,50	.	1,50	.	1,50	.	1,20	.	.	.	1,40	.	0,36	0,32	0,34
Schotten	.	.	1,60	.	1,60	.	.	.	.	.	1,60	.	0,32	0,30	0,31
Mainz	1,60	1,90	1,30	1,60	1,60	2,30	1,50	1,83	.	.	1,85	1,90	0,42	0,40	0,41
Alzey	1,44	1,90	1,44	1,90	1,80	2,30	.	.	.	.	1,60	2,20	0,36	0,26	0,31
Bingen	1,60	1,80	1,50	1,80	1,60	2,60	1,60	1,80	.	.	1,80	2,40	0,56	0,54	0,55
Worms	1,64	2,40	*)	**)	1,80	2,40	1,80	2,40	.	.	1,68	2,20	0,28	0,27	0,28
Summe	22,12	13,96	23,59	12,56	26,28	15,52	18,32	11,55	2,70	1,60	26,81	14,73			5,64
Mittelpreis	1,58	1,99	1,47	1,79	1,64	2,22	1,53	1,93	1,35	1,60	1,68	2,10			0,35

*) Kubfleisch mit Beilage 1,34 M., Rindfleisch mit Beilage 1,52 M.

**) » ohne » 2,20 » , » ohne » 2,40 »

an 16 Orten des Großh. Hessen im Juli 1906.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
Doppelzentner															
Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
9,00	7,00	4,00	5,50	6,50	5,00	5,89	40,00	20,00	30,00	40,00	26,00	33,00	70,00	40,00	55,00
9,04	6,50	5,00	5,86	7,00	6,00	6,50	36,50	25,50	31,00	34,00	31,00	32,50	71,00	30,00	50,50
7,30	7,00	3,60	5,80	6,00	5,20	5,70	20,00	19,00	19,50	30,00	28,00	29,00	34,00	32,00	33,00
7,00	5,00	5,00	5,00	6,00	6,00	6,00	36,00	36,00	36,00	40,00	40,00	40,00	60,00	60,00	60,00
8,20	7,20	6,40	6,83	11,00	6,00	8,14	40,00	32,00	36,00	44,00	36,00	40,00	60,00	40,00	50,00
6,00	6,00	4,00	5,00	7,00	6,00	6,33	31,00	29,00	30,00	40,00	36,00	38,00	70,00	50,00	60,00
6,00	4,50	4,50	4,50	8,00	8,00	8,00	17,00	17,00	17,00	34,00	34,00	34,00	28,00	28,00	28,00
6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	36,00	36,00	36,00
6,42	5,00	5,00	5,00	5,00	4,50	4,75	22,50	21,50	22,00	24,00	23,00	23,50	48,00	44,00	46,00
5,83	6,00	5,00	5,50	6,00	3,50	4,50	33,00	24,00	28,50	40,00	28,00	34,00	40,00	28,00	34,00
6,00	5,00	5,00	5,00	6,00	6,00	6,00	24,00	24,00	24,00	32,00	30,00	31,00	42,00	40,00	41,00
4,75	3,00	3,00	3,00	7,00	6,00	6,50	24,00	24,00	24,00	32,00	30,00	31,00	42,00	40,00	41,00
6,66	6,50	5,80	6,09	12,00	5,00	8,00	25,50	20,25	22,57	32,50	25,60	28,06	64,00	45,25	52,72
7,06	6,00	5,60	5,80	10,00	9,00	9,50	30,00	20,00	25,00	40,00	28,00	34,00	70,00	32,00	51,00
5,63	6,00	5,00	5,50	13,00	6,00	9,25	48,00	38,00	43,00	42,00	36,00	39,00	60,00	48,00	54,00
6,72	5,03	4,53	4,78	7,58	6,00	6,79	31,00	24,00	27,50	32,00	30,00	31,00	64,00	40,00	52,00
107,61			85,16			107,85			440,07			495,06			735,22
6,73			5,32			6,74			27,50			33,00			45,95

Roggenmehl.			Brot.			Butter.			Milch			Eier			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen per Doppelzentner.	Braunkohlen per Doppelzentner.	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm									per Liter			per 10 Stück							
höchst.	niedgst.	Mittel.	Gemischt. Brot.	Roggen-Brot.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	M.	M.	M.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
0,36	0,28	0,32	0,36	0,30	2,60	2,20	2,44	0,20	0,20	0,20	0,80	0,50	0,67	2,50	0,16	2,20	.	3,50	
0,36	0,30	0,33	0,28	0,23	2,60	2,00	2,38	0,18	0,18	0,18	0,80	0,70	0,76	2,40	0,17	2,50	.	.	
0,26	0,24	0,25	0,24	0,22	2,80	2,60	2,70	0,20	0,18	0,19	0,75	0,60	0,70	3,20	0,18	2,50	.	.	
0,27	0,24	0,26	0,24	0,22	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	0,80	0,80	0,80	2,80	0,20	2,60	.	.	
0,32	0,28	0,30	0,27	0,24	2,60	2,40	2,50	0,24	0,20	0,22	0,70	0,55	0,63	2,80	0,20	2,50	.	.	
0,28	0,26	0,27	0,27	0,25	2,40	2,20	2,30	0,20	0,20	0,20	0,80	0,60	0,66	2,50	0,20	2,40	1,50	.	
0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	2,60	2,60	2,60	0,18	0,18	0,18	0,70	0,70	0,70	3,00	0,16	2,20	2,00	.	
0,26	0,24	0,25	0,24	0,23	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	0,70	0,70	0,70	3,60	0,18	2,40	1,00	.	
0,22	0,20	0,21	0,27	0,24	2,80	2,70	2,75	0,18	0,18	0,18	1,00	1,00	1,00	3,20	0,20	2,80	1,80	.	
0,26	0,24	0,25	0,27	0,25	2,40	2,40	2,40	0,20	0,20	0,20	0,80	0,80	0,80	2,40	0,19	2,50	.	.	
0,28	0,25	0,27	0,34	0,23	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,00	0,24	2,30	.	.	
0,25	0,24	0,25	0,30	0,23	2,20	2,20	2,20	0,15	0,15	0,15	0,80	0,80	0,80	2,40	0,20	2,40	.	.	
0,30	0,28	0,29	0,28	0,25	2,20	1,60	1,93	0,22	0,20	0,21	0,68	0,50	0,58	2,35	0,18	2,32	.	.	
0,27	0,25	0,26	0,33	0,26	2,40	2,10	2,25	0,20	0,20	0,20	0,80	0,70	0,76	2,90	0,18	2,25	.	.	
0,28	0,26	0,27	0,25	0,24	2,40	2,00	2,20	0,20	0,20	0,19	0,80	0,60	0,70	2,60	0,20	2,00	.	.	
0,22	0,21	0,22	0,27	0,25	2,80	2,00	2,43	0,20	0,15	0,18	0,90	0,50	0,71	2,80	0,18	2,06	.	.	
			4,22	4,43	3,86		38,28			3,00		11,67	44,45	3,02	37,93	6,30	3,50		
			0,26	0,28	0,24		2,89			0,19		0,78	2,78	0,19	2,37	1,58	3,50		

Nr. 5320. Nachweisung¹⁾ der auf die Zölle und Steuern des Reichs sowie auf die privativen inneren indirekten Abgaben²⁾ bezüglichen Prozesse im Großherzogtum Hessen für das Etatsjahr 1905.

Gegenstand der Prozesse.	Zahl der im Etatsjahr 1905		In den erledigten Prozessen sind zu Geldstrafe verurteilt, einschließlich der Fälle demnächstiger Verwandlung in Freiheitsstrafe					
			A. wegen Defraudation				B. wegen Ordnungs- widrigkeit	
	anhängig gewordenen	erledigten	1. Zahl der Verurteilten		2. Betrag		1. Zahl der Ver- urteilten.	2. Betrag der erkannten Geldstrafen.
			a. im ersten Falle.	b. im Rückfalle.	a. der hinter- zogenen ein- fachen Gefälle.	b. der er- kannten Geldstrafen.		
Prozesse.				M.	M.	M.	M.	
Zölle	53	48	1	.	3,30	13,20	32	37,00
Zuckersteuer	2	1	.	.	.	.	1	5,00
Abgabe von inländischem Salz	48	53	.	.	.	.	51	138,00
Tabaksteuer	37	37	.	.	.	.	23	68,20
Wechselstempelsteuer	11	12	18	.	1,00	140,00	.	.
Reichsstempelabgaben	5	4	3	.	61,60	252,00	1	30,00
Branntweinsteuer	148	144	.	.	.	.	139	2036,55
Schaumweinsteuer	9	10	2	.	18,50	81,00	6	16,00
Brausteuern	7	7	.	.	.	.	5	36,00
Übergangsabgaben von Brannt- wein und Bier	13	13	1	.	1,10	5,50	2	4,00
Innere indirekte Steuern u. Ab- gaben anderer Bundesstaaten	53	51	1	.	0,40	2,00	14	47,00
Abgabe von Hunden	976	939	83	.	1115,00	2005,00	472	1441,00
Abgabe von Jagdwaffenpässen	46	45	22	.	.	945,00	19	545,00
zusammen	1408	1364	131	.	1200,90	3443,70	765	4403,75

1) Vergl. Mitteil. Nr. 810 u. 811, Juni 1905, S. 260. — 2) Mit Ausnahme der Stempel-
abgaben für Gewerbebetriebe von Ausländern, für den Betrieb von Wanderlagern und
für öffentliche Belustigungen und Darstellungen.

Anzeige.

Durch die **G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt**
ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der **Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik.**

54. Band, 3. Heft. Darmstadt 1906. 4. Geheftet **1 M. 40 S.**

Inhalt: Mitteilungen aus der Forst- und Kameralverwaltung des Großh.
Hessen für die Jahre 1900/01 und 1901/02. Bearbeitet im Großh.
Ministerium der Finanzen, Abteilung für Forst- und Kameralverwal-
tung.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 835.

September

1906.

Inhalt: Bierbrauerei u. Bierbesteuerung im Großh. Hessen 1905. — Todesfälle im Großh. Hessen 1905. — Jahreswasserstände des Rheins und seiner größeren Nebenflüsse 1905. — Staatliche Rhein- und Mainbrücken 1905. — Vermögens- und Einkommensteuer im Großh. Hessen 1906. — Taubstummenanstalten im Großh. Hessen 1905/06. — Volksschulen, Fortbildungsschulen und Privatunterrichtsanstalten im Großh. Hessen 1906. — Preise v. Verbrauchsgegenst. im Aug. 1906. — Wasserstände im Jan., Febr. u. März 1906.

Nr. 5321. **Bierbrauerei und Bierbesteuerung im Großh. Hessen im Rechnungsjahr 1905**

(1. April 1905 bis 31. März 1906).*)

Im Rechnungsjahr 1905 waren im Großherzogtum Hessen 115 Bierbrauereien im Betrieb, gegen 121 im Vorjahr. Nach den jenseitigen Zusammenstellungen wurden in diesen Brauereien im Jahr 1905 1705 699 (1904 1646 421) Hektoliter Bier gebraut. Gegen das Vorjahr ergibt sich hiernach eine Mehrproduktion von 59 278 Hektoliter. Wie in den vorhergehenden Jahren wurde auch im Berichtsjahr in sämtlichen Brauereien nur untergähriges Bier hergestellt.

An steuerpflichtigen Braustoffen sind im Jahr 1905 31 841 457 kg geschrotenes Gerstenmalz, 96 751 kg Reis und 253 kg Zucker zur Verwendung gekommen. Gegen das Vorjahr ergibt sich ein Mehrverbrauch von 856 312 kg Gerstenmalzschrot, während an Malzersatzstoffen — darunter insbesondere Reis — 4467 kg weniger zur Verarbeitung kamen.

An Brausteuer sind im Großherzogtum im Jahr 1905, nach Abzug von 5099 *M.* Steuervergütung für ausgeführtes Bier, 1272 532 *M.* eingegangen. Hierzu kommen noch an Übergangsabgaben 130 565 *M.* und an Eingangszoll 92 *M.*, so daß die gesamte Steuer- und Zolleinnahme von Bier im Rechnungsjahr 1905 im Großherzogtum Hessen 1 403 189 *M.* betragen hat, 37 427 *M.* mehr als im Vorjahr. — Die drei höchsten Steuerbeträge wurden mit 234 304 *M.*, 116 960 *M.* u. 95 872 *M.* und zwar im Wege der Vermahlungssteuer entrichtet.

In den folgenden drei Übersichten sind weitere Angaben über die Produktion und die Besteuerung des Biers im Rechnungsjahr 1905 enthalten.

*) Vergl. Mittel. Nr. 816, Sept. 1905, S. 325.

I. Übersicht über die Brauereien und die Brausteuer.

	Hauptsteueramtsbezirke						Zu- sammen.
	Darmst.	Offenb.	Gießen.	Mainz.	Worms.	Bingen.	
Am Schlusse des Jahrs waren Brauereien vorhanden:							
a) in den Städten . . .	36	14	21	13	6	1	91
b) auf dem Lande . . .	9	17	3	5	3	.	37
zusammen	45	31	24	18	9	1	128
Im Laufe des Jahrs waren im Betrieb:							
1. gewerbliche:							
a) fixierte . . .	3	6	2	1	.	.	12
b) auf Brauanzeige steuernde . . .	33	23	19	11	6	2	94
c) Vermahlungssteuer entrichtende . . .	.	1	1	4	3	.	9
zusammen	36	30	22	16	9	2	115
2. nicht gewerbliche . . .	.	.	.	.	.	.	.
Von den Brauereien haben vorwiegend bereitet:							
1. obergähriges Bier . . .	.	.	.	.	.	.	.
2. untergähriges Bier . . .	36	30	22	16	9	2	115
Menge der verwendeten steuerpflichtigen Braustoffe:	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg
a) Getreide . . .	6272763	2442595	4405656	13495300	5071638	153505	31841457
b) Malzsurrogate . . .	51651	.	34103	10950	300	.	97004
Menge des gewonnenen Biers:	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl
a) obergähriges . . .	.	.	.	.	.	.	.
b) untergähriges . . .	324636	125965	244933	726187	275098	8880	1705699
zusammen	324636	125965	244933	726187	275098	8880	1705699
Betrag der Brausteuer:							
Brutto-Einnahme (einschl. der Defekte, ausschl. der Restititionen)	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
	253074,65	97729,40	177598,20	540212,00	202877,25	6140,20	1277631,70
Davon ab Steuervergütung für ausgeführtes Bier . . .	1934,85	.	.	230,55	2934,05	.	5099,45
Blieben . . .	251139,80	97729,40	177598,20	539981,45	199943,20	6140,20	1272532,25
Es treten hinzu:							
a) Übergangs-Abgaben von Bier . . .	53294,05	19958,25	15555,20	8464,40	31580,20	1712,80	130564,90
b) Eingang-Zoll von Bier . . .	30,40	.	.	61,20	.	.	91,60
Gesamt-Einnahme von Bier	304464,25	117687,65	193153,40	548507,05	231523,40	7853,00	1403188,75
Zahl der Haushalte, in welchen die Bereitung von steuerfreiem Haus-trunk stattfindet . . .	.	.	.	1	.	.	1

II. Übersicht über den Materialverbrauch, die Biererzeugung und die Steuerzahlung der Brauereien.

	Bierbrauereien.			
	Fixierte.	Auf Brau- zeige steuernd.	Vermah- lungssteuer entrichtend.	Zu- sammen.
Zahl der Brauereien	12	94	9	115
Darunter solche, welche Surrogate verwendet haben	1	10	.	11
Verbrauch an steuerpflichtigen Braustoffen:				
1. Getreide und zwar:	kg	kg	kg	kg
Geschrotenes Gerstenmalz	298253	17722854	13820350	31841457
2. Malzsurrogate:				
a) Reis	7850	88901	.	96751
b) Zucker aller Art	202	51	.	253
c) Sonstige Malzsurrogate . . . . .	.	.	.	.
Biererzeugung und zwar:	hl	hl	hl	hl
Untergähriges Bier	15411	946350	743938	1705699
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Gezahlte Brausteuer	11952,80	712864,90	552814,00	1277631,70
Empfangene Ausfuhrvergütung . . . . .	.	2165,40	2934,05	5099,45

III. Übersicht über die im Betriebe gewesenen Brauereien nach dem Betrage der entrichteten Steuer.

Steuerbetrag.	Bierbrauereien.				
	Fixierte.	Auf Brauanzeige steuernd.	Vormah- lungssteuer entrichtend.	Zu- sammen.	Darunter solche, welche Surrogate ver- wendet haben.
Über . . . . .	.	2	.	2	.
Bis 15 <i>M.</i> . . . . .	.	2	.	2	.
30 bis 60 » . . . . .	.	2	.	2	.
60 » 150 »	2	3	.	5	.
150 » 300 »	1	4	.	5	.
300 » 600 »	4	7	.	11	.
600 » 900 » . . . . .	.	6	.	6	.
900 » 1 200 »	1	5	1	7	.
1 200 » 1 500 » . . . . .	.	2	.	2	.
1 500 » 2 250 »	2	9	.	11	2
2 250 » 3 000 »	1	6	.	7	.
3 000 » 4 500 »	1	6	.	7	1
4 500 » 6 000 » . . . . .	.	10	.	10	4
6 000 » 9 000 » . . . . .	.	7	3	10	1
9 000 » 12 000 » . . . . .	.	8	.	8	1
12 000 » 15 000 » . . . . .	.	5	.	5	2
15 000 » 20 000 » . . . . .	.	3	.	3	.
20 000 » 25 000 » . . . . .	.	4	.	4	.
30 000 » 35 000 » . . . . .	.	1	1	2	.
35 000 » 40 000 » . . . . .	.	1	.	1	.
50 000 » 55 000 » . . . . .	.	.	1	1	.
55 000 » 60 000 » . . . . .	.	2	.	2	.
65 000 » 70 000 » . . . . .	.	1	.	1	.
95 000 » 100 000 » . . . . .	.	.	1	1	.
115 000 » 120 000 » . . . . .	.	.	1	1	.
230 000 » 235 000 » . . . . .	.	.	1	1	.
zusammen	12	94	9	115	11

Nr. 5322. Die Todesfälle nebst den Todesursachen

Kreise, Provinzen und Staat.	Geschlecht.	Gesamtzahl der Versorbenen (ausschl. Fögeborene).	Davon im Alter von					Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler (im 1. Lebensmonat).	1	2	3a	3b	4	5	6	7	8	9	10a	10b	
			unter 1 Jahr.	1 bis unter 15 Jahren.	15 bis unter 30 Jahren	30 bis unter 60 Jahren.	60 bis unter 70 Jahren.														70 und mehr Jahren.
			unter 1 Jahr.	1 bis unter 15 Jahren.	15 bis unter 30 Jahren	30 bis unter 60 Jahren.	60 bis unter 70 Jahren.														70 und mehr Jahren.
Darmstadt	m.	1106	370	122	93	219	135	167	48	58	.	.	1	26	2	12	1	.	5	6	
	w.	1079	264	142	77	247	147	202	35	61	9	6	.	17	4	18	4	.	4	8	
Bensheim	m.	617	238	64	38	108	70	99	39	49	.	.	1	5	9	3	.	1	1		
	w.	559	188	59	55	87	91	79	26	51	2	4	.	5	4	2	.	.	1		
Dieburg	m.	515	154	57	30	93	81	100	26	52	.	.	1	4	7	.	.	3	2		
	w.	472	121	56	33	89	84	89	26	63	8	1	2	4	8	3	.	.	.		
Erbach	m.	428	106	53	37	87	55	90	45	74	.	.	2	4	3	2	.	.	4		
	w.	417	95	45	21	81	79	96	41	97	1	3	.	4	4	3	.	.	1		
Groß-Gerau	m.	513	172	30	34	133	70	74	34	35	.	.	10	1	9	1	.	6	1		
	w.	470	102	46	39	129	66	88	13	47	3	6	2	4	1	7	.	2	1		
Heppenheim	m.	543	205	47	47	98	65	81	52	33	.	.	1	2	7	3	2	2	1		
	w.	515	161	43	35	92	86	98	25	46	7	3	.	6	4	7	1	.	1		
Offenbach	m.	1154	451	178	61	232	123	109	87	38	.	.	6	40	17	14	2	4	3		
	w.	1051	344	155	91	199	147	115	49	82	8	7	4	32	10	6	2	.	8		
Starkenburger	m.	4876	1696	551	340	970	599	720	331	339	.	.	12	91	46	43	6	.	21	17	
	w.	4563	1275	546	351	924	700	767	215	447	38	30	8	72	35	46	7	.	14	12	
Gießen	m.	804	146	109	97	200	120	132	28	90	.	.	5	28	6	2	6	4	18		
	w.	744	109	94	86	176	104	175	26	117	5	6	5	16	7	7	5	.	2	7	
Alsfeld	m.	271	60	23	12	46	59	71	2	35	.	.	2	1	3	.	.	1	1		
	w.	284	37	29	17	70	46	85	5	48	2	1	2	.	1	.	.	1	3		
Büdingen	m.	292	54	32	14	64	46	82	10	35	.	.	1	3	2	3	.	4	1		
	w.	306	44	39	17	59	54	93	6	52	.	.	.	.	1	3	.	.	.
Friedberg	m.	644	126	62	44	172	118	122	12	58	.	.	5	6	6	3	3	4	1		
	w.	549	105	56	48	112	97	131	12	65	4	1	4	.	3	12	1	2	.		
Lauterbach	m.	192	29	20	10	38	46	49	2	30	.	.	.	.	8	.	.	.	2
	w.	195	28	18	15	50	38	46	3	33	.	1	.	2	.	.	.	.	.
Schotten	m.	232	56	20	19	35	39	63	11	50	.	.	1	3	.	1	.	1	1		
	w.	229	31	31	18	54	41	54	11	58	3	2	1	2	.	2	.	.	1		
Oberhessen	m.	2435	471	266	196	555	428	519	65	298	.	.	14	41	25	9	9	.	13	24	
	w.	2307	354	267	201	521	380	584	63	373	14	11	12	18	14	24	6	.	5	11	
Mainz	m.	1446	504	190	123	330	151	148	79	67	.	.	7	37	11	7	6	.	5	12	
	w.	1316	389	205	88	240	168	226	57	96	4	4	8	41	10	6	4	.	7	5	
Alzey	m.	374	88	54	29	84	42	77	13	45	.	.	1	11	4	2	.	.	.		
	w.	363	99	33	30	63	48	90	21	59	1	5	.	1	1	4	2	.	1	2	
Bingen	m.	411	112	43	31	88	51	86	11	51	.	.	.	6	3	2	3	1	.		
	w.	356	67	37	31	79	57	85	8	45	1	1	.	6	3	1	1	.	1	2	
Oppenheim	m.	439	112	48	22	95	68	94	25	61	.	.	1	12	3	3	1	.	1	4	
	w.	417	96	60	20	71	59	111	13	67	1	1	3	16	4	9	1	.	1		
Worms	m.	817	242	112	66	169	84	144	49	64	.	.	5	10	13	8	1	.	2	3	
	w.	751	200	107	54	135	90	165	47	72	5	6	2	6	13	5	1	.	1		
Rheinessen	m.	3487	1058	447	271	766	396	549	177	288	.	.	14	76	34	22	11	.	9	19	
	w.	3203	851	442	223	588	422	677	146	339	12	17	13	70	31	25	9	.	10	10	
Großh. Hessen	m.	10798	3225	1264	807	2291	1422	1788	573	925	.	.	40	208	105	74	26	.	43	60	
	w.	10073	2480	1255	775	2038	1502	2028	424	1159	64	58	33	160	80	95	22	.	29	33	
		20871	5705	2519	1582	4324	2925	3816	997	2084	64	58	73	368	185	169	48	.	72	93	

1) Siehe Anmerkung auf folgender Seite.

in den Kreisen des Großh. Hessen im Jahr 1905.

Tuberkulose der Lungen.		Tuberkulose anderer Organe.		Akute allgemeine Milcharterkulose.		Lungenentzündung.		Influenza.		Andere übertragbare Krankheiten (Pocken, Fleckfieber, Ruhr, Gemütskur, Venenische Krankheiten usw.).		Krankheiten der Atmungsorgane (auschl. 6, 7, 11, 12, 13, 20).		Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.).		Gehirnschlag.		Andere Krankheiten des Nervensystems.		Magen- u. Darmkatarrh, Brechdurchfall.		Andere Krankheiten der Verdauungsorgane (auschl. 11b u. 20).		Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane (auschl. 3, 11b, 20 u. d. venerischen Krankheiten).		Krebs.		Andere Neubildungen.		Selbstmord.		Mord, Totschlag, tödl. Körperverletzung, sowie Hinrichtung.		Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung.		Andere benannte Todesursachen.		Todesursache nicht angegeben.	
11a	11b	11c	12	13	14	15	16	17a	17b	18a	18b	19	20a	20b	21a	21b	21c	22	23																				
119	33	3	55	10	6	103	115	39	85	128	62	32	36	7	30	1	16	39	28																				
95	39	8	57	18	3	104	120	51	71	90	56	24	93	7	40	.	1	50	22																				
68	14	5	37	8	1	50	42	20	42	90	9	8	15	5	12	.	18	31	34																				
66	24	3	44	3	1	36	46	15	34	79	10	6	36	5	6	.	4	20	26																				
61	10	.	43	3	.	44	33	21	44	33	27	10	25	3	11	2	6	14	30																				
49	14	4	28	7	.	39	39	16	33	32	14	4	26	2	3	.	2	13	32																				
60	12	.	37	5	.	18	27	10	15	20	4	9	14	2	11	.	7	10	33																				
31	11	2	44	4	.	19	24	9	13	14	17	12	15	.	.	.	2	10	36																				
88	27	1	30	2	.	36	29	23	27	56	14	6	23	1	7	.	12	7	28																				
75	23	3	37	11	2	30	38	16	20	47	13	6	27	1	4	.	3	13	15																				
63	8	1	47	6	1	42	35	13	39	67	18	5	23	7	7	1	18	16	23																				
55	16	1	54	7	.	33	40	15	37	51	18	7	30	1	.	1	4	24	21																				
105	25	1	86	8	3	113	53	40	92	186	35	20	35	6	18	2	32	52	31																				
143	34	2	79	6	3	81	54	46	64	143	33	14	52	5	4	2	8	33	37																				
564	129	11	335	42	11	406	334	166	344	580	169	90	171	31	96	6	109	169	207																				
514	161	23	343	56	9	342	361	168	272	456	161	73	279	21	21	3	24	163	189																				
97	25	5	40	10	3	89	31	34	47	33	33	18	56	6	14	3	25	20	28																				
96	29	.	33	11	1	66	51	15	42	25	36	8	58	8	3	.	8	27	24																				
19	2	3	28	10	1	20	11	4	6	15	6	2	11	1	8	.	7	7	66																				
28	2	2	16	17	.	15	20	7	12	10	7	2	15	.	1	.	1	7	59																				
27	16	.	20	10	.	21	24	11	9	6	5	9	9	2	6	1	8	6	43																				
45	12	1	21	9	.	16	16	7	15	12	12	3	19	2	1	.	5	4	44																				
67	20	1	33	7	3	71	94	36	41	29	18	14	35	3	7	1	19	25	22																				
62	23	2	24	16	.	63	56	36	26	26	21	15	25	.	2	.	.	27	21																				
25	2	.	7	3	.	14	13	5	9	2	10	3	11	1	7	.	5	1	32																				
28	7	1	13	8	.	16	16	3	10	1	3	7	12	1	1	.	1	3	25																				
30	6	1	10	6	1	15	8	3	12	6	7	4	11	.	7	.	7	5	25																				
26	7	.	8	7	.	8	10	5	6	7	8	3	16	1	1	.	1	8	27																				
265	71	10	138	46	8	230	181	93	124	91	79	50	133	13	49	5	71	64	216																				
285	80	6	115	68	1	184	169	73	111	81	87	38	145	12	9	.	16	76	200																				
173	47	3	126	8	5	58	92	61	86	254	40	42	58	6	44	1	57	40	14																				
137	50	4	124	8	8	48	99	79	91	194	37	30	82	15	5	3	13	34	13																				
43	12	.	21	9	.	39	15	18	27	18	17	2	20	2	8	.	7	21	19																				
46	16	.	17	11	.	23	12	14	18	20	19	3	27	1	2	1	5	13	18																				
41	14	1	32	6	.	29	26	23	23	23	20	8	15	1	15	.	17	18	22																				
43	21	2	20	6	.	38	29	14	13	23	12	3	26	1	3	.	2	11	20																				
46	11	.	40	5	.	29	30	18	29	20	11	7	22	1	9	.	13	15	22																				
36	14	2	26	10	.	23	34	23	31	19	11	10	29	2	2	.	2	9	18																				
93	16	3	50	4	2	51	51	40	76	69	39	17	42	4	20	1	35	25	24																				
87	27	4	55	3	.	48	50	39	51	87	26	11	51	9	6	1	4	22	12																				
396	100	7	269	32	7	206	214	160	241	384	127	76	157	14	96	2	129	119	101																				
349	128	12	242	38	8	180	224	169	204	343	105	57	215	28	18	5	26	89	81																				
1225	300	28	742	120	26	842	729	419	709	1055	375	216	461	58	241	13	309	352	524																				
1148	369	41	700	162	18	706	754	410	587	880	353	168	639	61	48	8	66	328	470																				
2373	669	69	1442	282	44)	1548	1483	829	1296	1935	728	384	1100	119	289	21	375	680	994																				

Nr. 5323. Die Todesfälle nach Alter und Todesursachen im Großh. Hessen im Jahr 1905.

Alter der Verstorbenen in Jahren.	Zahl der Verstorbenen (ausschl. Totgeborene).	Anzahl, Lebeschwäche und Bildungsfehler (im 1. Lebensmonat).		Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeburt) oder des Kindbetts.	Scharlach.	Masern und Röteln.	Diphtherie und Krupp.	Keuchhusten.	Typhus.	Übertragbare Tierkrankheiten.	Rose.	Andere Wundinfektionskrankheiten.	Tuberkulose der Lungen.	Tuberkulose anderer Organe.	Akute allgemeine Miliartuberkulose.	
		1	2														3a	3b	4	5	6	7	8	9	10a	10b	11a	11b	11c
unter 1	m.	3225	573	.	.	.	2	66	3	42	1	11	2	29	56	3	
	w.	2480	424	.	.	.	1	52	3	56	.	11	5	24	56	1	
1 bis unt. 15	m.	1264	.	.	.	.	36	142	101	32	4	2	14	56	129	5	
	w.	1255	.	.	.	.	30	108	75	39	6	2	6	99	137	11	
15 » » 30	m.	807	.	.	.	.	1	.	1	.	14	7	7	359	37	9	
	w.	775	.	.	37	20	1	.	2	.	.	.	6	399	58	16	
30 » » 60	m.	2291	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	12	24	603	52	9
	w.	2033	.	.	27	38	1	.	.	.	.	.	7	11	509	72	9
60 » » 70	m.	1423	121	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	7	131	19	.
	w.	1502	200	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	3	96	25	3
70 und mehr	m.	1788	804	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	6	47	7	2
	w.	2028	959	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	2	21	21	1
Summe	m.	10798	573	925	.	.	40	208	105	74	26	.	43	60	1225	300	28
	w.	10073	424	1159	64	58	33	160	80	95	22	.	29	33	1148	369	41
	zus.	20871	997	2084	64	58	73	368	185	169	48	.	72	93	2373	669	69

Alter der Verstorbenen in Jahren.	Lungenerkrankung.		Influenza.	Andere übertragbare Krankheiten (Pocken, Fleckfieber, Ruhr, Genickstarre, Venereische Krankheiten usw.).	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. 6, 7, 11, 12, 13, 20).	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.).	Gehirnschlag.	Andere Krankheiten des Nervensystems.	Magen- u. Darmentarrh, Brechdurchfall.	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane (ausschl. 11 b u. 20).	Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane (ausschl. 8, 9, 20, venereische Krankheiten).	Krebs.	Andere Neubildungen.	Selbstmord.	Mord, Totschlag, tödl. Körperverletzung.	Verunglückung od. and. gewaltsame Einwirkung.	Andere benannte Todesursachen.	Todesursache nicht angegeben.
	12	13																	14	15	16	17a	17b	18a	18b	19	20a	20b	21a	21b	21c	22	23
unter 1	m.	212	11	¹⁾ 11	276	15	5	421	965	83	4	.	1	.	1	6	110	316
	w.	174	6	²⁾ 12	196	7	4	330	764	43	1	.	.	.	4	3	81	222
1 bis unt. 15	m.	160	6	³⁾ 5	118	40	2	125	58	36	33	.	7	1	1	49	59	43
	w.	173	10	⁴⁾ 2	122	26	2	129	75	29	19	2	5	1	2	33	53	59
15 » » 30	m.	27	4	⁵⁾ 4	6	52	2	24	3	34	17	3	11	64	6	81	27	7
	w.	27	4	⁶⁾ 2	12	53	4	18	2	32	13	3	5	11	2	7	20	13
30 » » 60	m.	153	25	⁷⁾ 3	126	276	110	93	10	125	85	167	23	115	4	120	98	50
	w.	99	36	⁸⁾ 2	88	255	106	64	9	119	64	278	44	28	.	9	102	48
60 » » 70	m.	93	28	⁹⁾ 3	161	205	146	30	13	59	43	182	11	43	1	36	38	47
	w.	98	47	.	150	238	143	34	19	77	46	204	5	3	.	10	49	49
70 und mehr	m.	97	46	.	155	141	154	16	6	38	34	109	5	18	.	17	20	61
	w.	129	59	.	138	175	151	12	11	53	25	152	2	5	.	4	23	79
Summe	m.	742	120	26	842	729	419	709	1055	375	216	461	58	241	13	309	352	524
	w.	700	162	18	706	754	410	587	880	353	168	639	61	48	8	66	328	470
	zus.	1442	282	44	1548	1483	829	1296	1935	728	384	1100	119	289	21	375	680	994

¹⁾ 2 Varizellen, 9 Venereische Kr. — ²⁾ 2 Ruhr, 10 Ven. — ³⁾ 1 Genickstarre, 4 Ven. — ⁴⁾ 1 Gen., 1 Ven. — ⁵⁾ 2 Gen., 2 Ven. — ⁶⁾ 2 Ven. — ⁷⁾ 1 Gen., 1 Aktinomykose, 1 Ven. — ⁸⁾ 1 Gen., 1 Ven. — ⁹⁾ 3 Ven.

Nr. 5324. Jahreswasserstände des Rheins, des Neckars, der Weschnitz, des Mains, der Nidda und der Lahn im Jahr 1905.*)

Ord.-Nr.	Pegelstationen.	Höchster Stand bei freiem Strom.		Niedrigster Stand bei freiem Strom.		Jahresmittel. m
		Wasserstand m	Datum.	Wasserstand m	Datum.	
I. Rhein.						
1	Lampertheim (a. Altrhein)	2,20	9. Oktober	—0,07	{ 1.—8. u. 19.—31. Jan. 1.—28. Februar 1.—9. März	0,875
2	Worms	2,38	9. »	—0,74	5. Januar	0,993
3	Gernsheim	2,67	9. »	—0,83	4. »	1,140
4	Durchstich (Einmündung am Geyer { Ausmündung	2,13	9. »	—1,10	4.—5. »	0,740
5		3,02	9. »	—0,12	5. »	1,662
6		2,25	9. »	—0,99	5. »	0,843
7	Oppenheim	2,75	9.—10. »	—0,15	4. »	1,509
8	Ginsheim (am Altrhein)	2,18	17. »	—0,40	5. »	1,155
9	Mainz	2,28	2. April	—0,10	4.—5. »	1,256
10	Frei-Weinheim	1,91	2.—3. »	—0,03	5. »	1,056
11	Bingen	2,94	2. »	0,79	5. »	2,000
II. Neckar.						
12	Wimpfen	3,79	9. März	0,78	31. Juli	1,478
13	Hirschhorn	2,73	9. »	0,45	31. »	1,052
III. Weschnitz.						
14	Biblis	4,80	7. Januar	3,18	27. August	3,652
IV. Main.						
15	Groß-Steinheim	3,14	1. April	0,79	27.—28. August	1,408
16	Offenbach **)	—	—	—	—	—
17	Rüsselsheim **)	2,14	1.—2. April	—	—	—
18	Kostheim	2,09	2. »	—0,44	4. Januar	0,953
V. Nidda.						
19	Staden	1,56	28. März	—0,08	4.—6. u. 9. August	0,194
20	Nieder-Florstadt	1,84	28. »	0,17	{ 13.—31. Juli 1.—10. u. 13.—29. Aug.	0,378
21	Assenheim	1,19	28. »	0,08	1.—3. u. 21.—28. Januar	0,282
22	Vilbel	2,49	30. u. 31. März	0,23	1. Juni	0,741
VI. Lahn.						
23	Gießen	3,71	8. Januar	0,26	20. August	1,046

*) Vergl. Mittel. Nr. 812, Juli 1905, S. 264.

**) Die kanalisierte Mainstrecke war im Jahr 1905 in den Monaten Mai bis Dezember durchweg, in den Monaten Januar bis April nur mit Unterbrechung gestaut.

**Nr. 5325. Verkehr auf den staatlichen Rhein- und Mainbrücken
des Großherzogtums und Einnahme an Brückengeld
im Etatsjahr 1905. *)**

Ordnungs- Nummer.	Bezeichnung der Brücke.	Zahl der Personen, welche auf den Brücken verkehrt haben.	Die Einnahme betrug		Gesamt- einnahme.
			aus dem Personen- verkehr.	aus dem Verkehr mit Vieh, Fuhrwerk usw.	
			<i>M.</i>	<i>M.</i>	
1	Brücke über den Rhein bei Mainz .	2 299 498	97 166,19	42 588,24	139 754,43
2	Ernst-Ludwigsbrücke bei Worms .	210 330	6 054,27	12 363,57	18 417,84
3	Brücke über den Main bei Kostheim .	481 995	16 102,50	10 373,57	26 476,07
4	Brücke über den Main bei Offenbach .	532 351	15 970,55	7 135,69	23 106,24
5	Fliegende Brücke bei Oppenheim .	65 878	1 976,34	3 656,16	5 632,50
6	Fliegende Nähe bei Gernsheim .	34 857	1 045,71	3 792,67	4 838,38
	zusammen	3 624 909	138 315,56	79 909,90	218 225,46

*) Vergl. Mitteil. Nr. 813, Juli 1905, S. 292.

**Nr. 5326. Die Vermögens- und Einkommensteuer
im Großh. Hessen, verteilt auf die Kreise und
Provinzen im Etatsjahr 1906.**

Ord.-Nr.	Kreise und Provinzen.	Vermögens- steuer.	Einkommen- steuer.	Zu- sammen.
		<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
1	Darmstadt . . .	466 983,00	1 630 526,50	2 097 509,50
2	Bensheim . . .	116 866,50	294 800,50	411 667,00
3	Dieburg . . .	114 939,75	226 865,00	341 804,75
4	Erbach . . .	101 449,50	153 713,00	255 162,50
5	Groß-Gerau . . .	98 459,25	332 034,00	430 493,25
6	Heppenheim . . .	73 594,50	175 439,50	249 034,00
7	Offenbach . . .	268 146,75	1 317 526,00	1 585 672,75
	Se. Prov. Starkenburg	1 240 439,25	4 130 904,50	5 371 343,75
8	Gießen . . .	241 118,25	619 848,50	860 966,75
9	Alsfeld . . .	87 274,50	148 293,00	235 567,50
10	Büdingen . . .	109 260,75	200 015,00	309 275,75
11	Friedberg . . .	234 076,50	562 246,50	796 323,00
12	Lauterbach . . .	61 947,00	102 263,00	164 210,00
13	Schotten . . .	59 732,25	90 478,00	150 210,25
	Se. Prov. Oberhessen	793 409,25	1 723 144,00	2 516 553,25
14	Mainz . . .	450 582,75	2 010 656,50	2 461 239,25
15	Alzey . . .	142 024,50	242 858,00	384 882,50
16	Bingen . . .	137 586,75	309 069,50	446 656,25
17	Oppenheim . . .	162 283,50	245 885,00	408 168,50
18	Worms . . .	298 147,50	890 700,50	1 188 848,00
	Se. Prov. Rheinhessen	1 190 625,00	3 699 169,50	4 889 794,50
	Se. Großh. Hessen	3 224 473,50	9 553 218,00	12 777 691,50

Nr. 5327. Die Taubstumm-Anstalten zu Bensheim und Friedberg im Schuljahr 1905/06.*)

I. Taubstumm-Anstalt zu Bensheim:

Lehr-Personal: 1 Direktor, 5 ordentliche Lehrer, 1 provisorischer Lehrer, 1 Schulamtsaspirant, 3 außerordentliche Lehrer (für Religion), 1 Industrielehrerin — zusammen 12.

Zahl der Zöglinge (in 45 Pflegehäusern):

	Knab.	Mädch.	zus.
Bestand am Ende des Schuljahrs 1904/05	40	35	75
Zugang während » » 1905/06	3	4	7
Gesamtzahl	43	39	82
Abgang während des Schuljahrs 1905/06	7	5	12
Bestand am Ende » » 1905/06	36	34	70

Hiervon sind:

- a. aus Starkenburg 46
- » Oberhessen 1
- » Rheinhessen 23
- b. katholisch 43
- evangelisch 24
- alt-katholisch 1
- israelitisch 2
- c. taubgeboren 35, durch Krankheit taub geworden 35 (im ersten Lebensjahr 15, im zweiten 12, im dritten 4, im vierten 3, im fünften 1).
- d. ganz taub 30, etwas Gehör besitzen 40 und zwar 13 Schall-, 12 Ton- und 15 Vokalgehör.
- e. in der 1. Klasse 9 5. Klasse 11
- 2. » 10 6. » 13
- 3. » 12 7. » 6
- 4. » 9 70

II. Taubstumm-Anstalt zu Friedberg:

Lehr-Personal: 1 Direktor, 6 ordentliche Lehrer, 1 außerordentlicher Lehrer (isr. Relig.), 1 Hilfslehrer, 1 Industrielehrerin — zusammen 10.

Zahl der Zöglinge (in 25 Pflegehäusern):

	Knab.	Mädch.	zus.
Bestand am Ende des Schuljahrs 1904/05	28	23	51
Zugang während » » 1905/06	2	1	3
Gesamtzahl	30	24	54
Abgang während des Schuljahrs 1905/06	6	4	10
Bestand am Ende » » 1905/06	24	20	44

Von der Gesamtzahl sind:

- a. aus Starkenburg 16
 - » Oberhessen 34
 - » Rheinhessen 4
 - b. evangelisch 49
 - katholisch 3
 - alt-katholisch 1
 - israelitisch 1
- 54

Vom Bestand am Ende des Schuljahrs sind:

- in der 1. Klasse 5 5. Klasse 7
- 2. » 9 6. » 5
- 3. » 7 7. » 5
- 4. » 6 44

*) Vergl. Mittel. Nr. 817, Sept. 1905, S. 356.

Nr. 5328. **Einfache und erweiterte Volksschulen,
im Großherzogtum Hessen nach**

Kreise und Provinzen. — Städte.	Einfache														
	Zahl der Schulen														
	im ganzen.	nach dem Bekenntnis				nach dem Geschlecht			nach den Schul- klassen				nach dem Schul- geld		
		gemeinsame.	evangelische.	röm.-kathol.	israelitische.	ganz gemischte.	zum Teil gem.	ganz getrennte.	einklassige.	zweiklassige.	dreiklassige.	vierklassige.	mehrklassige.	ohne Schulgeld.	mit Schulgeld.
a. Einfache															
Kreis Darmstadt . . .	22	22	.	.	.	16	5	1	5	1	4	2	10	20	2
» Bensheim . . .	50	40	5	5	.	45	5	.	15	14	4	9	8	50	.
» Dieburg . . .	69	59	5	5	.	62	6	1	31	17	6	6	9	58	11
» Erbach . . .	91	82	5	4	.	87	4	.	61	21	3	.	6	69	22
» Groß-Gerau . . .	32	30	1	1	.	29	3	.	4	5	5	6	12	31	1
» Heppenheim . . .	70	54	8	8	.	66	1	3	41	15	6	3	5	68	2
» Offenbach . . .	35	34	1	.	.	21	11	3	2	3	8	3	19	26	9
Prov. Starkenburg	369	321	25	23	.	326	35	8	159	76	36	29	69	322	47
Kreis Gießen . . .	79	79	.	.	.	78	.	1	33	27	8	5	6	72	7
» Alsfeld . . .	75	75	.	.	.	74	1	.	50	20	4	.	1	33	42
» Büdingen . . .	72	71	.	1	.	71	1	.	43	21	4	2	2	56	16
» Friedberg . . .	73	71	1	1	.	68	3	2	17	28	17	7	4	72	1
» Lauterbach . . .	64	62	1	1	.	61	3	.	48	9	2	3	2	62	2
» Schotten . . .	51	51	.	.	.	51	.	.	34	12	2	3	.	37	14
Prov. Oberhessen	414	409	2	3	.	403	8	3	225	117	37	20	15	332	82
Kreis Mainz . . .	26	24	1	1	.	14	7	5	3	4	7	5	7	26	.
» Alzey . . .	57	49	4	4	.	56	1	.	32	17	1	4	3	48	9
» Bingen . . .	29	27	1	1	.	22	6	1	3	9	9	2	6	29	.
» Oppenheim . . .	47	41	3	3	.	41	4	2	8	20	9	3	7	45	2
» Worms . . .	45	35	5	5	.	44	1	.	10	12	6	10	7	45	.
Prov. Rheinhessen	204	176	14	14	.	177	19	8	56	62	32	24	30	193	11
Großh. Hessen	987	906	41	40	.	906	62	19	440	255	105	73	114	847	140
Städte.															
Darmstadt m. Bessung.	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	1	.
Offenbach . . .	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	1	.
Gießen . . .	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	1	.
Mainz mit Zahlbach .	2	2	.	.	.	1	1	.	1	.	.	.	1	2	.
Kastel mit Amöneburg	3	1	1	1	.	2	.	1	.	.	1	1	1	3	.
Bingen . . .	2	.	1	1	.	.	1	1	.	.	1	.	1	2	.
Worms m. d. Vororten	1	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	1	.
b. Erweiterte															
Darmstadt m. Bessung.	3	3	.	.	.	1	.	2	.	.	.	.	3	.	3
Offenbach . . .	2	2	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	2	.	2
Seligenstadt . . .	1	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	1
Gießen . . .	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	1
zusammen	7	6	.	1	.	1	.	6	.	.	.	.	7	.	7

*) Vergl. Mitteil. Nr. 821, Nov. 1905, S. 408.

Fortbildungsschulen und Privatunterrichtsanstalten dem Stand im Frühjahr 1906.*)

Volksschulen.

Zahl der Schulklassen.	Lehrpersonal, exkl. besonderer Lehrer und Lehrerinnen			Zahl der Schulkinder							
				nach dem Geschlecht		nach dem Bekenntnis				durch- schnittlich auf	
	im ganzen.	Lehrer.	Lehrerinnen.	im ganzen.	Knaben.	Mädchen.	evangelische.	römisch- katholische.	israelitische.	sonstige.	1000 Einw.	1 Schulklasse.

Volksschulen.

253	259	184	75	13853	6751	7102	12781	966	105	1	105,9	54,8
188	190	171	19	11250	5564	5686	6109	5041	88	12	181,9	59,8
172	171	161	10	10394	5069	5325	6231	4038	125	.	172,1	60,4
152	151	148	3	8771	4318	4453	8041	641	82	7	183,3	57,7
171	171	161	10	9747	4818	4929	8333	1305	109	.	171,9	57,0
151	154	142	12	9187	4613	4574	3497	5626	54	10	186,5	60,8
375	373	302	71	22326	11042	11284	10854	10962	254	256	155,7	59,5
1462	1469	1269	200	85528	42175	43353	55846	28579	817	286	155,4	58,5
207	207	197	10	12519	6200	6319	12187	229	102	1	140,0	60,5
110	110	109	1	6165	3014	3151	5702	353	110	.	166,6	56,0
118	118	115	3	6723	3372	3351	6491	96	136	.	165,8	57,0
209	209	198	11	11324	5580	5744	8581	2530	187	26	150,8	54,2
102	102	100	2	5280	2648	2632	4915	319	46	.	179,8	51,8
76	76	76	.	4386	2248	2138	4319	7	49	11	159,4	57,7
822	822	795	27	46397	23062	23335	42195	3534	630	38	155,2	56,4
338	333	212	121	19612	9673	9939	5322	14068	107	115	128,3	58,0
109	109	107	2	6133	3138	2995	4373	1529	61	170	150,9	56,3
110	112	91	21	6257	3142	3115	2253	3898	52	54	147,3	56,9
128	128	124	4	7691	3790	3901	4591	2978	89	33	163,4	60,1
248	246	211	35	13825	6840	6985	8814	4719	87	205	155,5	55,7
933	928	745	183	53518	26583	26935	25353	27192	396	577	143,9	57,4
3217	3219	2809	410	185443	91820	93623	123394	59305	1843	901	151,8	57,6
119	125	85	40	5511	2589	2922	4688	777	45	1	65,1	46,3
128	127	100	27	7145	3391	3754	4168	2587	135	255	117,3	55,8
45	45	37	8	2349	1113	1236	2188	152	8	1	80,1	52,2
182	177	108	69	9338	4654	4684	3248	5972	50	68	101,6	51,3
21	21	15	6	1243	615	628	374	862	3	4	140,8	59,2
19	19	11	8	950	473	477	157	788	5	.	95,1	50,0
114	114	84	30	6347	3140	3207	4232	2061	33	21	143,0	55,7

Volksschulen.

60	65	47	18	2453	1249	1204	2025	382	36	10	29,0	40,9
33	33	27	6	1544	793	751	1023	359	60	102	25,4	46,8
5	6	6	.	63	63	.	3	52	8	.	13,6	12,6
8	9	4	5	302	.	302	274	17	9	2	10,3	37,8
106	113	84	29	4362	2105	2257	3325	810	113	114	24,3	41,2

Kreise und Provinzen. — Städte.	Fortbildungsschulen. (Stand vom Herbst 1905.)									
	Zahl der Fortbildungsschulen			Zahl der Schüler *)						
	einklassige.	zweiklassige.	drei- und mehrklassige.	im ganzen.	nach d. Bekenntnis				auf 1000 Einwohner.	auf 100 Knaben der (einfachen und erweiterten) Volksschulen.
				evangelische.	römisch-katholische.	israelitische.	sonstige.			
Kreis Darmstadt	12	5	6	1922	1752	150	20		14,7	24,0
» Bensheim	33	7	4	1401	812	580	9		22,7	25,2
» Dieburg	51	7	3	1214	868	334	12		20,1	23,9
» Erbach	75	5	2	1149	1069	74	5	1	24,0	26,4
» Groß-Gerau	19	7	5	1167	997	157	13		20,6	24,2
» Heppenheim	50	7	2	1161	435	723	1	2	23,6	25,2
» Offenbach	13	12	8	2543	1134	1365	25	19	17,7	21,5
Prov. Starkenburg	253	50	30	10557	7067	3383	85	22	19,2	23,8
Kreis Gießen	68	8	3	1942	1902	24	14	2	21,7	31,3
» Alsfeld	74		1	925	866	47	12		25,0	30,7
» Büdingen	68	2		938	912	13	13		23,1	27,8
» Friedberg	59	8	4	1438	1108	313	17		19,1	25,8
» Lauterbach	53	3	2	803	759	40	4		27,3	30,3
» Schotten	48	3		719	710	1	8		26,1	32,0
Prov. Oberhessen	370	24	10	6765	6257	438	68	2	22,6	29,3
Kreis Mainz	10	6	9	1975	536	1414	11	14	12,9	20,4
» Alzey	43	3	2	1011	695	271	22	23	24,9	32,2
» Bingen	20		6	901	339	539	10	13	21,2	28,7
» Oppenheim	35	6	3	1102	685	411	3	3	23,4	29,1
» Worms	28	10	2	1673	1047	581	12	33	18,8	24,5
Prov. Rheinhessen	136	25	22	6662	3302	3216	58	86	17,9	25,1
Wiederholung.										
Prov. Starkenburg	253	50	30	10557	7067	3383	85	22	19,2	23,8
» Oberhessen	370	24	10	6765	6257	438	68	2	22,6	29,3
» Rheinhessen	136	25	22	6662	3302	3216	58	86	17,9	25,1
Großh. Hessen	759	99	62	23984	16626	7037	211	110	19,6	25,5
Städte.										
Darmstadt m. Bessung.			1	908	759	134	15		10,7	23,7
Offenbach			1	988	535	421	13	19	16,2	23,6
Gießen			1	552	524	20	8		18,8	49,6
Mainz mit Zahlbach	1		1	791	267	507	9	8	8,6	17,0
Kastel mit Amöneburg	1		1	116	27	89			13,1	18,9
Bingen			1	102	21	73	8		10,2	21,6
Worms m. d. Vororten			1	652	406	229	10	7	14,7	20,8

*) Fortbildungsschulpflichtig sind nur die Knaben, nicht auch die Mädchen. — Nicht eingeschlossen sind hier die Schüler, welche die kaufmännischen, die Handwerker- und sonstigen Fortbildungsschulen besuchen und infolgedessen vom Besuch der allgemeinen Fortbildungsschule befreit sind.

Ordnungs-Nummer.	Sitz und Bezeichnung der Anstalt.	Privatunterrichtsanstalten.								
		Lehrpersonal, exkl. besonderer Lehrer und Lehrerinnen			Zahl d. Schüler u. Schülerinnen					
		im ganzen.	Lehrer.	Lehrerinnen.	im ganzen.	nach dem Geschlecht		nach dem Bekenntnis		
						Knaben.	Mädchen.	evangelische.	römisch- katholische.	israelitische. sonstige.
1	Darmstadt, v. Szczepanski	8	.	8	205	.	205	183	4	18
2	» Danielowski-Lange	8	.	8	151	.	151	137	7	7
3	» M. Elias	2	2	.	42	42	.	33	3	6
4	» Englische Fräulein	3	.	8	191	.	191	.	191	.
5	» Idiotenanstalt	5	5	.	111	75	36	92	19	.
6	Gräfenhausen, Ohlystift	2	2	.	47	32	15	42	5	.
7	Nieder-Ramstadt, Epileptische Anstalt	2	2	.	22	15	7	18	4	.
8	Ober-Ramstadt	2	.	2	34	22	12	34	.	.
9	Bensheim, Englische Fräulein	5	.	5	117	.	117	2	111	4
10	Jugendheim a. d. B., Pensionat Schmitt	1	.	1	6	.	6	6	.	.
11	» Institut Heimgarten	2	.	2	6	1	5	4	.	2
12	Hähnlein, Rettungshaus	2	2	.	29	29	.	29	.	.
13	Klein-Zimmern, St. Josefs-Bewahranst.	2	2	.	38	38	.	.	38	.
14	Dieburg	1	.	1	22	.	22	11	6	5
15	Erbach i. O.	1	.	1	17	.	17	16	1	.
16	Michelstadt i. O.	10	3	7	82	.	82	69	4	9
17	Reichelsheim i. O.	5	5	.	11	11	.	10	1	.
18	Neustadt i. O., St. Marien-Waisenhaus	2	.	2	90	.	90	.	90	.
19	Birkenau	1	.	1	36	.	36	.	36	.
20	Hirschhorn, Fräulein Schneider	1	.	1	11	4	7	8	3	.
21	Offenbach a. M., Goethe-Schule	15	15	.	286	286	.	207	56	17 6
22	» Schulz'sches Institut	9	1	8	194	.	194	135	14	29 16
23	Mühlheim a. M., Kreiserziehungs-Anstalt	2	2	.	51	41	10	31	20	.
24	Arnsburg i. Oberh. (Kloster), Rettungsh.	2	.	2	18	.	18	18	.	.
25	Lich i. Oberh.	1	.	1	20	.	20	20	.	.
26	Gießen, Institut von Dr. Kübel	2	2	.	18	18	.	14	4	.
27	Bingenheimer Forsthaus	4	2	2	23	23	.	22	.	1
28	Nieder-Erlenbach	1	1	.	9	.	9	9	.	.
29	Gedern	1	.	1	18	10	8	9	.	9
30	Laubach	4	1	3	19	.	19	19	.	.
31	Mainz, Dr. Bondie	5	4	1	83	27	56	.	.	83
32	» Dr. Brittner	5	5	.	68	68	.	34	25	9
33	» Marienschule	13	13	.	340	340	.	7	333	.
34	» Englische Fräulein	24	6	18	549	.	549	40	509	.
35	» Fräulein Becker	6	2	4	159	.	159	75	82	2
36	Alzey	2	.	2	113	.	113	.	113	.
37	Bingen, Englische Fräulein	7	.	7	190	.	190	14	173	3
38	Jugendheim i. Rh., Rettungshaus	1	1	.	30	30	.	30	.	.
39	Schwabenheim a. d. Selz	3	3	.	56	55	1	42	10	4
40	Worms, Englische Fräulein	5	.	5	166	.	166	.	166	.
41	Osthofen	2	.	2	30	6	24	22	3	3 2
42	Gimbsheim	1	1	.	20	17	3	16	1	3
	zusammen	185	82	103	3728	1190	2538	1458	2032	213 25

*) Außerdem erhielten in 6 Fällen 2 Knaben u. 10 Mädchen Unterricht durch Hauslehrer.

Nr. 5329. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	20,50	18,00	19,25	18,00	15,50	16,75	19,00	15,00	17,00	20,00	15,50	17,75	10,00	6,00
Bensheim	19,50	18,00	18,70	18,00	16,00	16,81	17,75	16,50	17,14	19,00	16,00	17,44	9,00	8,00
Dieburg	18,00	16,00	16,83	17,00	15,40	16,00	17,00	15,60	16,33	18,00	15,00	16,10	6,00	5,00
Erbach	18,50	18,50	18,50	15,50	15,50	15,50	16,00	16,00	16,00	18,50	18,50	18,50	6,50	6,50
Offenbach	19,00	18,00	18,33	17,25	16,00	16,54	18,00	13,00	15,83	19,00	16,50	17,58	8,00	5,60
Gießen	20,00	18,00	19,00	18,50	16,00	17,25	20,00	13,00	16,50	20,00	18,00	19,00	5,00	4,00
Alsfeld	18,00	18,00	18,00	17,50	17,50	17,50	17,00	17,00	17,00	18,00	18,00	18,00	6,00	6,00
Büdingen	17,50	17,50	17,50	15,50	15,50	15,50	17,00	17,00	17,00	20,00	20,00	20,00	5,00	5,00
Butzbach	19,00	18,00	18,50	17,50	17,00	17,17	17,00	17,00	17,00	19,50	19,00	19,25	6,50	6,00
Friedberg	18,50	17,00	17,75	17,00	15,00	16,08	16,00	14,00	15,00	20,00	16,00	19,00	6,00	6,00
Lauterbach	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	5,00	5,00
Schotten	17,50	17,00	17,25	16,00	15,00	15,50	15,00	14,00	14,50	19,00	18,00	18,50	5,00	4,50
Mainz	19,50	18,00	18,85	16,90	15,75	16,37	17,80	17,00	17,29	18,25	16,50	17,50	9,00	5,20
Alzey	19,75	19,00	19,34	17,00	16,00	16,48	.	.	.	19,50	19,00	19,25	6,75	5,50
Bingen	19,00	18,00	18,51	17,00	15,00	15,70	17,00	16,00	16,35	18,50	17,00	17,68	6,00	4,00
Worms	18,50	18,00	18,25	16,00	15,50	15,75	18,00	16,50	17,25	18,00	17,00	17,50	6,80	5,97
Summe			292,56			262,90			247,19			290,05		
Mittelpreis			18,29			16,43			16,48			18,13		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbf.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weißmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		höchst.	niedgst.	Mittel-
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	1,72	2,12	1,60	1,92	1,80	2,00	1,80	2,00	.	.	1,80	1,92	0,44	0,40	0,42
Bensheim	1,68	.	1,40	.	1,60	.	1,80	.	.	.	1,80	.	0,40	0,36	0,38
Dieburg	.	.	1,60	.	1,80	.	.	.	.	.	1,80	.	0,38	0,32	0,35
Erbach	1,72	.	1,60	.	1,72	.	1,72	.	.	.	1,60	.	0,36	0,28	0,32
Offenbach	1,80	2,20	1,48	1,68	1,80	2,40	1,60	2,00	1,20	1,60	2,10	2,45	0,44	0,40	0,42
Gießen	1,56	1,72	1,40	1,44	1,40	1,60	1,20	1,60	.	.	1,60	1,88	0,40	0,30	0,35
Alsfeld	1,50	.	1,50	.	1,70	.	.	.	.	.	1,60	.	0,27	0,27	0,27
Büdingen	1,60	.	1,60	.	1,60	.	1,28	.	.	.	1,60	.	0,36	0,32	0,34
Butzbach	1,64	.	1,56	.	1,60	.	1,60	.	1,50	.	1,40	.	0,36	0,30	0,31
Friedberg	1,60	.	1,56	.	1,60	.	1,70	.	.	.	1,80	.	0,30	0,22	0,26
Lauterbach	1,60	.	1,60	.	1,60	.	1,40	.	.	.	1,60	.	0,36	0,32	0,34
Schotten	.	.	1,68	.	1,80	.	.	.	.	.	1,60	.	0,32	0,30	0,31
Mainz	1,60	2,10	1,85	1,60	1,80	2,40	1,57	1,90	.	.	1,85	2,00	0,42	0,40	0,41
Alzey	1,52	2,00	1,52	2,00	1,80	2,30	.	.	.	.	1,80	2,30	0,36	0,26	0,31
Bingen	1,70	1,90	1,60	1,90	1,80	2,60	1,80	2,00	.	.	1,80	2,40	0,56	0,54	0,55
Worms	1,72	2,40	*)	**)	1,80	2,80	1,80	2,80	.	.	1,78	2,40	0,27	0,27	0,27
Summe	22,96	14,44	24,55	12,89	27,22	16,10	19,27	12,30	2,70	1,60	27,53	15,35			5,93
Mittelpreis	1,64	2,06	1,53	1,84	1,70	2,30	1,61	2,05	1,35	1,60	1,72	2,19			0,35

*) Kuhfleisch mit Beilage 1,40 ℳ., Rindfleisch mit Beilage 1,59 ℳ.

**) » ohne » 2,30 » , » ohne » 2,40 »

an 16 Orten des Großh. Hessens im August 1906.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
Doppelzentner															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
8,00	7,00	3,20	5,10	7,00	5,50	6,44	40,00	20,00	30,00	40,00	26,00	33,00	70,00	40,00	55,00
8,50	7,50	5,50	6,44	7,00	6,00	6,50	29,25	26,00	27,63	29,50	26,50	28,00	72,00	37,00	54,50
5,50	5,00	3,60	4,37	6,00	5,00	5,47	20,00	19,00	19,50	30,00	28,00	29,00	34,00	32,00	33,00
6,50	4,50	4,50	4,50	6,00	6,00	6,00	34,00	34,00	34,00	38,00	38,00	38,00	68,00	68,00	68,00
6,43	6,80	5,00	5,71	6,00	5,00	5,58	40,00	32,00	36,00	44,00	36,00	40,00	60,00	40,00	50,00
4,50	4,00	3,00	3,50	8,00	6,00	7,28	31,00	29,00	30,00	40,00	36,00	38,00	70,00	50,00	60,00
6,00	4,50	4,50	4,50	8,00	8,00	8,00	17,00	17,00	17,00	34,00	34,00	34,00	28,00	28,00	28,00
5,00	4,00	4,00	4,00	6,00	6,00	6,00	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	36,00	36,00	36,00
6,25	5,00	5,00	5,00	5,00	4,50	4,75	22,50	21,50	22,00	24,00	23,00	23,50	48,00	44,00	46,00
6,00	6,00	4,00	4,83	4,50	4,00	4,25	33,00	24,00	28,50	40,00	28,00	34,00	40,00	28,00	34,00
5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	24,00	24,00	24,00	.	.	.	32,00	32,00	32,00
4,75	4,00	3,50	3,75	6,00	5,00	5,50	22,00	20,00	21,00	30,00	30,00	30,00	41,00	41,00	41,00
6,43	6,00	3,20	4,20	6,00	5,00	5,40	26,30	20,25	24,29	32,50	25,30	27,53	64,80	52,55	58,86
6,34	6,00	5,60	5,80	9,00	6,00	7,25	30,00	20,00	25,00	40,00	28,00	34,00	70,00	32,00	51,00
4,92	5,60	4,00	4,83	9,00	5,00	6,70	40,00	32,00	36,60	42,00	30,00	35,80	60,00	36,00	46,20
6,39	6,23	4,87	5,55	5,48	4,66	5,07	33,50	25,50	29,50	32,00	28,00	30,00	70,00	60,00	65,00
96,51			77,08			95,19			429,02			482,83			758,56
6,03			4,82			5,95			26,81			32,19			47,41

Roggenmehl.		Brot.		Butter.		Milch			Eier			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen per Doppelzentner.	Braunkohlen	Torf per 1000 Stück.		
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemisch.	Roggen-Brot.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	per Liter						per 10 Stück	
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.		
0,36	0,28	0,32	0,36	0,30	2,60	2,40	2,51	0,20	0,20	0,20	0,80	0,60	0,72	2,50	0,17	2,20	.	3,50
0,36	0,30	0,33	0,28	0,23	2,80	2,30	2,65	0,18	0,18	0,18	0,90	0,70	0,82	2,40	0,17	2,50	.	.
0,26	0,24	0,25	0,24	0,22	2,80	2,60	2,70	0,20	0,18	0,19	0,75	0,65	0,71	3,20	0,18	2,50	.	.
0,27	0,24	0,26	0,26	0,22	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	0,80	0,80	0,80	2,80	0,20	2,60	.	.
0,32	0,28	0,30	0,27	0,24	2,80	2,40	2,57	0,24	0,20	0,22	0,70	0,55	0,64	2,80	0,20	2,50	.	.
0,28	0,26	0,27	0,27	0,25	2,60	2,20	2,46	0,20	0,20	0,20	0,80	0,70	0,75	2,50	0,20	2,40	1,50	.
0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	2,60	2,60	2,60	0,18	0,18	0,18	0,70	0,70	0,70	3,00	0,16	2,20	2,00	.
0,26	0,24	0,25	0,28	0,24	2,60	2,60	2,60	0,18	0,18	0,18	0,70	0,70	0,70	3,60	0,18	2,40	1,00	.
0,22	0,20	0,21	0,27	0,24	2,80	2,70	2,75	0,18	0,18	0,18	1,00	1,00	1,00	3,20	0,20	2,80	1,80	.
0,26	0,24	0,25	0,27	0,25	2,40	2,40	2,40	0,20	0,20	0,20	0,80	0,80	0,80	2,40	0,19	2,50	.	.
0,28	0,25	0,27	0,34	0,23	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,00	0,24	2,30	.	.
0,26	0,25	0,26	0,30	0,23	2,20	2,20	2,20	0,15	0,15	0,15	0,80	0,80	0,80	2,40	0,20	2,40	.	.
0,30	0,28	0,29	0,28	0,25	2,40	1,70	2,05	0,22	0,20	0,21	0,72	0,60	0,63	2,35	0,18	2,42	.	.
0,27	0,25	0,26	0,33	0,25	2,60	2,10	2,39	0,20	0,20	0,20	0,90	0,80	0,85	2,90	0,18	2,25	.	.
0,28	0,26	0,27	0,25	0,24	2,60	2,20	2,42	0,20	0,18	0,19	0,80	0,60	0,70	2,60	0,20	2,00	.	.
0,22	0,21	0,22	0,27	0,25	2,80	2,20	2,56	0,20	0,16	0,19	0,90	0,55	0,74	2,80	0,18	2,06	.	.
			4,23	4,49	3,86		39,66		3,01		12,06	44,45	3,03	38,03	6,30	3,50		
			0,26	0,28	0,24		2,48		0,19		0,75	2,78	0,19	2,38	1,58	3,50		

Nr. 5330. Tägliche Wasserstände

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Groß-Steinheim, Wimpfen und Hirschhorn im Januar, Februar und März 1906.*)

Tag.	Januar.						Februar.						März.					
	Rhein.			Main.	Neckar.		Rhein.			Main.	Neckar.		Rhein.			Main.	Neckar.	
	Worms.	Mainz.	Bingen.	Groß-Steinh.	Wimpfen.	Hirschhorn.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Groß-Steinh.	Wimpfen.	Hirschhorn.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Groß-Steinh.	Wimpfen.	Hirschhorn.
Meter.	Meter	Meter	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	0,15	0,54	1,43	1,44	1,63	1,32	0,20	0,81	1,66	1,80	1,86	1,34	2,21	1,76	2,37	2,16	4,50	3,42
2	0,16	0,66	1,56	1,40	1,27	1,13	0,17	0,81	1,66	1,81	1,78	1,32	2,57	2,45	3,12	2,42	3,67	2,75
3	-0,06	0,53	1,43	1,31	1,16	1,04	0,12	0,80	1,67	1,85	1,83	1,30	2,90	2,78	3,47	3,82	5,84	4,38
4	-0,18	0,44	1,34	1,44	1,30	1,13	0,15	0,82	1,67	1,96	2,06	1,42	3,43	3,41	3,98	4,21	5,00	4,25
5	-0,16	0,43	1,32	1,46	1,43	1,01	0,23	0,87	1,72	1,89	1,93	1,40	3,28	3,58	4,19	4,02	3,55	2,76
6	-0,05	0,46	1,38	1,44	2,23	1,14	0,23	0,86	1,70	1,81	1,75	1,31	3,07	3,41	4,04	4,08	3,04	2,32
7	0,39	0,62	1,51	1,55	3,25	2,23	0,12	0,79	1,64	1,78	1,70	1,26	2,52	3,20	3,86	3,94	2,82	2,07
8	1,14	1,18	1,92	1,85	4,03	3,00	0,05	0,72	1,59	1,72	1,65	1,22	2,04	2,71	3,46	3,39	2,62	1,91
9	1,55	1,68	2,52	2,08	4,20	3,10	-0,03	0,66	1,54	1,63	1,63	1,21	1,72	2,33	3,07	3,01	2,51	1,85
10	1,90	1,96	2,72	2,55	4,02	3,15	-0,07	0,58	1,46	1,60	1,61	1,19	1,65	2,15	2,87	2,93	3,01	2,09
11	2,13	2,25	3,00	2,89	4,06	2,85	-0,09	0,56	1,44	1,57	1,56	1,17	1,90	2,18	2,84	2,84	2,97	2,19
12	2,63	2,52	3,17	3,01	4,40	3,45	-0,13	0,53	1,42	1,53	1,57	1,12	2,15	2,33	2,98	2,84	3,17	2,31
13	2,63	2,73	3,38	2,99	3,38	2,53	-0,13	0,49	1,38	1,51	1,57	1,15	2,22	2,47	3,14	3,03	3,74	2,73
14	2,20	2,56	3,30	3,00	2,90	2,15	-0,12	0,48	1,37	1,49	1,53	1,12	2,22	2,52	3,19	3,03	3,20	2,45
15	1,85	2,32	3,06	2,94	2,86	2,07	-0,12	0,49	1,37	1,45	1,55	1,10	2,14	2,44	3,13	2,88	2,98	2,15
16	1,60	2,10	2,87	2,77	2,57	1,87	-0,15	0,48	1,35	1,43	1,48	1,09	1,99	2,36	3,06	2,95	3,08	2,20
17	1,33	1,89	2,66	2,61	2,39	1,73	-0,19	0,43	1,37	1,39	1,43	1,05	2,13	2,46	3,22	3,40	4,03	3,12
18	1,17	1,73	2,53	2,59	2,32	1,70	-0,23	0,40	1,33	1,37	1,35	1,00	2,18	2,67	3,32	3,57	3,33	2,62
19	1,09	1,69	2,48	2,55	2,60	1,88	-0,28	0,36	1,29	1,36	1,54	1,01	1,98	2,60	3,30	3,54	2,90	2,21
20	1,15	1,66	2,45	2,50	2,52	1,82	-0,28	0,34	1,29	1,36	1,65	1,14	1,86	2,57	3,22	3,88	2,76	2,03
21	1,10	1,63	2,40	2,46	2,36	1,71	-0,23	0,36	1,31	1,41	2,06	1,34	1,76	2,63	3,28	4,09	2,70	1,97
22	1,00	1,59	2,35	2,48	2,22	1,60	-0,08	0,45	1,35	1,47	2,06	1,47	1,69	2,50	3,22	3,63	2,56	1,86
23	0,89	1,50	2,28	2,44	2,06	1,51	-0,07	0,56	1,44	1,51	1,85	1,35	1,65	2,24	3,00	3,23	2,46	1,78
24	0,69	1,38	2,17	2,26	1,85	1,40	-0,13	0,53	1,42	1,59	1,74	1,29	1,42	2,05	2,78	2,96	2,39	1,73
25	0,49	1,21	2,05	2,10	1,64	1,30	-0,17	0,53	1,42	1,70	1,70	1,25	1,30	1,91	2,65	2,78	2,30	1,66
26	0,32	1,01	1,86	1,92	1,77	1,29	-0,21	0,51	1,42	1,65	1,67	1,20	1,20	1,80	2,53	2,63	2,29	1,62
27	0,25	0,90	1,75	1,87	1,80	1,31	-0,17	0,52	1,40	1,60	2,36	1,40	1,12	1,70	2,45	2,51	2,22	1,58
28	0,21	0,85	1,71	1,79	1,78	1,28	0,70	0,69	1,67	1,72	4,40	3,00	1,04	1,62	2,36	2,42	2,27	1,61
29	0,23	0,77	1,62	1,73	1,88	1,34							0,99	1,57	2,31	2,34	2,28	1,65
30	0,24	0,82	1,63	1,72	1,80	1,34							0,94	1,52	2,26	2,26	2,20	1,58
31	0,19	0,81	1,67	1,76	1,84	1,30							0,82	1,45	2,18	2,21	2,09	1,51
höchst.	2,71 ¹⁾	2,73 ³⁾	3,40 ⁵⁾	3,01	4,87 ⁶⁾	3,45	1,49 ⁷⁾	1,15 ⁷⁾	1,72	1,96	4,86 ¹⁰⁾	3,00	3,44 ¹¹⁾	3,60 ¹³⁾	4,19 ¹⁴⁾	4,25 ¹⁵⁾	6,03 ¹⁶⁾	4,80 ¹⁸⁾
tiefst.	-0,18 ²⁾	0,42 ⁴⁾		1,32	1,16	1,01	-0,29 ⁸⁾	0,34 ⁹⁾	1,29	1,36	1,85	1,00	0,78 ¹²⁾	1,39 ¹²⁾	2,18	2,16	2,06 ¹⁷⁾	1,51
mittl.	0,91	1,37	2,18	2,16	2,44	1,80	-0,03	0,59	1,48	1,61	1,82	1,29	1,94	2,37	3,06	3,13	3,05	2,27

Druck von Eduard Koehler in Darmstadt.

*) Die Wasserstände zu Worms und Mainz werden regelmäßig um 6 Uhr, diejenigen an den andern genannten Orten zwischen 7 und 8 Uhr Morgens beobachtet. Beobachtungen um 6 Uhr Morgens treten zu Bingen und Wimpfen dann ein, wenn der Wasserstand eine Höhe von 240 cm bzw. 200 cm erreicht hat. ¹⁾ Beobacht. am 12. Mittags 12 bis Nm. 6 Uhr. ²⁾ Dgl. am 4. Vm. 6 bis Mittags 12 Uhr. ³⁾ Dgl. am 13. Vm. 6 bis Nm. 1 Uhr. ⁴⁾ Dgl. am 4. Mittags 12 bis Nm. 6 Uhr. ⁵⁾ Dgl. am 13. Vm. 8 bis Nm. 4 Uhr. ⁶⁾ Dgl. am 11. Nm. 9 Uhr. ⁷⁾ Dgl. am 28. Nm. 6 Uhr. ⁸⁾ Dgl. am 19. Mittags 12 bis Nm. 6 Uhr. ⁹⁾ Dgl. am 19. Nm. 6 bis 20. Vm. 6 Uhr und am 20. Nm. 6 Uhr. ¹⁰⁾ Dgl. am 28. Nm. 5 bis 6 Uhr. ¹¹⁾ Dgl. am 4. Vm. 7 bis Nm. 2 Uhr. ¹²⁾ Dgl. am 31. Nm. 6 Uhr. ¹³⁾ Dgl. am 4. Vm. 8 bis Nachts 12 Uhr. ¹⁴⁾ Dgl. am 5. Vm. 1 bis 6 Uhr und Vm. 8 Uhr. ¹⁵⁾ Dgl. am 4. Mittags 12 Uhr. ¹⁶⁾ Dgl. am 3. Mittags 12 bis Nm. 1 Uhr. ¹⁷⁾ Dgl. am 31. Mittags 12 bis Nm. 6 Uhr. ¹⁸⁾ Dgl. am 3. Nm. 6 Uhr.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 836.

September

1906.

Inhalt: Die Arbeits- u. Lohnverhältnisse der in den Forst- und Kameraldomänen beschäftigten Arbeiter während des Wirtschaftsjahres 1904. — Finanzielle Lage der gewerblichen Unterrichtsanstalten im Großh. Hessen 1904/05. — Ergebnisse der Volkszählung im Großh. Hessen am 1. Dez. 1905: Flächeninhalt, Wohngebäude, ortsan- und abwesende Bevölkerung, aktive Militärpersonen, Bevölkerungszunahme. — Tögl. Wasserstände im April, Mai u. Juni 1906.

Nr. 5331. Die Arbeits- und Lohnverhältnisse der in den Forst- und Kameraldomänen beschäftigten Arbeiter während des Wirtschaftsjahres 1904. *)

Von Regierungsrat Knöpffel.

Die Art der neuen Erhebung und Bearbeitung der in Rede stehenden Statistik ist bei Gelegenheit der erstmaligen Wiedergabe der Ergebnisse für das Wirtschaftsjahr 1902/03 in Nr. 810 und 811 der „Mitteilungen“, Juni 1905, S. 229 u. f., ausführlich dargestellt, sodaß darauf verwiesen werden kann. Dasselbst ist auch ein Erhebungsformular zum Abdruck gebracht worden. Die vorliegende Statistik schließt sich in den Tabellen an die eben genannte Darstellung eng an. Sie ist dadurch erweitert, daß die Kameraldomänen einbezogen wurden. Dagegen konnte der Text sehr gekürzt werden. Ferner wurden die Angaben für die einzelnen Oberförstereien (in Tabelle 8 u. 9 der früheren Darstellung) aus Raumersparnis diesmal nicht abgedruckt.

1. Der Arbeitslohn im ganzen nach den Arbeiterkategorien und den Arbeitsarten.

Nach Tabelle 2 auf S. 215 wurden im Wirtschaftsjahr 1904 von den 79 Oberförstereien für die Arbeiter in den Forst- und Kameraldomänen ein Gesamtlohn von 1461065 Mark gezahlt, und zwar kamen auf die Holzhauerei 877534 *M.*, auf die Kulturarbeiten 320091 *M.*, auf die Wegbauarbeiten 174424 *M.*, auf die Sicherung der Eigentumsrechte 4525 *M.* und auf die Kameraldomänen 84491 *M.* Bemerkt sei hierbei, daß diejenigen Kameraldomänen, welche einem Fabrikbetrieb gleich zu achten sind, nicht berücksichtigt wurden. Die Beträge für die Sicherung der Eigentumsrechte sind verhältnismäßig so unbedeutend, daß sie in einigen Tabellen fortbleiben konnten.

Die Tabelle 1 auf S. 214 zeigt, daß die Akkordarbeit in der Holzhauerei vorherrscht. Denn auf sie kommen 91,7% des für Holz-

*) Vergl. Mitteil. Nr. 810 u. 811, Juni 1905, S. 229.

hauerei gezahlten Lohnes, auf die Taglohnarbeit nur 8,3%. Umgekehrt finden die Kulturarbeiten fast ausschließlich im Taglohn statt (94,6%).

Was das Geschlecht der Arbeiter anlangt, so entfallen von dem Gesamtlohn nur 13,3% auf die weiblichen Arbeiter. Naturgemäß sind in der Holzhauerei und im Wegbau fast ausnahmslos (99,3 bzw. 96,8%) männliche Arbeiter beschäftigt, während bei den Kulturarbeiten das weibliche Element überwiegt. Denn 53,1% des für Kulturarbeiten gezahlten Lohnes erhalten die weiblichen Arbeiter, was umso mehr besagen will, als die Löhne derselben bedeutend geringer sind, als die der Männer. So erklärt es sich, daß von dem für die weiblichen Arbeiter überhaupt gezahlten Löhne 87,6% auf die Arbeitsart Kulturkosten entfallen gegen nur 11,8% beim männlichen Geschlecht. Bei diesem spielt die Holzhauerei mit 68,8% die Hauptrolle.

Jugendliche Arbeiter kommen in bemerkenswerter Anzahl nur bei den Kulturarbeiten vor; sie erhielten 10,3% des dafür gezahlten Lohnes.

2. Die gewöhnlichen Stundenlöhne.

In der Tabelle 3 auf S. 216 sind für die wichtigsten Kategorien der Taglohnarbeiter in den einzelnen Arbeitsarten die gewöhnlichen Stundenlohnsätze, die in den 79 Oberförstereien in der Regel an die gewöhnlichen d. h. ungelernen Arbeiter gezahlt werden, zusammengestellt. Ebenso enthält die Tabelle die Stundenlöhne, wie sie sich für die gewöhnlichen Akkordarbeiter ergeben. Von den Vorarbeitern und qualifizierten Arbeitern einerseits und von den weniger leistungsfähigen Arbeitern andererseits, die jedoch stets in der Minderzahl sind, muß hier abgesehen werden.

Nach der Tabelle 3 haben die 79 Oberförstereien für die 5 Arbeitsarten 330 gewöhnliche Stundenlohnsätze der erwachsenen männlichen Taglohnarbeiter verzeichnet. Der niedrigste Satz lautet auf 18, der höchste auf 35 Pf. Am häufigsten, fast in $\frac{1}{4}$ aller Fälle, wird der Satz von 21 und 22 Pf. gezahlt.

Die günstige Stellung des Akkords gegenüber dem Taglohn geht aus folgender Zusammenstellung hervor.

Stundenlohn- klassen. Pf.	Verteilung der gewöhnlichen Stundenlohnsätze auf die nebenstehenden Lohnklassen.			
	Erwachsene männliche Arbeiter.			
	Taglohn		Akkord	
	abs.	%.	abs.	%.
bis 20	39	11,8	3	1,9
21 » 24	118	35,7	19	11,8
25 » 28	92	27,9	36	22,3
29 » 32	58	17,6	43	26,7
33 u. mehr	23	7,0	60	37,3
zus.	330	100,0	161	100,0

Bei den erwachsenen männlichen Tagelohnarbeitern lauten also 47,5 % aller Lohnangaben auf die niedrigen Sätze von 24 Pf. und darunter, bei den Akkordarbeitern dagegen nur 13,7 %. Die hohen Sätze von 33 Pf. aufwärts kommen bei den Akkordarbeitern in 37,3 % aller Fälle vor, bei den Tagelohnarbeitern nur in 7,0 %.

3. Der gezahlte Lohn der Arbeiterkategorien nach Lohnklassen und Arbeitsarten.

Die Grundzahlen finden sich in der Tabelle 4 auf S. 217. Hier sind die tatsächlich gezahlten Lohnbeträge für alle Arbeiter, gelernte und ungelernte, auch alte und halbinvalide, nach Lohnklassen und Arbeitsarten zusammengefaßt. Bei einem Vergleich dieser Zusammenstellungen mit denjenigen der gewöhnlichen Lohnsätze ist vor allem auch zu beachten, daß bei letzteren außer Berücksichtigung bleibt, ob höhere oder niedrigere Lohnbeträge zu den einzelnen Sätzen zur Auszahlung gelangten, und daß infolgedessen die beiden Zusammenstellungen schon aus diesem Grunde nicht übereinstimmen können. Dies möge die folgende Übersicht zeigen.

Stundenlohn- klassen. Pf.	Verteilung der gezahlten Lohnbeträge auf die nebenstehenden Stundenlohnklassen				Verteilung der gewöhnlichen Stundenlohnsätze der erwachsenen männl. Arbeiter.	
	Erwachsene männliche Arbeiter				Taglohn.	Akkord.
	Taglohn.		Akkord.			
	№.	o/o.	№.	o/o.	o/o.	
bis 20	30 007	9,9	11 904	1,3	11,8	1,9
21 > 24	90 467	29,9	76 015	8,0	35,7	11,8
25 > 28	78 498	25,9	160 019	16,9	27,9	22,3
29 > 32	66 936	22,1	274 703	29,1	17,6	26,7
33 u. mehr	36 813	12,2	423 063	44,7	7,0	37,3
zus.	302 721	100,0	945 704	100,0	100,0	100,0

Bei den erwachsenen männlichen Tagelohnarbeitern kommen also 39,8 % der gezahlten Lohnbeträge (gegen 47,5 % der gewöhnlichen Stundenlohnsätze) auf die niedrigen Sätze von 24 Pf. und darunter, bei den Akkordarbeitern dagegen nur 9,3 % (gegen 13,7 %). Demgegenüber wurden zu den hohen Sätzen von 33 Pf. aufwärts von den Akkordarbeitern 44,7 % des gezahlten Lohnes (37,3 % der gewöhnlichen Stundenlohnsätze), von den Tagelohnarbeitern nur 12,2 % (7,0 %) verdient.

Wie sich die gezahlten Lohnbeträge nach Lohnklassen auf die einzelnen Arbeitsarten verteilen, möge der Übersicht auf folgender Seite entnommen werden.

Für die erwachsenen männlichen Akkordarbeiter ist die prozentige Verteilung des Lohnes nach Lohnklassen in den einzelnen Arbeitsarten ziemlich gleichmäßig. Für diese Arbeiter ist es also hinsichtlich ihres Verdienstes einerlei, in welcher Arbeitsart sie beschäftigt sind. So wurden z. B. in der Holzhauerei 45,2 % des Lohnes

Stundenlohn- klassen. Pf.	Verteilung der gezahlten Lohnbeträge in Mark auf die nebenstehenden Lohnklassen.							
	Erwachsene männliche Tagelohnarbeiter.				Erwachsene männliche Akkordarbeiter.			
	Holz- hauerei.	Kultur- arbeit.	Wegbau.	Kameral.	Holz- hauerei.	Kultur- arbeit.	Wegbau.	Kameral.
	A b s o l u t.							
bis 20	9 098	13 054	5 727	1 858	5 601	179	5 971	136
21 » 24	20 218	44 639	15 406	9 600	53 384	1 203	20 609	579
25 » 28	13 225	33 390	14 136	16 590	136 447	3 042	18 082	2 374
29 » 32	6 587	24 774	11 125	23 937	242 444	3 520	25 015	2 602
33 u. mehr	19 213	7 612	3 918	5 956	361 006	8 913	47 312	5 445
zus.	68 341	123 469	50 312	57 941	798 882	16 857	116 989	11 136
	P r o z e n t i g.							
bis 20	13,3	10,6	11,4	3,2	0,7	1,1	5,1	1,2
21 » 24	29,6	36,2	30,6	16,6	6,7	7,1	17,6	5,2
25 » 28	19,4	27,0	28,1	28,6	17,1	18,0	15,5	21,3
29 » 32	9,6	20,0	22,1	41,3	30,3	20,9	21,4	23,4
33 u. mehr	28,1	6,2	7,8	10,3	45,2	52,9	40,4	48,9
zus.	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

zu den Stundensätzen von 33 und mehr Pf. verdient, in der Kulturarbeit 52,9, im Wegbau 40,4 und bei den Kameralarbeiten 48,9%.

Anders verhält es sich bei den Tagelohnarbeitern. Für diese werden in der Holzhauerei und bei den Kameralarbeiten höhere Löhne bezahlt, als bei der Kulturarbeit und im Wegbau.

Die nachstehende Übersicht gewährt ein Bild von der Bezahlung der Tagelohnarbeiter nach dem Alter und dem Geschlecht.

Stundenlohn- klassen. Pf.	Verteilung der gezahlten Lohnbeträge in Mark auf die nebenstehenden Lohnklassen.			
	Erwachsene Tagelohnarbeiter.		Jugendliche Tagelohnarbeiter.	
	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.
	A b s o l u t.			
bis 12	—	13 942	1 797	6 462
13 und 14	—	56 499	2 880	9 948
15 » 16	1 062	58 188	3 371	7 400
17 » 18	5 527	28 989	3 628	2 764
19 » 20	23 418	4 880	2 189	222
21 » mehr	272 714	311	2 293	—
zus.	302 721	162 809	16 158	26 796
	P r o z e n t i g.			
bis 12	—	8,6	11,1	24,1
13 und 14	—	34,7	17,8	37,1
15 » 16	0,4	35,7	20,9	27,6
17 » 18	1,8	17,8	22,5	10,3
19 » 20	7,7	3,0	13,5	0,9
21 » mehr	90,1	0,2	14,2	—
zus.	100,0	100,0	100,0	100,0

Die niedrigsten Löhne erhalten die weiblichen Jugendlichen, etwas besser werden die weiblichen Erwachsenen bezahlt, die jedoch an Bewertung ihrer Arbeitsleistung hinter den männlichen Jugendlichen ziemlich weit zurückbleiben. An erster Stelle stehen natürlich die männlichen Erwachsenen.

4. Die tägliche Arbeitszeit, Tabelle 5 auf S. 219.

Über die tägliche Arbeitszeit wurden 596 Angaben gemacht. Davon lauteten 73 = 12,2% auf eine Arbeitszeit von mindestens 8 Stunden, 290 = 48,6% auf über 8 bis 9 Stunden, 207 = 34,7% auf über 9 bis 10 Stunden und 26 = 4,5% auf 10 und mehr Stunden. Im allgemeinen ist also die tägliche Arbeitszeit von über 8 bis 10 Stunden vorherrschend.

5. Zahl und Dauer der Ruhepausen, Tabelle 6 auf S. 219.

Über die Zahl und Dauer der Ruhepausen liegen 561 bzw. 567 Angaben vor. 67,2% der Arbeiter machen täglich 3 Ruhepausen, 32,8% der Arbeiter begnügen sich mit 2 Pausen. Es sind dies hauptsächlich die Holzhauer.

Was die Dauer der Pausen anlangt, so lauten von den gemachten Angaben 57 = 10,0% auf 1 Stunde, 496 = 87,5% auf über 1 bis 2 Stunden und 14 = 2,5% auf über 2 Stunden.

6. Der Weg nach der Arbeitsstätte und zurück.

Über die tägliche Dauer des Hin- und Rückwegs liegen 418 Angaben vor und zwar:

55 = 13,2%	mit einer Dauer von . . .	$\frac{1}{2}$ Stunde,
250 = 59,8	» » » » »	über $\frac{1}{2}$ bis 1 »
85 = 20,3	» » » » »	» 1 » $1\frac{1}{2}$ Stunden,
23 = 5,5	» » » » »	» $1\frac{1}{2}$ » 2 »
5 = 1,2	» » » » »	» 2 »

zus. 418 = 100%.

7. Der Gesamtzeitaufwand, Tabelle 7 auf S. 220.

Derselbe setzt sich zusammen aus der täglichen Arbeitszeit der Dauer der Ruhepausen und dem Weg nach der Arbeitsstätte und zurück.

Die größte Zahl der Arbeiter (70,8%) hat einen Gesamtzeitaufwand von 11 bis 13 Stunden. Eine kürzere Zeit entfällt auf 21,5% und eine längere auf 7,7% der Arbeiter.

Tabelle 1.

Lohnbeträge.

Arbeiterkategorien.	Holz- hauerei.	Kultur- arbeiten.	Wegbau- arbeiten.	Siche- rung der Eigen- tums- rechte.	Kameral- domänen.	Zu- sam- men.
1. Gezahlter Lohn in Mark.						
Taglohn-Arbeiter u. -Arbeiterinnen	72 513	302 894	57 208	2 670	73 199	508 484
Akkord-Arbeiter u. -Arbeiterinnen	805 021	17 197	117 216	1 855	11 292	952 581
Männliche Arbeiter . . .	871 459	150 230	168 758	4 498	72 180	1267 125
Weibliche Arbeiter . . .	6 075	169 861	5 666	27	12 311	193 940
Erwachs. Arbeiter u. Arbeiterinnen	872 755	287 162	171 646	4 525	79 269	1415 357
Jugendl. Arbeiter u. Arbeiterinnen	4 779	32 929	2 778	—	5 222	45 708
2. Prozentige Verteilung des in den einzelnen Lohnrubriken gezahlten Lohnes auf die nebenstehenden Arbeiterkategorien.						
Taglohn-Arbeiter u. -Arbeiterinnen	8,3	94,6	32,8	59,0	86,6	34,8
Akkord-Arbeiter u. -Arbeiterinnen	91,7	5,4	67,2	41,0	13,4	65,2
	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Männliche Arbeiter . . .	99,3	46,9	96,8	99,4	85,4	86,7
Weibliche Arbeiter . . .	0,7	53,1	3,2	0,6	14,6	13,3
	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Erwachs. Arbeiter u. -Arbeiterinnen	99,5	89,7	98,4	100,0	93,8	96,9
Jugendl. Arbeiter u. -Arbeiterinnen	0,5	10,3	1,6	—	6,2	3,1
	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
3. Prozentige Verteilung des an die einzelnen Arbeiterkategorien gezahlten Lohnes auf die obenstehenden Lohnrubriken.						
Taglohn-Arbeiter u. -Arbeiterinnen	14,3	59,6	11,2	0,5	14,4	100,0
Akkord-Arbeiter u. -Arbeiterinnen	84,5	1,8	12,3	0,2	1,2	100,0
Männliche Arbeiter . . .	68,8	11,8	13,3	0,4	5,7	100,0
Weibliche Arbeiter . . .	3,1	87,6	2,9	0,0	6,4	100,0
Erwachs. Arbeiter u. Arbeiterinnen	61,7	20,3	12,1	0,3	5,6	100,0
Jugendl. Arbeiter u. Arbeiterinnen	10,5	72,0	6,1	—	11,4	100,0

Tabelle 2.

Lohnbeträge.

Arbeiterkategorien.	Holz- hauerei.	Kultur- arbeiten.	Wegbau- arbeiten.	Siche- rung der Eigen- tums- rechte.	Kameral- domänen.	Zu- sam- men.
1. Gezahlter Lohn in Mark.						
Erwachsene Taglohn-Arbeiter .	68 341	123 469	50 312	2 658	57 941	302 721
» » -Arbeiterinnen	1 814	146 531	4 342	12	10 110	162 809
» Akkord-Arbeiter .	798 882	16 857	116 989	1 840	11 136	945 704
» » -Arbeiterinnen	3 718	305	3	15	82	4 123
Jugendliche Taglohn-Arbeiter .	1 995	9 883	1 233	—	3 047	16 158
» » -Arbeiterinnen	363	23 011	1 321	—	2 101	26 796
» Akkord-Arbeiter .	2 241	21	224	—	56	2 542
» » -Arbeiterinnen	180	14	—	—	18	212
Summe	877 534	320 091	174 424	4 525	84 491	1 461 065
2. Prozentige Verteilung des in den einzelnen Lohnrubriken gezahlten Lohnes auf die nebenstehenden Arbeiterkategorien.						
Erwachsene Taglohn-Arbeiter .	7,8	38,5	28,8	58,7	68,6	20,7
» » -Arbeiterinnen	0,2	45,8	2,5	0,3	11,9	11,2
» Akkord-Arbeiter .	91,0	5,3	67,1	40,7	13,2	64,7
» » -Arbeiterinnen	0,4	0,1	0,0	0,3	0,1	0,3
Jugendliche Taglohn-Arbeiter .	0,2	3,1	0,7	—	3,6	1,1
» » -Arbeiterinnen	0,1	7,2	0,8	—	2,5	1,8
» Akkord-Arbeiter .	0,3	0,0	0,1	—	0,1	0,2
» » -Arbeiterinnen	0,0	0,0	—	—	0,0	0,0
	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
3. Prozentige Verteilung des an die einzelnen Arbeiterkategorien gezahlten Lohnes auf die obenstehenden Lohnrubriken.						
Erwachsene Taglohn-Arbeiter .	22,6	40,8	16,6	0,9	19,1	100,0
» » -Arbeiterinnen	1,1	90,0	2,7	0,0	6,2	100,0
» Akkord-Arbeiter .	84,5	1,8	12,3	0,2	1,2	100,0
» » -Arbeiterinnen	90,1	7,4	0,1	0,4	2,0	100,0
Jugendliche Taglohn-Arbeiter .	12,3	61,2	7,6	—	18,9	100,0
» » -Arbeiterinnen	1,4	85,9	4,9	—	7,8	100,0
» Akkord-Arbeiter .	88,2	0,8	8,8	—	2,2	100,0
» » -Arbeiterinnen	84,9	6,6	—	—	8,5	100,0
	60,1	21,9	11,9	0,3	5,8	100,0

Tabelle 3.

Gewöhnliche Stundenlohnsätze.

Stunden- lohn Pf.	Zahl der Oberförstereien, welche den nebenstehenden Stundenlohn zahlten an														
	erwachsene Tagelohnarbeiter.						erwachsene Akkordarbeiter.				jugendl. Tag- lohnarbeiter.	erwachsene		jugendliche	
	Holz- hauerei.	Kultur- arbeiten.	Wegbau- arbeiten.	Sicherung d. Eigen- tumsr.	Kameral- domänen.	Zu- sammen.	Holz- hauerei.	Wegbau- arbeiten.	Kameral- domänen.	Zu- sammen.		Kultur- arbeiten.	Tagelohnarbeiterinnen.		
											Kultur- arbeiten.		Kameral- domänen.	Kultur- arbeiten.	Kameral- domänen.
10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
11 und 12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	19	10
13 » 14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	4	4	15	19	13
15 » 16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	24	15	18	13	10
17 » 18	—	1	—	—	—	1	—	—	—	12	17	12	5	2	—
19 » 20	8	9	9	6	6	38	1	1	—	2	8	5	4	1	1
21 » 22	17	20	20	6	12	75	5	1	2	8	4	1	1	—	—
23 » 24	10	13	8	4	8	43	4	6	1	11	1	—	—	—	—
25 » 26	4	9	10	7	8	38	11	4	6	21	—	—	—	—	—
27 » 28	16	10	10	5	13	54	6	4	5	15	—	—	—	—	—
29 » 30	8	9	9	2	12	40	13	7	3	23	—	—	—	—	—
31 » 32	4	3	4	—	7	18	12	5	3	20	—	—	—	—	—
33 » 34	5	5	6	1	2	19	4	4	3	11	—	—	—	—	—
35 » 36	3	—	—	1	—	4	7	8	2	17	—	—	—	—	—
37 » 38	—	—	—	—	—	—	3	6	3	12	—	—	—	—	—
39 » 40	—	—	—	—	—	—	4	1	2	7	—	—	—	—	—
41 » 42	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
43 » 44	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—
45 » 46	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
47 » 48	—	—	—	—	—	—	3	—	—	3	—	—	—	—	—
49 » 50	—	—	—	—	—	—	1	2	1	4	—	—	—	—	—
51 » 52	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
53 » mehr	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
Summe	75	79	76	32	68	330	77	53	31	161	51	76	54	58	38

Tabelle 4.

Gezahlte Lohnbeträge nach Lohnsätzen.

Stundenlohn Pf.	Gezahlte Lohnbeträge bei den nebenstehenden Stundenlöhnen												
	Holz-hauerei.	Kultur-arbeiten.	Wegbau-arbeiten.	Sicherung der Eigen-tumsrechte.	Kameral-domänen.	Zu-sammen.	Holz-hauerei.	Kultur-arbeiten.	Wegbau-arbeiten.	Sicherung der Eigen-tumsrechte.	Kameral-domänen.	Zu-sammen.	
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
	1. Erwachsene männliche Tagelohnarbeiter.						3. Erwachsene männliche Akkordarbeiter.						
bis 16	71	766	179	—	46	1062	2875	—	1383	17	—	4275	
17 und 18	2663	2136	464	—	11	253	5527	—	140	98	—	78	316
19 » 20	6364	10152	5084	—	259	1559	23418	2726	39	4490	—	58	7313
21 » 22	11477	25243	8932	—	290	3642	49584	22098	628	4317	153	425	27621
23 » 24	8741	19396	6474	—	314	5958	40883	31286	575	16292	87	154	48394
25 » 26	2830	11420	5557	—	607	3359	23773	73743	1777	12637	44	1776	89977
27 » 28	10395	21970	8579	—	550	13231	54725	62704	1265	5445	30	598	70042
29 » 30	4283	15274	8137	—	417	17429	45540	122392	1289	15007	102	588	139378
31 » 32	2304	9500	2988	—	96	6508	21396	120052	2231	10008	1020	2014	135325
33 » 34	8505	6267	3504	—	91	1357	19724	52658	489	16943	23	1693	71806
35 » 36	1409	1234	—	—	23	2136	4802	90977	947	19140	—	35	111099
37 » 38	4426	57	—	—	—	428	4911	38068	896	6831	—	261	46056
39 » 40	149	16	414	—	—	99	678	51835	1610	2585	215	2345	58590
41 » 42	—	2	—	—	—	—	2	3876	1812	—	99	297	6084
43 » 44	2818	—	—	—	—	1892	4710	16884	944	—	—	505	18333
45 » 46	—	—	—	—	—	—	—	1012	110	732	—	44	1898
47 » 48	—	—	—	—	—	—	—	26686	—	—	—	—	26686
49 » 50	1906	36	—	—	—	44	1986	35797	1288	323	50	265	37723
51 » 52	—	—	—	—	—	—	—	17201	—	—	—	—	17201
53 » 54	—	—	—	—	—	—	—	409	—	211	—	—	620
55 » mehr	—	—	—	—	—	—	—	25603	817	547	—	—	26967
Summe	68341	123 469	50312	—	2658	57941	302721	798882	16837	116 989	1840	11 136	945704
	2. Erwachsene weibliche Tagelohnarbeiter.						4. Erwachsene weibliche Akkordarbeiter.						
bis 10	—	—	—	—	35	35	—	—	—	—	—	—	—
11 und 12	42	13511	27	—	327	13907	212	—	—	—	—	—	212
13 » 14	820	51755	1283	—	2641	56499	1007	58	—	—	—	—	1065
15 » 16	745	52777	1638	—	12	3016	58188	2310	38	—	—	82	2430
17 » 18	207	24099	1394	—	—	3289	28989	—	—	—	15	—	15
19 » 20	—	4147	—	—	—	733	4880	—	37	—	—	—	37
21 » 22	—	242	—	—	—	69	311	189	—	—	—	—	189
25 » 26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	3
27 » 28	—	—	—	—	—	—	—	—	172	—	—	—	172
Summe	1814	146 531	4342	—	12	10110	162809	3718	305	3	15	82	4123

Tabelle 4. (Forts.)

Gezahlte Lohnbeträge nach Lohnsätzen.

Stunden- lohn Pf.	Gezahlte Lohnbeträge bei den nebenstehenden Stundenlöhnen											
	Holz- hauerei.	Kultur- arbeiten.	Wegbau- arbeiten.	Sicherung der Eigen- tumsrechte.	Kameral- domänen.	Zu- sammen.	Holz- hauerei.	Kultur- arbeiten.	Wegbau- arbeiten.	Sicherung der Eigen- tumsrechte.	Kameral- domänen.	Zu- sammen.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
	5. Jugendliche männliche Tagelohnarbeiter.						7. Jugendliche männliche Akkordarbeiter.					
8	28	—	—	—	—	28	—	—	—	—	—	—
9 und 10	10	58	3	—	4	75	168	—	—	—	—	168
11 > 12	304	1130	124	—	136	1694	—	—	—	—	—	—
13 > 14	222	2098	199	—	361	2880	6	12	—	—	—	18
15 > 16	925	2003	263	—	180	3371	196	—	—	—	—	196
17 > 18	301	1766	246	—	1315	3628	742	9	84	—	—	835
19 > 20	171	916	88	—	1014	2189	588	—	—	—	56	644
21 > 22	34	1868	274	—	33	2209	335	—	8	—	—	343
23 > 24	—	44	36	—	4	84	—	—	—	—	—	—
25 > 26	—	—	—	—	—	—	206	—	132	—	—	338
Summe	1995	9883	1233	—	3047	16158	2241	21	224	—	56	2542
	6. Jugendliche weibliche Tagelohnarbeiter.						8. Jugendliche weibliche Akkordarbeiter.					
9 und 10	—	1174	—	—	6	1180	151	—	—	—	—	151
11 > 12	49	5012	122	—	99	5282	—	—	—	—	—	—
13 > 14	277	8633	233	—	805	9948	—	14	—	—	18	32
15 > 16	3	5836	544	—	1017	7400	29	—	—	—	—	29
17 > 18	34	2160	422	—	148	2764	—	—	—	—	—	—
19 > 20	—	196	—	—	26	222	—	—	—	—	—	—
Summe	363	23011	1321	—	2101	26796	180	14	—	—	18	212

**Nr. 5332. Die finanzielle Lage der gewerblichen Unterrichts-
anstalten, welche mit der Großh. Zentralstelle für die Gewerbe
in Verbindung stehen, im Schuljahr 1904/05.*)**

Gewerbliche Unterrichtsanstalten.	Einnahmen der Schulen							Gesamt- Ausgaben einschl. der Leh- rer- ge- halte.	
	Schul- und Ein- tritts- geld.	Zin- sen, Stif- tun- gen, Miet- erträ- gnisse usw.	Beiträge				Son- stige Zu- schüs- se und Ein- nah- men.		Ge- samt- Ein- nah- me.
			des Staats.	der Orts- ge- werbe- ver- eine.	der Städte und Ge- mein- den.	der Spar- -, Kreis- kassen usw.			
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.		
I. Gewerbe-, Kunst- gewerbe- und Fach- schulen.									
1. Alsfeld, Gewerbesch.	1307	799	5950	100	1400	400	.	9956	10013
2. Alzey, »	1201	209	4346	50	78	1000	100	6984	8230
3. Bensheim, »	2814	88	7600	.	500	1150	100	12252	12398
4. Bingen, Baugewerk- und Gewerbeschule	19207	327	9500	.	4000	1100	.	34134	35202
5. Büdingen, Gwbsch.	954	676	6640	.	120	650	.	9040	9231
6. Darmstadt, »	7812	505	14000	200	10700	.	48	33265	35646
7. Darmstadt, Landes- baugewerkschule .	17460	279	30145	.	.	.	.	47884	49944
8. Erbach, Fachschule f. Elfenbeinschnitzerei u. verwandte Gew.	1290	3695	15595	.	1000	.	500	22080	23159
9. Friedberg, Gwbsch.	3057	451	8560	.	1430	690	.	14188	14634
10. Gießen, »	3982	387	10140	.	800	1500	.	16809	17496
11. Lauterbach, Gr. Web- schule	75	2909	8569	.	500	1250	.	13303	13304
12. Mainz, Kunstgwbsch.	19463	4237	26629	465	20400	2250	.	73444	92927
13. Michelstadt, Gwbsch.	931	.	5867	150	1440	175	.	8563	9236
14. Nidda, »	1334	350	5560	50	350	1400	.	9044	9171
15. Offenbach, Technische Lehranstalten .	15083	830	27392	150	25755	.	.	69210	77114
16. Worms, Gewerbesch.	10591	1048	10150	250	4000	1000	.	27039	30042
zusammen	106561	16793	196643	1415	72473	12565	748	407195	447747
II. Handwerker-Sonntags- Zeichen- und gewerbliche Fortbildungsschulen									
	27851	2963	24654	3974	7044	20547	.	87033	94531
Großherzogtum	134412	19753	221297	5389	79517	33112	748	494228	542278

*) Vergl. Mitteil. Nr. 834, Aug. 1906, S. 180.

Nr. 5333. Ergebnisse der Volkszählung

Flächeninhalt, Wohngebäude usw., ortsanwesende und ortsabwesende vom 1. Dezember 1905, sowie Bevölkerungs-

Kreise und Provinzen.	Flächeninhalt. Quadratkilometer.	Zur Wohnung dienende oder bestimmte Gebäude.						Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1905.				
		Wohnhäuser		Andere bewohnte Baulichkeiten				Summe aller Gebäude.	männlich.	weiblich.	zusammen.	darunter reichsangehörige aktive Militärpersonen des Heeres und der Marine.
		bewohnte.	unbewohnte.	hauptsächlich oder gdwöhnlich nicht zu Wohnzwecken dienende Gebäude.	feststehende (Hütten, Bretterbuden, Zelte usw.)	sonst. Baulichkeiten	bewegliche (Wägen, Schiffe, Flöße usw.)					
Prov. Starkenb.												
Darmstadt . . .	298,04	11925	256	57	1	.	12239	64274	64387	128661	5283	
Bensheim . . .	392,43	9230	161	16	2	1	9410	29985	31223	61208	3	
Dieburg . . .	504,15	9462	150	33	5	6	9656	29502	30138	59640	305	
Erbach . . .	593,12	7450	97	15	.	2	7564	23606	24101	47707	20	
Groß-Gerau . . .	449,51	8591	108	34	13	58	8804	28277	27795	56072	.	
Heppenheim . . .	413,41	6762	79	13	3	3	6860	24243	24465	48708	4	
Offenbach . . .	376,76	13581	219	45	9	19	13873	71123	69877	141000	662	
Zus. Starkenb.	3027,42	67001	1070	213	33	89	68406	271010	271986	542996	6277	
Prov. Oberhess.												
Gießen . . .	602,25	12695	296	36	.	4	13031	44327	44149	88476	1844	
Alsfeld . . .	621,77	6460	146	10	.	1	6617	17871	19037	36908	4	
Büdingen . . .	491,85	7348	192	12	.	1	7553	20240	20347	40587	5	
Friedberg . . .	573,00	12397	358	23	2	2	12782	37682	36743	74425	651	
Lauterbach . . .	538,43	5012	72	5	.	2	5091	14187	15129	29316	.	
Schotten . . .	460,54	5132	164	.	1	.	5297	13467	13576	27043	.	
Zus. Oberhess.	3287,34	49044	1228	86	3	10	50371	147774	148981	296755	2504	
Prov. Rheinhess.												
Mainz . . .	198,21	11813	210	86	13	72	12194	77339	74038	151377	8954	
Alzey . . .	311,86	7890	272	20	2	4	8188	20039	20526	40565	.	
Bingen . . .	196,34	6988	210	18	.	49	7265	20988	21294	42282	4	
Oppenheim . . .	333,40	9574	433	26	2	4	10039	22931	24048	46979	2	
Worms . . .	334,25	12721	346	47	7	24	13145	43997	44224	88221	1802	
Zus. Rheinhess.	1374,06	48986	1471	197	24	153	50831	185294	184130	369424	10762	
Großh. Hessen Gemeinden von mehr als 10000 Einw.												
Darmstadt mit Bessung.		5282	194	42	1	.	5519	41516	41607	83123	5163	
Offenbach . . .		2862	71	40	5	12	2990	30342	29423	59765	662	
Gießen . . .		1996	87	25	.	.	2108	14802	13967	28769	1844	
Mainz . . .		3980	96	65	7	39	4187	46409	44770	91179	7545	
Worms mit Hochheim, Neuhausen u. Pfiff- ligheim . . .		3803	65	45	7	17	3937	22046	21795	43841	1801	

*) Vergl. Mittel. Nr. 736, Okt. 1901, S. 286.

vom 1. Dezember 1905.*)

**Bevölkerung des Großherzogtums Hessen nach dem Stande
zunahme seit dem 1. Dezember 1900.**

Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900. (nach dem Territorialbestand vom 1. Dezbr. 1905.)				Zunahme der ortsan- wesenden Bevölkerung am 1. Dez. 1905.				Vorübergehend ab- wesende Bevölkerung am 1. Dez. 1905.		
männlich.	weiblich.	zusammen.	darunter reichsange- hörige aktive Militärfür- personen des Heeres und der Marine.	männlich.	weiblich.	zusammen.	in Prozenten der Bevölkerung von 1900.	männlich.	weiblich.	zusammen.
56 594	56 347	112 941	5 200	7 680	8 040	15 720	13,92	542	384	926
27 400	28 516	55 916	4	2 585	2 707	5 292	9,46	181	185	366
26 912	28 466	55 378	.	2 590	1 672	4 262	7,70	817	187	1 004
22 877	23 706	46 583	21	729	395	1 124	2,41	525	150	675
25 625	25 173	50 798	3	2 652	2 622	5 274	10,38	310	172	482
22 979	23 190	46 169	.	1 264	1 275	2 539	5,50	236	122	358
60 834	59 979	120 813	622	10 289	9 898	20 187	16,71	622	325	947
243 221	245 377	488 598	5 850	27 789	26 609	54 398	11,13	3 233	1 525	4 758
40 784	41 132	81 916	1 861	3 543	3 017	6 560	8,01	389	281	670
17 472	18 808	36 280	11	399	229	628	1,73	222	150	372
19 233	19 799	39 032	3	1 007	548	1 555	3,98	354	169	523
35 233	34 440	69 673	606	2 449	2 303	4 752	6,82	527	331	858
13 959	14 849	28 808	.	228	280	508	1,76	72	80	152
12 983	13 355	26 338	.	484	221	705	2,68	233	107	340
139 664	142 383	282 047	2 481	8 110	6 598	14 708	5,21	1 797	1 118	2 915
70 955	67 405	138 360	8 760	6 384	6 633	13 017	9,41	707	378	1 085
19 519	20 226	39 745	5	520	300	820	2,06	144	149	293
20 006	20 451	40 457	3	982	843	1 825	4,51	150	129	279
22 635	23 744	46 379	3	296	304	600	1,29	299	202	501
41 770	41 623	83 393	1 783	2 227	2 601	4 828	5,79	359	282	641
174 885	173 449	348 334	10 554	10 409	10 681	21 090	6,05	1 659	1 140	2 799
557 770	561 209	1 118 979	18 885	46 308	43 888	90 196	8,06	6 689	3 783	10 472
36 189	36 192	72 381	4 874	5 327	5 415	10 742	14,84	431	310	741
25 795	24 673	50 468	622	4 547	4 750	9 297	18,42	299	199	498
13 142	12 349	25 491	1 861	1 660	1 618	3 278	12,86	121	121	242
43 166	41 085	84 251	7 369	3 243	3 685	6 928	8,22	590	303	893
20 749	19 956	40 705	1 783	1 297	1 839	3 136	7,70	195	119	314

Nr. 5334. Tägliche Wasserstände

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Groß-Steinheim, Wimpfen und Hirschhorn im April, Mai und Juni 1906. *)

Tag.	April.						Mai.						Juni.						
	Rhein.			Main.	Neckar.		Rhein.			Main.	Neckar.		Rhein.			Main.	Neckar.		
	Worms.	Mainz.	Bingen.	Groß-Steinheim.	Wimpfen.	Hirschhorn.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Groß-Steinheim.	Wimpfen.	Hirschhorn.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Groß-Steinheim.	Wimpfen.	Hirschhorn.	
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	0,72	1,35	2,10	2,08	2,01	1,47	0,75	1,10	1,90	1,39	1,47	1,07	2,53	2,44	3,03	1,78	2,01	1,45	
2	0,64	1,28	2,04	2,02	2,00	1,43	0,73	1,10	1,89	1,35	1,44	1,05	2,50	2,36	2,98	1,74	2,47	1,70	
3	0,56	1,19	1,95	1,96	1,97	1,42	0,72	1,10	1,86	1,33	1,40	1,04	2,63	2,43	2,98	1,88	2,86	1,90	
4	0,48	1,11	1,90	1,89	1,97	1,40	0,66	1,05	1,83	1,36	1,33	1,00	2,83	2,55	3,10	1,92	2,72	1,92	
5	0,44	1,05	1,83	1,84	1,93	1,38	0,59	1,01	1,81	1,38	1,35	0,98	3,09	2,69	3,22	1,92	2,56	1,81	
6	0,49	1,05	1,84	1,83	1,88	1,36	0,54	0,97	1,78	1,36	1,57	1,09	3,35	2,86	3,39	1,92	2,30	1,65	
7	0,56	1,11	1,89	1,82	1,87	1,36	0,65	0,98	1,76	1,34	1,61	1,18	3,45	3,00	3,53	1,91	2,16	1,54	
8	0,53	1,11	1,87	1,80	1,80	1,33	0,78	1,10	1,83	1,30	1,44	1,12	3,36	2,98	3,53	1,82	2,03	1,45	
9	0,52	1,07	1,84	1,75	1,81	1,28	0,72	1,09	1,86	1,26	1,36	1,04	3,20	2,88	3,44	1,74	1,93	1,38	
10	0,49	1,02	1,79	1,71	1,73	1,28	0,72	1,05	1,82	1,25	1,53	1,02	3,00	2,73	3,30	1,65	1,80	1,31	
11	0,48	1,00	1,78	1,70	1,70	1,25	0,74	1,04	1,83	1,29	1,53	1,15	2,83	2,60	3,18	1,59	1,83	1,27	
12	0,48	1,00	1,76	1,66	1,67	1,22	0,80	1,09	1,86	1,24	1,43	1,06	2,72	2,48	3,09	1,56	1,87	1,31	
13	0,50	1,01	1,76	1,62	1,58	1,19	0,82	1,11	1,87	1,19	1,34	0,97	2,60	2,42	3,03	1,51	1,85	1,29	
14	0,47	0,99	1,75	1,58	1,60	1,16	0,89	1,13	1,89	1,19	1,46	0,97	2,50	2,33	2,95	1,48	1,76	1,28	
15	0,52	0,99	1,76	1,56	1,50	1,17	0,98	1,20	1,93	1,18	1,30	1,01	2,40	2,26	2,88	1,48	1,75	1,25	
16	0,56	1,01	1,78	1,63	1,74	1,20	1,03	1,25	1,99	1,22	1,42	1,08	2,30	2,20	2,82	1,51	1,70	1,22	
17	0,67	1,06	1,79	1,58	1,78	1,28	1,14	1,30	2,02	1,21	1,58	1,16	2,19	2,13	2,76	1,48	1,59	1,20	
18	0,83	1,17	1,87	1,53	1,75	1,25	1,27	1,38	2,08	1,27	1,47	1,12	2,10	2,04	2,70	1,45	1,68	1,16	
19	0,82	1,20	1,94	1,51	1,89	1,31	1,36	1,51	2,20	1,35	1,60	1,10	2,03	1,98	2,65	1,41	1,76	1,27	
20	0,90	1,25	1,98	1,51	1,77	1,31	1,40	1,54	2,25	1,43	2,00	1,18	2,01	1,98	2,60	1,54	2,30	1,37	
21	0,90	1,27	2,01	1,52	1,70	1,23	1,95	1,63	2,30	1,53	2,00	1,18	2,14	2,04	2,64	1,63	2,66	1,79	
22	0,90	1,26	2,01	1,51	1,55	1,17	3,46	2,51	2,99	1,72	2,60	1,18	2,27	2,15	2,73	1,53	2,30	1,68	
23	0,89	1,26	2,00	1,51	1,57	1,11	3,88	3,25	3,70	1,81	3,94	1,18	2,28	2,15	2,76	1,46	2,04	1,48	
24	0,87	1,24	1,98	1,53	1,56	1,13	3,79	3,25	3,80	1,92	3,17	1,25	2,34	2,17	2,76	1,45	1,87	1,31	
25	0,86	1,24	1,98	1,51	1,55	1,16	3,96	3,32	3,83	1,92	2,84	1,20	2,26	2,19	2,77	1,47	1,99	1,34	
26	0,87	1,24	1,96	1,46	1,55	1,13	3,93	3,39	3,89	1,98	2,72	1,21	2,22	2,12	2,72	1,44	1,88	1,37	
27	0,85	1,20	1,98	1,43	1,50	1,12	3,52	3,25	3,81	1,98	2,49	1,17	2,19	2,09	2,69	1,43	1,77	1,29	
28	0,84	1,19	1,96	1,43	1,47	1,09	3,13	3,23	3,54	1,93	2,38	1,15	2,25	2,11	2,70	1,43	1,65	1,23	
29	0,80	0,17	1,95	1,41	1,42	1,06	2,93	2,73	3,35	1,80	2,27	1,61	2,20	2,09	2,70	1,41	1,86	1,17	
30	0,77	1,14	1,93	1,40	1,49	1,03	2,75	2,59	3,21	1,81	2,36	1,55	2,16	2,06	2,66	1,35	1,74	1,31	
31							2,64	2,50	3,11	1,79	2,14	1,54							
büchst.	0,92 ¹⁾	1,35	2,10	2,08	2,01	1,47	4,00 ¹⁾	3,39 ²⁾	3,90 ³⁾	1,98	6,92 ⁸⁾	5,46	3,45 ⁹⁾	3,01 ¹¹⁾	3,54 ¹³⁾	1,92	2,86	1,92	
tiefst.	0,43 ²⁾	0,98 ³⁾	1,75	1,40	1,42	1,03	0,54	0,97 ⁶⁾	1,76	1,18	1,30	0,97	2,01 ¹⁰⁾	1,96 ¹²⁾	2,60 ¹⁴⁾	1,35	1,59	1,16	
mittl.	0,67	1,14	1,90	1,64	1,71	1,24	1,72	1,76	2,45	1,49	2,15	1,57	2,53	2,35	2,94	1,60	2,02	1,42	

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

*) Die Wasserstände zu Worms und Mainz werden regelmäßig um 6 Uhr, diejenigen an den andern genannten Orten zwischen 7 und 8 Uhr Morgens beobachtet. Beobachtungen um 6 Uhr Morgens treten zu Bingen und Wimpfen dann ein, wenn der Wasserstand eine Höhe von 240 cm bzw. 200 cm erreicht hat. 1) Beobacht. am 20. Mittags 12 und am 21. Mittags 12 Uhr. 2) Dgl. am 5. Mittags 12 Uhr. 3) Dgl. am 14. Mittags 12 Uhr. 4) Dgl. am 25. Nm. 6 bis 8 Uhr. 5) Dgl. vom 25. Nm. 9 bis 26. Vm. 10 Uhr. 6) Dgl. am 6. Vm. 6 bis Nm. 6 Uhr. 7) Dgl. am 26. Vm. 7 bis 9 Uhr. 8) Dgl. am 21. Nm. 8 bis 11 Uhr. 9) Dgl. vom 6. Nm. 10 bis 7. Mittags 12 Uhr. 10) Dgl. am 19. Mittags 12 Uhr. 11) Dgl. am 7. Vm. 11 bis Nm. 8 Uhr. 12) Dgl. am 19. Nm. 6 Uhr. 13) Dgl. am 7. Vm. 7 bis Nm. 1 Uhr. 14) Dgl. am 20. Vm. 6 bis Nm. 6 Uhr.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 837.

Oktober

1906.

Inhalt: Verzeichnis der Gemarkungen und Gemeinden des Groß-Hessen mit Angabe der ortsanwesenden Bevölkerung nach der Volkszählung vom 1. Dez. 1905. — Todesfälle und Todesursachen im Groß-Hessen im Mai u. Juni 1906. — Geborene, Gestorbene, Eheschließungen u. Ehescheidungen im Groß-Hessen 1905.

Nr. 5335. **Verzeichnis der Gemarkungen und Gemeinden des Groß-Hessen mit Angabe der ortsanwesenden Bevölkerung nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1905.*)**

Vorbemerkungen.

1. Das vorliegende Verzeichnis enthält die sämtlichen einzelnen Bestandteile, aus welchen das Großherzoglich Hessische Landesgebiet zusammengesetzt ist. Jeder dieser Bestandteile, welcher als besonderer Artikel aufgeführt ist, bildet für sich eine besondere *Gemarkung*.

2. Zu jeder *Gemeinde* gehört eine bestimmte *Gemarkung*. Nicht in jeder *Gemarkung* aber befindet sich eine *Gemeinde*. *Gemarkungen*, in welchen sich keine *Gemeinden* befinden (Waldbezirke, Höfe usw., welchen das Recht eigener *Gemarkung* zusteht), sind als solche in dem Verzeichnis bezeichnet und durch Einrücken bemerkbar gemacht. Die wenigen Ausnahmefälle, daß zwei *Gemeinden* *eine* *Gemarkung* haben, oder daß mehrere Orte mit besonderen *Gemarkungen* zusammen *eine* *Gemeinde* bilden, sind besonders bemerkt.

3. Das Verzeichnis enthält zunächst diejenigen *Ortschaften*, nach welchen die *Gemeinden* und *Gemarkungen* benannt sind. Von andern Wohnplätzen, welche mit den ebenerwähnten *Ortschaften* zusammen eine *Gemeinde* und *Gemarkung* bilden, sind in dem Verzeichnis neben diesen, und zwar durch kleinere Schrift, nur solche angegeben, welche aus größeren, mit besonderen Ortsnamen versehenen Komplexen bestehen, während einzelne Höfe, Mühlen, Häuser usw. nicht erwähnt sind.

*) Vergl. Mitteil. Nr. 737, Nov. 1901, S. 289.

4. Die Gemarkungen, in welchen sich *keine Gemeinden* befinden, unterscheiden sich in solche, welche in *polizeilicher* und *administrativer Hinsicht* einer Gemeinde zugeteilt sind, und in solche, in welchen selbst, oder für welche in einer anderen Gemarkung die Organe (besondere Polizeikommissäre) bestehen, deren es in polizeilicher und administrativer Hinsicht bedarf. Die ersteren haben in dem Verzeichnis unter dem Namen der Gemeinde, welcher sie zugeteilt sind, ihre Stelle erhalten; die letzteren sind nach ihrer Stellung im Alphabet eingetragen und haben den Zusatz in Parenthese und kleiner Schrift: „Polizei-Komm.“ Ausnahmen sind besonders bemerkt.

5. Die erste Reihe der Zahlen ergibt die Kopffzahl der *ortsanwesenden* Bevölkerung nach dem Stande vom 1. Dezember 1905; die zweite Zahlenreihe läßt die Kopffzahl, um welche sich die Bevölkerung seit 1900 vermehrt oder vermindert hat, entnehmen. Den betreffenden Zahlen ist, wenn eine Bevölkerungsabnahme vorliegt, ein Minuszeichen (—) vorgesetzt.

6. Die bei einigen Orten unter der Linie in Klammern beige-fügten Zahlen bezeichnen die Anzahl der aktiven Militärpersonen, welche sich zur Zeit der Zählung an dem betreffenden Ort in Garnison usw. befunden haben und in der darüberstehenden Zahl einbe-griffen sind.

A. Provinz Starkenburg.

I. Kreis Darmstadt.

Arheilgen	5378	970
Braunshardt	422	23
Darmstadt mit Bessungen	83123 (5163)	10742
Eberstadt	6386	1237
Eich	102	— 1
Erzhausen	1390	146
Eschollbrücken	640	—21
Gräfenhausen	1450	29
Griesheim	5999 (116)	501
Hahn	1148	35
Malchen	197	4
Messel	1011	83
Nieder-Beerbach	894	10
Nieder-Ramstadt	2021	417
Ober-Ramstadt mit ^{1/3} Dilshofen	4027	514
Pfingstadt	6578	276
Roßdorf	3005	230
Schneppenhausen	449	59
Traisa	891	119
Waschenbach	227	9
Weiterstadt	1729	122
Wixhausen	1578	225
Sensfelder Hof	16	— 9
	<hr/>	
	128661	15720

II. Kreis Bensheim.

Alsbach	996	133
Auerbach	2358	287
Balkhausen mit Quattelbach	287	5
Beedenkirchen m. Wurzelbach	453	15
Bensheim	8269	1020
Biblis	2725	167
Bickenbach mit Hartenau	1362	108
Bobstadt	614	52
Bürstadt mit Boxheimer Hof	5487	581
Elmshausen	623	63
Fehlheim	592	25
Gadernheim	1047	71
Glattbach	164	—18
Gronau	530	14
Groß-Hausen	527	15
Groß-Rohrheim	1824	28
Hammer-Aue (Feldgem.)	—	— 7
Hähnlein	1288	114
Hochstädten	242	17
Hofheim	1955	241
Jugenheim	1197	68
Klein-Hausen	1332	116
Knoten mit Breitenwiesen	100	— 4
Kolmbach	288	22
Lampertheim mit Hüttenfeld, Neuschloß und Rosengarten	8930	917
Biedensand (Feldgemrk.)	—	—
Seehof (»)	—	—
Wildbahn	11	4
Langwaden	215	7

Laudenau	312	—
Lautern	335	34
Lindenfels	1600	116
Lorsch	4461	435
Lorscher Wald	18	2
Nordheim	819	— 5
Maulbeer-Aue	7	— 4
Ober-Beerbach mit Schmal- Beerbach und Stettbach	952	6
Raidelbach	87	6
Reichenbach	1723	177
Hohenstein	24	— 4
Rodau	207	—25
Schannembach	150	22
Schlierbach	334	18
Schönberg	471	—53
Schwanheim	562	16
Seeheim	1596	163
Seidenbach	70	— 5
Seidenbuch	203	20
Staffel	64	10
Wattenheim	406	— 4
Wilmshausen	202	—21
Winkel	113	—11
Winterkasten	691	151
Zell	569	9
Zwingenberg	1816	178
	61208	5292

III. Kreis Dieburg.

Allertshofen	176	10
Altheim	836	53
Altheimer Wald	6	— 1
Asbach	288	27
Babenhausen	2862	607
	(303)	
Billings	210	— 9
Brandau	687	— 3
Brensbach	1150	10
Dieburg	5557	855
Dorndiel	275	18
Eppertshausen	1454	135
Eichen	9	—
Ernstshofen	430	16
Frankenhausen	280	— 3
Fränkisch-Crumbach mit ¹ / ₃ Bierbach, Erlau, Gültters- bach und Michelbach	1651	61
Frau-Nauses	59	3
Georgenhausen	284	13
Groß-Bieberau mit Hippelsbach	1763	106
Groß-Umstadt	3575	131
Groß-Zimmern	3689	477
Gundernhausen	995	37
Habitzheim	930	12
Harpertshausen	271	15
Harreshausen	364	— 3
Herchenrode	78	— 2
Hergershausen	678	62

Hering	460	4
Heubach	1217	—27
Hoxhohl	119	— 3
Kleestadt	501	9
Klein-Bieberau	224	—17
Klein-Umstadt	881	2
Klein-Zimmern	682	21
Zeilharder Waldgemark. mit Markhaus u. Grube Messel	170	48
Langstadt	657	7
Lengfeld mit Zipfen	1499	97
Lichtenberg m. Obernhäusen	263	22
Lützelbach	211	2
Meßbach	82	11
Messenhausen	84	5
Mosbach	549	13
Münster	2580	300
Neunkirchen	99	—
Neutsch	140	—17
Nieder-Klingen	465	—23
Nieder-Modau	656	11
Niedernhausen	459	—16
Nieder-Roden	1558	98
Nonrod	77	4
Ober-Klingen	594	7
Ober-Modau	388	25
Ober-Nauses	100	6
Ober-Roden	2495	331
Radheim	456	— 3
Raibach	450	— 1
Reinheim mit Illbach	2073	181
Richen	450	— 6
Rodau mit Hottenbacher Hof	312	20
Rohrbach	394	—20
Schaafheim	1753	29
Schaafheimer Wiesen	—	—
Schlierbach	329	—20
Schloß-Nauses	29	— 7
Semd	1040	— 8
Sickenhofen	448	12
Spachbrücken	938	58
Spachbrück. Waldgemark.	—	—
Steinau	246	15
Überau	898	90
Urberach	1856	289
Webern	56	8
Wembach mit Hahn	484	—24
Koloniewald	—	—
Wersau mit ² / ₃ Bierbach	680	6
Wiebelsbach	490	46
Zeilhard mit ² / ₃ Dilshofen	491	50
	59640	4262

IV. Kreis Erbach.

Affhöllerbach *)	147	— 4
Kilsbach *)	28	— 1
Stierbach *)	28	3

*) Affhöllerbach mit Kilsbach und Stierbach bilden eine Gemeinde.

Airlenbach	331	— 2	Langen-Brombach,		
Annelsbach	65	1	Fürtenauer Seits	107	—
Asselbrunn	56	17	Lauerbach	199	— 9
Beerfelden	2285	84	Lützel-Wiebelsbach	1034	47
Birkert	157	—15	Michelstadt	3441	217
Bockenrod	171	6	Mittel-Kinzig	92	— 3
Böllstein	229	1	Momart	359	22
Breitenbrunn	563	10	Mühlhausen	40	— 3
Bullau mit Bullauer Enterggrund	379	— 6	Mümling-Grumbach	690	11
Dorf-Erbach	255	28	Neustadt	738	— 5
Dusenbach	59	7	Nieder-Kainsbach	372	—
Eberbach	64	—23	Nieder-Kinzig	294	— 4
Ebersberg	182	6	Ober-Finkenbach mit		
Elsbach	62	2	Hinterbach*)	403	— 5
Erbach	2985	198	Ober-Gersprenz**)	106	—10
	(16)		Ober-Hiltersklingen	276	20
Erbuch	56	— 2	Ober-Kainsbach	445	22
Erlenbach	259	5	Ober-Kinzig	296	— 2
Ernsbach	108	— 9	Ober-Kleingumpen	84	—14
Erzbach	182	1	Ober-Mossau	425	11
Etzean	95	—	Ober-Ostern	396	—17
Etzen-Gesäß	190	— 2	Ober-Sensbach	263	— 3
Eulbach (Polizei-Komm.)	9	2	Olfen	238	4
Falken-Gesäß	578	— 9	Pfaffen-Beerfurth	484	— 6
Forstel	73	1	Pfirschbach	161	7
Frohnhofen	29	— 9	Rai-Breitenbach	322	—16
Fürstengrund	339	6	Heubusch (Waldgemark.)	—	—
Gammelsbach	617	28	Raubach*) mit Falken-		
Groß-Gumpen	237	—11	Gesäßer Forst	97	10
Günterfürst	327	33	Rehbach	247	9
Güttersbach	283	4	Reichelsheim i. Odenw.	1953	—81
Gumpersberg	75	—10	Rimbhorn	593	37
Haingrund	421	14	Höchster Zentwald	—	—
Hainstadt mit Rosenbach	571	32	Gräben (Waldgemark.)	—	—
Haisterbach	221	— 8	Rohrbach	237	— 8
Hassenroth	345	17	Reichenberg (Forst)	9	— 8
Hebstahl	304	— 3	Roßbach	54	—11
Hembach	100	— 6	Rothenberg mit Kortelshütte	964	37
Hesselbach	223	19	Ober-Hainbrunn***)	232	14
Hetschbach	313	19	Sandbach	839	66
Hetzbach	822	— 5	Geisrain (Waldgemark)	—	—
Bullauer Forst mit Geb-			Scheuerberg »	—	—
hardshütte, Krähenberg und			Schöllnbach mit Kailbach		
Reisenkreuz	26	— 2	diesseits	564	26
Höchst	1998	94	Schönnen	168	— 9
Höllerbach	232	—14	Seckmauern	832	9
Hüttenthal	333	—	Hardsteinshecken		
Hummetroth	287	— 3	(Waldgemarkung)	—	—
Kailbach jenseits	103	— 9	Steinbach	1266	31
Eduardsthal (früher			Steinbuch mit Neudorf	437	—20
Galmbach)	9	— 1	Stockheim	374	78
Kimbach	290	—22	Unter-Finkenbach	111	5
Kirch-Beerfurth	302	22	Unter-Gersprenz**)	75	— 6
Kirch-Brombach m. Balsbach	886	50			
Eichels (Waldgemark.)	—	—			
Klein-Gumpen	245	—13			
König	2074	63			
Langen-Brombach,					
Breuberger Seits	604	12			

*) Hinterbach (96 Einw.) gehört zur Gemarkung Raubach, in Beziehung auf den Gemeindeverband aber zu Ob.-Finkenbach.
 **) Ober-Gersprenz und Unter-Gersprenz mit besonderen Gemarkungen bilden eine Gemeinde (Gersprenz).
 ***) Ober-Hainbrunn bildet mit Rothenberg eine Gemeinde.

Unter-Hiltersklingen . . .	136	—20
Unter-Mossau . . .	531	—54
Unter-Ostern . . .	348	14
Unter-Sensbach . . .	550	—28
Vielbrunn mit Brem-Hof . .	1168	76
Brunnthal . . .	6	— 9
Hainhaus . . .	4	1
Wald-Amorbach . . .	318	21
Wallbach . . .	194	— 5
Weiten-Gesäß . . .	658	31
Würzburg mit Mangelsbach und Würzberger Eutergrund	695	47
Eulbacher Forst, Revier Eulbach . . .	8	—7
Zell . . .	557	21
Eulbacher Forst, Revier Zell . . .	5	—3
	47707	1124

V. Kreis Groß-Gerau.

Astheim . . .	858	8
Bauschheim . . .	716	56
Berkach . . .	323	29
Biebesheim . . .	2177	145
Bischofsheim . . .	3670	684
Bischofsheimer Wald . . .	—	—
Büttelborn . . .	1592	100
Crumstadt . . .	1417	23
Dornberg . . .	222	16
Dornheim . . .	1474	54
Erfelden . . .	1087	63
Geinsheim . . .	1030	29
Kornsand (Güterkomplex)	28	— 3
Gernsheim . . .	4188	55
Ginsheim mit Gustavsburg	3475	732
Ginsheimer Rhein-Auen	26	— 3
Goddelau mit Hofheim . . .	2482	370
Groß-Gerau . . .	5043	578
Gerauer Domanialwald	19	— 2
Haßloch . . .	296	39
Kelsterbach . . .	3034	141
Mönchhof u. Claraberg	68	— 3
Klein-Gerau . . .	792	69
Klein-Rohrheim . . .	212	— 5
Königstädten . . .	1053	75
Königstädter Domanial- wald . . .	27	2
Leeheim . . .	1186	— 3
Mörfelden . . .	3287	443
Nauheimer Oberwald	6	— 1
Treburer Oberwald . . .	23	—
Wiesenthal . . .	8	— 2
Naueim . . .	1606	160
Raunheim . . .	1583	174
Flörsheimer Wald . . .	—	—
Rüsselsheim m. Hf. Schönau	4525	592
Rüsselsheimer Mark . . .	—	—
Stockstadt . . .	1520	89
Trebur . . .	2050	82

Treburer Auen . . .	23	7
Treburer Unterwald . . .	6	— 3
Walldorf . . .	1897	371
Gundhof mit Gundwald und Schlichtern . . .	7	— 2
Wallerstädten . . .	991	56
Wolfskehlen . . .	1139	47
Worfelden . . .	906	12
Gänswiese *) . . .	—	—
	56072	5274

VI. Kreis Heppenheim.

Affolterbach . . .	605	21
Albersbach mit Kreiswald	141	—13
Aschbach . . .	364	44
Birkenau . . .	2004	155
Bonsweiher . . .	417	15
Brombach . . .	67	1
Darsberg . . .	266	—14
Dürr-Ellenbach . . .	2	— 1
Ellenbach . . .	407	—12
Erbach . . .	232	—38
Erlenbach . . .	177	— 1
Eulsbach . . .	63	— 2
Fahrenbach . . .	265	19
Fürth mit Alt-Lechtern . .	1547	93
Fürther Zentwald . . .	—	—
Gadern . . .	219	— 6
Gorxheim mit Kunzenbach	333	42
Gras-Ellenbach . . .	423	— 5
Grein . . .	101	— 6
Michelbuch . . .	9	9
Hammelbach . . .	936	—41
Hartenrod . . .	128	5
Heppenheim . . .	6364	585
Hirschhorn . . .	2057	63
Hornbach . . .	187	—
Igelsbach . . .	26	— 6
Kallstadt . . .	62	13
Kirschhausen . . .	623	133
Kocherbach . . .	179	24
Kreidach . . .	279	— 8
Kröckelbach . . .	128	5
Krumbach . . .	381	12
Langenthal . . .	288	42
Lauten-Weschnitz . . .	174	15
Linnenbach . . .	128	— 7
Löhrbach mit Buch-Klingen	549	— 6
Lörzenbach . . .	227	21
Lützelbach . . .	109	— 3
Mackenheim mit Schnorren- bach . . .	92	—11
Mit-Lechtern . . .	280	33
Mittershausen mit Scheuer- berg . . .	290	— 2

*) Der Gemeinde Grafenhausen (Kreis Darmstadt) in polizeilicher und administrativer Hinsicht zugeteilt.

Mörlenbach mit Bettenbach, Groß-Breitenbach, Klein- Breitenbach und Nieder- Mumbach	1053	3
Neckar-Hausen	150	— 3
Neckar-Steinach	1555	— 50
Nieder-Liebersbach	700	— 4
Ober-Abtsteinach	528	60
Ober-Hambach	88	6
Ober-Laudenbach	370	— 4
Ober-Liebersbach	52	5
Ober-Mumbach mit Geisenbach	287	17
Ober-Scharbach	163	— 7
Ober-Schönmatenwag	339	6
Reisen mit Schimbach	393	40
Rimbach mit Lützel-Rimbach und Münschbach	1886	78
Rohrbach	35	1
Siedelsbrunn	433	— 8
Sonderbach	293	40
Steinbach	130	5
Trösel	519	23
Unter-Abtsteinach	511	29
Unter-Flockenbach mit Eichelberg	532	94
Unter-Hambach	891	24
Unter-Scharbach	194	— 23
Unter-Schönmatenwag mit Corsica, Ludwigsdorf, Schönbrunn und Distrikt Adlerstein (Dom.-Wald)	1063	5
Viernheim	8176	950
Vökelsbach	119	— 8
Wahlen	302	41
Wald-Erlenbach	159	9
Wald-Michelbach mit Ober-Mengelbach	2037	80
Weier	476	— 16
Weschnitz	152	— 6
Wimpfen am Berg mit Wimpfen im Tal	2275	— 38
Hohenstadt und Helmhof mit Forst- bezirk	486	— 12
	*) 213	4
Finken-Hof	119	— 4
Zimmerhöfer Feld	15	1
Zotzenbach mit Unter- Mengelbach	—	—
	885	33
	48708	2539

VII. Kreis Offenbach.

Bieber	3856	592
Bürgel	5607	920
Dietesheim	2102	294
Dietzenbach	2460	253
Dreieichenhain	1701	250
Dudenhofen	1618	132
Egelsbach mit Baierseich	2902	336
Froschhausen	1015	121

*) Bilden eine Gemeinde (Wimpfen).

Götzenhain	779	67
Forst Dreieich, Forst- revier Götzenhain	—	—
Neu-Hof	20	—
Groß-Steinheim	2448	172
Hainhausen	608	47
Hainstadt	1976	211
Hausen	1175	150
Heusenstamm	2425	241
Grafenbruch	9	— 1
Patershausen	36	4
Jügesheim	2084	192
Klein-Auheim	2598	450
Klein-Krotzenburg	2188	156
Klein-Steinheim	2642	295
Klein-Welzheim	809	58
Lämmerspiel	810	150
Langen	6242	673
Buchschlag	9	7
Hanauer Koberstadt (Waldgemarkung)	—	—
Wolfsgarten	5	— 1
Mitteldick	53	— 2
Mainfingen	955	128
Mühlheim	5418	1040
Neu-Isenburg	9864	1863
Forst Dreieich, Forst- revier Sprendlingen	64	26
Gehspitz	10	4
Obertshausen	1634	206
Offenbach	59742	9279
	(662)	
Forst Offenbach	17	17
Offenbacher Hintermark	—	—
Wildhof	6	1
Offenthal	768	71
Forst Dreieich, Forst- revier Offenthal	—	—
Philippseich (Polizei-Komm.)	12	— 6
Rembrücken	238	— 4
Rumpenheim	1211	104
Seligenstadt	4576	441
Sprendlingen	5150	880
Steinbach	853	81
Steinbacher Haidewald	—	—
Weiskirchen	1167	184
Zellhausen	1138	105
	141000	20187

B. Provinz Oberhessen.

I. Kreis Gießen.

Albach	361	20
Allendorf an der Lahn	718	15
Allendorf an der Lumda	1125	19
Allertshausen	266	— 2
Alten-Buseck	1188	— 28
Annerod	575	26
Arnsburg (Polizei-Komm.)	71	—

Bellersheim	635	— 7
Beltershain	312	14
Bersrod	389	— 6
Bettenhausen	361	— 7
Beuern	1059	63
Birklar	486	—17
Burkhardsfelden	718	35
Climbach	252	3
Daubringen	791	54
Heibertshausen (Hof)	16	—
Dorf-Güll	402	—12
Eberstadt	481	—
Ettingshausen	568	37
Garbenteich	812	57
Geilshausen	468	— 8
Gießen	28732	3275
	(1844)	
Schiffenberg mit Herrnwald	37	3
Göbelrod	247	3
Großen-Buseck	1697	— 7
Großen-Linden	1916	179
Grünberg	2164	172
Grünigen	732	9
Harbach	393	50
Hattenrod	426	29
Hausen	518	65
Heuchelheim	2390	246
Holzheim	1168	61
Bergheim (Feldgemark.)	—	—
Hungen	1522	158
Inheiden	389	— 14
Kesselbach	441	4
Klein-Linden	1642	116
Langd	574	— 6
Lang-Göns	1629	68
Langsdorf	915	14
Lauter	412	— 6
Leihgestern	1364	112
Lich	2561	208
Albacher Hof	23	— 2
Kolnhausen	28	10
Meilbach (Waldgemark.)	—	—
Lindenstruth	357	13
Lollar	2010	432
Londorf	880	30
Lumda (Groß- und Klein-Lumda)	386	— 4
Mainzlar	509	29
Mühlsachsen (Polizei-Komm.)	7	2
Münster	299	— 9
Muschenheim	617	8
Hof-Güll	74	44
Nieder-Bessingen	314	— 2
Nonnenroth	354	4
Obbornhofen	621	43
Ober-Bessingen	349	—19
Ober-Hörgern	350	8
Odenhausen	306	9
Appenborn	9	— 2
Oppenrod	311	—

Queckborn	554	25
Rabertshausen (I.)	155	10
Rabertshausen (II.)	21	— 1
Ringelshausen	16	3
Reinhardshain	301	15
Reiskirchen	841	73
Rodheim an der Horloff	307	3
Graß	23	— 5
Rödgen	694	37
Röthges	263	— 8
Rüddingshausen	736	35
Ruttershausen mit Kirchberg	428	—18
Saasen mit Bollnbach, Veits- berg und Wirberg	500	21
Stangenrod	308	2
Staufenberg	702	4
Friedelhausen	27	— 9
Steinbach	1016	32
Steinheim	515	11
Stockhausen	148	13
Trais-Horloff	512	33
Treis an der Lumda	1168	30
Trohe	198	26
Utphe	557	45
Feldheim (Feldgemark.)	—	—
Villingen	989	96
Watzenborn mit Steinberg	1909	181
Weickartshain	398	20
Weitershain	524	— 4
Wieseck	2876	244
Winnerod	63	29
	88476	6560

II. Kreis Alsfeld.

Alsfeld	4613	249
Altenburg	705	78
Angenrod	573	15
Appenrod	315	20
Arnshain	432	24
Atzenhain	472	—32
Bernsburg	295	20
Bernsfeld	380	—21
Bieben	233	6
Billertshausen mit Gethürms	261	—10
Bleidenrod	276	7
Brauerschwend	539	—
Büßfeld	223	— 9
Burg-Gemünden	558	11
Dannerod mit Neu-Ulrichstein	283	18
Deckenbach	443	21
Ehringshausen m. Oberndorf	559	7
Eifa	585	39
Elbenrod	303	25
Elpenrod	420	—27
Erbenhausen	299	14
Ermenrod	359	9
Eudorf mit Dotzelrod	375	—27
Eulersdorf	126	11

Fischbach	82	—13
Flensungen	422	30
Gleimenhain	204	— 8
Gontershausen	196	— 2
Grebenu	656	—
Groß-Felda mit Klein-Felda und Schellnhäusen	992	17
Haarhausen	164	1
Hainbach	246	— 4
Heidelbach	321	18
Heimertshausen	358	12
Hergersdorf	228	3
Höingen	123	11
Homberg	1197	—70
Wäldershausen	8	—16
Hopfgarten	315	—29
Ilsdorf	117	— 2
Kestrich	284	— 7
Kirschgarten	50	— 3
Kirtorf	882	31
Lehnheim	305	2
Lehrbach mit Schmitt-Hof	341	— 9
Leusel	544	21
Liederbach mit Oberrod	333	—11
Maulbach	410	3
Merlau	492	53
Münch-Leusel	82	— 1
Nieder-Breidenbach	166	—14
Nieder-Gemünden	524	15
Nieder-Ofleiden	435	—11
Nieder-Ohmen	1214	144
Ober-Breidenbach	544	18
Ober-Gleen	684	— 7
Ober-Ofleiden	326	15
Ober-Ohmen	685	2
Ober-Sorg	140	—22
Ohmes	410	— 3
Otterbach	117	—10
Rainrod	508	20
Reibertenrod	153	16
Reimenrod	148	17
Renzendorf	79	6
Romrod	813	— 3
Rülfenrod	118	—13
Ruhlkirchen	545	16
Ruppertenrod	726	9
Schadenbach	179	—14
Schwabenrod	295	6
Schwarz	613	22
Seibelsdorf	269	— 3
Storndorf	805	— 6
Strebendorf	291	—19
Udenhausen	308	— 1
Unter-Sorg	72	3
Vadenrod	422	17
Vockenrod	254	— 7
Wahlen	442	—18
Wallersdorf	194	— 1
Wettsaasen	224	9
Windhausen	400	—

Zeilbach	194	—11
Zell	632	—19
	36908	628

III Kreis Büdingen.

Altenstadt	1146	35
Altenstädter Markwald	—	—
Erbstädter Domanielwald	—	—
Alt-Wiedermus (Wiederm.)	309	13
Beunde- (Neu-) Hof	10	2
Aulen-Diebach	320	14
Betten (Waldgemark.)	—	—
Bad-Salzhausen	87	11
Bellmuth mit Bieberberg und Steinkaute	143	— 6
Bergheim	365	—10
Berstadt	1034	19
Bindsachsen	487	42
Bingenheim	622	— 8
Bisses	296	— 9
Berstädter Markwald	—	—
Bleichenbach	768	32
Blofeld	206	—15
Reichelsheimer Wald- anteil an der Bin- genheimer Mark	—	—
Bobenhausen I.	310	19
Bös-Gesäß	104	— 1
Borsdorf	444	5
Harbwald mit Glaubzahl	5	— 1
Büches	257	5
Büdingen mit Saline und Großendorf	3387	316
Büdinger Markwald	—	—
Büdinger Wald mit Tiergarten	19	—11
Burg-Bracht	190	— 7
Calbach	279	— 7
Hardeck (Waldgemark.)	—	—
Dauernheim	748	2
Dauernheimer Hof	33	17
Schleifeld	40	22
Diebach am Haag mit Unter-Diebach	274	16
Ronneburg (Hof)	24	— 1
Dudenrod mit Christinen-Hof	116	17
Pferdsbach	—	— 5
Düdelshcim	1371	165
Echzell	1541	—55
Echzeller Markwald	45	10
Eckartsborn	339	— 5
Eckartshausen	644	63
Eckartshäus. Oberwald	—	—
Eckartshäus. Unterwald	—	—
Marienborn	46	1
Effolderbach	356	21
Engelthal (Polizei-Komm.)	54	10
Fauerbach bei Nidda	467	8
Geis-Nidda	670	22

Gelnhaar (Domanial)	} *)	513	—32
Gelnhaar (Isenburg)			
Gettenau		534	— 9
Glauberg		674	46
Hainchen		534	—14
Hain-Gründau		702	53
Heegheim		210	5
Heuchelheim		171	—17
Himbach		472	—13
Hirzenhain		469	106
Hitzkirchen		334	— 4
Höchst an der Nidder		491	73
Höchster Wald		—	—
Illnhausen		163	4
Kefenrod		602	13
Kohden		363	1
Langen-Bergheim		656	16
Leidhecken		373	—13
Lindheim mit Enzheim		683	19
Lißberg mit Hof Breitenhaide		354	7
Lorbach mit Herrnhag		392	42
Merkenfritz		389	28
Michelau		238	—20
Michelnau		211	5
Mittel-Gründau		693	43
Mittel-Gründau, Orts-			
bezirk (sog.)		—	—
Nidda		2001	51
Nieder-Mockstadt		741	49
Oberau		291	57
Ober-Mockstadt		673	12
Ober-Widdersheim		556	31
Orleshausen		318	15
Ortenberg		933	17
Ranstadt		697	40
Rinderbügen		458	—16
Rodenbach		286	— 1
Rohrbach		407	—18
Rohrbach (Waldgemark.)		—	—
Rommelhausen		258	4
Schwickartshausen		267	—18
Selters		350	23
Konradsdorf		41	12
Stockheim		871	162
Leustadt		41	9
Unter-Schmitten		496	37
Unter-Widdersheim		224	12
Grund-Schalweim		54	— 7
Usenborn mit Hof Louisen-			
lust und Stolberger Wald		467	—35
Vonhausen		521	33
Ronneburg (Waldgemrk.)		—	—
Wallernhausen mit Hof			
Finkenloch		605	26
Wenings		743	—30
Wernings		4	—
Wippenbach		104	— 9
Wolf		403	14
		40587	1555

*) Bilden eine Gemeinde (Gelnhaar).

IV. Kreis Friedberg.

Assenheim	1050	80
Bad-Nauheim	5053	552
Bauernheim	213	25
Beienheim	449	16
Bodenrod	131	— 6
Fiskalische Waldgemar-		
kung bei Bodenrod	—	—
Bönstadt	626	49
Bruckenbrücken	630	18
Büdesheim	1112	97
Burg-Gräfenrod	473	—31
Butzbach	4258	318
	(579)	
Dorheim	1020	61
Dorn-Assenheim	587	—26
Dortelweil	691	45
Fauerbach vor der Höhe	563	16
Friedberg mit Fauerbach b.F.	8848	1042
	(17)	
Friedberger Burgwald	4	— 1
Gambach	1448	42
Griedel	839	14
Groß-Karben*)	1402	124
Harheim	1139	44
Hausen	95	7
Heldenbergen	1469	134
Hoch-Weisel	665	17
Holzhausen	930	116
Ilbenstadt	908	—31
Kaichen	576	32
Kirch-Göns	665	43
Klein-Karben*)	926	52
Kloppenheim	314	63
Langenhain mit Ziegenberg	449	—10
Maibach	190	19
Massenheim	395	43
Melbach	629	48
Münster	215	— 7
Münzenberg	856	41
Nieder-Erlenbach	818	—61
Nieder-Eschbach	775	71
Nieder-Eschbacher		
Hohemarkwald	—	—
Nieder-Florstadt	1677	205
Nieder-Mörlen	887	79
Nieder-Rosbach**)	563	53
Nieder-Weisel	1348	—39
Nieder-Wöllstadt	1292	87
Ober-Erlenbach	1078	25
Ober-Erlenbacher Wald	—	—
Ober-Eschbach	743	42
Ober-Eschbacher		
Hardwald	8	8
Ober-Eschbacher		
Hohemarkwald	—	—

*) Die Gemeinden Groß-Karben und Klein-Karben haben zusammen eine Gemarkung.

**) Siehe Ober-Rosbach.

Ober-Florstadt	276	6
Ober-Mörten	2141	68
Hasselhecke	20	— 2
Ober-Rosbach *)	1362	138
Beinhardt	15	— 12
Ober-Wöllstadt	829	56
Ockstadt	1307	25
Straßheim **)	22	5
Oes	8	3
Okarben	799	37
Oppershofen	652	7
Ossenheim	330	12
Ostheim	486	25
Ostheimer Wald	—	—
Petterweil	544	— 9
Petterweiler Wald	—	—
Pohl-Göns	615	34
Reichelsheim i. d. Wetterau	811	17
Rendel	801	— 14
Rockenberg	1132	—
(42)		
Rodheim vor der Höhe	1737	103
Rodheimer Wald	—	—
Rödgen	265	3
Schwalheim	736	86
Södel	721	21
Staden	403	10
Stammheim	807	58
Steinfurth	1080	64
Trais-Münzenberg	255	9
Vilbel	4811	458
Weckesheim	362	— 20
Wickstadt (Polizei-Komm.)	100	— 1
Wisselsheim	302	— 8
Wölfersheim	1051	68
Wohnbach	638	— 11
	74425	4752

V. Kreis Lauterbach.

Allmenrod	285	21
Altenschlirf	510	— 6
Angersbach	1279	20
Sassen	17	2
Bannerod	199	5
Bermuthshain	458	26
Bernshausen	258	— 1
Blitzenrod	197	10
Crainfeld	505	— 7
Dirlammen	397	20
Eichelhain	281	23
Eichenrod	198	3
Engelrod	491	16
Fleschenbach	135	— 1
Frau-Rombach	226	— 15

Freien-Steinau	843	21
Frischborn	690	— 30
Eisenbach	28	— 17
Grebenhain	701	157
Gunzenau	255	— 3
Hartershausen	207	— 17
Heblos	260	— 17
Heisters	154	1
Hemmen	117	3
Herbstein	1600	— 67
Hörgenau	261	— 20
Holzstuhl	170	— 9
Hopfmannsfeld	339	— 7
Hutzdorf	294	— 6
Ilbeshausen	713	— 6
Ilbeshausen (Waldgemrk.)	—	—
Landenhausen	735	27
Lanzenhain	496	36
Lauterbach	4056	212
Maar	1175	51
Metzlos	190	20
Metzlos-Gehag	171	— 14
Nieder-Moos	300	3
Nieder-Stoll	160	— 2
Nösberts	127	21
Ober-Moos	297	12
Ober-Wegfurth	92	— 2
Pfordt	318	19
Queck mit Wehnerts und		
Saßen	574	— 16
Rad-Mühl	195	8
Reichlos	186	— 1
Reuters	210	8
Rimbach	303	5
Rimlos	55	—
Rixfeld	430	— 12
Rudlos	105	— 7
Salz	361	9
Sandlofs	222	4
Schadges	112	19
Schlechtenwegen	234	4
Schlitz	2591	2
Gräfl. Görtz. Wald I.		
mit Hof Bergerode		
Gräfl. Görtz. Wald II.		
» » » III.	—	—
» » » IV.	—	—
» » » V.	—	—
» » » VI.	—	—
» » » VII.	—	—
Sickendorf	138	25
Steinfurt	212	— 1
Stockhausen	834	— 14
Üllershausen	219	— 2
Ützhausen	164	1
Unter-Schwarz mit Hof		
Rechberg (Richt-Hof)	122	—
Unter-Wegfurth	95	4
Vaitshain	134	13
Wallenrod	687	— 32

*) Die Gemeinden Ober-Rosbach und Nieder-Rosbach haben zusammen eine Gemarkg.

**) Für Straßheim besteht in administrativer und polizeilicher Beziehung ein besonderer Vorstand.

Weid-Moos	74	—
Wernges	300	40
Willofs	319	—38
Wünschen-Moos	53	3
Zahnen	202	4
	29316	508

VI. Kreis Schotten.

Altenhain	305	4
Betzenrod	339	5
Bobenhausen II.	524	8
Breungeshain	302	14
Burkhardts	507	6
Busenborn	217	4
Eichelsachsen	570	28
Eichelsdorf	796	44
Einartshausen	334	—11
Eschenrod	489	—7
Feldkrücken	299	—4
Freien-Seen	701	63
Gedern mit Kolonie Schön- hausen	1827	119
Glashütten mit Igelhausen und Streithain	408	47
Götzen	216	1
Gonterskirchen	559	15
Groß-Eichen	725	—11
Hartmannshain	252	34
Helpershain	522	31
Herchenhain	358	—2
Höckersdorf	272	26
Ilsdorf (Solms)	75	7
Flensunger Hof	8	—10
Kaulstoß	213	11
Klein-Eichen	149	—1
Köddingen	509	34
Kölzenhain	203	—7
Petershainer Hof	12	4
Lardenbach	299	12
Stockhäuser Hof	38	5
Laubach	1778	—50
Laub. Waldgm. I.	—	—
» » II. (Polizei- Komm.)	56	—
» » III.	—	—
Meiches	463	—
Michelbach	304	—17
Mittel-Seemen	240	18
Nieder-Seemen	224	—22
Ober-Lais mit Unter-Lais	526	19
Ober-Schmitten	462	7
Ober-Seemen mit Hof Altanfeld	925	50
Ober-Seibertenrod	280	24
Rainrod	622	32
Rebgeshain	371	1
Rudingshain	572	21
Ruppertsburg	632	18
Schmitten	24	—2
Schotten	2099	58

Sellnrod	610	7
Sichenhausen	281	15
Steinberg	347	16
Stornfels	205	—3
Stumpertenrod	549	—2
Ulfa	1026	—37
Ulrichstein	824	39
Unter-Seibertenrod	323	9
Volkartshain	200	—1
Wetterfeld	492	27
Wingershausen	262	9
Wohnfeld	318	—
	27043	705

C. Provinz Rheinhessen.

I. Kreis Mainz.

Bretzenheim	4697	887
Budenheim	2250	420
Drais	585	17
Ebersheim	1108	47
Essenheim	1313	—57
Finthen	3110	281
Gau-Bischofsheim	435	23
Gonsenheim	5472	590
	(363)	
Harxheim	458	—35
Hechtsheim	3255	261
Kastel	8753	655
	(1041)	
Klein-Winternheim	633	19
Kostheim	6888	940
Laubenheim	1897	221
Mainz mit Zahlbach	91179	6928
	(7545)	
Marienborn	758	58
Mombach	6406	1128
Nieder-Olm	1872	106
Ober-Olm	1427	—1
Sörgenloch	552	2
Stadecken	1040	—1
Weisenau	6313	553
Zornheim	976	—25
	151377	13017

II. Kreis Alzey.

Albig	1061	—16
Alzey mit Schafhausen	7488	595
Badenheim	418	—20
Bechenheim	350	—5
Bermersheim	262	—7
Biebelsheim	437	23
Bornheim	440	10
Bosenheim	775	28
Dautenheim	418	17
Dintesheim	171	5
Eckelsheim	453	—35
Erbes-Büdesheim	852	—22
Esselborn	315	—11

Flornborn	739	21
Flonheim	1791	—27
Framersheim	1422	—71
Frei-Laubersheim	835	— 1
Freimersheim	544	22
Fürfeld	1190	— 6
Gau-Heppenheim	502	3
Gau-Köngernheim	257	3
Gau-Odernheim	1758	—
Gumbsheim	272	6
Hackenheim	770	20
Heimersheim	685	— 7
Ippesheim	152	6
Kettenheim	354	—27
Lonsheim	373	—13
Nack	497	—10
Neu-Bamberg	646	9
Nieder-Wiesen	568	17
Offenheim mit Vorholz	553	14
Pfaffen-Schwabenheim	660	16
Planig	1198	54
Pleitersheim	199	— 6
Sankt-Johann	493	22
Siefersheim	728	44
Sprendlingen	2305	29
Stein-Bockenheim	534	20
Tiefenthal	127	—13
Uffhofen	566	14
Volxheim	704	34
Wahlheim	361	—17
Weinheim	974	16
Welgesheim	384	—23
Wendelsheim	1001	— 7
Drei-Gemeinde-Wald	10	— 1
Wöllstein	1879	149
Wonsheim	706	—10
Zotzenheim	388	—22
	40565	820

III. Kreis Bingen.

Appenheim	908	—26
Aspishem	816	27
Bingen	9953	353
Bubenheim	502	—62
Büdesheim	2973	191
Dietersheim	647	—14
Dromersheim	1045	—16
Elsheim	892	— 9
Engelstadt	624	4
Frei-Weinheim	892	54
Gau-Algesheim mit Laurenziberg	2851	243
Gaulsheim mit Ilmen-Aue	695	80
Gensingen	1080	— 3
Grolsheim	314	16
Groß-Winternheim	801	—13
Heidesheim mit Heidenfahrt	2938	309
Horrweiler	681	2
Jugenheim	1093	44

Kempton	1007	136
Nieder-Hilbersheim	478	34
Nieder-Ingelheim mit Sporkenheim	3703	268
Ober-Ingelheim	3503	101
Ockenheim	1307	58
Schwabenheim a. d. Selz mit Pfaffenhofen	1319	58
Sponsheim	408	—53
Wackernheim	852	43
	42282	1825

IV. Kreis Oppenheim.

Armsheim	1130	—28
Bechtolsheim	1134	59
Biebelnheim	578	— 5
Bodenheim	2791	232
Dalheim	741	1
Dexheim	733	— 4
Dienheim	1169	45
Dolgesheim	726	—19
Eichloch	479	24
Eimsheim	571	—17
Ensheim	480	3
Friesenheim	580	—11
Gabsheim	634	2
Gau-Bickelheim	1260	—39
Gau-Weinheim	505	2
Guntersblum mit Schmitts- hausen	2240	57
Hahnheim mit Wahlheimer Hof	672	4
Hillesheim	626	—15
Köngernheim	517	—20
Lörzweiler	653	29
Ludwigshöhe	308	— 4
Mommenheim	956	35
Nackenheim	1669	79
Nieder-Saulheim	2117	40
Nierstein	4262	135
Ober-Hilbersheim	861	—13
Ober-Saulheim	676	13
Oppenheim	3674	—27
Partenheim	1011	—24
Schimsheim	278	19
Schornsheim	1109	—19
Schwabsburg	958	—23
Selzen	910	9
Spiesheim	757	30
Sulzheim	708	2
Udenheim	830	— 3
Udenheim	1300	—51
Vendersheim	516	14
Wald-Ülversheim	799	16
Wallertheim	1221	46
Weinolsheim	573	— 7
Wintersheim	311	13
Wörrstadt	2388	48
Wolfsheim	568	—28
	46979	600

V. Kreis Worms.

Abenheim	1562	72
Alsheim mit Hangen- Wahlheim	1708	— 3
Bechtheim	1449	67
Bermersheim	261	15
Blödesheim	469	2
Dalsheim	820	109
Dittelsheim	925	— 1
Dorn-Dürkheim	912	—29
Eich	1938	47
Eppelsheim	965	56
Frettenheim	179	— 1
Gimbsheim	2601	150
Gundersheim mit Enzheim	1224	20
Gundheim	668	57
Hamm	1344	23
Hangen-Weisheim	404	8
Heppenheim a. d. Wiese	1421	91
Herrnsheim	2228	119
Heßloch	949	— 2
Hoheu-Sülzen	418	—23
Horchheim	2021	207

Ibersheim	278	16
Kriegsheim	442	— 7
Leiselheim	1105	133
Mettenheim	734	—19
Mölsheim	552	15
Mörstadt	513	— 6
Monsheim	1053	68
Monzernheim	613	14
Nieder-Flörsheim	760	19
Ober-Flörsheim	1026	13
Offstein	897	—45
Osthofen	3924	223
Pfeddersheim	2816	128
Rhein-Dürkheim	1181	24
Wachenheim	513	11
Weinsheim	940	42
Westhofen	1767	63
Wies-Oppenheim	800	16
Worms mit Hochheim, Neu- hausen und Pfülligheim	43841	3136
	(1801)	
	88221	4828

Zusammenstellung.

A. Provinz Starkenburg.

I. Kreis Darmstadt	128661	15720
II. » Bensheim	61208	5292
III. » Dieburg	59640	4262
IV. » Erbach	47707	1124
V. » Groß-Gerau	56072	5274
VI. » Heppenheim	48708	2539
VII. » Offenbach	141000	20187
	542996	54398

B. Provinz Oberhessen.

I. Kreis Gießen	88476	6560
II. » Alsfeld	36908	628
III. » Büdingen	40587	1555
IV. » Friedberg	74425	4752
V. » Lauterbach	29316	508
VI. » Schotten	27043	705
	296755	14708

C. Provinz Rheinhessen.

I. Kreis Mainz	151377	13017
II. » Alzey	40565	820
III. » Bingen	42282	1825
IV. » Oppenheim	46979	600
V. » Worms	88221	4828
	369424	21090

Wiederholung.

A. Prov. Starkenburg	542996	54398
B. » Oberhessen	296755	14708
C. » Rheinhessen	369424	21090
Großh. Hessen	1209175	90196

Nr. 5336. Die Todesfälle nebst den Todesursachen in den Kreisen des

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen (ausschl. Fortzogene).	Davon im Alter von						Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler (im 1. Lebensmonat).											
		unter 1 Jahr.	1 bis unter 15 Jahren.		15 bis unter 30 Jahren.		70 und mehr Jahren.	1	2	3a	3b	4	5	6	7	8	9	10a	10b
			30 bis unter 60 Jahren.	60 bis unter 70 Jahren.	30 bis unter 60 Jahren.	60 bis unter 70 Jahren.														Ältersschwäche (über 60 Jahre).	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb. od. d. Kindbetts).	Scharlach.	Masern und Röteln.	Diphtherie und Krupp.	Keuchhusten.	Typhus.	Übertragbare Tierkrankheiten.	Rose (Erysipel).	Anderer Wund- infektionskrankheiten.
Mai																			
Darmstadt	182	38	20	12	45	30	37	9	14	.	.	.	.	.	5	1	.	.	.
Bensheim	114	39	12	4	23	21	15	9	7	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.
Dieburg	87	26	12	1	18	13	17	6	13	.	.	.	.	1	1	.	.	.	3
Erbach	75	12	10	5	10	21	17	5	19	1	2	.	.	1	.	.	.	.	.
Groß-Gerau	95	19	9	10	22	11	24	3	15	.	.	.	2	1	.	.	.	.	.
Heppenheim	73	23	3	10	13	9	15	2	8	2	.	.	.	1	.	.	.	.	.
Offenbach	180	50	32	8	39	27	24	15	14	1	.	4	.	1	3	.	.	.	1
Starkenburg	806	207	98	50	170	132	149	49	90	4	2	5	5	5	10	1	.	.	4
Gießen	120	21	14	17	32	18	18	6	13	.	.	.	4	2	1	.	.	.	.
Alsfeld	58	10	4	3	14	11	16	1	9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Büdingen	45	4	4	2	11	10	14	.	5	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.
Friedberg	109	8	14	15	26	18	28	.	11	1	.	2	.	1	1	.	.	.	1
Lauterbach	31	2	3	1	8	8	9	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schotten	30	6	2	2	5	6	9	4	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oberhessen	393	51	41	40	96	71	94	11	50	1	.	3	4	4	2	.	.	.	1
Mainz	231	67	29	22	56	27	30	10	18	1	.	3	3	.	4	.	.	.	1
Alzey	63	10	10	4	17	9	13	3	7	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.
Bingen	62	12	9	6	18	8	9	4	8	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.
Oppenheim	73	7	7	5	14	12	28	3	10	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.
Worms	125	24	19	14	30	14	24	4	8	.	.	.	.	1	3	.	.	.	.
Rhein Hessen	554	120	74	51	135	70	104	24	51	2	.	4	3	2	10	.	.	.	2
Großh. Hessen	1753	378	213	141	401	273	347	84	191	7	2	12	12	11	22	1	.	.	2
Juni																			
Darmstadt	144	35	24	14	26	23	22	8	6	1	1	.	.	.	6	.	.	.	1
Bensheim	80	30	11	4	17	5	13	5	8	.	.	.	2	.	.	.	.	.	1
Dieburg	65	18	12	5	4	10	16	4	6	.	.	.	.	1	6	.	.	.	.
Erbach	49	9	5	5	5	9	16	4	14	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Groß-Gerau	90	18	10	9	26	10	17	2	13	.	.	.	3	1	3	.	.	.	.
Heppenheim	84	23	5	6	18	18	14	7	9	.	1	.	.	.	2	.	.	.	.
Offenbach	158	53	17	16	33	18	21	10	12	.	1	1	1	.	4	.	.	.	1
Starkenburg	670	186	84	59	129	93	119	40	68	1	3	1	6	3	21	.	.	.	2
Gießen	130	29	15	10	30	21	25	7	12	.	1	1	3	1	.	.	.	.	1
Alsfeld	52	10	1	5	7	12	17	2	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Büdingen	46	8	5	2	7	12	12	2	6	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.
Friedberg	97	9	6	8	34	22	18	3	10	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
Lauterbach	23	2	.	4	9	8	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schotten	35	12	3	3	3	7	7	4	6	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.
Oberhessen	383	70	30	32	90	82	79	18	46	.	1	1	3	2	4	.	.	.	3
Mainz	207	52	22	24	53	31	25	8	13	1	1	.	.	.	9	1	.	.	.
Alzey	55	14	7	8	9	3	14	1	9	.	.	.	.	.	4	.	.	.	.
Bingen	50	7	8	3	18	6	8	1	5	.	1	.	2	1	.	.	.	.	.
Oppenheim	62	12	9	1	15	8	17	3	9	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
Worms	142	27	20	15	34	19	27	8	11	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.
Rhein Hessen	516	112	66	51	129	67	91	21	47	1	2	.	2	1	16	1	.	.	.
Großh. Hessen	1569	368	180	142	348	242	289	79	161	2	6	2	11	6	41	1	.	.	3

1) Genickstarre. — 2) Venerische Krankheiten. — 3) 2 Genickstarre, 1 venerische

Großherzogtums Hessen in den Monaten Mai und Juni 1906.

11a	11b	11c	12	13	14	15	16	17a	17b	18a	18b	19	20a	20b	21a	21b	21c	22	23
Tuberkulose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberkulose anderer Organe.	Akte allgemeine Milchartuberkulose.	Lungengentzündung (Pneumonie).	Influenza.	Andere übertragbare Krankheiten.	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. 6, 7, 11, 12, 13, 20).	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.).	Gehirnschlag.	Andere Krankheiten des Nervensystems.	Magen- u. Darmkatarrh, Brechdurchfall.	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane (ausschl. 11 b u. 20).	Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane (ausschl. 3, 11 b, 20 u. d. venerischen Krankheiten).	Krebs.	Andere Neubildungen.	Selbstmord.	Mord, Totschlag, tödl. Körperverletzung, sowie Hinrichtung.	Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung.	Andere benannte Todesursachen.	Todesursachen nicht angegeben.

1906.

18	4	.	9	.	1 ²) 2	20	16	10	7	8	5	12	21	.	5	.	3	9	4
13	3	.	11	.	.	8	4	6	9	7	6	6	4	1	3	.	5	3	10
8	4	.	7	1	.	2	4	3	6	4	4	2	8	1	.	.	.	6	3
8	2	.	5	1	.	3	3	4	.	3	3	3	3	.	.	.	2	4	9
13	6	.	10	2	.	4	7	4	6	7	1	1	5	.	2	1	2	1	2
7	3	.	3	.	1	5	3	2	7	7	6	1	6	2	3	.	2	1	3
17	9	.	12	.	1	14	10	2	17	11	3	7	8	3	7	1	4	10	5
84	31	.	57	4	4	56	47	31	52	44	22	29	55	6	21	2	16	34	36
26	7	.	1	.	.	12	5	5	7	2	7	4	10	1	1	2	2	2	2
7	3	.	6	.	.	4	2	.	.	3	3	2	2	.	2	.	.	3	16
5	2	.	5	.	.	2	5	3	1	.	3	.	3	.	2	.	.	.	7
10	4	1	4	.	.	14	17	7	6	1	2	8	6	.	2	1	.	2	7
1	.	1	3	1	.	2	6	.	1	1	3	1	1	.	1	.	1	.	4
2	1	.	2	1	.	2	2	1	.	.	.	1	2	.	2	.	.	.	6
51	17	2	21	2	.	30	39	18	15	4	18	13	24	1	9	1	3	7	42
40	8	3	25	2	2 ²) 1	6	14	10	21	32	5	2	6	3	7	1	1	2	1
9	1	1	6	.	.	5	7	3	5	.	1	1	3	2	1	.	.	2	3
7	5	.	3	.	.	2	3	3	5	4	1	4	1	4	1	.	.	2	3
12	4	.	6	1	.	3	11	4	3	.	2	2	6	.	2	.	6	4	.
17	3	.	7	.	.	15	5	8	13	6	5	5	5	.	2	.	6	10	2
85	21	4	47	3	1	31	40	28	47	42	14	12	21	9	13	1	7	20	9
220	69	6	125	9	5	117	126	77	114	90	54	54	100	16	43	4	26	61	87

1906.

17	5	.	15	.	3 ³) 3	9	22	5	9	4	5	4	6	.	4	.	1	6	6
8	8	.	7	.	.	6	3	2	6	10	1	1	3	.	1	.	3	2	3
7	3	.	1	.	.	10	4	7	4	2	2	2	1	.	1	.	.	6	6
2	.	.	2	.	2 ²) 1	4	8	2	1	.	3	3	1	.	.	1	.	.	2
15	6	.	4	.	.	3	4	4	8	5	2	1	5	.	4	.	3	1	5
10	1	1	6	.	.	4	10	1	6	6	2	5	4	.	1	.	3	1	4
21	6	.	9	.	.	6	19	8	12	18	5	3	6	.	1	.	4	9	1
80	29	1	44	.	4	42	70	22	49	47	17	19	26	.	12	1	14	19	27
14	5	.	4	.	.	12	8	5	10	4	5	6	9	5	1	.	6	4	3
5	2	.	5	.	.	1	2	1	.	2	1	.	2	.	.	.	2	2	14
6	3	.	1	1	2 ²) 1	4	3	1	3	2	2	.	2	.	2	.	2	2	3
16	2	.	2	.	.	9	29	6	3	2	.	4	4	.	1	.	1	3	1
7	.	.	.	.	.	1	6	1	.	.	1	1	2	.	.	.	.	1	2
2	2	.	1	.	.	3	4	.	.	1	1	1	4	.	.	.	.	.	5
50	14	.	13	1	1	30	52	14	16	11	10	11	23	5	4	.	11	10	28
30	6	1	17	.	.	2	16	25	10	25	3	9	10	4	7	1	4	2	2
8	7	.	1	.	.	3	2	4	2	.	1	2	3	.	2	1	.	1	4
5	3	.	5	.	.	2	4	4	2	1	2	.	3	1	1	.	4	2	1
4	1	2	4	1	.	3	3	7	8	2	1	1	4	1	2	1	.	4	.
23	2	1	12	.	.	2	13	5	13	7	7	5	8	.	8	.	1	8	6
70	19	4	39	1	.	12	38	45	35	35	14	17	28	6	20	3	9	17	13
200	62	5	96	2	5	84	160	81	100	93	41	47	77	11	36	4	34	46	68

Krankheit.

Nr. 5337. Geborene, Gestorbene, Eheschließungen und Ehescheidungen in den Kreisen und größten Städten des Großherzogtums Hessen im Kalenderjahr 1905.*)

Kreise und Provinzen.	Zahl der Geborenen								Da- runter		Zahl der Gestorbenen (einschl. der Totgeb.)			Zahl der Eheschließungen.	Zahl der Ehescheidungen.	
	ehelich				unehelich				im ganzen.	Zwillings- geburt.	Drillings- geburt.					
	lebend		tot		lebend		tot									
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.				m.	w.			im ganz.
Starkenburg.																
Darmstadt .	1799	1693	66	64	172	167	10	5	3976	47	.	1177	1151	2328	1146	19
Bensheim .	1154	1048	36	26	64	57	4	.	2389	29	1	652	590	1242	548	4
Dieburg .	947	906	26	18	39	38	2	1	1977	24	1	540	497	1037	523	2
Erbach .	698	698	29	19	51	42	.	1	1538	20	.	450	445	895	414	1
Groß-Gerau .	921	831	33	34	64	50	2	.	1935	23	1	542	513	1055	478	.
Heppenheim	911	910	36	25	62	55	3	1	2003	22	.	581	541	1122	393	1
Offenbach .	2320	2191	76	68	152	145	12	7	4971	62	.	1224	1144	2368	1356	26
zusammen	8750	8277	302	254	604	554	33	15	18789	227	3	5166	4881	10047	4858	53
Oberhessen.																
Gießen .	1153	1066	41	32	174	168	3	4	2641	30	.	850	780	1630	700	9
Alsfeld .	478	404	9	8	26	27	1	3	956	5	.	282	294	576	254	.
Büdingen .	526	502	12	10	14	31	1	.	1096	17	.	306	317	623	316	2
Friedberg .	954	928	28	18	38	42	2	4	2014	25	.	675	570	1245	626	5
Lauterbach .	354	348	11	7	19	18	2	.	759	5	.	205	203	408	213	1
Schotten .	358	332	15	9	19	13	2	.	748	16	.	252	236	488	224	5
zusammen	3823	3580	116	84	290	299	11	11	8214	98	.	2570	2400	4970	2333	22
Rhein Hessen.																
Mainz .	2223	1941	66	59	240	243	11	9	4792	56	1	1529	1387	2916	1259	50
Alzey .	506	528	16	16	36	32	.	.	1134	17	.	390	379	769	338	3
Bingen .	588	548	19	12	17	11	1	.	1196	13	.	432	368	800	300	3
Oppenheim .	638	623	34	20	24	29	2	.	1370	22	2	476	436	912	332	5
Worms .	1338	1242	45	30	86	87	3	2	2833	41	.	853	793	1646	723	14
zusammen	5293	4882	180	137	403	402	15	13	11325	149	3	3680	3363	7043	2952	75
Großherzogt.	17866	16739	598	475	1297	1255	59	39	38328	474	6	11416	10644	22060	10143	150
Städte mit mehr als 10 000 Einw.																
Darmstadt mit Bessungen .	1033	908	36	33	93	91	6	3	2203	26	.	710	680	1390	700	16
Offenbach .	897	866	31	31	88	82	5	6	2006	24	.	533	449	982	643	19
Gießen .	350	324	15	11	151	142	3	4	1000	12	.	352	285	637	184	7
Mainz mit Zahlbach .	1114	977	44	35	208	195	8	8	2589	25	.	919	822	1741	776	38
Worms mit Hochheim, Neuhausen u. Pffligheim	669	594	15	8	47	62	2	1	1398	18	.	396	347	743	417	10

*) Vergl. Mitteil. Nr. 820, Nov. 1905, S. 396.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 838.

Oktober

1906.

Inhalt: Bergwerke, Salinen und Hütten im Großh. Hessen 1905 — Geborene, Gestorbene und Eheschließungen im Großh. Hessen nach Monaten 1905. — Preise der gewönl. Verbrauchsgegenstände im Sept. 1906. — Höhere Bürgerschulen 1905/06. — Tägliche Wasserstände im Juli, August und September 1906. — Gymnasien, Progymnasien, Realgymnasien, Oberrealschulen und Realschulen 1905/06.

Nr. 5338. Die Bergwerke, Salinen und Hütten im Großherzogtum Hessen während des Jahrs 1905.*)

Im Großherzogtum Hessen waren 1905 in Betrieb:

I. Bergwerke: 26, davon 4 in der Provinz Starkenburg [Messel, Rohrbach (Kr. Erbach), Seligenstadt und Wald-Michelbach], die andern sämtlich in der Provinz Oberhessen.

1. Braunkohlen-Bergwerke: 9 [Messel, Seligenstadt, Trais-Horloff, Melbach, Weckesheim, Wölfersheim (2), Rinderbüngen und Steinfurt].

Gesamtförderung . . . 422 114 Tonnen; Wert 919 125 *M.*

Verbrauch für eigenen Betrieb und Haldenverlust 24 954 » » 91 093 »

Absatzfähige Jahresproduktion 397 160 Tonnen; Wert 828 032 *M.*
per Tonne 2,18 »

Durchschnittliche tägliche Belegschaft:

unter Tage: 230 Arbeiter,

über » : männl. 323, weibl. 1, zusammen 324 »
überhaupt 554 Arbeiter.

2. Eisenerz-Bergwerke: 15 [Rohrbach (Kr. Erbach), Wald-Michelbach, Groß-Eichen, Gießen, Hungen, Langsdorf, Laubach, Stockhausen (Kr. Gießen), Flensungen, Nieder-Ohmen (2), Ilsdorf, Bernsfeld und Ober-Rosbach (2)]:

Gesamt-Produktion an aufbereiteten Erzen 227 957,770 Tonnen; Wert 1 800 933 *M.*

zum Verbrauch ohne Verhüttung abgegeben . . . 37,000 » » 257 »

bleiben für die Metallgewinnung . . . 227 920,770 Tonnen; Wert 1 800 676 *M.*
per Tonne 7,90 »

Durchschnittliche tägliche Belegschaft:

unter Tage: 372 Arbeiter,

über » : männl. 862, weibl. 7, zusammen 869 »
überhaupt 1 241 Arbeiter.

*) Vergl. Mittel. Nr. 822, Dez. 1905, S. 421.

3. Manganerz-Bergwerke, auf welchen Manganerz als Nebenprodukt gewonnen wird: 2 (Gießen und Ober-Rosbach [Gewerkschaft], zugleich Eisenerz-Bergwerke):

Gesamt-Produktion an aufbereiteten Erzen für die Metallgewinnung	111,394 Tonnen; Wert 3178 <i>M.</i>
zum Verbrauch ohne Verhüttung abgegeben	1,644 » » 328 »
bleiben für die Metallgewinnung	109,750 Tonnen, Wert 2850 <i>M.</i>
	per Tonne 25,97 »

Die Belegschaft ist unter den Werken ad 2 mitbegriffen.

Außerdem sind noch 2 Braunkohlen- und 19 Eisenerzbergwerke vorhanden, welche im Jahr 1905 ohne Produktion waren. Die durchschnittliche tägliche Belegschaft dieser Werke betrug 12 bzw. 72, zusammen 84 Köpfe und ist in den Belegschaften unter 1 u. 2 nicht enthalten.

II. Werke zur Gewinnung von Salzen aus wässriger Lösung:

1. Salinen: 2 (Ludwigshalle bei Wimpfen und Bad-Nauheim).

Gesamt-Produktion an Kochsalz:

12 916,784 Tonnen; Wert (ohne Steuer): 381 430 <i>M.</i>
per Tonne 26,89 »

Durchschnittliche tägliche Belegschaft:

131 männl. und 1 weibl. Arbeiter.

Außerdem wurden in zwei Werken 1023,5 Tonnen Kochsalz im Werte von 6000 *M.* als Nebenprodukt gewonnen.

Durchschnittliche tägliche Belegschaft: 7 männl. Arbeiter.

2. Werke zur Gewinnung von Glaubersalz: 1.*)

Produktion: 2326 Tonnen im Wert von 45 357 <i>M.</i>
per Tonne 19,50 »

Durchschnittl. tägl. Belegschaft: 7 männl. Arbeiter.

II. Hüttenwerke:

1. Werke für Eisenerze: 1 (Main-Weserhütte bei Lollar), für Herstellung von Roheisen in Masseln oder Gußwaren erster Schmelzung angelegt 1

Hochöfen waren auf diesem Werke in Betrieb 1

Gesamtbetriebsdauer desselben in Wochen 52

An Roheisen in Masseln (Gänzen) sind im Laufe des Jahrs produziert worden: 26 232,990 Tonnen; Wert 1 548 000 *M.*

per Tonne 59,00 *M.*

Das verarbeitete Material (ausschließlich des Brennmaterials) bestand aus:

a. Erzen und Schlacken	58 306 Tonnen,
b. andern (Zuschlags-) Materialien	19 439 »

zusammen 77 745 Tonnen.

Mittlere tägliche Belegschaft: 160 männl. Arbeiter.

*) Mit einem der unter III. 2. aufgeführten Werke verbunden.

2. Werke für englische Schwefelsäure (50° Baumé): 2 (chemische Fabriken zu Amöneburg bei Biebrich a. Rh. und zu Neuschloß bei Lampertheim):

Es sind im Laufe des Jahrs an englischer Schwefelsäure produziert worden:

53 275,803 Tonnen im Wert von 983 663 *M.*
per Tonne 18,46 *M.*

Das verarbeitete Material (ausschließlich des Brennmaterials) bestand aus 27 896 Tonnen Erzen und Schlacken.

Mittlere tägliche Belegschaft: 68 männl. Arbeiter.

Außerdem wurden:

3. auf einem dieser beiden Werke 4,596 Tonnen Zementkupfer im Wert von 5286 *M.* als Nebenprodukt gewonnen.

IV. Verarbeitung des Roheisens:

Werke für Gußwaren zweiter Schmelzung: 31 [Darmstadt (4), Babenhausen, Eberstadt bei Darmstadt, Bensheim, Offenbach (9), Michelstadt (2), Münster bei Dieburg, Steinbach bei Michelstadt, Gießen, Hirzenhain, Lollar, Ruppertsburg, Mainz (2), Worms (3), Nieder-Ingelheim, Pfeddersheim] und zwar:

- a. lediglich für die Herstellung solcher Gußwaren angelegte 5
 - b. mit andern Hüttenwerken, welche die Montanstatistik nachweist (für Roheisen), verbundene 1
 - c. mit Fabrikbetrieben, welche die Montanstatistik nicht nachweist (für fertige Maschinen, Geräte etc.) verbundene 25
- zusammen 31

Mittlere tägliche Belegschaft:

männl. 2299, weibl. —, zusammen 2299 Arbeiter.

An Eisenmaterial (Roheisen, altes Guß-, Bruch- und Wascheisen) sind im Laufe des Jahres verschmolzen worden:

39 706,372 Tonnen.

An Gießereiprodukten sind gewonnen worden:

	Menge. Tonnen.	Wert. <i>M.</i>	Wert auf 1 Tonne. <i>M.</i>
Geschirrguß (Poterie)	2 793,808	533 382	190,92
Röhren	10 760,059	1 402 022	130,30
Sonstige Gußwaren (Maschinenteile, getemperte Gußwaren, Hartgußwaren usw.)	23 836,587	4 170 312	174,95
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	37 390,454	6 105 716	163,30

Zusammenstellung.

	Wert der Produktion (ohne Steuer) <i>M.</i>	Mittlere tägliche Zahl der Arbeiter.
I. Bergwerke	2 723 236	1 795
II. Salinen usw.	432 787	146
III. Hüttenwerke	2 536 949	228
IV. Verarbeitung des Roheisens	6 105 716	2 299
	<hr/>	<hr/>
Summe	11 798 688	4 468

Nr. 5339. Geborene, Gestorbene und Eheschließungen, nach Monaten, im Großherzogtum Hessen im Kalenderjahr 1905.*)

I. Provinz Starkenburg.

Gegenstand.	Zahl der Geborenen, der Gestorbenen und der Eheschließungen im													
	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	ganzen Jahr.	
Zahl der Geborenen	männl.	872	835	817	768	837	828	807	822	825	771	748	759	9689
	weibl.	801	724	795	778	805	719	808	784	765	713	682	726	9100
	überh.	1673	1559	1612	1546	1642	1547	1615	1606	1590	1484	1430	1485	18789
darunter:														
Lebendgeborene eheliche Kinder	männl.	783	744	742	672	758	752	732	751	750	698	676	692	8750
	weibl.	731	657	717	708	711	651	743	721	703	654	626	655	8277
	überh.	1514	1401	1459	1380	1469	1403	1475	1472	1453	1352	1302	1347	17027
Lebendgeborene unehel. Kinder	männl.	58	58	48	62	40	51	49	45	49	39	52	53	604
	weibl.	48	53	49	49	55	46	45	45	37	43	40	44	554
	überh.	106	111	97	111	95	97	94	90	86	82	92	97	1158
Lebendgeborene überhaupt	männl.	841	802	790	734	798	803	781	796	799	737	728	745	9354
	weibl.	779	710	766	757	766	697	788	766	740	697	666	699	8831
	überh.	1620	1512	1556	1491	1564	1500	1569	1562	1539	1434	1394	1444	18185
Totgeborene eheliche Kinder	männl.	28	31	22	32	34	21	24	25	24	29	19	13	302
	weibl.	22	13	28	21	34	21	18	17	24	15	14	27	254
	überh.	50	44	50	53	68	42	42	42	48	44	33	40	556
Totgeborene unehel. Kinder	männl.	3	2	5	2	5	4	2	1	2	5	1	1	33
	weibl.	.	1	1	.	5	1	2	1	1	1	2	.	15
	überh.	3	3	6	2	10	5	4	2	3	6	3	1	48
Totgeborene überhaupt	männl.	31	33	27	34	39	25	26	26	26	34	20	14	335
	weibl.	22	14	29	21	39	22	20	18	25	16	16	27	269
	überh.	53	47	56	55	78	47	46	44	51	50	36	41	604
Zahl der Gestorbenen <small>(einchl. der Totgeborenen)</small>	männl.	465	444	430	434	460	417	530	555	370	391	348	322	5166
	weibl.	469	430	446	408	417	363	496	466	356	331	343	356	4881
	überh.	934	874	876	842	877	780	1026	1021	726	722	691	678	10047
Zahl d. Eheschließungen		308	417	311	510	478	366	330	316	401	481	521	419	4858

*) Vergl. Mittel. Nr. 821, Nov. 1905, S. 412.

II. Provinz Oberhessen.

Gegenstand.	Zahl der Geborenen, der Gestorbenen und der Eheschließungen im												ganzen Jahr.	
	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.		
Zahl der Geborenen	männl.	385	367	385	313	365	363	347	359	390	317	300	349	4240
	weibl.	365	329	362	345	311	345	303	347	338	324	279	326	3974
	überh.	750	696	747	658	676	708	650	706	728	641	579	675	8214
darunter:														
Lebendgeborene eheliche Kinder	männl.	347	325	364	288	324	316	318	328	344	281	268	320	3823
	weibl.	328	294	331	304	276	314	273	318	302	294	254	292	3580
	überh.	675	619	695	592	600	630	591	646	646	575	522	612	7403
Lebendgeborene unehel. Kinder	männl.	24	27	16	17	33	34	21	23	34	20	22	19	290
	weibl.	27	23	24	33	25	28	24	24	29	22	18	22	299
	überh.	51	50	40	50	58	62	45	47	63	42	40	41	589
Lebendgeborene überhaupt	männl.	371	352	380	305	357	350	339	351	378	301	290	339	4113
	weibl.	355	317	355	337	301	342	297	342	331	316	272	314	3879
	überh.	726	669	735	642	658	692	636	693	709	617	562	653	7992
Totgeborene eheliche Kinder	männl.	11	13	4	8	8	13	8	8	11	15	10	7	116
	weibl.	7	10	7	7	9	2	6	4	7	7	7	11	84
	überh.	18	23	11	15	17	15	14	12	18	22	17	18	200
Totgeborene unehel. Kinder	männl.	3	2	1	.	.	.	.	.	1	1	.	3	11
	weibl.	3	2	.	1	1	1	.	1	.	1	.	1	11
	überh.	6	4	1	1	1	1	.	1	1	2	.	4	22
Totgeborene überhaupt	männl.	14	15	5	8	8	13	8	8	12	16	10	10	127
	weibl.	10	12	7	8	10	3	6	5	7	8	7	12	95
	überh.	24	27	12	16	18	16	14	13	19	24	17	22	222
Zahl der Gestorbenen <small>(einschl. der Totgeborenen)</small>	männl.	237	205	210	236	246	223	232	229	190	193	190	179	2570
	weibl.	240	225	267	235	199	182	187	190	152	154	189	180	2400
	überh.	477	430	477	471	445	405	419	419	342	347	379	359	4970
Zahl d. Eheschließungen		172	216	184	233	228	191	163	118	140	202	229	257	2333

III. Provinz Rheinhessen.

Gegenstand.	Zahl der Geborenen, der Gestorbenen und der Eheschließungen im													
	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	ganzen Jahr.	
Zahl der Geborenen	männl.	552	488	515	522	520	495	493	468	498	451	435	454	5891
	weibl.	472	438	508	521	414	459	463	443	408	458	406	444	5434
	überh.	1024	926	1023	1043	934	954	956	911	906	909	841	898	11325
darunter:														
Lebendgeborene eheliche Kinder	männl.	493	428	467	467	465	449	437	420	445	416	389	417	5293
	weibl.	431	393	452	460	362	416	427	395	362	416	359	409	4882
	überh.	924	821	919	927	827	865	864	815	807	832	748	826	10175
Lebendgeborene unehel. Kinder	männl.	39	41	32	35	36	33	33	35	37	24	31	27	403
	weibl.	28	33	39	46	42	30	26	39	33	30	33	23	402
	überh.	67	74	71	81	78	63	59	74	70	54	64	50	805
Lebendgeborene überhaupt	männl.	532	469	499	502	501	482	470	455	482	440	420	444	5696
	weibl.	459	426	491	506	404	446	453	434	395	446	392	432	5284
	überh.	991	895	990	1008	905	928	923	889	877	886	812	876	10980
Totgeborene eheliche Kinder	männl.	19	16	15	20	16	12	22	13	14	9	14	10	180
	weibl.	12	11	16	13	9	12	9	7	13	12	13	10	137
	überh.	31	27	31	33	25	24	31	20	27	21	27	20	317
Totgeborene unehel. Kinder	männl.	1	3	1	.	3	1	1	.	2	2	1	.	15
	weibl.	1	1	1	2	1	1	1	2	.	.	1	2	13
	überh.	2	4	2	2	4	2	2	2	2	2	2	2	28
Totgeborene überhaupt	männl.	20	19	16	20	19	13	23	13	16	11	15	10	195
	weibl.	13	12	17	15	10	13	10	9	13	12	14	12	150
	überh.	33	31	33	35	29	26	33	22	29	23	29	22	345
Zahl der Gestorbenen (einschl. der Totgeborenen)	männl.	348	283	348	339	300	309	388	338	265	233	262	267	3680
	weibl.	335	310	298	286	297	263	338	319	232	237	222	226	3363
	überh.	683	593	646	625	597	572	726	657	497	470	484	493	7043
Zahl d. Eheschließungen	151	232	192	280	295	218	236	175	251	299	313	310	2952	

IV. Großherzogtum Hessen.

Gegenstand	Zahl der Geborenen, der Gestorbenen und der Eheschließungen im												
	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	ganzen Jahr.
Zahl der Geborenen	männl. 1809	1690	1717	1603	1722	1686	1647	1649	1713	1539	1483	1562	19820
	weibl. 1638	1491	1665	1644	1530	1523	1574	1574	1511	1495	1367	1496	18508
	überh. 3447	3181	3382	3247	3252	3209	3221	3223	3224	3034	2850	3058	38338
darunter:													
Lebendgeborene eheliche Kinder	männl. 1623	1497	1573	1427	1547	1517	1487	1499	1539	1395	1333	1429	17866
	weibl. 1490	1344	1500	1472	1349	1381	1443	1434	1367	1364	1239	1356	16739
	überh. 3113	2841	3073	2899	2896	2898	2930	2933	2906	2759	2572	2785	34605
Lebendgeborene unehel. Kinder	männl. 121	126	96	114	109	118	103	103	120	83	105	99	1297
	weibl. 103	109	112	128	122	104	95	108	99	95	91	89	1255
	überh. 224	235	208	242	231	222	198	211	219	178	196	188	2552
Lebendgeborene überhaupt	männl. 1744	1623	1669	1541	1656	1635	1590	1602	1659	1478	1438	1528	19163
	weibl. 1593	1453	1612	1600	1471	1485	1538	1542	1466	1459	1330	1445	17994
	überh. 3337	3076	3281	3141	3127	3120	3128	3144	3125	2937	2768	2973	37157
Totgeborene eheliche Kinder	männl. 58	60	41	60	58	46	54	46	49	53	43	30	598
	weibl. 41	34	51	41	52	35	33	28	44	34	34	48	475
	überh. 99	94	92	101	110	81	87	74	93	87	77	78	1073
Totgeborene unehel. Kinder	männl. 7	7	7	2	8	5	3	1	5	8	2	4	59
	weibl. 4	4	2	3	7	3	3	4	1	2	3	3	39
	überh. 11	11	9	5	15	8	6	5	6	10	5	7	98
Totgeborene überhaupt	männl. 65	67	48	62	66	51	57	47	54	61	45	34	657
	weibl. 45	38	53	44	59	38	36	32	45	36	37	51	514
	überh. 110	105	101	106	125	89	93	79	99	97	82	85	1171
Zahl der Gestorbenen (eincl. der Totgeborenen)	männl. 1050	932	988	1009	1006	949	1150	1122	825	817	800	768	11416
	weibl. 1044	965	1011	929	913	808	1021	975	740	722	754	762	10644
	überh. 2094	1897	1999	1938	1919	1757	2171	2097	1565	1539	1554	1530	22060
Zahl d. Eheschließungen	631	865	687	1023	1001	775	729	609	792	982	1063	986	10143

Nr. 5340. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	20,00	18,00	19,00	18,00	15,50	16,75	19,50	16,00	17,75	20,00	15,50	17,75	10,00	6,00
Bensheim	19,00	17,50	18,14	17,75	15,00	15,85	18,00	16,50	17,25	16,25	14,50	15,49	7,50	6,00
Dieburg	18,00	17,00	17,50	16,00	15,00	15,50	17,00	15,80	16,40	16,20	15,60	15,90	6,00	5,00
Erbach	17,50	17,50	17,50	15,50	15,50	15,50	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	6,50	6,50
Offenbach	18,50	17,00	17,59	16,50	15,00	15,97	18,00	13,00	15,38	18,00	15,00	16,47	7,80	5,80
Gießen	20,00	18,00	19,00	18,50	16,50	17,50	20,00	14,00	17,00	19,00	17,00	18,00	5,50	5,00
Alsfeld	19,00	18,00	18,50	21,00	20,00	20,50	17,00	17,00	17,00	15,00	14,50	14,75	6,00	6,00
Büdingen	17,00	17,00	17,00	15,50	15,50	15,50	16,50	16,50	16,50	15,50	15,50	15,50	5,00	5,00
Butzbach	18,00	17,50	17,67	17,00	16,50	16,67	17,00	17,00	17,00	19,00	18,00	18,67	6,50	6,00
Friedberg	17,50	16,50	17,00	16,50	15,00	15,75	17,00	15,00	16,00	20,00	16,00	17,33	6,00	6,00
Lauterbach	19,00	19,00	19,00	22,00	20,00	20,83	17,00	17,00	17,00	16,00	16,00	16,00	6,00	6,00
Schotten	18,00	17,00	17,50	16,00	15,00	15,50	15,00	14,00	14,50	15,00	14,00	14,50	6,00	5,00
Mainz	19,75	18,00	18,91	17,00	16,00	16,53	18,00	16,25	16,94	17,75	16,25	16,94	6,40	6,40
Alzey	19,75	18,00	18,90	16,00	15,75	15,88	17,00	16,00	16,50	19,00	15,75	16,89	6,50	5,50
Bingen	18,50	17,00	17,78	16,25	15,50	15,91	17,50	15,75	16,63	18,00	15,00	16,25	6,00	5,00
Worms	19,00	18,25	18,63	16,50	16,00	16,25	18,50	17,00	17,75	16,50	15,75	16,13	6,18	5,50
Summe			289,62			266,39			265,60			262,57		
Mittelpreis			18,10			16,65			16,60			16,41		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbf.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weißmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.
Darmstadt	1,72	2,12	1,60	1,92	1,80	2,00	1,80	2,00	.	.	1,80	1,92	0,44	0,40	0,42
Bensheim	1,68	.	1,60	.	1,80	.	1,80	.	.	.	1,80	.	0,40	0,36	0,38
Dieburg	.	.	1,52	.	1,60	.	.	.	.	.	1,80	.	0,38	0,32	0,35
Erbach	1,72	.	1,60	.	1,72	.	1,72	.	.	.	1,60	.	0,36	0,28	0,32
Offenbach	1,80	2,20	1,48	1,68	1,80	2,40	1,60	2,00	1,20	1,60	2,10	2,45	0,44	0,40	0,42
Gießen	1,64	1,76	1,60	1,64	1,60	1,68	1,20	1,60	.	.	1,80	2,00	0,40	0,30	0,35
Alsfeld	1,50	.	1,50	.	1,70	.	.	.	.	.	1,60	.	0,27	0,27	0,27
Büdingen	1,60	.	1,60	.	1,76	.	1,60	.	.	.	1,76	.	0,36	0,32	0,34
Butzbach	1,68	.	1,60	.	1,70	.	1,60	.	.	.	1,60	.	0,36	0,30	0,33
Friedberg	1,68	.	1,56	.	1,70	.	1,70	.	.	.	1,80	.	0,30	0,22	0,26
Lauterbach	1,60	.	1,60	.	1,60	.	1,40	.	.	.	1,60	.	0,36	0,32	0,34
Schotten	.	.	1,68	.	1,80	.	.	.	.	.	1,60	.	0,32	0,30	0,31
Mainz	1,68	2,15	1,40	1,80	1,80	2,40	1,57	1,90	.	.	1,90	2,03	0,42	0,40	0,41
Alzey	1,52	2,00	1,52	2,00	1,80	2,30	.	.	.	.	1,80	2,30	0,36	0,26	0,31
Bingen	1,70	1,90	1,60	1,90	1,80	2,60	1,80	2,00	.	.	1,80	2,40	0,56	0,54	0,55
Worms	1,72	2,40	*)	**)	1,80	2,80	1,80	2,80	.	.	1,80	2,40	0,27	0,27	0,27
Summe	23,24	14,53	24,96	13,29	27,78	16,18	19,59	12,30	1,20	1,60	28,16	15,50			5,63
Mittelpreis	1,66	2,08	1,56	1,90	1,74	2,31	1,63	2,05	1,20	1,60	1,76	2,21			0,35

*) Kubfleisch mit Beilage 1,40 M., Rindfleisch mit Beilage 1,60 M.
 **) » ohne » 2,30 » , » ohne » 2,40 »

an 16 Orten des Großh. Hessen im September 1906.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
Doppelzentner															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
8,00	7,00	3,20	5,10	7,00	5,00	6,00	40,00	20,00	30,00	40,00	26,00	33,00	70,00	40,00	55,00
6,76	5,00	3,50	4,08	7,00	6,00	6,50	37,50	29,00	33,25	33,50	29,50	31,50	76,00	58,00	67,00
5,53	5,00	4,80	4,00	7,00	5,00	4,80	20,00	19,00	19,50	30,00	28,00	29,00	50,00	42,00	46,33
6,50	4,50	4,50	4,50	6,00	6,00	6,00	34,00	34,00	34,00	38,00	38,00	38,00	68,00	68,00	68,00
6,65	5,80	5,00	5,43	5,50	4,50	4,94	40,00	32,00	36,00	44,00	36,00	40,00	60,00	40,00	50,00
5,25	4,00	3,50	3,75	8,00	6,00	7,33	31,00	29,00	30,00	40,00	36,00	38,00	70,00	50,00	60,00
6,00	5,00	4,00	4,50	7,00	6,00	6,50	17,00	17,00	17,00	34,00	34,00	34,00	28,00	28,00	28,00
5,00	4,00	4,00	4,00	5,00	5,00	5,00	20,00	20,00	20,00	26,00	26,00	26,00	28,00	28,00	28,00
6,25	5,00	5,00	5,00	5,00	4,50	4,75	22,00	21,00	21,50	24,00	23,00	23,50	48,00	44,00	46,00
6,00	5,00	4,00	4,50	5,50	4,00	4,58	33,00	24,00	28,50	40,00	28,00	34,00	40,00	28,00	34,00
6,00	5,00	5,00	5,00	7,00	6,00	6,50	24,00	24,00	24,00	.	.	.	32,00	32,00	32,00
5,50	4,00	3,50	3,75	6,00	5,00	5,50	22,00	20,00	21,00	30,00	30,00	30,00	41,00	41,00	41,00
6,40	4,00	3,80	3,90	7,00	5,00	5,63	28,25	20,80	25,73	31,40	23,25	26,57	66,00	56,65	62,23
6,04	5,50	4,25	4,89	7,00	5,00	5,72	32,00	20,00	26,00	40,00	28,00	34,00	70,00	32,00	51,00
5,50	5,00	4,00	4,50	6,00	5,00	5,41	40,00	32,00	36,00	40,00	30,00	35,50	60,00	40,00	47,25
5,84	4,77	3,33	4,05	6,40	5,36	5,88	33,50	26,50	30,00	29,50	27,00	28,25	72,00	52,00	62,00
97,22			71,85			91,04			432,48			481,32			777,81
6,08			4,49			5,69			27,03			32,09			48,61

Roggenmehl.			Brot.		Butter.			Milch			Eier			Kaffee-gebrannte Bohnen per kg.	Petro-leum per Liter.	Stein-kohlen per Doppelzentner.	Braun-kohlen per Doppelzentner.	Torf per 1000 Stück
Kilogramm								per Liter			per 10 Stück							
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischtt. Brot.	Roggen-Brot.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-					
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.					
0,36	0,28	0,32	0,36	0,30	2,80	2,40	2,61	0,20	0,20	0,20	0,80	0,70	0,75	2,50	0,17	2,20	.	3,50
0,36	0,30	0,33	0,28	0,23	2,80	2,10	2,51	0,18	0,18	0,18	1,10	0,80	0,92	2,40	0,17	2,50	.	.
0,26	0,24	0,25	0,24	0,22	2,80	2,60	2,70	0,20	0,18	0,19	0,80	0,70	0,76	3,20	0,18	2,50	.	.
0,27	0,24	0,26	0,26	0,22	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	0,80	0,80	0,80	2,80	0,20	2,60	.	.
0,32	0,28	0,30	0,27	0,24	2,80	2,40	2,60	0,24	0,20	0,22	0,70	0,60	0,65	2,80	0,20	2,50	.	.
0,28	0,26	0,27	0,27	0,25	2,60	2,00	2,36	0,20	0,20	0,20	0,90	0,80	0,85	2,50	0,20	2,40	1,50	.
0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	2,60	2,60	2,60	0,18	0,18	0,18	0,70	0,70	0,70	3,00	0,16	2,20	2,00	.
0,26	0,24	0,25	0,25	0,23	2,60	2,60	2,60	0,18	0,18	0,18	0,70	0,70	0,70	3,60	0,18	2,40	1,00	.
0,22	0,20	0,21	0,27	0,24	2,80	2,70	2,75	0,18	0,18	0,18	1,00	1,00	1,00	3,20	0,20	2,80	1,80	.
0,26	0,24	0,25	0,27	0,25	2,60	2,60	2,60	0,20	0,20	0,20	0,90	0,90	0,90	2,40	0,19	2,50	.	.
0,28	0,25	0,27	0,34	0,23	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	3,00	0,24	2,30	.	.
0,26	0,25	0,26	0,30	0,23	2,20	2,20	2,20	0,15	0,15	0,15	0,80	0,80	0,80	2,40	0,20	2,40	.	.
0,28	0,28	0,28	0,28	0,25	2,30	1,70	2,03	0,22	0,20	0,21	0,72	0,50	0,60	2,35	0,18	2,42	.	.
0,27	0,25	0,26	0,33	0,25	2,60	2,10	2,38	0,20	0,20	0,20	0,95	0,85	0,90	2,90	0,18	2,20	.	.
0,28	0,26	0,27	0,25	0,24	2,80	2,40	2,65	0,20	0,18	0,19	1,00	0,60	0,79	2,60	0,20	2,00	.	.
0,22	0,21	0,22	0,27	0,25	2,80	2,40	2,64	0,22	0,18	0,20	1,00	0,60	0,81	2,75	0,18	2,06	.	.
4,22			4,46	3,85			40,03			3,02			12,73	44,40	3,03	37,98	6,30	3,50
0,26	0,28	0,24					2,50			0,19			0,80	2,78	0,19	2,37	1,58	3,50

Nr. 5341. **Statistik der Höheren Bürger-**

Ordnungs- Nummer.	Sitz der Anstalt.	Lehrpersonal einschl. der Leiter ¹⁾ der Höheren Bürger- schulen und der Lehrer und Lehrerinnen an den Vorschulen (am Schluß des Schuljahrs).								
		Zahl der ordentlichen Lehrer und Lehrerinnen							Zahl der außer- ordent- lichen	
		Akademisch gebildete Lehrer		Semina- ristisch gebildete Lehrer		Lehrerinnen		zusammen.	Lehrer.	Lehrerinnen.
		Oberlehrer.	provisorische.	definitive.	provisorische.	definitive.	provisorische.			
1	Babenhausen . . .	1	1	1	1	1	.	5	.	.
2	Beerfelden . . .	1	.	1	.	.	.	2	3	1
3	Bensheim . . .	.	.	1	.	4	.	5	3	.
4	Dieburg . . .	6	3	1	1	.	.	11	3	.
5	Groß-Bieberau . . .	1	.	1	2	.	.	4	1	1
6	Groß-Gerau . . .	4	.	4	.	1	1	10	3	.
7	Groß-Umstadt . . .	.	.	.	.	2	.	2	1	.
8	Heppenheim a.d B.	.	.	.	.	2	.	2	2	.
9	Langen . . .	5	.	3	.	.	.	8	2	1
10	Neu-Isenburg . . .	2	1	1	2	.	.	6	2	1
11	Pfungstadt . . .	1	1	1	1	.	1	5	1	1
12	Rimbach i. O. . .	1	.	1	.	.	.	2	3	.
13	Rüsselsheim . . .	1	.	.	1	.	.	2	.	1
14	Wimpfen . . .	.	.	.	.	1	.	1	8	1
15	Alsfeld . . .	.	.	.	.	2	2	4	3	1
16	Bad-Nauheim . . .	3	1	.	1	.	2	7	3	1
17	Büdingen . . .	.	.	.	.	.	2	2	2	1
18	Butzbach . . .	.	.	1	.	1	.	2	2	1
19	Friedberg . . .	1	.	1	.	1	2	5	3	1
20	Grünberg . . .	.	1	1	.	.	.	2	2	2
21	Homburg a. d. Ohm	1	.	.	1	.	.	2	1	.
22	Hungen . . .	1	.	1	.	.	.	2	2	.
23	Lauterbach . . .	5	1	1	1	1	1	10	1	1
24	Nidda . . .	1	1	1	1	.	.	3	1	1
25	Schlitz . . .	.	1	1	.	1	.	3	1	.
26	Schotten . . .	1	.	1	.	.	1	3	2	1
27	Vilbel . . .	1	.	3	.	.	.	4	2	1
28	Alzey . . .	1	.	2	.	1	2	6	3	1
29	Bingen . . .	.	.	.	.	.	5	5	5	.
30	Gau-Odernheim . . .	.	1	1	.	.	.	2	2	.
31	Ober-Ingelheim . . .	1	.	1	1	2	.	5	2	.
32	Oppenheim . . .	.	.	.	.	3	1	4	1	.
33	Sprendlingen ^{(Rhein-} _{hessen)} . . .	.	.	1	.	.	1	2	2	1
34	Wöllstein . . .	1	.	1	1	.	.	3	3	1
35	Wörrstadt . . .	1	.	.	1	.	1	3	1	.
	Summe	41	12	32	14	23	22	144	76	21

*) Vergl. Mitteil. Nr. 825 u. 826, Febr. 1906, S. 52. — ¹⁾ Das Amt eines Leiters versteht Realschüler. — ³⁾ Außerdem nahmen teil an Griechisch: Nidda 1 Schüler, Schotten 4

schulen im Schuljahr 1905/06.*)

Zahl der Schüler und Schülerinnen ausschl. der Vorschüler.						Gesamtzahl der Schüler und Schülerinnen, ausschl. der Vorschüler.											Schulgeld ist eingegangen (ohne Vorschule)	Ordnungs-Nummer.				
						Nach dem Bekenntnis			Nach der Heimat				Nach dem Stand und Beruf der Eltern			Am fakultativen Unterricht nahmen teil						
Knaben.	Mädchen.	zusammen	Zugang im Schuljahr.	Gesamtzahl.	Schlußbestand vor der Versetzung.	Evangelische	Römisch-Katholische.	Israeliten.	Sonstige.	aus dem Orte der Lehr- anstalt.	aus andern hess. Orten.	aus andern Staaten des Deut- schen Reichs.	aus nicht-deutschen Staaten.	Landwirte.	Gewerbetreibende.	Staats-, Gemeinde- und Privat- beamte; Militärl; freie Berufe.	Ohne Beruf.	Englisch.	Lateinisch.	M.		
																					Am fakultativen Unterricht nahmen teil	
67	20	87	5	92	89	67	12	13	.	59	33	.	.	9	37	42	4	.	.	10	4726	1
38	7	45	.	45	43	40	.	5	.	38	7	.	.	2	26	17	.	.	.	.	2349	2
.	74	74	6	80	71	69	3	7	1	37	33	10	.	2	34	37	7	.	.	9043	3	
²⁾ 239	.	239	11	250	224	26	210	14	.	61	74	115	.	25	135	71	19	.	.	19459	4	
65	11	76	3	79	74	67	.	11	1	36	43	.	.	28	39	12	.	.	10	4600	5	
118	38	156	2	158	149	141	5	12	.	111	47	.	.	38	47	73	.	.	2	8943	6	
.	19	19	1	20	14	17	1	2	.	15	5	.	.	1	8	10	1	.	.	.	1708	7
.	27	27	.	27	19	9	17	1	.	26	1	.	.	1	13	13	.	.	.	.	1740	8
89	26	115	9	124	115	111	5	8	.	96	23	5	.	10	44	52	18	.	.	14	8720	9
55	41	96	6	102	101	96	6	.	.	96	5	1	.	4	51	43	4	.	.	.	5520	10
50	20	70	3	73	72	60	.	13	.	67	4	2	.	5	54	14	.	.	13	4403	11	
21	.	21	1	22	19	16	4	2	.	13	9	.	.	4	12	6	.	.	3	1850	12	
23	7	30	2	32	32	29	2	1	.	27	5	.	.	5	12	14	1	.	.	.	2690	13
.	19	19	1	20	15	15	3	2	.	12	.	8	.	1	10	9	.	13	.	.	1417	14
.	38	38	1	39	36	32	2	5	.	33	6	.	.	5	24	9	1	.	.	.	3991	15
14	88	102	.	102	94	86	8	8	.	93	7	2	.	6	54	35	7	.	.	2	8687	16
.	53	53	2	55	51	48	1	6	.	38	15	2	.	5	19	29	2	.	.	.	4550	17
.	30	30	.	30	29	27	.	3	.	18	12	.	.	5	16	9	.	.	.	.	1867	18
.	162	162	1	163	157	118	17	27	1	136	26	1	.	9	77	75	2	.	.	.	12278	19
36	15	51	2	53	48	49	3	1	.	31	21	1	.	13	21	18	1	.	.	6	2585	20
21	13	34	4	38	37	30	1	7	.	22	14	2	.	7	20	11	.	.	.	6	1445	21
20	11	31	1	32	31	24	1	7	.	29	3	.	.	6	20	6	.	.	.	11	1788	22
97	27	124	6	130	124	115	3	12	.	91	37	2	.	18	69	41	2	.	10	9191	23	
31	24	55	1	56	52	50	3	3	.	38	18	.	.	7	18	28	3	.	.	5	2768	24
35	13	48	.	48	48	42	1	5	.	44	4	.	.	1	34	12	1	.	.	7	3780	25
45	15	60	3	63	63	56	1	6	.	53	10	.	.	8	27	26	2	.	13	3936	26	
47	10	57	.	57	57	43	10	4	.	43	7	7	.	8	25	21	3	.	11	3830	27	
.	94	94	6	100	94	73	6	16	5	68	28	2	2	10	48	42	.	.	.	.	7332	28
.	97	97	1	98	89	47	5	44	2	83	6	9	.	61	36	1	.	.	.	.	9079	29
18	2	20	.	20	16	1	3	.	.	10	10	.	.	11	6	3	.	.	.	.	2175	30
44	15	59	.	59	54	38	10	11	.	40	19	.	.	9	28	20	2	.	23	6572	31	
.	45	45	1	46	45	37	5	4	.	29	17	.	.	8	20	18	.	16	.	.	4710	32
16	11	27	.	27	23	18	4	5	.	21	6	.	.	5	17	5	.	.	3	.	2260	33
38	12	50	1	51	34	31	6	10	4	26	25	.	.	19	18	14	.	.	10	4973	34	
15	6	21	5	26	24	17	5	4	.	22	4	.	.	3	18	5	.	.	3	4175	35	
1242	1090	2332	85	2417	2247	1760	361	282	14	1662	584	167	4	298	1162	876	81	29	162	179140		

in der Regel ein Oberlehrer (Rektor) der Anstalt. — ²⁾ Hiervon 106 Progymnasiasten u. 133 Schüler; Stenographie: Alzey 27 Schülerinnen; Kunstanschauung: Alzey 6 Schülerinnen.

Nr. 5342. Tägliche Wasserstände

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Groß-Steinheim, Wimpfen und Hirschhorn im Juli, August und September 1906.*)

Tag.	Juli.						August.						September.						
	Rhein.			Main.	Neckar.		Rhein.			Main.	Neckar.		Rhein.			Main.	Neckar.		
	Worms.	Mainz.	Bingen.	Groß-Steinh.	Wimpfen.	Hirschhorn.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Groß-Steinh.	Wimpfen.	Hirschhorn.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Groß-Steinh.	Wimpfen.	Hirschhorn.	
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	2,12	2,00	2,64	1,32	1,55	1,19	2,21	2,14	2,74	1,37	1,57	1,17	0,40	0,81	1,58	1,05	1,01	0,74	
2	2,10	1,97	2,61	1,27	1,57	1,11	2,07	2,04	2,66	1,58	1,48	1,10	0,38	0,78	1,56	1,05	0,98	0,72	
3	2,08	1,96	2,60	1,22	1,47	1,07	1,96	2,00	2,62	1,62	1,44	1,05	0,30	0,72	1,53	1,03	0,97	0,66	
4	2,02	1,95	2,58	1,20	1,44	1,03	1,88	1,92	2,57	1,54	1,40	1,02	0,28	0,68	1,50	1,01	0,95	0,74	
5	2,00	1,90	2,55	1,19	1,47	1,02	1,79	1,81	2,49	1,36	1,34	1,01	0,30	0,69	1,48	1,00	0,94	0,68	
6	1,98	1,89	2,53	1,18	1,57	1,11	1,72	1,78	2,41	1,28	1,36	0,97	0,30	0,71	1,49	0,98	0,95	0,67	
7	1,96	1,88	2,52	1,19	1,57	1,11	1,66	1,72	2,34	1,22	1,28	0,93	0,26	0,66	1,47	0,95	0,96	0,69	
8	2,00	1,86	2,51	1,16	1,53	1,13	1,66	1,65	2,31	1,19	1,27	0,90	0,18	0,63	1,46	0,96	0,96	0,70	
9	2,23	1,98	2,58	1,15	1,48	1,07	1,50	1,58	2,23	1,19	1,25	0,89	0,02	0,52	1,38	0,95	0,93	0,66	
10	2,30	2,10	2,69	1,15	1,46	1,05	1,43	1,57	2,21	1,20	1,23	0,87	-0,05	0,43	1,30	0,95	0,91	0,63	
11	2,17	2,08	2,70	1,41	1,42	1,02	1,39	1,53	2,20	1,18	1,30	0,80	-0,07	0,41	1,26	0,95	0,95	0,72	
12	2,10	2,06	2,69	1,61	1,43	0,99	1,34	1,51	2,15	1,18	1,29	0,93	-0,04	0,41	1,26	0,95	0,98	0,66	
13	2,03	2,05	2,68	1,61	2,76	1,98	1,28	1,48	2,14	1,16	1,27	0,91	-0,02	0,42	1,27	0,94	0,98	0,70	
14	2,26	2,10	2,68	1,72	2,16	1,57	1,19	1,41	2,07	1,14	1,30	0,91	-0,03	0,44	1,27	0,93	0,98	0,69	
15	2,39	2,17	2,77	1,88	2,09	1,50	1,12	1,35	2,02	1,16	1,19	0,86	-0,04	0,43	1,28	0,93	1,01	0,70	
16	2,49	2,28	2,83	1,54	1,88	1,37	1,05	1,32	1,98	1,18	1,17	0,85	-0,06	0,42	1,26	0,96	0,96	0,68	
17	2,65	2,36	2,91	1,58	1,64	1,21	0,98	1,27	1,95	1,19	1,14	0,83	-0,10	0,40	1,25	0,98	1,06	0,66	
18	2,57	2,41	2,98	1,77	1,54	1,12	0,96	1,20	1,89	1,16	1,18	0,83	-0,12	0,39	1,24	0,98	1,03	0,72	
19	2,37	2,31	2,92	1,80	1,46	1,06	0,81	1,15	1,86	1,13	1,24	0,87	-0,12	0,35	1,24	0,98	1,03	0,72	
20	2,23	2,19	2,80	1,60	1,40	1,02	0,85	1,13	1,82	1,12	1,36	0,87	-0,09	0,37	1,23	0,98	1,00	0,68	
21	2,15	2,09	2,70	1,49	1,47	1,01	0,85	1,19	1,87	1,12	1,27	0,94	-0,12	0,37	1,24	0,98	0,95	0,70	
22	2,11	2,01	2,62	1,44	1,55	1,11	1,07	1,25	1,93	1,13	1,18	0,87	-0,15	0,32	1,18	1,04	1,06	0,69	
23	2,09	1,99	2,59	1,32	1,55	1,08	1,02	1,30	1,99	1,13	1,16	0,85	-0,17	0,37	1,22	1,08	1,27	0,81	
24	2,05	1,96	2,57	1,36	1,37	1,02	0,92	1,23	1,92	1,15	1,13	0,82	-0,12	0,36	1,23	1,13	1,35	0,86	
25	2,04	1,95	2,57	1,33	1,48	0,98	0,83	1,15	1,87	1,15	1,11	0,81	-0,13	0,40	1,27	1,15	1,23	0,90	
26	2,02	1,91	2,55	1,35	1,88	1,30	0,72	1,10	1,82	1,13	1,08	0,77	-0,18	0,40	1,26	1,29	1,14	0,82	
27	2,12	1,94	2,57	1,30	1,63	1,23	0,63	1,00	1,74	1,12	1,07	0,73	-0,25	0,42	1,26	1,51	1,08	0,75	
28	2,27	2,04	2,64	1,22	2,27	1,30	0,58	0,96	1,70	1,09	1,12	0,77	-0,34	0,38	1,27	1,48	1,04	0,74	
29	2,55	2,18	2,75	1,29	2,60	1,90	0,52	0,88	1,66	1,06	1,10	0,77	-0,40	0,31	1,18	1,39	1,04	0,72	
30	2,56	2,31	2,91	1,33	2,02	1,48	0,49	0,86	1,64	1,04	1,07	0,75	-0,44	0,25	1,11	1,30	0,95	0,70	
31	2,40	2,24	2,87	1,30	1,72	1,38	0,45	0,84	1,59	1,05	1,05	0,74							
böchst.	2,66 ¹⁾	2,41 ³⁾	2,98	1,80	3,14 ⁵⁾	1,98	2,21	2,14 ⁷⁾	2,74	1,62	1,57	1,17	0,40	0,81	1,58	1,51	1,35	0,90	
tiefst.	1,95 ²⁾	1,86	2,51 ⁴⁾	1,15	1,37	0,98	0,44 ⁶⁾	0,82	1,59	1,4	1,05	0,73	-0,45 ⁸⁾	0,22 ⁸⁾	1,11	0,93	0,91	0,63	
mittl.	2,21	2,07	2,68	1,37	1,69	1,21	1,19	1,40	2,08	1,20	1,24	0,89	-0,02	0,48	1,32	1,06	1,02	0,72	

*) Die Wasserstände zu Worms und Mainz werden regelmäßig um 6 Uhr, diejenigen an den andern genannten Orten zwischen 7 und 8 Uhr Morgens beobachtet. Beobachtungen um 6 Uhr Morgens treten zu Bingen und Wimpfen dann ein, wenn der Wasserstand eine Höhe von 240 cm bezw. 200 cm erreicht hat. 1) Beobacht. am 17. Mittags 12 Uhr. 2) Dgl. am 7. Mittags 12 bis Nm. 6 Uhr. 3) Dgl. vom 17. Nm. 6 bis 18. Vm. 6 Uhr. 4) Dgl. vom 7. Mittags 12 bis 8. Vm. 6 Uhr. 5) Dgl. am 28. Nm. 5 Uhr. 6) Dgl. am 31. Mittags 12 bis Nm. 6 Uhr. 7) Dgl. am 31. Nm. 6 Uhr. 8) Dgl. am 30. Mittags 12 bis Nm. 6 Uhr.

Nr. 5343. **Statistik der Gymnasien, Progymnasien, Realgymnasien, Oberrealschulen und Realschulen im Schuljahr 1905/06.*)**

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	Lehrpersonal einschl. der Lehrer der Vorschulen (am Schlusse des Schuljahres)							
		Zahl der ordentlichen Lehrer.						Zus.	Zahl der außerordentlichen Lehrer.
		Akademisch gebildete Lehrer			Seminaristisch gebildete Lehrer				
		Direktoren.	Oberlehrer.	provis.	definit.	provis.			
1	Ludwig-Georgs-Gymnasium in Darmstadt	1	24	1	6	.	32	6	
2	Neues Gymnasium in Darmstadt	1	14	1	.	.	16	.	
3	Gymnasium in Bensheim	1	10	1	1	.	13	2	
4	Gymnasium in Offenbach	1	11	1	1	.	14	2	
5	Gymnasium in Gießen nebst Vorschule	1	12	.	4	.	17	5	
6	Wolfgang-Ernst-Gymnasium in Büdingen	1	9	1	1	.	12	3	
7	Augustinerschule (Gymnasium und Realschule) in Friedberg nebst Vorschule	1	20	5	4	.	30	2	
8	Gymnasium Fridericianum in Laubach	1	8	1	1	.	11	2	
9	Ostergymnasium in Mainz nebst Vorschule	1	19	.	1	2	23	3	
10	Herbstgymnasium in Mainz nebst Vorschule	1	12	.	2	3	18	6	
11	Gymnasium in Worms	1	14	1	1	.	17	3	
12	Realgymnasium in Darmstadt nebst Vorschule	1	24	2	9	.	36	3	
13	Realgymnasium u. Oberrealschule in Gießen nebst Vorschule	1	27	2	6	.	36	4	
14	Realgymnasium, Oberrealschule u. Höhere Handelsschule in Mainz	1	36	6	8	.	51	3	
15	Oberrealschule in Darmstadt	1	23	.	5	.	29	3	
16	Oberrealschule in Offenbach nebst Vorschule	1	15	4	9	.	29	2	
17	Oberrealschule in Worms nebst Vorschule	1	16	2	6	.	25	3	
18	Realschule in Gernsheim	1	5	1	2	.	9	3	
19	Real- und Landwirtschaftsschule in Groß-Umstadt nebst Vorschule	1	8	2	2	.	13	5	
20	Realschule in Heppenheim	1	6	1	2	.	10	4	
21	Realschule in Michelstadt nebst Vorschule	1	8	.	3	.	12	4	
22	Realschule in Wimpfen	1	6	.	3	.	10	3	
23	Realschule in Alsfeld nebst Vorschule	1	6	1	2	.	10	2	
24	Realschule in Butzbach	1	6	1	2	.	10	2	
25	Realschule und Progymnasium in Alzey nebst Vorschule	1	9	3	3	.	16	2	
26	Realschule und Progymnasium in Bingen nebst Vorschule	1	11	2	4	.	18	3	
27	Realschule in Oppenheim nebst Vorschule	1	5	3	2	.	11	3	
	zusammen	27	364	42	90	5	528	83	

*) Vergl. Mitteil. Nr. 823, Januar 1906, S. 11. — Das Schuljahr beginnt bei allen Anstalten zu Ostern, beim Herbstgymnasium zu Mainz (mit Ausnahme der Osterklasse) und bei den Herbstklassen des Ludwig-Georgs-Gymnasiums zu Darmstadt jedoch zu Herbst. Für diese Herbstklassen bezieht sich die Statistik auf das Schuljahr Herbst 1904/05.

Ordnungs- Numer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	Zahl der Schüler ausschl. der Vorschüler.					Gesamtzahl der				
		Anfangsbestand nach der Aufnahme.	Gegen das Vor- jahr mehr (+), weniger (-).	Zugang im Laufe des Schuljahres.	Gesamtzahl.	Schlußbestand vor der Versetzung bzw. Entlassung.	Nach dem Bekenntnis.				
							Evangelische.	Römisch- Katholische.	Israelitische.	Sonstige.	
I. Gymnasien.											
1	Darmstadt (Osterklassen L.-G.-G. } Herbstklassen	252	—	2	20	272	255	234	34	1	3
		192	+	11	18	210	190	175	21	10	4
2	Darmstadt, Neues Gymnas.	219	—	10	4	223	212	174	28	20	1
3	Bensheim	285	+	3	3	288	266	111	161	16	.
4	Offenbach	207	+	3	7	214	205	125	79	5	5
5	Gießen	293	—	6	11	304	296	252	21	31	.
6	Büdingen	195	+	21	7	202	191	166	20	16	.
7	Friedberg (R.)*	226	+	15	6	232	216	182	37	13	.
8	Laubach	97	+	4	2	99	90	95	3	.	1
9	Mainz, Ostergymnasium	407	+	19	9	416	380	171	219	23	3
10	» Herbstg. {Osterkl. Herbstkl.	43	—	11	{	1	44	40	11	30	3
		248			23	271	231	98	147	24	2
11	Worms	242	—	3	9	251	235	158	69	21	3
	Summe I.	2906	+	44	120	3026	2807	1952	869	183	22
II. Progymnasien.											
1	Alzey (R.)	92	+	1	.	92	85	1)	1)	1)	1)
2	Bingen (R.)	123	—	3	—	119	114	2)	2)	2)	2)
	Summe II.	215	—	2	—	211	199	.	.	.	.
III. Realgymnasien.											
1	Darmstadt	623	+	36	24	647	611	540	69	38	.
2	Gießen (O.R.)	241	—	2	9	250	239	233	6	11	.
3	Mainz (O.R. u. H.H.)	342	—	10	1	343	325	153	158	31	1
	Summe III.	1206	+	24	34	1240	1175	926	233	80	1
IV. Oberrealschulen.											
1	Darmstadt	717	+	73	14	731	701	615	85	30	1
2	Offenbach	594	+	61	11	605	571	393	126	50	36
3	Gießen (Rg.)	473	+	18	26	499	466	429	26	44	.
4	Mainz (Rg. u. H.H.)	774	+	35	26	800	746	342	371	80	7
5	Worms	557	+	42	17	574	541	364	133	66	11
	Summe IV.	3115	+	229	94	3209	3025	2143	741	270	55
V. Realschulen.											
1	Gernsheim	5)157	+	18	4	161	153	78	66	17	.
2	Groß-Umstadt (L.S.)	227	+	30	6	233	221	6)218	6)26	6)18	6)2
3	Heppenheim	207	+	23	12	219	208	91	101	27	.
4	Michelstadt	182	+	11	5	187	170	166	11	10	.
5	Wimpfen	149	—	27	16	165	146	116	33	16	.
6	Alsfeld	140	—	7	1	141	129	113	5	23	.
7	Butzbach	163	—	12	6	169	157	142	11	16	.
8	Friedberg (G.)	330	+	18	11	341	325	265	33	43	.
9	Alzey (Pg.)	216	+	8	3	219	208	7)228	7)45	7)27	7)11
10	Bingen (Pg.)	210	+	7	9	219	210	8)90	8)188	8)58	8)2
11	Oppenheim	124	—		1	125	120	81	28	15	1
	Summe V.	2105	+	69	74	2179	2047	1588	547	270	16
VI. Höhere Handelsschule Mainz (Rg. u. O.R.)											
1		5	—	1	4	9	5	3	4	2	.
Landwirtschaftsschule Groß-Umstadt (R.)											
2		27	—	7	4	31	31	9)	9)	9)	9)
	Hauptsumme I—VI.	9579	+	356	326	9905	9289	6612	2394	805	94

*) Die hinter die Ortsnamen gesetzten Klammern geben an, mit welcher anderen Schule (mit Ausschluß der des Schulgelds der Oberrealschule. 4) s. Realgymnasium Mainz. 5) Hierunter 19 Mädchen in den Klassen VI., V. 9) s. Realschule Groß-Umstadt. 10) Außerdem nahmen teil an Griechisch: Realsch. Michelstadt 3 Schüler; Chem. 33 Schüler; Physik. Übungen: Oberrealsch. Worms 19 Schüler; Stenographie: Realsch. Michelstadt 35 und Realsch.

Schüler ausschl. der Vorschüler.

Nach der Heimat.				Nach dem Stand und Beruf der Eltern.				Am fakultativen Unterricht nahmen teil				Mit Zeugnis für einjähr. Militärdienst gingen ab.	Schulgeld ist eingegangen (ohne Vorschule).	
Aus dem Orte derLehranstalt.	aus andern hess. Orten.	aus andern Staaten des Deutschen Reichs.	aus nicht-deutsch. Staaten.	Landwirte.	Gewerbetreibende.	Staats-, Gemeinde- und Privatbeamte; Militär; freie Berufe.	Ohne Beruf.	Englisch.	Hebräisch.	Lateinisch.	Zeichnen.			
229	33	9	1	3	43	222	4	16	6	.	10	1	} 42 436	
181	22	5	2	4	50	147	9	14	3	.	13	1		
144	77	2	.	6	51	158	8	33	3	.	20	4		19 771
95	174	19	.	31	99	142	16	29	15	.	.	4		25 970
132	48	34	.	9	49	149	7	25	2	.	13	8		19 936
194	69	41	.	10	89	198	7	27	5	.	.	8		27 372
79	85	38	.	32	56	106	8	9	4	.	13	2		18 950
95	130	5	2	28	50	147	7	14	3	.	7	2		20 729
24	59	15	1	18	17	60	4	5	2	.	6	5		9 166
284	102	28	2	31	128	250	7	56	15	.	5	9		37 652
30	11	2	1	1	19	24		} 25 855
199	58	14	.	17	111	128	15	26	3	.	5	14		
138	101	12	.	23	69	156	3	11	5	.	.	6		21 811
1824	969	224	9	213	831	1887	95	265	66	.	100	56	269 648	
1)	1)	1)	1)	1)	1)	1)	1)	.	.	.	.	1)	8 279
2)	2)	2)	2)	2)	2)	2)	2)	.	.	.	.	14	11 628
.	19 907
517	111	18	1	11	303	299	34	.	.	.	.	12	58 276
135	85	27	3	12	112	120	6	.	.	.	.	11	23 486
253	81	7	2	11	134	193	5	.	.	.	.	12	85 653
905	277	52	6	34	549	612	45	.	.	.	.	35	167 415
534	180	11	6	36	304	365	26	.	.	.	.	52	52 324
439	101	64	1	16	322	260	7	.	.	.	.	19	42 980
284	138	76	1	23	279	192	5	.	.	.	.	33	34 533
583	187	26	4	35	421	326	18	.	.	.	.	67	4)
383	172	19	.	55	304	207	8	.	.	.	.	29	39 177
2223	778	196	12	165	1630	1350	64	.	.	.	.	200	169 014
75	86	.	.	34	66	61	.	.	.	25	.	14	11 071	
6)77	6)181	6)6	.	6)92	6)87	6)83	6)2	.	.	6)43	.	6)34	6)19 523	
70	129	19	1	20	115	77	7	.	.	51	.	13	15 395	
57	120	9	1	33	86	63	5	.	.	28	.	22	13 212	
53	8	104	.	27	75	58	5	.	.	42	.	19	13 547	
81	48	12	.	22	71	47	1	.	.	23	.	15	9 912	
106	58	5	.	18	67	83	1	.	.	38	.	12	11 847	
140	183	13	5	69	142	128	2	.	.	.	.	20	22 503
7)115	7)187	7)8	7)1	7)81	7)132	7)97	7)1	.	.	.	.	7)5	15 245
8)188	8)64	8)84	8)2	8)22	8)193	8)116	8)7	.	.	.	.	19	15 198
47	77	.	1	34	59	31	1	.	.	30	.	8	8 625	
1009	1141	260	11	452	1093	844	32	.	.	280	.	181	156 078	
5	.	1	3	.	7	1	1	.	.	.	.	.	715
9)	9)	9)	.	9)	9)	9)	9)	.	.	.	.	9)	9)
5966	3165	733	41	864	4110	4694	237	265	66	280	100	486	782 777	

Vorschulen) die betreffende Anstalt verbunden ist. — 1) s. Realschule Alzey. 2) s. Realschule Bingen. 3) Einschl. u. IV. 6) Einschl. Landwirtschaftsschule. 7) Einschl. Progymnasium Alzey. 8) Einschl. Progymnasium Bingen. Arbeiten; Oberrealsch. Darmstadt 14 u. Oberrealsch. Worms 18 Schüler; Darstellende Geometrie; Realgymn. Darmstadt Oppenheim 19 Schüler; Kaufm. Rechnen u. Buchführung; Oberrealsch. Offenbach 15 u. Realsch. Oppenheim 7 Schüler.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 839.

November

1906.

Inhalt: Bestrafung von Bettlern und Landstreichern im Großh. Hessen 1905. — Einkommensteuerpflichtige und Einkommensteuer im Großh. Hessen 1906.

Nr. 5344. Bestrafung von Bettlern und Landstreichern im Großh. Hessen im Jahr 1905. *)

In den Jahrgängen 1886 bis 1905 der „Mitteilungen“ sind über die seit dem Jahre 1877 rechtskräftig erfolgten gerichtlichen Bestrafungen wegen Bettels und Landstreicherei und über die zugleich mit der Bestrafung erkannten gerichtlichen Überweisungen an die Landespolizeibehörden Zusammenstellungen veröffentlicht worden. Im verflossenen Jahr betrug die Zahl der auf Grund des § 361 Nr. 3 und 4 des Reichsstrafgesetzbuchs rechtskräftig ergangenen Bestrafungen 2109. In den einzelnen Monaten und Jahreszeiten erfolgten im Jahr 1905 Bestrafungen:

M o n a t e.	Absolute Zahlen.				Im Durchschnitt täglich.			
	Provinzen.			Großherzogtum.	Provinzen.			Großherzogtum.
	Starken-burg.	Oberhessen.	Rhein-hessen.		Starken-burg.	Oberhessen.	Rhein-hessen.	
Januar . . .	119	61	79	259	3,84	1,97	2,55	8,36
Februar . . .	101	81	84	266	3,61	2,89	3,00	9,50
März	101	51	86	238	3,26	1,65	2,77	7,68
April	51	35	51	137	1,70	1,17	1,70	4,57
Mai	70	29	43	142	2,26	0,93	1,39	4,58
Juni	51	23	36	110	1,70	0,77	1,20	3,67
Juli	51	28	38	117	1,65	0,90	1,23	3,77
August	38	45	62	145	1,23	1,45	2,00	4,68
September . .	50	27	35	112	1,67	0,90	1,16	3,73
Oktober . . .	71	27	43	141	2,29	0,87	1,39	4,55
November . . .	50	39	76	165	1,67	1,30	2,53	5,50
Dezember . . .	104	62	111	277	3,36	2,00	3,58	8,94
Jahr 1905	857	508	744	2109	2,35	1,39	2,04	5,78
Jahreszeiten.								
Winter 1904/5	332	189	227	748	3,69	2,10	2,52	8,31
Frühling 1905	222	115	180	517	2,41	1,25	1,96	5,62
Sommer »	140	96	136	372	1,52	1,04	1,48	4,04
Herbst »	171	93	154	418	1,88	1,02	1,69	4,59

*) Vergl. Mitteil. Nr. 821, Nov. 1905, S. 405.

Zur Vergleichung sind im nachstehenden die Ergebnisse aus den letzten Jahren für die drei Provinzen und das Großherzogtum gegenübergestellt. Es ergingen Bestrafungen:

in	absolute Zahlen.				auf 10000 Einwohner.			
	1902.	1903.	1904.	1905.	1902.	1903.	1904.	1905.
Starkenburger . . .	805	779	635	857	15,88	15,05	12,01	15,89
Oberhessen . . .	295	425	400	508	10,28	14,66	13,65	17,17
Rheinhausen . . .	1131	907	718	744	31,86	25,25	19,75	20,23
im Großh. Hessen	2231	2111	1753	2109	19,42	18,09	14,79	17,53

Im Jahr 1905 hat hiernach in den drei Provinzen die Zahl der Bestrafungen gegen das Vorjahr zugenommen. Im Verhältnis zur Bevölkerung war die Zahl der Bestrafungen im genannten Jahr wie in den Vorjahren in der Provinz Rheinhausen am größten.

Die Übersicht auf voriger Seite gibt die Zahl der Straffälle in den einzelnen Monaten des Jahres 1905 und in den Jahreszeiten (Winter 1904/05, Frühling, Sommer und Herbst 1905) an. Die meisten Bestrafungen entfallen hiernach im Großherzogtum auf die Monate Dezember und Februar mit 277 und 266 oder 8,94 bzw. 9,50 auf einen Tag, die wenigsten Bestrafungen kommen auf den Monat Juni mit 110 oder 3,67 auf einen Tag. In der Provinz Starkenburg weist der Monat Januar die meisten Straffälle auf, nämlich 3,84, in Oberhessen der Monat Februar 2,89, in Rheinhausen der Monat Dezember 3,58 im Durchschnitt täglich. Die wenigsten Straffälle hatten in Starkenburg der Monat August mit 1,23, in Oberhessen der Monat Juni mit 0,77, in Rheinhausen der Monat September mit 1,16 täglich. Nach Jahreszeiten zusammengefaßt, kamen von den im Großherzogtum ergangenen Bestrafungen wieder die meisten im Winter (Dezember bis Februar), nämlich 748 oder durchschnittlich täglich 8,31 vor, es folgen die Frühlingsmonate März bis Mai mit 517 oder auf einen Tag 5,62, die Herbstmonate September bis November mit 418 oder auf einen Tag 4,59 und die Sommermonate Juni bis August mit 372 oder auf einen Tag 4,04 Bestrafungen. Gegenüber dem Vorjahre war die Zahl der Bestrafungen in allen Jahreszeiten gestiegen.

Nach § 362 des Reichsstrafgesetzbuchs kann bei der Verurteilung zur Haft zugleich erkannt werden, daß die verurteilten Personen nach verbüßter Strafe der Landespolizeibehörde zu überweisen seien. Auf Grund dieser Bestimmung sind im Jahr 1905 in der Provinz Starkenburg 96, in Oberhessen 46, in Rheinhausen 94, zusammen 236 gerichtliche Überweisungen an die Landespolizeibehörde erkannt worden.

Aus der nachstehenden Übersicht ist zu entnehmen, wieviel Überweisungen in den einzelnen Monaten des Jahres 1905 erfolgten:

Die auf Grund des § 362 des Reichsstrafgesetzbuchs infolge von Bestrafungen erkannten gerichtlichen Überweisungen an die Landespolizeibehörden im Großh. Hessen im Jahr 1905 nach Monaten.

M o n a t e.	Provinzen			Großherzogtum.
	Starken- burg.	Ober- hessen.	Rhein- hessen.	
Januar	13	4	7	24
Februar	15	6	15	36
März	21	7	15	43
April	7	.	12	19
Mai	8	3	6	17
Juni	5	2	5	12
Juli	9	3	3	15
August	3	9	3	15
September	3	1	2	6
Oktober	4	2	3	9
November	4	5	7	16
Dezember	4	4	16	24
Januar—Dezember	96	46	94	236

Im Jahr 1905 zind infolge gerichtlicher Überweisung an die Landespolizeibehörden in dem Arbeitshaus zu Dieburg (Provinz Starkenburg) 158, in dem Filialarbeitshaus zu Gießen (Provinz Oberhessen) 8 Personen untergebracht worden, und zwar:

- a. für die Dauer von 3 Monaten und weniger 12
- b. für die Dauer von mehr als 3 bis zu 6 Monaten 63
- c. für die Dauer von mehr als 6 Monaten bis unter 2 Jahren 71
- d. für die Dauer von 2 Jahren 15
- e. auf unbestimmte Zeit 5

In Bezug auf die letztgenannten 5 Personen ist erläuternd zu bemerken, daß zur Verbüßung von Nachhaft auf unbestimmte Zeit von den Landespolizeibehörden im Jahr 1905 8 Personen den Arbeitshäusern überwiesen worden sind. Diejenigen hiervon, welche im Laufe des Jahres 1905 ihre Haft beendeten, sind den auf bestimmte Dauer Untergebrachten unter b. und c. oben zugerechnet worden, so daß am Schluß des Jahres nur die unter e. verzeichneten Personen noch in Haft auf unbestimmte Zeit verblieben.

Die Gesamtzahl der in den Arbeitshäusern auf Grund polizeilicher Anordnungen untergebrachten Personen betrug nach dem Stand vom 31. Dezember 1905 125 und zwar befanden sich hiervon 119 im Arbeitshaus zu Dieburg und 6 im Filialarbeitshaus zu Gießen.

Verweisungen aus dem Reichsgebiet kamen 5, aus dem Großherzogtum Hessen 1 vor, letztere auf die Dauer von 2 Jahren.

Nr. 5345. Einkommensteuerpflichtige und Einkommensteuer
I. Einkommensteuerpflichtige und Einkommensteuer in den Steuerkommissariats-
 Das den einzelnen Klassen entsprechende Einkommen in *M.* ist durch

Steuerkommissariate und Provinzen.	Bevölkerung 1905.	Einkommensteuerpflichtige			Einkommensteuer		
		II. Abteil.	I. Abteil.	zusammen.	II. Abteil. <i>M.</i>	I. Abteil. <i>M.</i>	zusammen. <i>M.</i>
I. Starkenburg.							
Beerfelden	18 028	3 873	285	4 158	36 598,00	36 743	73 341,00
Darmstadt I.	90 709	22 057	5 161	27 218	315 812,50	1 156 180	1471992,50
Darmstadt II.	38 379	9 314	437	9 751	103 087,50	44 702	147 789,50
Dieburg	28 643	6 787	417	7 204	67 689,00	47 873	115 562,00
Fürth	26 349	5 604	196	5 800	47 250,00	25 177	72 427,00
Groß-Gerau	43 342	10 604	745	11 349	131 465,00	120 004	251 469,00
Heppenheim	46 312	11 476	507	11 983	109 694,50	63 468	173 162,50
Höchst	19 978	4 268	185	4 453	35 860,00	20 385	56 245,00
Langen	32 980	8 652	327	8 979	99 922,50	53 450	153 372,50
Michelstadt	21 776	4 129	274	4 403	39 391,00	44 020	83 411,00
Offenbach	100 009	30 063	2 659	32 722	400 605,50	739 334	1139939,50
Seligenstadt	34 465	8 152	381	8 533	87 615,50	52 665	140 280,50
Zwingenberg	42 026	10 024	777	10 801	103 693,50	148 219	251 912,50
zusammen	542 996	135 003	12 351	147 354	1578684,50	2 552 220	4130904,50
II. Oberhessen.							
Alsfeld	22 448	4 627	443	5 070	48 559,50	50 729	99 288,50
Büdingen	20 974	5 186	401	5 587	54 843,00	53 397	108 240,00
Butzbach	21 461	5 003	360	5 363	55 844,50	41 598	97 442,50
Friedberg	50 438	12 846	1 691	14 537	175 772,50	279 585	455 357,50
Gießen	55 255	12 453	1 656	14 109	147 595,50	339 479	487 074,50
Grünberg	21 790	5 515	246	5 761	48 068,00	25 739	73 807,00
Homberg	11 057	2 555	133	2 688	26 606,50	11 718	38 324,50
Hungen	24 920	5 950	394	6 344	56 817,00	49 771	106 588,00
Lauterbach	29 316	5 769	282	6 051	54 698,00	47 565	102 263,00
Nidda	25 563	6 263	401	6 664	67 105,50	45 978	113 083,50
Schotten	13 533	3 170	131	3 301	28 440,00	13 235	41 675,00
zusammen	296 755	69 337	6 138	75 475	764 350,00	958 794	1723144,00
III. Rheinhessen.							
Alzey	24 312	6 439	735	7 174	82 805,50	76 886	159 691,50
Bingen	35 682	9 098	1 138	10 236	106 645,00	157 903	264 548,00
Mainz I.	113 133	31 364	5 083	36 447	433 758,50	1 338 631	1772389,50
Mainz II.	29 588	7 726	535	8 261	88 606,00	58 790	147 396,00
Ober-Ingelheim	31 509	8 115	637	8 752	97 173,00	121 386	218 559,00
Oppenheim	25 233	6 338	690	7 028	74 191,00	74 653	148 844,00
Osthofen	23 902	5 992	588	6 580	70 916,50	74 889	145 805,50
Wörrstadt	21 746	5 217	455	5 672	58 087,00	38 954	97 041,00
Worms	64 319	17 686	1 998	19 684	227 168,00	517 727	744 895,00
zusammen	369 424	97 975	11 859	109 834	1239350,50	2 459 819	3699169,50
Wiederholung.							
Starkenburg	542 996	135 003	12 351	147 354	1578684,50	2 552 220	4130904,50
Oberhessen	296 755	69 337	6 138	75 475	764350,00	958 794	1723144,00
Rheinhessen	369 424	97 975	11 859	109 834	1239350,50	2 459 819	3699169,50
Großh. Hessen	1 209 175	302 315	30 348	332 663	3582385,00	5 970 833	9553218,00
Summe der Steuer in <i>M.</i>							
In Prozenten der Gesamtheit:							
a. Steuerpflichtige		90,877	9,123	100,000	—	—	—
b. Steuer		—	—	—	37,499	62,501	100,000

*) Vergl. Mitteil. Nr. 816, Sept. 1905, S. 328.

im Großherzogtum Hessen für das Etatsjahr 1906.)*

Bezirken des Großherzogtums Hessen für das Etatsjahr 1906.

Angabe des Einkommens der unteren Klassengrenze bezeichnet.

Verteilung der Einkommensteuerpflichtigen II. Abteilung nach Klassen.									
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
500	600	750	900	1100	1300	1500	1700	2000	2500
1 080	1 003	629	376	253	163	130	89	86	64
2 489	2 769	3 434	4 125	2 921	1 529	1 359	1 291	1 101	1 039
1 293	1 709	2 241	1 814	799	471	363	279	197	148
1 243	1 784	1 779	651	412	261	231	168	145	113
1 562	1 759	996	501	258	169	109	102	85	63
1 012	1 798	1 982	2 274	1 389	774	469	398	257	251
1 866	2 531	3 558	1 720	703	374	277	198	140	109
1 657	1 041	506	321	234	152	120	120	60	57
838	1 167	1 795	2 478	1 104	521	299	214	132	104
1 328	968	583	376	239	188	149	123	77	98
2 973	1 802	5 117	7 498	6 405	2 413	1 307	991	673	884
898	1 638	2 305	1 563	695	348	249	186	150	120
1 677	2 835	2 168	1 230	638	417	312	323	202	222
19 916	22 804	27 093	24 927	16 050	7 780	5 374	4 482	3 305	3 272
1 333	1 095	598	417	305	228	194	191	146	120
901	1 571	961	513	335	294	198	172	117	124
813	1 224	885	727	416	289	229	201	130	89
1 079	1 693	2 311	2 783	1 771	959	718	556	473	503
1 567	3 021	2 376	1 794	1 192	742	547	462	401	351
1 682	1 572	787	508	349	187	157	130	78	65
680	653	320	232	171	141	143	104	73	38
1 502	1 689	917	646	367	251	194	176	118	90
1 947	1 190	780	540	411	302	228	177	101	93
1 670	1 483	811	646	447	338	241	265	186	176
1 116	667	448	326	187	138	111	93	41	43
14 290	15 858	11 194	9 132	5 951	3 869	2 960	2 527	1 864	1 692
1 007	1 120	1 146	828	639	514	395	334	246	210
1 885	1 903	1 403	1 174	760	552	423	379	306	313
2 898	2 365	5 945	7 826	4 640	2 352	1 617	1 403	1 161	1 157
1 057	1 425	1 851	1 231	786	461	332	233	191	159
1 034	1 444	1 616	1 477	937	558	370	287	205	187
1 169	1 077	1 276	923	634	354	322	220	160	203
912	1 335	1 076	897	525	350	291	247	196	163
1 323	1 143	729	533	401	287	291	188	146	176
2 360	2 016	3 035	4 010	2 383	1 227	862	705	488	600
13 645	13 828	18 077	18 899	11 705	6 655	4 903	3 996	3 099	3 168
19 916	22 804	27 093	24 927	16 050	7 780	5 374	4 482	3 305	3 272
14 290	15 858	11 194	9 132	5 951	3 869	2 960	2 527	1 864	1 692
13 645	13 828	18 077	18 899	11 705	6 655	4 903	3 996	3 099	3 168
47 851	52 490	56 364	52 958	33 706	18 304	13 237	11 005	8 268	8 132
143 553	314 940	507 276	582 538	488 737	338 624	304 451	308 140	276 978	317 148
14,384	15,779	16,943	15,920	10,132	5,502	3,979	3,308	2,485	2,445
1,503	3,297	5,310	6,098	5,116	3,544	3,187	3 225	2,899	3,320

Steuer- kommissariate und Provinzen.	Verteilung der Einkommen-																			
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
	2 600	2 900	3 200	3 600	4 000	4 500	5 000	5 500	6 000	6 500	7 000	7 500	8 000	8 500	9 000	9 500	10 000	11 000	12 000	13 000
I. Starkenburg.																				
Beerfelden . . .	67	37	40	40	26	20	16	10	2	3	5	4	3	.	2	.	2	2	1	.
Darmstadt I. . .	739	588	461	402	505	313	291	217	207	154	153	102	90	66	92	59	107	62	76	51
Darmstadt II. . .	117	87	60	36	29	15	25	9	16	8	3	7	3	1	1	3	2	4	4	1
Dieburg . . .	83	73	47	39	32	29	30	15	18	7	6	4	4	4	4	2	4	2	3	1
Fürth . . .	64	38	24	13	18	9	6	7	3	.	.	2	1	2	.	2	1	1	2	.
Groß-Gerau . . .	171	110	102	75	82	26	42	25	31	13	13	6	6	4	4	5	8	1	1	1
Heppenheim . . .	112	75	63	38	50	26	32	15	17	13	10	8	8	7	4	3	6	5	1	4
Höchst . . .	65	29	24	13	11	10	4	4	3	3	3	2	1	3	3	.	2	.	.	1
Langen . . .	84	71	36	35	31	14	13	12	5	6	.	2	1	1	.	2	1	1	1	.
Michelstadt . . .	55	46	37	26	28	19	11	7	5	6	7	3	3	2	1	1	1	1	4	.
Offenbach . . .	406	370	311	229	238	147	115	81	72	59	43	48	32	33	19	15	55	46	26	27
Seligenstadt . . .	111	70	47	31	39	17	9	11	8	3	1	6	3	3	.	3	3	4	.	1
Zwingenberg . . .	127	108	87	70	75	39	51	36	22	21	13	15	16	5	10	7	10	4	11	7
zusammen	2201	1702	1339	1047	1164	684	645	449	409	295	263	207	172	131	142	100	203	133	130	94
II. Oberhessen.																				
Alsfeld . . .	127	77	52	42	30	22	17	12	11	7	4	7	1	2	2	.	5	2	2	4
Büdingen . . .	67	56	62	43	41	21	26	15	15	12	5	7	3	5	3	2	5	1	2	.
Butzbach . . .	75	41	62	32	22	28	23	11	12	13	6	7	6	1	2	.	4	3	1	1
Friedberg . . .	284	182	224	157	156	102	101	64	54	55	36	34	28	28	14	15	24	13	22	9
Gießen . . .	274	189	180	131	146	118	84	52	68	44	47	33	35	25	16	14	22	20	23	8
Grünberg . . .	99	36	28	19	14	13	5	8	5	2	.	2	.	2	.	3	1	1	1	1
Homburg . . .	41	36	12	11	10	3	4	3	.	3	2	.	3	1	.	.	1	.	1	.
Hungen . . .	92	61	65	38	36	17	13	9	12	5	7	3	9	3	.	3	2	2	2	2
Lauterbach . . .	53	40	36	37	23	16	9	11	6	8	8	1	6	.	4	2	4	1	1	.
Nidda . . .	87	70	52	46	33	31	21	10	10	5	8	5	1	1	3	1	4	1	1	2
Schotten . . .	29	20	24	14	11	9	3	1	7	4	2	.	2	.	1	1	.	.	1	.
zusammen	1228	808	797	570	522	380	306	196	200	158	124	99	94	68	45	38	74	44	57	27
III. Rheinhessen.																				
Alzey . . .	164	103	99	81	63	50	34	27	23	16	10	7	11	4	5	6	6	8	1	2
Bingen . . .	230	150	150	106	82	70	46	43	45	20	31	21	12	12	16	16	10	18	10	12
Mainz I. . .	671	521	521	460	438	276	263	195	164	151	124	100	95	99	63	71	98	69	82	63
Mainz II. . .	97	108	91	52	58	29	24	10	16	6	9	.	4	4	.	3	3	2	1	.
Ober-Ingelheim . . .	191	100	97	46	39	36	29	16	9	8	12	12	5	2	3	4	5	3	3	2
Oppenheim . . .	184	96	79	55	66	41	35	20	20	12	17	10	11	8	7	2	5	5	1	1
Osthofen . . .	127	82	61	52	69	34	36	19	19	15	16	11	6	5	5	3	6	3	4	5
Wörrstadt . . .	115	78	74	53	35	23	20	13	13	8	6	3	4	1	4	.	2	.	2	2
Worms . . .	345	245	216	169	156	127	99	60	75	42	53	35	33	22	27	25	31	26	26	23
zusammen	2124	1483	1388	1074	1006	686	586	403	384	278	278	199	181	157	130	124	174	126	130	103
Wiederholung.																				
Starkenburg	2201	1702	1339	1047	1164	684	645	449	409	295	263	207	172	131	142	100	203	133	130	94
Oberhessen	1228	808	797	570	522	380	306	196	200	158	124	99	94	68	45	38	74	44	57	27
Rheinhessen	2124	1483	1388	1074	1006	686	586	403	384	278	278	199	181	157	130	124	174	126	130	103
Großh. Hessen	5553	3893	3524	2691	2692	1750	1537	1048	993	731	665	505	447	356	317	262	451	303	317	224
Summe der Steuer in <i>M.</i>	277650	227601	232584	209898	242280	185500	193662	150912	158880	128656	127680	106050	102810	89000	85590	75980	142065	106050	122045	94080
In Prozenten der Gesamtheit:																				
a. Steuerpflichtige	3.16892	3.12003	3.10593	3.08089	3.08092	3.05261	3.04621	3.03151	3.02985	3.02198	3.01999	3.01516	3.01344	3.01070	3.00955	3.00788	3.01356	3.00911	3.00953	3.00573
b. Steuer	b. 2,906	b. 2,882	b. 2,435	b. 2,197	b. 2,536	b. 1,942	b. 2,027	b. 1,580	b. 1,693	b. 1,847	b. 1,337	b. 1,110	b. 1,076	b. 0,932	b. 0,896	b. 0,795	b. 1,487	b. 1,110	b. 1,278	b. 0,885

Noch: Verteilung der Einkommen-

Steuer- kommissariate und Provinzen.	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.	53.	54.	55.	56.	57.	58.	59.	60.	61.	62.	63.	64.
	38 000	39 000	40 000	41 000	42 000	43 000	44 000	45 000	46 000	47 000	48 000	49 000	50 000	51 000	52 000	53 000	54 000	55 000	56 000	57 000
I. Starkenburg.																				
Beerfelden	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmstadt I.	2	2	2	4	3	1	2	2	2	1	1	1	2	1	3	.	.	1	1	.
Darmstadt II.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Dieburg	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Fürth	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Groß-Gerau	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.
Heppenheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Höchst	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Langen	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Michelstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Offenbach	2	3	5	6	1	2	2	1	2	1	2	2	3	1	1	2	1	3	1	.
Seligenstadt	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zwingenberg	1	1	.	1	.	2	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
zusammen	5	6	9	14	4	5	5	3	4	2	4	3	5	2	4	2	1	4	3	1
II. Oberhessen.																				
Alsfeld	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.
Büdingen	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.
Butzbach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Friedberg	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	2	.	.	.	.	.	1	.	.	.
Gießen	1	1	1	.	.	.	2	2	2	1	.	1	.	1	.	.	.	.	1	.
Grünberg	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Homburg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hungen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.
Lauterbach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nidda	1	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.
Schotten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
zusammen	2	2	2	.	1	2	2	3	2	2	3	1	1	1	1	1	3	.	2	.
III. Rheinhessen.																				
Alzey	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bingen	.	.	2	.	.	1	1	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	2	.
Mainz I.	5	5	5	5	7	6	3	1	3	3	1	3	2	1	.	3	1	1	3	2
Mainz II.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ober-Ingelheim	.	.	1	.	1	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
Oppenheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Osthofen	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
Wörstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Worms	1	1	3	2	.	1	.	.	1	1	.	.	.	1	1	1	1	.	.	.
zusammen	8	6	11	7	8	9	5	1	4	6	3	5	2	2	1	5	2	3	3	2
Wiederholung.																				
Starkenburg	5	6	9	14	4	5	5	3	4	2	4	3	5	2	4	2	1	4	3	1
Oberhessen	2	2	2	.	1	2	2	3	2	2	3	1	1	1	1	1	3	.	2	.
Rheinhessen	8	6	11	7	8	9	5	1	4	6	3	5	2	2	1	5	2	3	3	2
Großh. Hessen	15	14	22	21	13	16	12	7	10	10	10	9	8	5	6	6	7	8	8	3
Summe der Steuer in <i>M.</i>	19800	19040	30800	30345	19370	24560	18960	11875	16700	17150	17600	16245	14800	9475	11640	15880	12180	14525	16960	6495
In Prozenten der Gesamtheit:																				
a. Steuerpflichtige	3. 0.0045	b. 0.207	3. 0.0042	b. 0.199	3. 0.0066	b. 0.322	3. 0.0063	b. 0.318	3. 0.0039	b. 0.203	3. 0.0048	b. 0.257	3. 0.0036	b. 0.198	3. 0.0021	b. 0.119	3. 0.0030	b. 0.175	3. 0.0030	b. 0.150
b. Steuer	3. 0.0024	b. 0.115	3. 0.0015	b. 0.099	3. 0.0018	b. 0.132	3. 0.0024	b. 0.155	3. 0.0015	b. 0.099	3. 0.0018	b. 0.132	3. 0.0024	b. 0.155	3. 0.0015	b. 0.099	3. 0.0018	b. 0.132	3. 0.0024	b. 0.155

steuerpflichtigen I. Abteilung nach Klassen.

a. 0,0033 b. 0,254	24310	11	4	2	2	1	1	6	2	58000
a. 0,0009 b. 0,071	6765	3	3	1	2	1	1	6	2	59000
a. 0,0015 b. 0,120	11500	4	3	1	1	1	1	3	3	60000
a. 0,0018 b. 0,147	14070	5	2	2	1	1	1	3	3	61000
a. 0,0018 b. 0,150	14340	6	6	2	4	2	2	4	1	62000
a. 0,0018 b. 0,153	14610	6	2	3	2	2	1	2	1	63000
a. 0,0012 b. 0,104	9920	4	2	1	1	1	1	2	1	64000
a. 0,0009 b. 0,079	7575	3	1	1	1	1	1	1	1	65000
a. 0,0018 b. 0,161	15420	6	4	1	1	1	1	4	2	66000
a. 0,0012 b. 0,110	10460	4	1	1	1	1	1	4	3	67000
a. 0,0003 b. 0,028	2660	1	3	1	1	1	1	1	1	68000
a. 0,0003 b. 0,028	2705	1	1	1	1	1	1	1	1	69000
a. 0,0003 b. 0,029	2750	1	1	1	1	1	1	1	1	70000
a. 0,0015 b. 0,146	13975	5	4	1	1	1	1	4	3	71000
a. 0,0006 b. 0,060	5770	2	2	1	1	1	1	4	3	73000
a. 0,0012 b. 0,123	11720	4	2	2	2	1	1	2	1	74000
a. 0,0012 b. 0,125	11900	4	2	1	1	1	1	2	1	75000
a. 0,0006 b. 0,063	6040	2	1	1	1	1	1	1	1	76000
a. 0,0006 b. 0,064	6130	2	1	2	1	2	1	1	1	77000
a. 0,0006 b. 0,065	6220	2	1	2	1	1	1	1	1	78000
a. 0,0018 b. 0,198	18930	6	4	1	3	1	1	2	2	79000
a. 0,0003 b. 0,034	3205	1	1	1	1	1	1	1	1	80000
a. 0,0003 b. 0,034	3255	1	1	1	1	1	1	1	1	81000
a. 0,0009 b. 0,104	9915	3	2	1	1	1	1	2	1	82000

Steuerkommissariate und Provinzen.	Noch: Verteilung der Einkommensteuerpflichtigen I. Abteilung nach Klassen.																	
	90.	91.	92.	94.	95.	96.	97.	98.	99.	100.	101.	102.	103.	104.	105.	106.	107.	108-1811
	83 000	84 000	85 000	87 000	88 000	89 000	90 000	91 000	92 000	93 000	94 000	95 000	96 000	97 000	98 000	99 000	100 000	101 000-1 804 000
I. Starkenburg.																		
Beerfelden . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Darmstadt I.	1	.	.	.	.	1	.	1	.	2	.	.	.	.	.	.	1	
Darmstadt II. . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15
Dieburg . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Fürth . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Groß-Gerau	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Heppenheim . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Höchst . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Langen . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1
Michelstadt . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	2
Offenbach	2	.	2	.	1	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	23
Seligenstadt . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Zwingenberg . . . . .	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	3
zusammen	4	.	2	1	1	1	1	1	2	2	1	2	1	2	1	1	1	51
II. Oberhessen.																		
Alsfeld . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Büdingen . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Butzbach . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Friedberg . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Gießen . . . . .	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	5
Grünberg . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Homberg . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hungen . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Lauterbach . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Nidda . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schotten . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
zusammen	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	12
III. Rheinhessen.																		
Alzey . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bingen . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mainz I. . . . .	.	1	.	.	1	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	29
Mainz II. . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ober-Ingelheim . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Oppenheim . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Osthofen . . . . .	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Wörrstadt . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Worms	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	11
zusammen	1	1	.	1	1	.	1	.	1	1	.	2	.	.	.	1	1	45
Wiederholung.																		
Starkenburg	4	.	2	1	1	1	1	1	2	2	1	2	1	2	1	1	1	51
Oberhessen . . . . .	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	12
Rheinhessen	1	1	.	1	1	.	1	.	1	1	.	2	.	.	.	1	1	45
Groß. Hessen	5	1	3	2	2	1	3	1	3	3	1	4	1	2	1	2	3	108
Summe der Steuer in <i>M.</i>	16775	3405	10365	7110	7210	8655	11115	8755	11415	11565	3905	15820	4005	8110	4105	8310	12615	1105040
In Prozenten der Gesamtheit:																		
a. Steuerpflichtige	3. 0,0015	3. 0,0003	3. 0,0009	3. 0,0006	3. 0,0006	3. 0,0003	3. 0,0009	3. 0,0003	3. 0,0009	3. 0,0009	3. 0,0003	3. 0,0012	3. 0,0003	3. 0,0006	3. 0,0003	3. 0,0006	3. 0,0009	3. 0,0225
b. Steuer	b. 0,176	b. 0,058	b. 0,109	b. 0,074	b. 0,075	b. 0,038	b. 0,116	b. 0,039	b. 0,120	b. 0,121	b. 0,041	b. 0,166	b. 0,042	b. 0,085	b. 0,043	b. 0,087	b. 0,132	b. 11,567

II. Einkommensteuerpflichtige Aktiengesellschaften, Genossenschaften usw., sowie Einkommensteuer dieser in den Steuerkommissariats-Bezirken des Großherzogtums Hessen für das Etatsjahr 1906.*)

Das den einzelnen Klassen entsprechende Einkommen in *ℳ.* ist durch Angabe des Einkommens der unteren Klassengrenze bezeichnet.

Steuerkommissariate und Provinzen.	Einkommensteuerpflichtige Gesellschaften usw.			Einkommensteuer			Verteilung der einkommensteuerpflichtigen Gesellschaften usw. II. Abteilung nach Klassen.									
	II. Abt.	I. Abt.	zus.	II. Abt.	I. Abt.	zus.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
							500	600	750	900	1100	1300	1500	1700	2000	2300
I. Starkenburg.																
Beerfelden	2	3	5	ℳ. 37,00	ℳ. 10471	ℳ. 10508,00	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.
Darmstadt I.	12	29	41	176,50	114 112	114 288,50	2	3	2	1	.	.	1	1	1	1
Darmstadt II.	2	9	11	39,00	4523	4562,00	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.
Dieburg	.	6	6	.	2443	2443,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Groß-Gerau	.	6	6	.	29395	29395,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Heppenheim	1	5	6	23,00	8207	8230,00	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.
Höchst	2	3	5	44,50	246	290,50	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.
Langen	.	3	3	.	19940	19940,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Michelstadt	.	1	1	.	3855	3855,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Offenbach	23	30	53	388,00	67614	68002,00	2	1	2	4	4	1	4	4	1	.
Seligenstadt	1	9	10	39,00	8525	8564,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Zwingenberg	.	3	3	.	11255	11255,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
zusammen	43	107	150	747,00	280 586	281 333,00	4	4	5	7	4	1	6	7	3	2
II. Oberhessen.																
Alsfeld	2	9	11	37,50	3011	3048,50	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.
Büdingen	2	.	2	36,50	.	36,50	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.
Friedberg	2	10	12	20,50	11278	11298,50	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.
Gießen	4	9	13	79,00	29698	29777,00	1	.	.	.	1	.	.	1	1	.
Grünberg	.	2	2	.	222	222,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Homberg	1	5	6	39,00	860	899,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Hungen	6	4	10	110,00	637	747,00	.	2	.	1	1	.	.	.	1	1
Lauterbach	1	1	2	14,50	106	120,50	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
Nidda	.	5	5	.	2755	2755,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schotten	2	2	4	27,50	450	477,50	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.
zusammen	20	47	67	364,50	49017	49381,50	2	3	1	1	5	1	1	1	3	2
III. Rheinhessen.																
Alzey	.	1	1	.	160	160,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bingen	.	1	1	.	420	420,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mainz I.	3	42	45	53,50	162 966	163 019,50	.	.	.	1	1	.	.	1	.	.
Mainz II.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ober-Ingelheim	.	3	3	.	46975	46975,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oppenheim	1	.	1	18,50	.	18,50	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
Osthofen	.	1	1	.	5005	5005,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Worms	1	10	11	18,50	43049	43067,50	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
zusammen	5	58	63	90,50	258 575	258 665,50	.	.	.	1	1	2	.	1	.	.
Wiederholung.																
Starkenburg	43	107	150	747,00	280 586	281 333,00	4	4	5	7	4	1	6	7	3	2
Oberhessen	20	47	67	364,50	49017	49381,50	2	3	1	1	5	1	1	1	3	2
Rheinhessen	5	58	63	90,50	258 575	258 665,50	.	.	.	1	1	2	.	1	.	.
Großh. Hessen	68	212	280	1202,00	588 178	589 380,00	6	7	6	9	10	4	7	9	6	4

*) In der Zusammenstellung I., Seite 260 bis 266, einbegriffen.

Steuer- kommissariate und Provinzen.	Noch: Verteilung der einkommensteuerpflichtigen Gesellschaften usw. I. Abteilung nach Klassen.																														
	33. 26 000	34. 27 000	35. 28 000	36. 29 000	37. 30 000	39. 32 000	41. 34 000	43. 36 000	44. 37 000	46. 39 000	48. 41 000	50. 43 000	54. 47 000	55. 48 000	58. 51 000	60. 53 000	61. 54 000	65. 58 000	67. 60 000	68. 61 000	73. 66 000	74. 67 000	78. 71 000	80. 73 000	86. 79 000	88. 81 000	89. 82 000	100. 93 000	102. 95 000	110. 103 000	
Darmstadt I.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.
Darmstadt II.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Groß-Gerau	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Heppenheim	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Langen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Michelstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Offenbach	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Seligenstadt	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.
Zwingenberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
zus. Starkenb.	1	.	.	1	2	1	.	.	2	1	2	.	.	1	.	.	.	1	1	.	1	.	1	1	1	1	1	.	1	.	
Friedberg	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nidda	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
zus. Oberhess.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mainz I.	1	1	4	1	.	.	1	1	.	1	.	1	1	.	.	1	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	1	.	1	
Worms	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1
zus. Rheinhess.	1	1	4	1	.	.	1	1	.	1	.	1	1	.	1	1	.	.	.	2	.	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
Großh. Hessen	2	2	4	2	2	1	1	1	2	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1	1	1	2	1	1	1	1	

Steuer- kommissariate und Provinzen.	Noch: Verteilung der einkommensteuerpflichtigen Gesellschaften usw. I. Abteilung nach Klassen.																														
	115 108 000	123 116 000	131 124 000	139 132 000	142 135 000	154 147 000	156 149 000	176 169 000	178 171 000	179 172 000	189 182 000	190 183 000	195 188 000	210 203 000	215 208 000	217 210 000	225 218 000	242 235 000	248 241 000	309 302 000	326 319 000	375 368 000	391 384 000	392 385 000	408 401 000	431 424 000	436 429 000	816 809 000	937 930 000	1811 1 804 000	
Beerfelden	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmstadt I.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Groß-Gerau	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
Heppenheim	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Langen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
Offenbach	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Seligenstadt	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
Zwingenberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
zus. Starkenb.	1	.	2	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	1	1	1	1	.	.	.	.	1	.	1	1	.	.	.	1	

Gemeinden.	Verteilung der Einkommensteuerpflichtigen I. Abteilung nach Klassen.																									
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.
	2 600	2 900	3 200	3 600	4 000	4 500	5 000	5 500	6 000	6 500	7 000	7 500	8 000	8 500	9 000	9 500	10 000	11 000	12 000	13 000	14 000	15 000	16 000	17 000	18 000	19 000
Mainz .	626	483	479	430	402	258	242	182	153	139	118	98	89	93	60	68	95	66	79	61	43	38	40	28	29	24
Darmstadt .	712	571	452	399	496	311	286	215	206	153	151	102	90	66	92	58	107	62	73	51	47	38	31	37	20	22
Offenbach .	286	282	241	180	205	127	99	70	60	49	40	43	28	29	14	15	46	43	23	25	18	18	16	10	17	6
Worms .	248	175	166	126	124	101	80	46	53	33	44	32	30	20	24	24	27	23	25	19	11	8	16	9	2	6
Gießen .	231	165	155	112	135	99	76	47	64	42	47	32	32	25	16	13	21	20	21	8	17	15	6	6	5	6
Bingen .	91	51	75	59	52	41	30	24	30	9	25	14	12	10	13	7	14	9	9	3	8	2	2	2	.	2
Kastel .	24	15	19	14	16	6	12	6	6	7	2	1	3	4	1	2	2	3	2	3	1	1	1	.	1	.
Friedberg .	71	46	57	43	53	28	36	21	20	21	11	9	10	10	5	7	6	6	4	2	1	5	1	2	1	1
Bensheim .	37	32	25	27	24	17	20	17	9	6	5	7	4	4	3	3	6	2	8	4	1	3	.	.	.	2
Alzey .	45	33	45	40	23	21	21	17	17	11	5	6	7	2	5	5	4	6	1	1	2	1	.	2	2	.
Bad-Nauheim .	78	43	57	36	28	20	25	21	13	16	9	10	14	10	4	2	7	4	8	4	3	2	4	.	1	1
zusammen	2449	1896	1771	1466	1558	1029	927	666	631	486	457	354	319	273	237	204	335	244	253	180	154	131	117	96	78	70

Gemeinden.	Noch: Verteilung der Einkommensteuerpflichtigen I. Abteilung nach Klassen.																									
	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.
	20 000	21 000	22 000	23 000	24 000	25 000	26 000	27 000	28 000	29 000	30 000	31 000	32 000	33 000	34 000	35 000	36 000	37 000	38 000	39 000	40 000	41 000	42 000	43 000	44 000	45 000
Mainz .	27	15	17	16	19	20	18	12	12	9	8	7	5	6	10	1	5	10	5	5	5	5	7	6	3	1
Darmstadt .	21	15	18	14	6	18	7	3	6	7	9	4	8	5	2	4	4	3	2	2	2	4	3	1	2	2
Offenbach .	9	11	5	7	8	14	3	5	6	10	5	2	5	7	2	4	1	2	2	2	4	6	1	2	2	1
Worms .	17	5	8	3	2	5	7	2	4	5	3	3	.	.	1	1	2	.	1	1	2	2	.	1	.	.
Gießen .	5	3	3	4	7	3	6	.	.	2	3	1	2	1	1	.	.	2	1	1	1	.	.	.	2	2
Bingen .	3	1	4	2	1	.	2	.	.	1	1	1	.	1	.	.	.	.	.	2	.	.	1	1	.	.
Kastel .	.	.	.	2	.	.	1	.	1	.	.	.	.	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Friedberg .	2	1	2	3	1	2	1	2	.	1	1	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Bensheim .	.	.	.	.	1	.	.	2	1	.	.	.	.	1	.	.	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.
Alzey .	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bad-Nauheim .	3	.	.	.	.	2	2	.	1	2	1	.	1	2	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
zusammen	87	51	58	51	45	64	47	26	31	37	31	19	21	25	18	10	13	19	12	11	16	17	11	11	10	7

Gemeinden.	Noch: Verteilung der Einkommensteuerepflichtigen I. Abteilung nach Klassen.																											
	53.	54.	55.	56.	57.	58.	59.	60.	61.	62.	63.	64.	65.	66.	67.	68.	69.	70.	71.	72.	73.	74.	75.	76.	77.	78.		
	46000	47000	48000	49000	50000	51000	52000	53000	54000	55000	56000	57000	58000	59000	60000	61000	62000	63000	64000	65000	66000	67000	68000	69000	70000	71000		
Mainz	3	3	1	3	2	1	.	1	1	1	3	2	2	2	1	4	2	2	1	.	1	1	.	.	.	.
Darmstadt	2	1	1	1	2	1	3	.	1	1	.	.	.	2	2	2	2	1	1	.	3	1	1	1	1	1		
Offenbach	1	1	2	2	3	1	1	2	1	3	1	.	1	.	1	.	1	1	1	1	2	.	.	.	.	2
Worms	1	1	1	.	.	1	1	1	1	.	.	.	2	1	.	2	1	1	.	1	.	.	.	.	.	1
Gießen	2	1	.	1	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
Bingen . . . . .	.	1	.	.	.	.	.	1	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kastel . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Friedberg . . . . .	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bensheim . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Alzey . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bad-Nauheim . . . . .	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
zusammen	9	9	7	7	7	5	5	7	3	7	6	2	7	3	4	6	5	5	2	2	4	4	1	1	1	4		

Gemeinden.	Noch: Verteilung der Einkommensteuerepflichtigen I. Abteilung nach Klassen.																											
	80.	81.	82.	83.	84.	85.	86.	87.	88.	89.	90.	91.	92.	95.	96.	97.	98.	99.	100.	101.	102.	104.	106.	107.	108-1811			
	73000	74000	75000	76000	77000	78000	79000	80000	81000	82000	83000	84000	85000	88000	90000	90006	91000	92000	93000	94000	95000	97000	99000	100000	100000	100000		
Mainz . . . . .	.	2	1	1	2	.	3	1	.	1	.	1	.	1	.	1	.	1	.	1	.	.	.	1	24		
Darmstadt	1	.	1	.	.	2	.	1	1	1	.	.	.	1	.	1	2	2	1	1	2	1	1	1	14			
Offenbach	1	.	.	.	1	.	.	.	1	2	.	2	1	.	1	.	1	.	1	.	.	.	.	.	22
Worms . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	1	.	10
Gießen . . . . .	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	3
Bingen . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kastel . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Friedberg . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Bensheim . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.
Alzey . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bad-Nauheim . . . . .	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
zusammen	2	3	3	1	2	2	5	1	1	3	4	1	3	2	1	2	1	3	2	1	4	2	2	3	78			

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 840.

November

1906.

Inhalt: Lehrpersonal der höheren Lehranstalten (einschl. der Vorschulen) nach Prüfung, Lebensalter und Diensteinkommen 1905/06. — Dienstliche Arbeiten der Großh. Steuerkommissariate 1904. — Ergebnisse des Landgestüts 1905. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. im Okt. 1906. — Landwirtschaftliche Bodenbenutzung im Großh. Hessen 1906.

Nr. 5346. Lehrpersonal der höheren Lehranstalten (einschl. deren Vorschulen) nach Prüfung, Lebensalter und Dienst-einkommen im Schuljahr 1905/06. *)

Bezeichnung der Lehranstalten.	Von den ordentlichen Lehrern bzw. Lehrerinnen																																			
	haben die Prüfung bestanden						sind im Alter von						sind mit Dienst-einkommen von (M.)																							
	für das höhere Lehramt		für Theologen.				unter 25 Jahren.		25 bis unter 30 Jahren.		30 bis unter 40 Jahren.		40 bis unter 50 Jahren.		50 bis unter 60 Jahren.		60 Jahren und darüber.		5500 und mehr.		5000 bis unter 5500.		4500 bis unter 5000.		4000 bis unter 4500.		3500 bis unter 4000.		3000 bis unter 3500.		2500 bis unter 3000.		2000 bis unter 2500.		1500 bis unter 2000.	
	Zahl der ordentlichen Lehrer bzw. Lehrerinnen an der Universität Gießen.	vor anderen deutschen Behörden.	für Volksschullehrer bzw. -lehrerinnen.	für das Lehrfach an höheren Mädchenschulen.	unter 25 Jahren.	25 bis unter 30 Jahren.	30 bis unter 40 Jahren.	40 bis unter 50 Jahren.	50 bis unter 60 Jahren.	60 Jahren und darüber.	5500 und mehr.	5000 bis unter 5500.	4500 bis unter 5000.	4000 bis unter 4500.	3500 bis unter 4000.	3000 bis unter 3500.	2500 bis unter 3000.	2000 bis unter 2500.	1500 bis unter 2000.	unter 1500.																
Gymnasien und Realanstalten	528	355	51	27	95	.	7	88	133	204	80	16	109	46	40	34	72	62	89	48	23	5														
Höhere Bürgerschulen . . .	144	49	3	1	63	28	27	39	41	27	4	6	.	.	3	1	6	20	20	19	21	54														
Höhere Mädchenschulen . . .	118	17	4	3	41	53	4	23	32	34	18	7	12	1	1	1	10	12	26	21	20	14														
Summe	790	421	58	31	199	81	38	150	206	265	102	29	121	47	44	36	88	94	135	88	64	73														

*) Vergl. Mittel. Nr. 831, Juni 1906, S. 129.

Nr. 5347. Übersicht der dienstlichen Arbeiten der Großh.

Steuerkommissariate.	Einwohnerzahl am 1. Dez. 1905.	Anzahl der Grundstücke.	Veränderungen in den Steuerkatastern.							
			Besitzwechsel.	Kulturveränderungen.			Bauveränderungen.			Sonstige Veränderungen.
				Zahl der Grundstücke.	Veränderung am Steuerkapital.	Zahl der Hofreiten.	Veränderung am Steuerkapital.			
							+	M.	+	
Beerfelden	18028	44530	2738	756	—	228,5	159	+	1694,7	75
Darmstadt I.	90709	39861	2600	1581	+	597,2	168	+	59184,2	.
» II.	38379	116901	7200	2130	+	426,7	117	+	6494,3	.
Dieburg	28643	134628	8463	807	—	310,5	157	+	3845,2	.
Fürth	26349	40425	3217	780	+	55,9	117	+	3511,7	.
Groß-Gerau	43342	147862	9344	3009	+	57,3	267	+	6738,0	.
Heppenheim	46312	90445	6888	607	—	40,6	93	+	5995,8	1164
Höchst	19978	92887	4686	401	—	54,0	105	+	1441,7	1276
Langen	32980	120598	5514	912	—	48,3	208	+	8314,3	26
Michelstadt	21776	38800	2667	477	+	291,2	116	+	2291,0	.
Offenbach	100009	89715	5429	1811	+	169,7	709	+	51740,4	.
Seligenstadt	34465	177793	8881	1954	—	72,0	282	+	5127,4	.
Zwingenberg	42026	84158	4491	805	+	150,7	167	+	16581,2	.
Prov. Starkenburg	542996	1218603	72118	16030	+	994,8	2665	+	172959,9	2541
Alsfeld	22448	97989	4610	884	—	154,8	128	+	3150,4	.
Büdingen	20974	174279	8683	364	—	165,7	124	+	1893,4	29
Butzbach	21461	199189	12131	368	—	30,3	98	+	3311,9	.
Friedberg	50438	185753	9572	583	+	87,2	311	+	11877,3	1341
Gießen	55255	169734	6339	1064	+	173,0	397	+	20352,1	23
Grünberg	21790	199154	9990	489	+	881,7	129	+	1904,4	.
Homburg	11057	65370	3635	311	—	12,0	52	+	925,5	.
Hungen	24920	232250	12314	587	—	187,0	134	+	3972,4	64
Lauterbach	29316	1427722	10496	528	+	89,8	129	+	4425,4	37
Nidda	25563	241848	13960	404	+	106,1	75	+	3037,8	.
Schotten	13533	115799	5613	526	—	129,9	49	+	428,5	.
Prov. Oberhessen	296755	3109087	97343	6108	+	658,1	1626	+	55279,1	1494
Alzey	24312	87724	5156	710	+	204,3	253	+	6118,8	.
Bingen	35682	143817	15864	1724	+	141,8	224	+	6526,3	.
Mainz I.	113133	19804	1703	454	—	370,9	295	+	59513,0	.
» II.	29588	116345	8268	96	—	11,3	219	+	7055,0	.
Oberrheinheim	31509	134304	6927	419	+	469,7	152	+	3975,7	89
Oppenheim	25233	101816	10663	1136	+	522,6	234	+	2253,0	.
Osthofen	23902	87217	8660	886	—	10,6	217	+	6115,7	.
Wörstadt	21746	130421	12404	476	+	301,2	151	+	1456,4	.
Worms	64319	84356	10617	1799	+	415,0	283	+	19613,7	.
Prov. Rheinhessen Wiederholung.	369424	905804	80262	7700	+	1661,8	2028	+	112627,6	89
Starkenburg	542996	1218603	72118	16030	+	994,8	2665	+	172959,9	2541
Oberhessen	296755	3109087	97343	6108	+	658,1	1626	+	55279,1	1494
Rheinhessen	369424	905804	80262	7700	+	1661,8	2028	+	112627,6	89
Großh. Hessen	1209175	5233494	249723	29838	+	3314,7	6319	+	340866,6	4124

*) Vergl. Mitteil. Nr. 827, März 1906, S. 66.

Steuerkommissariate im Etatsjahr 1904 (1904/05).*

Meßbriefe.		Ab- und Zugang der Gewerbesteuerpflichtigen.			Ab- und Zugang d. Kapitalrentensteuerpflichtigen.			Ab- und Zugang der Einkommensteuerpflichtigen.			Ab- und Zugang der Vermögenssteuerpflichtigen.						
Anzahl derselben.	Anzahl der in den Plänen enthaltenen Parzellen.	Veränderung in der Anzahl derselben.		Veränderung am Steuerkapital.	Veränderung in der Anzahl derselben.		Veränderung am Steuerkapital.	Veränderung in der Anzahl derselben.		Veränderung am Steuerbetrag.	Veränderung in der Anzahl derselben.		Veränderung am Steuerbetrag.				
		+	—		+	—		+	—		+	—		+	—		
192	972	+	2	—	992	+	7	—	668	+	43	—	856,5	+	3	+	131,25
311	2067	+	100	+	50 450	+	107	+	22 165	+	1346	+	40 998,0	+	171	+	8 804,25
405	3225	+	40	+	1 090	+	49	+	1 710	+	365	+	7 509,5	+	72	+	1 098,00
248	844	+	21	+	3 292	+	50	+	3 168	+	192	+	6 386,5	+	66	+	1 380,75
232	953	+	17	+	677	+	2	+	494	+	141	+	3 097,0	+	44	+	272,25
456	2807	+	44	+	5 218	+	44	+	3 553	+	292	+	12 269,5	+	36	+	1 443,75
470	2058	+	21	+	99	+	45	+	2 258	+	408	+	9 799,0	+	91	+	954,00
122	556	—	1	+	31	+	10	—	27	+	73	+	111,0	+	22	+	439,50
278	1571	+	53	+	143	+	5	+	789	+	427	+	12 144,5	+	62	+	1 076,25
137	663	+	25	+	2 196	—	—	+	821	+	98	+	2 559,5	+	23	+	564,00
550	2575	+	57	+	431	+	131	+	25 483	+	1173	+	34 254,0	+	127	+	4 101,75
300	1758	+	32	+	3 803	+	1	—	872	+	415	+	7 639,0	+	141	+	651,00
312	1742	—	6	—	139	+	54	+	6 230	+	429	+	11 255,0	+	19	+	2 591,25
4013	21791	+	405	+	66 299	+	505	+	65 104	+	5402	+	147 166,0	+	877	+	23 508,00
109	601	+	33	+	3 263	—	12	+	1 029	+	161	+	2 266,5	+	24	+	693,00
109	615	+	3	—	1 384	+	32	+	1 569	+	144	+	4 451,0	—	3	—	279,75
80	452	+	38	+	5 269	+	3	+	1 058	+	119	+	3 450,0	—	69	+	939,75
223	1201	+	2	+	10 622	+	80	+	4 276	+	375	+	34 072,0	+	33	+	2 058,75
363	1811	+	66	+	8 921	+	40	+	13 843	+	248	+	40 779,5	+	71	+	5 010,00
100	452	+	4	+	722	+	26	+	1 753	+	152	+	4 278,5	+	60	+	2 150,25
96	457	+	19	+	2 484	—	—	+	104	+	109	+	2 405,5	+	19	—	111,00
134	725	—	3	+	3 818	+	47	—	128	+	468	+	8 175,0	+	91	+	1 296,00
216	1365	+	22	+	623	+	13	+	724	+	202	+	1 377,5	+	55	+	359,25
206	684	+	16	+	3 266	+	22	+	627	+	156	+	3 220,0	+	55	+	644,25
90	336	+	1	+	474	+	6	+	1 144	+	37	+	2 025,5	+	22	+	628,50
1726	8699	+	201	+	38 078	+	257	+	25 791	+	2171	+	106 501,0	+	358	+	13 389,00
295	1483	—	49	+	4 928	+	49	+	2 741	+	158	+	4 343,5	+	46	+	907,50
375	2590	+	19	—	7 934	+	47	+	2 230	+	110	+	9 516,0	+	37	—	459,00
259	1966	+	65	—	11 681	+	77	+	50 557	+	358	—	14 039,0	+	91	+	3 872,25
218	902	+	28	+	2 196	+	26	—	2 324	+	358	—	7 242,5	+	22	+	504,00
335	2142	+	38	+	113	+	17	+	1 852	+	230	+	1 991,5	+	26	+	747,75
281	1135	+	4	+	1 911	—	7	+	1 367	+	164	+	1 290,0	+	11	+	593,25
206	1129	+	23	+	1 623	+	46	+	2 525	+	137	+	5 960,0	+	56	+	1 199,25
513	2107	—	37	—	2 024	—	9	—	1 143	+	34	—	1 872,5	+	4	—	829,50
330	2217	+	33	+	9 404	+	64	+	757	—	45	—	4 721,0	+	10	+	745,50
2812	15671	+	124	—	1 464	+	310	+	58 562	+	1504	+	19 153,0	+	303	+	7 281,00
4013	21791	+	405	+	66 299	+	505	+	65 104	+	5402	+	147 166,0	+	877	+	23 508,00
1726	8699	+	201	+	38 078	+	257	+	25 791	+	2171	+	106 501,0	+	358	+	13 389,00
2812	15671	+	124	—	1 464	+	310	+	58 562	+	1504	+	19 153,0	+	303	+	7 281,00
8551	46161	+	730	+	102 913	+	1072	+	149 457	+	9077	+	272 820,0	+	1538	+	44 178,00

Steuerkommissariate.	Wander- gewerb- steuer.		Posten in den Hauptsteuerlisten.			Anzahl der					
	Anzahl der Pflichtigen.	Veranlagter Steuerbetrag.	Ortsinwohner.	Ausmärker.	Nur Kommunal- steuerpflichtige.	Gewerbsteuer- pflichtigen.	Grundsteuer- pflichtigen.	Kapitalrentensteuer- pflichtigen.	Einkommen- steuer- pflichtigen.		Vermögenssteuer- pflichtigen.
									I. Abteilung.	II. Abteilung.	
№.											
Beerfelden	178	1 454,80	5389	1532	426	1320	5189	463	276	3851	2354
Darmstadt I.	294	3 142,00	29819	1125	1781	4841	6455	3963	5068	21161	8715
» II.	244	1 552,90	13971	2186	2606	2630	9996	899	414	9071	4669
Dieburg	284	2 313,00	9177	4127	603	2022	10939	626	383	6541	3929
Fürth	236	1 626,00	7455	1610	1041	1786	5542	431	181	5484	2816
Groß-Gerau	174	2 178,00	13839	3587	6006	2716	12474	1210	660	10228	5253
Heppenheim	202	2 433,70	13843	2767	1313	2602	11040	608	474	11325	5330
Höchst	331	2 061,50	6586	2070	4081	1556	6703	502	173	4223	2795
Langen	228	3 238,50	11386	2205	623	2021	9990	602	321	8247	4018
Michelstadt	212	1 367,80	6453	1343	1365	1557	5076	476	259	3924	2563
Offenbach	514	6 038,40	36535	1719	1495	5281	9043	1540	2590	26314	6439
Seligenstadt	210	4 600,00	11342	3319	939	2310	10857	587	360	7905	4088
Zwingenberg	183	1 703,10	11565	4465	1424	2899	11919	976	715	9779	5043
Prov. Starkenb.	3290	33 709,70	177360	32055	23703	33541	115223	12883	11874	128053	58012
Alsfeld	234	2 566,20	5815	2318	1376	1479	6717	861	426	4496	3060
Büdingen	182	2 194,80	8111	3625	268	1348	9866	714	385	5101	3209
Butzbach	216	2 055,00	8282	3506	2631	1591	9951	739	350	4827	3596
Friedberg	316	4 019,80	17829	3716	1242	3894	14067	1639	1671	12511	8189
Gießen	344	3 004,20	18059	5251	9719	3215	13818	1610	1605	12126	6098
Grünberg	216	2 658,30	5807	2951	2792	1551	9561	920	214	5452	3921
Homburg	151	1 029,00	2711	1781	2957	742	4225	353	125	2495	1830
Hungen	201	1 690,30	10377	3036	638	2127	11142	772	342	5350	4348
Lauterbach	203	1 570,90	8640	3708	528	1837	9430	750	276	5621	3561
Nidda	157	1 174,00	10372	5252	9064	1885	13443	699	381	6223	4190
Schotten	196	1 862,00	5600	2764	667	1062	7382	374	113	3142	2441
Prov. Oberh.	2416	23 824,50	101603	37908	31882	20731	109602	9431	5888	67344	44443
Alzey	247	3 520,20	7385	117	8301	2103	4484	810	707	6313	4484
Bingen	266	3 640,50	13841	7615	627	2752	16157	1140	1117	9111	6324
Mainz I.	389	4 830,00	39227	1524	1670	6372	6030	3512	5039	31053	8492
» II	149	2 001,00	10497	4037	6243	2059	10735	686	513	7625	4261
Ober-Ingelheim	74	1 021,00	11879	5489	8543	2058	13991	781	611	7914	5207
Oppenheim	138	1 449,50	8665	4373	6046	2107	11043	758	698	6098	4656
Osthofen	144	1 973,00	8462	4010	2370	2191	10769	663	584	5818	4476
Wörrstadt	167	4 951,50	5836	45	7142	2061	11635	467	461	5189	4586
Worms	247	1 990,20	22925	3545	6766	3925	12529	1508	1939	17488	7001
Prov. Rhein. Wiederholung.	1821	25 376,90	128717	30755	47708	25628	97373	10325	11669	96609	49487
Starkenb.	3290	33 709,70	177360	32055	23703	33541	115223	12883	11874	128053	58012
Oberhessen	2416	23 824,50	101603	37908	31882	20731	109602	9431	5888	67344	44443
Rheinessen	1821	25 376,90	128717	30755	47708	25628	97373	10325	11669	96609	49487
Großh. Hessen	7527	82 911,10	407680	100 718	103293	79900	322198	32639	29431	292006	151942

Gewerbsteuer.						Grundsteuer-reklamationen mit	Kapitalrentensteuer.											
Remonstrationen mit		Reklamationen mit		Rekurse mit			Remonstrationen mit		Von der Landeskommission entschiedene Reklamationen mit		Von der Bezirkskommission entschiedene Reklamationen mit		Von der Landeskommission entschiedene Rekurse mit		Von Gr. Minist. d. F. Abteil. für Steuerwesen entschiedene Rekurse mit			
Steuer-nachlaß.	Abschlag.	Steuer-nachlaß.	Abschlag.	Steuer-nachlaß.	Abschlag.		Steuer-nachlaß.	Abschlag.	Steuer-nachlaß.	Abschlag.	Steuer-nachlaß.	Abschlag.	Steuer-nachlaß.	Abschlag.	Steuer-nachlaß.	Abschlag.	Steuer-nachlaß.	Abschlag.
35	.	26	1	.	.	.	.	9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
166	.	1	2	.	1	.	.	.	.	.	.	126	.	.	.	.	.	.
69	.	30	.	.	.	.	.	14	.	.	.	14	.	.	.	.	.	.
45	2	.	.	.	.	.	.
65	2	10	.	.	.	10	.	.	.	.	.	.
86	1	.	4	.	.	.	8	.	1	.	.	.	.
158	.	.	5	.	.	3	.	.	.	.	.	19	1	.	.	.	.	.
58	.	.	1	.	.	1	.	2	.	.	.	7	.	.	.	.	.	.
80	.	4	1	.	.	.	.	4	.	.	.	8	1	.	.	.	.	1
60	.	21	1	.	.	1	.	.	.	.	.	10	.	.	.	.	.	.
452	.	.	5	.	.	3	.	.	.	.	.	38	.	.	.	.	.	.
63	3	.	13	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
41	.	.	1	.	.	.	.	10	1	1	.	11	1	.	.	.	.	.
1378	.	82	17	.	1	14	.	66	1	1	.	253	3	1	.	.	.	1
5	.	2	1	.	.	1	.	4	.	.	.	18	.	.	.	.	.	.
.	.	6	1	.	.	.	.	8	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	4	.	.	.	.	.	2	.	.	.	11	.	.	.	.	.	.
158	1	.	24	.	.	.	25	.	.	.	.	.	.
119	5	2	68	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
28
30	2	.	.	.	8	.	.	.	.	.	.
33	1	2	.	11	.	.	.	5	.	.	.	.	.	.
9	.	3	1	.	.	.	.	5	3	3	.	10	2	1	.	.	.	.
6	5	.	.	.	5	1	.	.	.	.	.
51	1	.	2	1	1	.	4	.	.	.	.	.	.
439	.	15	3	.	1	10	2	131	7	4	.	86	3	1	.	.	.	.
51	.	.	1	.	.	.	.	12	.	.	.	17	.	.	.	.	.	.
74	.	.	.	1	.	2	.	11	.	.	.	10	.	.	.	.	1	.
39	.	452	14	.	.	14	.	11	5	.	.	56	14	.	.	.	.	.
72	5	.	20	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
85	4	.	24	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
42	.	.	1	.	.	1	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5	.	2	.	.	.	1	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
64	1	.	8	.	.	.	6	.	.	.	.	.	.
121	.	8	3	.	1	4	1	26	.	.	.	26	.	.	.	.	.	.
553	.	462	19	1	1	32	2	117	7	.	.	115	14	.	.	.	1	.
1378	.	82	17	.	1	14	.	66	1	1	.	253	3	1	.	.	.	1
439	.	15	3	.	1	10	2	131	7	4	.	86	3	1	.	.	.	.
553	.	462	19	1	1	32	2	117	7	.	.	115	14	.	.	.	1	.
2370	.	559	39	1	3	56	4	314	15	5	.	454	20	2	.	.	1	1

Steuerkommissariate.	Einkommensteuer.								Vermögenssteuer.							
	Einsprüche von Pflichtigen I. Abt. mit		Berufungen von Pflichtigen I. Abt. mit		Berufungen von Pflichtigen II. Abt. mit		Von der Landeskommission entschiedene weitere Berufungen.		I. Abteilung.				II. Abteilung.			
	Steuer-nachlaß.	Abschlag.	Steuer-nachlaß.	Abschlag.	Steuer-nachlaß.	Abschlag.	Steuer-nachlaß.	Abschlag.	Nachlaß.	Abschlag.	Nachlaß.	Abschlag.	Nachlaß.	Abschlag.	Nachlaß.	Abschlag.
Beerfelden	12	3	4	.	272	36	1	1	9	2	1	.	66	10	.	1
Darmstadt I.	508	96	8	21	3850	175	7	17	202	21	4	3	247	18	1	2
» II.	21	1	.	.	714	58	2	4	136	9	1	1	.	.	.	.
Dieburg	10	3	.	.	240	29	2	2	5	1	.	.	44	3	1	.
Fürth	7	4	.	1	316	31	2	1	5	.	.	.	68	8	1	1
Groß-Gerau	24	6	.	3	883	56	2	4	13	3	.	1	129	10	1	.
Heppenheim	41	19	1	2	886	99	4	7	27	4	.	.	201	18	2	.
Höchst	9	3	.	.	254	64	4	5	2	1	.	.	77	8	.	1
Langen	15	8	1	.	641	49	1	.	6	2	.	.	67	14	3	1
Michelstadt	17	4	.	.	378	37	.	1	.	.	.	.	48	5	.	.
Offenbach	185	20	17	30	6750	305	24	16	76	3	5	1	268	11	.	.
Seligenstadt	15	13	1	1	337	38	.	2	10	5	.	.	73	16	1	1
Zwingenberg	47	7	2	1	671	49	.	.	30	4	.	.	144	8	1	.
Prov. Starkenb.	911	187	34	59	16192	1026	49	60	521	55	11	6	1432	129	11	7
Alsfeld	11	7	2	3	236	32	.	1	9	.	.	.	39	13	.	.
Büdingen	16	12	1	1	350	36	.	.	7	11	5	.	65	5	.	.
Butzbach	9	3	1	1	288	14	2	.	6	2	.	1	42	6	.	.
Friedberg	128	40	7	8	1573	106	11	16	87	12	1	1	295	13	4	4
Gießen	121	10	.	1	1875	55	3	3	47	3	.	.	128	6	1	.
Grünberg	4	3	.	.	207	27	3	2	43	14	7	1	.	.	.	.
Homburg	5	2	2	.	151	34	.	6	5	.	2	.	55	11	.	.
Hungen	9	.	.	.	182	22	1	4	6	.	.	.	96	7	.	.
Lauterbach	10	4	3	1	309	37	8	3	5	4	3	.	21	9	1	.
Nidda	10	5	.	1	264	23	11	.	7	3	1	.	60	5	.	.
Schotten	5	.	1	.	115	26	1	.	56	5	.	1	5	1	.	.
Prov. Oberh.	328	86	17	16	5550	412	40	35	278	54	19	4	806	76	6	4
Alzey	30	4	1	.	486	8	1	.	42	1	.	.	184	2	2	.
Bingen	47	3	4	3	842	62	6	8	57	.	1	.	135	15	6	.
Mainz I.	129	21	388	11	7882	90	30	14	121	7	.	.	615	48	6	3
» II.	19	.	.	.	520	4	2	2	19	.	.	.	83	.	.	.
Ober-Ingelheim	34	5	2	1	558	33	.	2	24	5	.	1	172	12	.	.
Oppenheim	42	3	1	1	240	11	3	1	130	8	1	.	130	8	.	.
Osthofen	25	2	.	.	163	9	.	1	19	2	.	.	87	3	.	2
Wörrstadt	45	5	1	.	149	22	7	1	33	5	1	.	141	6	4	.
Worms	140	9	.	4	3197	158	17	12	75	3	.	.	224	18	3	.
Prov. Rhein. Wiederholung.	511	52	397	20	14037	397	66	41	520	31	3	1	1771	112	21	5
Starkenb.	911	187	34	59	16192	1026	49	60	521	55	11	6	1432	129	11	7
Oberhessen	328	86	17	16	5550	412	40	35	278	54	19	4	806	76	6	4
Rheinessen	511	52	397	20	14037	397	66	41	520	31	3	1	1771	112	21	5
Großh. Hessen	1750	325	448	95	35779	1835	155	136	1319	140	33	11	4009	317	38	16

Strafen wegen Kontraven- tionen gegen das Gewer- steuergesetz.	Strafen wegen Kontraven- tionen gegen das Kapital- rentensteuer-gesetz.	Strafen wegen Kontraven- tionen gegen das Einkom- mensteuergesetz.	Strafen wegen Verletzung des Vermögenssteuergesetzes.	Strafen wegen Verletzung des Wandergewerbsteuergesetzes.	Posten in den		Abkaufsbe- rechnungen		Steuerbe- rechnungen		Flurbuchs- auszüge und Geschoß- abschriften	
					Umlage- registern.	Haupt- rentenlisten.	Anzahl derselben.	Anzahl der abgekauften Renteposten.	Anzahl derselben.	Anzahl der ausgeschlagenen Posten.	Anzahl derselben.	Anzahl der Posten.
4	.	3	1	26	17122	46	.	.	57	801	7	22
1	.	2	1	19	95344	483	5	29	237	437	.	.
2	.	.	.	2	15058	115	.	.	70	827	.	.
1	12	12	10	5	21616	860	1	47	142	1566	.	.
.	.	.	1	14	14144	164	.	.	61	256	.	.
1	.	21	32	13	28444	509	2	3	216	9513	.	.
6	10	13	14	13	27405	474	.	.	252	2499	.	.
9	16	3	2	19	15426	283	.	.	70	1383	1	9
2	7	10	12	24	19198	882	2	2	128	6330	15	601
3	1	35	12	40	26506	.	.	.	64	374	.	.
4	1	1	5	10	74404	440	.	.	241	834	.	.
1	5	13	13	26	31151	3	.	.	74	1588	2	8
.	.	.	.	.	28313	93	.	.	227	2799	.	.
34	52	113	127	240	414131	4352	10	81	1839	29207	25	640
1	2	1	9	12	14352	261	.	.	98	1814	1	20
.	1	.	5	11	14549	566	3	3	74	1016	.	.
.	1	2	4	4	23851	1206	.	.	57	1252	.	.
8	14	37	39	42	49665	1075	1	2	148	2296	3	71
1	3	16	2	25	37757	102	.	.	153	1262	.	.
.	.	.	2	14	14644	79	1	1	101	1223	.	.
26	.	10	.	14	7571	69	.	.	55	767	.	.
.	1	.	9	6	16672	237	.	.	60	909	10	158
4	.	3	3	20	11929	1350	.	.	55	425	.	.
2	.	1	1	13	25520	875	.	.	103	1536	2	37
.	1	.	.	11	20517	148	.	.	45	260	.	.
42	23	70	74	172	237027	5968	5	6	949	12760	16	286
.	.	1	2	13	15968	.	.	.	361	3088	.	.
10	29	51	36	27	22071	.	.	.	326	2067	.	.
13	17	239	30	79	40276	.	.	.	317	719	5	34
4	1	.	.	15	14534	.	.	.	161	2438	.	.
1	2	3	10	14	28997	.	.	.	291	4074	.	.
6	.	5	1	19	19141	.	.	.	199	2053	5	27
9	4	.	3	4	12472	.	.	.	261	1911	21	409
4	7	4	9	8	35434	.	1	.	277	2408	.	.
12	2	5	.	48	49538	.	.	.	450	3000	10	300
59	62	308	91	227	238431	1	.	.	2643	21758	41	770
34	52	113	127	240	414131	4352	10	81	1839	29207	25	640
42	23	70	74	172	237027	5968	5	6	949	12760	16	286
59	62	308	91	227	238431	1	.	.	2643	21758	41	770
135	137	491	292	639	889589	10321	15	87	5431	63725	82	1696

Steuer- kommissariate.	Brandversicherung.				
	Zahl der Besitzwechsel in den Brandkatastern.	Zahl der Posten in den Heberegistern.	Zahl der Brandversicherungs- Deklarationen.	Zugang an Brandversiche- rungskapital.	Brandversiche- rungskapital zu Ende des Jahrs.
				M.	M.
Beerfelden	167	3 386	143	334 700	19 825 440
Darmstadt I.	455	6 542	656	3 952 610	229 997 660
» II.	302	6 124	404	1 642 630	44 938 730
Dieburg	246	4 917	291	1 227 900	34 274 800
Fürth	182	3 799	410	833 640	25 381 890
Groß-Gerau	262	6 946	454	1 394 560	63 804 870
Heppenheim	425	6 790	308	1 547 210	42 321 710
Höchst	203	3 786	197	449 600	19 582 110
Langen	220	5 060	331	2 682 460	34 033 890
Michelstadt	217	3 506	200	1 098 250	26 574 760
Offenbach	355	7 360	505	7 019 610	160 466 500
Seligenstadt	235	5 111	311	972 400	36 677 390
Zwingenberg	336	6 722	840	2 527 180	64 534 150
Prov. Starkenb.	3 605	70 049	5 050	25 682 750	802 413 900
Alsfeld	211	4 370	226	725 680	33 382 950
Büdingen	110	3 931	267	552 490	24 428 040
Butzbach	193	4 058	225	814 810	31 310 260
Friedberg	393	8 767	502	2 597 070	97 864 730
Gießen	279	6 839	448	3 180 190	97 116 050
Grünberg	206	4 708	254	586 990	24 554 520
Homburg	128	2 356	94	190 000	17 300 440
Hungen	321	5 300	291	848 660	31 720 300
Lauterbach	299	5 613	450	1 298 580	42 573 970
Nidda	228	5 588	376	876 700	31 808 650
Schotten	149	3 183	235	288 870	16 316 870
Prov. Oberh.	2 517	54 713	3 368	11 960 040	448 376 780
Alzey	218	5 182	317	682 080	35 676 920
Bingen	352	6 490	291	1 647 000	58 700 490
Mainz I.	429	6 093	345	4 487 400	253 814 940
» II.	311	5 282	312	1 270 340	36 167 010
Ober-Ingelheim	269	5 625	267	568 550	43 609 250
Oppenheim	271	5 663	339	697 130	40 609 160
Osthofen	311	5 594	202	874 060	33 960 320
Wörrstadt	281	5 035	211	471 130	29 196 500
Worms	565	8 211	637	3 222 250	116 989 930
Prov. Rhein- Wiederholung.	3 007	53 175	2 921	13 919 940	648 724 520
Starkenburg	3 605	70 049	5 050	25 682 750	802 413 900
Oberhessen	2 517	54 713	3 368	11 960 040	448 376 780
Rheinessen	3 007	53 175	2 911	13 919 940	648 724 520
Groß. Hessen	9 129	177 937	11 329	51 562 730	1 899 515 200

Nr. 5348. Ergebnisse des Landgestüts im Jahr 1905.*)

I. Übersicht der durch die Landgestütsbeschäler im Jahr 1905 bedeckten Stuten.

Ord.-Nr.	Landgestütsstationen.	Zahl der bedeckten Stuten.	Davon gehören nicht Hess. Pferdebesitzern	Verteilung auf die Provinzen.
1	Babenhausen	54	3	Starkenburger = 773 Stuten. Davon kommen im Durchschnitt: auf 1 Station = 86 Stuten, » 1 der 23 Beschäler = 34 »
2	Bickenbach	59	1	
3	Dornheim	91	.	
4	Groß-Bieberau	100	.	
5	Klein-Rohrheim	45	.	
6	Lampertheim	65	2	
7	Lörzenbach	146	.	
8	Stockheim	65	3	
9	Trebur	148	.	
10	Berstadt	90	.	
11	Butzbach	115	8	
12	Dauernheim	102	.	Oberhessen = 1414 Stuten. Davon kommen im Durchschnitt: auf 1 Station = 109 Stuten, » 1 der 31 Beschäler = 46 »
13	Düdelsheim	84	.	
14	Engelrod	58	.	
15	Groß-Felda	80	.	
16	Grünberg	121	.	
17	Hirzenham	102	7	
18	Kirtorf	81	.	
19	Nieder-Wöllstadt	74	1	
20	Ober-Ofeiden	158	3	
21	Romrod	224	.	
22	Schlitz	125	6	
23	Alsheim	52	.	Rheinhessen = 148 Stuten. Davon kommen im Durchschnitt: auf 1 Station = 49 Stuten, » 1 der 6 Beschäler = 25 »
24	Alzey	50	1	
25	Nieder-Olm	46	.	
	Summe	2335	35	

Im Großh. kommen im Durchschnitt: auf 1 Station = 93 Stuten, auf 1 Beschäler = 39 Stuten, auf 1 der 17 Wochen = 137 Stuten, auf 1 Tag (6 per Woche) = 23 Stuten.

II. Übers. der Sprünge der Landgestütsbeschäler während der Beschälzeit 1905.
Nach der Frequenz geordnet.

	Sprünge		Sprünge		Sprünge			
1	Yeoman	188	22	Ahnherr	78	43	Telephon	54
2	Xerxes	148	23	Buddhist	78	44	Wenzel	54
3	Volkers	131	24	Rolf	78	45	Robert	53
4	August	126	25	Xstrahl	75	46	Adonis	52
5	Baccillus	126	26	Yatagan	75	47	Victor	48
6	Agrarier	121	27	Uppyr	74	48	Xylander	44
7	Blücher	121	28	Vocativus	74	49	Witz	39
8	Zauberer	119	29	Zieten	74	50	Zweifer	39
9	Bur	117	30	York	73	51	Yak	37
10	Zeus	117	31	Xantos	71	52	Orpheus	35
11	Amtmann	116	32	Xenophon	69	53	Tartar	32
12	Zampa	113	33	Zigeuner	69	54	Vivat	31
13	Boxer	110	34	Adolf	67	55	Quälgeist	30
14	Tell	105	35	Baron	67	56	Spaß	22
15	Ypsilanti	103	36	Vogelsberger	64	57	Barabas	21
16	Xaver	100	37	Yard	64	58	Prinz	20
17	Zecher	100	38	Botha	61	59	Vetter	15
18	Yankee	93	39	Alexander	60	60	Xion	13
19	Brion	88	40	Uhu	59			
20	Ulerich	83	41	Usus	59			
21	Akteur	80	42	Brabant	57			
							Summe	4490

Hiervon kommen auf einen Beschäler durchschnittlich = 75 Sprünge,
» » » eine Station » = 180 »

*) Vergl. Mittel. Nr. 824, Febr. 1906, S. 25.

III. Übersicht der aus der 1905er Bedeckung trächtig gewordenen inländischen Stuten.

A. Nach den Landgestütsstationen geordnet.

Ordnungs-Nummer.	Landgestütsstationen.	Zahl der in 1905 bedeckten inländischen Stuten.	Hiervon gingen ab, bevor über deren Aufnahme etwas festgestellt werden konnte.	Vorbleiben bedeckte Stuten.	Von diesen wurden trächtig.	Von diesen trächtigen Stuten			Prozente an trächtig gewordenen Stuten.
						wurden lebende Fohlen geboren.	verfohlten, verunglückten.	wurden verkauft.	
1	Babenhausen	51	1	50	32	28	4	.	64,0
2	Bickenbach	58	.	58	21	16	5	.	36,2
3	Dornheim	91	.	91	49	46	3	.	53,8
4	Groß-Bieberau	100	.	100	59	50	8	1	59,0
5	Klein-Rohrheim	45	.	45	20	18	2	.	44,4
6	Lampertheim	63	1	62	22	19	3	.	35,5
7	Lörzenbach	146	.	146	78	68	8	2	53,4
8	Stockheim	62	.	62	43	39	4	.	69,4
9	Trebur	148	1	147	72	63	7	2	49,0
	Starkenburg	764	3	761	396	347	44	5	52,0
10	Berstadt	90	.	90	67	63	2	2	74,4
11	Butzbach	107	1	106	60	56	2	2	56,6
12	Dauernheim	102	.	102	68	62	6	.	66,7
13	Düdelsheim	84	3	81	50	45	4	1	61,7
14	Engelrod	58	.	58	32	30	2	.	55,2
15	Groß-Felda	80	.	80	62	58	4	.	77,5
16	Grünberg	121	.	121	66	59	6	1	54,5
17	Hirzenhain	95	1	94	63	59	3	1	67,0
18	Kirtorf	81	2	79	44	43	1	.	55,7
19	Nieder-Wöllstadt	73	.	73	35	33 ¹⁾	4	.	47,9
20	Ober-Offeiden	155	.	155	85	76 ²⁾	9	1	54,8
21	Romrod	224	1	223	104	98	6 ³⁾	.	46,6
22	Schlitz	119	.	119	76	66	10	.	63,9
	Oberhessen	1389	8	1381	812	748	59	8	58,8
23	Alsheim	52	.	52	30	29	1	.	57,7
24	Alzey	49	.	49	27	22	5	.	55,1
25	Nieder-Olm	46	.	46	29	23	6	.	63,0
	Rhein Hessen	147	.	147	86	74	12	.	58,5
	Großherzogtum Hessen	2300	11	2289	1294	1169 ⁴⁾	115	13	56,5

Prozente trächtig gewordener Stuten während der Beschälzeit:

1896	56,1 %	1901	51,5 %
1897	48,7 »	1902	54,3 »
1898	51,5 »	1903	55,0 »
1899	46,8 »	1904	55,2 »
1900	46,6 »	1905	56,5 »

10 jähriger Durchschnitt = 52,2%

1) Hierbei 2 Stuten mit Zwillingen. 2) Hierbei 1 Stute mit Zwillingen. 3) Hierbei 1 Stute mit Zwillingen verfohlt. 4) Hierunter 566 Hengst- und 603 Stutfohlen.

B. Nach den Kreisen geordnet.

Ord.-Nr.	Kreise.	Zahl der in 1905 bedeckten inländischen Stuten	Hiervon gingen ab, bevor über deren Aufnahme etwas festgestellt werden konnte.	Verblieben bedeckte Stuten.	Von diesen wurden trächtig.	Von diesen trächtigen Stuten			Prozente an trächtig gewordenen Stuten.
						wurden lebende Fohlen geboren.	verfohlten, verunglückten	wurden verkauft.	
1	Bensheim	140	1	139	55	50	5	.	39,6
2	Darmstadt	47	1	46	21	14	6	1	45,7
3	Dieburg	119	.	119	72	63	9	.	60,5
4	Erbach	86	.	86	53	48	5	.	61,6
5	Groß-Gerau	236	.	236	124	111	11	2	52,5
6	Heppenheim	111	.	111	58	50	6	2	52,3
7	Offenbach	17	1	16	10	9	1	.	62,5
	Starkenburger	756	3	753	393	345	48	5	52,2
8	Alsfeld	538	3	535	298	273	24	1	55,7
9	Büdingen	252	4	248	167	152	11	4	67,3
10	Friedberg	184	1	183	105	99 ¹⁾	7	1	57,4
11	Gießen	154	.	154	89	85 ²⁾	4	1	57,8
12	Lauterbach	157	.	157	90	81	9 ³⁾	.	57,3
13	Schotten	104	.	104	63	58	4	1	60,6
	Oberhessen	1389	8	1381	812	748	59	8	58,8
14	Alzey	34	.	34	18	14	4	.	52,9
15	Bingen	11	.	11	10	7	3	.	90,9
16	Mainz	24	.	24	13	10	3	.	54,2
17	Oppenheim	28	.	28	15	14	1	.	53,6
18	Worms	58	.	58	33	31	2	.	56,9
	Rheinessen	155	.	155	89	76	13	.	57,4
	Großherzogtum Hessen	2300	11	2289	1294	1169 ⁴⁾	115	13	56,5

¹⁾ Hierbei 2 Stuten mit Zwillingen. ²⁾ Hierbei 1 Stute mit Zwillingen. ³⁾ Hierbei 1 Stute mit Zwillingen verfohlt. ⁴⁾ Hierunter 566 Hengst- und 603 Stutfohlen.

Im Jahr 1905 wurden für das Landgestüt angekauft:

Ord.-Nr.	Namen der Beschäler.	Farbe.	Alter.	Größe.	Rasse.
			Jahre.	cm	
1	Columbus	Goldfuchs	3	162	Belgier.
2	Canadier	Schwarzbraun	3	162	»
3	Cajus	Fuchs	3	161	»
4	Cornet	Fuchs	2	159	»
5	Consul	Dunkelbraun	3	164	Oldenburger.
6	Credit	Braun	3	161	»
7	Cicero	Schwarzbraun	3	162	»
8	Carlos	Rappe	3	166	»

Die vorgenannten Beschäler kosteten im ganzen = 42 372,18 *M.*

Abgegangen sind im Jahr 1905:

9 Beschäler als zu ferneren Zuchtzwecken untauglich, in öffentlicher Versteigerung (hiervon 1 vorher kastriert, 5 unter der Bedingung des sofortigen Abschlachtens und 3 bedingungslos); 2 Beschäler an Brustseuche umgestanden; zus. 11.

Nr. 5349. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	20,00	18,00	19,00	18,00	16,00	17,00	19,50	16,00	17,75	20,00	15,50	17,75	10,00	6,00
Bensheim	19,00	17,50	18,31	17,00	16,00	16,47	18,50	17,00	17,75	17,25	15,75	16,54	8,00	6,50
Dieburg	18,00	17,00	17,50	16,50	15,60	16,13	17,00	16,00	16,50	17,00	16,00	16,47	6,00	5,80
Erbach	18,50	18,50	18,50	16,50	16,50	16,50	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	6,50	6,50
Offenbach	18,50	17,00	17,85	17,00	16,00	16,53	18,50	13,00	15,42	18,00	15,50	16,86	7,80	6,20
Gießen	20,00	18,00	19,00	18,50	17,50	18,00	20,00	15,00	17,50	19,00	17,50	18,25	5,80	5,20
Alsfeld	20,00	20,00	20,00	22,00	22,00	22,00	17,00	17,00	17,00	17,00	16,50	16,75	6,00	6,00
Büdingen	17,50	17,50	17,50	17,00	17,00	17,00	18,00	18,00	18,00	17,00	17,00	17,00	6,00	6,00
Butzbach	18,00	17,50	17,75	17,50	16,50	17,08	18,50	17,00	17,75	18,00	17,00	17,33	6,50	6,00
Friedberg	18,00	17,00	17,42	17,00	16,00	16,42	18,00	16,00	16,83	18,00	16,00	17,17	6,50	6,00
Lauterbach	18,00	18,00	18,00	17,00	17,00	17,00	18,00	18,00	18,00	14,00	14,00	14,00	6,00	6,00
Schotten	18,00	17,00	17,50	16,50	15,50	16,00	15,00	14,00	14,50	17,00	16,00	16,50	6,00	5,00
Mainz	20,00	18,50	19,54	17,50	16,50	17,16	18,50	17,25	17,92	18,00	16,90	17,63	6,60	6,40
Alzey	19,00	18,00	18,51	16,50	15,75	16,06	18,00	16,50	17,47	17,00	15,75	16,31	6,00	5,50
Bingen	18,75	18,00	18,34	17,00	16,00	16,58	18,25	17,00	17,62	18,00	15,50	16,60	7,00	5,00
Worms	19,25	18,38	18,82	17,00	16,50	16,75	18,75	18,00	18,38	18,50	17,50	18,00	6,43	5,67
Summe			293,54			272,68			275,39			268,16		
Mittelpreis			18,35			17,04			17,21			16,76		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbf.		Hammelf.		Schaffl.		Schweinefl.		Weißmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel.
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		höchst.	niedgst.	Mittel.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	1,72	2,12	1,60	1,92	1,80	2,00	1,80	2,00	.	.	1,80	1,92	0,44	0,40	0,42
Bensheim	1,68	.	1,40	.	1,80	.	1,80	.	.	.	1,80	.	0,40	0,36	0,38
Dieburg	.	.	1,52	.	1,60	.	.	.	.	.	1,80	.	0,38	0,32	0,35
Erbach	1,72	.	1,56	.	1,72	.	1,72	.	.	.	1,60	.	0,29	0,28	0,29
Offenbach	1,80	2,20	1,48	1,68	1,80	2,40	1,60	2,00	1,20	1,60	2,10	2,45	0,44	0,40	0,42
Gießen	1,64	1,76	1,60	1,64	1,68	1,80	1,20	1,60	.	.	1,80	2,00	0,40	0,30	0,35
Alsfeld	1,60	.	1,60	.	1,80	.	.	.	.	.	1,60	.	0,30	0,30	0,30
Büdingen	1,60	.	1,60	.	1,76	.	1,52	.	.	.	1,68	.	0,36	0,32	0,34
Butzbach	1,72	.	1,60	.	1,70	.	1,60	.	.	.	1,60	.	0,36	0,30	0,33
Friedberg	1,68	.	1,56	.	1,70	.	1,70	.	.	.	1,80	.	0,30	0,22	0,26
Lauterbach	1,60	.	1,60	.	1,60	.	1,40	.	.	.	1,60	.	0,36	0,32	0,34
Schotten	.	.	1,72	.	1,80	.	.	.	.	.	1,76	.	0,31	0,30	0,31
Mainz	1,68	2,15	1,40	1,60	1,80	2,40	1,57	1,90	.	.	1,90	2,03	0,42	0,40	0,41
Alzey	1,52	2,00	1,52	2,00	1,80	2,50	1,60	2,00	.	.	1,80	2,50	0,36	0,26	0,31
Bingen	1,70	1,90	1,60	1,90	1,80	2,60	1,50	1,80	.	.	1,80	2,40	0,56	0,54	0,55
Worms	1,72	2,40	*)	**)	1,80	2,80	1,80	2,80	.	.	1,80	2,40	0,29	0,28	0,29
Summe	23,88	14,53	24,88	13,09	27,96	16,50	20,81	14,10	1,20	1,60	28,24	15,70			5,65
Mittelpreis	1,67	2,08	1,55	1,87	1,75	2,36	1,60	2,01	1,20	1,60	1,77	2,24			0,35

*) Kuhfleisch mit Beilage 1,40 M., Rindfleisch mit Beilage 1,60 M.

**) » ohne » 2,30 », » ohne » 2,40 »

an 16 Orten des Großh. Hessen im Oktober 1906.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
Doppelzentner															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.
8,00	7,00	3,00	5,00	8,00	5,00	6,33	40,00	20,00	30,00	40,00	26,00	33,00	72,00	40,00	56,00
7,28	6,50	5,50	6,00	5,50	5,00	5,25	48,50	28,75	35,07	32,00	27,50	29,75	74,00	61,00	67,50
5,90	5,00	4,80	4,90	5,00	4,50	4,82	20,00	19,00	19,50	30,00	28,00	29,00	50,00	42,00	46,33
6,50	4,50	4,50	4,50	5,50	5,50	5,50	34,00	34,00	34,00	38,00	38,00	38,00	68,00	68,00	68,00
6,83	6,00	5,20	5,78	6,50	5,00	5,85	40,00	32,00	36,00	44,00	36,00	40,00	60,00	40,00	50,00
5,50	4,50	3,00	3,75	7,00	6,00	6,50	48,00	36,00	42,00	44,00	36,00	40,00	80,00	50,00	65,00
6,00	5,00	4,00	4,50	8,00	6,50	7,25	19,00	18,00	18,50	34,00	34,00	34,00	32,00	32,00	32,00
6,00	4,00	4,00	4,00	6,00	6,00	6,00	20,00	20,00	20,00	28,00	28,00	28,00	32,00	32,00	32,00
6,25	5,00	5,00	5,00	5,50	4,50	5,08	22,00	21,00	21,50	24,00	23,00	23,50	48,00	44,00	46,00
6,17	5,00	4,00	4,50	5,50	5,00	5,25	33,00	24,00	28,50	40,00	28,00	34,00	40,00	28,00	34,00
6,00	6,00	6,00	6,00	7,00	6,00	6,62	20,00	20,00	20,00	.	.	.	32,00	32,00	32,00
5,50	5,00	4,00	4,50	6,00	5,00	5,50	22,00	20,00	21,00	30,00	30,00	30,00	41,00	41,00	41,00
6,49	4,40	4,00	4,28	7,00	5,00	6,00	28,50	21,00	26,23	31,00	26,40	27,91	67,00	58,90	64,32
5,75	4,50	4,25	4,38	6,00	5,00	5,50	36,00	20,00	28,00	40,00	28,00	34,00	76,00	32,00	57,56
6,00	4,00	2,00	3,53	7,00	5,00	5,86	50,00	32,00	39,60	44,00	34,00	38,40	75,00	48,00	60,40
6,05	5,00	4,23	4,62	6,00	5,04	5,52	35,00	28,00	31,50	31,50	29,00	30,25	72,00	50,00	61,00
100,22			75,24			92,83			45,140			489,81			813,11
6,26			4,70			5,80			28,21			32,65			50,82

Roggenmehl.			Brot.			Butter.			Milch			Eier			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen per Doppelzentner.	Braunkohlen per Doppelzentner.	Torf per 1000 Stück.	
Kilogramm																				
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischht. Brot.	Koggen-Brot.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	per Liter.	per 10 Stück	per 1000 Stück.	
№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.
0,36	0,28	0,32	0,36	0,30	2,80	2,40	2,54	0,20	0,20	0,20	0,90	0,60	0,73	2,50	0,17	2,20	.	.	3,50	
0,36	0,30	0,33	0,28	0,23	2,60	2,00	2,36	0,18	0,18	0,18	1,20	1,00	1,13	2,40	0,17	2,50	.	.	.	
0,26	0,24	0,25	0,24	0,22	2,80	2,60	2,70	0,20	0,18	0,19	0,80	0,75	0,78	3,20	0,18	2,50	.	.	.	
0,26	0,25	0,26	0,26	0,22	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	0,80	0,80	0,80	2,80	0,20	2,60	.	.	.	
0,32	0,28	0,30	0,27	0,24	2,80	2,40	2,60	0,24	0,20	0,22	0,80	0,60	0,69	2,80	0,20	2,50	.	.	.	
0,28	0,26	0,27	0,27	0,25	2,20	1,80	2,01	0,20	0,20	0,20	1,00	0,80	0,89	2,50	0,20	2,40	1,50	.	.	
0,26	0,26	0,26	0,24	0,24	2,60	2,60	2,60	0,18	0,18	0,18	0,80	0,80	0,80	3,00	0,20	2,80	2,00	.	.	
0,26	0,24	0,25	0,24	0,23	2,60	2,60	2,60	0,18	0,18	0,18	0,80	0,80	0,80	3,60	0,18	2,40	.	.	.	
0,22	0,20	0,21	0,27	0,24	2,80	2,70	2,75	0,18	0,18	0,18	1,00	1,00	1,00	3,20	0,20	2,80	1,80	.	.	
0,26	0,24	0,25	0,27	0,25	2,60	2,60	2,60	0,20	0,20	0,20	0,90	0,90	0,90	2,40	0,19	2,50	.	.	.	
0,28	0,25	0,27	0,34	0,23	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,90	0,90	0,90	3,00	0,24	2,30	.	.	.	
0,26	0,25	0,26	0,30	0,23	2,20	2,20	2,20	0,15	0,15	0,15	0,90	0,90	0,90	2,40	0,20	2,40	.	.	.	
0,28	0,28	0,28	0,28	0,25	2,20	1,70	1,94	0,22	0,20	0,21	0,80	0,50	0,62	2,35	0,18	2,42	.	.	.	
0,27	0,25	0,26	0,33	0,25	2,60	2,10	2,32	0,20	0,20	0,20	1,00	0,90	0,96	2,90	0,18	2,40	.	.	.	
0,28	0,26	0,27	0,25	0,24	2,40	2,00	2,20	0,20	0,18	0,19	1,20	0,60	0,86	2,60	0,20	2,00	.	.	.	
0,23	0,22	0,23	0,27	0,25	2,80	2,00	2,40	0,20	0,18	0,19	1,20	0,60	0,90	2,70	0,18	2,06	.	.	.	
		4,27	4,47	3,87			38,62			3,01			13,66	44,35	3,07	38,78	5,30		3,50	
		0,27	0,28	0,24			2,41			0,19			0,85	2,77	0,19	2,42	1,77		3,50	

Nr. 5350. Die landwirtschaftliche Bodenbenutzung im Großh. Hessen im Jahr 1906.*)

Kreise und Provinzen.	I. Anbau auf Acker- und Gartenländereien.														
	a. Getreide und Hülsenfrüchte.														
	1. Weizen		2. Winter- Spelz ¹⁾	3. Roggen (Korn)		4. Gerste	5. Meng- getreide ²⁾		6. Hafer	7. Buch- weizen (Heide- korn)	8. Erb- sen	9. Acker- (Sau-) bohnen	10. Wicken	11. Misch- frucht ³⁾	Summe a.
	Winter-	Sommer-		Winter-	Sommer-	Sommer-	Winter-	Sommer-							
ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	
Darmstadt	351,9	23,2	30,0	3705,9	16,9	824,4	3,0	.	1542,4	3,0	16,7	14,8	61,8	0,8	6 594,8
Bensheim	440,6	1,3	551,7	2629,6	44,6	3169,2	136,1	14,5	1808,0	3,1	18,9	14,1	54,8	11,6	8 898,1
Dieburg	2516,0	140,1	230,2	5579,1	2,1	1197,4	.	3,0	2945,7	1,5	10,8	7,3	113,6	9,0	12 755,8
Erbach	765,5	1,3	817,6	2911,3	10,8	502,5	441,2	20,9	3416,9	85,3	55,6	25,4	112,8	83,2	9 250,3
Groß-Gerau	727,6	43,0	250,0	3474,3	2,0	5593,6	.	1,5	2223,1	.	22,3	7,5	53,6	24,1	12 422,6
Heppenheim	246,6	80,8	1536,8	2030,0	15,9	1062,2	700,2	1,0	2768,3	30,3	64,9	19,5	63,9	5,6	8 626,0
Offenbach	74,3	8,0	.	4608,3	.	70,4	.	13,0	1782,4	1,0	18,7	19,2	17,0	21,0	6 633,3
Starkenburger	5122,5	297,7	3416,3	24938,5	92,3	12419,7	1280,5	53,9	16 486,8	124,2	207,9	107,8	477,5	155,3	65 180,9
Gießen	4255,2	87,8	.	5213,5	.	3281,8	1,0	77,0	5791,2	.	346,6	9,2	87,4	49,0	19 199,7
Alsfeld	3124,9	6,8	.	4942,0	10,0	2141,3	.	39,3	5353,6	.	778,3	25,9	64,3	45,5	16 531,9
Büdingen	4238,2	120,0	4,0	3096,3	2,0	2875,6	12,8	2,0	3940,6	.	112,4	3,8	86,2	10,1	14 504,0
Friedberg	8019,5	158,5	.	3582,1	.	4416,4	.	2,0	6093,4	.	84,3	0,9	73,5	38,5	22 469,1
Lauterbach	1286,6	20,0	.	4145,0	2,5	2196,5	0,5	16,3	4305,0	.	565,9	2,1	89,1	84,8	12 714,3
Schotten	1584,6	14,8	.	2731,5	31,5	2653,6	.	28,0	2747,6	2,5	202,1	1,7	30,8	36,8	10 065,5
Oberhessen	22 509,0	407,9	4,0	23 710,4	46,0	17 565,2	14,3	164,6	28 231,4	2,5	2089,6	43,6	431,3	264,7	95 484,5
Mainz	676,0	25,0	.	2937,0	.	2232,0	.	.	1502,5	.	51,0	69,5	64,6	21,5	7 579,1
Alzey	165,4	5,0	.	4798,5	.	6674,1	.	.	1715,2	.	44,7	7,6	127,7	52,9	13 591,1
Bingen	53,0	.	.	3725,6	.	2597,9	.	.	950,0	.	16,5	7,8	32,5	25,5	7 408,8
Oppenheim	216,1	.	.	5246,8	.	7015,5	.	.	1972,4	.	54,7	6,4	75,2	47,5	14 634,6
Worms	156,0	9,7	.	6466,4	.	6970,8	72,0	6,0	1842,6	.	73,6	2,2	66,5	155,7	15 821,5
Rheinhesen	1266,5	39,7	.	23 174,3	.	25 490,3	72,0	6,0	7982,7	.	240,5	93,5	366,5	303,1	59 035,1
Großh. Hessen	28 898,0	745,3	3420,3	71 823,2	138,3	55 475,2	1366,8	224,5	52 700,9	126,7	2538,0	244,9	1275,3	723,1	219 700,5

*) Vergl. Mitteil. Nr. 817, Sept. 1905, S. 344. — ¹⁾ Auch mit Beimischung von Roggen oder Weizen. — ²⁾ 2 oder mehr Getreidearten im Gemenge. Ausgeschlossen ist hierbei „Winterspelz mit Beimischung von Roggen oder Weizen“, da diese Mischung bei der Hauptfrucht „Winterspelz“ zu rechnen ist. — ³⁾ Getreide und Hülsenfrüchte gemischt.

Kreise und Provinzen.	Noch: I. Anbau auf Acker- und Gartenländereien.																
	b. Hackfrüchte.								c. Handelsgewächse.					d. Futterpflanzen.			
	1. Kar- toffeln	2. Run- kel- rüben zu Futter	3. Zucker- rüben	4. Möhren (gelbe Rüben)	5. Weiße (Brach-, Stoppel-) Rüben als Hauptfrucht	6. Kohlrüben (Oberrüben, Erdkohlrabi)	7. Kraut und Feldkohl (Kopf- kohl, Weißkraut, Rohkraut)	Summe b.	1. Raps, Rübsen		2. Flachs (Lein)	3. Hopfen		Summe c.	1. Klee ¹⁾	2. Lu- pinen	3. Lu- zerner
									Winter-	Sommer-		im Ertrag stehend	nicht im Er- trag stehend				
ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
Darmstadt	3604,8	931,4	333,4	91,8	66,3	130,8	77,1	5 235,6	13,5	.	0,3	.	.	13,8	333,9	36,9	351,5
Bensheim	3825,4	2089,8	187,1	49,8	14,0	137,6	141,0	6 444,7	12,3	.	.	6,5	.	18,8	1058,9	58,0	354,6
Dieburg	5764,9	1877,9	714,2	69,3	1,0	118,7	54,0	8 600,0	27,7	.	.	.	.	27,7	1715,0	17,0	731,5
Erbach	3735,2	1024,0	25,9	24,7	48,8	54,4	93,4	5 006,4	85,0	.	2,7	0,4	.	88,1	1901,2	.	56,9
Groß-Gerau	4938,5	1937,3	1198,4	47,8	73,8	186,4	234,8	8 617,0	3,0	.	1,0	.	.	4,0	624,0	16,0	884,2
Heppenheim	3043,4	1263,4	83,7	15,0	51,2	87,2	49,4	4 593,3	116,9	.	.	10,9	.	127,8	1442,9	24,0	148,8
Offenbach	4255,9	1020,8	45,5	56,7	365,1	199,8	106,7	6 050,5	8,9	.	.	.	.	8,9	480,0	54,0	142,9
Starkenburg	29 168,1	10 144,6	2588,2	355,1	620,2	914,9	756,4	44 547,5	267,3	.	4,0	17,8	.	289,1	7555,9	205,9	2670,4
Gießen	5037,2	2364,2	206,3	31,9	25,7	250,3	170,6	8 086,2	160,0	.	0,6	.	.	160,6	2746,2	.	177,7
Alsfeld	3011,4	1136,9	35,1	16,8	17,5	189,3	109,3	4 516,3	215,5	16,4	30,0	.	.	261,9	2526,6	.	.
Büdingen	3746,7	1941,8	500,5	12,2	23,8	15,5	69,1	6 309,6	64,6	.	0,6	.	.	65,2	2066,5	2,0	97,4
Friedberg	6472,4	2710,2	1369,7	27,2	12,9	94,0	155,4	10 841,8	5,4	.	.	.	.	5,4	1829,9	29,0	1293,1
Lauterbach	2208,0	688,8	.	1,3	.	350,7	139,1	3 387,9	26,8	13,5	55,7	.	.	96,0	1355,8	0,3	12,3
Schotten	2386,4	863,0	20,9	13,4	18,2	139,3	108,1	3 549,3	143,5	8,5	3,5	.	.	155,5	1147,2	.	2,8
Oberhessen	22 862,1	9704,9	2132,5	102,8	98,1	1039,1	751,6	36 691,1	615,8	38,4	90,4	.	.	744,6	11 672,2	31,3	1583,3
Mainz	2205,5	698,5	243,0	134,5	148,0	8,5	440,5	3 878,5	7,0	.	.	.	.	7,0	451,5	.	830,5
Alzey	3536,0	1500,1	459,6	149,6	92,4	8,7	71,8	5 818,2	4,8	.	.	.	.	4,8	1076,3	40,5	1585,6
Bingen	2103,8	845,9	15,0	62,0	304,8	9,8	84,5	3 425,8	7,0	.	.	.	.	7,0	674,8	.	1019,1
Oppenheim	3458,0	1876,1	243,3	135,8	80,5	14,8	71,5	5 880,0	4,0	.	.	.	.	4,0	1851,4	10,0	1321,7
Worms	3058,4	1711,5	1751,7	390,9	13,5	.	24,9	6 950,9	6,8	.	.	.	.	6,8	1351,1	193,4	666,7
Rhein Hessen	14 361,7	6632,1	2712,6	872,8	639,2	41,8	693,2	25 953,4	29,6	.	.	.	.	29,6	5405,1	243,9	5423,6
Großh. Hessen	66 391,9	26 481,6	7433,3	1330,7	1357,5	1995,8	2201,2	107 192,0	912,7	38,4	94,4	17,8	.	1063,3	24 633,2	481,1	9677,3

¹⁾ Auch mit Beimischung von Gräsern.

Kreise und Provinzen.	Noch: I. Anbau auf Acker- und Gartenländereien.								II. Wiesen.			III. Weinberge (auch Weingärten).			IV. Übrige Fläche (einschl. der Waldfläche).	Ge- samt- fläche.										
	Noch: d. Futterpflanzen.					e. Brache. ²⁾	f. Ackerweide. ³⁾	Summe I.	Bewässerungs- ha	andere ha	Summe II. ha	a. im Ertrag stehende ha	b. nicht im Ertrag stehende ha	Summe III. ha			ha	ha								
	4. Espar- sette	5. Serra- della als Haupt- frucht	6. Mais einschl. Pferde- zahn- mais	7. Gras- saat aller Art ¹⁾	Summe d.														ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
	ha	ha	ha	ha	ha														ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
Darmstadt	23,9	54,6	37,8	7,0	845,6	40,0	.	12 729,8	580,7	2280,0	2860,7	5,6	.	5,6	14 207,8	29 803,9										
Bensheim	14,0	.	147,0	44,1	1676,6	16,1	4,6	17 058,9	2363,1	4156,5	6519,6	361,9	45,9	407,8	15 256,5	39 242,8										
Dieburg	313,4	13,0	189,5	125,3	3104,7	48,3	6,1	24 542,6	1848,6	3316,5	5165,1	52,8	1,5	54,3	20 653,2	50 415,2										
Erbach	5,7	.	102,8	807,7	2874,3	40,4	137,2	17 396,7	3282,5	1945,3	5227,8	0,9	.	0,9	36 686,4	59 311,8										
Groß-Gerau	148,4	36,5	195,6	86,6	1991,3	9,6	12,0	23 056,5	376,2	5375,4	5751,6	7,5	0,5	8,0	16 135,4	44 951,5										
Heppenheim	12,6	.	42,3	249,1	1919,7	14,5	7,5	15 288,8	3493,7	1080,7	4574,4	177,7	42,0	219,7	21 257,9	41 340,8										
Offenbach	6,0	27,0	241,4	70,8	1022,1	144,7	128,1	13 987,6	547,3	3334,9	3882,2	.	.	.	19 806,6	37 676,4										
Starkenburg	524,0	131,1	956,4	1390,6	13 434,3	313,6	295,5	124 060,9	12 492,1	21 489,3	33 981,4	606,4	89,9	696,3	144 003,8	302 742,4										
Gießen	.	.	204,8	79,1	3207,8	130,1	91,5	30 875,9	3365,0	4452,4	7 817,4	.	.	.	21 531,6	60 224,9										
Alsfeld	.	.	2,2	16,5	2545,3	53,1	20,5	23 929,0	5971,7	5316,6	11 288,3	.	.	.	26 959,5	62 176,8										
Büdingen	1,2	.	38,4	122,4	2327,9	24,4	69,3	23 300,4	3128,2	4419,7	7 547,9	12,2	6,4	18,6	18 268,3	49 135,2										
Friedberg	1,2	1,0	134,5	43,4	3332,1	28,0	10,8	36 687,2	2694,9	2601,2	5 296,1	.	0,5	0,5	15 315,7	57 299,5										
Lauterbach	2,5	.	9,0	99,8	1479,7	94,5	57,7	17 830,1	6252,3	5952,1	12 204,4	.	.	.	23 808,6	53 843,1										
Schotten	.	.	14,1	84,0	1248,1	49,1	391,4	15 458,9	6078,6	4971,1	11 049,7	.	.	.	19 545,6	46 054,2										
Oberhessen	4,9	1,0	403,0	445,2	14 140,9	379,2	641,2	148 081,5	27 490,7	27 713,1	55 203,8	12,2	6,9	19,1	125 429,3	328 733,7										
Mainz	277,3	.	140,5	9,0	1708,8	29,0	.	13 202,4	114,0	332,3	446,3	1066,0	109,6	1175,6	4 996,9	19 821,2										
Alzey	1671,8	.	109,2	10,8	4494,2	108,4	2,0	24 018,7	196,2	192,0	388,2	2347,9	191,4	2539,3	4 240,2	31 186,4										
Bingen	442,7	.	56,8	30,6	2224,0	11,6	2,0	13 079,2	189,3	639,2	828,5	2979,6	379,6	3359,2	2 366,9	19 633,8										
Oppenheim	1063,7	.	158,6	62,1	4467,5	38,2	3,0	25 027,3	72,7	1289,4	1362,1	4408,2	374,1	4782,3	2 168,0	33 339,7										
Worms	780,7	7,9	242,7	8,0	3250,5	76,6	6,8	26 113,1	242,1	1842,3	2084,4	2401,7	205,3	2607,0	2 620,5	33 425,0										
Rheinhessen	4236,2	7,9	707,8	120,5	16 145,0	263,8	13,8	101 440,7	814,3	4295,2	5109,5	13 203,4	1260,0	14 463,4	16 392,5	137 406,1										
Großh. Hessen	4765,1	140,0	2067,2	1956,3	43 720,2	956,6	950,5	373 583,1	14 079,1	53 497,6	94 294,7	13 822,0	1356,8	15 178,8	285 825,6	768 882,2										

¹⁾ Ausgeschlossen sind hierbei Gräser mit Beimischung von Klee, da diese Mischung bei der Futterpflanze „Klee“ gerechnet wird.

²⁾ Nicht bestellte, im Sommer des Aufnahmejahrs zur Brache beackerte Felder.

³⁾ Im Sommer des Aufnahmejahrs nicht bestellte, auch nicht beackerte, jedoch zur Weide benutzte Ackerfelder.

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 841.

Dezember

1906.

Inhalt: Gewerbliche Unterrichtsanstalten 1905/06. — Bevölkerung nach der Religion 1905. — Einkommensteuerpflichtige und Einkommensteuer 1905 und 1906. — Vorschulen im Großh. Hessen 1904/05. — Knappschaftsvereine 1905.

Nr. 5351. Die gewerblichen Unterrichtsanstalten, welche mit der Großh. Zentralstelle für die Gewerbe in Verbindung stehen, im Schuljahr 1905/06.*)

I. Gewerbe-, Kunstgewerbe- und Fachschulen.

Ort und nähere Bezeichnung der Schule.	Zahl der Schüler			Ort und nähere Bezeichnung der Schule.	Zahl der Schüler		
	im Sommer.	im Winter.	in Sonderkursen.		im Sommer.	im Winter.	in Sonderkursen.
1. Alsfeld, Gwbsch. .	.	35	.	11. Lauterbach, Großh. Websch.	14	12	.
2. Alzey, » .	.	17	6	12. Mainz, Kstgwbsch.	312	318	107
3. Bensheim, » .	.	61	.	13. Michelstadt, Gwbsch.	.	16	.
4. Bingen, Baugewk- u. Gwbsch.	72	179	293	14. Nidda, »	.	30	.
5. Büdingen, Gwbsch.	.	24	6	15. Offenbach, Techn. Lehranstalten	158	228	122
6. Darmstadt, » .	.	78	240	16. Worms, Gwbsch.	10	78	181
7. » Landes-Baugewerkschule	105	111	.	zusammen	708	1315	¹⁾ 955
8. Erbach, Fachschule für Elfenbeinschnitzerei und verwandte Gewerbe .	29	50	.	Außerdem: Darmstadt (Alicesch. des Vereins für Frauenbildung u. Erwerb)	2023		.
9. Friedberg, Gwbsch.	.	27	.	(Schülerinnen)	.	.	165
10. Gießen, »	8	51	.				

Von den 2023 Schülern (gegen 2121 Schüler im Jahr 1904/05) der Hauptkurse waren 350 über 20 Jahre, 455 18—20 J. u. 1218 14—18 J. alt; nach dem Beruf waren 1177 Schüler Bauhandwerker, 666 Nichtbauhandwerker u. 180 ohne Gewerbe. Zahl der Lehrer (ohne Aliceschule) 175 (im Jahr 1904/05 170); außerdem 1 Lehrerin.

II. Handwerker-Sonntags-Zeichenschulen.

119 Schulen mit 281 Lehrern im Jahr 1905/06 (115 Schulen mit 274 Lehrern i. J. 1904/05); Zahl der Schüler 7819 (gegen 7651 im Jahr 1904/05); davon: 5550 Bauhandwerker, 2137 Nichtbauhandwerker und 132 ohne Gewerbe; 280 über 20 Jahre, 1245 18—20 J. u. 6294 14—18 J. alt.

III. Gewerbliche Fortbildungsschulen.

42 Schulen (40 im Jahr 1904/05) mit 100 (98) Lehrern und 2326 (2434) Schülern in 118 (122) Abteilungen.

*) Vergl. Mittel. Nr. 830, Mai 1906, S. 113. — ¹⁾ Hierunter 78 Schülerinnen.

Nr. 5352. **Die ortsanwesende Bevölkerung des am 1. De-**

Kreise, Provinzen und größere Städte.	I. Christen.								
	Evangelische (Unirte, Lutheraner, Reformierte).	Röm.-katholische (einschl. Alt-Kathol.).	Russisch-Orthodoxe und Angelik. und erthoch. (oriental.-) katholischer Kirchen.	Brüdergemeinde, Herrnhuter.	Mennoniten.	Baptisten.	Engl. und Schott. Kirche, Presbyterianer.	Methodisten und Quäker.	Apostolische (Irvingianer).
Starken burg.									
Darmstadt . . .	109246	16073	134	1	24	18	13	16	199
Bensheim . . .	34320	25942	3	.	4	.	6	.	67
Dieburg . . .	38545	19977	2	.	.	1	.	1	1
Erbach . . .	43432	3397	.	.	.	.	.	.	90
Groß-Gerau . . .	46420	8667	5	.	.	5	.	.	2
Heppenheim . . .	19057	29087	3	.	12	.	2	6	28
Offenbach . . .	72185	63943	4	.	5	8	2	2	67
Zus Starkenburg	363205	167086	151	1	45	32	23	25	454
Oberhessen.									
Gießen . . .	82789	3551	34	.	10	46	3	13	25
Alsfeld . . .	34050	1932	3	.	.	.	.	.	.
Büdingen . . .	38455	928	29	9	.	38	.	13	5
Friedberg . . .	55763	16531	38	.	3	.	.	3	37
Lauterbach . . .	27297	1706	.	.	.	.	.	.	.
Schotten . . .	26247	175	3	.	.	36	1	.	1
Zus. Oberhessen	264601	24823	107	9	13	120	4	29	68
Rhein hessen.									
Mainz . . .	47806	98980	16	.	30	28	8	4	156
Alzey . . .	28284	9991	.	.	45	.	.	.	1
Bingen . . .	15797	25018	2	.	3	1	.	18	12
Oppenheim . . .	28407	17279	3	2	58	3	.	1	10
Worms . . .	55095	29436	2	.	308	93	2	.	58
Zus. Rhein hessen	175389	180704	23	2	444	125	10	23	237
Großh. Hessen	803195	372613	281	12	502	277	37	77	759
Gemeinden (Städte)									
mit über 10 000 Einwohnern.									
Darmstadt mit Bessungen . . .	66001	14471	132	1	17	17	13	16	176
Offenbach . . .	35373	20636	2	.	3	7	2	1	60
Gießen . . .	24956	2747	5	.	5	12	2	13	16
Mainz . . .	34607	52818	13	.	27	16	8	.	140
Worms mit Hoch- heim, Neuhausen u. Pfiffligheim . . .	28179	14048	1	.	22	92	2	.	58

*) Vergl. Mitteil. Nr. 739, Dez. 1901, S. 334. — ¹⁾ Konfessionslose, Religionslose,

**Großh. Hessen nach dem Religionsbekenntnis
zember 1905. *)**

Deutsch- Katholische.	Freireligiöse.	Freiprotestanten.	Christlich- Dissidenten.	Freie Dissidenten.	Adventisten.	Sonstige.	II. Israeliten.	III. Bekenner sonstiger nicht christlicher Religionen.	IV. Personen anderen Bekenntnisses.†)	V. Ohne Angabe des Religionsbekenntnisses.	Zusammen.
37	58	8	67	19	31	2	2642	5	67	1	128661
1	10	1	2	.	.	.	847	.	4	1	61208
1	.	.	1	.	.	.	1105	.	6	.	59640
1	2	2	3	.	.	.	774	.	3	3	47707
5	13	4	.	4	4	.	940	.	.	3	56072
2	1	.	.	1	.	7	500	.	.	2	48708
1534	345	.	55	16	.	.	2807	.	27	.	141000
1581	429	15	128	40	35	9	9615	5	107	10	542996
5	17	1	36	5	1	3	1883	1	28	25	88476
.	.	.	3	.	.	.	923	.	.	.	36908
.	2	.	3	.	.	.	1103	.	.	2	40587
8	12	.	5	2	.	.	2017	.	3	3	74425
.	1	.	2	.	.	.	306	.	.	4	29316
2	.	.	20	.	.	.	556	.	.	2	27043
15	32	1	66	7	1	3	6788	1	31	36	296755
269	387	24	10	13	19	3	3553	.	46	25	151377
49	42	1209	.	.	.	.	907	.	13	24	40565
227	103	2	4	3	.	.	1070	1	21	.	42282
87	30	176	.	1	.	.	908	.	8	6	46979
49	27	1212	37	.	1	.	1855	.	20	26	88221
681	589	2623	51	17	20	3	8293	1	108	81	369424
2277	1050	2639	245	64	56	15	24696	7	246	127	1209175
37	55	8	67	18	31	2	1998	5	58	.	83123
1520	319	.	50	11	.	.	1763	.	18	.	59765
5	15	1	17	5	1	3	913	1	27	25	28769
137	230	23	10	13	10	.	3058	.	45	24	91179
15	27	17	37	.	1	.	1307	.	20	15	43841

Freidenker, Atheisten u. a.

Nr. 5353. **Vergleichende Übersicht der Einkommensteuerpflicht-
zirken und Provinzen des Großh. Hessen**

Ordnungs-Nr.	Steuer- kommissariate und Provinzen.	Zahl der Einkommensteuerpflichtigen								
		1905			1906			1906 mehr bzw. weniger (—)		
		I. Abt.	II. Abt.	zus.	I. Abt.	II. Abt.	zus.	I. Abt.	II. Abt.	zus.
I. Starkenburg.										
1	Beerfelden . . .	276	3 851	4 127	285	3 873	4 158	9	22	31
2	Darmstadt I. . .	5 068	21 161	26 229	5 161	22 057	27 218	93	896	989
3	» II.	414	9 071	9 485	437	9 314	9 751	23	243	266
4	Dieburg	383	6 541	6 924	417	6 787	7 204	34	246	280
5	Fürth	181	5 484	5 665	196	5 604	5 800	15	120	135
6	Groß-Gerau . . .	660	10 228	10 888	745	10 604	11 349	85	376	461
7	Heppenheim . .	474	11 325	11 799	507	11 476	11 983	33	151	184
8	Höchst	173	4 223	4 396	185	4 268	4 453	12	45	57
9	Langen	321	8 247	8 568	327	8 652	8 979	6	405	411
10	Michelstadt . .	259	3 924	4 183	274	4 129	4 403	15	205	220
11	Offenbach . . .	2 590	26 314	28 904	2 659	30 063	32 722	69	3 749	3 818
12	Seligenstadt . .	360	7 905	8 265	381	8 152	8 533	21	247	268
13	Zwingenberg . .	715	9 779	10 494	777	10 024	10 801	62	245	307
	zusammen	11 874	128 053	139 927	12 351	135 003	147 354	477	6 950	7 427
II. Oberhessen.										
1	Alsfeld	426	4 496	4 922	443	4 627	5 070	17	131	148
2	Büdingen	385	5 101	5 486	401	5 186	5 587	16	85	101
3	Butzbach	350	4 827	5 177	360	5 003	5 363	10	176	186
4	Friedberg	1 671	12 511	14 182	1 691	12 846	14 537	20	335	355
5	Gießen	1 605	12 126	13 731	1 656	12 453	14 109	51	327	378
6	Grünberg	214	5 452	5 666	246	5 515	5 761	32	63	95
7	Homburg	125	2 495	2 620	133	2 555	2 688	8	60	68
8	Hungen	342	5 350	5 692	394	5 950	6 344	52	600	652
9	Lauterbach . . .	276	5 621	5 897	282	5 769	6 051	6	148	154
10	Nidda	381	6 223	6 604	401	6 263	6 664	20	40	60
11	Schotten	113	3 142	3 255	131	3 170	3 301	18	28	46
	zusammen	5 888	67 344	73 232	6 138	69 337	75 475	250	1 993	2 243
III. Rheinhessen.										
1	Alzey	707	6 313	7 020	735	6 439	7 174	28	126	154
2	Bingen	1 117	9 111	10 228	1 138	9 098	10 236	21	—13	8
3	Mainz I.	5 039	31 053	36 092	5 083	31 364	36 447	44	311	355
4	» II.	513	7 625	8 138	535	7 726	8 261	22	101	123
5	Ober-Ingelheim .	611	7 914	8 525	637	8 115	8 752	26	201	227
6	Oppenheim	698	6 098	6 796	690	6 338	7 028	—8	240	232
7	Osthofen	584	5 818	6 402	588	5 992	6 580	4	174	178
8	Wörrstadt	461	5 189	5 650	455	5 217	5 672	—6	28	22
9	Worms	1 939	17 488	19 427	1 998	17 686	19 684	59	198	257
	zusammen	11 669	96 609	108 278	11 859	97 975	109 834	190	1 366	1 556
	Großh. Hessen	29 431	292 006	321 437	30 348	302 315	332 663	917	10 309	11 226

*) Vergl. Mittel. Nr. 817, Sept. 1905, S. 342.

tigen und Einkommensteuer in den Steuerkommissariats-Bevom Etatsjahre 1905 mit dem Etatsjahre 1906.)*

Betrag der Einkommensteuer								
1905			1906			1906 mehr bzw. weniger (—)		
I. Abt.	II. Abt.	zus.	I. Abt.	II. Abt.	zus.	I. Abt.	II. Abt.	zus.
<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
34 466	35 711,50	70 177,50	36 743	36 598,00	73 341,00	2277	886,50	3 163,50
1 099 947	298 688,00	1 398 635,00	1 156 180	315 812,50	1 471 992,50	56233	17 124,50	73 357,50
42 442	98 508,50	140 950,50	44 702	103 087,50	147 789,50	2260	4 579,00	6 839,00
45 147	62 948,50	108 095,50	47 873	67 689,00	115 562,00	2726	4 740,50	7 466,50
25 614	45 915,50	71 529,50	25 177	47 250,00	72 427,00	—437	1 334,50	897,50
103 705	123 813,00	227 518,00	120 004	131 465,00	251 469,00	16299	7 652,00	23 951,00
61 544	106 558,00	168 102,00	63 468	109 694,50	173 162,50	1924	3 136,50	5 060,50
19 141	35 271,00	54 412,00	20 385	35 860,00	56 245,00	1244	589,00	1 833,00
33 908	93 542,50	127 450,50	33 450	99 922,50	153 372,50	19542	6 380,00	25 922,00
44 250	37 749,50	81 999,50	44 020	39 391,00	83 411,00	—230	1 641,50	1 411,50
727 069	359 721,00	1 086 790,00	739 334	400 605,50	1 139 939,50	12265	40 884,50	53 149,50
56 541	82 885,00	139 426,00	52 665	87 615,50	140 280,50	—3876	4 730,50	854,50
130 919	97 221,50	228 140,50	148 219	103 693,50	251 912,50	17300	6 472,00	23 772,00
2 424 693	1 478 533,50	3 903 226,50	2 552 220	1 578 684,50	4 130 904,50	127527	100 151,00	227 678,00
48 436	47 728,50	96 164,50	50 729	48 559,50	99 288,50	2293	831,00	3 124,00
52 451	51 983,50	104 434,50	53 397	54 843,00	108 240,00	946	2 859,50	3 805,50
39 511	53 464,50	92 975,50	41 598	55 844,50	97 442,50	2087	2 380,00	4 467,00
263 256	166 600,50	429 856,50	279 585	175 772,50	455 357,50	16329	9 172,00	25 501,00
339 080	143 165,50	482 245,50	339 479	147 595,50	487 074,50	399	4 430,00	4 829,00
22 763	46 788,50	69 551,50	25 739	48 068,00	73 807,00	2976	1 279,50	4 255,50
11 075	25 155,50	36 230,50	11 718	26 606,50	38 324,50	643	1 451,00	2 094,00
44 891	49 009,50	93 900,50	49 771	56 817,00	106 588,00	4880	7 807,50	12 687,50
45 511	53 276,00	98 787,00	47 565	54 698,00	102 263,00	2054	1 422,00	3 476,00
43 503	65 040,00	108 543,00	45 978	67 105,50	113 083,50	2475	2 065,50	4 540,50
11 827	27 419,00	39 246,00	13 235	28 440,00	41 675,00	1408	1 021,00	2 429,00
922 304	729 631,00	1 651 935,00	958 794	764 350,00	1 723 144,00	36490	34 719,00	71 209,00
74 980	81 324,00	156 304,00	76 886	82 805,50	159 691,50	1906	1 481,50	3 387,50
152 817	106 952,00	259 769,00	157 903	106 645,00	264 548,00	5086	—307,00	4 779,00
1 310 965	428 056,00	1 739 021,00	1 338 631	433 758,50	1 772 389,50	27666	5 702,50	33 368,50
56 021	86 349,50	142 370,50	58 790	88 606,00	147 396,00	2769	2 256,50	5 025,50
96 825	92 870,50	189 695,50	121 386	97 173,00	218 559,00	24561	4 302,50	28 863,50
74 996	72 246,00	147 242,00	74 653	74 191,00	148 844,00	—343	1 945,00	1 602,00
72 815	67 990,50	140 805,50	74 889	70 916,50	145 805,50	2074	2 926,00	5 000,00
39 826	57 989,50	97 815,50	38 954	58 087,00	97 041,00	—872	97,50	—774,50
495 937	226 305,50	722 242,50	517 727	227 168,00	744 895,00	21790	862,50	22 652,50
2 375 182	1 220 083,50	3 595 265,50	2 459 819	1 239 350,50	3 699 169,50	84637	19 267,00	103 904,00
5 722 179	3 428 248,00	9 150 427,00	5 970 833	3 582 385,00	9 553 218,00	248654	154 137,00	402 791,00

Nr. 5354. **Statistik der Vorschulen¹⁾ der Gymnasien, Real-**

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten, mit welchen die einzelnen Vorschulen verbunden sind.	Zahl der Vorschüler															
		im ganzen.					Anfangsbestand nach Schuljahren.										
		Anfangsbestand nach der Aufnahme.	Zugang im Laufe des Schuljahres.	Gesamtzahl.	Abgang im Laufe des Schuljahres.	Schlussbestand, vor der Versetzung.	1.	2.	3.	zusammen.							
											Schuljahr.						
I. Vorschulen der Gymnasien und Realanstalten.																	
1	Ludwig-Georgs-Gymnas. (Osterkl. Darmstadt* (Herbstkl.	111	4	115	4	111	32	40	39	111							
2	Gymnasium Gießen*	72	4	76	5	71	21	22	29	72							
3	Augustinerschule (Gymnasium und Realschule) Friedberg	107	6	113	3	110	33	37	37	107							
4	Oster-Gymnasium Mainz*	40	1	41	2	39	.	.	40	40							
5	Herbst-Gymnas. Mainz* (Osterkl. (Herbstkl.	140	22	162	12	150	53	38	49	140							
6	Gymnas. u. Oberrealschule Worms*	28	3	31	3	28	.	28	.	28							
7	Realgymnasium Darmstadt	72	25	97	13	84	22	19	31	72							
8	Gymnas. u. Oberrealschule Worms*	176	7	183	5	178	54	44	40	176							
9	Realgymnasium Darmstadt	234	8	242	14	228	34	40	44	234							
10	Realgymnas. u. Oberrealschule Gießen	118	3	121	11	110	34	40	42	118							
11	Oberrealschule Offenbach a. M.	236	6	242	4	238	47	36	35	236							
12	Oberrealschule Offenbach a. M.	236	6	242	4	238	41	42	36	236							
13	Real-(u. Landw.-)schule Gr.-Umstadt	19	2	21	4	17	40	41	36	19							
14	Realschule Michelstadt	35	2	37	.	37	6	6	7	35							
15	> Alsfeld	30	30	1	29	10	9	10	16	30							
16	> u. Progymnasium Alzey	54	2	56	3	53	21	13	20	54							
17	> > Bingen	67	1	68	.	68	24	24	19	67							
18	> Oppenheim	36	36	4	32	8	8	11	17	36							
	Summe I.	1575	96	1671	88	1583	489	498	588	1575							
II. Vorschulen der Höheren Bürgerschulen.																	
							Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knab.	Mäd-chen.	zus.
1	Bensheim	26	3	29	2	27	.	6	13	.	7	.	7	.	26	26	
2	Groß-Gerau	55	1	56	1	55	8	13	6	6	14	8	28	27	28	27	
3	Groß-Umstadt	7	7	7	.	7	7	.	7	.	7	7	
4	Heppenheim	1	1	2	.	2	1	.	1	.	1	1	
5	Langen	40	5	45	1	44	7	6	6	4	13	4	26	14	26	14	
6	Neu-Isenburg	19	1	20	1	19	.	.	.	13	6	13	6	13	6	13	
7	Pfungstadt	9	.	9	.	9	.	.	.	7	2	7	2	7	2	7	
8	Rüsselsheim*	8	.	8	1	7	.	.	2	6	.	8	.	8	.	8	
9	Wimpfen ²⁾	
10	Alsfeld	21	1	22	2	20	.	7	.	7	.	7	.	7	.	21	
11	Schotten	15	1	16	.	16	.	.	.	12	3	12	3	12	3	15	
12	Vilbel	4	.	4	.	4	.	.	.	4	.	4	.	4	.	4	
13	Alzey	38	.	38	1	37	.	11	.	10	.	17	.	38	.	38	
14	Oppenheim	13	.	13	2	11	.	4	.	4	.	5	.	13	.	13	
	Summe II.	256	13	269	11	258	15	47	14	44	69	67	98	158	256		
	Hauptsumme	1831	109	1940	99	1841	551	556	724	724	1831	1831	1831	1831	1831	1831	

*) Vergl. Mitteil. Nr. 802, März 1905, S. 66. — ¹⁾ Sämtliche Vorschulen, mit Ausnahme der schulen, sind staatlich und mit der betreffenden Hauptschule organisch verbunden. —

anstalten und Höheren Bürgerschulen im Schuljahr 1904/05.*)

Gesamtzahl der Vorschüler.												Schulgeld ist einges- gangen im gesamten	Ordnungs-Nummer.	
Nach dem Bekenntnis.				Nach der Heimat.				Nach dem Stand und Beruf der Eltern.						
Evangelische.	Römisch-Katholische.	Israelitische.	Sonstige.	Aus dem Orte der Lehranstalt.	Aus andern hess. Orten.	Aus andern Staaten des Deutschen Reichs.	Aus nicht-deutsch. Staaten.	Landwirte.	Gewerbetreibende.	Staats-, Gemeinde- und Privatbeamte; Militär; freie Berufe.	Ohne Beruf.			
												Nr.		
92	17	6	.	109	5	1	.	2	30	82	1	14 728	1	
55	14	5	2	75	1	.	.	2	23	50	1		6 430	2
95	12	6	.	110	2	1	.	2	39	70	2			3
30	4	7	.	29	11	1	.	1	23	16	1	2 213		
98	31	30	3	²⁾ 155	6	1	.	.	64	93	5	13 248	4	
19	7	5	.	²⁾ 22	9	.	.	1	15	15	.	9 616	5	
44	41	12	.	²⁾ 86	10	.	1	.	54	40	3		6	
112	41	24	6	171	12	.	.	5	112	65	1	10 956	6	
204	23	15	.	232	10	.	.	4	130	106	2	19 488	7	
102	13	6	.	117	3	1	.	2	57	62	.	6 486	8	
165	40	18	19	232	5	5	.	.	104	134	4	13 979	9	
18	3	.	.	21	.	.	.	1	3	17	.	1 100	10	
30	5	2	.	27	10	.	.	3	15	19	.	1 980	11	
26	1	3	.	28	1	1	.	.	16	14	.	1 699	12	
35	11	7	3	50	5	.	1	3	28	24	1	3 124	13	
22	33	12	1	53	.	15	.	.	43	25	.	3 769	14	
23	11	2	.	27	8	1	.	5	18	11	2	2 041	15	
1170	307	160	34	1544	98	27	2	31	774	843	23	110 857		
25	2	2	.	25	2	2	.	1	17	10	1	1 642	1	
48	3	5	.	53	3	.	.	3	13	40	.	1 665	2	
6	1	1	.	7	.	.	.	.	2	4	1	480	3
1	1	.	.	2	.	.	.	.	.	1	1	160	4
39	5	1	.	44	1	.	.	1	14	27	3	1 876	5	
19	1	.	.	19	1	.	.	1	10	8	1	768	6	
9	.	.	.	8	1	.	.	.	6	3	.	424	7	
8	.	.	.	7	1	.	.	.	5	3	.	375	8	
.	9
19	1	2	.	20	1	1	.	1	12	9	.	1 450	10	
14	1	1	.	16	.	.	.	2	8	6	.	609	11	
3	.	1	.	4	.	.	.	.	2	2	.	170	12
26	6	6	.	37	1	.	.	2	22	14	.	1 830	13	
9	2	.	2	13	.	.	.	.	3	10	.	845	14
226	22	19	2	255	11	3	.	11	114	137	7	12 294		
1396	329	179	36	1799	109	30	2	42	888	980	30	123 151		

mit einem * versehenen und unter städtischer und sonstiger Verwaltung stehenden Vor-
²⁾ Einschl. Kastel. — ³⁾ Im Schuljahr 1904/05 war keine Vorschulklasse eingerichtet.

Nr. 5355. Knappschafts-Vereine (Knappschafts-Pensions- und

Ordnungs-Nummer.	Namen der Knappschafts-Vereine (Knappschafts-Pensions- und Knappschafts-Kranken-Kassen) und Sitz derselben.	I. Verwaltung.					II. Zugehörige								
		Personal.					Bergwerke und Aufbereitungsanstalten.								
		Vorstandsmitglieder.	Knappschaftsälteste.	Knappschaftsärzte.	Vereinsapotheker.	Kassenbeamte.	Braunkohlen.		Eisenerze.		Sonstige Erze.				
							ständige.	unständige.	Anzahl der Werke.	Arbeiterzahl.	Anzahl der Werke.	Arbeiterzahl.	Anzahl der Werke.	Arbeiterzahl.	
						Anzahl der Werke.									
						ständige.	unständige.	ständige.	unständige.	ständige.	unständige.				
1	Krankenkasse der Buderus'schen Eisenwerke und der Gewerkschaft Buderus-Jung & Co. zu Wetzlar	4	2	2	2	1	.	.	.	2	24	1	.	.	
2	» der Gewerkschaft „Louise“ zu Nieder-Ohmen	4	4	1	3	1	.	.	.	4	222	24	.	.	
3	» der Braunkohlengrube u. Brikettfabrik „Friedrich“ bei Hungen	4	4	1	1	1	1	191	34	.	.	.	.	.
4	» der Zeche „Hedwig“ bei Büdingen	4	4	2	2	1	1	24	8	.	.	.	.	.
5	Luse-Ilsdorfer Knappschafts-Krankenkasse zu Gießen	4	4	2	2	1	.	.	.	3	126	39	.	.	
6	Krankenkasse der Eisen- u. Manganerz-Gewerksch. zu Ober-Rosbach	4	2	1	1	1	.	.	.	1	81	17	.	.	
7	Knappschafts-Krankenkasse „Hessen-Nassau“ zu Köppern	3	1	1	1	1	.	.	.	2	23	5	.	.	
8	Knappschafts- (Bezirks-) Krankenkasse für Oberhessen zu Gießen	1)	7	6	8	1)	.	.	.	2	19	3	.	.	
9	Krankenkasse der de Wendel'schen Gruben zu Wald-Michelbach	4	3	4	2	1	.	.	.	.	.	1	123	3
10	Fabrik- und Knappschafts-Krankenkasse der Gewerkschaft Messel zu Grube Messel	7	2	9	4	1	1	32	65	.	.	.	.	.
11	Krankenkasse d. Gewerkschaft „Amalie“ bei Seligenstadt	4	2	1	1	1	1	7	9	.	.	.	.	.
12	Knappschafts- (Bezirks-) Krankenkasse für Starkenburg und Rheinhessen zu Gießen	1)	3	3	3	1)	.	.	.	2	8	3	1	3	
	Summe Krankenkassen des Allgemeinen Knappsch.-Vereins Hessen	42	38	33	30	10	4	254	116	16	503	92	2	126	3
13	Pensionskasse » zu Gießen	6	.	.	.	1									
	Summe Allgemeiner Knappschafts-Verein Hessen zu Gießen	48	38	33	30	11	4	254	116	16	503	92	2	126	3
14	(Fiskalischer) Knappschafts-Verein zu Bad-Nauheim	6	8	5	4	1	2	26	59	.	.	.	.	.
15	Knappschafts-Verein der Fürstl. Braunfels'schen Gruben zu Weckesheim	8	4	2	2	1	2	56	18	.	.	.	.	.
16	Knappschaftskasse des Gießener Braunsteinbergwerks zu Gießen	8	4	1	4	1	.	.	.	1	172	552	.	.	
17	» der Saline „Ludwigshalle“ zu Wimpfen	4	5	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.
	Hauptsumme	74	59	42	41	15	8	336	193	17	675	644	2	126	3

*) Vergl. Mitteil. Nr. 822, Dez. 1905, S. 424. — 1) Vom Vorstand resp. vom Kassenbeamten

Knappschafts-Kranken-Kassen) im Großh. Hessen i. Jahr 1905.*)

Werke.						III. Mitglieder.													
						1. Vollbeitragende Mitglieder.													
						a. Ständige Mitglieder.													
Hüttenwerke u. zugehör. Werkstätten.		Salinen (mit Badeanstalt).		Zusammen.		Bestand am 1. Jan. 1905.	Zugang			Abgang.							Gesamt-Abgang.		
Anzahl der Werke.	Arbeiterzahl.	Anzahl der Werke.	Arbeiterzahl.	Anzahl der Werke.	Arbeiterzahl.		ständige.	unständige.	neu zugegangen. von Urlaub zurückgekehrt.	Invalide geword. Beurlaubt.	Ausgeschieden.	Bei der Arbeit verunglückt.	Andern Todes gestorben.	Überhaupt gestorben im Alter von					
														16 bis 30	31 bis 50	51 u. mehr		Gesamt	
ständige.	unständige.	ständige.	unständige.	ständige.	unständige.														
. . .	. . .	. . .	. . .	2	24	1	29	. . .	1	4	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	5
. . .	. . .	. . .	. . .	4	222	24	211	73	2	60	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	62
. . .	. . .	. . .	. . .	1	191	34	191	99	. . .	97	1	1	1	1	. . .	. . .	99
. . .	. . .	. . .	. . .	1	24	8	32	1	. . .	33	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	33
. . .	. . .	. . .	. . .	3	126	39	130	90	. . .	94	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	94
. . .	. . .	. . .	. . .	1	81	17	105	60	. . .	76	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	76
. . .	. . .	. . .	. . .	2	23	5	21	7	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .
. . .	. . .	. . .	. . .	2	19	3	10	15	. . .	6	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	6
. . .	. . .	. . .	. . .	1	123	3	132	42	1	52	. . .	4	. . .	2	2	. . .	57
1	. 281	. . .	. . .	2	32	346	40	18	. . .	26	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	26
. . .	. . .	. . .	. . .	1	7	9	11	. . .	. . .	4	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	4
. . .	. . .	. . .	. . .	3	11	3	14	4	. . .	7	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	7
1	. 281	. . .	. . .	23	883	492	926	409	4	459	1	5	1	3	2	. . .	469
1	. 281	. . .	. . .	23	883	492	926	409	4	459	1	5	1	3	2	. . .	469
. . .	. . .	2	54	34	4	80	93	94	3	3	4	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	7
. . .	. . .	. . .	. . .	2	56	18	58	3	10	1	10	2	. . .	2	. . .	1	15
. . .	. . .	. . .	. . .	1	172	552	199	11	. . .	1	2	12	. . .	3	1	2	18
. . .	. . .	1	62	43	1	62	43	63	. . .	3	3	. . .	1	. . .	1	. . .	7	
1	. 281	3	116	77	31	1253	1198	1340	426	10	12	12	480	1	11	2	7	3	516

des Allg. Knappschaftsvereins Hessen mitverwaltet.

Ord.-Nr. der Vereine (siehe S. 274).	noch: III. Mitglieder.																									
	noch: 1. Vollbeitragende Mitglieder.										2. Beurlaubte, oder nicht vollbeitragende ständige Mitglieder					3. Kur- u. arznei-berechtigte sonst. Personen.										
	noch: a. Ständige Mitglieder.					b. Unständige Mitglieder.										Invalide.										
	Bestand am 31. Dez. 1905					Abgang.					Abgang.					Bestand am 31. Dez. 1905										
	im Alter von					Zugang.	Ständig geworden.	Ausgeschieden.	Gestorben.	Gesamt-Abgang.	Bestand am 31. Dez. 1905.	Gesamt Bestand an Mitgl. dorn, ständigen und unständigen, am 31. Dez. 1905.	Bestand am 1. Jan. 1905.	Zugang.	Zur Arbeit zurückgekehrt.	Ausgeschieden.	Gesamt-Abgang.	im Alter von		Bestand am 1. Jan. 1905.	Zugang.	Ausgeschieden.	Gestorben.	Gesamt-Abgang.	Bestand am 31. Dez. 1905.	
	unter 16	16 bis 30	31 bis 50	51 u. mehr	zusammen.													16 bis 30	31 u. mehr							
Jahren.																										
1	.	6	12	6	24	1	.	.	.	.	1	25	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	16	121	74	11	222	20	10	.	6	.	6	24	246	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3	5	113	63	10	191	29	36	.	31	.	31	34	225	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4	.	.	.	.	.	9	5	.	14	.	14	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5	25	52	39	10	126	40	6	.	7	.	7	39	165	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6	4	45	40	.	89	19	18	.	16	.	16	21	110	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7	.	16	9	3	28	3	2	.	.	.	.	5	33	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8	.	6	12	1	19	3	.	.	.	.	.	3	22	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9	6	63	42	6	117	3	.	.	.	.	.	3	120	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10	.	9	22	1	32	328	264	.	245	3	248	344	376	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11	.	1	5	1	7	16	.	.	11	.	11	5	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12	.	1	10	.	11	5	1	.	3	.	3	3	14	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
13	56	433	328	49	866	476	342	.	333	3	336	482	1348	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	56	433	328	49	866	476	342	.	333	3	336	482	1348	26	8	5	5	29	29	60	6	1	4	5	61	
14	.	12	53	25	90	93	107	3	70	1	74	126	216	1	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.
15	.	14	28	14	56	18	6	3	3	.	6	18	74	5	10	10	11	2	2	4	9	1	.	.	10	
16	.	31	136	25	192	400	449	7	282	7	296	553	745	6	2	.	4	4	4	13	2	.	1	1	14	
17	.	7	29	20	56	40	25	.	22	.	22	43	99	6	.	.	.	.	6	6	.	3	.	.	3
	56	497	574	133	1260	1027	929	13	710	11	734	1222	2482	44	20	15	5	20	35	9	44	82	12	1	5	6	88

Ord.-Nr. der Vereine (siehe S. 274).	noch: IV. Personalverhältnisse der Unterstützungs-Berechtigten.										V. Kranken													
	Waisen.										Ständige Mitglieder.										Unständige			
	vaterlose.					elternlose.					Zu- gang	Ab- gang	Zahl der Krankheiten				Bestand am 1. Jan. 1905.	Zu- gang	Ab- gang					
	Bestand am 1. Jan. 1905.	Zugang.	Abgang.	Bestand am 31. Dez. 1905.	Bestand am 1. Jan. 1905.	Zugang.	Abgang.	Bestand am 31. Dez. 1905.	Bestand am 1. Jan. 1905.	bei d. Arbeit beschädigt sonstige Krankheitsfälle.			durch Tod.	wegen Genesung.	wegen anderer Ursache.	Bestand am 31. Dez. 1905.				überhaupt		für welche Kranken- lohn bezahlt worden		
											Fälle.	Tage.					Fälle.	Tage.						
1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	10	.	12	.	12	675	12	545	.	.	.	.
2	.	.	.	.	.	.	.	2	14	57	.	68	2	3	71	1274	71	774	.	1	11	12
3	.	.	.	.	.	.	.	.	40	82	1	117	.	4	122	1763	122	1241	1	3	4	6
4	.	.	.	.	.	.	.	.	2	6	.	8	.	.	8	172	7	142	.	.	1	1
5	.	.	.	.	.	.	.	.	2	50	1	51	.	.	52	840	52	677	.	1	8	9
6	.	.	.	.	.	.	.	3	26	34	.	60	.	3	60	956	59	857	4	5	15	21
7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	.	6	.	.	6	56	6	56	.	.	.	.
8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11	.	10	1	.	11	378	11	287	.	.	6	6
9	.	.	.	.	.	.	.	1	13	40	4	49	.	1	53	1020	53	900	.	1	2	3
10	.	.	.	.	.	.	.	1	7	21	.	28	.	1	28	453	26	439	11	69	201	3 272
11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	.	4	.	.	4	32	4	28	.	1	8	9
12	.	.	.	.	.	.	.	.	1	6	.	7	.	.	7	154	7	109	.	.	1	1
	.	.	.	.	.	.	.	7	107	327	6	420	3	12	434	7773	430	6055	16	81	257	4 340
13	54	12	7	59	3	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	54	12	7	59	3	1	2	7	107	327	6	420	3	12	434	7773	430	6055	16	81	257	4 340		
14	.	.	.	.	.	.	.	1	.	36	.	36	.	1	36	1102	33	991	2	.	38	1 37
15	1	2	.	3	.	1	1	1	5	11	2	15	.	.	16	329	16	277	.	2	2	4		
16	16	12	1	27	1	.	1	5	16	65	3	79	.	4	81	2972	81	2417	11	63	195	7 250		
17	.	.	.	.	.	.	.	1	15	33	.	44	3	2	48	1036	48	898	2	9	16	26
	71	26	8	89	4	1	4	15	143	472	11	594	6	19	615	13212	608	10638	31	155	508	12 657		

1) Die zu wenig erhobenen 5 *M.* erscheinen in 1906.

der Vereine.				VI. Geldrechnung.														
Mitglieder.				A. Einnahmen vom 1. Jan. bis 31. Dez. 1905.														
Bestand am 31. Dez. 1905.	Zahl der Krankheiten				Laufende Beiträge				Eintrittsgelder und sonstige Beitragszahlungen.	Strafgelder.	Eingehaltene Löhne.	Kapitalzinsen.	Sonstige Einnahmen.	Summe der Einnahmen.				
	überhaupt		für welche Krankenlohn bezahlt worden		der Mitglieder			der Werksbesitzer.										
	Fälle.	Tage.	Fälle.	Tage.	der aktiven.	der beurlaubten.	der kranken.											
№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.						
.	277,80	.	.	.	138,90	.	.	.	123,60	.	540,30
.	12	161	12	103	2406,30	.	.	1203,15	24,00	.	.	306,68	30,20	3970,33				
1	7	148	7	119	4727,00	.	.	2363,50	.	665,50	23,60	119,00	118,73	8017,33				
.	1	17	1	12	513,36	.	.	256,68	.	.	.	11,12	20,84	802,00				
.	9	180	9	170	1936,90	.	.	968,45	38,50	64,90	.	206,37	.	3215,12				
3	20	570	20	509	1467,12	.	.	733,56	39,00	17,80	.	13,60	199,51	2470,59				
.	.	.	.	.	334,80	.	.	167,40	.	.	.	6,76	.	508,96
.	6	256	6	196	195,30	.	.	97,65	.	.	.	169,80	5,50	468,25				
.	3	22	3	16	1618,80	.	.	809,40	.	52,00	.	186,50	19,40	2686,10				
6	270	3110	246	2568	6253,10	.	.	3126,55	141,00	624,90	.	262,50	450,61	10858,66				
.	9	102	9	93	122,28	.	.	61,14	.	.	.	29,79	.	213,21				
.	1	28	1	21	212,50	.	.	106,25	.	.	.	39,40	1,00	359,15				
10	338	4594	314	3807	20065,26	.	.	10032,63	242,50	1425,10	23,60	1475,12	845,79	34110,00				
.	.	.	.	.	7380,80	197,10	77,70	3690,40	996,00	.	.	3266,70	259,30	15868,00
10	338	4594	314	3807	27446,06	197,10	77,70	13723,03	1238,50	1425,10	23,60	4741,82	1105,09	49978,00				
2	38	819	38	720	6999,16	109,80	.	4414,70	.	79,50	.	5436,82	128,65	17168,63				
.	4	169	4	163	1994,30	125,05	.	1994,30	.	3,00	.	607,87	.	4724,52				
12	258	4414	254	3155	10167,52	480,00	.	¹⁾ 5078,74	1527,96	209,00	756,68	3437,42	325,66	21982,98				
1	25	409	25	292	1653,70	.	19,16	1836,44	.	41,60	1,40	4916,03	100,44	8568,77				
25	663	10405	635	8137	48260,74	911,95	96,86	27047,21	2766,46	1758,20	781,68	19139,96	1659,84	102422,90				

Ordin.-Nr. der Vereine (siehe S. 274).	noch: VI. Geld-											
	B. Ausgaben vom 1. Jan.											
	Heilungskosten.	Krankentähne.	Begräbniskosten.	Laufende Unterstützungen				Außerordentliche Unterstützungen.	Verwaltungskosten.	Anschaffung von Inventarien.	Sonstige Ausgaben.	Summe der Ausgaben.
<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	an Ganz-Invalide.	an Halb-Invalide.	an Witwen.	an Waisen.	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	
1	354,49	603,35	60,00	.	.	.	.	.	46,75	.	.	1064,59
2	1229,68	853,35	.	.	.	.	.	30,00	250,00	.	66,78	2429,81
3	4370,38	1711,05	88,00	.	.	.	.	15,00	504,15	.	657,20	7345,78
4	402,43	192,50	.	.	.	.	.	.	113,99	.	4,50	713,42
5	961,66	739,30	44,00	.	.	.	.	.	200,00	.	3,65	1948,61
6	849,31	1738,25	.	.	.	.	.	.	45,44	.	7,85	2640,85
7	108,14	84,00	.	.	.	.	.	.	59,50	.	10,15	261,79
8	414,06	235,40	.	.	.	.	.	.	117,46	.	147,70	914,62
9	1073,21	1064,45	200,00	.	.	.	.	.	.	.	155,90	2493,56
10	4202,36	4930,82	210,35	.	.	.	.	.	.	.	440,01	9783,54
11	62,67	147,50	.	.	.	.	.	.	21,00	.	.	231,17
12	254,95	143,00	.	.	.	.	.	.	171,00	.	.	568,95
	14283,34	12442,97	602,35	.	.	.	.	45,00	1529,29	.	1493,74	30396,69
13	69,50	63,20	30,00	5658,50	859,25	3703,68	1721,25	.	2020,24	.	315,65	14441,27
	14352,84	12506,17	632,35	5658,50	859,25	3703,68	1721,25	45,00	3549,53	.	1809,39	44837,96
14	2524,83	2584,98	240,00	6251,64	.	4298,00	.	.	376,45	.	155,38	16431,28
15	890,04	322,50	64,00	2096,22	.	1100,81	40,00	28,20	117,76	0,70	.	4660,23
16	7256,31	5622,30	498,00	1685,00	36,00	1968,50	390,50	.	675,66	.	147,15	18279,42
17	956,51	1339,38	40,00	2743,33	.	1924,80	.	347,50	.	.	804,75	8156,27
	25980,53	22375,33	1474,35	18434,69	895,25	12995,79	2151,75	420,70	4719,40	0,70	2916,67	92365,16

rechnung.

bis 31. Dez. 1905.

C. Stand des Vermögens bei Jahresanfang.

Bilanz zwischen Einnahme und Ausgabe.				Aktiva am 1. Jan. 1905.					Passiva am 1. Jan. 1905.
Es beträgt die		Also		Barbestand.	Zinsbar angelegtes Vermögen.	Wert der Mobilien.	Summe der Aktiva.		
Ein- nahme.	Aus- gabe.	Über- schuß.	Zu- schuß.						
<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	
540,30	1064,59	.	524,29	105,57	4370,19	.	4475,76	.	
3970,33	2429,81	1540,52	.	68,85	8446,59	.	8515,44	.	
8017,33	7345,78	671,55	.	683,25	3400,00	.	4083,25	.	
802,00	713,42	88,58	.	26,01	309,24	(33,00)	335,25	.	
3215,12	1948,61	1266,51	.	321,91	5480,33	.	5802,24	.	
2470,59	2640,85	.	170,26	44,81	612,95	.	657,76	.	
508,96	261,79	247,17	.	585,15	208,72	.	793,87	.	
468,25	914,62	.	446,37	102,94	4976,82	.	5079,76	.	
2686,10	2493,56	192,54	.	.	5500,00	.	5500,00	785,48	
10858,66	9783,54	1075,12	.	1491,43	7500,00	.	8991,43	1000,00	
213,21	231,17	.	17,96	.	872,83	.	872,83	.	
359,15	568,95	.	209,80	69,64	1159,03	.	1228,67	.	
34110,00	30396,69	5081,99	1368,68	3499,56	42836,70	(33,00)	46336,26	1785,48	
15868,00	14441,27	1426,73	.	6127,09	86900,00	(534,65)	93027,09	.	
49978,00	44837,96	6508,72	1368,68	9626,65	129736,70	(567,65)	139363,35	1785,48	
17168,63	16431,28	737,35	.	1537,81	135595,88	.	137133,69	1300,00	
4724,52	4660,23	64,29	.	2253,45	16007,03	.	18260,48	.	
21982,98	18279,42	3703,56	.	512,08	94806,07	.	95318,15	.	
8568,77	8156,27	412,50	.	.	124235,12	.	124235,12	.	
102422,90	92365,16	11426,42	1368,68	13929,99	500380,80	(567,65)	514310,79	3085,48	

Ord.-Nr. der Vereine (siehe S. 274).	noch: VI. Geldrechnung.								
	D. Stand des Vermögens bei Jahreschluß.								
	Aktiva am 31. Dez. 1905.					Passiva am 31. Dez. 1905.	Bilanz zwischen		Demnach schulden- freies Vermögen am 31. Dez. 1905.
	Barbestand.	Zinsbar ange- legtes Vermögen.	Unverzinsliche Forderungen und Rückstände.	Wert der Mobilien.	Summe der Aktiva.		Aktiva am Ende des Jahrs.	Passiva am Ende des Jahrs.	
Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	
1	7,68	3943,79	.	.	3951,47	.	3951,47	.	3951,47
2	2,69	10053,27	.	.	10055,96	.	10055,96	.	10055,96
3	1354,80	3400,00	.	.	4754,80	.	4754,80	.	4754,80
4	103,47	320,36	.	(33,00)	423,83	.	423,83	.	423,83
5	382,05	6686,70	.	.	7068,75	.	7068,75	.	7068,75
6	60,95	426,55	.	.	487,50	.	487,50	.	487,50
7	832,32	208,72	.	.	1041,04	.	1041,04	.	1041,04
8	6,77	4626,62	.	.	4633,39	.	4633,39	.	4633,39
9	.	5500,00	.	.	5500,00	592,94	5500,00	592,94	4907,06
10	1566,55	7500,00	.	.	9066,55	.	9066,55	.	9066,55
11	2,25	852,62	.	.	854,87	.	854,87	.	854,87
12	20,44	998,43	.	.	1018,87	.	1018,87	.	1018,87
	4339,97	44517,06	.	(33,00)	48857,03	592,94	48857,03	592,94	48264,09
13	2753,82	91700,00	.	(534,65)	94453,82	.	94453,82	.	94453,82
	7093,79	136217,06	.	(567,65)	143310,85	592,94	143310,85	592,94	142717,91
14	696,16	137174,88	.	.	137871,04	1300,00	137871,04	1300,00	136571,04
15	2317,74	16007,03	.	.	18324,77	.	18324,77	.	18324,77
16	1320,66	97462,00	239,05	.	99021,71	.	99021,71	.	99021,71
17	.	124647,62	.	.	124647,62	.	124647,62	.	124647,62
	11428,35	511508,59	239,05	(567,65)	523175,99	1892,94	523175,99	1892,94	521283,05

Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 842.

Dezember

1906.

Inhalt: Auswanderung 1905. — Eichungen usw. 1905. — Anzahl der Hunde und Ertrag der Hundesteuer 1905. — Haushaltungen 1905. — Preise der gewöhl. Verbrauchsgegenst. Nov. 1906. — Post-, Telegraphen- und Fernsprechverkehr 1905. — Flächeninhalt 1905. — Anzeige.

Nr. 5356. Die überseeische Auswanderung aus dem Großherzogtum Hessen und aus dem Deutschen Reich im Jahre 1905.*)

Aus den Vierteljahrsheften zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1906, S. I. 218 fg. und aus früher mitgeteilten sowie weiter erhobenen Nachweisungen sind die folgenden Übersichten über die Auswanderung nach überseeischen Ländern im Jahre 1905 zusammengestellt worden.

Die überseeischen Auswanderer aus dem Deutschen Reich und aus dem Großherzogtum Hessen in den 20 Jahren 1886 bis 1905.

J a h r.	Auswanderer über Bremen, Hamburg, andere deutsche Häfen (meist Stettin), Antwerpen, Rotterdam und Amsterdam aus dem			
	Deutschen Reich	Großh. Hessen	Deutschen Reich	Großh. Hessen
	in absoluten Zahlen.		auf 100 000 Einw.	
1886 ¹⁾	76 687	1 725	163	180
1887	99 712	2 334	210	241
1888	98 515	2 220	205	228
1889	90 259	2 011	186	205
1890	91 925	2 122	188	215
1891	115 392	1 992	232	200
1892	112 208	1 716	223	170
1893	84 458	1 422	166	140
1894	39 178	515	76	50
1895	35 557	693	68	67
1896	32 114	558	61	53
1897	23 220	468	43	44
1898	20 837	316	38	29
1899	23 664	328	43	30
1900	21 944	215	39	19
1901	21 677	285	38	25
1902	31 600	385	55	34
1903	35 650	434	61	37
1904	27 687	325	47	28
1905	27 822	358	46	30
1886 bis 1905	1 110 106	20 422	2 188	2 025

*) Vergl. Mitteil. Nr. 820, Nov. 1905, S. 389.

¹⁾ 1886 mit Ausschluß von Rotterdam und Amsterdam.

Außer Ansatz blieb in den vorstehenden Zahlen die Auswanderung über französische und englische Häfen, da über diese nicht für alle in Betracht gezogenen Jahre ausreichende Angaben vorliegen.¹⁾

Während in den Jahren 1902 und 1903, wie die jenseitige Zusammenstellung zeigt, die überseeische Auswanderung aus dem Deutschen Reich in Zunahme begriffen war, hat sie im Berichtsjahr, wie schon im Vorjahr, wieder abgenommen. Im Großherzogtum Hessen ist dagegen im Berichtsjahr wieder eine Zunahme zu bemerken. Es kamen nämlich auf 10000 Einwohner im Deutschen Reich im Jahr 1901 3,8, 1902 5,5, 1903 6,1, 1904 4,7, 1905 4,6²⁾, im Groß-Hessen 2,5 bzw. 3,4, 3,7, 2,8 und 3,0 Auswanderer.

In der folgenden Tabelle sind die in den Jahren 1886 bis 1905 über deutsche Häfen und Antwerpen, 1887 bis 1899 auch über Rotterdam und Amsterdam, seit 1899 auch über andere fremde Häfen beförderten Auswanderer aus dem Großherzogtum Hessen in Hinsicht der Länder, nach welchen die Auswanderung gerichtet war, unterschieden:

**Die überseeische Auswanderung aus dem Großherzogtum Hessen
in den 20 Jahren 1886 bis 1905.**

Jahr.	Zahl der Auswanderer			Davon gingen über ¹⁾				Es gingen nach ²⁾										
	männl.	weibl.	zus.	Bremen.	Hamburg.	and. deutsch. Häfen.	Antwerpen.	den Vereinigten Staaten von Amerika.	Britisch N.-Amerika.	Mexiko und Zentralamerika.	Westindien	Brasilien.	Argentinien.	Chile.	anderen südamerik. Staaten.	Afrika.	Asien.	Australien.
1886	965	760	1725	1123	230	—	372	1699	1	—	—	10	5	—	—	1	1	8
1887	1315	983	³⁾ 2334	1401	207	—	559	2300	1	—	1	9	9	1	—	1	—	12
1888	1238	982	2220	1435	259	—	434	2174	6	2	—	11	19	3	—	4	1	—
1889	1086	925	2011	1328	178	—	360	1956	—	—	2	10	22	3	5	1	1	11
1890	1136	986	2122	1271	263	—	453	2071	3	1	—	25	13	4	2	2	1	—
1891	1120	872	1992	1170	265	—	438	1944	5	2	—	16	11	—	1	4	1	8
1892	1003	699	⁴⁾ 1716	1000	250	1	351	1665	14	—	2	10	17	5	—	2	—	1
1893	835	563	⁵⁾ 1422	736	320	12	278	1351	33	1	1	15	7	5	—	7	—	2
1894	271	225	⁶⁾ 515	114	188	—	142	478	9	2	1	5	9	1	2	7	—	1
1895	351	323	⁶⁾ 693	188	183	—	254	632	7	2	—	12	18	4	8	10	—	—
1896	280	278	558	145	161	—	210	522	5	—	—	11	7	—	1	9	2	1
1897	256	212	468	172	115	—	158	426	6	1	—	16	5	—	1	11	1	1
1898	178	138	316	108	83	—	104	288	—	1	—	4	5	7	—	10	—	1
1899	193	140	333	87	126	—	109	310	—	1	—	12	3	—	—	3	—	—
1900	118	98	216	93	52	—	70	200	2	1	—	6	1	—	—	1	—	1
1901	174	113	287	160	36	—	89	272	—	2	—	3	4	—	—	2	1	2
1902	234	152	386	225	27	—	133	365	—	—	—	1	6	—	—	3	1	4
1903	257	177	434	268	72	—	94	412	3	—	—	9	1	—	—	8	—	—
1904	198	128	326	207	38	—	80	317	—	—	—	5	3	—	—	—	—	—
1905	216	142	358	218	57	—	83	343	—	—	—	6	6	—	—	—	—	1
zus.	11424	8896	20432	11449	3110	13	4771	19725	95	16	7	196	171	33	20	86	10	54

¹⁾ In der Zusammenstellung auf S. 308 sind für die Jahre 1904 und 1905 die betreffenden Zahlen, insoweit sie bekannt wurden, angegeben. — ²⁾ Bei Zurechnung der über französische und englische Häfen Ausgewanderten 1901 3,9, 1902 5,6, 1903 6,2, 1904 u. 1905 je 4,7. — ³⁾ Einschl. 36 ohne Angabe des Geschlechts. — ⁴⁾ Dgl. 14. — ⁵⁾ Dgl. 24. — ⁶⁾ Dgl. 19. — ⁷⁾ Außerdem 1887 94, 1888 56, 1889 90, 1890 100, 1891 111, 1892 86, 1893 74, 1894 67, 1895 61, 1896 41, 1897 u. 1898 je 20, 1899 6 über Rotterdam; 1887 73, 1888 36, 1889 55, 1890 35, 1891 8, 1892 28, 1893 2, 1894 4, 1895 7, 1896 1. 1897 3, 1898 1 über Amsterdam; 1899 5, 1901 2, 1902 und 1904 je 1 über Havre; 1900 1 über Cherbourg. — ⁸⁾ Außerdem 1899 und 1900 je 4, 1901 1, 1902 6, 1903 und 1904 je 1, 1905 2 nach Großbritannien.

Auch im Jahr 1905 war wie in den vorhergehenden Jahren die Auswanderung aus dem Großherzogtum zum allergrößten Teil nach den Vereinigten Staaten von Amerika gerichtet; nur 4,2% aller Auswanderer hatten im Jahr 1905, gegen 2,8% im Vorjahr, ein anderes Land als Wanderungsziel gewählt.

Dem Geschlecht nach waren von 100 Auswanderern aus dem Großherzogtum

	im Jahr männl.	weibl.	im Jahr männl.	weibl.	im Jahr männl.	weibl.		
1886	56	44	1893	60	40	1900	55	45
1887	57	43	1894	55	45	1901	61	39
1888	56	44	1895	52	48	1902	61	39
1889	54	46	1896 ¹⁾	50	50	1903	59	41
1890	54	46	1897	55	45	1904	61	39
1891	56	44	1898	56	44	1905	60	40
1892	59	41	1899	58	42	1886—1905	57	43

Wie in den vorhergehenden Jahren sind mithin auch im Jahr 1905 aus dem Großherzogtum mehr Personen männlichen als weiblichen Geschlechts ausgewandert. Von den in Betracht gezogenen Jahren war der Unterschied zwischen der Zahl der männlichen und weiblichen Auswanderer am größten im Jahr 1904 mit 60,7% männlichen und 39,3% weiblichen, am kleinsten im Jahr 1896 mit 50,2% männlichen und 49,8% weiblichen Auswanderern.

Die Auswanderung mit Entlassungsurkunden und Reisepässen aus dem Großherzogtum Hessen nach überseeischen außereuropäischen Ländern in den Jahren 1904 und 1905.

Kreise.	Anzahl der Auswanderer.		Auf 10 000 Einw. kamen Auswanderer.	
	1904.	1905.	1904.	1905.
Darmstadt	48	56	3,9	4,4
Bensheim	16	16	2,7	2,6
Dieburg	8	11	1,4	1,8
Erbach	10	6	2,1	1,3
Groß-Gerau	4	4	0,7	0,7
Heppenheim	21	8	4,3	1,6
Offenbach	9	6	0,7	0,4
Provinz Starkenburg	116	107	2,2	2,0
Gießen	19	14	2,2	1,6
Alsfeld	4	2	1,1	0,5
Büdingen	4	2	1,0	0,5
Friedberg	8	11	1,1	1,5
Lauterbach	12	3	4,1	1,0
Schotten	12	9	4,6	3,3
Provinz Oberhessen	59	41	2,0	1,4
Mainz	²⁾ 42	²⁾ 38	2,8	2,5
Alzey	15	10	3,8	2,5
Bingen	4	3	1,0	0,7
Oppenheim	7	6	1,5	1,3
Worms	23	23	2,6	2,6
Provinz Rheinhessen	91	80	2,5	2,2
Großherzogtum Hessen	266	228	2,3	1,9

¹⁾ Pro mille 502 männl. und 498 weibl. — ²⁾ Hierunter 4 mit Heimatscheinen.

Auf je 100 überseeische Auswanderer aus dem Großh. Hessen kamen hiernach im Jahr 1905 63,7 (1904 81,6) mit Entlassungsurkunden bzw. Reisepässen versene Auswanderer und auf je 10000 Einwohner des Großherzogtums 1,9 (1904 2,3) Auswanderer mit Entlassungsurkunden bzw. Reisepässen. In den Provinzen wanderten im Jahr 1905 mit Entlassungsurkunden bzw. Reisepässen aus: in Starkenburg 2,0 (1904 2,2), in Oberhessen 1,4 (2,0), in Rheinhessen 2,2 (2,5) Personen auf je 10000 Einwohner. Von den Kreisen hatten im Jahr 1905 die verhältnismäßig stärkste Auswanderung: Darmstadt 4,4 (1904 3,9), Schotten 3,3 (4,6); die schwächste: Offenbach 0,4 (1904 0,7), Bidingen und Alsfeld je 0,5 (1,0 bzw. 1,1) Auswanderer auf je 10000 Einwohner.

Aus den Nachweisungen ergibt sich in Bezug auf die Auswanderung aus dem Deutschen Reich noch das Nachstehende.

Es wurden über deutsche Häfen in den 20 Jahren 1886 bis 1905 902 656 deutsche Auswanderer befördert. Über belgische Häfen (Antwerpen) wanderten im gleichen Zeitraum 165 203 Deutsche aus. Die Zahl der über französische Häfen, insoweit ermittelt, ausgewanderten Deutschen betrug 1886 bis 1905 48 063. Über holländische Häfen wurden im genannten Zeitraum 45 435 deutsche Auswanderer befördert. Für englische Häfen erfolgte erstmalig 1899 eine Anschreibung, über den Hafen Liverpool, sodann nur noch in den Jahren 1900 und 1901; in diesen drei Jahren sind über genannten Hafen 194 deutsche Auswanderer befördert worden. Die Gesamtzahl der über deutsche und fremde Häfen in den letzten 20 Jahren ausgewanderten Deutschen beträgt hiernach, insoweit ermittelt, 1 161 551 Personen.

In Bezug auf die Einschiffungshäfen setzte sich in den Jahren 1904 und 1905 die Zahl der deutschen Auswanderer wie folgt zusammen:

Es wurden befördert über:

	1904.	1905.	
Hamburg	7 689	7 123	Personen,
Bremen	14 329	14 843	»
Antwerpen	4 215	4 337	»
Rotterdam	1 438	1 509	»
Amsterdam	16	10	»
Havre	290	253	»
Cherbourg	1	—	»
Boulogne	6	—	»
	27 984	28 075	Personen.

Über die in den Jahren 1904 und 1905 in Familie und die allein gereisten deutschen Auswanderer¹⁾ sowie deren Familienstand, ferner über das Alter der deutschen Auswanderer liegen folgende Angaben vor:

im Jahr	in Familien				als Einzelpersonen			
	männl. Pers.		weibl. Pers.		männl. Pers.		weibl. Pers.	
	ledig.	verheir.	ledig.	verheir.	ledig.	verheir.	ledig.	verheir.
1904	3228	1874	3300	2807	8464	1665	4620	572
1905	3065	1903	3203	2834	8323	2138	4303	787

Im ganzen reisten demnach, insoweit ermittelt, im Jahr 1904 15321, im Jahr 1905 15551 Personen allein und 11209 bzw. 11005 Personen in Familien, deren im Jahr 1904 3216 und im Jahr 1905 3191 gezählt wurden. Auf eine Auswandererfamilie kamen also 1904 durchschnittlich 3,5, 1905 3,4 Personen. Von den Einzelpersonen waren im Jahr 1904 13084, 1905 12626 ledig, 2237 bzw. 2925 verheiratet, von den in Familien reisenden Personen waren 6528 bzw. 6268 ledig und 4681 bzw. 4737 verheiratet.

Nach Alter und Geschlecht unterschieden waren in den Jahren 1904 und 1905 aus dem Deutschen Reich über Hamburg, Bremen, Antwerpen, Amsterdam und Havre (1904 auch über Boulogne und Cherbourg) ausgewandert:

im Alter von	männlich.		weiblich.		zusammen.	
	1904.	1905.	1904.	1905.	1904.	1905.
unter 1 Jahr	375	315	359	325	734	640
1 bis unter 6 Jahren	1092	1113	1127	1063	2219	2176
6 » » 10 »	722	681	685	697	1407	1378
10 » » 14 »	566	518	458	497	1024	1015
14 » » 17 »	1395	1213	809	724	2204	1937
17 » » 21 »	1400	1356	1738	1769	3138	3125
21 » » 25 »	2891	2846	1667	1680	4558	4526
25 » » 30 »	2883	3133	1517	1502	4400	4635
30 » » 50 »	3289	3672	2178	2120	5467	5792
50 und mehr Jahren	618	582	760	750	1378	1332
ohne Altersangabe	13	10	4	—	17	10
zusammen	15244	15439	11302	11127	²⁾ 26546	³⁾ 26566

Es überstieg auch in den Jahren 1904 und 1905 wie in den Vorjahren die Zahl der über deutsche Häfen beförderten ausländischen Auswanderer beträchtlich diejenige der deutschen Aus-

¹⁾ Mit Ausnahme von 1454 Personen im Jahr 1904 und 1519 Personen im Jahr 1905, von denen Angaben über Geschlecht bzw. Familienzugehörigkeit und Familienstand fehlen.

²⁾ Außerdem 1438 über Rotterdam gereiste Personen, von denen Angaben über Geschlecht und Alter nicht vorlagen.

³⁾ Dgl. 1509 Personen.

wanderer; es reisten nämlich in den 10 Jahren 1896 bis 1905 über deutsche Häfen:

im Jahr	Auswanderer		
	deutsche.	fremde.	zusammen.
1896	25 771	95 803	121 574
1897	18 801	64 419	83 220
1898	17 173	83 805	100 978
1899	19 786	130 646	150 432
1900	16 690	160 129	176 819
1901	16 467	166 626	183 093
1902	23 530	221 432	244 962
1903	27 614	268 227	295 841
1904	22 018	219 096	241 114
1905	21 966	284 787	306 753

Auf 100 deutsche Auswanderer kamen demnach fremde: in den Jahren 1896 372, 1897 343, 1898 488, 1899 660, 1900 959, 1901 1012, 1902 941, 1903 971, 1904 995, 1905 1296.

Nr. 5357. Eichungen und Prüfungen von Maßen, Gewichten usw. im Großh. Hessen und dafür berechnete Gebühren im Kalenderjahr 1905.*)

Ord.-Nr.	Art der geeichten und geprüften Gegenstände.	Anzahl der Gegen- stände.	Ge- bühen.
			ℳ.
1	Längenmaße	840	264,80
2	Flüssigkeitsmaße	6 674	818,65
3	Meßwerkzeuge für Flüssigkeiten und Meß- flaschen	87	34,30
4	Fässer	123 831	45 571,15
5	Hohlmaße für trockene Gegenstände	368	170,30
6	Kasten und Rahmenmaße	5	1,50
7	Meßrahmen für Brennholz	2	2,40
8	Handelsgewichte	54 493	7 356,20
9	Präzisionsgewichte	46	4,10
10	Postgewichte	34	1,70
11	Gleicharmige Balkenwagen	6 391	2 738,10
12	Oberschalige oder Tafelwagen		
13	Dezimal- und Zentesimal-Brückenwagen		
14	Einfache Balkenwagen mit Laufgewicht und Skale	1 085	1 690,42
15	Zusammengesetzte Balkenwagen	18	124,20
16	Brückenwagen mit Laufgewicht und Skale	702	5 507,19
17	Präzisionswagen	31	17,00
18	Selbsttätige Registrierwagen	31	241,20
19	Wagen für Eisenbahn-Passagiergepäck und für Postpäckereien	23	28,80
20	Gasmesser	44 419	137003,65
21	Herbstgefäße	131	64,15
	zusammen	241 206	204753,76

*) Vergl. Mitteil. Nr. 820, Nov. 1905, S. 394.

**Nr. 5358. Übersicht über die Anzahl der Hunde
und den Ertrag der Hundesteuer im Etatsjahr
1905.)***

a. Staats-Hundesteuer.

Provinzen:	Zahl der Hunde			In % der Gesamtzahl (Sp. 4) waren steuerfrei.	Ertrag der Hunde- steuer. <i>M.</i>
	ver- steuert.	steuer- frei.	Ge- samt- zahl.		
1.	2.	3.	4.	5.	6.
Starkenburger	16 055	709	16 764	4,2	160 550
Oberhessen	8 438	1132	9 570	11,8	84 380
Rheinessen	10 667	177	10 844	1,6	106 665
Großh. Hessen	35 160	2018¹⁾	37 178	5,4	351 595

b. Gemeinde-Hundesteuer.

Ordn.- Nr.	Gemeinden.	Er- hebungs- satz.	Zahl der Hunde.	Ertrag der Hundesteuer.
		<i>M.</i>		<i>M.</i>
I. Provinz Starkenburg.				
1	Auerbach	2	132	264
2	Babenhausen	3	76	228
3	Beerfelden	3	55	165
4	Bensheim	5	268	1340
5	Bürgel	4	164	656
6	Darmstadt mit Bessungen	5	2438	12187
7	Dieburg	3	142	426
8	Groß-Gerau	3	179	537
9	Heppenheim	2	158	316
10	Hirschhorn	2	63	126
11	Jugenheim	3	72	216
12	Lampertheim	5	207	1035
13	Langen	3	189	567
14	Lindenfels	3	38	114
15	Lorsch	3	94	282
16	Michelstadt	3	111	333
17	Neckar-Steinach	3	50	150
18	Neu-Isenburg	4	386	1544
19	Ober-Roden	3	26	78
20	Offenbach	5	1567	7831,60
21	Reichenbach exkl. Hohenstein	2	31	62
22	Seligenstadt	5	124	620
23	Sprendlingen	2	165	330
24	Stockstadt	3	30	90
25	Traisa	5	22	110
26	Urberach	3	27	81
27	Viernheim	3	116	348
28	Wald-Michelbach	3	71	213
29	Wimpfen	5	124	620
30	Zwingenberg	3	71	213
	zusammen		7196	31082,60

*) Vergl. Mitteil. Nr. 825 u. 826, Febr. 1906, S. 57. — ¹⁾ Hierunter sind 1078 Hunde von Personen, die gewerbsmäßige Herden hüten, und 940 Hunde von Personen, die einen Beruf oder ein Gewerbe in entlegener Wohnung bei einem Einkommen von weniger als 2600 *M.* ausüben.

Ord.- Nr.	Gemeinden.	Er- hebungs- satz.	Zahl der	Ertrag der Hundesteuer.
		ℳ.	Hunde.	ℳ.
II. Provinz Oberhessen.				
1	Alsfeld	3	111	333
2	Bad-Nauheim	5	217	1085
3	Büdingen	2	140	280
4	Butzbach	10	100	1000
5	Friedberg	10	265	2650
6	Gießen	10	798	7980
7	Grünberg	5	64	320
8	Herbstein	3	19	57
9	Homberg	3	15	45
10	Laubach	3	90	270
11	Lauterbach	3	95	285
12	Lollar	2,50	64	160
13	Nidda	3	57	171
14	Schlitz	2	82	164
15	Schotten	3	65	195
16	Vilbel	3	175	525
17	Wisselsheim	5	16	80
	zusammen	.	2373	15600
III. Provinz Rheinhessen.				
1	Albig	5	22	110
2	Alsheim	5	51	255
3	Alzey	5	204	1020
4	Armsheim	2	41	82
5	Aspishem	5	15	75
6	Bermersheim (Kreis Worms)	3	14	42
7	Bingen	10	262	2620
8	Blödesheim	3	19	57
9	Bretzenheim	3	180	540
10	Bubenheim	2,50	9	22,50
11	Büdesheim	3	71	213
12	Dalsheim	3	50	150
13	Dorn-Dürkheim	5	20	100
14	Dromersheim	2	28	56
15	Eppelsheim	3	28	84
16	Finthen	2	97	194
17	Flomborn	2	36	72
18	Flonheim	3	58	174
19	Gaulsheim	3	18	54
20	Gau-Odernheim	5	30	150
21	Gonsenheim	5	209	1045
22	Groß-Winternheim	3	11	33
23	Gundersheim	3	33	99
24	Gundheim	5	20	100
25	Guntersblum	3	88	264
26	Hangen-Weisheim	3	6	18
27	Heidesheim	3	67	201
28	Heimersheim	3	25	75
29	Heppenheim a. d. W.	5	36	180

Ord.- Nr.	Gemeinden.	Er- hebungs- satz.	Zahl der Hunde.	Ertrag der Hundesteuer.
		<i>M.</i>		<i>M.</i>
30	Herrnsheim	5	67	335
31	Horrweiler	3	7	21
32	Kastel	5	221	1105
33	Kostheim	3	173	519
34	Kriegsheim	3	11	33
35	Leiselheim	5	16	80
36	Mainz	10	2003	20030
37	Marienborn	3	32	96
38	Mettenheim	5	33	165
39	Mölsheim	2	17	34
40	Mombach	5	199	995
41	Monsheim	5	25	125
42	Nieder-Flörsheim	3	41	123
43	Nierstein	5	117	585
44	Ober-Flörsheim	3	38	114
45	Ober-Hilbersheim	3	12	36
46	Ober-Ingelheim	3	104	312
47	Ober-Olm	5	30	150
48	Offstein	3	31	93
49	Oppenheim	5	155	775
50	Osthofen	5	94	470
51	Pfeddersheim	5	69	345
52	Schornsheim	2,50	25	62,50
53	Schwabenheim a. S.	3	28	84
54	Schwabsburg	5	32	160
55	Sponsheim	2	7	14
56	Sprendlingen	5	55	275
57	Udenheim	4	48	192
58	Wachenheim	2	21	42
59	Wald Ülversheim	3	42	126
60	Weinsheim	3	24	72
61	Weisenau	5	114	570
62	Wendelsheim	3	24	72
63	Westhofen	5	66	330
64	Wies-Oppenheim	4	15	60
65	Wintersheim	5	9	45
66	Wöllstein	3	55	165
67	Wörrstadt	3	50	150
68	Worms	10	973	9725
	zusammen	.	6831	46771
	Wiederholung.			
	I. Provinz Starkenburg . . . . .	.	7196	31082,60
	II. » Oberhessen . . . . .	.	2373	15600,00
	III. » Rheinhessen . . . . .	.	6831	46771,00
	Großh. Hessen	.	16400	93453,60

Nr. 5359. **Die Haushaltungen im Großh. Hessen**

Kreise und Provinzen.	Haushaltungen						Unter den			
	von		gewöhnliche		andere (Anstalten)		2 Personen			
	männl. weibl.	Einzeln- lebenden.	Zahl.	Personen.	Zahl.	Personen.	Zahl der Haushaltungen.	Darunter		
								Familien- angehörige.	Dienstboten für häusliche Dienste.	andere.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	
Prov. Starkenburg.										
Darmstadt	588	1413	26576	119487	96	7173	4332	8003	417	244
Bensheim	368	562	12417	59485	52	793	1853	3585	91	30
Dieburg	342	584	12063	57778	42	936	1656	3257	32	23
Erbach	283	445	9224	46425	70	554	1215	2361	40	29
Groß-Gerau	252	375	10934	53393	63	2052	1295	2520	26	44
Heppenheim	314	519	9461	47128	31	747	1430	2805	28	27
Offenbach	502	784	28985	137741	60	1973	3806	7386	101	125
zusammen	2649	4682	109660	521437	414	14228	15587	29917	735	522
Prov. Oberhessen.										
Gießen	352	638	17455	83937	73	3549	2092	3992	112	80
Alsfeld	187	335	7129	36197	28	189	696	1349	26	17
Büdingen	228	333	8215	39764	40	262	1005	1953	37	20
Friedberg	333	623	15068	71543	61	1926	1976	3820	77	55
Lauterbach	126	318	5525	28734	26	138	602	1150	42	12
Schotten	166	274	5550	26528	14	75	687	1345	21	8
zusammen	1392	2521	58942	286703	242	6139	7058	13609	315	192
Prov. Rheinhessen.										
Mainz	827	1445	30733	137417	167	11688	5030	9438	340	282
Alzey	252	402	8521	39639	23	272	1276	2497	37	18
Bingen	274	356	8682	40947	36	705	1152	2197	76	31
Oppenheim	344	575	10179	45929	32	131	1682	3289	32	43
Worms	575	759	18387	84405	62	2482	2819	5455	127	56
zusammen	2272	3537	76502	348337	320	15278	11959	22876	612	430
Großh. Hessen										
	6313	10740	245104	1156477	976	35645	34604	66402	1662	1144
Städte mit mehr als 10000 Einwohnern.										
Darmstadt mit Bess.	392	1056	17175	75183	83	6492	3026	5445	391	216
Offenbach	242	379	12606	57638	28	1506	1928	3695	71	90
Gießen	119	242	5423	25192	48	3216	778	1422	79	55
Mainz mit Zahlbach	506	969	18437	79814	131	9890	3241	5949	304	229
Worms mit Hochheim, Neuhausen u. Pfiff- ligheim	215	323	8720	40868	40	2435	1215	2339	46	45

*) Vergl. Mitteil. Nr. 741, Jan. 1902, S. 6.

nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1905.*)

gewöhnlichen Haushaltungen (Spalte 3/4) waren solche mit

3 Personen.				4 Personen.				5 Personen.				6 u. mehr Personen.			
Zahl der Haushaltungen.	Darunter			Zahl der Haushaltungen.	Darunter			Zahl der Haushaltungen.	Darunter			Zahl der Haushaltungen.	Darunter		
	Familienangehörige.	Dienstboten für häusliche Dienste.	andere.		Familienangehörige.	Dienstboten für häusliche Dienste.	andere.		Familienangehörige.	Dienstboten für häusliche Dienste.	andere.		Familienangehörige.	Dienstboten für häusliche Dienste.	andere.
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.
5449	14820	830	697	5228	18710	1011	1191	4476	19871	974	1535	7091	43508	2563	5113
2068	5925	157	122	2337	8881	245	222	2000	9442	231	327	4159	28114	793	1320
2048	5949	72	123	2298	8848	110	234	2123	10105	161	349	3938	26135	625	1755
1459	4188	101	88	1557	5973	120	135	1490	7062	171	217	3503	23625	868	1447
1765	5062	90	143	2131	8125	153	246	1976	9327	186	367	3767	25233	561	1310
1556	4468	61	139	1502	5761	90	157	1454	6860	138	272	3519	24497	563	1262
5375	15282	259	584	5694	21366	410	1000	4918	22889	497	1204	9192	60767	1284	4587
19720	55694	1570	1896	20747	77664	2139	3185	18437	85556	2358	4271	35169	231 879	7257	16794
2985	8337	290	328	3560	13247	374	619	3150	14536	422	792	5668	36205	1209	3394
1099	3144	78	75	1289	4894	115	147	1301	6048	168	289	2744	17574	615	1658
1382	3970	91	85	1630	6189	142	189	1497	7071	164	250	2701	17610	623	1370
2750	7885	182	183	3021	11437	285	362	2652	12507	288	465	4669	29867	1097	3033
737	2120	51	40	918	3482	91	99	961	4501	139	165	2307	15159	493	1190
910	2626	61	41	1059	4058	98	80	1064	5058	144	118	1830	11911	373	584
9863	28084	753	752	11477	43307	1105	1496	10625	49721	1325	2079	19919	128 326	4410	11229
6376	17492	757	879	6154	22373	914	1329	5063	22794	979	1542	8110	50895	2297	5106
1569	4527	93	87	1663	6264	153	235	1421	6600	176	329	2592	16746	475	1402
1603	4519	126	164	1788	6629	180	343	1501	6929	206	370	2638	16931	583	1663
1920	5499	108	153	2007	7600	161	267	1749	8260	160	325	2821	18465	484	1083
3510	9986	299	245	3682	13849	429	450	3104	14445	479	596	5272	34628	1135	2226
14978	42023	1383	1528	15294	56715	1837	2624	12838	59028	2000	3162	21433	137 665	4974	11 480
44561	125 801	3706	4176	47518	177 686	5081	7305	41900	194 305	5683	9512	76521	497 870	16641	39503
3777	9955	765	611	3420	11769	865	1046	2767	11708	818	1309	4185	23852	2077	4356
2515	6968	187	390	2518	9105	291	676	2076	9275	326	779	3569	22032	758	2995
1076	2826	192	210	1118	3822	252	398	904	3757	268	495	1547	8914	725	1777
4094	10926	674	682	3696	13023	779	982	3032	13171	832	1157	4374	25887	1855	3364
1659	4667	153	157	1710	6356	223	261	1516	6965	261	354	2620	17074	631	1336

Nr. 5360. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	20,50	18,00	19,25	18,00	16,00	17,00	19,50	16,50	18,00	20,00	15,50	18,25	10,00	6,50
Bensheim	18,50	17,75	18,16	17,00	16,25	16,66	18,50	17,00	17,78	17,50	16,75	17,09	8,50	7,25
Dieburg	20,00	17,00	18,50	16,50	16,00	16,18	17,00	16,80	16,90	17,80	16,80	17,43	7,00	6,00
Erbach	19,00	19,00	19,00	17,00	17,00	17,00	17,50	17,50	17,50	16,00	16,00	16,00	6,50	6,50
Offenbach	18,50	17,75	18,19	17,00	16,50	16,75	20,00	13,00	16,72	18,50	16,00	17,42	7,00	6,40
Gießen	19,00	18,00	18,50	18,50	17,50	18,00	20,00	14,00	17,00	19,50	17,50	18,50	6,30	6,00
Alsfeld	18,00	17,00	17,50	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	16,50	16,00	16,25	6,00	5,00
Büdingen	17,00	17,00	17,00	16,00	16,00	16,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	6,00	6,00
Butzbach	18,00	17,50	17,75	17,50	17,00	17,25	18,50	18,00	18,25	17,50	17,00	17,25	6,50	6,00
Friedberg	18,00	17,50	17,58	17,00	16,00	16,42	18,00	17,00	17,50	18,00	17,00	17,50	6,50	6,00
Lauterbach	18,00	18,00	18,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	7,00	7,00
Schotten	18,00	17,00	17,50	16,00	15,00	15,50	16,00	15,00	15,50	17,00	16,00	16,50	6,00	5,00
Mainz	20,00	18,60	19,37	17,70	16,45	17,15	18,00	17,00	17,66	18,15	17,20	17,76	7,40	6,50
Alzey	19,25	18,25	18,75	17,00	16,00	16,41	18,50	17,25	17,84	18,00	17,25	17,63	7,00	5,50
Bingen	18,60	18,20	18,40	17,00	16,40	16,73	18,00	17,00	17,56	18,00	17,00	17,63	7,00	6,00
Worms	18,75	18,25	18,50	16,88	16,25	16,57	18,00	17,25	17,63	18,00	17,25	17,63	5,83	4,67
Summe			291,95			268,62			277,84			276,84		
Mittelpreis			18,25			16,79			17,37			17,90		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbf.		Hammelf.		Schaffl.		Schweinefl.		Weißmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel.
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		höchst.	niedgst.	Mittel.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
Darmstadt	1,72	2,12	1,60	1,92	1,60	1,80	1,72	1,92	.	.	1,68	1,80	0,44	0,40	0,42
Bensheim	1,68	2,00	1,40	1,80	1,80	2,40	1,80	.	.	.	1,60	2,00	0,40	0,36	0,38
Dieburg	.	.	1,52	.	1,60	1,80	.	.	.	.	1,60	2,00	0,38	0,32	0,35
Erbach	1,72	.	1,60	.	1,60	.	1,60	.	.	.	1,60	.	0,29	0,28	0,29
Offenbach	1,80	2,20	1,48	1,68	1,80	2,40	1,60	2,00	1,20	1,60	2,10	2,45	0,44	0,40	0,42
Gießen	1,64	1,76	1,60	1,76	1,68	1,80	1,20	1,60	1,20	1,60	1,72	2,00	0,40	0,30	0,35
Alsfeld	1,60	.	1,60	.	1,80	.	.	.	.	.	1,60	2,00	0,30	0,30	0,30
Büdingen	1,60	2,40	1,60	2,40	1,76	2,00	1,52	1,70	1,52	1,70	1,60	2,00	0,36	0,32	0,34
Butzbach	1,72	2,00	1,60	2,00	1,60	2,40	1,28	.	.	.	1,68	1,80	0,36	0,30	0,33
Friedberg	1,80	2,40	1,64	2,30	1,80	2,40	1,70	2,00	.	.	1,80	2,30	0,30	0,22	0,26
Lauterbach	1,60	1,70	1,60	1,70	1,60	1,70	1,40	1,50	1,40	1,50	1,60	1,70	0,36	0,32	0,34
Schotten	.	.	1,70	.	1,80	.	.	.	.	.	1,60	.	0,31	0,30	0,31
Mainz	1,68	2,15	1,40	1,60	1,80	2,40	1,57	1,90	.	.	1,65	1,90	0,42	0,40	0,41
Alzey	1,52	2,00	1,52	2,00	1,80	2,50	1,60	2,00	1,60	2,00	1,80	2,50	0,36	0,26	0,31
Bingen	1,70	1,90	1,60	1,90	1,80	2,60	1,50	1,80	1,50	1,80	1,60	2,00	0,56	0,54	0,55
Worms	1,72	2,40	1,40	2,30	1,80	2,80	1,80	2,80	.	.	1,72	2,30	0,28	0,28	0,28
Summe	23,50	25,03	24,88	23,36	27,64	29,00	20,29	19,22	8,42	10,20	26,95	28,75			5,64
Mittelpreis	1,68	2,09	1,55	1,95	1,73	2,23	1,56	1,92	1,40	1,70	1,68	2,05			0,35

an 16 Orten des Großh. Hessen im November 1906.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
D o p p e l z e n t n e r															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
8,25	7,00	4,00	5,50	9,00	6,00	7,17	40,00	20,00	30,00	40,00	26,00	33,00	70,00	40,00	55,00
7,91	6,50	5,50	6,00	6,00	5,50	5,75	40,50	28,75	34,63	32,00	27,50	29,75	74,00	61,00	67,50
6,43	5,40	4,80	5,10	5,00	4,80	4,90	20,00	19,00	19,50	30,00	28,00	29,00	50,00	42,00	46,33
6,50	4,50	4,50	4,50	6,00	6,00	6,00	34,00	34,00	34,00	38,00	38,00	38,00	68,00	68,00	68,00
6,70	6,00	5,40	5,77	6,00	5,30	5,69	40,00	32,00	36,00	44,00	36,00	40,00	60,00	40,00	50,00
6,05	4,50	4,00	4,10	7,00	6,00	6,50	48,00	36,00	42,00	44,00	36,00	40,00	80,00	50,00	65,00
5,50	4,50	4,00	4,25	8,00	7,00	7,50	19,00	19,00	19,00	34,00	34,00	34,00	32,00	32,00	32,00
6,00	4,00	4,00	4,00	6,00	6,00	6,00	20,00	20,00	20,00	28,00	28,00	28,00	32,00	32,00	32,00
6,25	5,00	5,00	5,00	5,50	5,00	5,25	23,00	22,00	22,50	24,00	23,00	23,50	44,00	42,00	43,00
6,33	5,00	4,00	4,50	5,50	4,00	5,00	33,00	24,00	28,50	40,00	28,00	34,00	40,00	28,00	34,00
7,00	6,00	6,00	6,00	7,00	7,00	7,00	22,00	22,00	22,00	.	.	.	32,00	32,00	32,00
5,50	5,00	4,00	4,50	6,00	5,00	5,50	22,00	20,00	21,00	30,00	30,00	30,00	41,00	41,00	41,00
7,08	5,50	4,30	4,95	7,00	5,00	6,00	29,60	21,90	26,95	31,00	26,20	28,61	69,60	63,90	66,65
6,34	4,50	4,25	4,38	6,00	5,00	5,50	36,00	20,00	28,00	40,00	28,00	34,00	76,00	45,00	60,50
6,50	4,00	3,60	3,83	7,00	5,50	6,29	54,00	44,00	49,00	48,00	42,00	45,00	80,00	68,00	74,00
5,25	4,00	3,07	3,54	6,19	4,72	5,46	35,00	28,00	31,50	31,00	29,00	30,00	74,00	50,00	62,00
103,59			75,92			95,51			464,58			496,86			828,98
6,50			4,75			5,97			29,04			31,05			51,81

Roggenmehl.			Brot.		Butter.			Milch			Eier			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg.	Petroleum per Liter.	Steinkohlen per Doppelzentner.	Braunkohlen per 1000 Stück.	Torf per 1000 Stück.			
K i l o g r a m m																					
per Liter			per 10 Stück																		
höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
0,36	0,28	0,32	0,36	0,30	2,60	2,40	2,50	0,20	0,20	0,20	0,90	0,70	0,80	2,50	0,17	2,20	.	.	3,50		
0,36	0,30	0,33	0,28	0,23	2,80	2,10	2,38	0,18	0,18	0,18	1,20	1,00	1,15	2,40	0,17	2,50	.	.	.		
0,26	0,24	0,25	0,24	0,22	2,80	2,60	2,70	0,20	0,18	0,19	0,95	0,85	0,89	3,20	0,18	2,50	.	.	.		
0,26	0,25	0,26	0,25	0,23	2,40	2,40	2,40	0,18	0,18	0,18	0,90	0,90	0,90	2,80	0,20	2,60	.	.	.		
0,32	0,28	0,30	0,27	0,24	2,80	2,40	2,60	0,24	0,20	0,22	0,90	0,60	0,78	2,80	0,20	2,50	.	.	.		
0,28	0,26	0,27	0,27	0,25	2,50	2,10	2,38	0,20	0,20	0,20	1,00	0,90	0,95	2,50	0,20	2,40	1,50	.	.		
0,26	0,26	0,26	0,24	0,24	2,60	2,60	2,60	0,18	0,18	0,18	0,80	0,80	0,80	3,00	0,20	2,80	2,00	.	.		
0,26	0,24	0,25	0,25	0,23	2,60	2,60	2,60	0,18	0,18	0,18	0,90	0,90	0,90	3,60	0,18	2,40	.	.	.		
0,22	0,20	0,21	0,27	0,24	2,80	2,70	2,75	0,18	0,18	0,18	1,00	1,00	1,00	3,20	0,20	2,80	1,80	.	.		
0,26	0,24	0,25	0,27	0,25	2,60	2,60	2,60	0,20	0,20	0,20	0,90	0,90	0,90	2,40	0,19	2,50	.	.	.		
0,28	0,25	0,27	0,34	0,23	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	1,00	1,00	1,00	3,00	0,24	2,30	.	.	.		
0,26	0,25	0,26	0,30	0,23	2,20	2,20	2,20	0,15	0,15	0,15	1,00	1,00	1,00	2,40	0,18	2,40	.	.	.		
0,28	0,28	0,28	0,28	0,25	2,20	1,70	1,96	0,22	0,20	0,21	0,80	0,50	0,63	2,35	0,18	2,60	.	.	.		
0,27	0,25	0,26	0,33	0,25	2,50	2,00	2,21	0,20	0,20	0,20	1,10	0,95	1,03	2,90	0,18	2,20	.	.	.		
0,28	0,26	0,27	0,25	0,24	2,50	2,10	2,31	0,20	0,18	0,19	1,20	0,70	0,95	2,60	0,20	2,00	.	.	.		
0,23	0,21	0,22	0,27	0,25	2,80	2,00	2,36	0,20	0,18	0,19	1,20	0,60	0,94	2,70	0,19	2,26	.	.	.		
			4,26	4,47	3,88			38,95			3,01			14,62	44,35	3,06	38,96	5,30	3,50		
			0,27	0,28	0,24			2,43			0,19			0,91	2,77	0,19	2,44	1,77	3,50		

Nr. 5361. **Post-, Telegraphen- und Fernsprechverkehr im Großherzogtum Hessen im Kalenderjahr 1905.¹⁾**

Orte mit Postämtern I. Klasse.	Zahl der Ein- woh- ner ²⁾ nach der Zäh- lung vom 1. Dez. 1905.	Ein- nahme an Porto und Tele- gra- phen- ge- bühren. Mark.	Für Empfänger im Orts- und Landbestellbezirk eingegangene				Aufgegebene				Ein- gegangene		Betrag der		Von den Ver- lags- Postan- stalten abge- setzte Zeit- ungs- num- mern.	Tele- gramme		Zahl der von den Fern- sprech- anstalten ver- mittelten Ge- spräche.
			Briefe, Post- karten, Druck- sachen, Geschäfts- papiere und Waren- proben. Stück.	Pakete ohne Wertangabe Stück.	Briefe usw. mit Stück.	Pakete mit Stück.	Briefe, Post- karten, Druck- sachen, Geschäfts- papiere und Waren- proben. Stück.	Pakete ohne Wertangabe Stück.	Briefe usw. mit Stück.	Pakete mit Stück.	Post- nach- nah- me- sen- dun- gen Stück.	Post- auf- trags- briefe. Stück.	ein- ge- zahlten Mark.	ausge- zahlten Mark.		ein- ge- gan- gene. Stück.	auf- ge- ge- bene. Stück.	
			1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.		13.	14.		15.	16.	17.	18.	19.
Mainz . . .	91179	1979495	12 688 000	682774	25390	15500	18 491 100	641039	25103	20025	92518	11700	30 883 088	48 044 924	4194082	165 089	167 632	4534420
Darmstadt m. Bessungen	83123	1530492	12 323 400	655047	28230	12600	21 204 200	558371	24400	8861	93132	11138	25 890 418	29 882 582	6447188	115 389	126 449	2423919
Offenbach . Worms ohne Pffligheim	59742	1131004	7227600	385405	10462	8855	9200200	689670	8185	3989	44819	5460	14 837 042	22 225 825	177702	50803	40220	3158453
Gießen . . .	41373	575041	4581200	235770	9136	3858	5797000	184353	9897	1986	44088	5345	10 685 230	12 788 067	2259033	42999	39972	1547122
Bingen . . .	28732	573390	4317100	289615	8678	5781	5210500	287314	9234	3603	48225	5645	11 094 207	15 840 690	669979	50373	51159	1005279
Friedberg mit Fauerbach	9953	208044	1757900	82268	3956	1387	1658100	65496	3762	794	20817	2505	4563489	6191238	180142	18055	19285	678699
Bensheim . .	8848	137762	1084000	71454	2674	1411	1041300	59786	2329	940	13916	1893	3883668	2667222	410019	9422	9566	383552
Alzey	8269	112732	845700	57011	1852	630	744300	54321	2155	330	10938	2205	2488274	2368531	191440	6640	6212	200686
Bad-Nauheim	7488	93426	844100	47885	1732	384	766400	39275	2370	799	10430	2107	3395177	2432090	144793	4957	5425	76919
Alsfeld . . .	5053	245748	2628900	90494	3345	1429	3039700	40674	2187	466	18223	2700	3675529	2802397	40878	29733	32975	335371
Butzbach . .	4613	84559	652700	40574	1580	637	638100	58701	2057	313	8625	1060	2107665	2347467	468557	4327	4555	60580
Großherzog- tum Hessen	4258	54188	590800	42300	916	250	610000	41356	1523	347	5762	1652	2020245	1259191	89820	3397	3895	69445
	1 209 175	9955986	79 648 300	4 315 270	149 518	63855	83 695 600	4 112 534	149 489	57501	860 165	136 386	210 900 191	216 402 749	17 005 618	711 323	693 079	15 802 262

¹⁾ Insoweit derselbe durch den Ober-Postdirektionsbezirk Darmstadt abgegrenzt wird. — Vergl. Mitteil. Nr. 824, Febr. 1906, S. 32.

²⁾ D. h. Einwohner der in Spalte 1 aufgeführten Städte usw., nicht also der zum Teil anderweit abgegrenzten Postbezirke.

Nr. 5362. Flächeninhalt der Gemarkungen und Kreise des Großherzogtums Hessen nach dem Stand für das Jahr 1905. *)

Der Gesamtflächeninhalt des Großherzogtums nach dem Stand des Hauptzentalkatasters für das Jahr 1904 betrug, einschließlich der den betreffenden Gemarkungen zuzuteilenden Stromflächen (Band 24, Heft 1 der „Beiträge zur Statistik des Großh. Hessen“), 768 106,24 Hektar. Der Abschluß des Hauptzentalkatasters nach dem Stand für das Jahr 1905 hat infolge von Anwendung neuer Kataster, Gemarkungsgrenzverlegungen und Berichtigungen bei den Gesamtflächeninhalten der nachstehenden Gemarkungen im ganzen einen Abgang von 6,04 Hektar gegen den Stand für das Jahr 1904 ergeben:

Kreis.	Gemarkung.		Zugang. Hektar.	Abgang. Hektar.	
Darmstadt	Darmstadt	(Gemarkungs- grenzverlegung)	0,1025	—	
Bensheim	Bensheim	(Flächeninhalts- berichtigung)	0,0070	—	
Dieburg	Brandau	}	0,0229	—	
»	Klein-Umstadt		(Gemarkungs- grenzverlegung)	0,0006	—
»	Lützelbach		—	0,0229	
»	Richen		—	0,0006	
Erbach	Eulbach	}	—	0,0293	
»	Eulbacher Forst, Rev. Eulbach		(Anwendung eines neuen Katasters)	—	0,5605
»	Höchst.Centwald			0,1980	—
»	Lützel-Wiebelsb.			—	0,0270
»	Mühlhausen			—	0,0814
»	Rimhorn			—	0,0896
»	Zell		(Gemarkungs- grenzverlegung)	0,0100	—
Groß-Gerau	Gänswiese		—	0,0015	
»	Wiesenthal		0,0015	—	
Heppenheim	Mörlenbach		0,0010	—	
»	Weier		—	0,0001	
Offenbach	Bürgel	(Anwendung eines neuen Katasters)	—	0,8501	
»	Forst Dreieich, Rev.Götzenhain	}	—	0,0018	
»	Grafenbruch		(Gemarkungs- grenzverlegung)	0,0018	—
»	Groß-Steinheim			—	0,1844
Gießen	Göbelnrod		0,2078	—	
»	Lindenstruth		0,8967	—	
»	Saasen	(Anwendung eines neuen Katasters)	—	1,7365	
»	Staufenberg		—	2,3014	
Alsfeld	Nied.-Gemünden	(Gemarkungs- grenzberichtigung)	—	0,0538	
Friedberg	Holzhausen		0,1840	—	
»	Rödgen	(Anwendung eines neuen Katasters)	0,1380	—	
»	Vilbel		0,0136	—	
Lauterbach	Altenschlirf	(Gemarkungs- grenzverlegung)	—	0,0115	
»	Blitzenrod	(Flächeninhalts- berichtigung)	—	0,0432	
»	Frischborn		0,0413	—	

*) Vergl. Mitteil. Nr. 821, Nov. 1905, S. 419.

Kreis.	Gemarkung.	Zugang. Abgang.	
		Hektar.	Hektar.
Schotten	Wetterfeld	—	0,0001
Alzey	Erbes-Büdeshm.	(Gemarkungs- grenzverlegung)	0,0053
»	Weinheim		—
Bingen	Büdesheim		0,0107
»	Kempton	—	0,0107
Oppenheim	Wörrstadt	(Anwendung eines neuen Katasters)	— 1,8699
Worms	Herrnsheim	(Gemarkungs- grenzverlegung)	— 0,0002
»	Hochheim (Worms)	—	0,0002
			<u>1,8429</u> <u>7,8818</u>
			— 6,0889

Unter Berücksichtigung dieser Zu- und Abgänge, sowie weiter des Zugangs von 782 Hektar im Kreise Heppenheim infolge Abtretung von Gebietsteilen*) seitens Badens an Hessen (Staatsvertrag vom 11. Mai 1903 — in Vollzug getreten am 1. Januar 1905) berechnen sich die Gesamtflächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Großherzogtums wie folgt.

A. Provinz Starkenburg.

	Hektar.
1. Kreis Darmstadt	29 803,86
2. » Bensheim	39 242,83
3. » Dieburg	50 415,19
4. » Erbach	59 311,76
5. » Groß-Gerau	44 951,55
6. » Heppenheim	41 340,75
7. » Offenbach	37 676,45
	<u>302 742,39</u>

	Hektar.
5. Kreis Lauterbach	53 843,07
6. » Schotten	46 054,20
	<u>328 733,71</u>

C. Provinz Rheinhessen.

1. Kreis Mainz	19 821,16
2. » Alzey	31 186,40
3. » Bingen	19 633,79
4. » Oppenheim	33 339,71
5. » Worms	33 425,04
	<u>137 406,10</u>

B. Provinz Oberhessen.

1. Kreis Gießen	60 224,90
2. » Alsfeld	62 176,84
3. » Büdingen	49 135,16
4. » Friedberg	57 299,54

Wiederholung.

A. Prov. Starkenburg	302 742,39
B. » Oberhessen	328 733,71
C. » Rheinhessen	137 406,10
	<u>Großh. Hessen 768 882,20</u>

*) Diese Gebietsteile sind: a) die bad. Enklave Michelbuch (Distrikt Klafferwald der Waldgemarkung Schönau) mit 486,78 ha, als abgesonderte (selbständige) Gemarkung bestehen bleibend; b) ein Teil des bad. Domanielwalds im Distrikt Adlerstein mit 295,22 ha, der hess. Gemarkung Unter-Schönmattewag zugeteilt. — Für den an Baden durch den genannten Staatsvertrag abgetretenen Anteil an der Gemeinde und Gemarkung Kürnbach kommt kein Abgang an den oben angegebenen Flächeninhalten in Betracht, da für Hessen kein bestimmter Teil der Fläche ausgeschieden und in Ansatz gebracht war.

Anzeige.

Durch die **G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung**, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der **Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik.**

56. Band, 3. Heft. Darmstadt 1906. 4. Geheftet 1 *M.*

Inhalt: Übersicht der Geschäfte der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit bei dem Großh. Oberlandesgerichte zu Darmstadt und bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften im Bezirke desselben, sowie der freiwilligen Gerichtsbarkeit bei den Amtsgerichten während des Geschäftsjahrs 1905.

Im Verlage von **W. Engelmann** in **Leipzig**:

Geologie von Deutschland

von **Dr. Richard Lepsius**.

Geh. Oberbergrat, Professor an der Hochschule,
Direktor der geologischen Landesanstalt zu Darmstadt.

I. Band. Das westliche und südliche Deutschland.

Mit einer geolog. Uebersichtskarte, einer Profiltafel und 136 Profilen
im Text. gr. 8°. 800 S. M. 24.—.

II. Band. Das östliche und nördliche Deutschland.

Lieferung I (Bogen 1—16) mit 58 Profilen im Text.
gr. 8°. 146 S. M. 8.—. 1903.

Im Verlage von **Justus Perthes** in **Gotha**:

Geologische Karte des Deutschen Reiches

in 27 Blättern im Maßstabe von 1:500 000,
bearbeitet von **Dr. Richard Lepsius**.

Preis für eine Lieferung (à 2 Blätter) 3 M., für ein Blatt einzeln 2 M.

Von der **Großh. geolog. Landesanstalt** herausgegeben,
im Kommissionsverlag von **A. Bergsträßer** in **Darmstadt**:

Topographische Übersichtskarte des Odenwaldes und der Bergstraße

mit Höhenlinien. — Maßstab 1:100 000. — 1907. Preis 2 M.

Im Kommissionsverlag von **A. Bergsträsser** in **Darmstadt**:

Notizblatt des Vereins für Erdkunde und der Großh. geol. Landesanstalt zu Darmstadt.

I.—III. Folge, 1854—1880, in Heften à M. 3.

IV. Folge, Heft 1—27, 1880—1906, nebst Mitteilungen der Großh. Hess. Zentralstelle für die Landesstatistik, à M. 3. Sonderabdrücke des Notizblattes à M. 1 (soweit vorhanden). Herausgeg. v. R. Lepsius.

Lepsius, Dr. R., Halitherium Schinzi, die fossile Sirene des Mainzer Beckens. Eine vergleichend anatomische Studie. Mit 10 lithogr. Tafeln. Abhandlungen des mittelrheinischen geologischen Vereins. 1882. 4°. Geb. M. 16.

Lepsius, Dr. R., Das Mainzer Becken. geologisch beschrieben; mit einer geologischen Karte. 1883. 4°. Geb. M. 12.

Abhandlungen der Großherzoglich hessischen geologischen Landesanstalt zu Darmstadt. Gr. 8°.

Band I. Heft 1. 1884. M. 2.50. R. Lepsius, Einleitende Bemerkungen über die geologischen Aufnahmen im Großherzogtum Hessen. C. Chelius, Chronologische Uebersicht der geologischen und mineralogischen Literatur über das Großherzogtum Hessen. — Heft 2. 1885. M. 10. Fr. Maurer, Die Fauna der Kalke von Waldgirmes. Nebst Atlas. — Heft 3. 1889. M. 2.50. H. Schopp, Der Meeressand zwischen Alzey und Kreuznach. Mit zwei lithographischen Tafeln. — Heft 4. 1898. F. v. Tchihatchef, Der körnige Kalk von Auerbach—Hochstädten a. d. Bergstraße. — (Heft 4 vergriffen.)

Band II. Heft 1. 1891. M. 5. Chr. Vogel, Die Quarzporphyre der Umgegend von Groß-Umstadt. Mit 10 lithogr. Tafeln. — Heft 2. 1892. M. 5. A. Mangold, Die alten Neckarbetten in der Rheinebene. Mit einer Übersichtskarte und zwei Profiltafeln. — Heft 3. 1893. M. 2.50. L. Hoffmann, Die Marmorlager von Auerbach. Mit einer Tafel. — Heft 4. 1895. M. 3. G. Klemm, Beiträge zur Kenntnis des kristallinen Grundgebirges im Spessart. Mit 6 Tafeln.

Band III. Heft 1. 1897. M. 2.50. G. Klemm, Geologisch-agronomische Untersuchung des Gutes Weilerhof, nebst Anhang von G. Dehlinger. Mit einer Karte. — Heft 2. 1897. M. 2. K. von Kraatz-Koschlaw. Die Barytvorkommen des Odenwaldes. Mit zwei Tafeln. — Heft 3. 1898. M. 3. Ernst Wittich, Beiträge zur Kenntnis der Messeler Braunkohle mit ihrer Fauna. Mit 2 Tafeln. — Heft 4. 1899. M. 5. C. Luedecke, Die Boden- und Wasserverhältnisse der Provinz Rheinhessen, des Rheingaus und Taunus.

Band IV. Heft 1. 1901. M. 5. C. Luedecke, Die Boden- und Wasserverhältnisse des Odenwaldes und seiner Umgebung. Mit 2 Tafeln. — Heft 2. 1906. M. 5. W. von Reichenau, Beiträge zur näheren Kenntnis der Carnivoren von Mauer und Mosbach. Mit 14 Tafeln.

Geologische Karte des Großherzogtums Hessen im Maßstabe 1 : 25000. Herausgegeben durch das Großh. Ministerium des Innern, bearbeitet unter der Leitung von R. Lepsius, Darmstadt.

I. Lieferung, Blätter Messel und Roßdorf nebst Erläuterungen, aufgenommen von C. Chelius. à M. 2. Darmstadt 1886. Blatt Roßdorf vergriffen.

II. Lieferung, Blätter Darmstadt und Mörfelden nebst Erläuterungen, aufgenommen von C. Chelius. à M. 2. 1891.

III. Lieferung, Blätter Babenhausen, Neustadt, Schaaheim und Groß-Umstadt nebst Erläuterungen, aufgenommen von C. Chelius, G. Klemm und Chr. Vogel. à M. 2. 1894.

IV. Lieferung, Blätter Bensheim und Zwingenberg nebst Erläuterungen, aufgenommen von C. Chelius und G. Klemm. à M. 2. 1896.

V. Lieferung, Blätter König, Brensbach, Erbach und Michelstadt, aufgenommen von C. Chelius, G. Klemm und Chr. Vogel. à M. 2. 1898.

VI. Lieferung, Blätter Lindenfels und Neunkirchen, aufgenommen von C. Chelius; Blätter Beerfelden, Neu-Isenburg und Kelsterbach, aufgenommen von G. Klemm, nebst Erläuterungen. à M. 2. 1901.

VII. Lieferung, Blätter Birkenau, aufgenommen von G. Klemm, und Groß-Gerau, aufgenommen von A. Steuer, nebst Erläuterungen. à M. 2. 1905.

Blatt Viernheim (Käfertal), aufgenommen von W. Schottler, nebst Erläuterung. M. 2. 1906.